STAATS- UND UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK HAMBURG
CARL VON OSSIETZKY Von-Melle-Park 3 · D-20146 Hamburg

Titel: Hamburger statistische Monatsberichte

Autor:

Purl: https://resolver.sub.uni-hamburg.de/kitodo/PPN717297764

Nutzungsbedingungen zu den Digitalisierten Beständen der SUB Hamburg

Die Digitalisierten Bestände der Staats- und Universitätsbibliothek werden unter den Bedingungen der Creative Commons Lizenz BY-SA 4.0 gebührenfrei angeboten. Sowohl die kommerzielle als auch die nicht-kommerzielle Nutzung ist erlaubt und gewünscht, solange die Staats- und Universitätsbibliothek Hamburg namentlich als Quelle genannt ist, sowie die Lizenz erwähnt und verlinkt ist: Creative Commons Lizenz Namensnennung 4.0 International (CC BY-SA 4.0 [https://creativecommons.org/licences/by-sa/4.0/deed.de]). Die digitalisierten Medien in der zum Download verfügbaren Form sind ebenso unter der Creative Commons Lizenz BY-SA 4.0 lizenziert. Qualitativ höherwertige Reproduktionen können in verschiedenen Formaten und Auflösungen kostenpflichtig erworben werden. Gebühren werden entsprechend der Gebührenordnung für wissenschaftliche Bibliotheken der Freien und Hansestadt Hamburg erhoben. Im Falle einer Veröffentlichung lassen Sie uns bitte zur Information ein Belegexemplar der Publikation zukommen oder schicken Sie uns die bibliographischen Angaben der Publikation. Digitalisate, die auf Nutzerwunsch angefertigt wurden, werden anschließend in die Digitalisierten Bestände der SUB eingespielt. Sie sind somit für jedermann frei zugänglich und langfristig verfügbar.

Quellenangabe

Institution + PURL (Persistent Uniform Resource Locator) des Images/Titels
Beispiel:
Staats- und Universitätsbibliothek Hamburg,
https://resolver.sub.uni-hamburg.de/kitodo/PPN670034223
(CC BY-SA 4.0 [https://creativecommons.org/licences/by-sa/4.0/deed.de])

Handschriften und unikale Bestände bitte wie folgt zitieren:
Institution + Signatur + PURL des Images/Titels
Beispiel:
Staats- und Universitätsbibliothek Hamburg, DA: Br: BKB I: Bl. 10-13,
https://resolver.sub.uni-hamburg.de/kitodo/HANSb21933
(CC BY-SA 4.0 [https://creativecommons.org/licences/by-sa/4.0/deed.de])

Kontakt: Staats-und Universitätsbibliothek Hamburg
- Carl von Ossietzky -
20146 Hamburg
auskunft@sub.uni-hamburg.de
https://www.sub.uni-hamburg.de

Y 264

Hamburger Statistische Monatsberichte

HH 1902 3

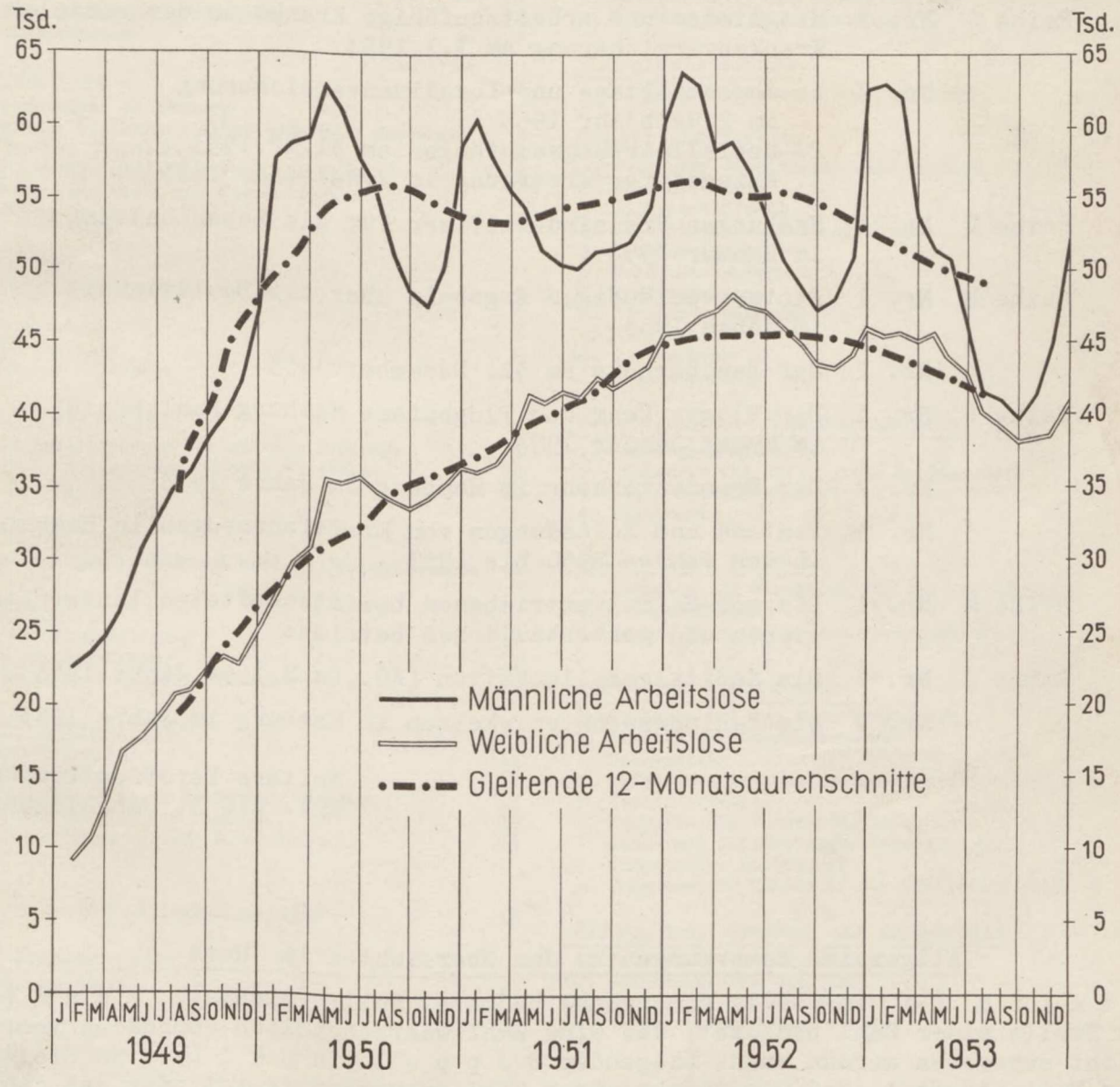
HERAUSGEGEBEN VOM STATISTISCHEN LANDESAMT DER FREIEN UND HANSESTADT HAMBURG

JAHRGANG 1954 JANUAR-HEFT

STAATS- U. UNIVERSITÄTS-BIBLIOTHEK HAMBURG

Jan.-Dez. v.

DIE ENTWICKLUNG DER ARBEITSLOSIGKEIT IN HAMBURG 1949-1953



STATISTISCHES LANDESAMT HAMBURG

Veröffentlichungen des Statistischen Landesamtes

Hamburger Statistische Monatsberichte

Die Monatsberichte sind seit 1948 in der vorliegenden Form vierteljährlich erschienen. Seit Beginn des Jahres 1952 werden sie monatlich herausgegeben. Die Beilage "Besondere Zahlenübersichten", die seit 1952 in Verbindung mit den Monatsberichten erschien, wird ab Anfang des Jahres 1954 durch die Schriftenreihe "Hamburger Statistische Informationen" ersetzt.

Hamburger Statistische Informationen

Die Informationen dienen zur schnellen Berichterstattung über wichtige statistische Zahlen.
Für die einzelnen Sachgebietesind besondere Berichtsreihen gebildet worden.

Seit Beginn des Jahres 1954 sind erschienen:

Reihe A	Nr. 1	Die Bevölkerungsentwicklung in Hamburg seit der Volkszählung 1950
Reihe C	Nr. 1	Mitglieder und arbeitsunfähige Kranke in der sozialen Krankenversicherung am 1.1.1954
	Nr. 2	1. Angestellten- und Invalidenversicherung im 2.Halbjahr 1953 2. Sozialleistungsempfänger am 31.12.1953 3. Kriegsopferversorgung im 2.Halbjahr 1953
Reihe D	Nr. 1	Hamburger Preisindexziffern für die Lebenshaltung im Januar 1954
Reihe E	Nr. 1	Erstes vorläufiges Ergebnis über die Bautätigkeit im Jahre 1953
	Nr. 2	Der Bauüberhang am 31. Dezember 1953
Reihe G	Nr. 1	Der Flugverkehr des Flughafens Hamburg-Fuhlsbüttel im Monat Januar 1954
	Nr. 2	Der Fremdenverkehr in Hamburg im Jahre 1953
	Nr. 3	Bestand und Zulassungen von Kraftfahrzeugen in Hamburg in den Jahren 1950 bis 1953
Reihe H	Nr. 1	Die von Heimatvertriebenen bewirtschafteten landwirtschaftlichen und gartenbaulichen Betriebe
Reihe J	Nr. 1	Die Kapitalgesellschaften (AG.,GmbH.) im Jahre 1953
	Nr. 2	Die Zahlungsschwierigkeiten in Hamburg im Jahre 1953

Weitere Veröffentlichungen
vgl. die 3. Umschlagseite

Allgemeine Bemerkungen zu den Übersichten im Heft

S t r i c h (-) an Stelle einer Zahl bedeutet Null (nichts). P u n k t (.) an Stelle einer Zahl bedeutet, daß eine Zahl wahrscheinlich vorhanden ist, aber nicht angegeben werden kann. Liegender D o p p e l p u n k t (..) an Stelle einer Zahl bedeutet, daß die Angabe einer Zahl unzweckmäßig ist oder daß die tatsächliche Voraussetzung für die Fragestellung nicht zutrifft.

Hamburger Statistische Monatsberichte

HERAUSGEGEBEN VOM STATISTISCHEN LANDESAMT DER FREIEN UND HANSESTADT HAMBURG

JAHRGANG 1954 — JANUAR - HEFT

INHALT

	Seite
Bevölkerung	
1. Einwohnerzahl	2
2. Natürliche Bevölkerungsbewegung	2
3. Wanderungsbewegung	2
Gesundheitswesen	
1. Krankenanstalten in Hamburg	5
2. Hamburgische Krankenanstalten außerhalb Hamburgs	5
3. Anstalten für Geisteskranke	6
4. Meldepflichtige übertragbare Krankheiten	6
5. Gestorbene nach wichtigen Todesursachen	7
6. Tuberkulosekranke	7
Kulturpflege	
1. Öffentliche Büchereien	7
2. Museen	8
3. Theater und Konzerte	8
4. Lichtspieltheater	8
5. Rundfunk und Fernsehen	8
Öffentliche Fürsorge	
1. Laufende Barleistungen der offenen Fürsorge	9
2. Sonstige Leistungen der offenen Fürsorge	10
3. Jugendfürsorge	10
Krankenkassen	
Mitglieder- und Krankenbestand am 1. d.Berichtsmonats	11
Arbeitsmarkt	
1. Umfang der Beschäftigung	12
2. Angebot und Nachfrage	12
3. Der Arbeitsmarkt im Berichtsmonat	13
Preise und Indexziffern	
1. Kleinhandelspreise	14
2. Großhandelspreise	16
3. Durchschnittspreise am Hamburger Viehmarkt	17
4. Durchschnittspreise für Fleisch	17
5. Preisindexziffern für die Lebenshaltung	18
Löhne	
Indexziffern der Industriearbeiterlöhne	18
Bau- und Wohnungswesen	
1. Baugenehmigungen	19
2. Baubeginne	19
3. Baufertigstellungen	19
4. Abgang an Wohnungen	19
5. Reinzugang an Wohnungen	19
6. Bestand an normalen Wohngebäuden und Wohnungen	19
7. Wohnraumbewirtschaftung	20
8. Bauwirtschaftsberichterstattung	20
Industrie	
1. Beschäftigung und Produktion der hamb.Industrie	21
2. Industrieberichterstattung	22
Energiewirtschaft	
Versorgung mit Wasser, Gas und Strom	22
Handel und Verkehr	
1. Deutscher Außenhandel über Hamburg	23
2. Seeschiffahrt	23
3. Binnenschiffahrt	25
4. Güterverkehr auf Eisenbahnen	25
5. Fischereiverkehr	26
6. Personen-Nahverkehr	26
7. Kraftfahrzeuge	27
8. Straßenverkehrsunfälle	27
9. Flugverkehr	28
10. Postverkehr	28
11. Fremdenverkehr	29
Versorgung mit Nahrungsmitteln	
1. Versorgung mit Milch	29
2. Viehmarkt und öffentliche Schlachthöfe	29
3. Obst- und Gemüsemarkt	29
4. Fischmarkt	29
Öffentliche Finanzen	
1. Ausgaben und Einnahmen für das Rechnungsjahr	30
2. Steueraufkommen	31
3. Menge, Wert und Absatz verbrauchsteuerpfl. Waren	32
Geld- und Kreditwesen	
1. Einlagen bei den Geschäftsbanken	33
2. Kredite der Geschäftsbanken	33
3. Sparverkehr	33
4. Boden- und Kommunalkreditinstitute	33
5. Wechselproteste	34
6. Konkurse und Vergleichsverfahren	34
7. Mahn- und Offenbarungseidsverfahren	34
8. Öffentliche Leihhäuser	34
9. Prägungen an Münzen in der Münzstätte Hamburg	34
Öffentliche Ordnung und Sicherheit	
1. Feuerlösch- und Unfalldienst	34
2. Krankenbeförderungswesen	34
3. Feststellungen der Polizei	35
4. Rechtskräftig Abgeurteilte	35
Naturverhältnisse	
1. Meteorologische Beobachtungen in Hamburg	36
2. Wasserstände der Elbe	36

Sachgebiet	Jan. 1938	Dez. 1952	Jan. 1953	Nov. 1953	Dez. 1953	Jan. 1954
Bevölkerung						
1. Einwohnerzahl 1)						
Bezirk Hamburg-Mitte 2)	454489	265631	265973	270461	271162	.
Altona	220298	277005	276992	279002	279321	.
Eimsbüttel	244535	258131	258385	259554	259306	.
Hamburg-Nord	424114	395864	396729	405943	406625	.
Wandsbek	166676	228573	228955	240755	241489	.
Bergedorf	52587	81073	80965	80846	80758	.
Harburg	135689	180913	181247	183939	184158	.
Hamburg insgesamt 3)	1698388	1687190	1689246	1720500	1722819	
davon männlich	806778	784574	785518	798979	799977	.
weiblich	891610	902616	903728	921521	922842	.
dar. Zugewanderte (a.d.Ostzone, Berlin u.d.Saargebiet)	-	87798	88471	103506	104569	.
Vertriebene	-	150075	150796	162116	162694	.
Ausländer 4)	.	22893	22638	20573	20639	20746
2. Natürliche Bevölkerungsbewegung						
Eheschließungen	835	1436	686	969	1481	676
Eheschließungen a.T.d.Bevölkerung	5,9	10,0	4,8	6,9	10,1	4,6
Ehescheidungen	.	382	308	442	380	350
Lebendgeborene von ortsansässigen Müttern	2326	1363	1467	1245	1533	1492
darunter unehelich	206	154	134	128	152	158
Lebendgeborene a.T.d.Bevölkerung	16,3	9,5	10,2	8,8	10,5	10,2
Unehelich Geborene v.H.d.Geborenen	9,2	11,4	9,4	10,3	9,9	11,0
Totgeborene von ortsansässigen Müttern	64	27	18	15	19	24
darunter unehelich	14	5	6	2	1	9
Totgeborene v.H. der Geborenen	2,7	1,9	1,2	1,2	1,2	1,6
In Anstalten Geborene (lebend und tot)	.	1036	1175	1003	1266	1192
Gestorbene Ortsansässige	1934	1784	1790	1492	1841	1827
darunter unter 1 Jahr alt	120	44	39	37	45	44
" 70 und mehr Jahre alt	794	944	939	776	991	993
Gestorbene Ortsansässige a.T. der Bevölkerung	13,6	12,5	12,5	10,6	12,6	12,5
Gestorbene Säuglinge a.T. Lebendgeborene 5)	51,4	31,5	27,3	29,0	31,4	29,9
Geburten-(+),Sterbeüberschuß(-)	+ 392	- 421	- 323	- 247	- 308	- 335
3. Wanderungsbewegung						
a) Wanderungsbilanz						
Zugezogene Personen	6534	5663	5419	6525	6122	6077
Fortgezogene Personen	6138	2629	3040	4408	3495	.
Umgezogene Personen	25337	16841	15267	17521	18976	16684
Wanderungsgewinn(+)od.-verlust(-)	+396	+3034	+2379	+2117	+2627	.
davon männlich	.	+1324	+1140	+ 853	+1154	.
weiblich	.	+1710	+1239	+1264	+1473	.

1) Spalte 1938: Ständige Bevölkerung nach der Volkszählung am 17.5.1939. 2) Einschließlich Schiffsbevölkerung. 3) Am Monatsende nach der Fortschreibung der Volkszählung 1950. 4) Nach Angaben der Polizei Hamburg. 5) Berechnet unter Berücksichtigung der Geburtenentwicklung.

Sachgebiet	Nov. 1952	Dez. 1952	Jan. 1953	Nov. 1953	Dez. 1953	Jan. 1954
	Zuzüge					
b) Herkunft						
Schleswig-Holstein	2156	1891	1715	1971	1916	1572
darunter						
Landkreis Lauenburg	252	204	181	224	227	208
" Pinneberg	364	334	321	363	389	287
" Segeberg	118	118	122	117	119	89
" Steinburg	145	111	109	147	108	115
" Stormarn	372	367	293	320	351	271
Niedersachsen	1512	1516	1326	1544	1322	1137
darunter						
Landkreis Harburg	291	377	275	352	230	241
" Stade	172	172	149	175	161	129
Bremen	110	63	54	104	90	90
Nordrhein-Westfalen	462	374	426	518	522	524
Hessen	123	140	121	161	162	151
Rheinland-Pfalz	58	54	57	78	99	77
Baden-Württemberg	132	121	138	150	166	195
Bayern	234	193	206	198	302	174
Berlin-West	468	408	478	808	516	828
Berlin-Ost	20	15	6	7	15	20
Sowjetische Zone	234	237	199	472	536	669
Saargebiet	11	9	3	13	9	9
Deutsche Ostgebiete unter fremder Verwaltung	2	-	3	1	2	1
Ausland	386	475	569	399	352	404
Kriegsgefangenschaft	2	1	2	13	24	136
Unbekannt	103	166	116	88	89	90
c) Personengruppen 1)						
Hamburger	1323	1439	941	1026	1058	860
Vertriebene	1457	1292	1179	1685	1524	1471
Zugewanderte (aus der Ostzone, Berlin und dem Saargebiet)	1187	1012	1028	1490	1368	1585
Sonstige	1751	1461	1739	2042	1876	1850
Ausländer	295	459	532	282	296	311
d) Altersgruppen						
0 bis unter 6	332	389	302	389	371	284
6 " " 15	634	718	534	662	733	606
15 " " 18	384	281	234	403	378	304
18 " " 20	390	286	294	471	390	365
20 " " 45	2941	2625	2820	3215	2931	3131
45 " " 60	756	773	774	840	785	913
60 " " 65	169	179	149	165	166	153
65 " " 70	137	162	118	146	135	126
70 und darüber	270	250	194	234	233	195

1) Nach dem Wohnsitz am 1.9.1939

Sachgebiet	Nov. 1952	Dez. 1952	Jan. 1953	Nov. 1953	Dez. 1953	Jan. 1954
	Fortzüge					
e) Ziel						
Schleswig-Holstein	703	623	796	1114	810	.
darunter						
Landkreis Lauenburg	80	67	81	131	105	.
" Pinneberg	174	132	196	237	196	.
" Segeberg	32	25	43	55	49	.
" Steinburg	30	25	33	55	38	.
" Stormarn	168	153	155	237	187	.
Niedersachsen	434	406	526	694	509	.
darunter						
Landkreis Harburg	88	107	115	133	116	.
" Stade	28	21	39	39	36	.
Bremen	63	55	53	61	73	.
Nordrhein-Westfalen	455	328	677	1065	941	.
Hessen	115	84	4	178	179	.
Rheinland-Pfalz	28	40	84	90	65	.
Baden-Württemberg	105	85	146	217	232	.
Bayern	104	76	136	168	139	.
Berlin-West	74	52	43	73	80	.
Berlin-Ost	1	1	4	9	1	.
Sowjetische Zone	22	32	24	62	63	.
Saargebiet	5	6	3	11	10	.
Deutsche Ostgebiete unter fremder Verwaltung	-	-	-	-	-	.
Ausland	417	392	516	621	367	.
unbekannt	35	449	28	45	26	.
f) Personengruppen 1)						
Vertriebene	478	468	609	903	696	.
Zugewanderte (aus der Ostzone, Berlin und dem Saargebiet)	414	419	431	826	751	.
Sonstige	1504	1573	1814	2423	1893	.
Ausländer	165	169	186	256	155	.
g) Altersgruppen						
0 bis unter 6	150	157	188	335	273	.
6 " " 15	230	257	285	444	341	.
15 " " 18	164	116	99	224	171	.
18 " " 20	140	157	136	272	206	.
20 " " 45	1384	1479	1801	2421	1841	.
45 " " 60	312	314	380	494	454	.
60 " " 65	55	60	60	72	88	.
65 " " 70	51	43	42	54	58	.
70 und darüber	75	46	49	92	63	.

1) Nach dem Wohnsitz am 1.9.1939

Sachgebiet	Jan. 1938	Jan. 1953	Dez. 1953	Jan. 1954

Gesundheitswesen

1. Krankenanstalten in Hamburg				
a) Öffentliche Krankenanstalten				
Bettenbestand am Monatsende 1)	9403	12004	11455	11478
darunter gesperrt	.	434	592	226
Zugang an Patienten	10376	14110	9833	13567
Abgang an Patienten durch Tod	769	758	728	760
" " " " Entlassung	7694	9972	12009	9566
Patientenbestand am Monatsende	7501	10498	7216	10457
Krankenverpflegungstage	224367	316621	280591	314706
Bettenausnutzung in v.H. 2)	77,0	89,2	82,6	91,8
b) Gemeinnützige Krankenanstalten 3)				
Bettenbestand am Monatsende 1)	4284	4364	4501	4470
darunter gesperrt	.	-	-	-
Zugang an Patienten	5153	5108	4225	5293
Abgang an Patienten durch Tod	243	177	199	176
" " " " Entlassung	3951	3957	5032	4122
Patientenbestand am Monatsende	3412	4033	3201	4196
Krankenverpflegungstage	100065	120473	116166	127418
Bettenausnutzung in v.H. 2)	75,3	89,0	83,1	91,7
c) Privatkrankenanstalten				
Bettenbestand am Monatsende 1)	.	456	453	453
darunter gesperrt	.	-	-	-
Zugang an Patienten	.	684	469	690
Abgang an Patienten durch Tod	.	7	4	3
" " " " Entlassung	.	536	601	535
Patientenbestand am Monatsende	.	347	219	371
Krankenverpflegungstage	.	10410	9246	10634
Bettenausnutzung in v.H. 2)	.	72,8	65,7	75,7
2. Hamburgische Krankenanstalten außerhalb Hamburgs				
a) Öffentliche Krankenanstalten				
Bettenbestand am Monatsende 1)	189	1068	1068	1068
darunter gesperrt	.	46	36	-
Zugang an Patienten	19	337	157	345
Abgang an Patienten durch Tod	-	10	17	11
" " " " Entlassung	12	218	310	187
Patientenbestand am Monatsende	151	834	720	867
Krankenverpflegungstage	4523	24236	25044	25255
Bettenausnutzung in v.H. 2)	77,2	74,8	78,3	77,6
b) Tbc-Heilstätten				
Bettenbestand am Monatsende 1)	914	1780	1770	1770
darunter gesperrt	.	85	55	55
Zugang an Patienten	147	359	191	409
Abgang an Patienten durch Tod	13	6	3	6
" " " " Entlassung	94	247	343	195
Patientenbestand am Monatsende	766	1579	1410	1618
Krankenverpflegungstage	23407	48633	46168	48090
Bettenausnutzung in v.H. 2)	82,6	91,6	86,8	90,5

1) Ohne Säuglingsbetten. 2) Ohne gesperrte Betten, 1938 dagegen einschließlich gesperrte Betten. 3) 1938 einschließlich Privatkrankenanstalten.

Sachgebiet	Jan. 1938	Jan. 1953	Dez. 1953	Jan. 1954
3. Anstalten für Geisteskranke				
a) Öffentliche Krankenanstalten in Hamburg				
Bettenbestand am Monatsende	2858	1205	1359	1359
darunter gesperrt	.	5	40	27
Zugang an Patienten	254	459	340	469
Abgang an Patienten durch Tod	33	68	78	79
" " " " Entlassung	212	297	322	339
Patientenbestand am Monatsende	2850	977	1073	1124
Krankenverpflegungstage	86939	27621	31723	32759
Bettenausnutzung in v.H. 1)	98,1	74,2	78,8	79,8
b) Gemeinnützige Krankenanstalten in Hamburg				
Bettenbestand am Monatsende	1600	1267	1317	1379
darunter gesperrt	.	-	-	-
Zugang an Patienten	22	11	5	22
Abgang an Patienten durch Tod	9	2	1	3
" " " " Entlassung	4	5	3	2
Patientenbestand am Monatsende	1580	1255	1273	1290
Krankenverpflegungstage	48980	38843	39471	39806
Bettenausnutzung in v.H. 1)	98,8	98,9	96,7	95,3
c) Gemeinnützige Krankenanstalten außerhalb Hamburgs				
Bettenbestand am Monatsende	.	1355	1300	1300
darunter gesperrt	.	-	-	-
Zugang an Patienten	.	23	11	6
Abgang an Patienten durch Tod	.	5	1	4
" " " " Entlassung	.	10	11	7
Patientenbestand am Monatsende	.	1259	1192	1187
Krankenverpflegungstage	.	38718	36837	36755
Bettenausnutzung in v.H. 1)	.	93,6	91,4	91,2
4. Meldepflichtige übertragbare Krankheiten				
Diphtherie	370	20	20	12
Scharlach	244	154	282	196
Keuchhusten	171	165	224	119
Übertragbare Genickstarre	5	-	1	2
" Gehirnentzündung	1	3	-	-
" Kinderlähmung	-	1	3	1
Typhus	5	-	4	6
Paratyphus	2	4	6	5
Übertragbare Ruhr	7	1	5	1
Bakt. Lebensmittelvergiftung	.	1	25	-
Epidemische Leberentzündung	.	52	86	84
Weil'sche Krankheit	.	-	-	1
Gonorrhoe männlich	.	129	134	135
weiblich	.	95	84	97
Lues männlich	.	17	5	5
weiblich	.	16	3	13

1) Ohne gesperrte Betten, 1938 dagegen einschließlich gesperrte Betten.

Sachgebiet	Jan. 1938	Jan. 1953	Dez. 1953	Jan. 1954
5. Gestorbene nach wichtigen Todesursachen 1)				
Gestorbene insgesamt	1957	1790	1841	1827
darunter an				
Tuberkulose der Atmungsorgane	66	35	37	38
Diphtherie	21	-	-	-
Krebs	256	308	391	347
Gehirnblutungen	173	281	282	264
Herzkrankheiten	253	383	382	412
Lungenentzündung	137	43	73	58
Nierenentzündung	40	15	14	18
Freitod	68	57	55	53
Verkehrsunfälle	58	32	36	23
andere Verunglückungen		32	38	45
Frühgeburt (unter 1 Jahr)	38	8	9	16
6. Tuberkulosekranke 2)				
a) Neuzugänge im Berichtsmonat				
1a) Bakteriologisch offen	.	78	52	84
1b) Klinisch offen	.	42	31	34
Offene Tbc der Atmungsorgane zusammen	.	120	83	118
1c) Aktiv geschl. Tbc der Atmungsorgane	.	386	345	350
1d) Aktive Tbc anderer Organe	.	38	24	33
Aktive Tuberkulose insgesamt	.	544	452	501
b) Bestand am Monatsende				
1a) Bakteriologisch offen	.	4699	4774	4752
1b) Klinisch offen	.	2687	2667	2615
Offene Tbc der Atmungsorgane zusammen	.	7386	7441	7367
1c) Aktiv geschl. Tbc der Atmungsorgane	.	18114	18517	18257
1d) Aktive Tbc anderer Organe	.	2366	2376	2357
Aktive Tuberkulose insgesamt	.	27866	28334	27981

Kulturpflege

1. Öffentliche Büchereien				
Hamburger öffentliche Bücherhallen 3)				
ausgeliehene Bände	88427	148490	122226	134833
" Noten	.	2845	2658	2486
Besucher der Lesesäle	4) 2954	859	236	6) 451
Staats- und Universitäts-Bibliothek				
ausgeliehene Bände	5915	11112	5)9333	11167
Besucher der Lesesäle	2884	7308	4923	7143
Commerz-Bibliothek				
ausgeliehene Bände	1706	2329	2098	2666
Besucher der Lesesäle	2113	1662	1565	1884
Hamburgisches Weltwirtschafts-Archiv				
Besucher der Lesesäle	7038	3225	2244	2646

1) Nur Ortsansässige, dagegen für 1938 einschl. Ortsfremde ohne außerhalb Hamburgs gestorbene Ortsansässige. 2) Erfassung bei den Fürsorgestellen. 3) 19 hauptamtlich geleitete Büchereien einschl. 1 Musikbücherei. 1938 ohne Musikbücherei, jedoch einschließlich der Stadtbücherei Altona, Harburg und Wandsbek. 4) Ohne Stadtbücherei Wandsbek. 5) Berichtigte Zahl. 6) Ab Januar 1954 einschl. Besucher der Kinderlesezimm.

Sachgebiet	Jan. 1938	Jan. 1953	Dez. 1953	Jan. 1954
2. Museen				
Besucher				
Museum für Völkerkunde	3822	13431	5540	9195
" " Hamburgische Geschichte	9737	7482	5989	8588
" " Kunst und Gewerbe	2803	1080	17850	1446
Altonaer Museum	3890	3864	1877	4600
Kunsthalle	9509	9753	8017	12605
Planetarium	.	1423	1836	1150
3. Theater und Konzerte				
Hamburgische Staatsoper				
Vorstellungen	33	32	37	34
Plätze	1818	1232	1232	1232
verkaufte Karten	37037	36482	41309	37584
Deutsches Schauspielhaus				
Vorstellungen	39	41	82	50
Plätze	1795	1570	1570	1570
verkaufte Karten	55051	44635	112284	61724
Thalia-Theater				
Vorstellungen	41	49	63	50
Plätze	1331	669	669	669
verkaufte Karten	37671	27875	38185	30289
Hamburger Kammerspiele				
Vorstellungen	-	35	56	6) 47
Plätze	-	535	535	6)535
verkaufte Karten	-	12670	22009	6)19419
St.Pauli-Theater				
Vorstellungen	37	36	60	37
Plätze	938	875	875	875
verkaufte Karten	20323	15500	28912	14672
Richard-Ohnsorg-Theater 1)				
Vorstellungen	32	47	72	38
Plätze	364	350	350	350
verkaufte Karten	7261	16380	23082	11137
Theater am Besenbinderhof				
Vorstellungen	-	48	45	35
Plätze	-	1094	1094	1094
verkaufte Karten	-	17071	25462	28421
Musikhalle 2)				
Konzerte	.	16	14	20
Plätze	1982	1982	1982	1982
verkaufte Karten	.	26487	21792	21802
4. Lichtspieltheater 3)				
Theater	103	5)139	148	147
Plätze	66456	5)69558	74355	73835
verkaufte Karten	2204622	5)2765211	2615867	7)2909506
5. Rundfunk und Fernsehen				
Rundfunk-Teilnehmer 4)	.	526616	540515	543213
Fernseh-Teilnehmer	-	48	786	1056

1) Einschließlich auswärtiger Gastspiele. 2) Ohne Konzerte der Besatzungsmacht. 3) Ohne Lichtspieltheater der Besatzungsmacht. 4) Rundfunk- und Zusatzgenehmigungen. 5) Berichtigte Zahl. 6) Einschl. 13 Vorstellungen, 8 190 verkaufte Karten im Haus der Jugend, Altona, mit 630 Plätzen. 7) Außerdem 2 513 Besucher in Wanderkinos.

Sachgebiet		Jan. 1938	Jan. 1953	Dez. 1953	Jan. 1954
Öffentliche Fürsorge					
1. Laufende Barleistungen der offenen Fürsorge					
Unterstützungsfälle (Parteien)		.	21242	22344	22763
dav. Heimatvertriebene und Gleichgestellte		-	1030	1118	1143
Evakuierte und Gleichgestellte		-	43	50	50
Zugewanderte a.d.Sowjetzone u.Berlin		-	231	364	374
Ausländer und Staatenlose		.	202	214	230
Angehörige von Vermißten usw.		-	10	10	9
Kriegsbeschädigte, Kriegshinterbliebene usw.		.	2766	2716	2749
Tb-Fürsorgeempfänger		-	2292	2633	2718
Ehemalige politische Gefangene und religiös Verfolgte		-	40	26	31
Sozialrentner		.	6161	6484	6670
Kriegsschadenrente-Empfänger		-	234	351	408
Alu- und Alfu-Empfänger		.	589	544	618
Pflegekinder		.	55	42	59
Empfänger minderer Fürsorge		.	50	20	20
Sonstige Hilfsbedürftige		.	7539	7772	7684
Unterstützte Personen		.	33936	35692	36496
dav. Heimatvertriebene und Gleichgestellte		-	1483	1596	1646
Evakuierte und Gleichgestellte		-	57	66	66
Zugewanderte a.d. Sowjetzone u.Berlin		-	326	521	535
Ausländer und Staatenlose		.	418	449	479
Angehörige von Vermißten usw.		-	25	25	23
Kriegsbeschädigte, Kriegshinterbliebene usw.		.	4563	4531	4633
Tb-Fürsorgeempfänger		-	4561	5240	5409
Ehemalige politische Gefangene und religiös Verfolgte		-	71	46	55
Sozialrentner		.	8872	9337	9605
Kriegsschadenrente-Empfänger		-	351	526	612
Alu- und Alfu-Empfänger		.	1767	1632	1854
Pflegekinder		.	63	48	67
Empfänger minderer Fürsorge		.	98	39	39
Sonstige Hilfsbedürftige		.	11281	11636	11473
Gesamtaufwand der lfd. Barleistungen in DM		.	1100964	1376341	1415394
dav. Heimatvertriebene und Gleichgestellte		-	58535	73171	73167
Evakuierte und Gleichgestellte		-	2538	3392	3617
Zugewanderte a.d. Sowjetzone u.Berlin		-	15167	25653	28018
Ausländer und Staatenlose		.	13365	16638	17591
Angehörige von Vermißten usw.		-	427	642	434
Kriegsbeschädigte, Kriegshinterbliebene usw.		.	123553	146491	146461
Tb-Fürsorgeempfänger		-	163085	201141	206283
Ehemalige politische Gefangene und religiös Verfolgte		-	2339	1606	1432
Sozialrentner		.	178929	266775	281600
Kriegsschadenrente-Empfänger		-	7658	20135	22826
Alu- und Alfu-Empfänger		.	24790	26877	29997
Pflegekinder		.	1720	1608	1890
Empfänger minderer Fürsorge		.	3814	1705	1576
Sonstige Hilfsbedürftige		.	505044	590507	600502

Sachgebiet	Jan. 1938	Jan. 1953	Dez. 1953	Jan. 1954
2. Sonstige Leistungen der offenen Fürsorge				
Gesamtaufwand in DM	.	600284	563162	768443
dav. Einmalige Barleistungen (soweit sie nicht unter Wochenfürsorge fallen)	.	214756	202120	426223
Darlehen	.	22010	61139	26195
Sach- und Dienstleistungen der offenen wirtschaftlichen Fürsorge	.	223572	134154	143480
Ärztliche Behandlung	.	51774	41912	42360
Zahnärztliche Behandlung	.	20391	26890	1272
Arzneien und sonstige Heilmittel	.	46653	60937	65943
Wochenfürsorge	.	4095	11983	12645
Andere Sach- und Dienstleistungen der offenen gesundheitlichen Fürsorge	.	17033	24027	50325
3. Jugendfürsorge				
Amtsvormundschaften und Amtspflegeschaften	.	11651	11657	11681
Privatpflegekinder	.	4145	4117	4126
dar. aus öffentlichen Mitteln unterstützt	.	902	924	906
Unterstützungsaufwand je Kind in DM	.	39,17	38,77	39,49
Zöglinge der Jugendbehörde	.	4692	4745	4748
dav. Minderjährige in gerichtlich angeordneter Fürsorgeerziehung	.	646	582	552
a) in Familienerziehung	.	227	203	185
b) in Heimerziehung	.	419	379	367
Minderjährige in freiw.öfftl.Erziehg.	.	1199	1250	1264
a) in Familienerziehung	.	213	237	236
b) in Heimerziehung	.	986	1013	1028
Hilfsbedürftige Minderjährige in Erziehungshilfe	.	2847	2913	2932
a) in Familienpflege	.	970	970	972
b) in Heimpflege	.	1877	1943	1960
Schützlinge der Jugendbehörde	.	388	251	222
dav. a) in Heimen	.	187	54	33
b) in Arbeitsstellen	.	201	197	189
Minderjährige unter Schutzaufsicht	.	20449	21786	22163
dav. gerichtlich angeordnete Schutzaufsicht	.	1598	1600	1650
freiwillige Schutzaufsicht	.	11627	12666	12884
formlose Schutzaufsicht	.	7224	7520	7629
Fälle der Jugendgerichtshilfe	.	76	229	281
dav. Jugendliche	-	-	64	103
Heranwachsende als Jugendl.abgeurteilt	-	-	64	60
" " Erwachsene "	-	-	101	118
Anträge auf Fürsorgeerziehung	.	12	19	22
Vereinigung städt. Kinder- und Jugendheime				
a) in Tagesheimen und Krippen untergebrachte Kinder	.	8561	9234	8800
b) in Vollheimen untergebrachte Kinder	.	976	1012	921
Jugendwohnheime untergebrachte Jugendliche	.	767	794	818

1) Unter einmalige Barleistungen

Sachgebiet	Jan. 1938	Jan. 1953	Dez. 1953	Jan. 1954

Krankenkassen

Mitglieder- und Krankenbestand am 1. des Monats

a) Ortskrankenkasse				
Zahl der Kassen	1	1	1	1
Zahl der Mitglieder				
1. versicherungspfl. Mitgl., männlich	198061	221971	233299	231835
" " weiblich	109244	129189	138285	134762
2. versicherungsber. " männlich	16583	13801	14573	14554
" " weiblich	24211	9417	9381	9363
zusammen	348099	374378	395538	390514
3. Versicherte der Krankenvers.der Rentner	.	204585	204904	206800
Mitgliederbestand überhaupt	.	578963	600442	597314
Zahl der arbeitsunfähigen Kranken				
1. versicherungspfl. Mitgl., männlich	.	8582	8551	8477
" " weiblich	.	3944	5084	4956
2. versicherungsber. " männlich	.	262	187	234
" " weiblich	.	87	109	87
zusammen	10007	12875	13931	13754
Von 100 Mitgl. waren arbeitsunfähig krank	2,9	3,4	3,5	3,5
b) Betriebskrankenkassen, See-Krankenkasse und Innungskrankenkasse				
Zahl der Kassen	48	47	44	45
Zahl der Mitglieder 1)				
1. versicherungspfl. Mitgl., männlich	99926	108137	109899	108753
" " weiblich	28495	40630	42652	42400
2. versicherungsber. " männlich	14534	11004	13256	13212
" " weiblich	6824	6225	5566	5572
zusammen	149779	165996	171373	169937
3. Versicherte der Krankenvers.der Rentner	-	7092	7440	7496
Mitgliederbestand überhaupt	149779	173088	178813	177433
Zahl der arbeitsunfähigen Kranken 2)				
1. versicherungspfl. Mitgl., männlich	.	3858	4227	4091
" " weiblich	.	1507	1668	1567
2. versicherungsber. " männlich	.	132	213	219
" " weiblich	.	94	73	79
zusammen	4221	5591	6181	5956
Von 100 Mitgliedern waren arbeitsunfähig krank	2,8	3,4	3,6	3,5
c) Ersatzkassen für Arbeiter und Angestellte				
Zahl der Kassen	17	12	12	12
Zahl der Mitglieder				
1. versicherungspfl. Mitgl., männlich	60398	59563	61466	61262
" " weiblich	33626	68543	75585	76134
2. versicherungsber. " männlich	21091	30843	36717	37797
" " weiblich	3249	9090	10659	10868
zusammen	118364	168039	184427	186061

1) 1938 ohne See-Krankenkasse; Durchschnittsmitgliederzahl etwa 24 840
2) 1938 " " "

Sachgebiet	Jan. 1938	Jan. 1953	Dez. 1953	Jan. 1954
Zahl der arbeitsunfähigen Kranken				
1. versicherungspfl. Mitgl., männlich	.	993	1184	1123
" " weiblich	.	1352	1816	1636
2. versicherungsber. " männlich	.	365	468	431
" " weiblich	.	156	168	149
zusammen	1729	2866	3636	3339
Von 100 Mitgliedern waren arbeitsunfähig krank	1,5	1,7	2,0	1,8
d) Krankenkassen zusammen				
Zahl der Kassen	66	60	57	58
Zahl der Mitglieder 1)				
1. versicherungspfl. Mitgl., männlich	358385	389671	404664	401850
" " weiblich	171365	238362	256522	253296
2. versicherungsber. " männlich	52208	55648	64546	65563
" " weiblich	34284	24732	25606	25803
zusammen	616242	708413	751338	746512
3. Versicherte d.Krankenvers. der Rentner	.	211677	212344	214296
Mitgliederbestand überhaupt	.	920090	963682	960808
Zahl der arbeitsunfähigen Kranken 2)				
1. versicherungspfl. Mitgl., männlich	.	13433	13962	13691
" " weiblich	.	6803	8568	8159
2. versicherungsber. " männlich	.	759	868	884
" " weiblich	.	337	350	315
zusammen	15957	21332	23748	23049
Von 100 Mitgl. waren arbeitsunfähig krank	2,6	3,0	3,2	3,1

Arbeitsmarkt

1. Umfang der Beschäftigung				
Beschäftigung am Monatsende 3)	.	.	624810	.
davon männlich	.	.	405370	.
weiblich	.	.	219440	.
2. Angebot und Nachfrage				
a) Freie Arbeitsplätze am Monatsende	24616	2063	2314	3127
davon männlich	15817	778	1088	1480
weiblich	8799	1285	1226	1647
b) Arbeitsuchende am Monatsende	58640	114040	98136	109127
davon männlich	47595	66518	55813	65184
weiblich	11045	47522	42323	43943
c) Arbeitslose	50434	108398	92404	103674
davon männlich	42003	62868	51579	61913
weiblich	8431	45530	40825	41761
d) Eingestellte Arbeitskräfte	12949	10914	7119	10718
davon männlich	8997	5802	4217	5979
weiblich	3952	5112	2902	4739
außerdem kurzfristig Eingestellte	6989	19208	75702	59720
davon männlich	5571	18242	74574	58226
weiblich	1418	966	1128	1494

1) Siehe Fußnote 1 Seite 11. 2) Siehe Fußnote 2 Seite 11. 3) Die Zählung wird nur vierteljährlich in den Monaten März, Juni, September und Dezember durchgeführt.

Berufsgruppen	Freie Arbeitsplätze am Monatsende		Arbeitslose am Monatsende 2)		Eingestellte Arbeitskräfte im Monat	
	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.
3. Der Arbeitsmarkt im Januar 1954 1)						
Ackerbauer, Tierzüchter, Gartenbauer	41	26	1387	345	110	10
Forst-, Jagd- und Fischereiberufe	-	-	89	-	-	-
Bergmännische Berufe	-	-	11	-	-	-
darunter Bergleute	-	-	1	-	-	-
Steingewinner und -verarb., Keramiker	3	-	350	134	32	11
Glasmacher	8	-	13	23	8	10
Bauberufe	82	-	15767	12	1317	2
darunter Maurer	28	-	5067	-	384	-
Maurerhelfer	1	-	855	-	25	-
Zimmerer (ohne Helfer)	8	-	1729	-	144	-
Dachdecker (ohne Helfer)	-	-	256	-	15	-
Straßen- und Tiefbauer	1	-	871	-	72	-
Maler und Lackierer	-	-	1696	8	151	-
Baustätten-, Erdbewegungsarb.	20	-	4001	-	389	-
Metallerzeuger und -verarbeiter	171	3	5583	440	935	40
Elektriker	7	5	782	119	160	30
Chemiewerker	13	9	831	1015	145	21
Kunststoffverarbeiter	1	5	51	254	5	41
Holzverarbeiter und zugehörige Berufe	16	2	1366	202	283	13
darunter Tischler	10	-	945	1	246	-
Papierhersteller und -verarbeiter	4	16	43	604	27	88
Graphische Berufe	98	39	321	425	87	75
Textilhersteller und -verarbeiter	24	161	962	3994	119	492
Lederhersteller, Leder- u. Fellverarb.	11	7	571	428	23	27
darunter Schuhhersteller	4	-	378	138	14	2
Nahrungs- und Genußmittelhersteller	31	35	1883	2887	137	430
Hilfsberufe d. Stofferzeugung u. -verarb.	42	32	7871	10149	861	465
Ingenieure und Techniker	112	-	626	8	85	-
Technische Sonderfachkräfte	6	10	83	44	4	11
Maschinisten und zugehörige Berufe	33	-	1063	-	148	-
Kaufmännische Berufe	354	168	5008	3487	301	848
Verkehrsberufe	326	7	7799	1163	904	177
Hauswirtschaftliche Berufe	-	659	-	628	-	542
Reinigungsberufe	4	31	188	4000	63	577
Gesundheitsdienst u. Körperpflegeberufe	13	62	358	566	41	175
Volkspflegeberufe	1	1	17	29	1	-
Verwaltungs- und Büroberufe	52	326	1453	3473	70	585
Rechts- und Sicherheitswahrer	1	2	157	43	14	6
Dienst- und Wachberufe	9	4	4817	243	70	14
Erziehungs- und Lehrberufe, Seelsorger	-	32	99	288	2	21
Bildungs- und Forschungsberufe	-	-	165	63	-	-
Künstlerische Berufe	17	5	1474	698	27	28
Berufstätigkeit ohne nähere Angabe des Berufs	-	-	725	5997	-	-
Sämtliche Berufsgruppen	1480	1647	61913	41761	3) 5979	4) 4739

1) Ohne Heimarbeiter. 2) Außerdem 1001 arbeitslose Ostzonenflüchtlinge, davon 356 Frauen, die sich bis zur Arbeitsaufnahme in Nordrhein-Westfalen vorübergehend im Durchgangslager Hamburg-Wandsbek aufhalten. 3) Außerdem 58 226 kurzfristig eingestellte Arbeitskräfte. 4) Außerdem 1494 kurzfristig eingestellte Arbeitskräfte.

Sachgebiet		Jan. 1938	Jan. 1953	Dez. 1953	Jan. 1954
Preise und Indexziffern					
1. Kleinhandelspreise (in DM)					
a) Nahrungs- und Genußmittel					
Mischbrot, ortsübliches	1500 g	0,48	1,02	1,02	1,02
Roggenschrotbrot	1500 "	0,36	0,85	0,86	0,86
Weizenbrot (Weißbrot)	1 kg	0,65	0,83	0,83	0,83
Weizenkleingebäck (Rundstücke)	1 "	0,72	1,36	1,33	1,33
Weizenmehl, ortsübliche Sorte	1 "	0,44	0,80	0,78	0,78
Graupen, mittel	1 "	0,52	1,00	1,00	0,98
Weizengrieß	1 "	0,52	0,90	0,88	0,88
Reis	1 "	0,42	1,80	1,68	1,66
Haferflocken, lose	1 "	0,48	1,12	1,00	1,00
Wassernudeln	1 "	0,76	1,16	1,14	1,14
Erbsen, grüne, ungeschälte	1 "	0,70	1,26	1,18	1,16
Haushaltszucker, Raffinade	1 "	0,80	1,36	1,36	1,36
Rosinen, I.Sorte	1 "	1,04	2,22	2,14	2,12
Marmelade, Mehrfrucht, lose	1 "	0,98	1,34	1,34	1,34
Kunsthonig, gepackt	1 "	0,85	1,76	1,76	1,76
Bienenhonig,inl.,in Gläsern	1 "	2,70	6,48	6,48	6,48
Bienenhonig,ausl., in Gläsern	1 "	2,60	3,54	3,36	3,34
Kartoffeln, gelbe	5 "	0,47	1,04	1,01	1,12
Weißkohl	1 "	0,14	0,17	0,14	0,14
Rotkohl	1 "	0,17	0,24	0,17	0,17
Wirsingkohl	1 "	0,16	0,24	0,17	0,17
Mohrrüben (Wurzeln)	1 "	0,12	0,54	0,22	0,19
Steckrüben	1 "	0,09	0,16	0,15	0,15
Zwiebeln	1 "	0,22	0,74	0,40	0,40
Tafeläpfel, mittlere Preislage	1 "	0,58	0,72	0,82	0,82
Rindfleisch a) Querrippe	1 "	1,82	4,00	4,12	4,30
b) Blatt, Bug o.Knochen	1 "	2,30	5,00	5,14	5,28
Schweinefleisch a) Bauchfleisch	1 "	1,64	4,04	4,52	4,56
b) Kotelett	1 "	2,20	4,88	5,30	5,52
Kalbfleisch, Rücken mit Nieren	1 "	2,70	5,72	5,88	5,98
Hammelfleisch, Brust, Bauch	1 "	2,18	3,70	3,70	3,78
Speck, fetter, geräucherter, inl.	1 "	2,12	4,08	4,60	4,66
Leberwurst, Hausmacher-	1 "	3,14	5,56	5,78	5,76
Jagdwurst	1 "	2,70	5,20	5,42	5,38
Streichmettwurst	1 "	2,50	5,28	5,42	5,42
Kabeljau mit Kopf	1 "	0,45	0,94	0,98	1,02
Fischfilet vom Kabeljau	1 "	0,74	1,10	1,64	1,70
Salzheringe, ausländische	1 "	0,72	1,22	1,20	1,22
Vollmilch, lose	1 l	0,23	0,38	0,38	0,38
Schweineschmalz, ausländisches	1 kg	2,16	2,38	2,92	3,02
Markenbutter, inländische	1 "	3,20	7,14	6,36	6,36
Margarine, Spitzensorte (o.Supermargar.)	1 "	2,20	2,02	1,96	1,96
Margarine, Tafel-	1 "	1,26	1,20	1,20	1,20
Bayer. Emmentaler Käse, 45% i.Tr.	1 "	2,86	5,88	5,50	5,50
Limburger Käse, 20% i.Tr.	1 "	1,22	2,36	1,86	1,84
Harzer Käse, 10% i.Tr.	1 "	1,06	1,92	1,88	1,90
Eier, vollfrische, etwa 55-60 g	1 St.	0,12	0,25	0,24	0,23
Kaffee, geröstet	1 kg	4,60	32,80	21,50	21,70
Lagerbier, Glasgröße, 10/20 l	1/2 l	0,35	0,62	0,62	0,62
Branntwein, einfacher 38% 1 Flasche	0,7 l	2,00	6,05	5,87	5,91

Sachgebiet		Jahres-durch-schnitt 1938	Jan. 1953	Dez. 1953	Jan. 1954
b) Heizung und Beleuchtung					
Braunkohlenbriketts, frei Haus	50 kg	1,81	3,44	3,44	3,44
Steinkohlen, Nußkohlen, frei Haus	50 "	1,94	5,11	5,14	5,14
Gas 1)	1 cbm	0,16	0,23	0,23	0,23
Gasmessermiete, monatlich		0,30	0,60	0,60	0,60
Elektrischer Strom, Haushaltstarif	1 kWh	0,08	0,10	0,10	0,10
Grundgebühr monatlich für 2 Zimmer u.Küche		2,20	3,00	3,00	3,00
c) Bekleidung					
Straßenanzug für Männer, zweiteilig Streichgarn, mittlere Qualität	1 St.	60,30	126,00	125,00	125,00
Arbeitsanzug, zweiteilig, Gr. 48	1 "	7,70	17,20	16,75	16,59
Sporthemd, Popeline, mittl. Qualität	1 "	4,30	10,65	10,67	10,60
Unterhemd für Männer, rein Mako kurze Ärmel, Gr. 5	1 "	2,65	5,75	5,41	5,41
Männersocken, Wolle, mittlere Qualität Gr. 11	1 P.	1,80	3,55	3,53	3,57
Frauenkleid aus Wolljersey, mittlere Qualität, Gr. 44	1 St.	.	37,50	37,80	37,30
Frauentaghemd, Kunstseide, Gr. 44	1 "	1,60	3,00	2,65	2,65
Frauenstrümpfe, " Gr. 9 1/2	1 P.	1,58	2,95	2,16	2,15
Frauenstrümpfe, Perlon, II.Wahl 100%, 30 Denier	1 P.	-	5,20	4,01	3,97
Arbeitsstiefel für Männer, Gr. 42	1 "	9,70	23,15	22,70	22,70
Männer-Straßenschuhe, Boxkalf, rahmengenäht, I.Qualität, Gr. 42	1 "	15,50	33,10	33,10	33,10
Frauen-Straßenschuhe, Boxkalf, randgenäht, I.Qualität, Gr. 38	1 "	11,50	31,00	31,20	31,10
Besohlen mit Absätzen von Männerschuhen, Leder, genagelt	1 "	4,15	9,95	9,85	9,85
d) Hauswäsche					
Bettbezug aus Linon mit Knöpfen und Knopflöchern	1 St.	5,50	13,55	12,03	11,98
Küchenhandtuch, Gerstenkorn, weiß einfache, baumwollene Qualität	1 "	0,60	1,50	1,42	1,42
e) Hausrat					
Küchentisch mit Schubkasten, naturlasiert, 70 x 110 cm, einfache Ausführung	1 "	19,05	52,50	50,50	50,50
Metallbett, 90 x 190 cm, mit Zugfedermatratze	1 "	18,70	43,80	43,50	43,50
Porzellanteller, glattweiß, 24 cm ∅	1 "	0,34	1,20	1,13	1,13
Tasse mit Untertasse, Porzellan, glattweiß	1 "	0,24	1,05	1,05	1,03
Schüssel, Steingut, weiß 22 cm ∅	1 "	0,48	1,40	1,38	1,38
Fleischtopf mit Deckel, emailliert 24 cm ∅	1 "	2,20	7,20	7,23	7,17
Waschtopf, Eisen, verzinkt, 42 cm ∅	1 "	4,75	17,35	15,94	16,07

1) Ab September 1948 Durchschnitt aus dem Preis für 1 - 10 cbm = 20 Pf und für mehr als 10 cbm = 26 Pf

Sachgebiet		Jahres-durch-schnitt 1938	Jan. 1953	Dez. 1953	Jan. 1954
f) Reinigungsmittel					
Waschpulver, 250 g Paket	1 St.	0,24	0,38	0,42	0,42
Kernseife, 200 g Stück, Konsumware	1 "	0,15	0,30	0,25	0,25
Feinseife, 100 g Stück	1 "	0,18	0,39	0,37	0,37
Scheuertuch, mittlere Sorte, grau	1 "	0,26	0,77	0,72	0,71
g) Sonstiges					
Kinoplatz, zweitbilligster Platz		0,95	1,25	1,27	1,27
Tageszeitung 1), Monatsbezug		1,80	3,30	3,30	3,30
Mietpreis für eine Zweizimmerwohnung mit Küche, Altbauwohnung ohne Bad		33,40	37,50	37,70	37,70
Neubauwohnung mit Bad		45,25	46,10	46,20	46,30
Neustbauwohhung mit Bad		-	54,75	54,80	54,80
2. Großhandelspreise (in DM)					
Mehl, inländisches 100 kg Mühlenverkaufspreis, brutto für netto ohne Sack, bei Abnahme von 5 - 15 t frei Empfangsstation, Roggenmehl Type 1370		ca.20,00	48,50	48,38	48,50
Weizenmehl Type 1050		ca.30,00	56,88	57,00	57,00
Käse - 100 kg, Erzeugerpreis ab Erzeugerstation, Gouda und Tilsiter, 45% Fett i.Tr., ohne Verpackung, Markenkäse		148,00	320,00	283,33	280,00
Klasse Fein		130,00	296,67	263,33	250,00
Kartoffeln - 50 kg, runde Sorten, gelbfleischige, Erzeugerpreis frei Empfangsstation		2,86	6,44	5,84	6,45
Eier, inländische - 100 Stück Orig. Frischeier, Erzeugerpreis ab Hof		8,50	17,34	14,67	14,25
Schmalz, amerikanisches - 50 kg Importeurverk.-Preis ab Freihafenlager Hamburg unverzollt, auf Kistenbasis		34,30	60,17	98,35	92,55
Margarine - 50 kg I.Sorte Fabrikverkaufspreis frei Verkaufsstellen		91,50	92,50	86,50	94,50
Kunsthonig - 100 kg Fabrikverk.-Preis bei Abgabe an den Großhandel lose - 12 1/2 kg im Eimer		62,00	118,00	118,00	118,00
Rohwolle 1 kg inländische, A-Feinheit, vollschürig, Basis reingewaschen, Erzeugerpreis ab Lager einschl. Waschspesen		9,40	15,75	15,38	15,50
ausländische, Austral A-Vliese, Schweißwolle loco Hamburg, Importeur-Einkaufspreis ohne Waschspesen		5,15	16,30	16,68	16,55
Baumwolle-100 kg amerikanische Stapel 29/32 inches, strict middling loco Bremen		82,22	342,04	348,88	351,92

1) Tageszeitung mit der höchsten Auflage

Sachgebiet	Jahres-durch-schnitt 1938	Jan. 1953	Dez. 1953	Jan. 1954
Rindshäute - 1 kg				
inländ. Herkunft, grüngesalzen, schwarze mit Kopf, Großhandelsverkauspreis				
Ochsen-, 15 - 24 1/2 kg	0,60	1,66	1,53	1,52
Kuh-, 15 - 24 1/2 kg	0,57	1,69	1,58	1,58
Kalbfelle bis 4 1/2 kg	0,87	3,54	3,95	4,02
ausländ. Herkunft, Großhandelseinkaufspreis brutto für netto				
trockene: Buenos Aires, 10/11 kg 30% Deseches	0,78	3,00	2,71	2,67
gesalzene: Ochsen, Buenos Aires Frigorifico	0,66	2,48	2,13	2,15
Naturkautschuk - loco, 100 kg				
Importeureinkaufspreis, netto - brutto				
Neugewicht anerkannte Tara ab Kai/Lager Hamburg, London Standard				
ribbed smoked sheets, zollfrei	82,50	280,00	190,00	189,00
first latex crepe, zollfrei	.	343,00	213,00	213,00
Zellstoff - 1000 kg, 90 : 100				
aus Schweden, cif Hamburg				
Natron-Sulfat-Cellulose, ungebleicht	86,80	438,43	474,96	487,14
Kunstseide-Cellulose, norm. Qualität	217,00	763,19	704,32	732,74
Bereifung				
(1 Decke, 1 Schlauch, 1 Felgenband)				
Fabrikverkaufspreis bei Abgabe an den Einzelhandel				
für Fahrräder (28 x 1,75 Draht)	3,23	5,77	6,12	6,12
Personenkraftwagen (5,50 x 16)	41,05	91,55	80,50	78,10
Lastkraftwagen (7,50 x 20)	158,90	291,55	250,50	245,40
3. Durchschnittspreise am Hamburger Viehmarkt für 50 kg Lebendgwicht in DM				
Ochsen, vollfleischige, ausgemästete höchsten Schlachtwertes	43,80	90,10	96,10	99,00
Kühe, vollfleischige	37,60	65,60	67,30	69,30
Kälber, mittlere Mast- und Saugkälber	57,00	121,00	130,40	130,10
Schweine, von 100-120 kg Lebendgewicht	50,80	113,50	129,90	133,50
Schafe, mittlere Mastlämmer und Hammel	40,60	69,40	66,10	71,00
4. Durchschnittspreise für Fleisch 1) I. Qualität für 50 kg in DM				
Rindfleisch von Ochsen und Färsen	76,45	147,20	158,30	161,60
Kalbfleisch	94,70	216,90	230,00	217,50
Hammelfleisch	92,70	155,00	148,00	153,10
Schweinefleisch	70,40	151,30	178,00	181,00

1) beim Verkauf der Großschlachter an die Ladenschlachter

Sachgebiet	Jahresdurchschnitt 1938 = 100 Dez. 1953	Jan. 1954	1950 = 100 Dez. 1953	Jan. 1954
5. Preisindexziffern für die Lebenshaltung in Hamburg (Mittlere Verbrauchergruppe) 1)				
Ernährung				
nicht saisonbereinigt	180,4	181,0	113,7	114,1
saisonbereinigt	181,1	181,4	114,1	114,3
Getränke und Tabakwaren	239,7	240,3	83,0	83,2
Wohnungsmiete	110,1	110,2	107,5	107,6
Heizung und Beleuchtung	167,1	167,1	110,3	110,3
Hausrat	189,1	189,0	101,9	101,8
Bekleidung	200,8	200,4	96,1	95,9
Reinigung und Körperpflege	174,6	174,9	102,6	102,7
Bildung und Unterhaltung	145,8	145,8	107,8	107,8
Verkehr	179,2	178,9	116,6	116,4
Gesamtlebenshaltung				
nicht saisonbereinigt	170,5	170,8	107,0	107,2
saisonbereinigt	171,2	171,1	107,5	107,4

Löhne

	Jahresdurchschnitt 1951	1952	1953	Aug. 1953	Nov. 1953
Indexziffern der Industriearbeiterlöhne in Hamburg 1938 = 100					
Brutto-Stundenverdienste					
a) männliche Arbeiter	179,6	191,5	200,2	202,9	203,1
b) weibliche Arbeiter	194,6	207,0	214,7	215,2	216,1
c) alle Arbeiter	182,3	194,6	203,5	205,8	206,2
Brutto-Wochenverdienste					
a) männliche Arbeiter	172,2	184,3	193,2	199,0	196,0
b) weibliche Arbeiter	189,5	199,3	210,8	210,5	214,5
c) alle Arbeiter	174,3	186,1	195,5	200,3	198,5
Wochenarbeitszeit					
a) männliche Arbeiter	95,8	96,2	96,3	97,9	96,5
b) weibliche Arbeiter	97,2	96,0	97,9	97,5	98,9
c) alle Arbeiter	95,1	95,2	95,7	96,9	95,9

1) Siehe hierzu auch die Abhandlungen in den Heften 19/53 und 3/54 unserer Zeitschrift "Hamburg in Zahlen".

Bau- und Wohnungswesen

Sachgebiet	Jan. 1938	Jan. 1953	5) Dez. 1953	Jan. 1954
1. Baugenehmigungen 1)				
Wohngebäude	204	192	1706	265
Nichtwohngebäude	35	45	264	68
Umbauter Raum der Nichtwohngeb. in 1000 cbm	.	21	501	109
Wohnungen insgesamt	658	1221	6114	1300
dar. in Wohngebäuden (ohne Gebäudeteile)	.	1164	5923	1248
2. Baubeginne 1)				
Wohngebäude	.	133	1962	93
Nichtwohngebäude	.	47	225	29
Wohnungen	.	1259	6089	463
3. Baufertigstellungen 1)				
Wohngebäude	203	155	1904	126
davon durch Neubau	203	129	1736	61
Wiederaufbau	-	22	160	62
Umbau	.	4	8	3
Wohngebäude mit 1 Wohnung	.	95	678	44
" 2 - 4 Wohnungen	.	13	707	13
" 5 und mehr Wohnungen	.	47	519	67
Nichtwohngebäude	35	61	424	54
umbauter Raum in Nichtwohngeb. in 1000 cbm	.	198	1138	136
Wohnungen insgesamt 2)	831	677	7049	792
davon durch Neubau	.	422	5533	207
Wiederaufbau	-	221	1280	563
Wiederherstellung	-	9	48	1
Umbau	.	5	37	7
Ausbau, Erweiterung	.	20	151	14
durch Behörden u. Körperschaften des öffentlichen Rechts	.	4	72	17
Gemeinnützige Wohnungsuntern.	.	313	3563	488
Freie Wohnungsunternehmen	.	40	641	59
Erwerbs- u. Wirtschaftsuntern.	.	-	109	9
Sonstige private Bauherren	.	320	2664	219
Wohnungen in Wohngebäuden (ohne Gebäudeteile)	.	641	6773	761
" " Nichtwohngebäuden (ohne ")	.	6	64	12
von den Wohnungen insges. sind Notwohnungen	.	11	28	3
Mit öffentl. Mitteln geförderte Wohnungen	.	431	3824	531
Wohnräume über 6 qm einschließlich Küchen	.	2296	22593	2598
Brutto-Wohnfläche in qm	.	35020	357021	42623
Baukosten in 1000 DM	.	16427	129261	19519
davon für Wohnungsbauten	.	7710	88464	11524
Nichtwohnungsbauten	.	8717	40797	7995
4. Abgang an Wohnungen 1)	.	29	27	56
5. Reinzugang an Wohnungen 1)	.	647	7022	736
6. Bestand an n o r m a l e n Wohngeb. u. Wohnung. 3)				
Bestand an Wohngebäuden	4) 119989	133539	138065	138184
Bestand an Wohnungen	4) 552484	395183	417975	418765
Bestand an Wohnräumen üb. 6 qm einschl. Küchen	.	1463210	1535410	1538016

1) Vorläufige Zahlen nach den monatlichen Meldungen. 2) Ohne Wohnungen, die durch Erweiterungsmaßnahmen usw. in der Raumzahl verändert sind. 3) Ohne requirierte Wohngebäude und Wohnungen. Die Zu- und Abgänge durch Freigabe und Beschlagnahme sind bei der Fortschreibung berücksichtigt. 4) Bestand am 17.5.39. 5) Einschl. Nachtrag 1953.

Sachgebiet			Jan. 1953	Dez. 1953	Jan. 1954
7. Wohnraumbewirtschaftung					
Zugang an Wohnungen				22	25
durch Freigabe der Besatzungsmacht			29	-	-
Rückwandlung zweckentfremd. Wohng. 1)			-	-	-
behördliche Maßnahmen 1)			-		
Zugang an Wohnräumen einschl. Küchen				110	127
durch Freigabe der Besatzungsmacht			120	6	6
Rückwandlung zweckentfremd. Räume 1)			11	-	-
behördliche Maßnahmen 1)			-		
Abgang an Wohnungen				-	-
durch Beschlagnahme der Besatzungsmacht			-	1	-
Zweckentfremdung 1)			1	16	29
behördliche Maßnahmen 1)			52		
Abgang an Wohnräumen einschl. Küchen				-	-
durch Beschlagnahme der Besatzungsmacht			-	10	9
Zweckentfremdung 1)			24	43	85
behördliche Maßnahmen 1)			169		
Sonstige Abgänge				118	93
Normalwohnungen (Wohnraumkartei)			113	11	18
Notwohnungen (")			40		
Durch die Besatzungsmacht beanpruchte Wohnungen			1199	879	854
Vergabe von bewirtschaftetem Wohnraum					
Erstvergaben	Wohnungen		441	4) 3865	531
	Wohnräume		1064	4) 9733	1207
Wiedervergaben	Wohnungen		738	252	712
	Wohnräume		1550	556	1517
Untermietobjekte	Fälle		2673	1878	1993
	Wohnräume		3017	2189	2306
Erstmalig bezogene unbewirtschaftete	Wohnungen		236	4) 3160	261
	Wohnräume		639	4) 7266	750
Als Wohnraum erhielten					
bewirtschaftete Wohnungen		Parteien	1185	4) 4200	1248
		Personen	3770	4) 12035	3750
" Untermietobjekte		Parteien	2673	1878	1993
		Personen	3635	2630	2775
8. Bauwirtschaftsberichterstattung 2)					
Zahl der Beschäftigten			22902	26855	17910
darunter Inhaber			409	408	401
Angestellte			1982	2007	1981
Arbeiter 3)			20511	24440	15528
Löhne und Gehälter		in 1000 DM	7479	12431	7732
Umsatz		" 1000 DM	17839	37540	18316
darunter im Wohnungsbau		" 1000 DM	.	15916	6871
Gewerbl. und landw. Bau		in 1000 DM	.	9916	5710
Geleistete Arbeitsstunden		in 1000	3332	5005	3057
dar. für Wohnungsbauten		" 1000	1118	2104	1138
gewerbliche Bauten		" 1000	1045	1257	931

1) Nur bewirtschaftete Wohnungen oder Räume. 2) Betriebe ab 20 Beschäftigte; ab November 1953 wurde der berichtende Firmenkreis verändert. 3) Einschließlich Umschüler und Lehrlinge. 4) Berichtige Zahlen.

Industriegruppen Industriezweige	Zahl der Betriebe (techn. Einh.)	Beschäftigte	Umsatz in 1000 DM	Produktionsindex arbeitstäglich 1936 = 100		
				Jan. 1953	1)Dez. 1953	2)Jan. 1954
Industrie 3)						
1.Beschäftigung und Produktion der hamburgischen Industrie 4) im Monat Januar 1954 5)						
Grundstoff- und Produktionsgüter	395	36767	149563	106,0	119,5	112,0
dar. Mineralölverarbeitung	28	5329	63544	131,6	130,4	145,1
Steine und Erden	70	1833	1977	56,2	105,6	39,9
NE-Metallindustrie	15	2643	27486	91,9	105,1	105,0
Eisen- und Stahlgießerei	20	1130	796	65,7	70,3	65,6
NE-Metallgießerei	24	762	863	92,0	115,9	102,7
Chemie	175	11922	35089	76,1	80,7	85,5
Sägeindustrie	19	1107	1551	70,4	101,6	85,5
Kautschuk und Asbest	24	10992	13716	185,0	226,1	178,5
Investitionsgüter	595	75320	129342	107,1	123,6	114,6
dav. Stahlbau	65	5544	8977	85,0	105,8	95,7
Maschinenbau	187	21019	29912	118,6	133,9	127,1
Fahrzeugbau	20	3370	6020	115,0	143,4	145,8
Schiffbau	57	21312	41399	75,2	83,1	79,3
Elektrotechnik	94	14812	31479	195,1	221,1	205,6
Feinmechanik und Optik	43	2185	1916	233,0	338,9	266,8
Eisen-, Stahl-, Blech- und Metallwaren 6)	129	7078	9639	89,2	96,7	88,1
Verbrauchsgüter	492	30898	43465	76,2	83,3	72,5
dar. Glas	8	561	665	203,2	307,0	270,2
Holzverarbeitung	63	2193	2574	28,7	33,9	28,6
Papierverarbeitung	57	3636	6571	66,8	86,2	73,9
Druck	148	8433	14186	79,8	94,4	74,5
Kunststoff	19	1066	2239	.	.	.
Lederverarbeitung	12	256	191	.	.	.
Wäschereien, Kleiderfärbereien u. chem.Reinigungsanstalten	16	3229	1831	.	.	.
Textil	49	5304	7634	95,6	92,1	86,8
Bekleidung	107	5482	6102	.	.	.
Nahrungs- und Genußmittel	409	26904	182646	91,5	113,9	101,9
dar. Mühlengewerbe	12	815	8890	56,1	63,4	54,3
Nährmittelindustrie	21	723	2216	138,4	139,6	155,3
Süßwarenindustrie	67	3120	8344	177,5	222,6	185,0
Fleischverarbeitung	26	1350	7479	50,0	69,7	65,9
Fischverarbeitung	51	3237	7024	46,9	57,5	50,6
Ölmühlen-Industrie	9	2965	34064	83,3	113,8	119,6
Margarine-Industrie	12	2229	23801	157,8	175,0	156,6
Obst- und Gemüseverwertung	27	569	1428	.	.	.
Kaffee und Kaffee-Ersatz	24	1311	14288	.	.	.
Brauerei und Mälzerei	8	1886	4659	42,8	60,7	38,1
Spiritus	38	1205	5549	64,2	132,3	62,8
Tabakverarbeitung	9	2767	49582	87,0	109,4	96,2
zusammen	1891	169889	505016	.	.	.

1) Berichtigte Zahlen. 2) Vorläufige Zahlen. 3) Der Abschnitt "Industrie" wurde im Handelsstatistischen Amt bearbeitet. 4) Betriebe ab 10 Beschäftigte. 5) Ab Januar 1953 neuer Erfassungskreis; mit den Angaben der Vormonate nicht voll vergleichbar, außer Produktionsindex. 6) Ohne Ziehereien u.Kaltwalzwerke, einschl.Stahlverformung.

Sachgebiet		Jan. 1938	Jan. 1953	Dez. 1953	Jan. 1954
2. Industrieberichterstattung 1) 2)					
Zahl der berichtenden Betriebe (technische Einheiten)		.	1910	1889	1891
Beschäftigte		.	163539	171345	169889
davon Angestellte 3)		.	35288	36749	36593
Arbeiter einschl.gewerbl.Lehrlinge		.	128251	134596	133296
Geleistete Arbeiterstunden in 1000		.	24739	27784	25066
Bruttosumme der Gehälter	" 1000 DM	.	16191	20607	17487
" " Löhne	" 1000 DM	.	40727	49656	42291
Umsatzwerte	" 1000 DM	.	481364	584352	505016
davon Grundstoff und Produktionsgüter		.	135878	146483	149563
Investitionsgüter		.	130760	168835	129342
Verbrauchsgüter		.	41142	51435	43465
Nahrungs- und Genußmittel		.	173584	217599	182646
Produktionsindex, arbeitstäglich 4) 1936 = 100		.	97,9	114,6	104,7
Verbrauch von Steinkohle	t	.	37041	34408	37388
" " Koks	t	.	17085	16190	19496
" " Rohbraunkohle	t	.	105	38	14
" " Braunkohlenbriketts, Braunkohlenkoks und ballastreiche Steinkohle	t	.	5809	3736	4042
Brennstoffverbrauch in Steinkohlenwert 5)	t	.	58033	53101	59583
Verbrauch von Strom in 1000 kWh		.	48904	54781	54878

Energiewirtschaft

Versorgung mit Wasser, Gas, Strom

Wasserförderung in 1000 cbm	.	8061	8143	8282
Wasserabgabe an Private	.	6595	6940	6410
" für öffentliche Zwecke	.	785	794	721
Gaserzeugung in 1000 Ncbm	.	26082	26960	29184
Gasabgabe an Haushaltungen	.	12166	10635	13031
" " Industrie und Gewerbe	.	8711	7477	9411
" für Straßenbeleuchtung	.	1100	1275	1234
Menge der entgasten Kohlen in t	.	44994	63641	61507
Stromerzeugung in 1000 kWh	.	177878	231363	225832
Stromabgabe an Industrie	.	27144	35348	39088
" " Verkehr einschl.Hafenbetriebe	.	27194	31241	24215
" " Haushaltungen	.	35714	31888	38294
" " Handel und Gewerbe	.	22266	23108	24078
" " öffentliche Einrichtungen 6)	.	10781	10510	10607
" " Besatzung	.	2245	976	1163
" " Landwirtschaft	.	372	346	400
" " Wiederverkäufer	.	25654	63510	57444

1) Es sind hierbei die hamburgischen Industriebetriebe mit 10 und mehr Arbeitskräften berücksichtigt (ohne Betriebe der Bauindustrie und Energiewirtschaft).
2) Vergleiche Anmerkung 3 Seite 21.
3) Einschließlich tätige Inhaber und kaufmännische bzw. technische Lehrlinge.
4) Einschließlich Nahrungs- und Genußmittelindustrie ohne Bau und Energie.
5) 1 t SKE = 1 t Steinkohle, = 1 t Steinkohlenkoks, = 3 t Rohbraunkohle, = 1,5 t Braunkohlenbriketts, Braunkohlenkoks, ballastreiche Steinkohle.
6) Einschließlich Straßenbeleuchtung.

Sachgebiet	Jan. 1938	Jan. 1953	Dez. 1953	Jan. 1954

Handel und Verkehr[1]

1. Deutscher Außenhandel über Hamburg

Wareneinfuhr in Millionen DM 2) 3)	.	380,1	472,6	417,4
Gütergruppen: Ernährungswirtschaft	.	182,5	251,4	234,6
Gewerbliche Wirtschaft	.	197,6	221,2	182,8
dav. Rohstoffe und Halbwaren	.	163,3	180,7	149,5
Fertigwaren	.	34,3	40,5	33,3
Ländergruppen: Europa	.	112,3	133,1	117,7
Außereuropa	.	267,8	339,5	299,7
davon Amerika	.	114,4	186,0	164,2
davon Nordamerika	.	50,7	106,8	94,2
Mittelamerika	.	4,1	8,5	7,6
Südamerika	.	59,6	70,7	62,4
Afrika	.	57,9	46,2	40,8
Asien	.	85,0	96,8	85,4
Australien	.	10,5	9,5	8,4
Nicht ermittelte Länder	.	-	1,0	0,9
Warenausfuhr in Millionen DM 2) 3)	.	332,6	502,8	400,4
Gütergruppen: Ernährungswirtschaft	.	13,9	18,5	14,8
Gewerbliche Wirtschaft	.	318,7	484,3	385,6
dav. Rohstoffe und Halbwaren	.	51,2	48,6	38,6
Fertigwaren	.	267,5	435,7	347,0
Ländergruppen: Europa	.	136,6	156,8	124,9
Außereuropa	.	196,0	346,0	275,5
davon Amerika	.	94,3	175,6	139,9
dav. Nordamerika	.	27,9	44,6	35,5
Mittelamerika	.	13,1	115,3	91,9
Südamerika	.	53,3	15,7	12,5
Afrika	.	34,0	79,6	63,4
Asien	.	63,4	78,4	62,3
Australien	.	4,2	11,4	9,1
Nicht ermittelte Länder	.	0,1	1,0	0,8

2. Seeschiffahrt

a) Schiffsverkehr zur See				
Angekommene Schiffe	1447	1170	1361	1190
darunter deutsche Schiffe	972	629	804	632
Abgegangene Schiffe	1457	1250	1370	1371
darunter deutsche Schiffe	1012	716	798	789
Raumgehalt der angekommenen Schiffe in 1000 NRT	1673,9	1244,6	1518,4	1564,7
darunter deutsche Schiffe	843,0	257,2	364,5	389,9
Raumgehalt der abgegangenen Schiffe in 1000 NRT	1578,6	1243,9	1559,0	1567,8
darunter deutsche Schiffe	797,9	265,8	384,4	386,5

1) Die Abschnitte 1 bis 5 außer 2c wurden vom Handelsstatistischen Amt bearbeitet
2) Januar 1954 vorläufige Zahlen
3) Dezember 1953 berichtigte Zahlen

Sachgebiet	Jan. 1938	Jan. 1953	Dez. 1953	Jan. 1954
b) Linienschiffahrt				
Betriebene Linien	.	191	203	202
davon Deutsche Küste	.	9	6	6
Übriges Europa	.	65	73	72
Außereuropa	.	117	124	124
Reisen (Abfahrten)	.	419	505	517
1000 NRT	.	636,6	803,3	865,8
c) Personenverkehr über See 1)				
Ausreisende insgesamt	3999	852	1734	1949
davon wurden befördert auf				
Frachtern mit gelegentl.Passagierbef.	.	.	329	285
Fahrgastkombinierten Frachtern 2)	.	.	16	79
Fahrgastschiffen	.	.	1389	1585
Schiffen unter deutscher Flagge	2915	.	168	158
fremder Flagge	1084	.	1566	1791
Unter den ausreisenden Fahrgästen fuhren				
nach Häfen in Nord-Europa	204	69	50	37
West-Europa	159	273	141	190
Nord-Amerika	2059	442	745	1447
Süd- Amerika	1007	22	168	223
Einreisende insgesamt	2245	221	799	854
davon wurden befördert auf				
Frachtern mit gelegentl.Passagierbef.	.	.	319	254
Fahrgastkombinierten Frachtern 2)	.	.	25	33
Fahrgastschiffen	.	.	455	567
Schiffen unter deutscher Flagge	1639	.	151	193
fremder Flagge	606	.	648	661
Unter den einreisenden Fahrgästen kamen				
von Häfen in Nord-Europa	290	51	73	49
West-Europa	138	121	153	163
Nord-Amerika	1147	5	480	5
Süd- Amerika	260	21	31	15
Durchreisende insgesamt	.	.	157	148
davon wurden befördert auf				
Schiffen unter deutscher Flagge	.	.	3	1
fremder Flagge	.	.	154	147
d) Güterverkehr zur See 3) (in 1000 t brutto)				
Eingang	1439,7	849,3	1141,0	977,6
davon Lebens- und Futtermittel	476,7	220,3	326,5	258,6
Rohstoffe und Halbwaren	894,0	574,0	746,3	677,7
Fertigwaren	69,0	33,5	32,7	28,9
Übrige Waren	.	21,5	35,5	12,4
Verkehrsbezirke: Deutsche Küste	110,6	48,2	56,4	43,4
Übriges Europa	490,4	246,2	429,4	263,3
Außereuropa	838,7	554,9	655,2	670,9

1) Januar 1952 Meldungen des Paßkontrolldienstes
2) Frachtschiffe mit Einrichtungen für mehr als 12 Fahrgäste
3) Außenhandel, Durchfuhr, deutscher Küstenverkehr

Sachgebiet	Jan. 1938	Jan. 1953	Dez. 1953	Jan. 1954
noch: d) Güterverkehr zur See 1) (in 1000 t brutto)				
Ausgang	610,1	393,4	586,9	537,2
davon Lebens- und Futtermittel	251,0	61,1	146,3	78,3
Rohstoffe und Halbwaren	188,0	254,0	304,6	329,7
Fertigwaren	171,1	75,2	131,8	124,2
Übrige Waren	.	3,1	4,2	5,0
Verkehrsbezirke: Deutsche Küste	117,1	37,5	41,0	42,8
Übriges Europa	306,1	233,3	265,6	236,6
Außereuropa	186,9	122,6	280,3	257,8
3. Binnenschiffahrt				
a) Schiffsverkehr auf Binnenwasserstraßen				
Angekommene Schiffe	2015	1513	2113	1180
davon von der Oberelbe	1157	878	1352	628
von der Niederelbe	858	635	761	552
Abgegangene Schiffe	1805	1377	2100	937
davon nach der Oberelbe	1070	831	1376	538
nach der Niederelbe	735	546	724	399
Tragfähigkeit der angekomm.Schiffe in 1000t	604,6	407,5	541,0	361,0
davon von der Oberelbe	486,4	305,5	410,9	239,9
von der Niederelbe	118,2	102,0	130,1	121,1
Tragfähigkeit der abgegang.Schiffe in 1000 t	545,9	364,6	551,9	279,7
davon nach der Oberelbe	459,8	284,6	438,1	197,1
nach der Niederelbe	86,1	80,0	113,8	82,6
b) Güterverkehr auf Binnenwasserstraßen				
Eingang (in 1000 t)	188,9	124,1	177,0	64,2
Bundesrepublik	54,5	72,5	138,0	48,6
davon Niederelbe	19,0	25,2	39,0	23,3
Oberelbe bis Zonengrenze	30,7	42,0	89,3	20,5
Mittellandkanal	-	-	5,8	2,4
West-Berlin 2)	4,8	5,3	3,9	2,3
Sowjetzone einschl. Ost-Berlin 2)	97,6	43,3	24,9	15,1
Tschechoslowakei	36,8	8,3	14,1	0,5
Ausgang (in 1000 t)	321,2	170,1	152,0	105,0
Bundesrepublik	137,6	160,5	120,8	92,7
davon Niederelbe	39,2	25,0	44,6	37,0
Oberelbe bis Zonengrenze	24,1	47,5	43,7	44,5
Mittellandkanal	-	-	-	-
West-Berlin 1)	74,3	88,0	32,5	11,2
Sowjetzone einschl. Ost-Berlin 1)	168,2	4,1	16,1	5,6
Tschechoslowakei	15,4	5,5	15,1	6,7
4. Güterverkehr auf Eisenbahnen (in 1000 t)				
Empfang	635,7	522,3	587,9	514,1
dar. Stückgut	31,2	7,4	7,5	6,5
Wagenladungen	603,4	514,9	580,3	507,6
außerdem Vieh (Stück)	39359	12104	12303	12060
Versand	442,2	242,4	312,6	269,5
dar. Stückgut	31,5	10,7	10,6	9,3
Wagenladungen	410,7	231,7	302,0	260,2
außerdem Vieh (Stück)	1297	2241	2226	1952

1) Außenhandel, Durchfuhr, deutscher Küstenverkehr
2) Für 1938 ist Berlin unter West-Berlin nachgewiesen

Staats- u. Universitäts-Bibliothek Hamburg

Sachgebiet	Jan. 1938	Jan. 1953	Dez. 1953	Jan. 1954
5. Fischereiverkehr				
a) Fangreisen	215	136	215	78
Dampfer	59	26	72	28
darunter Nordsee-Dampfer	24	1	57	11
Hochseekutter	37	54	35	28
Küstenfischer	119	56	108	22
b) Angelandete Fische (in t)	4924	3156	13023	2960
Dampfer	4771	2906	12814	2841
darunter Nordsee-Dampfer	826	63	10756	993
Hochseekutter	93	237	159	110
Küstenfischer	60	13	50	9
c) Umsatzwerte (in 1000 DM)	626	1326	3205	1543
Dampfer	577	1137	3033	1407
darunter Nordsee-Dampfer	84	21	2233	385
Hochseekutter	39	185	157	133
Küstenfischer	9	4	15	3
d) Einsendungen von anderen deutsch.Plätzen				
Menge (in t)	1742	3	16	11
Wert (in 1000 DM)	466	2	38	20
e) Einfuhr aus dem Ausland				
Menge (in t)	10956	1842	1645	4427
Wert (in 1000 DM)	1632	856	937	1702
6. Personen-Nahverkehr				
a) Beförderte Personen (in 1000)				
Stadtbahn (S-Bahn)	8205	10388	10068	11524
Hoch- und Untergrundbahn	6645	13732	14599	13525
Straßenbahn	13713	22028	23808	22373
Autobusse der HHA	1118	2455	2759	2454
Oberleitungsbusse der HHA	-	392	628	607
Alsterdampfer	182	20	183	22
Dampfer der Hafen-Dampfschiffahrt A.G.	1190	1541	1663	1558
Autobusse der Deutschen Post	.	48	32	59
Private Kraftomnibusse	.	269	250	.
b) Geleistete Zug-, Wagen-, bzw. Schiffs-km (in 1000)				
Stadtbahn (S-Bahn) 1)	514	561	590	584
Hoch- und Untergrundbahn 2)	1683	2520	2753	2591
Straßenbahn 2)	4532	3295	3270	3143
Autobusse der HHA 2)	619	443	450	442
Oberleitungsbusse der HHA 2)	-	42	65	64
Alsterdampfer 3)	35	2	20	1
Dampfer der Hafendampfschiffahrt A.G. 3)	.	73	68	67
Autobusse der Deutschen Post 2)	.	27	37	37
Private Kraftomnibusse 2)	.	122	135	.

1) Zugkilometer

2) Wagenkilometer

3) Schiffskilometer

Sachgebiet	Jan. 1938	Jan. 1953	Dez. 1953	Jan. 1954
7. Kraftfahrzeuge				
a) Bestand an Kraftfahrzeugen mit Fahrberechtigung (im Verkehr befindlich)				
insgesamt	.	72914	84663	83317
davon Krafträder	.	12958	15758	15183
Personenkraftwagen	.	37185	44658	44877
Lastkraftwagen	.	20275	21478	20755
Zugmaschinen	.	1388	1547	1415
Kraftomnibusse	.	303	321	319
Sonderfahrzeuge	.	805	901	768
b) Zulassungen von fabrikneuen Kraftfahrzeugen 1)				
insgesamt	595	1028	1247	1211
darunter Krafträder	96	123	109	88
Personenkraftwagen	350	647	791	870
Lastkraftwagen	145	194	233	164
Zugmaschinen	4	5	14	9
Kraftomnibusse	-	4	7	2
Kombinationskraftwagen	.	51	86	70
8. Straßenverkehrsunfälle				
Zahl der Unfälle	693	1471	1892	1468
davon mit Personen- und Sachschaden	204	326	578	391
nur mit Personenschaden	106	132	86	145
nur mit Sachschaden	383	1013	1228	932
Am Unfall beteiligte Kraftfahrzeuge	908	2377	2915	2344
Straßenbahnen	107	104	128	93
Fahrräder 2)	152	210	387	239
Fußgänger	138	204	281	262
Verletzte Personen	331	512	784	648
davon auf Krafträdern	.	56	170	79
auf Kraftwagen	82	119	143	169
auf Fahrrädern	97	135	184	141
Fußgänger	129	197	256	239
Andere	23	5	31	20
Getötete Personen	5	12	29	13
davon auf Krafträdern	.	2	1	1
auf Kraftwagen	1	1	3	5
auf Fahrrädern	4	1	-	2
Fußgänger	-	8	25	5
Andere	-	-	-	-
Ursachen beim Kraftfahrzeug oder dessen Führer	369	3) 1216	1452	1199
bei sonstigen Fahrzeugen	29	3) 30	28	25
beim Radfahrer	53	3) 94	155	114
beim Fußgänger	97	208	211	196
durch Straßenverhältnisse	128	18	31	45
durch Witterungseinflüsse	47	13	3	3
durch andere Einflüsse	62	10	19	13

1) Dezember 1953 endgültige Zahlen, Januar 1954 vorläufige Zahlen
2) Einschließlich Fahrräder mit einem Hilfsmotor, dessen Hubraum 50 Kubikzentimeter nicht übersteigt
3) Berichtige Zahlen

Sachgebiet	Jan. 1938	Jan. 1953	Dez. 1953	Jan. 1954
9. Flugverkehr				
(gewerbl. und nicht gewerblicher Verkehr)1)				
Gelandete Flugzeuge insgesamt	260	983	1089	1068
dar. Linienverkehr	.	644	635	690
Charterverkehr	.	320	413	344
Gestartete Flugzeuge insgesamt	259	982	1083	1067
dar. Linienverkehr	.	641	634	686
Charterverkehr	.	321	409	346
Angekommene Fluggäste	694	8918	9671	9881
dar. aus dem Ausland	.	2070	3286	.
Abgereiste Fluggäste	589	5202	7095	7150
dar. nach dem Ausland	.	1972	2999	3251
Durchgehende Fluggäste	92	2225	1598	1345
Angekommene Fracht in kg	10080	2461040	2818368	2170510
dar. aus dem Ausland	.	87702	117763	.
Abgegangene Fracht in kg	10246	119267	181305	169670
dar. nach dem Ausland	.	67554	114248	.
Angekommene Post in kg	1901	38853	73015	41848
dar. aus dem Ausland	.	24729	40391	.
Abgegangene Post in kg	1403	29315	57591	38600
dar. nach dem Ausland	.	19651	35342	.
10. Postverkehr				
Eingelieferte gewöhnliche Briefe in 1000	.	30499	35861	28199
dar. nach dem Ausland " "	.	2295	2955	2324
Eingelieferte Einschreibsendeungen " "	.	426	546	448
dar. nach dem Ausland " "	.	52	71	57
Eingelieferte Wertbriefe Stück	.	7736	9180	7805
Eingelieferte gewöhnliche Pakete in 1000	.	706	1338	759
dar. nach dem Ausland	.	15	38	18
Eingelieferte versiegelte Wertpakete Stück	.	3207	3858	3474
Übermittelte Telegramme in 1000	.	262	281	248
dar. nach dem Ausland " "	.	78	78	77
Geführte Ferngespräche " "	.	696	767	712
dar. Sofortdienst einschl. Schnellgespräche " "	.	468	557	511
Geführte Ortsgespräche " "	.	20100	22300	.
Postprotestaufträge	.	2758	3821	3175
durch die Post protestierte Wechsel	.	284	305	304

1) Dezember 1953 endgültige Zahlen, Januar 1954 vorläufige Zahlen.

Sachgebiet	Jan. 2)1938	Jan. 1953	Dez. 1953	Jan. 1954
11. Fremdenverkehr 1)				
Zahl der Beherbergungsstätten	343	416	437	443
Zahl der verfügbaren Zimmer	6007	5090	5350	5409
Zahl der verfügbaren Betten	9186	7914	8305	8372
Zahl der gemeldeten Fremden	55069	49564	51963	55123
davon in Hotels und Gasthäusern	47135	37047	38591	41845
Hotelpensionen und Pensionen	7934	12517	13372	13278
darunter Ausländer	4713	9155	12974	12728
Zahl der Übernachtungen	109460	108426	104922	113817
davon in Hotels und Gasthäusern	83012	73561	70977	78403
Hotelpensionen und Pensionen	26448	34865	33945	35414
darunter Ausländer	.	24768	28555	30160
Bettenausnutzung v.H. der höchstmöglichen Belegung	38,44	44,20	40,75	43,85

Versorgung mit Nahrungsmitteln

1. Versorgung mit Milch				
Zufuhr von Vollmilch in 1000 Liter	.	9434	9636	9348
" " entrahmter Frischmilch in 1000 l	.	207	164	153
2. Viehmarkt und öffentliche Schlachthöfe				
a) Zufuhr von Lebendvieh: inld. Rinder	7079	5443	7749	6039
" Kälber	6477	4143	6369	4375
" Schweine	51147	30956	37394	27757
" Schafe	4343	4957	4901	4847
ausld. Rinder	-	2157	1484	1424
" Kälber	-	-	5	-
" Schweine	-	355	1973	2682
b) Schlachtungen: inländische Rinder	5712	4050	6246	4842
" Kälber	4532	3888	5611	3756
" Schweine	41194	28769	35486	25860
" Schafe	4183	4909	4486	5009
ausländische Rinder	-	2109	1239	1673
" Kälber	-	-	1	-
" Schweine	-	352	1837	2731
3. Obst- und Gemüsemarkt				
Warenzufuhr insgesamt (in 1000 kg)	8488	14569	21639	16088
davon aus dem Inland	3988	5885	8000	6534
aus dem Ausland	4500	8684	13639	9554
Von der Gesamtmenge entfielen auf				
Gemüse inländisches	3471	3181	4671	4496
ausländisches	1506	1262	965	1157
Obst inländisches	517	2595	3149	1910
ausländisches	2994	7422	12674	8397
Kartoffeln inländische	-	109	180	128
4. Fischmarkt				
Versteigerte Mengen (in 1000 kg)	.	3160	13039	2971
dar. an die Fischindustrie	.	118	4657	776
Räucher. und Seelachsbetriebe	.	181	390	154
den Großhandel	.	1676	2633	1220
den Kleinhandel	.	478	495	346
Fischbratbetriebe	.	75	94	67

1) Ohne Heime, Jugendherbergen, Massenquartiere und Privatquartiere
2) Gemüse- und Obstzufuhren Januar 1939

Öffentliche Finanzen

Ausgaben und Einnahmen für das Rechnungsjahr 1953 (in 1000 DM)

Sachgebiet	Ausgaben Dez. 1953	Ausgaben Jan. 1954	Ausgaben Apr.1953 bis Jan.1954	Einnahmen Dez. 1953	Einnahmen Jan. 1954	Einnahmen Apr.1953 bis Jan.1954
1. Polizei	5624	5702	60888	178	200	1892
2. Rechtspflege	4139	4031	42087	1078	1178	11912
3. Schulwesen	13156	12313	129145	450	290	4772
dar. a) Grundschulen und Prakt. Oberschulen einschl. Technische Oberschulen	8244	7485	77479	136	98	1219
b) Wissenschaftliche Oberschulen	1822	2218	23345	135	79	1634
c) Berufsschulen	1821	1650	17467	46	26	397
d) Berufsfach- und Fachschulen	599	457	5482	84	66	1150
4. Wissenschaft und Kunst	4899	4459	44566	1376	1099	11983
dar. a) Universität	755	766	7750	285	222	1509
b) Universitätskliniken	1739	1690	17307	718	439	6707
5. Soziale Maßnahmen	13766	8841	93082	2633	2787	26933
dar. a) Offene Fürsorge	5516	1207	17844	329	604	3614
b) Geschlossene Fürsorge	1950	2321	19964	706	694	6939
c) Kriegsfolgenhilfe	440	420	3498	74	70	756
6. Gesundheitswesen und Leibesübungen	9376	8758	88763	4585	4308	41341
dar. Krankenhäuser	7271	6626	67750	3905	3509	35220
7. Bau-, Wohnungs- und Siedlungswesen	13210	4295	114950	10996	4255	64922
dar. a) Trümmerbeseitigung und -verwertung	270	152	2796	57	92	409
b) Wohnungsbau	9925	1535	84062	10582	3725	60114
8. Wirtschaft	1240	2525	16038	378	756	4471
9. Ernährung und Landwirtschaft	579	600	6544	154	200	1503
10. Verkehr	10459	7525	91997	3534	2693	27256
dar. a) Straßenbau	2960	2147	24679	1139	549	5152
b) Strom- und Hafenbau	3969	2792	34076	305	308	5126
c) Hafen- und Umschlageinrichtungen	2500	1737	24243	1450	602	9446
11. Öffentliche Einrichtungen	6454	5040	54067	872	761	21052
12. Wiedergutmachung	964	854	10528	12	22	109
13. Zuschüsse zum Lastenausgleich	6326	-	22042	-	-	-
14. Schuldendienst (ohne 15)	11530	1867	26322	8143	48	8612
15. Ausgleichsforderungen u. Sonderausgleichsforderg. gem. d. 23. bzw. 45. DVO zum Umstellungsgesetz	14106	- 92	34684	-	172	11030
16. Landes- und Gemeindesteuern	70251	20956	234049	145991	74458	926437
17. Beitrag zum Länderfinanzausgleich	-	-	-	-	-	-
18. Übrige Ausgaben und Einnahmen	10056	9838	102134	3)-6280	18556	74162
19. Abwicklung der Vorjahre	-	-	35302	-	-	1)108088
insgesamt 2)	196135	97512	1207242	174100	111783	1346475
davon: Ordentlicher Haushalt	182901	91909	1054284	162752	108341	1260354
Außerordentlicher Haushalt	13234	5603	152958	11348	3442	86121

1) Deckungsmittel für die aus 1952 übernommenen Haushaltsreste. 2) Es handelt sich um Teilergebnisse des Rj. 1953 (ohne die Auslaufsperiode des Rj.1952). Die Zahlen lassen Schlüsse auf die tatsächliche Finanzlage der Freien und Hansestadt Hamburg nicht zu. 3) Minusbetrag infolge Rückbuchung von 13 324(000) DM.

Steuerart	Dez. 1952	Jan. 1953	Dez. 1953	Jan. 1954
2. Steueraufkommen (in 1000 DM)				
a) Bundessteuern				
Umsatzsteuer	31620	44127	34046	50201
Umsatzausgleichsteuer	8570	9346	7987	8168
Beförderungsteuer	390	551	629	742
Zölle und Verbrauchsteuern	94991	108266	95363	103863
dar. Zölle	31723	31313	26511	35886
Tabaksteuer	37082	35737	40306	42649
Kaffeesteuer	12085	8304	6259	5177
Teesteuer	656	776	217	244
Zuckersteuer	700	708	247	279
Aus dem Branntweinmonopol	2703	1655	2755	1800
Mineralölsteuer	10069	29741	19041	17802
Notopfer Berlin	7743	3779	9554	3992
Übrige Bundessteuern	- 2	0	0	0
Summe der Bundessteuern	143313	166069	147579	166966
Außerdem: Lastenausgleichsabgaben	6012	4058	6007	4970
b) Landessteuern				
Lohnsteuer	21204	28819	20330	27500
Veranlagte Einkommensteuer	34980	13673	36136	11571
Körperschaftsteuer	39694	3867	66229	8281
Nicht veranlagte Steuer vom Ertrag	380	835	729	889
Summe der Eink.- u. Körperschaftsteuer	96258	47195	123424	48240
darunter				
an den Bund abgeführt	19815	-24898	32700	17160
an andere Länder nach dem Zerlegungsgesetz abgeführt	42703	3362	37371	3081
Mithin:				
Hamburg daraus verbliebene Einnahmen	33740	68731	53353	27998
Vermögensteuer	396	267	4764	3364
Erbschaftsteuer	126	238	210	273
Grunderwerbsteuer	119	181	159	195
Kapitalverkehrsteuer	227	202	801	344
Versicherungsteuer	1177	1460	1315	1665
Rennwett- und Lotteriesteuer	941	1120	725	1051
Wechselsteuer	519	741	526	765
Feuerschutzsteuer	118	25	-153	57
Kraftfahrzeugsteuer	1664	2511	1932	2548
Biersteuer	706	640	879	771
Übrige Landessteuern	2	1	- 0	- 0
Summe der Landessteuern	102253	54582	134581	59273
c) Gemeindesteuern				
Grundsteuer A und B	961	780	982	1582
Gewerbesteuer nach dem Ertrag u.d.Kapital	7678	6638	8562	4772
Gewerbesteuer nach der Lohnsumme	160	5728	172	6458
Gewerbesteuerausgleichbeträge	-	-	- 180	- 714
Zuschläge zur Grunderwerbsteuer	154	252	214	242
Gemeindegetränkesteuer	533	666	606	748
Kinosteuer	483	767	596	786
Übrige Vergnügungsteuer	173	233	214	232
Hundesteuer	87	334	63	365
Übrige Gemeindesteuern	0	2	0	0
Summe der Gemeindesteuern	10230	15399	11229	14471

Sachgebiet	Dez. 1952	Jan. 1953	Dez. 1953	Jan. 1954
3. Menge, Wert und Absatz verbrauchsteuerpflichtiger Waren				
a) Tabak 1)				
Steuerwert der ausgelieferten Tabaksteuerzeichen und Steuerzeichenvordrucke und aus dem Steuerwert berechnete Mengen an tabaksteuerpflichtigen Erzeugnissen				
Steuerwert in 1000 DM	36106	36931	39051	34275
davon Zigarren	511	199	289	145
Zigaretten	35229	36209	38556	33900
Feinschnitt	276	389	144	153
Grobschnitt	89	136	62	79
Zigarettenhüllen	1	1	-	-
Mengen in 1000 Stück bzw. in kg				
Zigarren	4907	2524	3)3929	2272
Zigaretten	586602	605441	752231	669578
Feinschnitt	15818	22558	12411	14754
Grobschnitt	6321	10667	3)7039	9218
Zigarettenhüllen	204	184	-	-
b) Zucker				
Versteuerter Zucker und Einnahmen aus der Zuckersteuer				
Versteuerter Zucker in dz	21941	32652	16569	33947
davon Rohzucker	-	-	-	-
Anderer krist. Zucker (Verbrauchszucker)	16203	26971	8828	26565
Hiervon in das Inland eingeführt	16024	26722	8535	26335
Rübensäfte	-	-	-	-
Rübenzuckerabläufe	2599	898	3145	1291
Stärkezucker	3139	4783	4596	6091
Zuckersteuersoll in 1000 DM	584	900	346	802
c) Bier				
Versteuertes und steuerfrei abgelassenes Bier				
Bier in hl	62314	47402	75059	46924
davon steuerfrei 2)	7684	7743	5331	5630
steuerpflichtig	54630	39659	69728	41294

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen

1) Januar 1954 vorläufige Zahlen

2) Hierin sind auch die ohne Steuerentrichtung an die Besatzungsmacht abgelassenen Biermengen enthalten

3) Berichtigte Zahlen

Sachgebiet	Okt. 1953	Nov. 1953	Dez. 1953	Jan. 1954

Geld- und Kreditwesen

1. Einlagen bei den Geschäftsbanken 1)	(Beträge in Millionen DM)			
Einlagen von Nichtbanken	2382,3	2404,4	2542,8	2547,4
Sicht- und Termineinlagen	1966,9	1977,3	2062,0	2047,8
a) Wirtschaft und Private	1587,5	1571,8	1650,7	1647,5
b) Öffentl. rechtl. Körperschaften	379,4	405,5	411,3	400,3
Spareinlagen	415,4	427,1	480,8	499,6
Einlagen von Kreditinstituten	644,5	648,4	632,0	728,5
2. Kredite der Geschäftsbanken 1) 2)				
Kredite an Nichtbanken	2731,9	2835,8	2869,0	2912,1
Kurzfristige Kredite	1934,6	2019,0	2028,6	2052,5
a) Wirtschaft und Private	1908,9	1996,1	2009,1	2022,7
b) Öffentliche Hand	25,7	22,9	19,5	29,8
Mittelfristige Kredite	204,1	208,1	216,9	212,3
a) Wirtschaft und Private	171,9	172,4	180,5	172,9
b) Öffentliche Hand	32,2	35,7	36,4	39,4
Langfristige Kredite	593,2	608,7	623,5	647,3
a) Wirtschaft und Private	565,7	579,7	593,8	615,6
b) Öffentliche Hand	27,5	29,0	29,7	31,7
Kredite an Kreditinstitute	203,9	209,9	254,2	252,3
3. Sparverkehr				
Sämtliche Geldinstitute 1) 3)				
Einzahlungen 4)	34,5	33,7	91,7	44,7
Auszahlungen	19,4	22,1	49,3	27,9
Saldo	+ 15,1	+ 11,6	+ 42,4	+ 16,8
Spareinlagenbestand am Monatsende	415,4	427,1	480,8	499,6
darunter steuerbegünstigt	99,3	101,4	151,0	149,1
Sparkassen allein 5)				
Einzahlungen 4)	27,7	26,2	43,1	32,5
Auszahlungen	15,5	16,4	35,9	18,7
Saldo	+ 12,2	+ 9,8	+ 7,2	+ 13,8
Spareinlagenbestand am Monatsende	289,8	300,0	315,3	332,7
4. Boden- und Kommunalkreditinstitute				
Umlauf an Schuldverschreibungen	130,8	135,7	143,2	·
Hypothekenpfandbriefe	106,8	111,5	117,6	·
Schiffspfandbriefe	13,5	13,6	14,3	·
Kommunalobligationen	10,5	10,6	11,3	·
Darlehensbestand 2)	389,1	401,3	403,8	·
darunter Hypotheken auf:				
Wohnungsneubauten	91,5	94,3	99,5	·
gewerbliche Betriebsgrundstücke	168,7	175,2	172,3	·
landwirtschaftliche Grundstücke	6,8	7,0	7,3	·
Kommunaldarlehen	16,1	17,8	17,7	·
Schiffshypotheken	91,7	92,7	91,8	·

1) Ohne überregionale Institute, aber einschl. der Hbg. Geschäftsstellen der 3 Großbanken und der Kreissparkasse Stormarn. 2) Ohne durchlfd. Mittel. 3) Ohne Postsparkasse. 4) Ohne Zugänge aus der Umstellungsrechnung, Zinsen und sontige Veränderungen. 5) Sparkassen 1827, 1864 und Hbg. Filialen der Kreissparkasse Stormarn, jedoch ohne die Hbg. Filialen der Kreissparkasse Harburg.

Sachgebiet		Jan. 1938	Jan. 1953	Dez. 1953	Jan. 1954
5. Wechselproteste 1)					
Anzahl der Wechselproteste		.	1965	1406	1294
Betrag in 1000 DM		.	1320	1380	1094
6. Konkurse und Vergleichsverfahren					
Konkursanträge		.	58	58	46
Konkurseröffnungen		.	12	10	9
Konkursabweisungen mangels Masse KO § 107		.	12	18	8
Anträge auf gerichtliche Vergleichsverfahren		.	6	5	12
Eröffnete Vergleichsverfahren		.	4	2	5
7. Mahn- und Offenbarungseidsverfahren					
a) Anträge auf Erlaß eines Zahlungsbefehls		3)14894	21392	24809	20597
b) Offenbarungseidsverfahren					
1. Anträge auf Abnahme des Offenbarungseides		.	3067	2984	2816
2. Haftbefehle zur Erzwingung der Ableistung des Offenbarungseides		.	959	920	936
3. Manifestationen (Offenbarungseide und Versicherungen) 4)		.	369	272	360
8. Öffentliche Leihhäuser					
Verpfändungen 2)	DM	317611	540021	334352	346857
Einlösungen	DM	150136	442374	450986	305228
Zahl der versetzten Pfänder 2)		21414	22318	12126	16134
9. Prägungen an Münzen i.d. Münzstätte Hbg.					
Münzprägungen (Wert in DM) - Münzzeichen J -					
1-Pf-Stücke		.	22600	80000	130000
2-Pf-Stücke		.	-	-	-
5-Pf-Stücke		.	-	50000	125000
10-Pf-Stücke		.	-	-	-
50-Pf-Stücke		.	-	-	-
1-DM-Stücke		.	2000000	2200000	1015000
2-DM-Stücke		.	-	-	-
5-DM-Stücke		.	4200150	-	-

Öffentliche Ordnung und Sicherheit

1. Feuerlösch- und Unfalldienst				
Gesamtzahl der Alarmierungen	570	1973	1972	2023
a) Feueralarme	212	183	217	242
dav.falsche Alarme und Unfugmeldungen	58	45	60	35
bekämpfte Brände	154	138	157	207
davon Großfeuer	3	1	2	4
Mittelfeuer	18	4	7	15
Kleinfeuer	92	112	126	169
Schornsteinbrände 5)	41	21	22	19
b) Hilfeleistungen aller Art	358	1790	1755	1781
dar. bei Straßen- und Verkehrsunfällen	.	535	649	391
Betriebsunfällen	.	248	420	378
hierbei durchgeführte Unfalltransporte	.	1665	1624	1448
2. Krankenbeförderungswesen				
Ausgeführte Krankentransporte	-	5748	5399	5874

1) Ohne Geldinstitute,deren Bilanzsumme am 31.3.1948 weniger als 2 Mill. RM betrug, und ohne Wechselproteste,die im Auftrage priv. Gläubiger durch Notare u.Obergerichtsvollzieher durchgeführt wurden. 2) Einschl.Erneuerungen. 3)Berechnet, indem das Jahresergebnis durch 12 geteilt wurde. 4)Ab 1.10.53 nur noch Offenbarungseide.5)Bis Dezember 1953 einschl.Explosion.,sofern sie Ursache eines Brandes waren.

Sachgebiet	Jan. 1953	Dez. 1953	Jan. 1954
3. Feststellungen der Polizei			
Der Kriminalpolizei bekannt gewordene Straftaten	5015	4833	4270
dar. Sittlichkeitsdelikte	160	182	144
Mord und Totschlag	1	2	1
Fahrlässige Tötung	13	15	5
Körperverletzung	41	39	25
Einfacher Diebstahl	2053	2280	1737
Schwerer Diebstahl	543	422	496
Diebstähle zusammen	2596	2702	2233
darunter: von Kraftfahrzeugen	63	61	49
Fahrrädern	194	250	173
Taschendiebstahl	42	45	18
Unterschlagung	365	297	282
Raub und Erpressung	7	18	12
Begünstigung und Hehlerei	61	42	18
Betrug und Untreue	672	563	604
Brandstiftung	35	24	36
Münzdelikte	48	13	9
Übertretung der Verkehrsordnung	21948	24360	20661
davon: Strafanzeigen	16263	4844	5010
Gebührenfreie Verwarnungen	5685	752	868
Gebührenpflichtige Verwarnungen 1)	-	18764	14783
4. Rechtskräftig Abgeurteilte			
Abgeurteilte insgesamt	1683	1523	.
davon Männer (Erwachsene)	1337	1173	.
Frauen (Erwachsene)	276	237	.
Jugendliche	70	113	.
außerdem Jugendliche gemäß § 30 RJGG (Absehen von der Verfolgung)	52	24	.
dar. Widerstand gegen die Staatsgewalt	19	19	.
Fahrerflucht	9	7	.
Straftaten gegen den Personenstand, die Ehe und die Familie	11	17	.
Verbrechen und Vergehen wider die Sittlichkeit	75	45	.
Beleidigung, üble Nachrede	32	36	.
Verbrechen und Vergehen gegen das Leben	6	9	.
Körperverletzung	70	86	.
Einfacher Diebstahl	328	220	.
Schwerer Diebstahl	64	56	.
Einfacher und schwerer Diebstahl im Rückfall	88	72	.
Unterschlagung	128	103	.
Raub und Erpressung	4	1	.
Begünstigung und Hehlerei	94	62	.
Betrug und Untreue	179	198	.
Urkundenfälschung	12	20	.
Vergehen gegen das Lebensmittelgesetz	55	40	.
Vergehen gegen das StVG	25	193	.
Wirtschaftsstrafgesetz (außer §§18-21)	-	-	.
Wirtschaftsstrafgesetz §§ 18-21	-	2	.
Militärregierungsgesetz Nr.53(Devisengesetz)	27	7	.

1) Ab 15.2.1953 eingeführt.

Sachgebiet		Jan. 1938	Jan. 1953	Dez. 1953	Jan. 1954
Naturverhältnisse					
1. Meteorologische Beobachtungen in Hamburg 1) 2)					
a) Monatsmittel 3)					
Luftdruck 4)	mm	756,8	763,3	766,8	763,0
Luftwärme	°C	3,0	1,4	3,9	- 0,9
Relative Luftfeuchtigkeit	v.H.	87	87	89	80
Windstärke 5)		4,2	3,5	3,1	2,9
Bewölkung 6)		9,0	9,1	8,0	6,4
b) Monatssummen					
Niederschlagsmenge	mm	80,7	49,0	35,0	65,0
Heitere Tage (Bewölkg. im Mittel unt. 2,0)		.	.	1	4
Trübe Tage (" " " über 8,0)		27	26	17	13
Sturmtage (Windstärke 8 und mehr)		.	2	1	7
Eistage (höchste Tageswärme unter 0° C)		3	4	1	11
Frosttage (niedrigste Tageswärme 0° C)		8	17	8	23
Sommertage (höchste Tageswärme mind. 25° C)		.	.	.	.
Sonnenscheindauer	Std.	22,0	10,2	31,0	91,0
Tage ohne Sonnenschein		18	25	18	7
Tage mit Niederschlägen		2	4	9	4
Tage mit Niederschlägen		29	27	22	27
dar. mit Regen (mind. 0,1 mm)		19	11	12	7
Schneefall (mind. 0,1 mm)		9	8	.	14
Gewitter		1	.	.	1
2. Wasserstände der Elbe 7)					
a) bei Hamburg (Schreibpegel Hbg.-St.Pauli)					
Hochwasser					
Höchster Stand	m	8,84	7,93	7,44	9,15
Niedrigster Stand	m	5,75	6,15	5,52	4,89
Mittlerer Stand	m	6,89	6,73	6,45	6,47
Niedrigwasser					
Höchster Stand	m	6,72	5,75	5,38	6,97
Niedrigster Stand	m	3,82	3,97	3,49	2,85
Mittlerer Stand	m	4,59	4,32	4,12	4,09
b) bei Cuxhaven (Schreibpegel Steubenhöft)					
Hochwasser					
Höchster Stand	m	8,55	7,46	7,19	8,69
Niedrigster Stand	m	5,45	5,78	5,29	4,88
Mittlerer Stand	m	6,51	6,40	6,23	6,27
Niedrigwasser					
Höchster Stand	m	5,86	5,06	5,45	6,30
Niedrigster Stand	m	3,07	3,14	2,88	2,38
Mittlerer Stand	m	3,79	3,57	3,62	3,57

1) Beobachtungsstelle: Klimastation Botanischer Garten - Innenstadt -. 2) Ein Punkt an Stelle einer Zahl hat in meteorologischen Angaben die Bedeutung einer Null (nichts). 3) Errechnet auf Grund täglich dreimaliger Beobachtungen. 4) Reduziert auf 0° C Normalschwere und Meeresspiegel. 5) 1 bis 12 nach der Beaufort-Skala. 6) Bewölkungsgrade: 0 bis 10 (0 = wolkenlos, 10 = volle Bewölkung. 7) Höhe über Pegelnull; Pegelnull = NN - 5,00 m.

noch: Veröffentlichungen des Statistischen Landesamtes

Hamburg in Zahlen

In der Zeitschrift "Hamburg in Zahlen" werden wichtige Ergebnisse aus statistischen Erhebungen mit ausführlichem Text und Schaubildern dargestellt, die über den statistischen Fachbereich hinaus von allgemeinem Interesse sind.

In der letzten Zeit sind u.a. erschienen:

Heft Nr. 26/53:	Die Baukosten in Hamburg
Heft Nr. 27/53:	Hamburg als Hauptsitz der größten Krankenkassen der sozialen Krankenversicherung (Ergebnisse der Jahreserhebung 1952)
Heft Nr. 28/53:	1. Die Art der Raumbeheizung im Wohnungsbau 1952 in Hamburg 2. Die Preisindexziffer für den Wohnungsbau in Hamburg nach dem Stande von Mitte November 1953
Heft Nr. 2/54:	Was geschah mit dem Steuergroschen ? - Hamburg im Haushaltsjahr 1952/53
Heft Nr. 3/54:	Die Preise in Hamburg im Jahre 1953, dargestellt für mehrere Einkommensschichten

Statistik des Hamburgischen Staates

Quellenwerk für die Veröffentlichung der wichtigsten Tabellen aus großen Zählungen.

Band 36:	Die Volkszählung am 13. September 1950
Band 37:	Die Berufszählung am 13. September 1950
Band 38:	Die Wohnungszählung am 13. September 1950
Band 39:	Die Arbeitsstättenzählung am 13. September 1950
Band 40:	Ergänzungsband zur Volkszählung von 1950
Band 41:	Die Handwerkszählung am 30. September 1949
Band 42:	Gehalts- und Lohnstrukturerhebung 1951/52 in Hamburg (erscheint demnächst)

Aus Hamburgs Verwaltung und Wirtschaft

Bis 1939 als Monatsschrift; seitdem als Sondernummern über wichtige Gebiete aus Hamburgs Verwaltung und Wirtschaft. Die nächsten Hefte werden die Ergebnisse der Bundestagswahl und Bürgerschaftswahl 1953 bringen.

Statistisches Jahrbuch 1952

Die Herausgabe des Statistischen Jahrbuches der Freien und Hansestadt Hamburg, das seit 1925 in regelmäßiger Folge erschienen war, mußte bei Kriegsausbruch eingestellt werden. Der nunmehr vorgelegte Jahrgang 1952 enthält in erster Linie statistische Angaben über das Kalenderjahr oder das Rechnungsjahr 1952; in einigen Fällen konnten auch bereits Zahlen aus dem Jahre 1953 geboten werden.
Das Verzeichnis der Veröffentlichungen der Monatshefte Oktober und November 1953 läßt die inhaltliche Gliederung des Statistischen Jahrbuches erkennen.
Das Jahrbuch 1952 ist 267 Seiten stark; der Verkaufspreis beträgt 7,80 DM

Veröffentlichungen, auch auszugsweise, nur mit Quellenangabe gestattet

Druck und Vertrieb: Statistisches Landesamt Hamburg, Hamburg 11, Steckelhörn 12

DIE STADTTEILE DER FREIEN UND HANSESTADT HAMBURG

Stadtteil	Abk.	Stadtteil	Abk.	Stadtteil	Abk.	Stadtteil	Abk.	Stadtteil	Abk.
Allermöhe	Am	Duvenstedt	Du	Hausbruch	Hb	Moorfleet	Mf	St.Georg	St.G
Alsterdorf	Ad	Eidelstedt	Es	Heimfeld	He	Moorwerder	Mw	St.Pauli	St.P
Altengamme	Ag	Eilbek	Eb	Hoheluft-Ost	HO	Neuenfelde	Nf	Sasel	Sa
Altenwerder	Aw	Eimsbüttel	Ei	Hoheluft-West	HW	Neuengamme	Ng	Schnelsen	Ss
Altona-Altstadt	AA	Eißendorf	Ed	Hohenfelde	Hf	Neugr.-Fischbek	NF	Sinstorf	Si
Altona-Nord	AN	Eppendorf	Ep	Horn	Ho	Neuland	Nl	Spadenland	Sp
Bahrenfeld	Bf	Farmsen	Fa	Hummelsbüttel	Hu	Neustadt	Ne	Steilshoop	Sh
Barmbek-Nord	BN	Finkenwerder	Fi	Iserbrook	Is	Niendorf	Nd	Steinwerder	Sw
Barmbek-Süd	BS	Francop	Fr	Jenfeld	Jf	Nienstedten	Ns	Stellingen	St
Bergedorf	Bd	Fuhlsbüttel	Fu	Kirchwerder	Ki	Ochsenwerder	Ow	Sülldorf	Sü
Bergstedt	Be	Georgswerder	Gw	Kl.Grasbrook	KG	Ohlsdorf	Oh	Tatenberg	Ta
Billbrook	Bb	Groß Borstel	GB	Klostertor	Kl	Osdorf	Od	Tonndorf	To
Billstedt	Bi	Groß Flottbek	GF	Langenbek	La	Othmarschen	Om	Uhlenhorst	Uh
Billwerder	Bw	Gut Moor	GM	Langenhorn	Lh	Ottensen	Ot	Veddel	Ve
Billw.Ausschlag	BA	Hmb.-Altstadt	HA	Lems.-Mellingst.	LM	Poppenbüttel	Po	Volksdorf	Vo
Blankenese	Bl	Hammerbrook	Hk	Lohbrügge	Lb	Rahlstedt	Ra	Waltershof	Wa
Borgfelde	Bo	Hamm-Mitte	HM	Lokstedt	Lo	Reitbrook	Re	Wandsbek	Wb
Bramfeld	Br	Hamm-Nord	HN	Lurup	Lu	Rissen	Ri	Wellingsbüttel	We
Cranz	Cr	Hamm-Süd	HS	Marienthal	Mt	Rönneburg	Rö	Wilhelmsburg	Wi
Curslack	Cu	Harburg	Hg	Marmstorf	Ma	Rothenburgsort	Ro	Wilstorf	Wf
Dulsberg	Db	Harvestehude	Hv	Moorburg	Mb	Rotherbaum	Rb	Winterhude	Wh
								Wohld.Ohlstedt	WO

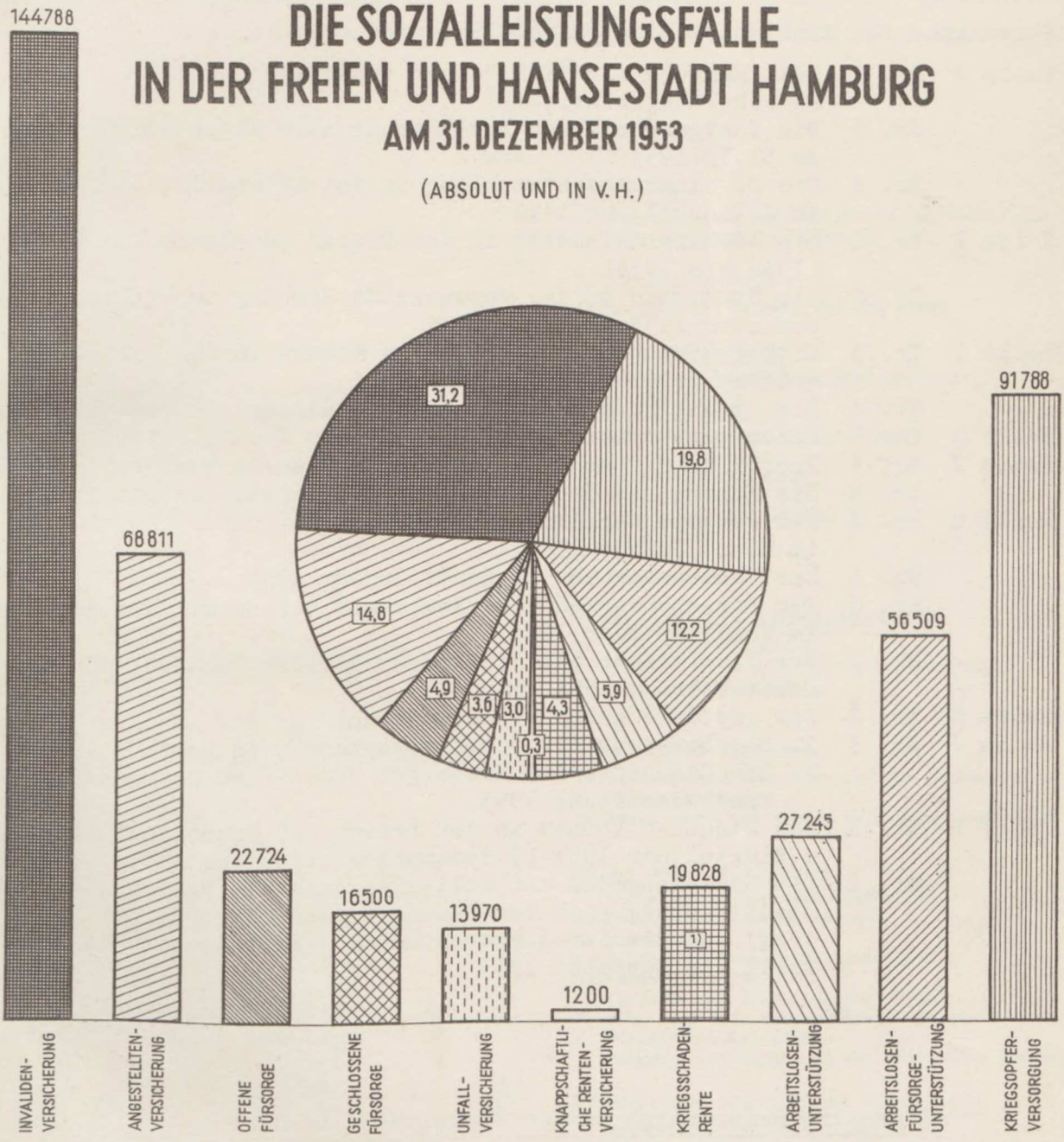
Hamburger Statistische Monatsberichte

HERAUSGEGEBEN VOM STATISTISCHEN LANDESAMT DER FREIEN UND HANSESTADT HAMBURG

JAHRGANG 1954 FEBRUAR-HEFT

DIE SOZIALLEISTUNGSFÄLLE IN DER FREIEN UND HANSESTADT HAMBURG AM 31. DEZEMBER 1953

(ABSOLUT UND IN V. H.)



Insgesamt 463363 Sozialleistungsfälle, wobei 1 Person mehrere Sozialleistungen beziehen kann, z.B. aus Invalidenversicherung und Kriegsopferversorgung.

1) einschl. 13912 vorläufig erteilte Bescheide

STATISTISCHES LANDESAMT HAMBURG

Vergleiche hierzu „Hamburger Statistische Informationen" Reihe C, Heft 2 vom 16. 2. 1954

Veröffentlichungen des Statistischen Landesamtes

Hamburger Statistische Monatsberichte

Die Monatsberichte sind seit 1948 in der vorliegenden Form vierteljährlich erschienen. Seit Beginn des Jahres 1952 werden sie monatlich herausgegeben. Die Beilage "Besondere Zahlenübersichten", die seit 1952 in Verbindung mit den Monatsberichten erschien, wird ab Anfang des Jahres 1954 durch die Schriftenreihe "Hamburger Statistische Informationen" ersetzt.

Hamburger Statistische Informationen

Die Informationen dienen zur schnellen Berichterstattung über wichtige statistische Zahlen.
Für die einzelnen Sachgebiete sind besondere Berichtsreihen gebildet worden.

Seit Herausgabe des Monatsberichtes Januar 1954 sind erschienen:

Reihe A	Nr. 2	Hält Hamburg wirklich "einen traurigen Rekord" in der Ehescheidungsstatistik?
	Nr. 3	Die fortgeschriebene Bevölkerung nach Alter und Geschlecht am 31.12.1953
	Nr. 4	Die Bevölkerungsentwicklung in den Ortsteilen Hamburgs im 4.Vierteljahr 1953
Reihe B	Nr. 1	Die Lichtspieltheater in der Freien und Hansestadt Hamburg (1938 bis 1953)
	Nr. 2	Die Studenten an der Universität Hamburg im Wintersemester 1953/54
Reihe C	Nr. 3	Mitglieder und arbeitsunfähige Kranke in der sozialen Krankenversicherung am 1.2.1954
	Nr. 4	Die öffentliche Fürsorge im Vierteljahr Oktober/Dezember 1953
Reihe D	Nr. 2	Hamburger Preisindexziffern für die Lebenshaltung im Febr.1954
Reihe E	Nr. 3	Preisindexziffern für den Wohnungsbau in Hamburg im Febr. 1954
	Nr. 4	Die Ergebnisse der Bautätigkeitsstatistik im Januar 1954
Reihe G	Nr. 4	Der Personenverkehr des Hamburger Hafens mit dem Ausland im Monat Januar 1954
	Nr. 5	Der Fremdenverkehr im Monat Januar 1954
	Nr. 6	Der Personenverkehr des Hamburger Hafens mit dem Ausland im Monat Februar 1954
	Nr. 7	Der Flugverkehr des Flughafens Hamburg-Fuhlsbüttel im Monat Februar 1954
Reihe H	Nr. 2	Der geplante Anbau von Gemüse zum Verkauf im Jahre 1954
Reihe J	Nr. 3	1. Die Bewegung der Schiffshypotheken in Hamburg 1953 2. Die Geschäfte der Hamburger Boden- und Kommunalkreditinstitute 1953
Reihe K	Nr. 1	Das Steueraufkommen in der Freien und Hansestadt Hamburg im 4.Vierteljahr 1953 (3.Rechnungsvierteljahr 1953)
	Nr. 2	Die Soll-Ausgaben und Soll-Einnahmen der Freien und Hansestadt Hamburg nach dem Haushaltsplan für 1953 (einschl. Nachtrag) und die Ist-Ausgaben und Ist-Einnahmen in den Monaten April bis Dezember 1953

Weitere Veröffentlichungen
vgl. die 3. Umschlagseite

Allgemeine Bemerkungen zu den Übersichten im Heft

S t r i c h (-) an Stelle einer Zahl bedeutet Null (nichts). P u n k t (.) an Stelle einer Zahl bedeutet, daß eine Zahl wahrscheinlich vorhanden ist, aber nicht angegeben werden kann. Liegender D o p p e l p u n k t (..) an Stelle einer Zahl bedeutet, daß die Angabe einer Zahl unzweckmäßig ist oder daß die tatsächliche Voraussetzung für die Fragestellung nicht zutrifft.

Hamburger Statistische Monatsberichte

HERAUSGEGEBEN VOM STATISTISCHEN LANDESAMT DER FREIEN UND HANSESTADT HAMBURG

JAHRGANG 1954 — FEBRUAR-HEFT

INHALT

	Seite
Bevölkerung	
1. Einwohnerzahl	2
2. Natürliche Bevölkerungsbewegung	2
3. Wanderungsbewegung	2
Gesundheitswesen	
1. Krankenanstalten in Hamburg	5
2. Hamburgische Krankenanstalten außerhalb Hamburgs	5
3. Anstalten für Geisteskranke	6
4. Meldepflichtige übertragbare Krankheiten	6
5. Gestorbene nach wichtigen Todesursachen	7
6. Tuberkulosekranke	7
Kulturpflege	
1. Öffentliche Büchereien	7
2. Museen	8
3. Theater und Konzerte	8
4. Lichtspieltheater	8
5. Rundfunk und Fernsehen	8
Öffentliche Fürsorge	
1. Laufende Barleistungen der offenen Fürsorge	9
2. Sonstige Leistungen der offenen Fürsorge	10
3. Jugendfürsorge	10
Krankenkassen	
Mitglieder- und Krankenbestand am 1. d.Berichtsmonats	11
Arbeitsmarkt	
1. Umfang der Beschäftigung	12
2. Angebot und Nachfrage	12
3. Der Arbeitsmarkt im Berichtsmonat	13
Preise und Indexziffern	
1. Kleinhandelspreise	14
2. Großhandelspreise	16
3. Durchschnittspreise am Hamburger Viehmarkt	17
4. Durchschnittspreise für Fleisch	17
5. Preisindexziffern für die Lebenshaltung	18
Löhne	
Indexziffern der Industriearbeiterlöhne	18
Bau- und Wohnungswesen	
1. Baugenehmigungen	19
2. Baubeginne	19
3. Baufertigstellungen	19
4. Abgang an Wohnungen	19
5. Reinzugang an Wohnungen	19
6. Bestand an normalen Wohngebäuden und Wohnungen	19
7. Wohnraumbewirtschaftung	20
8. Bauwirtschaftsberichterstattung	20

	Seite
Industrie	
1. Beschäftigung und Produktion der hamb.Industrie	21
2. Industrieberichterstattung	22
Energiewirtschaft	
Versorgung mit Wasser, Gas und Strom	22
Handel und Verkehr	
1. Deutscher Außenhandel über Hamburg	23
2. Seeschiffahrt	23
3. Binnenschiffahrt	25
4. Güterverkehr auf Eisenbahnen	25
5. Fischereiverkehr	26
6. Personen-Nahverkehr	26
7. Kraftfahrzeuge	27
8. Straßenverkehrsunfälle	27
9. Flugverkehr	28
10. Postverkehr	28
11. Fremdenverkehr	29
Versorgung mit Nahrungsmitteln	
1. Versorgung mit Milch	29
2. Viehmarkt und öffentliche Schlachthöfe	29
3. Obst- und Gemüsemarkt	29
4. Fischmarkt	29
Öffentliche Finanzen	
1. Ausgaben und Einnahmen für das Rechnungsjahr	30
2. Steueraufkommen	31
3. Menge, Wert und Absatz verbrauchsteuerpfl. Waren	32
Geld- und Kreditwesen	
1. Einlagen bei den Geschäftsbanken	33
2. Kredite der Geschäftsbanken	33
3. Sparverkehr	33
4. Boden- und Kommunalkreditinstitute	33
5. Wechselproteste	34
6. Konkurse und Vergleichsverfahren	34
7. Mahn- und Offenbarungseidsverfahren	34
8. Öffentliche Leihhäuser	34
9. Prägungen an Münzen in der Münzstätte Hamburg	34
Öffentliche Ordnung und Sicherheit	
1. Feuerlösch- und Unfalldienst	34
2. Krankenbeförderungswesen	34
3. Feststellungen der Polizei	35
4. Rechtskräftig Abgeurteilte	35
Naturverhältnisse	
1. Meteorologische Beobachtungen in Hamburg	36
2. Wasserstände der Elbe	36

Sachgebiet	Febr. 1938	Jan. 1953	Febr. 1953	Dez. 1953	Jan. 1954	Febr. 1954
Bevölkerung						
1. Einwohnerzahl 1)						
Bezirk Hamburg-Mitte 2)	454489	265973	266343	271162	271852	.
Altona	220298	276992	277313	279321	279487	.
Eimsbüttel	244535	258385	258469	259306	259054	.
Hamburg-Nord	424114	396729	396971	406625	407472	.
Wandsbek	166676	228955	229089	241489	242125	.
Bergedorf	52587	80965	80955	80758	80716	.
Harburg	135689	181247	181282	184158	184226	.
Hamburg insgesamt 3)	1698388	1689246	1690422	1722819	1724932	.
davon männlich	806778	785518	785902	799977	800959	.
weiblich	891610	903728	904520	922842	923973	.
dar. Zugewanderte (a.d.Ostzone, Berlin u.d. Saargebiet)	-	88471	89053	104569	105429	.
Vertriebene	-	150796	151401	162694	163591	.
Ausländer 4)	.	22638	22491	20639	20746	20906
2. Natürliche Bevölkerungsbewegung						
Eheschließungen	944	686	786	1481	676	821
Eheschließungen a.T. d.Bevölkerung	7,3	4,8	6,1	10,1	4,6	6,2
Ehescheidungen	.	308	349	380	350	321
Lebendgeborene von ortsansässigen Müttern	2255	1467	1363	1533	1492	1391
darunter unehelich	207	134	147	152	158	148
Lebendgeborene a.T. d.Bevölkerung	17,5	10,2	10,5	10,5	10,2	10,5
Unehelich Geborene v.H.d.Geborenen	9,3	9,4	10,7	9,9	11,0	10,7
Totgeborene von ortsansässigen Müttern	61	18	27	19	24	17
darunter unehelich	9	6	2	1	9	2
Totgeborene v.H. der Geborenen	2,6	1,2	1,9	1,2	1,6	1,2
In Anstalten Geborene (lebend und tot)	.	1175	1071	1266	1192	1109
Gestorbene Ortsansässige	1614	1790	1763	1841	1827	1905
darunter unter 1 Jahr alt	112	39	40	45	44	38
" 70 und mehr Jahre alt	621	939	999	991	993	1105
Gestorbene Ortsansässige a.T. der Bevölkerung	12,5	12,5	13,6	12,6	12,5	14,4
Gestorbene Säuglinge a.T. Lebendgeborene 5)	53,6	27,3	31,6	31,4	29,9	29,7
Geburten- (+), Sterbeüberschuß (-)	+ 641	- 323	- 400	- 308	- 335	- 514
3. Wanderungsbewegung						
a) Wanderungsbilanz						
Zugezogene Personen	5875	5419	4350	6122	6077	5087
Fortgezogene Personen	5851	3040	2774	3495	3629	.
Umgezogene Personen	22812	15267	14228	18976	16684	15109
Wanderungsgewinn(+) oder -verlust(-)	+ 24	+ 2379	+ 1576	+ 2627	+ 2448	.
davon männlich	.	+ 1140	+ 562	+ 1154	+ 1149	.
weiblich	.	+ 1239	+ 1014	+ 1473	+ 1299	.

1) Spalte 1938: Ständige Bevölkerung nach der Volkszählung am 17.5.1939. 2) Einschl. Schiffsbevölkerung. 3) Am Monatsende nach der Fortschreibung der Volkszählung 1950. 4) Nach Angaben der Polizei Hamburg. 5) Berechnet unter Berücksichtigung der Geburtenentwicklung.

Sachgebiet	Dez. 1952	Jan. 1953	Febr. 1953	Dez. 1953	Jan. 1954	Febr. 1954
	Zuzüge					
b) Herkunft						
Schleswig-Holstein	1891	1715	1527	1916	1572	1353
darunter						
Landkreis Lauenburg	204	181	171	227	208	148
" Pinneberg	334	321	255	389	287	264
" Segeberg	118	122	101	119	89	83
" Steinburg	111	109	99	108	115	91
" Stormarn	367	293	276	351	271	249
Niedersachsen	1516	1326	966	1322	1137	1084
darunter						
Landkreis Harburg	377	275	208	230	241	242
" Stade	172	149	91	161	129	112
Bremen	63	54	59	90	90	61
Nordrhein-Westfalen	374	426	335	522	524	445
Hessen	140	121	94	162	151	110
Rheinland-Pfalz	54	57	36	99	77	66
Baden-Württemberg	121	138	121	166	195	101
Bayern	193	206	156	302	174	168
Berlin-West	408	478	498	516	828	720
Berlin-Ost	15	6	13	15	20	23
Sowjetische Zone	237	199	163	536	669	490
Saargebiet	9	3	5	9	9	5
Deutsche Ostgebiete unter fremder Verwaltung	-	3	1	2	1	2
Ausland	475	569	288	352	404	322
Kriegsgefangenschaft	1	2	2	24	136	23
Unbekannt	166	116	86	89	90	114
c) Personengruppen 1)						
Hamburger	1439	941	791	1058	860	640
Vertriebene	1292	1179	1058	1524	1471	1259
Zugewanderte (aus der Ostzone, Berlin und dem Saargebiet)	1012	1028	945	1368	1585	1345
				1876	1850	1559
Sonstige	1461	1739	1323	296	311	284
Ausländer	459	532	233			
d) Altersgruppen						
0 bis unter 6	389	302	205	371	284	201
6 " " 15	718	534	412	733	606	509
15 " " 18	281	234	236	378	304	269
18 " " 20	286	294	246	390	365	364
20 " " 45	2625	2820	2215	2931	3131	2596
45 " " 60	773	774	667	785	913	727
60 " " 65	179	149	123	166	153	133
65 " " 70	162	118	83	135	126	100
70 und darüber	250	194	163	233	195	188

1) Nach dem Wohnsitz am 1.9.1939

Sachgebiet	Dez. 1952	Jan. 1953	Febr. 1953	Dez. 1953	Jan. 1954	Febr. 1954
	Fortzüge					
e) Ziel						
Schleswig-Holstein	623	796	847	810	826	.
darunter						
Landkreis Lauenburg	67	81	85	105	65	.
" Pinneberg	132	196	191	196	193	.
" Segeberg	25	43	57	49	44	.
" Steinburg	25	33	36	38	49	.
" Stormarn	153	155	184	187	191	.
Niedersachsen	406	526	601	509	532	.
darunter						
Landkreis Harburg	107	115	118	116	102	.
" Stade	21	39	43	36	57	.
Bremen	55	53	47	73	98	.
Nordrhein-Westfalen	328	677	511	941	946	.
Hessen	84	4	141	179	129	.
Rheinland-Pfalz	40	84	76	65	76	.
Baden-Württemberg	85	146	130	232	175	.
Bayern	76	136	86	139	156	.
Berlin-West	52	43	48	80	76	.
Berlin-Ost	1	4	1	1	8	.
Sowjetische Zone	32	24	11	63	76	.
Saargebiet	6	3	1	10	8	.
Deutsche Ostgebiete unter fremder Verwaltung	-	-	-	-	-	.
Ausland	392	516	247	367	495	.
unbekannt	449	28	27	26	28	.
f) Personengruppen 1)						
Vertriebene	468	609	606	696	708	.
Zugewanderte (aus der Ostzone, Berlin und dem Saargebiet)	419	431	442	751	813	.
Sonstige	1573	1814	1596	1893	1920	.
Ausländer	169	186	130	155	188	.
g) Altersgruppen						
0 bis unter 6	157	188	164	273	232	.
6 " " 15	257	285	224	341	343	.
15 " " 18	116	99	107	171	147	.
18 " " 20	157	136	165	206	180	.
20 " " 45	1479	1801	1619	1841	2032	.
45 " " 60	314	380	355	454	488	.
60 " " 65	60	60	45	88	74	.
65 " " 70	43	42	44	58	68	.
70 und darüber	46	49	51	63	65	.

1) Nach dem Wohnsitz am 1.9.1939

Sachgebiet	Febr. 1938	Febr. 1953	Jan. 1954	Febr. 1954
Gesundheitswesen				
1. Krankenanstalten in Hamburg				
a) Öffentliche Krankenanstalten				
Bettenbestand am Monatsende 1)	9403	12004	11478	11665
darunter gesperrt	.	256	226	198
Zugang an Patienten	8946	12773	13567	12149
Abgang an Patienten durch Tod	706	727	760	787
" " " " Entlassung	8371	11503	9566	11211
Patientenbestand am Monatsende	7370	11041	10457	10608
Krankenverpflegungstage	210504	323005	314706	311692
Bettenausnutzung in v.H. 2)	80,0	98,9	91,8	98,0
b) Gemeinnützige Krankenanstalten 3)				
Bettenbestand am Monatsende 1)	4284	4363	4470	4475
darunter gesperrt	.	-	-	-
Zugang an Patienten	4521	4425	5293	4676
Abgang an Patienten durch Tod	197	126	176	165
" " " " Entlassung	4334	4336	4122	4579
Patientenbestand am Monatsende	3402	3996	4196	4128
Krankenverpflegungstage	97721	117632	127418	120829
Bettenausnutzung in v.H. 2)	81,5	96,3	91,7	96,5
c) Privatkrankenanstalten				
Bettenbestand am Monatsende 1)	.	456	453	453
darunter gesperrt	.	-	-	-
Zugang an Patienten	.	634	690	633
Abgang an Patienten durch Tod	.	4	3	10
" " " " Entlassung	.	607	535	630
Patientenbestand am Monatsende	.	370	371	364
Krankenverpflegungstage	.	10533	10634	11075
Bettenausnutzung in v.H. 2)	.	82,5	75,7	87,3
2. Hamburgische Krankenanstalten außerhalb Hamburgs				
a) Öffentliche Krankenanstalten				
Bettenbestand am Monatsende 1)	189	1068	1068	1068
darunter gesperrt	.	-	-	-
Zugang an Patienten	11	374	345	361
Abgang an Patienten durch Tod	-	11	11	13
" " " " Entlassung	18	275	187	271
Patientenbestand am Monatsende	144	922	867	944
Krankenverpflegungstage	4081	25352	25255	25931
Bettenausnutzung in v.H. 2)	77,1	86,6	77,6	86,8
b) Tbc-Heilstätten				
Bettenbestand am Monatsende 1)	916	1780	1770	1770
darunter gesperrt	.	85	55	55
Zugang an Patienten	141	319	409	315
Abgang an Patienten durch Tod	7	3	6	4
" " " " Entlassung	113	284	195	294
Patientenbestand am Monatsende	787	1611	1618	1635
Krankenverpflegungstage	22364	44846	48090	45635
Bettenausnutzung in v.H. 2)	87,2	94,5	90,5	95,0

1) Ohne Säuglingsbetten. 2) Ohne gesperrte Betten, 1938 dagegen einschließlich gesperrte Betten. 3) 1938 einschließlich Privatkrankenanstalten.

Sachgebiet	Febr. 1938	Febr. 1953	Jan. 1954	Febr. 1954
3. Anstalten für Geisteskranke				
a) Öffentliche Krankenanstalten in Hamburg				
Bettenbestand am Monatsende	2858	1205	1359	1359
darunter gesperrt	.	24	27	31
Zugang an Patienten	225	501	469	435
Abgang an Patienten durch Tod	23	115	79	99
" " " " Entlassung	223	292	339	326
Patientenbestand am Monatsende	2829	1071	1124	1134
Krankenverpflegungstage	78748	28617	32759	30379
Bettenausnutzung in v.H. 1)	98,4	85,9	79,8	81,6
b) Gemeinnützige Krankenanstalten in Hamburg				
Bettenbestand am Monatsende	1600	1267	1379	1379
darunter gesperrt	.	-	-	-
Zugang an Patienten	25	5	22	7
Abgang an Patienten durch Tod	8	6	3	3
" " " " Entlassung	7	1	2	10
Patientenbestand am Monatsende	1590	1253	1290	1284
Krankenverpflegungstage	44520	35052	39806	36044
Bettenausnutzung in v.H. 1)	99,4	98,8	95,3	93,3
c) Gemeinnützige Krankenanstalten außerhalb Hamburgs				
Bettenbestand am Monatsende	.	1355	1300	1300
darunter gesperrt	.	-	-	-
Zugang an Patienten	.	4	6	3
Abgang an Patienten durch Tod	.	1	4	-
" " " " Entlassung	.	8	7	7
Patientenbestand am Monatsende	.	1254	1187	1183
Krankenverpflegungstage	.	35113	36755	33176
Bettenausnutzung in v.H. 1)	.	92,5	91,2	91,1
4. Meldepflichtige übertragbare Krankheiten				
Diphtherie	292	22	12	12
Scharlach	216	110	196	137
Keuchhusten	145	130	119	68
Übertragbare Genickstarre	3	-	2	3
" Gehirnentzündung	-	1	-	-
" Kinderlähmung	1	1	1	-
Typhus	1	1	6	-
Paratyphus	2	2	5	4
Übertragbare Ruhr	9	3	1	2
Bakt. Lebensmittelvergiftung	.	2	-	9
Epidemische Leberentzündung	.	42	84	68
Weil'sche Krankheit	.	1	1	-
Gonorrhoe männlich	.	104	135	128
weiblich	.	86	97	100
Lues männlich	.	18	5	14
weiblich	.	18	13	4

1) Ohne gesperrte Betten, 1938 dagegen einschließlich gesperrte Betten.

Sachgebiet	Febr. 1938	Febr. 1953	Jan. 1954	Febr. 1954
5. Gestorbene nach wichtigen Todesursachen 1)				
Gestorbene insgesamt	1653	1763	1827	1905
darunter an				
Tuberkulose der Atmungsorgane	85	34	38	34
Diphtherie	14	-	-	-
Krebs	239	278	347	333
Gehirnblutungen	164	279	264	308
Herzkrankheiten	129	394	412	459
Lungenentzündung	75	81	58	95
Nierenentzündung	20	8	18	12
Freitod	54	36	53	26
Verkehrsunfälle	67	14	23	16
andere Verunglückungen		43	45	53
Frühgeburt (unter 1 Jahr)	38	13	16	9
6. Tuberkulosekranke 2)				
a) Neuzugänge im Berichtsmonat				
1a) Bakteriologisch offen	.	71	84	82
1b) Klinisch offen	.	50	34	33
Offene Tbc der Atmungsorgane zusammen	.	121	118	115
1c) Aktiv geschl. Tbc der Atmungsorgane	.	403	350	365
1d) Aktive Tbc anderer Organe	.	33	53	36
Aktive Tuberkulose insgesamt	.	557	501	516
b) Bestand am Monatsende				
1a) Bakteriologisch offen	.	4708	4752	4779
1b) Klinisch offen	.	2696	2615	2623
Offene Tbc der Atmungsorgane zusammen	.	7404	7367	7402
1c) Aktiv geschl. Tbc der Atmungsorgane	.	18214	18257	18490
1d) Aktive Tbc anderer Organe	.	2357	2357	2387
Aktive Tuberkulose insgesamt	.	27975	27981	28279

Kulturpflege

1. Öffentliche Büchereien				
Hamburger öffentliche Bücherhallen 3)				
ausgeliehene Bände	82480	132284	134833	136346
" Noten	.	2569	2486	2404
Besucher der Lesesäle	4) 2685	764	451	5) 494
Staats- und Universitäts-Bibliothek				
ausgeliehene Bände	5698	10146	11167	10892
Besucher der Lesesäle	2550	6728	7143	6876
Commerz-Bibliothek				
ausgeliehene Bände	1526	2398	2666	2774
Besucher der Lesesäle	2022	1613	1884	1753
Hamburgisches Weltwirtschafts-Archiv				
Besucher der Lesesäle	6887	2805	2646	2741

1) Nur Ortsansässige, dagegen für 1938 einschl. Ortsfremde ohne außerhalb Hamburgs gestorbene Ortsansässige. 2) Erfassung bei den Fürsorgestellen. 3) 19 hauptamtlich geleitete Büchereien einschl. 1 Musikbücherei. 1938 ohne Musikbücherei, jedoch einschließlich der Stadtbücherei Altona, Harburg und Wandsbek. 4) Ohne Stadtbücherei Wandsbek. 5) Ab Januar 1954 einschl. Besucher der Kinderlesezimmer.

Sachgebiet	Febr. 1938	Febr. 1953	Jan. 1954	Febr. 1954
2. Museen				
Besucher				
Museum für Völkerkunde	3394	11359	9195	14734
" " Hamburgische Geschichte	5293	7302	8588	11628
Kunst und Gewerbe	6242	1411	1446	1906
Altonaer Museum	4989	4429	4600	7372
Kunsthalle	9057	9987	12605	9880
Planetarium	.	3028	1150	1622
3. Theater und Konzerte				
Hamburgische Staatsoper				
Vorstellungen	29	32	34	30
Plätze	1818	1232	1232	1232
verkaufte Karten	31046	35564	37584	34218
Deutsches Schauspielhaus				
Vorstellungen	36	40	50	41
Plätze	1795	1570	1570	1570
verkaufte Karten	49006	43921	61724	51266
Thalia-Theater				
Vorstellungen	37	41	50	41
Plätze	1331	669	669	669
verkaufte Karten	31054	22646	30289	25179
Hamburger Kammerspiele				
Vorstellungen	-	39	47	30
Plätze	-	535	535	535
verkaufte Karten	-	17101	19419	10174
St.Pauli-Theater				
Vorstellungen	32	31	37	33
Plätze	938	875	875	875
verkaufte Karten	15494	15003	14672	11710
Richard-Ohnsorg-Theater 1)				
Vorstellungen	28	35	38	37
Plätze	364	350	350	350
verkaufte Karten	6396	9459	11137	11404
Theater am Besenbinderhof				
Vorstellungen	-	32	35	32
Plätze	-	1094	1094	1094
verkaufte Karten	-	8685	28421	23375
Musikhalle 2)				
Konzerte	.	13	20	19
Plätze	1982	1982	1982	1982
verkaufte Karten	.	15542	21802	27954
4. Lichtspieltheater 3)				
Theater	103	139	147	149
Plätze	66456	69514	73835	75288
verkaufte Karten	2021860	2469150	2909506	5)2656744
5. Rundfunk und Fernsehen				
Rundfunk-Teilnehmer 4)	.	528817	543213	546138
Fernseh-Teilnehmer	-	82	1056	1255

1) Einschließlich auswärtiger Gastspiele. 2) Steuerpflichtige Veranstaltungen.
3) Ohne Lichtspieltheater der Besatzungsmacht. 4) Rundfunk- und Zusatzgenehmigungen.
5) Außerdem 545 Besucher in Wanderkinos.

Sachgebiet		Febr. 1938	Febr. 1953	Jan. 1954	Febr. 1954
Öffentliche Fürsorge					
1. Laufende Barleistungen der offenen Fürsorge					
Unterstützungsfälle (Parteien)		.	21182	22763	22848
dav. Heimatvertriebene und Gleichgestellte		-	1045	1143	1178
Evakuierte und Gleichgestellte		-	48	50	44
Zugewanderte a.d.Sowjetzone und Berlin		-	224	374	388
Ausländer und Staatenlose		.	214	230	227
Angehörige von Vermißten usw.		-	11	9	7
Kriegsbeschädigte, Kriegshinterbliebene usw.		.	2750	2749	2702
Tb-Fürsorgeempfänger		-	2359	2718	2667
Ehemalige politische Gefangene und religiös Verfolgte		-	43	31	27
Sozialrentner		.	6098	6670	6686
Kriegsschadenrente-Empfänger		-	234	408	416
Alu- und Alfu-Empfänger		.	615	618	638
Pflegekinder		.	52	59	51
Empfänger minderer Fürsorge		.	36	20	21
Sonstige Hilfsbedürftige		.	7453	7684	7796
Unterstützte Personen		.	33866	36496	36632
dav. Heimatvertriebe und Gleichgestellte		-	1505	1646	1696
Evakuierte und Gleichgestellte		-	64	66	59
Zugewanderte a.d. Sowjetzone u.Berlin		-	316	535	555
Ausländer und Staatenlose		.	410	479	477
Angehörige von Vermißten usw.		-	28	23	18
Kriegsbeschädigte, Kriegshinterbliebene usw.		.	4530	4633	4551
Tb-Fürsorgeempfänger		-	4694	5409	5307
Ehemalige politische Gefangene und religiös Verfolgte		-	76	55	48
Sozialrentner		.	8781	9605	9628
Kriegsschadenrente-Empfänger		-	351	612	624
Alu- und Alfu-Empfänger		.	1845	1854	1914
Pflegekinder		.	59	67	58
Empfänger minderer Fürsorge		.	71	39	41
Sonstige Hilfsbedürftige		.	11136	11473	11656
Gesamtaufwand der lfd. Barleistungen in DM		.	1093685	1415394	1452196
dav. Heimatvertriebene und Gleichgestellte		-	58357	73167	79368
Evakuierte und Gleichgestellte		-	2672	3617	3386
Zugewanderte a.d. Sowjetzone u.Berlin		-	14192	28018	29102
Ausländer und Staatenlose		.	13751	17591	19442
Angehörige von Vermißten usw.		-	506	434	471
Kriegsbeschädigte, Kriegshinterbliebene usw.		.	123373	146461	146498
Tb-Fürsorgeempfänger		-	163151	206283	207112
Ehemalige politische Gefangene und religiös Verfolgte		-	2413	1432	1529
Sozialrentner		.	177419	281600	287875
Kriegsschadenrente-Empfänger		-	7400	22826	23731
Alu- und Alfu-Empfänger		.	25276	29997	32229
Pflegekinder		.	1655	1890	1971
Empfänger minderer Fürsorge		.	3039	1576	1605
Sonstige Hilfsbedürftige		.	500481	600502	617877

Sachgebiet		Febr. 1938	Febr. 1953	Jan. 1954	Febr. 1954
2. Sonstige Leistungen der offenen Fürsorge					
Gesamtaufwand in DM		.	622626	768443	782837
dav. Einmalige Barleistungen (soweit sie nicht unter Wochenfürsorge fallen)		.	175890	426223	246381
Darlehen		.	33972	26195	30832
Sach- und Dienstleistungen der offenen wirtschaftlichen Fürsorge		.	267689	143480	256437
Ärztliche Behandlung		.	40001	42360	108895
Zahnärztliche Behandlung		.	45055	1272	46065
Arzneien und sonstige Heilmittel		.	46451	65943	57162
Wochenfürsorge		.	3001	12645	11068
Andere Sach- und Dienstleistungen der offenen gesundheitlichen Fürsorge		.	10567	50325	25997
3. Jugendfürsorge					
Amtsvormundschaften und Amtspflegeschaften		.	11667	11681	11681
Privatpflegekinder		.	4149	4126	4123
dar. aus öffentlichen Mitteln unterstützt		.	893	906	900
Unterstützungsaufwand je Kind in DM		.	39,86	39,49	39,51
Zöglinge der Jugendbehörde		.	4719	4748	4811
dav. Minderjährige in gerichtlich angeordneter Fürsorgeerziehung		.	647	552	545
a) in Familienerziehung		.	216	185	183
b) in Heimerziehung		.	431	367	362
Minderjährige in freiw.öfftl.Erziehung		.	1205	1264	1278
a) in Familienerziehung		.	217	236	237
b) in Heimerziehung		.	988	1028	1041
Hilfsbedürftige Minderjährige in Erziehungshilfe		.	2867	2932	2988
a) in Familienpflege		.	974	972	966
b) in Heimpflege		.	1893	1960	2022
Schützlinge der Jugendbehörde		.	381	222	216
davon a) in Heimen		.	180	33	33
b) in Arbeitsstellen		.	201	189	183
Minderjährige unter Schutzaufsicht		.	20512	22163	22311
dav. gerichtlich angeordnete Schutzaufsicht		.	1615	1650	1678
freiwillige Schutzaufsicht		.	11823	12884	13047
formlose Schutzaufsicht		.	7074	7629	7586
Fälle der Jugendgerichtshilfe		.	84	281	283
dav. Jugendliche		-	-	103	110
Heranwachsende als Jugendl.abgeurteilt		-	-	60	55
" " Erwachsene "		-	-	118	118
Anträge auf Fürsorgeerziehung		.	10	22	15
Vereinigung städt. Kinder- und Jugendheime					
a) in Tagesheimen und Krippen untergebrachte Kinder		.	8493	8800	8788
b) in Vollheimen untergebrachte Kinder		.	1056	921	1028
Jugendwohnheime					
untergebrachte Jugendliche		.	739	818	807

Sachgebiet	Febr. 1938	Febr. 1953	Jan. 1954	Febr. 1954

Krankenkassen

Mitglieder- und Krankenbestand am 1. des Monats

a) Ortskrankenkasse				
Zahl der Kassen	1	1	1	1
Zahl der Mitglieder				
1. versicherungspfl. Mitgl., männlich	203292	222378	231835	227833
" " weiblich	109600	128694	134762	134778
2. versicherungsber. " männlich	16919	13885	14554	14659
" " weiblich	24695	9459	9363	9355
zusammen	354506	374416	390514	386625
3. Versicherte der Krankenvers. der Rentner	.	204636	206800	220541
Mitgliederbestand überhaupt	.	579052	597314	607166
Zahl der arbeitsunfähigen Kranken				
1. versicherungspfl. Mitgl., männlich	.	9357	8477	10996
" " weiblich	.	5732	4956	6283
2. versicherungsber. " männlich	.	276	234	280
" " weiblich	.	114	87	131
zusammen	10790	15479	13754	17690
Von 100 Mitgl. waren arbeitsunfähig krank	3,0	4,1	3,5	4,6
b) Betriebskrankenkassen, See-Krankenkasse und Innungskrankenkasse				
Zahl der Kassen	47	47	45	45
Zahl der Mitglieder 1)				
1. versicherungspfl. Mitgl., männlich	99991	108759	108753	110777
" " weiblich	29051	40662	42400	41468
2. versicherungsber. " männlich	14689	11273	13212	13436
" " weiblich	6899	5214	5572	5645
zusammen	150630	165908	169937	171326
3. Versicherte der Krankenvers. der Rentner	-	7113	7496	7512
Mitgliederbestand überhaupt	150630	173021	177433	178838
Zahl der arbeitsunfähigen Kranken 2)				
1. versicherungspfl. Mitgl., männlich	.	4738	4091	5258
" " weiblich	.	2046	1567	1974
2. versicherungsber. " männlich	.	184	219	227
" " weiblich	.	106	79	125
zusammen	4847	7074	5956	7584
Von 100 Mitgliedern waren arbeitsunfähig krank	3,2	4,3	3,5	4,4
c) Ersatzkassen für Arbeiter und Angestellte				
Zahl der Kassen	17	12	12	12
Zahl der Mitglieder				
1. versicherungspfl. Mitgl., männlich	60727	59452	61262	61344
" " weiblich	33675	68514	76134	76105
2. versicherungsber. " männlich	21115	31126	37797	37968
" " weiblich	3184	9043	10868	10937
zusammen	118701	168135	186061	186354

1) 1938 ohne See-Krankenkasse; Durchschnittsmitgliederzahl etwa 24 840
2) 1938 " " "

Sachgebiet	Febr. 1938	Febr. 1953	Jan. 1954	Febr. 1954
Zahl der arbeitsunfähigen Kranken				
1. versicherungspfl. Mitgl,, männlich	.	1084	1123	1323
" " weiblich	.	1620	1636	1940
2. versicherungsber. " männlich	.	362	431	474
" " weiblich	.	138	149	153
zusammen	2071	3204	3339	3890
Von 100 Mitgliedern waren arbeitsunfähig krank	1,7	1,9	1,8	2,1
d) Krankenkassen zusammen				
Zahl der Kassen	65	60	58	58
Zahl der Mitglieder 1)				
1. versicherungspfl. Mitgl., männlich	364010	390589	401850	399954
" " weiblich	172326	237870	253296	252351
2. versicherungsber. " männlich	52723	56284	65563	66063
" " weiblich	34778	23716	25803	25937
zusammen	623837	708459	746512	744305
3. Versicherte der Krankenvers.der Rentner	.	211749	214296	228053
Mitgliederbestand überhaupt	.	920208	960808	972358
Zahl der arbeitsunfähigen Kranken 2)				
1. versicherungspfl. Mitgl., männlich	.	15179	13691	17577
" " weiblich	.	9398	8159	10197
2. versicherungsber. " männlich	.	358	884	981
" " weiblich	.	822	315	409
zusammen	17708	25757	23049	29164
Von 100 Mitgl. waren arbeitsunfähig krank	2,8	3,6	3,1	3,9

Arbeitsmarkt

1. Umfang der Beschäftigung				
Beschäftigung am Monatsende 3)	.	.	.	.
davon männlich	.	.	.	.
weiblich	.	.	.	.
2. Angebot und Nachfrage				
a) Freie Arbeitsplätze am Monatsende	21921	2404	3127	3471
davon männlich	13616	975	1480	1686
weiblich	8305	1429	1647	1785
b) Arbeitsuchende am Monatsende	55778	112728	109127	113397
davon männlich	45040	65813	65184	69964
weiblich	10738	46915	43943	43433
c) Arbeitslose	47189	107252	103674	108989
davon männlich	38961	61962	61913	66935
weiblich	8228	45290	41761	42054
d) Eingestellte Arbeitskräfte	11679	10271	10718	8979
davon männlich	8141	5892	5979	4550
weiblich	3538	4379	4739	4429
außerdem kurzfristig Eingestellte	5224	33734	59720	33800
davon männlich	4037	33073	58226	32901
weiblich	1187	661	1494	899

1) Siehe Fußnote 1 Seite 11. 2) Siehe Fußnote 2 Seite 11. 3) Die Zählung wird nur vierteljährlich in den Monaten März, Juni, September und Dezember durchgeführt.

Berufsgruppen	Freie Arbeitsplätze am Monatsende		Arbeitslose am Monatsende 2)		Eingestellte Arbeitskräfte im Monat	
	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.
3. Der Arbeitsmarkt im Februar 1954 1)						
Ackerbauer, Tierzüchter, Gartenbauer	300	32	1575	330	95	14
Forst-, Jagd- und Fischereiberufe	-	-	101	-	-	-
Bergmännische Berufe	-	-	9	-	-	-
darunter Bergleute	-	-	2	-	-	-
Steingwinner und -verarb., Keramiker	15	-	476	131	12	6
Glasmacher	8	1	14	26	5	-
Bauberufe	65	-	19259	14	381	5
darunter Maurer	28	-	6131	-	73	-
Maurerhelfer	-	-	917	-	15	-
Zimmerer (ohne Helfer)	7	-	2301	-	32	-
Dachdecker (ohne Helfer)	-	-	297	-	1	-
Straßen- und Tiefbauer	-	-	1221	-	10	-
Maler und Lackierer	2	-	1925	8	82	5
Baustätten-, Erdbewegungsarb.	19	-	4750	-	101	-
Metallerzeuger und -verarbeiter	161	3	6114	406	731	63
Elektriker	6	9	963	110	87	28
Chemiewerker	22	1	866	1019	126	60
Kunststoffverarbeiter	3	-	56	226	3	102
Holzverarbeiter ung zugehörige Berufe	12	6	1554	185	226	63
darunter Tischler	8	-	1158	2	193	-
Papierhersteller und -verarbeiter	6	51	38	556	21	151
Graphische Berufe	114	33	322	447	122	109
Textilhersteller und -verarbeiter	17	159	941	3830	114	414
Lederhersteller, Leder- u. Fellverarb.	12	11	610	488	23	17
darunter Schuhhersteller	7	1	409	134	14	-
Nahrungs- und Genußmittelhersteller	49	46	1850	2829	151	387
Hilfsberufe d. Stofferzeugung u.-verarb.	38	32	8004	9965	807	590
Ingenieure und Techniker	105	-	661	12	69	-
Technische Sonderfachkräfte	6	6	92	40	4	12
Maschinisten und zugehörige Berufe	27	-	1233	-	150	-
Kaufmännische Berufe	411	205	5029	4550	281	379
Verkehrsberufe	180	8	7948	1149	816	69
Hauswirtschaftliche Berufe	-	744	-	585	-	610
Reinigungsberufe	3	44	196	3944	42	527
Gesundheitsdienst u. Körperpflegeberufe	17	73	354	511	48	173
Volkspflegeberufe	-	1	14	33	4	1
Verwaltungs- und Büroberufe	59	280	1439	3329	80	547
Rechts- und Sicherheitswahrer	5	3	157	38	6	5
Dienst- und Wachberufe	10	-	4720	240	59	18
Erziehungs- und Lehrberufe, Seelsorger	1	32	99	253	1	27
Bildungs- und Forschungsberufe	-	2	169	55	1	-
Künstlerische Berufe	34	3	1439	726	85	52
Berufstätigkeit ohne nähere Angabe des Berufs	-	-	633	6027	-	-
Sämtliche Berufsgruppen	1686	1785	66935	42054	3) 4550	4) 4429

1) Ohne Heimarbeiter. 2) Außerdem 1 047 arbeitslose Ostzonenflüchtlinge, davon 363 Frauen, die sich bis zur Arbeitsaufnahme in Nordrhein-Westfalen vorübergehend im Durchgangslager Hamburg-Wandsbek aufhalten. 3) Außerdem 32 901 kurzfristig eingestellte Arbeitskräfte. 4) Außerdem 899 kurzfristig eingestellte Arbeitskräfte.

Preise und Indexziffern

Sachgebiet		Febr. 1938	Febr. 1953	Jan. 1954	Febr. 1954
1. Kleinhandelspreise (in DM)					
a) Nahrungs- und Genußmittel					
Mischbrot, ortsübliches	1500 g	0,48	1,02	1,02	1,02
Roggenschrotbrot	1500 "	0,36	0,85	0,86	0,86
Weizenbrot (Weißbrot)	1 kg	0,64	0,83	0,83	0,83
Weizenkleingebäck (Rundstücke)	1 "	0,72	1,36	1,33	1,33
Weizenmehl, ortsübliche Sorte	1 "	0,44	0,80	0,78	0,78
Graupen, mittel	1 "	0,52	1,00	0,98	0,96
Weizengrieß	1 "	0,52	0,90	0,88	0,88
Reis	1 "	0,42	1,80	1,66	1,64
Haferflocken, lose	1 "	0,48	1,12	1,00	1,00
Wassernudeln	1 "	0,76	1,16	1,14	1,14
Erbsen, grüne, ungeschälte	1 "	0,70	1,24	1,16	1,16
Haushaltszucker, Raffinade	1 "	0,80	1,36	1,36	1,36
Rosinen, I.Sorte	1 "	1,04	2,16	2,12	2,12
Marmelade, Mehrfrucht, lose	1 "	0,98	1,34	1,34	1,34
Kunsthonig, gepackt	1 "	0,85	1,76	1,76	1,76
Bienenhonig, inl., in Gläsern	1 "	2,70	6,48	6,48	6,50
Bienenhonig, ausl., in Gläsern	1 "	2,60	3,44	3,34	3,42
Kartoffeln, gelbe	5 "	0,49	1,03	1,12	1,21
Weißkohl	1 "	0,15	0,17	0,14	0,16
Rotkohl	1 "	0,19	0,25	0,17	0,18
Wirsingkohl	1 "	0,19	0,24	0,17	0,18
Mohrrüben (Wurzeln)	1 "	0,12	0,52	0,19	0,21
Steckrüben	1 "	0,09	0,16	0,15	0,16
Zwiebeln	1 "	0,24	0,86	0,40	0,46
Tafeläpfel, mittlere Preislage	1 "	0,56	0,78	0,82	0,88
Rindfleisch a) Querrippe	1 "	1,82	3,90	4,30	4,30
b) Blatt, Bug o.Knochen	1 "	2,30	4,78	5,28	5,20
Schweinefleisch a) Bauchfleisch	1 "	1,64	3,84	4,56	4,52
b) Kotelett	1 "	2,20	4,76	5,52	5,36
Kalbfleisch, Rücken mit Nieren	1 "	2,70	5,62	5,98	5,70
Hammelfleisch, Brust, Bauch	1 "	1,80	3,88	3,78	3,90
Speck, fetter, geräucherter, inl.	1 "	2,12	3,96	4,66	4,54
Leberwurst, Hausmacher-	1 "	3,12	5,46	5,76	5,76
Jagdwurst	1 "	2,70	5,20	5,38	5,38
Streichmettwurst	1 "	2,48	5,20	5,42	5,40
Kabeljau mit Kopf	1 "	0,51	0,80	1,02	0,88
Fischfilet vom Kabeljau	1 "	0,72	1,10	1,70	1,14
Salzheringe, ausländische	1 "	0,70	1,22	1,22	1,22
Vollmilch, lose	1 l	0,23	0,38	0,38	0,38
Schweineschmalz, ausländisches	1 kg	2,16	2,28	3,02	3,06
Markenbutter, inländische	1 "	3,20	6,48	6,36	6,36
Margarine, Spitzensorte (o.Supermarg.)	1 "	2,20	2,02	1,96	2,12
Margarine, Tafel-	1 "	1,26	1,18	1,20	1,32
Bayer. Emmentaler Käse, 45% i.Tr.	1 "	2,86	5,92	5,50	5,46
Limburger Käse, 20% i.Tr.	1 "	1,22	2,36	1,84	1,84
Harzer Käse, 10% i.Tr.	1 "	1,06	1,92	1,90	1,90
Eier, vollfrische, etwa 55-60 g	1 St.	0,12	0,23	0,23	0,21
Kaffee, geröstet	1 kg	4,60	32,80	21,70	22,40
Lagerbier, Glasgröße, 10/20 l	1/2 l	0,35	0,62	0,62	0,62
Branntwein, einf. 38% 1 Flasche	0,7 l	2,00	6,05	5,91	5,90

Sachgebiet		Jahres-durch-schnitt 1938	Febr. 1953	Jan. 1954	Febr. 1954
b) Heizung und Beleuchtung					
Braunkohlenbriketts, frei Haus	50 kg	1,81	3,44	3,44	3,44
Steinkohlen, Nußkohlen, frei Haus	50 "	1,94	5,11	5,14	5,14
Gas 1)	1 cbm	0,16	0,23	0,23	0,23
Gasmessermiete, monatlich		0,30	0,60	0,60	0,60
Elektrischer Strom, Haushaltstarif	1 kWh	0,08	0,10	0,10	0,10
Grundgebühr monatlich für 2 Zimm.u.Küche		2,20	3,00	3,00	3,00
c) Bekleidung					
Straßenanzug für Männer, zweiteilig Streichgarn, mittlere Qualität	1 St.	60,30	123,00	125,00	125,00
Arbeitsanzug, zweiteilig, Gr. 48	1 "	7,70	17,05	16,59	16,56
Sporthemd,Popeline, mittl.Qualität	1 "	4,30	10,75	10,60	10,55
Unterhemd für Männer, rein Mako kurze Ärmel, Gr. 5	1 "	2,65	5,70	5,41	5,45
Männersocken, Wolle, mittlere Qualität Gr. 11	1 P.	1,80	3,55	3,57	3,59
Frauenkleid aus Wolljersey, mittlere Qualität, Gr. 44	1 St.	.	36,50	37,30	37,40
Frauentaghemd, Kunstseide, Gr. 44	1 "	1,60	2,95	2,65	2,62
Frauenstrümpfe, " Gr. 9 1/2	1 P.	1,58	2,80	2,15	2,09
Frauenstrümpfe, Perlon, II.Wahl 100%, 30 Denier	1 P.	-	5,05	3,97	3,89
Arbeitsstiefel für Männer, Gr. 42	1 "	9,70	23,00	22,70	22,70
Männer-Straßenschuhe, Boxkalf, rahmengenäht, I.Qualität, Gr. 42	1 "	15,50	33,05	33,10	33,10
Frauen-Straßenschuhe, Boxkalf, randgenäht, I.Qualität, Gr. 38	1 "	11,50	31,10	31,10	31,10
Besohlen mit Absätzen von Männerschuhen, Leder, genagelt	1 "	4,15	9,95	9,85	9,90
d) Hauswäsche					
Bettbezug aus Linon mit Knöpfen und Knopflöchern	1 St.	5,50	13,10	11,98	11,92
Küchenhandtuch, Gerstenkorn, weiß einfache, baumwollene Qualität	1 "	0,60	1,50	1,42	1,46
e) Hausrat					
Küchentisch mit Schubkasten, naturlasiert, 70 x 110 cm, einfache Ausführung	1 "	19,05	52,15	50,50	50,40
Metallbett, 90 x 190 cm, mit Zugfedermatratze	1 "	18,70	43,00	43,50	43,50
Porzellanteller, glattweiß, 24 cm ∅	1 "	0,34	1,20	1,13	1,13
Tasse mit Untertasse, Porzellan, glattweiß	1 "	0,24	1,05	1,03	1,02
Schüssel, Steingut, weiß,22 cm ∅	1 "	0,48	1,45	1,38	1,38
Fleischtopf mit Deckel, emailliert, 24 cm ∅	1 "	2,20	7,20	7,17	7,17
Waschtopf, Eisen, verzinkt, 42 cm ∅	1 "	4,75	17,40	16,07	16,07

1) Ab September 1948 Durchschnitt aus dem Preis für 1 - 10 cbm = 20 Pf und für mehr als 10 cbm = 26 Pf

Sachgebiet		Jahres-durch-schnitt 1938	Febr. 1953	Jan. 1954	Febr. 1954
f) Reinigungsmittel					
Waschpulver, 250 g Paket	1 St.	0,24	0,39	0,42	0,42
Kernseife, 200 g Stück, Konsumware	1 "	0,15	0,29	0,25	0,25
Feinseife, 100 g Stück	1 "	0,18	0,39	0,37	0,36
Scheuertuch, mittlere Sorte, grau	1 "	0,26	0,74	0,71	0,71
g) Sonstiges					
Kinoplatz, zweitbilligster Platz		0,95	1,25	1,27	1,27
Tageszeitung 1), Monatsbezug		1,80	3,30	3,30	3,30
Mietpreis für eine Zweizimmerwohnung mit Küche, Altbauwohnung ohne Bad		33,40	37,50	37,70	37,70
Neubauwohnung mit Bad		45,25	46,10	46,30	46,30
Neustbauwohnung mit Bad		-	54,75	54,80	54,80
2. Großhandelspreise (in DM)					
Mehl, inländisches 100 kg Mühlenverkaufspreis, brutto für netto ohne Sack, bei Abnahme von 5 - 15 t frei Empfangsstation, Roggenmehl Type 1370		ca.20,00	48,38	48,50	49,00
Weizenmehl Type 1050		ca.30,00	56,60	57,00	58,00
Käse - 100 kg, Erzeugerpreis ab Erzeugerstation, Gouda und Tilsiter, 45% Fett i.Tr., ohne Verpackung, Markenkäse		148,00	320,00	280,00	278,75
Klasse Fein		130,00	296,67	250,00	242,50
Kartoffeln- 50 kg, runde Sorten, gelbfleischige, Erzeugerpreis frei Empfangsstation		2,86	6,15	6,45	7,43
Eier, inländische - 100 Stück Orig.Frischeier, Erzeugerpreis ab Hof		8,50	17,33	14,25	14,25
Schmalz, amerikanisches - 50 kg Importeurverk.-Preis ab Freihafenlager Hamburg unverzollt, auf Kistenbasis		34,30	65,98	92,55	100,33
Margarine - 50 kg. I.Sorte Fabrikverkaufspreis frei Verkaufsstellen		91,50	89,50	94,50	94,50
Kunsthonig - 100 kg Fabrikverk.-Preis bei Abgabe an den Großhandel lose - 12 1/2 kg im Eimer		62,00	118,00	118,00	118,00
Rohwolle 1 kg inländische, A-Feinheit, vollschürig, Basis reingewaschen, Erzeugerpreis ab Lager einschl. Waschspesen		9,40	15,43	15,50	14,85
ausländische, Austral A-Vliese, Schweißwolle loco Hamburg, Importeur-Einkaufspreis ohne Waschspesen		5,15	16,90	16,55	16,00
Baumwolle - 100 kg amerikanische Stapel 29/32 inches, strict middling loco Bremen		82,22	345,08	351,92	363,47

1) Tageszeitung mit der höchsten Auflage

Sachgebiet	Jahres-durch-schnitt 1938	Febr. 1953	Jan. 1954	Febr. 1954
Rindshäute - 1 kg				
inländ. Herkunft, grüngesalzen, schwarze mit Kopf, Großhandelsverkaufspreis				
Ochsen-, 15 - 24 1/2 kg	0,60	1,64	1,52	1,49
Kuh-, 15 - 24 1/2 kg	0,57	1,60	1,58	1,47
Kalbfelle bis 4 1/2 kg	0,87	3,46	4,02	4,25
ausländ. Herkunft, Großhandelseinkaufspreis brutto für netto				
trockene: Buenos Aires, 10/11 kg 30% Deseches	0,78	3,08	2,67	2,55
gesalzene: Ochsen, Buenos Aires Frigorifico	0,66	2,41	2,15	2,16
Naturkautschuk - loco, 100 kg				
Importeureinkaufspreis, netto - brutto Neugewicht anerkannte Tara ab Kai/Lager Hamburg, London Standard				
ribbed smoked sheets, zollfrei	82,50	259,00	189,00	182,50
first latex crepe, zollfrei	.	321,00	213,00	212,50
Zellstoff - 1000 kg, 90 : 100				
aus Schweden, cif Hamburg				
Natron-Sulfat-Cellulose, ungebleicht	86,80	430,31	487,14	487,14
Kunstseide-Cellulose, norm. Qualität	217,00	763,19	732,74	732,74
Bereifung				
(1 Decke, 1 Schlauch, 1 Felgenband) Fabrikverkaufspreis bei Abgabe an den Einzelhandel				
für Fahrräder (28 x 1,75 Draht)	3,23	5,97	6,12	6,12
Personenkraftwagen (5,50 x 16)	41,05	91,55	78,10	78,10
Lastkraftwagen (7,50 x 20)	158,90	291,55	245,40	245,40
3. Durchschnittspreise am Hamburger Viehmarkt für 50 kg Lebendgewicht in DM				
Ochsen, vollfleischige, ausgemästete höchsten Schlachtwertes	43,80	90,80	99,00	98,50
Kühe, vollfleischige	37,60	63,90	69,30	71,30
Kälber, mittlere Mast- und Saugkälber	57,00	115,80	130,10	118,00
Schweine, von 100-120 kg Lebendgewicht	50,80	109,90	133,50	131,00
Schafe, mittlere Mastlämmer und Hammel	40,60	73,90	71,00	78,00
4. Durchschnittspreise für Fleisch 1) I.Qualität für 50 kg in DM				
Rindfleisch von Ochsen und Färsen	76,45	148,20	161,60	162,80
Kalbfleisch	94,70	212,50	217,50	201,30
Hammelfleisch	92,70	156,90	153,10	166,60
Schweinefleisch	70,40	149,10	181,00	178,80

1) beim Verkauf der Großschlachter an die Ladenschlachter

Sachgebiet	Jahresdurchschnitt 1938 = 100		Jahresdurchschnitt 1950 = 100	
	Jan. 1954	Febr. 1954	Jan. 1954	Febr. 1954
5. Preisindexziffern für die Lebenshaltung in Hamburg (Mittlere Verbrauchergruppe) 1)				
Ernährung				
nicht saisonbereinigt	181,0	180,4	114,1	113,7
saisonbereinigt	181,4	180,3	114,3	113,6
Getränke und Tabakwaren	240,3	241,2	83,2	83,6
Wohnungsmiete	110,2	110,2	107,6	107,6
Heizung und Beleuchtung	167,1	167,1	110,3	110,3
Hausrat	189,0	188,3	101,8	101,5
Bekleidung	200,4	200,3	95,9	95,9
Reinigung und Körperpflege	174,9	174,4	102,7	102,5
Bildung und Unterhaltung	145,8	145,8	107,8	107,8
Verkehr	178,9	178,9	116,4	116,4
Gesamtlebenshaltung				
nicht saisonbereinigt	170,8	170,5	107,2	107,0
saisonbereinigt	171,1	170,4	107,4	107,0

Löhne

Indexziffern der Industriearbeiterlöhne in Hamburg 1938 = 100	Jahresdurchschnitt 1951	1952	1953	Aug. 1953	Nov. 1953
Brutto-Stundenverdienste					
a) männliche Arbeiter	179,6	191,5	200,2	202,9	203,1
b) weibliche Arbeiter	194,6	207,0	214,7	215,2	216,1
c) alle Arbeiter	182,3	194,6	203,5	205,8	206,2
Brutto-Wochenverdienste					
a) männliche Arbeiter	172,2	184,3	193,2	199,0	196,0
b) weibliche Arbeiter	189,5	199,3	210,8	210,5	214,5
c) alle Arbeiter	174,3	186,1	195,5	200,3	198,5
Wochenarbeitszeit					
a) männliche Arbeiter	95,8	96,2	96,3	97,9	96,5
b) weibliche Arbeiter	97,2	96,0	97,9	97,5	98,9
c) alle Arbeiter	95,1	95,2	95,7	96,9	95,9

1) Siehe hierzu auch die Abhandlungen in den Heften 19/53 und 3/54 unserer Zeitschrift "Hamburg in Zahlen"

Sachgebiet	Febr. 1938	Febr. 1953	Jan. 1954	Febr. 1954
Bau- und Wohnungswesen				
1. Baugenehmigungen 1)				
Wohngebäude	463	236	265	139
Nichtwohngebäude	26	85	68	50
Umbauter Raum der Nichtwohngeb. in 1000 cbm	.	254	109	65
Wohnungen insgesamt	1035	1111	1300	783
dar. in Wohngebäuden (ohne Gebäudeteile)	.	1047	1248	760
2. Baubeginne 1)				
Wohngebäude	.	96	93	22
Nichtwohngebäude	.	42	29	17
Wohnungen	.	627	463	200
3. Baufertigstellungen 1)				
Wohngebäude	84	184	126	225
davon durch Neubau	84	146	61	142
Wiederaufbau	-	38	62	83
Umbau	-	-	3	-
Wohngebäude mit 1 Wohnungen	.	52	44	106
" 2 - 4 Wohnungen	.	44	13	14
" 5 und mehr Wohnungen	.	87	67	105
Nichtwohngebäude	32	35	54	35
umbauter Raum in Nichtwohngeb. in 1000 cbm	.	98	136	29
Wohnungen insgesamt 2)	418	1174	792	1236
davon durch Neubau	348	761	207	404
Wiederaufbau	-	367	563	815
Wiederherstellung	-	8	1	5
Umbau	.	16	7	-
Ausbau, Erweiterung	.	22	14	12
durch Behörden u. Körperschaften des öffentlichen Rechts	.	15	17	18
Gemeinnützige Wohnungsuntern.	.	676	488	818
Freie Wohnungsunternehmen	.	107	59	147
Erwerbs- und Wirtschaftsuntern.	.	3	9	52
Sonstige private Bauherren	.	373	219	201
Wohnungen in Wohngebäuden (ohne Gebäudeteile)	.	1124	761	1217
" " Nichtwohngebäuden (ohne ")	.	4	12	2
von den Wohnungen insges. sind Notwohnungen	.	25	3	14
Mit öffentl. Mitteln geförderte Wohnungen	.	902	531	924
Wohnräume über 6 qm einschließlich Küchen	.	3547	2598	3779
Brutto-Wohnfläche in qm	.	55243	42623	58772
Baukosten in 1000 DM	.	18500	19519	16882
davon für Wohnungsbauten	.	13606	11524	15681
Nichtwohnungsbauten	.	4894	7995	1201
4. Abgang an Wohnungen 1)	.	6	56	25
5. Reinzugang an Wohnungen 1)	.	1168	736	1211
6. Bestand an normalen Wohngeb. und Wohnungen 3)				
Bestand an Wohngebäuden	4)119989	133725	138184	138410
Bestand an Wohnungen	4)552484	396372	418765	420005
Bestand an Wohnräumen über 6 qm einschl.Küchen	.	1466894	1538016	1541858

1) Vorläufige Zahlen nach den monatlichen Meldungen. 2) Ohne Wohnungen, die durch Erweiterungsmaßnahmen usw. in der Raumzahl verändert sind. 3) Ohne requirierte Wohngebäude und Wohnungen. Die Zu- und Abgänge durch Freigabe und Beschlagnahme sind bei der Fortschreibung berücksichtigt. 4) Bestand am 17.5.1939.

Sachgebiet			Febr. 1953	Jan. 1954	Febr. 1954
7. Wohnraumbewirtschaftung					
Zugang an Wohnungen					
durch Freigabe der Besatzungsmacht			45	25	42
Rückwandlung zweckentfremd.Wohng.1)			-	-	-
behördliche Maßnahmen 1)			1	-	-
Zugang an Wohnräumen einschl. Küchen					
durch Freigabe der Besatzungsmacht			210	127	277
Rückwandlung zweckentfremd.Räume 1)			29	6	5
behördliche Maßnahmen 1)			5	-	-
Abgang an Wohnungen					
durch Beschlagnahme der Bestzungsmacht			-	-	-
Zweckentfremdung 1)			-	-	-
behördliche Maßnahmen 1)			32	29	27
Abgang an Wohnräumen einschl. Küchen					
durch Beschlagnahme der Besatzungsmacht			-	-	-
Zweckentfremdung 1)			23	9	4
behördliche Maßnahmen 1)			107	85	67
Sonstige Abgänge					
Normalwohnungen (Wohnraumkartei)			88	93	200
Notwohnungen (")			31	18	22
Durch die Besatzungsmacht beanspruchte Wohnungen			1154	854	812
Vergabe von bewirtschaftetem Wohnraum					
Erstvergaben	Wohnungen		894	531	908
	Wohnräume		1916	1207	2100
Wiedervergaben	Wohnungen		673	712	457
	Wohnräume		1436	1517	977
Untermietobjekte	Fälle		2306	1993	2102
	Wohnräume		2532	2306	2431
Erstmalig bezogene unbewirtschaftete	Wohnungen		280	261	328
	Wohnräume		654	750	662
Als Wohnraum erhielten					
bewirtschaftete Wohnungen	Parteien		1580	1248	1372
	Personen		4717	3750	4037
" Untermietobjekte	Parteien		2306	1993	2102
	Personen		3293	2775	2866
8. Bauwirtschaftsberichterstattung 2)					
Zahl der Beschäftigten			23933	17910	13493
darunter Inhaber			407	401	402
Angestellte			1967	1981	1957
Arbeiter 3)			21559	15528	11134
Löhne und Gehälter	in 1000 DM		6838	7732	4643
Umsatz	" 1000 DM		17602	18316	14879
darunter im Wohnungsbau	" 1000 DM		.	6871	5314
Gewerbl.u.landw.Bau	" 1000 DM		.	5710	5000
Geleistete Arbeitsstunden	" 1000		3028	3057	1749
dar. für Wohnungsbauten	" 1000		1052	1138	592
gewerbliche Bauten	" 1000		848	931	656

1) Nur bewirtschaftete Wohnungen oder Räume. 2) Betriebe ab 20 Beschäftigte; ab November 1953 wurde der berichtende Firmenkreis verändert. 3) Einschließlich Umschüler und Lehrlinge.

Industriegruppen Industriezweige	Zahl der Betriebe (techn. Einh.)	Beschäftigte	Umsatz in 1000 DM	Produktionsindex arbeitstäglich 1936 = 100		
				Febr. 1953	1) Jan. 1954	Febr. 2)1954
Industrie [3]						
1. Beschäftigung und Produktion der hamburgischen Industrie 4) im Monat Februar 1954 5)						
Grundstoff- und Produktionsgüter	399	37014	137884	110,0	112,3	115,7
dar. Mineralölverarbeitung	28	5360	47571	131,0	145,1	123,0
Steine und Erden	73	1634	1870	63,4	39,9	41,9
NE-Metallindustrie	14	2667	27850	84,9	105,0	107,8
Eisen- und Stahlgießerei	20	1183	891	62,7	67,2	73,2
NE-Metallgießerei	23	765	994	112,0	103,3	129,9
Chemie	177	12188	35804	85,6	85,5	88,4
Sägeindustrie	20	1178	1733	67,5	85,5	84,0
Kautschuk und Asbest	23	10932	15986	185,8	179,9	212,7
Investistionsgüter	596	75549	113873	104,7	115,4	111,9
dav. Stahlbau	66	5429	8083	85,1	97,0	91,3
Maschinenbau	190	20963	23120	105,6	129,0	99,4
Fahrzeugbau	23	3480	6402	101,7	145,8	176,2
Schiffbau	53	21441	32591	74,2	79,3	77,4
Elektrotechnik	89	14865	31690	182,8	205,6	218,2
Feinmechanik und Optik	45	2165	1949	334,2	266,8	302,0
Eisen-, Stahl-, Blech- und Metallwaren 6)	130	7206	10038	82,6	91,2	103,2
Verbrauchsgüter	487	30894	43182	74,0	75,9	74,0
dar. Glas	7	561	521	194,1	270,2	237,2
Holzverarbeitung	61	2289	2440	25,7	28,6	26,3
Papierverarbeitung	56	3608	6679	67,1	73,7	72,0
Druck	156	8464	13321	81,2	87,4	82,8
Kunststoff	18	1033	1863	.	.	.
Lederverarbeitung	11	251	196	.	.	.
Wäschereien, Kleiderfärbereien und chem. Reinigungsanstalten	16	3264	1842	.	.	.
Textil	46	5250	8022	89,9	86,8	86,3
Bekleidung	105	5437	6746	.	.	.
Nahrungs- und Genußmittel	398	27362	169862	84,3	102,4	98,1
dar. Mühlengewerbe	12	791	8632	50,7	54,3	53,3
Nährmittelindustrie	21	741	2632	146,7	155,3	185,0
Süßwarenindustrie	63	3612	10570	209,1	195,0	248,4
Fleischverarbeitung	26	1381	7750	53,4	65,9	59,9
Fischverarbeitung	44	3104	5862	51,8	50,6	51,8
Ölmühlen-Industrie	9	2998	25899	80,6	119,6	105,7
Margarine-Industrie	11	2203	17028	124,1	156,6	122,7
Obst- und Gemüseverwertung	23	542	1362	.	.	.
Kaffee und Kaffee-Ersatz	26	1375	16420	.	.	.
Brauerei und Mälzerei	8	1874	4821	41,3	38,1	37,9
Spiritus	38	1211	6189	72,5	62,8	78,3
Tabakverarbeitung	9	2683	48487	75,4	96,2	95,6
zusammen	1880	170819	464801	.	.	.

1) Berichtigte Zahlen. 2) Vorläufige Zahlen. 3) Der Abschnitt "Industrie" wurde im Handelsstatistischen Amt bearbeitet. 4) Betriebe ab 10 Beschäftigte. 5) Ab Januar 1954 neuer Erfassungskreis; mit den Angaben der Vormonate nicht voll vergleichbar, außer Produktionsindex. 6) Ohne Ziehereien u. Kaltwalzwerke, einschl. Stahlverformung.

Sachgebiet		Febr. 1938	Febr. 1953	Jan. 1954	Febr. 1954
2. Industrieberichterstattung 1) 2)					
Zahl der berichtenden Betriebe (technische Einheiten)		.	1905	1880	1880
Beschäftigte		.	163121	170725	170819
davon Angestellte 3)		.	35164	36654	36663
Arbeiter einschl.gewerbl.Lehrlinge		.	127957	134071	134156
Geleistete Arbeiterstunden	in 1000	.	23093	25249	24211
Bruttosumme der Gehälter	" 1000 DM	.	16244	17548	17518
" " Löhne	" 1000 DM	.	37126	42566	40121
Umsatzwerte	" 1000 DM	.	443511	507920	464801
davon Grundstoff und Produktionsgüter		.	135768	150531	137884
Investitionsgüter		.	109522	129839	113873
Verbrauchsgüter		.	39183	43750	43182
Nahrungs- und Genußmittel		.	159038	183800	169862
Produktionsindex, arbeitstäglich 4) 1936 = 100		.	95,4	105,6	103,7
Verbrauch von Steinkohle	t	.	34456	37448	38195
" " Koks	t	.	17805	19615	20945
" " Rohbraunkohle	t	.	76	14	38
" " Braunkohlenbriketts, Braunkohlenkoks und ballastreiche Steinkohle	t	.	4557	4048	3679
Brennstoffverbrauch in Steinkohlenwert 5)	t	.	55324	59765	61605
Verbrauch von Strom	in 1000 kWh	.	46285	55121	53494

Energiewirtschaft

Versorgung mit Wasser, Gas, Strom					
Wasserförderung	in 1000 cbm	.	7420	8282	7946
Wasserabgabe an Private		.	6062	6410	6397
" für öffentliche Zwecke		.	565	721	485
Gaserzeugung	in 1000 Ncbm	.	24253	29184	28995
Gasabgabe an Haushaltungen		.	10623	13031	11884
" " Industrie und Gewerbe		.	8511	9411	9744
" für Straßenbeleuchtung		.	954	1234	1015
Menge der entgasten Kohlen	in t	.	36881	61507	59222
Stromerzeugung	in 1000 kWh	.	153018	225832	200295
Stromabgabe an Industrie		.	28085	39088	33546
" " Verkehr einschl. Hafenbetriebe		.	26845	24215	31833
" " Haushaltungen		.	28418	38294	32998
" " Handel und Gewerbe		.	19296	24078	21963
" " öffentliche Einrichtungen 6)		.	8840	10607	9080
" " Besatzung		.	1496	1163	1210
" " Landwirtschaft		.	306	400	361
" " Wiederverkäufer		.	19200	57444	44129

1) Es sind hierbei die hamburgischen Industriebetriebe mit 10 und mehr Arbeitskräften berücksichtigt (ohne Betriebe der Bauindustrie und Energiewirtschaft).
2) Vergleiche Anmerkung 3 Seite 21.
3) Einschließlich tätige Inhaber und kaufmännische bzw. technische Lehrlinge.
4) Einschließlich Nahrungs- und Genußmittelindustrie ohne Bau und Energie.
5) 1 t SKE = 1 t Steinkohle, = 1 t Steinkohlenkoks, = 3 t Rohbraunkohle, = 1,5 t Braunkohlenbriketts, Braunkohlenkoks, ballastreiche Steinkohle.
6) Einschließlich Straßenbeleuchtung.

Sachgebiet	Febr. 1938	Febr. 1953	Jan. 1954	Febr. 1954
Handel und Verkehr[1]				
1. Deutscher Außenhandel über Hamburg				
Wareneinfuhr in Millionen DM 2) 3)	.	334,2	417,4	353,5
Gütergruppen: Ernährungswirtschaft	.	159,2	234,6	177,9
Gewerbliche Wirtschaft	.	175,0	182,8	175,6
dav. Rohstoffe und Halbwaren	.	146,8	149,5	139,8
Fertigwaren	.	28,2	33,3	35,8
Ländergruppen: Europa	.	112,8	121,7	103,2
Außereuropa	.	221,4	295,7	250,3
dav. Amerika	.	84,5	133,7	113,2
dav. Nordamerika	.	40,3	55,1	46,6
Mittelamerika	.	4,2	11,9	10,1
Südamerika	.	40,0	66,7	56,5
Afrika	.	49,3	69,3	58,8
Asien	.	81,7	85,6	72,3
Australien	.	5,4	6,1	5,3
Nicht ermittelte Länder	.	0,5	1,0	0,7
Warenausfuhr in Millionen DM 2) 3)	.	265,6	401,6	272,7
Gütergruppen: Ernährungswirtschaft	.	10,3	16,0	10,1
Gewerbliche Wirtschaft	.	255,3	385,6	262,6
dav. Rohstoffe und Halbwaren	.	46,3	45,6	26,3
Fertigwaren	.	209,0	340,0	236,3
Ländergruppen: Eruopa	.	113,5	119,3	85,1
Außereuropa	.	152,1	282,3	187,6
dav. Amerika	.	71,1	139,5	95,3
dav. Nordamerika	.	24,1	43,6	24,2
Mittelamerika	.	10,3	14,3	8,5
Südamerika	.	36,7	81,6	62,6
Afrika	.	27,2	59,5	43,1
Asien	.	49,5	69,8	42,4
Australien	.	3,6	12,4	6,2
Nicht ermittelte Länder	.	0,7	1,1	0,6
2. Seeschiffahrt				
a) Schiffsverkehr zur See				
Angekommene Schiffe	1513	1133	1190	813
darunter deutsche Schiffe	1061	628	632	364
Abgegangene Schiffe	1608	1162	1371	823
darunter deutsche Schiffe	1166	656	789	368
Raumgehalt der angekommenen Schiffe in 1000 NRT	1429,0	1213,2	1564,7	1281,0
darunter deutsche Schiffe	708,6	265,0	389,9	295,7
Raumgehalt der abgegangenen Schiffe in 1000 NRT	1481,1	1205,3	1567,8	1294,5
darunter deutsche Schiffe	751,6	266,8	386,5	293,3

1) Die Abschnitte 1 bis 5 außer 2c wurden vom Handelsstatistischen Amt bearbeitet
2) Febr. 1954 vorläufige Zahlen
3) Januar 1954 berichtigte Zahlen

Sachgebiet	Febr. 1938	Febr. 1953	Jan. 1954	Febr. 1954
b) Linienschiffahrt				
Betriebene Linien	.	191	202	203
davon Deutsche Küste	.	9	6	6
Übriges Europa	.	65	72	72
Außereuropa	.	117	124	125
Reisen (Abfahrten)	.	383	517	395
1000 NRT	.	599,5	865,8	695,2
c) Personenverkehr über See 1)				
Ausreisende[3] insgesamt	4356	960	2000	525
davon wurden befördert auf				
Frachtern mit gelegentlicher Passagierbef.	.	.	292	241
Fahrgastkombinierten Frachtern 2)	.	.	123	80
Fahrgastschiffen	.	.	1585	204
Schiffen unter deutscher Flagge	2838	.	207	212
fremder Flagge	1518	.	1793	313
Unter den ausreisenden Fahrgästen fuhren				
nach Häfen in Nord-Europa	.	33	37	37
West-Europa	.	160	197	100
Nord-Amerika	.	608	1447	45
Süd- Amerika	.	122	241	226
Einreisende[3] insgesamt	2039	232	870	466
davon wurden befördert auf				
Frachtern mit gelegentlicher Passagierbef.	.	.	254	215
Fahrgastkombinierten Frachtern 2)	.	.	49	62
Fahrgastschiffen	.	.	567	189
Schiffen unter deutscher Flagge	1489	.	209	153
fremder Flagge	550	.	661	313
Unter den einreisenden Fahrgästen kamen				
von Häfen in Nord-Europa	.	62	49	50
West-Europa	.	131	163	128
Nord-Amerika	.	11	5	4
Süd -Amerika	.	13	23	235
Durchreisende insgesamt	.	.	148	132
davon wurden befördert auf				
Schiffen unter deutscher Flagge	.	.	1	2
fremder Flagge	.	.	147	130
d) Güterverkehr zur See 4) (in 1000 t brutto)				
Eingang	1256,3	813,5	977,6	816,8
davon Lebens- und Futtermittel	459,6	199,1	258,6	259,5
Rohstoffe und Halbwaren	728,6	579,6	677,7	527,7
Fertigwaren	68,1	20,8	28,9	20,0
Übrige Waren	-	14,0	12,4	9,6
Verkehrsbezirke: Deutsche Küste	131,8	62,2	43,4	10,0
Übriges Europa	480,8	263,8	263,3	263,7
Außereuropa	643,7	487,5	670,9	543,1

1) Februar 1953 Meldungen des Passkontrolldienstes
2) Frachtschiffe mit Einrichtungen für mehr als 12 Fahrgäste
3) Januar 1954 ergänzt durch einen im Februar 1954 erfassten Nachtrag
4) Außenhandel, Durchfuhr, deutscher Küstenverkehr

Sachgebiet	Febr. 1938	Febr. 1953	Jan. 1954	Febr. 1954
noch: d) Güterverkehr zur See 1) (in 1000 t brutto)				
Ausgang	574,4	459,8	537,2	400,3
davon Lebens- und Futtermittel	255,3	36,3	78,3	36,9
Rohstoffe und Halbwaren	157,3	342,3	329,7	234,0
Fertigwaren	161,8	77,1	124,2	123,3
Übrige Waren	-	4,1	5,0	6,1
Verkehrsbezirke: Deutsche Küste	128,1	29,2	42,8	16,6
Übriges Europa	298,1	221,5	236,6	187,5
Außereuropa	148,2	209,1	257,8	196,2
3. Binnenschiffahrt				
a) Schiffsverkehr auf Binnenwasserstraßen				
Angekommene Schiffe	2446	1117	1180	85
davon von der Oberelbe	1648	582	628	-
von der Niederelbe	798	535	552	85
Abgegangene Schiffe	2238	1039	937	71
davon nach der Oberelbe	1529	575	538	-
nach der Niederelbe	709	464	399	71
Tragfähigkeit der angekomm.Schiffe in 1000 t	778,8	277,1	361,0	26,4
davon von der Oberelbe	679,5	195,0	239,9	-
von der Niederelbe	99,3	82,1	121,1	26,4
Tragfähigkeit der abgegang.Schiffe in 1000 t	693,4	264,1	279,7	21,0
davon nach der Oberelbe	612,6	191,9	197,1	-
nach der Niederelbe	80,8	72,2	82,6	21,0
b) Güterverkehr auf Binnenwasserstraßen				
Eingang (in 1000 t)	347,6	95,4	64,2	7,2
Bundesrepublik	85,6	61,9	48,6	7,2
davon Niederelbe	17,1	30,3	23,3	7,2
Oberelbe bis Zonengrenze	57,0	28,8	20,6	-
Mittellandkanal	-	-	2,4	-
West-Berlin 2)	11,5	2,8	2,3	-
Sowjetzone einschl. Ost-Berlin 2)	187,4	30,5	15,1	-
Tschechoslowakei	74,6	3,0	0,5	-
Ausgang (in 1000 t)	429,1	135,6	105,0	13,8
Bundesrepublik	163,1	116,1	92,7	13,8
dadavon Niederelbe	36,6	25,0	37,0	13,8
Oberelbe bis Zonengrenze	19,2	34,5	44,5	-
Mittellandkanal	-	-	-	-
West-Berlin 1)	107,3	56,6	11,2	-
Sowjetzone einschl. Ost-Berlin 1)	240,6	10,9	5,6	-
Tschechoslowakei	25,4	8,6	6,7	-
4. Güterverkehr auf Eisenbahnen (in 1000 t)				
Empfang	518,4	527,8	514,1	502,7
dar. Stückgut	28,8	7,5	6,5	6,2
Wagenladungen	488,5	520,3	507,6	496,5
außerdem Vieh (Stück)	44827	14163	12060	13155
Versand	360,1	214,8	269,5	328,1
dar. Stückgut	31,4	10,1	9,3	9,5
Wagenladungen	328,7	204,7	260,2	318,6
außerdem Vieh (Stück)	873	2298	1952	1498

1) Außenhandel, Durchfuhr, deutscher Küstenverkehr
2) Für 1938 ist Berlin unter West-Berlin nachgewiesen.

Sachgebiet	Febr. 1938	Febr. 1953	Jan. 1954	Febr. 1954
5. Fischereiverkehr				
a) Fangreisen	269	112	78	52
Dampfer	64	27	28	36
darunter Nordsee-Dampfer	29	5	11	4
Hochseekutter	82	63	28	16
Küstenfischer	123	22	22	-
b) Angelandete Fische (in t)	4927	3428	2960	4075
Dampfer	4671	3181	2841	3943
darunter Nordsee-Dampfer	1186	440	993	293
Hochseekutter	192	245	110	132
Küstenfischer	64	2	9	-
c) Umsatzwerte (in 1000 DM)	732	1349	1543	1616
Dampfer	645	1148	1407	1478
darunter Nordsee-Dampfer	138	147	385	89
Hochseekutter	76	200	133	138
Küstenfischer	11	1	3	-
d) Einsendungen von anderen deutsch.Plätzen				
Menge (in t)	171	4	11	3
Wert (in 1000 DM)	49	3	20	10
e) Einfuhr aus dem Ausland				
Menge (in t)	1966	9256	4)1750	6476
Wert (in 1000 DM)	436	4444	4) 813	2103
6. Personen-Nahverkehr				
a) Beförderte Personen (in 1000)				
Stadtbahn (S-Bahn)	7001	9510	11524	9909
Hoch- und Untergrundbahn	6109	12424	13525	12369
Straßenbahn	12386	19984	22373	20387
Autobusse der HHA	1013	2246	2454	2325
Oberleitungsbusse der HHA	-	513	607	534
Alsterdampfer	179	20	22	-
Dampfer der Hafen-Dampfschiffahrt A.G.	1097	1570	1558	1455
Autobusse der Deutschen Post	.	44	59	57
Private Kraftomnibusse	.	251	279	.
b) Geleistete Zug-, Wagen-, bzw.Schiffs-km (in 1000)				
Stadtbahn (S-Bahn) 1)	468	509	584	536
Hoch- und Untergrundbahn 2)	1541	2293	2591	2346
Straßenbahn 2)	4128	2963	3143	2928
Autobusse der HHA 2)	570	396	442	414
Oberleitungsbusse der HHA 2)	-	51	64	58
Alsterdampfer 3)	32	1	1	-
Dampfer der Hafendampfschiffahrt A.G. 3)	.	65	67	70
Autobusse der Deutschen Post 2)	.	29	37	35
Private Kraftomnibusse 2)	.	119	132	.

1) Zugkilometer

2) Wagenkilometer

3) Schiffskilometer

4) Berichtigte Zahlen

Sachgebiet	Febr. 1938	Febr. 1953	Jan. 1954	Febr. 1954
7. Kraftfahrzeuge				
a) Bestand an Kraftfahrzeugen mit Fahrberechtigung (im Verkehr befindlich)				
insgesamt	.	73736	83317	84263
davon Krafträder	.	13539	15183	15439
Personenkraftwagen	.	37409	44877	45618
Lastkraftwagen	.	20275	20755	20691
Zugmaschinen	.	1397	1415	1431
Kraftomnibusse	.	306	319	323
Sonderfahrzeuge	.	810	768	761
b) Zulassungen von fabrikneuen Kraftfahrzeugen 1)				
insgesamt	787	1131	1214	1515
darunter Krafträder	170	309	88	230
Personenkraftwagen	461	592	870	997
Lastkraftwagen	145	184	164	201
Zugmaschinen	11	8	9	13
Kraftomnibusse	-	6	2	1
Kombinationskraftwagen	.	29	73	63
8. Straßenverkehrsunfälle				
Zahl der Unfälle	678	1366	1468	1402
davon mit Personen- und Sachschaden	248	242	391	262
nur mit Personenschaden	103	189	145	103
nur mit Sachschaden	327	935	932	1037
Am Unfall beteiligte Kraftfahrzeuge	930	2222	2344	2336
Straßenbahnen	87	88	93	87
Fahrräder 2)	132	183	239	177
Fußgänger	159	173	262	178
Verletzte Personen	379	507	648	423
davon auf Krafträdern	.	68	79	54
auf Kraftwagen	136	133	169	106
auf Fahrrädern	95	97	141	109
Fußgänger	137	154	239	149
Andere	11	55	20	5
Getötete Personen	11	13	13	15
davon auf Krafträdern	.	2	1	1
auf Kraftwagen	1	2	5	5
auf Fahrrädern	3	3	2	1
Fußgänger	6	6	5	8
Andere	1	-	-	-
Ursachen beim Kraftfahrzeug oder dessen Führer	401	3) 1127	1199	1220
bei sonstigen Fahrzeugen	39	3) 28	25	28
beim Radfahrer	44	3) 80	114	93
beim Fußgänger	123	178	196	143
durch Straßenverhältnisse	93	27	45	130
durch Witterungseinflüsse	39	9	3	1
durch andere Einflüsse	25	5	13	14

1) Januar 1954 endgültige Zahlen, Februar 1954 vorläufige Zahlen
2) Einschließlich Fahrräder mit einem Hilfsmotor, dessen Hubraum 50 Kubikzentimeter nicht übersteigt.
3) Berichtigte Zahlen.

Sachgebiet	Febr. 1938	Febr. 1953	Jan. 1954	Febr. 1954
9. Flugverkehr 1) 2)				
(gewerbl. und nicht gewerblicher Verkehr)				
Gelandete Fluggeuge insgesamt	243	1064	1062	1182
dar. Linienverkehr	.	615	687	644
Charterverkehr	.	384	319	433
Gestartete Flugzeuge insgesamt	246	1070	1062	1180
dar. Linienverkehr	.	645	685	645
Charterverkehr	.	362	320	433
Angekommene Fluggäste	747	10079	9899	8889
dar. aus dem Ausland	.	2007	2871	.
Abgereiste Fluggäste	746	5602	7038	6816
dar. nach dem Ausland	.	2091	3078	.
Durchgehende Fluggäste	120	2276	1354	1066
Angekommene Fracht in kg	13901	2675804	2174671	2656000
dar. aus dem Ausland	.	91273	82649	.
Abgegangene Fracht in kg	9091	164231	169966	232000
dar. nach dem Ausland	.	83944	75661	.
Angekommene Post in kg	2001	35009	42721	41800
dar. aus dem Ausland	.	21761	20624	.
Abgegangene Post in kg	1481	26822	38447	39400
dar. nach dem Ausland	.	18094	22579	.
10. Postverkehr				
Eingelieferte gewöhnliche Briefe in 1000	.	26504	28199	26891
dar. nach dem Ausland " "	.	1982	2324	2216
Eingelieferte Einschreibsendungen " "	.	387	448	471
dar. nach dem Ausland " "	.	46	57	59
Eingelieferte Wertbriefe Stück	.	7260	7805	7113
Eingelieferte gewöhnliche Pakete in 1000	.	695	759	780
dar. nach dem Ausland " "	.	17	18	16
Eingelieferte versiegelte Wertpakete Stück	.	3064	3474	3433
Übermittelte Telegramme in 1000	.	241	248	227
dar. nach dem Ausland " "	.	72	77	70
Geführte Ferngespräche " "	.	652	712	672
dar. Sofortdienst einschließlich Schnellgespräche " "	.	443	511	478
Geführte Ortsgespräche " "	.	18700	20500	.
Postprotestaufträge	.	2639	3175	3169
durch die Post protestierte Wechsel	.	246	304	319

1) Quelle: Statistisches Bundesamt

2) Januar 1954 endgültige Zahlen, Februar 1954 vorläufige Zahlen

Sachgebiet	2) Febr. 1938	Febr. 1953	Jan. 1954	Febr. 1954
11. Fremdenverkehr 1)				
Zahl der Beherbergungsstätten	341	416	443	442
Zahl der verfügbaren Zimmer	5975	5104	5409	5433
Zahl der verfügbaren Betten	9038	7957	8372	8466
Zahl der gemeldeten Fremden	48062	45712	55123	49229
davon in Hotels und Gasthäusern	41081	34092	41845	36979
Hotelpensionen und Pensionen	6981	11620	13278	12250
darunter Ausländer	4470	8879	12728	10674
Zahl der Übernachtungen	96512	101940	113817	102769
davon in Hotels und Gasthäusern	72830	69264	78403	70408
Hotelpensionen und Pensionen	23682	32676	35414	32361
darunter Ausländer	.	24258	30160	25460
Bettenausnutzung v.H. der höchstmöglichen Belegung	38,14	45,75	43,85	43,35

Versorgung mit Nahrungsmitteln

1. Versorgung mit Milch			
Zufuhr von Vollmilch in 1000 Liter	.	8986	9348	9122
" " entrahmter Frischmilch in 1000 l	.	247	153	148
2. Viehmarkt und öffentliche Schlachthöfe				
a) Zufuhr von Lebendvieh: inld. Rinder	7875	5465	6039	6017
" Kälber	6302	4809	4375	4897
" Schweine	48760	34937	27757	29780
" Schafe	5591	4657	4847	4836
ausld. Rinder	-	1746	1424	1522
" Kälber	-	-	-	1
" Schweine	-	367	2682	1474
b) Schlachtungen: inländische Rinder	6899	4066	4842	4819
" Kälber	5332	4762	3756	4569
" Schweine	44155	31559	25860	28034
" Schafe	5310	4229	5009	4579
ausländische Rinder	-	1700	1673	1522
" Kälber	-	-	-	1
Schweine	-	367	2731	1548
3. Obst- und Gemüsemarkt				
Warenzufuhr insgesamt (in 1000 kg)	7186	16501	16088	16164
davon aus dem Inland	3136	6104	6534	6275
aus dem Ausland	4050	10397	9554	9889
Von der Gesamtmenge entfielen auf				
Gemüse inländisches	2633	2816	4496	3773
ausländisches	2318	1760	1157	1629
Obst inländisches	503	3180	1910	2411
ausländisches	1732	8637	8397	8260
Kartoffeln inländische	.	108	128	91
4. Fischmarkt				
Versteigerte Mengen (in 1000 kg)	.	3433	2971	4079
dar. an die Fischindustrie	.	332	776	220
Räuchereien und Seelachsbetriebe	.	176	154	371
den Großhandel	.	1632	1220	2119
den Kleinhandel	.	521	346	489
Fischbratbetriebe	.	69	67	83

1) Ohne Heime, Jugendherbergen, Massenquartiere und Privatquartiere
2) Gemüse- und Obstzufuhren Februar 1939

Öffentliche Finanzen

Ausgaben und Einnahmen für das Rechnungsjahr 1953 (in 1000 DM)

Sachgebiet	Ausgaben Jan. 1954	Ausgaben Febr. 1954	Ausgaben Apr.1953 bis Febr.1954	Einnahmen Jan. 1954	Einnahmen Febr. 1954	Einnahmen Apr.1953 bis Febr.1954
1. Polizei	5702	5565	66453	200	174	2066
2. Rechtspflege	4031	4229	46316	1178	1395	13307
3. Schulwesen	12313	13415	142560	290	606	5378
dar. a) Grundschulen und Prakt. Oberschulen einschl. Technische Oberschulen	7485	8169	85648	98	174	1393
b) Wissenschaftliche Oberschulen	2218	2353	25698	79	266	1900
c) Berufsschulen	1650	1831	19298	26	32	429
d) Berufsfach- und Fachschulen	457	548	6030	66	105	1255
4. Wissenschaft und Kunst	4459	4532	49098	1099	1400	13383
dar. a) Universität	766	704	8454	222	94	1603
b) Universitätskliniken	1690	1707	19014	439	967	7674
5. Soziale Maßnahmen	8841	9230	102312	2787	3214	30147
dar. a) Offene Fürsorge	1207	1983	19827	604	879	4493
b) Geschlossene Fürsorge	2321	2305	22269	694	764	7703
c) Kriegsfolgenhilfe	420	68	3566	70	74	830
6. Gesundheitswesen u. Leibesübungen	8758	8620	97383	4308	4973	46314
dar. Krankenhäuser	6626	6544	74294	3509	4238	39458
7. Bau-, Wohnungs- und Siedlungswesen	4295	8446	123396	4255	8870	73792
dar. a) Trümmerbeseitigung und -verwertung	152	188	2984	92	33	442
b) Wohnungsbau	1535	5642	89704	3725	8485	68599
8. Wirtschaft	2525	2312	18350	756	245	4716
9. Ernährung und Landwirtschaft	600	371	6915	200	89	1592
10. Verkehr	7525	6858	98855	2693	1943	29199
dar. a) Straßenbau	2147	1312	25991	549	491	5643
b) Strom- und Hafenbau	2792	2712	36788	308	355	5481
c) Hafen- und Umschlageinrichtungen	1737	2066	26309	602	437	9883
11. Öffentliche Einrichtungen	5040	5408	59475	761	3531	24583
12. Wiedergutmachung	854	891	11473	22	18	127
13. Zuschüsse zum Lastenausgleich	-	-	22042	-	-	-
14. Schuldendienst (ohne 15)	1867	837	27159	48	-	8612
15. Ausgleichsforderungen u. Sonderausgleichsforderg. gem. d. 23. bzw. 45. DVO zum Umstellungsgesetz	- 92	14	34698	172	6079	17109
16. Landes- und Gemeindesteuern	20956	9979	244028	74458	80004	1006441
17. Beitrag zum Länderfinanzausgleich	-	-	-	-	-	-
18. Übrige Ausgaben und Einnahmen	9838	8083	110217	18556	3572	77734
19. Abwicklung der Vorjahre	-	-	35302	-	-	1) 108088
insgesamt 2)	97512	88790	1296032	111783	116113	1462588
davon: Ordentlicher Haushalt	91909	79392	1133676	108341	110972	1371326
Außerordentlicher Haushalt	5603	9398	162356	3442	5141	91262

1) Deckungsmittel für die aus 1952 übernommenen Haushaltsreste. 2) Es handelt sich um Teilergebnisse d.RJ.1953 (ohne die Auslaufsperiode d.Rj.1952). Die Zahlen lassen Schlüsse auf die tatsächliche Finanzlage der Freien u. Hansestadt Hamburg nicht zu.

Steuerart	Jan. 1953	Febr. 1953	Jan. 1954	Febr. 1954
2. Steueraufkommen (in 1000 DM)				
a) Bundessteuern				
Umsatzsteuer	44127	32192	50201	26602
Umsatzausgleichsteuer	9346	7928	8168	7676
Beförderungsteuer	551	355	742	383
Zölle und Verbrauchsteuern	108266	90062	103863	82112
dar. Zölle	31313	26957	35886	33488
Tabaksteuer	35737	35905	42649	34263
Kaffeesteuer	8304	9635	5177	5199
Teesteuer	776	686	244	186
Zuckersteuer	708	769	279	531
Aus dem Branntweinmonopol	1655	1812	1800	1995
Mineralölsteuer	29741	14275	17802	6419
Notopfer Berlin	3779	2866	3992	2762
Übrige Bundessteuern	0	0	0	-
Summe der Bundessteuern	166069	133404	166966	119534
Außerdem: Lastenausgleichsabgaben	4058	12529	4970	15310
b) Landessteuern				
Lohnsteuer	28819	16133	27500	15618
Veranlagte Einkommensteuer	13673	10007	11571	6753
Körperschaftsteuer	3867	- 25	8281	3205
Nicht veranlagte Steuer vom Ertrag	835	377	889	620
Summe der Eink.- und Körperschaftsteuer	47195	26492	48240	26196
darunter				
an den Bund abgeführt	- 24898	11412	17160	9939
an andere Länder nach dem Zerlegungsgesetz abgeführt	3362	- 4352	3081	40
Mithin:				
Hamburg daraus verbliebene Einnahmen	68731	19433	27998	16217
Vermögensteuer	267	1790	3364	4164
Erbschaftsteuer	238	238	273	310
Grunderwerbsteuer	181	170	195	178
Kapitalverkehrsteuer	202	108	344	986
Versicherungsteuer	1460	1559	1665	1925
Rennwett- und Lotteriesteuer	1120	622	1051	623
Wechselsteuer	741	583	765	481
Feuerschutzsteuer	25	248	57	315
Kraftfahrzeugsteuer	2511	1414	2548	1664
Biersteuer	640	823	771	1093
Übrige Landessteuern	1	354	- 0	3
Summe der Landessteuern	54582	34400	59273	37939
c) Gemeindesteuern				
Grundsteuer A und B	780	7907	1582	9372
Gewerbesteuer nach dem Ertrag u.d.Kapital	6638	26371	4772	30439
Gewerbesteuer nach der Lohnsumme	5728	272	6458	361
Gewerbesteuerausgleichbeträge	-	-	- 714	-
Zuschläge zur Grunderwerbsteuer	252	219	242	232
Gemeindegetränkesteuer	666	537	748	594
Kinosteuer	767	608	786	625
Übrige Vergnügungsteuer	233	223	232	264
Hundesteuer	334	184	365	178
Übrige Gemeindesteuern	2	0	0	-
Summe der Gemeindesteuern	15399	36322	14471	42065

Sachgebiet	Jan. 1953	Febr. 1953	Jan. 1954	Febr. 1954
3. Menge, Wert und Absatz verbrauchsteuerpflichtiger Waren				
a) Tabak 1)				
Steuerwert der ausgelieferten Tabaksteuerzeichen und Steuerzeichenvordrucke und aus dem Steuerwert berechnete Mengen an tabaksteuerpflichtigen Erzeugnissen				
Steuerwert in 1000 DM	36931	30301	3) 34276	31744
davon Zigarren	199	210	145	118
Zigaretten	36209	29717	3) 33899	31437
Feinschnitt	389	287	153	131
Grobschnitt	136	86	3) 78	58
Zigarettenhüllen	1	0	-	0
Mengen in 1000 Stück bzw. in kg				
Zigarren	2524	2668	2272	1921
Zigaretten	605441	498337	3)669577	619838
Feinschnitt	22558	16351	3) 14748	12035
Grobschnitt	10667	5687	3) 9217	6397
Zigarettenhüllen	184	70	-	0
b) Zucker				
Versteuerter Zucker und Einnahmen aus der Zuckersteuer				
Versteuerter Zucker in dz	32652	26846	33947	24736
davon Rohzucker	-	-	-	-
Anderer krist. Zucker (Verbrauchszucker)	26971	21180	26565	16087
Hiervon in das Inland eingeführt	26722	20761	26335	15728
Rübensäfte	-	-	-	-
Rübenzuckerabläufe	898	1356	1291	1555
Stärkezucker	4783	4310	6091	7094
Zuckersteuersoll in 1000 DM	900	639	802	541
c) Bier				
Versteuertes und steuerfrei abgelassenes Bier				
Bier in hl	47402	51358	46924	44845
davon steuerfrei 2)	7743	11344	5630	4501
steuerpflichtig	39659	40014	41294	40344

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen
1) Februar 1954 vorläufige Zahlen
2) Hierin sind auch die ohne Steuerentrichtung an die Besatzungsmacht abgelassenen Biermengen enthalten
3) Berichtige Zahlen

Sachgebiet	Nov. 1953	Dez. 1953	Jan. 1954	Febr. 1954

Geld- und Kreditwesen

1. Einlagen bei den Geschäftsbanken 1)	(Beträge in Millionen DM)			
Einlagen von Nichtbanken	2404,4	2542,8	2547,4	2499,1
Sicht- und Termineinlagen	1977,3	2062,0	2047,8	1964,7
a) Wirtschaft und Private	1571,8	1650,7	1647,5	1596,2
b) Öffentl. rechtl. Körperschaften	405,5	411,3	400,3	368,5
Spareinlagen	427,1	480,8	499,6	534,4
Einlagen von Kreditinstituten	648,4	632,0	728,5	781,3
2. Kredite der Geschäftsbanken 1) 2)				
Kredite an Nichtbanken	2835,8	2869,0	2912,1	2960,1
Kurzfristige Kredite	2019,0	2028,6	2052,5	2068,0
a) Wirtschaft und Private	1996,1	2009,1	2022,7	2040,1
b) Öffentliche Hand	22,9	19,5	29,8	27,9
Mittelfristige Kredite	208,1	216,9	212,3	221,8
a) Wirtschaft und Private	172,4	180,5	172,9	180,6
b) Öffentliche Hand	35,7	36,4	39,4	41,2
Langfristige Kredite	608,7	623,5	647,3	670,3
a) Wirtschaft und Private	579,7	593,8	615,6	634,2
b) Öffentliche Hand	29,0	29,7	31,7	36,1
Kredite an Kreditinstitute	209,9	254,2	252,3	230,8
3. Sparverkehr				
Sämtliche Geldinstitute 1) 3)				
Einzahlungen 4)	33,7	91,7	44,7	37,8
Auszahlungen	22,1	49,3	27,9	23,1
Saldo	+ 11,6	+ 42,4	+ 16,8	+ 14,7
Spareinlagenbestand am Monatsende	427,1	480,8	499,6	534,4
darunter steuerbegünstigt	101,4	151,0	149,1	149,9
Sparkassen allein 5)				
Einzahlungen 4)	26,2	43,1	32,5	43,0
Auszahlungen	16,4	35,9	18,7	17,2
Saldo	+ 9,8	+ 7,2	+ 13,8	+ 25,8
Spareinlagenbestand am Monatsende	300,0	315,3	332,7	363,7
4. Boden- und Kommunalkreditinstitute				
Umlauf an Schuldverschreibungen	7) 128,5	7) 135,8	145,4	150,1
Hypothekenpfandbriefe	111,5	7) 117,9	123,4	127,1
Schiffspfandbriefe 6)	7) 6,4	7) 6,6	6,7	6,7
Kommunalobligationen	10,6	11,3	15,3	16,3
Darlehensbestand 2)	401,3	7) 416,2	436,8	.
darunter Hypotheken auf:				
Wohnungsneubauten	94,3	7) 111,4	116,0	114,1
gewerbliche Betriebsgrundstücke	175,2	172,3	172,6	173,4
landwirtschaftliche Grundstücke	7,0	7) 7,8	8,0	8,2
Kommunaldarlehen	17,8	7) 23,1	24,1	29,2
Schiffshypotheken	92,7	91,8	106,3	117,7

1) Ohne überregionale Institute, aber einschl. der Hbg. Geschäftsstellen der 3 Großbanken und der Kreissparkasse Stormarn. 2) Ohne durchlfd. Mittel. 3) Ohne Postsparkasse. 4) Ohne Zugänge aus der Umstellungsrechnung, Zinsen und sonstige Veränderungen. 5) Sparkassen 1827, 1864 und Hbg. Filialen der Kreissparkasse Stormarn, jedoch ohne die Hbg. Filialen der Kreissparkasse Harburg. 6) Ohne hinterlegte Namensschiffspfandbriefe. 7) Berichtigte Zahlen (Nachbuchungen).

Sachgebiet		Febr. 1938	Febr. 1953	Jan. 1954	Febr. 1954
5. Wechselproteste 1)					
Anzahl der Wechselproteste		.	1413	1294	1275
Betrag in 1000 DM		.	865	1094	886
6. Konkurse und Vergleichsverfahren					
Konkursanträge		.	39	46	65
Konkurseröffnungen		.	10	9	9
Konkursabweisungen mangels Masse KO § 107		.	8	8	7
Anträge auf gerichtliche Vergleichsverfahren		.	39	12	9
Eröffnete Vergleichsverfahren		.	4	5	3
7. Mahn- und Offenbarungseidsverfahren					
a) Anträge auf Erlaß eines Zahlungsbefehls		3)14894	22666	20597	22540
b) Offenbarungseidsverfahren					
1. Anträge auf Abnahme des Offenbarungseides		.	2737	2816	2758
2. Haftbefehle zur Erzwingung der Ableistung des Offenbarungseides		.	904	936	888
3. Manifestationen (Offenbarungseide und Versicherungen) 4)		.	380	360	341
8. Öffentliche Leihhäuser					
Verpfändungen 2)	DM	306809	434036	346857	360035
Einlösungen	DM	149901	389199	305228	329701
Zahl der versetzten Pfänder 2)		20102	18745	16134	15069
9. Prägungen an Münzen i.d. Münzstätte Hbg.					
Münzprägungen (Wert in DM) - Münzzeichen J -					
1-Pf-Stücke		.	45000	130000	85000
2-Pf-Stücke		.	-	-	-
5-Pf-Stücke		.	-	125000	95000
10-Pf-Stücke		.	-	-	-
50-Pf-Stücke		.	-	-	-
1-DM-Stücke		.	-	1015000	-
2-DM-Stücke		.	-	-	-
5-DM-Stücke		.	2100000	-	-

Öffentliche Ordnung und Sicherheit

1. Feuerlösch- und Unfalldienst				
Gesamtzahl der Alarmierungen	502	2083	2023	1733
a) Feueralarme	169	160	242	222
dav. falsche Alarme und Unfugmeldungen	41	41	35	36
bekämpfte Brände	128	119	207	186
davon Großfeuer	4	4	4	6
Mittelfeuer	12	9	15	16
Kleinfeuer	75	87	169	148
Schornsteinbrände 5)	37	19	19	16
b) Hilfeleistungen aller Art	333	1923	1781	1511
dar. bei Straßen- und Verkehrsunfällen	.	567	391	483
Betriebsunfällen	.	280	378	325
hierbei durchgeführte Unfalltransporte	.	1802	1448	1378
2. Krankenbeförderungswesen				
Ausgeführte Krankentransporte	-	5792	5874	5534

1) Ohne Geldinstitute, deren Bilanzsumme am 31.3.1948 weniger als 2 Mill. RM betrug, und ohne Wechselproteste, die im Auftrage priv. Gläubiger durch Notare und Obergerichtsvollzieher durchgeführt wurden. 2) Einschl. Erneuerungen. 3) Berechnet, indem das Jahresergebnis durch 12 geteilt wurde. 4) Ab 1.10.1953 nur noch Offenbarungseide. 5) Bis Dezember 1953 einschließlich Explosionen, sofern sie Ursache eines Brandes waren.

Sachgebiet	Febr. 1953	Jan. 1954	Febr. 1954
3. Feststellungen der Polizei			
Der Kriminalpolizei bekannt gewordene Straftaten	4441	4270	4230
dar. Sittlichkeitsdelikte	136	144	177
Mord und Totschlag	4	1	1
Fahrlässige Tötung	11	5	10
Körperverletzung	36	25	26
Einfacher Diebstahl	1823	1737	1651
Schwerer Diebstahl	454	496	480
Diebstähle zusammen	2277	2233	2131
darunter: von Kraftfahrzeugen	59	49	41
Fahrrädern	130	173	117
Taschendiebstahl	41	18	30
Unterschlagung	314	282	331
Raub und Erpressung	15	12	12
Begünstigung und Hehlerei	45	18	46
Betrug und Untreue	669	604	675
Brandstiftung	20	36	55
Münzdelikte	36	9	10
Übertretung der Verkehrsordnung	29206	20661	21230
davon: Strafanzeigen	9241	5010	5231
Gebührenfreie Verwarnungen	2825	868	970
Gebührenpflichtige Verwarnungen	17140	14783	15029
4. Rechtskräftig Abgeurteilte			
Abgeurteilte insgesamt 1)	1568	1580	1782
a) Erwachsene nach Erwachsenenrecht abgeurteilt	..	1394	1512
davon männlich	..	1172	1288
weiblich	..	222	224
b) Heranwachsende nach Erwachsenenrecht abgeurteilt	..	83	131
davon männlich	..	69	114
weiblich	..	14	17
c) Jugendliche nach Jugendrecht abgeurteilt	..	66	102
davon männlich	..	59	94
weiblich	..	7	8
d) Heranwachsende nach Jugendrecht abgeurteilt	..	37	37
davon männlich	..	33	35
weiblich	..	4	2
darunter: Widerstand gegen die Staatsgewalt	14	18	22
Fahrerflucht	8	11	9
Straftaten gegen den Personenstand, die Ehe und die Familie	9	17	13
Verbrechen und Vergehen wider die Sittlichkeit	44	57	70
Beleidigung, üble Nachrede	34	32	43
Verbrechen und Vergehen gegen das Leben	16	15	14
Körperverletzung	69	74	98
Einfacher Diebstahl	332	203	267
Schwerer Diebstahl	64	65	69
Einfacher und schwerer Diebstahl im Rückfall	82	71	73
Unterschlagung	103	92	122
Raub und Erpressung	9	11	5
Begünstigung und Hehlerei	105	69	61
Betrug und Untreue	175	217	228
Urkundenfälschung	7	15	27
Vergehen gegen das StVG.	44	170	167

1) Außerdem: Aussetzung der Verhängung der Jugendstrafe (§ 27 JGG) 6 (2 im Vormonat) Jugendliche und 13 (5) Heranwachsende. Absehen von der Verfolgung (§ 45 JGG) 5 (12) Jugendliche und 1 Heranwachsender.

Sachgebiet		Febr. 1938	Febr. 1953	Jan. 1954	Febr. 1954
Naturverhältnisse					
1. Meteorologische Beobachtungen in Hamburg 1) 2)					
a) Monatsmittel 3)					
Luftdruck 4)	mm	767,4	761,5	763,0	761,7
Luftwärme	°C	2,6	1,0	- 0,9	- 3,5
Relative Luftfeuchtigkeit	v.H.	78	84	80	75
Windstärke 5)		3,7	4,0	2,9	3,8
Bewölkung 6)		6,5	7,9	6,4	6,3
b) Monatssummen					
Niederschlagsmenge	mm	31,1	37,0	65,0	13,0
Heitere Tage (Bewölkg. im Mittel unt. 2,0)		5	2	4	5
Trübe Tage (" " " über 8,0)		15	16	13	14
Sturmtage (Windstärke 8 und mehr)		.	.	7	.
Eistage (höchste Tageswärme unter 0° C)		.	6	11	18
Frosttage (niedrigste Tageswärme 0° C)		14	15	23	25
Sommertage(höchste Tageswärme mind. 25°C)		.	.	.	.
Sonnenscheindauer	Std.	80,2	36	91	77
Tage ohne Sonnenschein		9	19	7	8
Niederschläge		12	2	4	11
Tage mit Niederschlägen		16	26	27	17
dar. mit Regen (mind. 0,1 mm)		9	10	7	3
Schneefall (mind. 0,1 mm)		4	11	14	7
Gewitter		.	.	1	.
2. Wasserstände der Elbe 7)					
a) bei Hamburg (Schreibpegel Hbg.-St.Pauli)					
Hochwasser					
Höchster Stand	m	8,03	8,19	9,15	6,56
Niedrigster Stand	m	6,00	5,70	4,89	5,08
Mittlerer Stand	m	6,78	6,89	6,47	5,79
Niedrigwasser					
Höchster Stand	m	5,70	5,94	6,97	4,43
Niedrigster Stand	m	3,72	3,68	2,85	2,95
Mittlerer Stand	m	4,45	4,44	4,09	3,65
b) bei Cuxhaven (Schreibpegel Steubenhöft)					
Hochwasser					
Höchster Stand	m	7,44	8,01	8,69	6,66
Niedrigster Stand	m	5,70	5,52	4,88	5,35
Mittlerer Stand	m	6,35	6,46	6,27	5,89
Niedrigwasser					
Höchster Stand	m	5,03	5,73	6,30	4,27
Niedrigster Stand	m	2,51	2,83	2,38	2,38
Mittlerer Stand	m	3,41	3,51	3,57	3,12

1) Beobachtungsstelle: Klimastation Botanischer Garten - Innenstadt -. 2) Ein Punkt an Stelle einer Zahl hat in meteorologischen Angaben die Bedeutung einer Null (nichts). 3) Errechnet auf Grund täglich dreimaliger Beobachtungen. 4) Reduziert auf 0° C Normalschwere und Meeresspiegel. 5) 1 bis 12 nach der Beaufort-Skala. 6) Bewölkungsgrade: 0 bis 10 (0 = wolkenlos, 10 = volle Bewölkung.) 7) Höhe über Pegelnull; Pegelnull = NN - 5,00 m.

noch: Veröffentlichungen des Statistischen Landesamtes

Hamburg in Zahlen

In der Zeitschrift "Hamburg in Zahlen" werden wichtige Ergebnisse aus statistischen Erhebungen mit ausführlichem Text und Schaubildern dargestellt, die über den statistischen Fachbereich hinaus von allgemeinem Interesse sind.

In der letzten Zeit sind u.a. erschienen:

Heft Nr. 1/54: Ergebnisse landwirtschaftlicher Erhebungen in Hamburg 1953
Heft Nr. 2/54: Was geschah mit dem Steuergroschen? - Hamburg im Haushaltsjahr 1952/53
Heft Nr. 3/54: Die Preise in Hamburg im Jahre 1953, dargestellt für mehrere Einkommensschichten
Heft Nr. 4/54: 1. Der Viehbestand in Hamburg
2. Milcherzeugung und -verwertung in Hamburg
Heft Nr. 5/54: Die Löhne im August und November 1953 in der Industrie Hamburgs
Heft Nr. 6/54: Die hamburgischen Versorgungslasten aus dem Beamtenrecht
Heft Nr. 7/54: Die Straßenverkehrsunfälle 1953 im Vergleich mit den Vorjahren

Statistik des Hamburgischen Staates

Quellenwerk für die Veröffentlichung der wichtigsten Tabellen aus großen Zählungen.

Band 36: Die Volkszählung am 13. September 1950
Band 37: Die Berufszählung am 13. September 1950
Band 38: Die Wohnungszählung am 13. September 1950
Band 39: Die Arbeitsstättenzählung am 13. September 1950
Band 40: Ergänzungsband zur Volkszählung von 1950
Band 41: Die Handwerkszählung am 30.September 1949
Band 42: Gehalts- und Lohnstrukturerhebung 1951/52 in Hamburg

Aus Hamburgs Verwaltung und Wirtschaft

Bis 1939 als Monatsschrift; seitdem als Sondernummern über wichtige Gebiete aus Hamburgs Verwaltung und Wirtschaft. Die nächsten Hefte werden die Ergebnisse der Bundestagswahl und Bürgerschaftswahl 1953 bringen.

Statistisches Jahrbuch 1952

Die Herausgabe des Statistischen Jahrbuches der Freien und Hansestadt Hamburg, das seit 1925 in regelmäßiger Folge erschienen war, mußte bei Kriegsausbruch eingestellt werden. Der nunmehr vorgelegte Jahrgang 1952 enthält in erster Linie statistische Angaben über das Kalenderjahr oder das Rechnungsjahr 1952; in einigen Fällen konnten auch bereits Zahlen aus dem Jahre 1953 geboten werden.
Das Verzeichnis der Veröffentlichungen der Monatshefte Oktober und November 1953 läßt die inhaltliche Gliederung des Statistischen Jahrbuches erkennen.
Das Jahrbuch 1952 ist 267 Seiten stark; der Verkaufspreis beträgt 7,80 DM.

Veröffentlichungen, auch auszugsweise, nur mit Quellenangabe gestattet

Druck und Vertrieb: Statistisches Landesamt Hamburg, Hamburg 11, Steckelhörn 12

DIE STADTTEILE DER FREIEN UND HANSESTADT HAMBURG

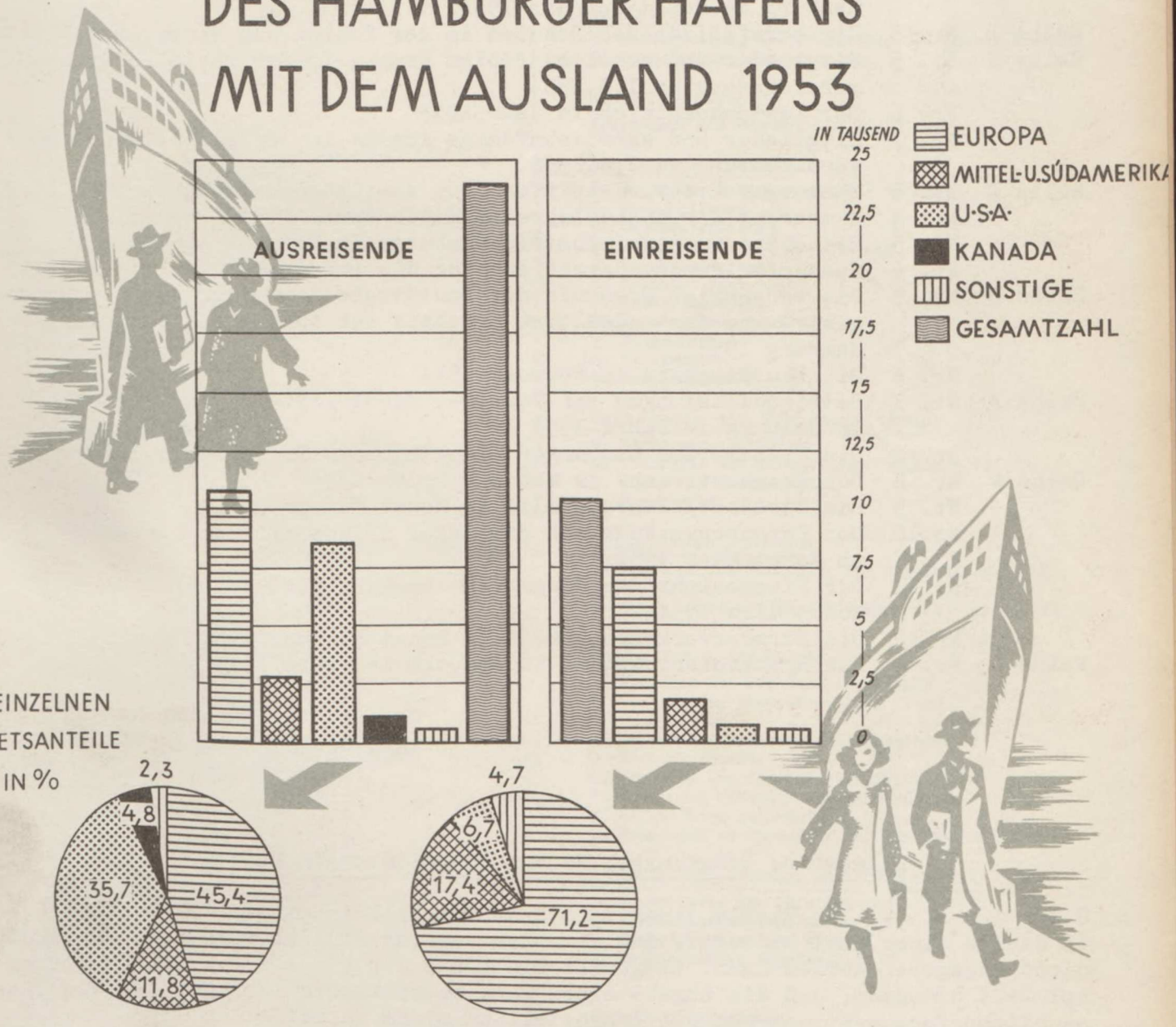
Stadtteil	Abk.	Stadtteil	Abk.	Stadtteil	Abk.	Stadtteil	Abk.	Stadtteil	Abk.
Allermöhe	Am	Duvenstedt	Du	Hausbruch	Hb	Moorfleet	Mf	St.Georg	St.G
Alsterdorf	Ad	Eidelstedt	Es	Heimfeld	He	Moorwerder	Mw	St.Pauli	St.P
Altengamme	Ag	Eilbek	Eb	Hoheluft-Ost	HO	Neuenfelde	Nf	Sasel	Sa
Altenwerder	Aw	Eimsbüttel	Ei	Hoheluft-West	HW	Neuengamme	Ng	Schnelsen	Ss
Altona-Altstadt	AA	Eißendorf	Ed	Hohenfelde	Hf	Neugr.-Fischbek	NF	Sinstorf	Si
Altona-Nord	AN	Eppendorf	Ep	Horn	Ho	Neuland	Nl	Spadenland	Sp
Bahrenfeld	Bf	Farmsen	Fa	Hummelsbüttel	Hu	Neustadt	Ne	Steilshoop	Sh
Barmbek-Nord	BN	Finkenwerder	Fi	Iserbrook	Is	Niendorf	Nd	Steinwerder	Sw
Barmbek-Süd	BS	Francop	Fr	Jenfeld	Jf	Nienstedten	Ns	Stellingen	St
Bergedorf	Bd	Fuhlsbüttel	Fu	Kirchwerder	Ki	Ochsenwerder	Ow	Sülldorf	Sü
Bergstedt	Be	Georgswerder	Gw	Kl.Grasbrook	KG	Ohlsdorf	Oh	Tatenberg	Ta
Billbrook	Bb	Groß Borstel	GB	Klostertor	Kl	Osdorf	Od	Tonndorf	To
Billstedt	Bi	Groß Flottbek	GF	Langenbek	La	Othmarschen	Om	Uhlenhorst	Uh
Billwerder	Bw	Gut Moor	GM	Langenhorn	Lh	Ottensen	Ot	Veddel	Ve
Billw.Ausschlag	BA	Hmb.-Altstadt	HA	Lems.-Mellingst.	LM	Poppenbüttel	Po	Volksdorf	Vo
Blankenese	Bl	Hammerbrook	Hk	Lohbrügge	Lb	Rahlstedt	Ra	Waltershof	Wa
Borgfelde	Bo	Hamm-Mitte	HM	Lokstedt	Lo	Reitbrook	Re	Wandsbek	Wb
Bramfeld	Br	Hamm-Nord	HN	Lurup	Lu	Rissen	Ri	Wellingsbüttel	We
Cranz	Cr	Hamm-Süd	HS	Marienthal	Mt	Rönneburg	Rö	Wilhelmsburg	Wi
Curslack	Cu	Harburg	Hg	Marmstorf	Ma	Rothenburgsort	Ro	Wilstorf	Wf
Dulsberg	Db	Harvestehude	Hv	Moorburg	Mb	Rotherbaum	Rb	Winterhude	Wh
								Wohld.Ohlstedt	WO

Hamburger Statistische Monatsberichte

HERAUSGEGEBEN VOM STATISTISCHEN LANDESAMT DER FREIEN UND HANSESTADT HAMBURG

JAHRGANG 1954 MÄRZ - HEFT

DER PERSONENVERKEHR DES HAMBURGER HAFENS MIT DEM AUSLAND 1953



STATISTISCHES LANDESAMT HAMBURG

Veröffentlichungen des Statistischen Landesamtes

Hamburger Statistische Monatsberichte

Die Monatsberichte sind seit 1948 in der vorliegenden Form vierteljährlich erschienen. Seit Beginn des Jahres 1952 werden sie monatlich herausgegeben. Die Beilage "Besondere Zahlenübersichten", die seit 1952 in Verbindung mit den Monatsberichten erschien, wird ab Anfang des Jahres 1954 durch die Schriftenreihe "Hamburger Statistische Informationen" ersetzt.

Hamburger Statistische Informationen

Die Informationen dienen zur schnellen Berichterstattung über wichtige statistische Zahlen.
Für die einzelnen Sachgebiete sind besondere Berichtsreihen gebildet worden.

Reihe A	Nr. 5	Die Bevölkerungsentwicklung in der Freien und Hansestadt Hamburg im Monat Januar 1954
	Nr. 6	Die Bevölkerungsentwicklung in der Freien und Hansestadt Hamburg im Monat Februar 1954
Reihe B	Nr. 3	Die berufsbildenden Schulen in der Freien und Hansestadt Hamburg
Reihe C	Nr. 5	Mitglieder und arbeitsunfähige Kranke in der sozialen Krankenversicherung am 1.3.1954
	Nr. 6	Der Lastenausgleich im Jahr 1953
	Nr. 7	Mitglieder und arbeitsunfähige Kranke in der sozialen Krankenversicherung am 1.4.1954
Reihe D	Nr. 3	Hamburger Preisindexziffern für die Lebenshaltung im März 1954
	Nr. 4	Hamburger Kleinhandelspreise Mitte April 1954
	Nr. 5	Die Löhne in der Industrie Hamburgs im Februar 1954
	Nr. 6	Hamburger Preisindexziffern für die Lebenshaltung im April 1954
Reihe E	Nr. 5	Das vorläufige Ergebnis der Bautätigkeit im Jahr 1953 im Bundesgebiet und das endgültige Ergebnis der Wohnungsbautätigkeit in Hamburg 1953
	Nr. 6	Die Bautätigkeit im Februar 1954
Reihe F	Nr. 1	Betriebsleistungen der Wasser-, Electricitäts- und Gaswerke in Hamburg im Jahre 1953
	Nr. 2	Die Umsätze des Hamburger Einzelhandels im Januar und Februar 1954
Reihe G	Nr. 8	Der Fremdenverkehr im Monat Februar 1954
	Nr. 9	Die Straßenverkehrsunfälle im Monat Januar 1954
	Nr.10	Der Personenverkehr des Hamburger Hafens mit dem Ausland im Monat März 1954
	Nr.11	Der Flugverkehr des Flughafens Hamburg-Fuhlsbüttel im Monat März 1954
	Nr.12	Die Straßenverkehrsunfälle im Monat Februar 1954
Reihe J	Nr. 4	Die Hypothekenbewegung in Hamburg im Jahre 1953

Weitere Veröffentlichungen
vgl. die 3. Umschlagseite

Allgemeine Bemerkungen zu den Übersichten im Heft

S t r i c h (-) an Stelle einer Zahl bedeutet Null (nichts). P u n k t (.) an Stelle einer Zahl bedeutet, daß eine Zahl wahrscheinlich vorhanden ist, aber nicht angegeben werden kann. Liegender D o p p e l p u n k t (..) an Stelle einer Zahl bedeutet, daß die Angabe einer Zahl unzweckmäßig ist oder daß die tatsächliche Voraussetzung für die Fragestellung nicht zutrifft.

Hamburger Statistische Monatsberichte

HERAUSGEGEBEN VOM STATISTISCHEN LANDESAMT DER FREIEN UND HANSESTADT HAMBURG

JAHRGANG 1954 — MÄRZ-HEFT

INHALT

	Seite
Bevölkerung	
1. Einwohnerzahl	2
2. Natürliche Bevölkerungsbewegung	2
3. Wanderungsbewegung	2
Gesundheitswesen	
1. Krankenanstalten in Hamburg	5
2. Hamburgische Krankenanstalten außerhalb Hamburgs	5
3. Anstalten für Geisteskranke	6
4. Meldepflichtige übertragbare Krankheiten	6
5. Gestorbene nach wichtigen Todesursachen	7
6. Tuberkulosekranke	7
Kulturpflege	
1. Öffentliche Büchereien	7
2. Museen	8
3. Theater und Konzerte	8
4. Lichtspieltheater	8
5. Rundfunk und Fernsehen	8
Öffentliche Fürsorge	
1. Laufende Barleistungen der offenen Fürsorge	9
2. Sonstige Leistungen der offenen Fürsorge	10
3. Jugendfürsorge	10
Krankenkassen	
Mitglieder- und Krankenbestand am 1. d.Berichtsmonats	11
Arbeitsmarkt	
1. Umfang der Beschäftigung	12
2. Angebot und Nachfrage	12
3. Der Arbeitsmarkt im Berichtsmonat	13
Preise und Indexziffern	
1. Kleinhandelspreise	14
2. Großhandelspreise	16
3. Durchschnittspreise am Hamburger Viehmarkt	17
4. Durchschnittspreise für Fleisch	17
5. Preisindexziffern für die Lebenshaltung	18
Löhne	
Indexziffern der Industriearbeiterlöhne	18
Bau- und Wohnungswesen	
1. Baugenehmigungen	19
2. Baubeginne	19
3. Baufertigstellungen	19
4. Abgang an Wohnungen	19
5. Reinzugang an Wohnungen	19
6. Bestand an normalen Wohngebäuden und Wohnungen	19
7. Wohnraumbewirtschaftung	20
8. Bauwirtschaftsberichterstattung	20
Industrie	
1. Beschäftigung und Produktion der hamb.Industrie	21
2. Industrieberichterstattung	22
Energiewirtschaft	
Versorgung mit Wasser, Gas und Strom	22
Handel und Verkehr	
1. Deutscher Außenhandel über Hamburg	23
2. Seeschiffahrt	23
3. Binnenschiffahrt	25
4. Güterverkehr auf Eisenbahnen	25
5. Fischereiverkehr	26
6. Personen-Nahverkehr	26
7. Kraftfahrzeuge	27
8. Straßenverkehrsunfälle	27
9. Flugverkehr	28
10. Postverkehr	28
11. Fremdenverkehr	29
Versorgung mit Nahrungsmitteln	
1. Versorgung mit Milch	29
2. Viehmarkt und öffentliche Schlachthöfe	29
3. Obst- und Gemüsemarkt	29
4. Fischmarkt	29
Öffentliche Finanzen	
1. Ausgaben und Einnahmen für das Rechnungsjahr	30
2. Steueraufkommen	31
3. Menge, Wert und Absatz verbrauchsteuerpfl. Waren	32
Geld- und Kreditwesen	
1. Einlagen bei den Geschäftsbanken	33
2. Kredite der Geschäftsbanken	33
3. Sparverkehr	33
4. Boden- und Kommunalkreditinstitute	33
5. Wechselproteste	34
6. Konkurse und Vergleichsverfahren	34
7. Mahn- und Offenbarungseidsverfahren	34
8. Öffentliche Leihhäuser	34
9. Prägungen an Münzen in der Münzstätte Hamburg	34
Öffentliche Ordnung und Sicherheit	
1. Feuerlösch- und Unfalldienst	34
2. Krankenbeförderungswesen	34
3. Feststellungen der Polizei	35
4. Rechtskräftig Abgeurteilte	35
Naturverhältnisse	
1. Meteorologische Beobachtungen in Hamburg	36
2. Wasserstände der Elbe	36

Sachgebiet	März 1938	Febr. 1953	März 1953	Jan. 1954	Febr. 1954	März 1954
Bevölkerung						
1. Einwohnerzahl 1)						
Bezirk Hamburg-Mitte 2)	454489	266343	266631	271852	272311	.
Altona	220298	277313	277436	279487	279238	.
Eimsbüttel	244535	258469	258566	259054	258916	.
Hamburg-Nord	424114	396971	397078	407472	408284	.
Wandsbek	166676	229089	232441	242125	242269	.
Bergedorf	52587	80955	80987	80716	80672	.
Harburg	135689	181282	181528	184226	184304	.
Hamburg insgesamt 3)	1698388	1690422	1694667	1724932	1725994	.
davon männlich	806778	785902	787864	800959	801392	.
weiblich	891610	904520	906803	923973	924602	.
dar. Zugewanderte (a.d.Ostzone, Berlin u.d. Saargebiet)	-	89053	92117	105429	106103	.
Vertriebene	-	151401	152750	163591	164303	.
Ausländer 4)	.	22491	22342	20746	20906	18541
2. Natürliche Bevölkerungsbewegung						
Eheschließungen	1119	786	921	676	821	964
Eheschließungen a.T. d.Bevölkerg.	7,8	6,1	6,4	4,6	6,2	6,6
Ehescheidungen	.	349	407	350	321	.
Lebendgeborene von ortsansässigen Müttern	2527	1363	1463	1492	1391	1568
darunter unehelich	208	147	127	158	148	163
Lebendgeborene a.T. d.Bevölkerg.	17,7	10,5	10,2	10,2	10,5	10,7
Unehelich Geborene v.H.d.Geborenen	8,4	10,7	8,9	11,0	10,7	10,7
Totgeborene von ortsansässigen Müttern	58	27	30	24	17	25
darunter unehelich	9	2	6	9	2	7
Totgeborene v.H. der Geborenen	2,2	1,9	2,0	1,6	1,2	1,6
In Anstalten Geborene (lebend und tot)	.	1071	1169	1192	1109	1278
Gestorbene Ortsansässige	1754	1763	1858	1827	1905	1834
darunter unter 1 Jahr alt	120	40	54	44	38	49
" 70 und mehr Jahre alt	666	999	1044	993	6) 1089	.
Gestorbene Ortsansässige a.T. der Bevölkerung	12,3	13,6	12,9	12,5	14,4	12,5
Gestorbene Säuglinge a.T. Lebendgeborene 5)	49,4	31,6	37,2	29,9	29,7	32,1
Geburten-(+), Sterbeüberschuß(-)	+ 773	- 400	- 395	- 335	- 514	- 266
3. Wanderungsbewegung						
a) Wanderungsbilanz						
Zugezogene Personen	7893	4350	8461	6077	5087	6036
Fortgezogene Personen	8628	2774	3821	3629	3511	.
Umgezogene Personen	30988	14228	15963	16684	15109	15086
Wanderungsgewinn (+) oder -verlust (-)	- 735	+1576	+4640	+2448	+1576	.
davon männlich	.	+ 562	+2159	+1149	+ 706	.
weiblich	.	+1014	+2481	+1299	+ 870	.

1) Spalte 1938: Ständige Bevölkerung nach der Volkszählung am 17.5.1939. 2) Einschl. Schiffsbevölkerung. 3) Am Monatsende nach der Fortschreibung der Volkszählung 1950. 4) Nach Angaben der Polizei Hamburg. 5) Berechnet unter Berücksichtigung der Geburtenentwicklung. 6) Berichtigte Zahl.

Sachgebiet	Jan. 1953	Febr. 1953	März 1953	Jan. 1954	Febr. 1954	März 1954
	Zuzüge					
b) Herkunft						
Schleswig-Holstein	1715	1527	1720	1572	1353	1577
darunter						
Landkreis Lauenburg	181	171	218	208	148	186
" Pinneberg	321	255	269	287	264	261
" Segeberg	122	101	87	89	83	90
" Steinburg	109	99	125	115	91	99
" Stormarn	293	276	321	271	249	299
Niedersachsen	1326	966	1087	1140	1082	1329
darunter						
Landkreis Harburg	275	208	215	241	242	243
" Stade	149	91	147	129	112	158
Bremen	54	59	58	90	61	97
Nordrhein-Westfalen	426	335	421	521	447	503
Hessen	121	94	109	151	110	136
Rheinland-Pfalz	57	36	49	77	66	54
Baden-Württemberg	138	121	173	195	101	175
Bayern	206	156	194	174	168	196
Berlin-West	478	498	751	828	720	902
Berlin-Ost	6	13	167	20	23	11
Sowjetische Zone	199	163	3312	669	490	591
Saargebiet	3	5	2	9	5	5
Deutsche Ostgebiete unter fremder Verwaltung	3	1	-	1	2	-
Ausland	569	288	311	404	322	343
Kriegsgefangenschaft	2	2	2	136	23	8
Unbekannt	116	86	105	90	114	109
c) Personengruppen 1)						
Hamburger	941	791	929	860	640	715
Vertriebene	1179	1058	1971	1471	1259	1525
Zugewanderte (aus der Ostzone, Berlin und dem Saargebiet)	1028	945	3538	1585	1345	1578
Sonstige	1739	1323	1779	1850	1559	1918
Ausländer	532	233	244	311	284	300
d) Altersgruppen						
0 bis unter 6	302	205	601	284	201	280
6 " " 15	534	412	1101	606	509	516
15 " " 18	234	236	415	304	269	365
18 " " 20	294	246	455	365	364	433
20 " " 45	2820	2215	3936	3131	2596	3198
45 " " 60	774	667	1358	913	727	803
60 " " 65	149	123	221	153	133	145
65 " " 70	118	83	149	126	100	100
70 und darüber	194	163	225	195	188	196

1) Nach dem Wohnsitz am 1.9.1939

Sachgebiet	Jan. 1953	Febr. 1953	März 1953	Jan. 1954	Febr. 1954	März 1954
	Fortzüge					
e) Ziel						
Schleswig-Holstein	796	847	980	826	808	.
darunter						
Landkreis Lauenburg	81	85	135	65	85	.
" Pinneberg	196	191	209	193	154	.
" Segeberg	43	57	46	44	63	.
" Steinburg	33	36	34	49	71	.
" Stormarn	155	184	203	191	171	.
Niedersachsen	526	601	628	532	569	.
darunter						
Landkreis Harburg	115	118	143	102	81	.
" Stade	39	43	42	57	44	.
Bremen	53	47	68	98	69	.
Nordrhein-Westfalen	677	511	672	946	856	.
Hessen	4	141	152	129	150	.
Rheinland-Pfalz	84	76	92	76	55	.
Baden-Württemberg	146	130	190	175	167	.
Bayern	136	86	138	156	141	.
Berlin-West	43	48	92	76	73	.
Berlin-Ost	4	1	3	8	7	.
Sowjetische Zone	24	11	27	76	106	.
Saargebiet	3	1	6	8	3	.
Deutsche Ostgebiete unter fremder Verwaltung	-	-	-	-	-	-
Ausland	516	247	737	495	482	.
Unbekannt	28	27	36	28	25	.
f) Personengruppen 1)						
Vertriebene	609	606	744	708	687	.
Zugewanderte (aus der Ostzone, Berlin und dem Saargebiet)	431	442	559	813	752	.
Sonstige	1814	1596	2271	1920	1919	.
Ausländer	186	130	247	188	153	.
g) Altersgruppen						
0 bis unter 6	188	164	210	232	197	.
6 " " 15	285	224	315	343	330	.
15 " " 18	99	107	179	147	161	.
18 " " 20	136	165	216	180	198	.
20 " " 45	1801	1619	2226	2032	1979	.
45 " " 60	380	355	465	488	465	.
60 " " 65	60	45	68	74	64	.
65 " " 70	42	44	67	68	53	.
70 und darüber	49	51	75	65	64	.

1) Nach dem Wohnsitz am 1.9.1939

Sachgebiet	März 1938	März 1953	Febr. 1954	März 1954

Gesundheitswesen

1. Krankenanstalten in Hamburg				
a) Öffentliche Krankenanstalten				
Bettenbestand am Monatsende 1)	9403	12044	11665	11668
darunter gesperrt	.	313	198	286
Zugang an Patienten	9805	12666	12149	13635
Abgang an Patienten durch Tod	795	762	787	774
" " " " Entlassung	9254	12658	11211	13027
Patientenbestand am Monatsende	7126	10287	10608	10442
Krankenverpflegungstage	237007	353469	311692	349687
Bettenausnutzung in v.H. 2)	81,3	97,1	98,0	98,7
b) Gemeinnützige Krankenanstalten 3)				
Bettenbestand am Monatsende 1)	4284	4379	4475	4532
darunter gesperrt	.	-	-	-
Zugang an Patienten	5126	4960	4676	5436
Abgang an Patienten durch Tod	233	173	165	173
" " " " Entlassung	4941	4838	4579	5314
Patientenbestand am Monatsende	3354	3945	4128	4077
Krankenverpflegungstage	105876	127363	120829	132345
Bettenausnutzung in v.H. 2)	79,7	94,0	96,5	94,8
c) Privatkrankenanstalten				
Bettenbestand am Monatsende 1)	.	458	453	453
darunter gesperrt	.	-	-	-
Zugang an Patienten	.	673	633	723
Abgang an Patienten durch Tod	.	8	10	7
" " " " Entlassung	.	678	630	707
Patientenbestand am Monatsende	.	357	364	373
Krankenverpflegungstage	.	11608	11075	12034
Bettenausnutzung in v.H. 2)	.	81,9	87,3	85,7
2. Hamburgische Krankenanstalten außerhalb Hamburgs				
a) Öffentliche Krankenanstalten				
Bettenbestand am Monatsende 1)	189	1068	1068	1068
darunter gesperrt	.	11	-	-
Zugang an Patienten	17	392	361	345
Abgang an Patienten durch Tod	-	12	13	17
" " " " Entlassung	22	398	271	374
Patientenbestand am Monatsende	139	904	944	898
Krankenverpflegungstage	4233	29524	25931	29345
Bettenausnutzung in v.H. 2)	72,2	89,7	86,8	86,3
b) Tbc-Heilstätten				
Bettenbestand am Monatsende 1)	922	1775	1770	1770
darunter gesperrt	.	55	55	55
Zugang an Patienten	163	355	315	336
Abgang an Patienten durch Tod	9	4	4	2
" " " " Entlassung	177	310	294	379
Patientenbestand am Monatsende	764	1652	1635	1590
Krankenverpflegungstage	23439	50615	45635	50749
Bettenausnutzung in v.H. 2)	82,0	95,6	95,0	95,5

1) Ohne Säuglingsbetten. 2) Ohne gesperrte Betten, 1938 dagegen einschließlich gesperrte Betten. 3) 1938 einschließlich Privatkrankenanstalten.

Sachgebiet	März 1938	März 1953	Febr. 1954	März 1954
3. Anstalten für Geisteskranke				
a) Öffentliche Krankenanstalten in Hamburg				
Bettenbestand am Monatsende	2858	1205	1359	1359
darunter gesperrt	.	32	31	12
Zugang an Patienten	205	458	435	464
Abgang an Patienten durch Tod	16	90	99	78
" " " " Entlassung	154	389	326	354
Patientenbestand am Monatsende	2864	1050	1134	1166
Krankenverpflegungstage	86766	32592	30379	34650
Bettenausnutzung in v.H. 1)	97,9	89,3	81,6	83,6
b) Gemeinnützige Krankenanstalten in Hambg.				
Bettenbestand am Monatsende	1600	1267	1379	1379
darunter gesperrt	.	-	-	-
Zugang an Patienten	25	7	7	12
Abgang an Patienten durch Tod	5	-	3	7
" " " " Entlassung	11	3	10	6
Patientenbestand am Monatsende	1599	1257	1284	1283
Krankenverpflegungstage	49569	38919	36044	39804
Bettenausnutzung in v.H. 1)	99,9	99,1	93,3	93,1
c) Gemeinnützige Krankenanstalten außerhalb Hamburgs				
Bettenbestand am Monatsende	.	1355	1300	1300
darunter gesperrt	.	-	-	-
Zugang an Patienten	.	5	3	5
Abgang an Patienten durch Tod	.	6	-	6
" " " " Entlassung	.	7	7	12
Patientenbestand am Monatsende	.	1246	1183	1170
Krankenverpflegungstage	.	38704	33176	36390
Bettenausnutzung in v.H. 1)	.	92,1	91,1	90,3
4. Meldepflichtige übertragbare Krankheiten				
Diphtherie	225	24	12	21
Scharlach	217	143	137	139
Keuchhusten	167	161	68	73
Übertragbare Genickstarre	5	1	3	1
" Gehirnentzündung	-	-	-	-
" Kinderlähmung	-	1	-	3
Typhus	-	2	-	4
Paratyphus	2	3	4	1
Übertragbare Ruhr	31	-	2	1
Bakt. Lebensmittelvergiftung	.	-	9	-
Epidemische Leberentzündung	.	54	68	89
Weil'sche Krankheit	.	-	-	1
Gonorrhoe männlich	.	101	128	103
weiblich	.	107	100	87
Lues männlich	.	10	14	8
weiblich	.	10	4	15

1) Ohne gesperrte Betten, 1938 dagegen einschließlich gesperrte Betten

Sachgebiet	März 1938	März 1953	Febr. 1954	März 1954
5. Gestorbene nach wichtigen Todesursachen 1)				
Gestorbene insgesamt	1812	1858	1905	1834
darunter an				
Tuberkulose der Atmungsorgane	80	33	34	36
Diphtherie	8	-	-	-
Krebs	246	303	333	314
Gehirnblutungen	152	320	308	257
Herzkrankheiten	251	409	459	409
Lungenentzündung	118	96	95	108
Nierenentzündung	28	11	12	12
Freitod	48	41	26	59
Verkehrsunfälle	80	25	16	27
andere Verunglückungen		38	53	46
Frühgeburt (unter 1 Jahr)	49	14	9	14
6. Tuberkulosekranke 2)				
a) Neuzugänge im Berichtsmonat				
1a) Bakteriologisch offen	.	65	82	43
1b) Klinisch offen	.	48	33	26
Offene Tbc der Atmungsorgane zusammen	.	113	115	69
1c) Aktiv geschl. Tbc der Atmungsorgane	.	402	365	350
1d) Aktive Tbc anderer Organe	.	42	36	29
Aktive Tuberkulose insgesamt	.	557	516	448
b) Bestand am Monatsende				
1a) Bakteriologisch offen	.	4732	4779	4761
1b) Klinisch offen	.	2726	2623	2591
Offene Tbc der Atmungsorgane zusammen	.	7458	7402	7352
1c) Aktiv geschl. Tbc der Atmungsorgane	.	18306	18490	18538
1d) Aktive Tbc anderer Organe	.	2353	2387	2387
Aktive Tuberkulose insgesamt	.	28117	28279	28277

Kulturpflege

1. Öffentliche Bücherei				
Hamburger öffentliche Bücherhallen 3)				
ausgeliehene Bände	84464	135864	136346	148080
" Noten	.	2767	2404	2387
Besucher der Lesesäle	4) 2295	698	494	5) 454
Staats- und Universitäts-Bibliothek				
ausgeliehene Bände	5629	10538	10892	11437
Besucher der Lesesäle	2666	5652	6876	6736
Commerz-Bibliothek				
ausgeliehene Bände	1480	2129	2774	2568
Besucher der Lesesäle	2290	1701	1753	1857
Hamburgisches Weltwirtschafts-Archiv				
Besucher der Lesesäle	7424	3071	2741	3091

1) Nur Ortsansässige, dagegen für 1938 einschl. Ortsfremde ohne außerhalb Hamburgs gestorbene Ortsansässige. 2) Erfassung bei den Fürsorgestellen. 3) 19 hauptamtlich geleitete Büchereien einschl. 1 Musikbücherei. 1938 ohne Musikbücherei, jedoch einschließlich der Stadtbücherei Altona, Harburg und Wandsbek. 4) Ohne Stadtbücherei Wandsbek. 5) Ab Januar 1954 einschl. Besucher der Kinderlesezimmer.

Sachgebiet	März 1938	März 1953	Febr. 1954	März 1954
2. Museen				
Besucher				
Museum für Völkerkunde	2780	16814	14734	19962
" " Hamburgische Geschichte	9518	11511	11628	16456
" " Kunst und Gewerbe	9457	1417	1906	2155
Altonaer Museum	5230	4583	7372	6713
Kunsthalle	9147	9708	9880	11555
Planetarium	.	2860	1622	3567
3. Theater und Konzerte				
Hamburgische Staatsoper				
Vorstellungen	34	35	30	34
Plätze	1818	1232	1232	1232
verkaufte Karten	29766	39796	34218	38649
Deutsches Schauspielhaus				
Vorstellungen	40	39	41	58
Plätze	1795	1570	1570	1570
verkaufte Karten	46337	46103	51266	81097
Thalia-Theater				
Vorstellungen	41	49	41	41
Plätze	1331	669	669	669
verkaufte Karten	30436	27377	25179	5) 25442
Hamburger Kammerspiele				
Vorstellungen	-	42	30	33
Plätze	-	535	535	535
verkaufte Karten	-	15521	10174	12226
St.Pauli-Theater				
Vorstellungen	35	35	33	37
Plätze	938	875	875	875
verkaufte Karten	14124	13753	11710	13960
Richard-Ohnsorg-Theater 1)				
Vorstellungen	31	43	37	38
Plätze	364	350	350	350
verkaufte Karten	6248	13642	11404	11221
Theater am Besenbinderhof				
Vorstellungen	-	36	32	30
Plätze	-	1094	1094	1094
verkaufte Karten	-	17078	23375	18235
Musikhalle 2)				
Konzerte	.	12	19	26
Plätze	1982	1982	1982	1982
verkaufte Karten	.	16946	27954	39148
4. Lichtspieltheater 3)				
Theater	103	139	149	150
Plätze	66456	69530	75288	76086
verkaufte Karten	2055111	2494086	2656744	6) 3055223
5. Rundfunk und Fernsehen				
Rundfunk-Teilnehmer 4)	351475	529808	546138	547551
Fernseh-Teilnehmer	-	112	1255	1530

1) Einschließlich auswärtiger Gastspiele. 2) Steuerpflichtige Veranstaltungen.
3) Ohne Lichtspieltheater der Besatzungsmacht. 4) Rundfunk- und Zusatzgenehmigungen.
5) Einschl. 12 Vorstellungen, 7200 verkaufte Karten im Haus der Jugend, Altona, mit 630 Plätzen. 6) Außerdem 4111 Besucher in Wanderkinos.

Sachgebiet	März 1938	März 1953	Febr. 1954	März 1954
Öffentliche Fürsorge				
1. Laufende Barleistungen der offenen Fürsorge				
Unterstützungsfälle (Parteien)	.	21033	22848	23334
dav. Heimatvertriebene und Gleichgestellte	-	1053	1178	1196
Evakuierte und Gleichgestellte	-	46	44	47
Zugewanderte a.d.Sowjetzone und Berlin	-	251	388	425
Ausländer und Staatenlose	.	228	227	224
Angehörige von Vermißten usw.	-	12	7	10
Kriegsbeschädigte, Kriegshinterbliebene usw.	.	2702	2702	2779
Tb-Fürsorgeempfänger	-	2399	2667	2651
Ehemalige politische Gefangene und religiös Verfolgte	-	36	27	27
Sozialrentner	.	6008	6686	6884
Kriegsschadenrente-Empfänger	-	215	416	466
Alu- und Alfu-Empfänger	.	625	638	674
Pflegekinder	.	56	51	52
Empfänger minderer Fürsorge	.	48	21	19
Sonstige Hilfsbedürftige	.	7354	7796	7880
Unterstützte Personen	.	33738	36632	37414
dav. Heimatvertriebene und Gleichgestellte	-	1516	1696	1722
Evakuierte und Gleichgestellte	-	61	59	63
Zugewanderte a.d. Sowjetzone und Berlin	-	354	555	608
Ausländer und Staatenlose	.	469	477	463
Angehörige von Vermißten usw.	-	30	18	25
Kriegsbeschädigte, Kriegshinterbliebene usw.	.	4456	4551	4692
Tb-Fürsorgeempfänger	-	4774	5307	5275
Ehemalige politische Gefangene und religiös Verfolgte	-	64	48	48
Sozialrentner	.	8652	9628	9913
Kriegsschadenrente-Empfänger	-	322	624	699
Alu- und Alfu-Empfänger	.	1875	1914	2022
Pflegekinder	.	64	58	59
Empfänger minderer Fürsorge	.	95	41	37
Sonstige Hilfsbedürftige	.	11006	11656	11788
Gesamtaufwand der lfd. Barleistungen in DM	.	1094544	1452196	1462062
dav. Heimatvertriebene und Gleichgestellte	-	58893	79368	79648
Evakuierte und Gleichgestellte	-	2527	3386	3374
Zugewanderte a.d. Sowjetzone und Berlin	-	16542	29102	30981
Ausländer und Staatenlose	.	13868	19442	19225
Angehörige von Vermißten usw.	-	521	471	556
Kriegsbeschädigte, Kriegshinterbliebene usw.	.	123655	146498	148232
Tb-Fürsorgeempfänger	-	164343	207112	205052
Ehemalige politische Gefangene und religiös Verfolgte	-	2076	1529	1596
Sozialrentner	.	176915	287875	289558
Kriegsschadenrente-Empfänger	-	6564	23731	25669
Alu- und Alfu-Empfänger	.	25034	32229	33279
Pflegekinder	.	1858	1971	2056
Empfänger minderer Fürsorge	.	3565	1605	1700
Sonstige Hilfsbedürftige	.	498183	617877	621136

Sachgebiet	März 1938	März 1953	Febr. 1954	März 1954
2. Sonstige Leistungen der offenen Fürsorge				
Gesamtaufwand in DM	.	520067	782837	655297
dav. Einmalige Barleistungen (soweit sie nicht unter Wochenfürsorge fallen)	.	239753	246381	222577
Darlehen	.	49015	30832	37048
Sach- und Dienstleistungen der offenen wirtschaftlichen Fürsorge	.	130528	256437	184962
Ärztliche Behandlung	.	8633	108895	111490
Zahnärztliche Behandlung	.	19499	46065	23220
Arzneien und sonstige Heilmittel	.	51218	57162	37940
Wochenfürsorge	.	3384	11068	12801
Andere Sach- und Dienstleistungen der offenen gesundheitlichen Fürsorge	.	18037	25997	1) 25259
3. Jugendfürsorge				
Amtsvormundschaften u. Amtspflegeschaften	.	11716	11681	11750
Privatpflegekinder	.	4175	4123	4214
dar. aus öffentlichen Mitteln unterstützt	.	883	900	898
Unterstützungsaufwand je Kind in DM	.	39,77	39,51	39,35
Zöglinge der Jugendbehörde	.	4764	4811	4839
dav. Minderjährige in gerichtlich angeordneter Fürsorgeerziehung	.	642	545	534
a) in Familienerziehung	.	214	183	190
b) in Heimerziehung	.	428	362	344
Minderjährige in freiw.öfftl.Erziehung	.	1217	1278	1283
a) in Familienerziehung	.	222	237	242
b) in Heimerziehung	.	995	1041	1041
Hilfsbedürftige Minderjährige in Erziehungshilfe	.	2905	2988	3022
a) in Familienpflege	.	971	966	949
b) in Heimpflege	.	1934	2022	2073
Schützlinge der Jugendbehörde	.	383	216	212
davon a) in Heimen	.	184	33	25
b) in Arbeitsstellen	.	199	183	187
Minderjährige unter Schutzaufsicht	.	20555	22311	22363
dav. gerichtlich angeordnete Schutzaufsicht	.	1615	1678	1684
freiwillige Schutzaufsicht	.	11989	13047	13109
formlose Schutzaufsicht	.	6951	7586	7570
Fälle der Jugendgerichtshilfe	.	78	283	249
dav. Jugendliche	-	-	110	90
Heranwachsende als Jugendl.abgeurteilt	-	-	55	51
" " Erwachsene "	-	-	118	108
Anträge auf Fürsorgeerziehung	.	20	15	20
Vereinigung städt. Kinder- und Jugendheime				
a) in Tagesheimen und Krippen untergebrachte Kinder	.	8650	8788	8997
b) in Vollheimen untergebrachte Kinder	.	1058	1028	1062
Jugendwohnheime untergebrachte Jugendliche	.	741	807	753

1) dagegen erfolgte eine Rotbuchung in Höhe von 43 315 DM

Sachgebiet	März 1938	März 1953	Febr. 1954	März 1954

Krankenkassen

Mitglieder- und Krankenbestand am 1. des Monats

a) Ortskrankenkasse				
Zahl der Kassen	1	1	1	1
Zahl der Mitglieder				
1. versicherungspfl. Mitgl., männlich	200754	220547	227833	226480
" " weiblich	109813	128685	134778	134247
2. versicherungsber. " männlich	16154	13975	14659	14714
" " weiblich	23854	9378	9355	9257
zusammen	350575	372585	386625	384698
3. Versicherte der Krankenvers. der Rentner	.	206604	220541	220505
Mitgliederbestand überhaupt	.	579189	607166	605203
Zahl der arbeitsunfhäigen Kranken				
1. versicherungspfl. Mitgl., männlich	.	10794	10996	11484
" " weiblich	.	6856	6283	6970
2. versicherungsber. " männlich	.	310	280	343
" " weiblich	.	132	131	110
zusammen	10014	18092	17690	18907
Von 100 Mitgl. waren arbeitsunfähig krank	2,9	4,9	4,6	4,9
b) Betriebskrankenkassen, See-Krankenkasse und Innungskrankenkasse				
Zahl der Kassen	47	47	45	45
Zahl der Mitglieder 1)				
1. versicherungspfl. Mitgl., männlich	101839	107613	110777	110772
" " weiblich	28713	41152	41468	41098
2. versicherungsber. " männlich	14740	11534	13436	13504
" " weiblich	6913	5254	5645	5610
zusammen	152205	165553	171326	170984
3. Versicherte der Krankenvers. der Rentner	-	7200	7512	7501
Mitgliederbestand überhaupt	152205	172753	178838	178485
Zahl der arbeitsunfähigen Kranken 2)				
1. versicherungspfl. Mitgl., männlich	.	6263	5258	6288
" " weiblich	.	2471	1974	2250
2. versicherungsber. " männlich	.	209	227	239
" " weiblich	.	108	125	103
zusammen	4579	9051	7584	8880
Von 100 Mitgliedern waren arbeitsunfähig krank	3,0	5,5	4,4	5,2
c) Ersatzkassen für Arbeiter und Angestellte				
Zahl der Kassen	17	12	12	12
Zahl der Mitglieder				
1. versicherungspfl. Mitgl., männlich	60193	59701	61344	61282
" " weiblich	33561	68865	76105	76761
2. versicherungsber. " männlich	21707	31380	37968	38591
" weiblich	3329	9199	10937	11045
zusammen	118790	169145	186354	187679

1) 1938 ohne See-Krankenkasse; Durchschnittsmitgliederzahl etwa 24 840
2) 1938 " "

Sachgebiet	März 1938	März 1953	Febr. 1954	März 1954
Zahl der arbeitsunfähigen Kranken				
1. versicherungspfl. Mitgl., männlich	.	1348	1323	1472
" " weiblich	.	2125	1940	2224
2. versicherungsber. " männlich	.	477	474	523
" " weiblich	.	178	153	189
zusammen	2047	4128	3890	4408
Von 100 Mitgliedern waren arbeitsunfähig krank	1,7	2,4	2,1	2,3
d) Krankenkassen zusammen				
Zahl der Kassen	65	60	58	58
Zahl der Mitglieder 1)				
1. versicherungspfl. Mitgl., männlich	362786	387861	399954	398534
" " weiblich	172087	238702	252351	252106
2. versicherungsber. " männlich	52601	56889	66063	66809
" " weiblich	34096	23831	25937	25912
zusammen	621570	707283	744305	743361
3. Versicherte der Krankenvers. der Rentner	.	213804	228053	228006
Mitgliederbestand überhaupt	.	921087	972358	971367
Zahl der arbeitsunfähigen Kranken 2)				
1. versicherungspfl. Mitgl., männlich	.	18405	17577	19244
" " weiblich	.	11452	10197	11444
2. versicherungsber. " männlich	.	996	981	1105
" " weiblich	.	418	409	402
zusammen	16640	31271	29164	32195
Von 100 Mitgl. waren arbeitsunfähig krank	2,7	4,4	3,9	4,3

Arbeitsmarkt

1. Umfang der Beschäftigung				
Beschäftigung am Monatsende 3)	.	607608	.	629500
davon männlich	.	399359	.	410287
weiblich	.	208249	.	219213
2. Angebot und Nachfrage				
a) Freie Arbeitsplätze am Monatsende	31580	2372	3471	3171
davon männlich	19489	1072	1686	1614
weiblich	12091	1300	1785	1557
b) Arbeitsuchende am Monatsende	45818	106001	113397	96560
davon männlich	36540	59170	69964	53634
weiblich	9278	46831	43433	42926
c) Arbeitslose	36780	99255	108989	89257
davon männlich	30077	54070	66935	48064
weiblich	6703	45185	42054	41193
d) Eingestellte Arbeitskräfte	19075	13769	8979	15210
davon männlich	13242	8176	4550	9570
weiblich	5833	5593	4429	5640
außerdem kurzfristig Eingestellte	5875	32619	33800	57635
davon männlich	4134	31710	32901	56635
weiblich	1741	909	899	1000

1) Siehe Fußnote 1 Seite 11. 2) Siehe Fußnote 2 Seite 11. 3) Die Zählung wird nur vierteljährlich in den Monaten März, Juni, September und Dezember durchgeführt.

Berufsgruppen	Freie Arbeitsplätze am Monatsende		Arbeitslose am Monatsende 2)		Eingestellte Arbeitskräfte im Monat	
	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.
3. Der Arbeitsmarkt im März 1954 1)						
Ackerbauer, Tierzüchter, Gartenbauer	202	59	548	250	782	128
Forst-, Jagd- und Fischereiberufe	-	-	89	1	-	-
Bergmännische Berufe	-	-	8	-	-	-
darunter Bergleute	-	-	1	-	-	-
Steingewinner und -verarb., Keramiker	14	-	162	128	94	21
Glasmacher	7	-	17	28	7	5
Bauberufe	64	-	6476	12	3045	2
darunter Maurer	17	-	1378	-	828	-
Maurerhelfer	-	-	327	-	42	-
Zimmerer (ohne Helfer)	4	-	837	-	204	-
Dachdecker (ohne Helfer)	-	-	128	-	28	-
Straßen- und Tiefbauer	9	-	242	-	342	-
Maler und Lackierer	2	-	1018	7	508	2
Baustätten-, Erdbewegungsarb.	22	-	1849	-	896	-
Metallerzeuger und -verarbeiter	192	1	4981	421	1483	70
Elektriker	8	-	830	130	163	29
Chemiewerker	22	4	708	983	170	120
Kunststoffverarbeiter	1	-	49	229	13	46
Holzverarbeiter u. zugehörige Berufe	5	-	1229	179	359	42
darunter Tischler	4	-	885	1	287	1
Papierhersteller und -verarbeiter	9	17	45	566	25	192
Graphische Berufe	104	23	275	413	175	146
Textilhersteller und -verarbeiter	25	168	721	3488	202	741
Lederhersteller, Leder- u. Fellverarb.	10	1	560	434	30	17
darunter Schuhhersteller	5	-	346	123	20	3
Nahrungs- und Genußmittelhersteller	67	45	1663	2966	171	464
Hilfsberufe d. Stofferzeugung u.-verarb.	66	36	7051	9748	840	600
Ingenieure und Techniker	103	-	606	9	94	-
Technische Sonderfachkräfte	3	14	82	41	7	19
Maschinisten und zugehörige Berufe	29	-	948	-	178	-
Kaufmännische Berufe	349	137	4693	4375	359	523
Verkehrsberufe	231	24	7314	1124	971	190
Hauswirtschaftliche Berufe	-	655	-	587	-	702
Reinigungsberufe	7	44	171	3874	57	569
Gesundheitsdienst u. Körperpflegeberufe	37	87	296	506	90	200
Volkspflegeberufe	-	1	17	32	-	2
Verwaltungs- und Büroberufe	35	181	1383	3296	84	719
Rechts- und Sichereheitswahrer	6	7	154	43	7	10
Dienst- und Wachberufe	11	3	4554	246	92	13
Erziehungs- und Lehrberufe, Seelsorger	1	37	98	234	-	51
Bildungs- und Forschungsberufe	-	-	155	55	1	-
Künstlerische Berufe	6	13	1418	654	71	19
Berufstätigkeit ohne nähere Angabe des Berufs	-	-	763	6141	-	-
Sämtliche Berufsgruppen	1614	1557	48064	41193	3) 9570	4) 5640

1) Ohne Heimarbeiter, 2) Außerdem 994 arbeitslose Ostzonenflüchtlinge, davon 333 Frauen, die sich bis zur Arbeitsaufnahme in Nordrhein-Westfalen vorübergehend im Durchgangslager Hamburg-Wandsbek aufhalten. 3) Außerdem 56 635 kurzfristig eingestellte Arbeitskräfte. 4) Außerdem 1 000 kurzfristig eingestellte Arbeitskräfte.

Preise und Indexziffern

Sachgebiet		März 1938	März 1953	Febr. 1954	März 1954
1. Kleinhandelspreise (in DM)					
a) Nahrungs- und Genußmittel					
Mischbrot, ortsübliches	1500 g	0,48	1,02	1,02	1,02
Roggenschrotbrot	1500 "	0,36	0,86	0,86	0,86
Weizenbrot (Weißbrot)	1 kg	0,64	0,83	0,83	0,83
Weizenkleingebäck (Rundstücke)	1 "	0,72	1,34	1,33	1,33
Weizenmehl, ortsübliche Sorte	1 "	0,44	0,80	0,78	0,78
Graupen, mittel	1 "	0,50	1,00	0,96	0,96
Weizengrieß	1 "	0,52	0,88	0,88	0,88
Reis	1 "	0,42	1,82	1,64	1,64
Haferflocken, lose	1 "	0,50	1,10	1,00	0,98
Wassernudeln	1 "	0,76	1,16	1,14	1,14
Erbsen, grüne, ungeschälte	1 "	0,70	1,24	1,16	1,16
Haushaltszucker, Raffinade	1 "	0,80	1,36	1,36	1,36
Rosinen, I.Sorte	1 "	1,06	2,16	2,12	2,12
Marmelade, Mehrfrucht, lose	1 "	0,98	1,34	1,34	1,34
Kunsthonig, gepackt	1 "	0,85	1,76	1,76	1,76
Bienenhonig, inl., in Gläsern	1 "	2,70	6,44	6,50	6,66
Bienenhonig, ausl., in Gläsern	1 "	2,60	3,44	3,42	3,48
Kartoffeln , gelbe	5 "	0,49	0,99	1,21	1,18
Weißkohl	1 "	0,18	0,16	0,16	0,20
Rotkohl	1 "	0,22	0,27	0,18	0,20
Wirsinkohl	1 "	0,22	0,30	0,18	0,30
Wurzeln	1 "	0,13	0,52	0,21	0,22
Steckrüben	1 "	0,09	0,16	0,16	0,18
Zwiebeln	1 "	0,29	1,06	0,46	0,52
Tafeläpfel, mittlere Preislage	1 "	0,62	0,80	0,88	0,92
Rindfleisch a) Querrippe	1 "	1,82	3,94	4,30	4,30
b) Blatt, Bug o.Knochen	1 "	2,30	4,76	5,20	5,26
Schweinefleisch a) Bauchfleisch	1 "	1,64	3,60	4,52	4,50
b) Kotelett	1 "	2,20	4,58	5,36	5,28
Kalbfleisch, Rücken mit Nieren	1 "	2,68	5,34	5,70	5,80
Hammelfleisch, Brust, Bauch	1 "	1,80	3,92	3,90	4,16
Speck, fetter, geräucherter, inl. .	1 "	2,12	3,80	4,54	4,58
Leberwurst, Hausmacher-	1 "	3,14	5,38	5,76	5,80
Jagdwurst	1 "	2,70	5,08	5,38	5,46
Streichmettwurst	1 "	2,48	5,18	5,40	5,46
Kabeljau mit Kopf	1 "	0,37	0,74	0,88	0,80
Fischfilet vom Kabeljau	1 "	0,64	0,96	1,14	1,08
Salzheringe, ausländische	1 "	0,72	1,22	1,22	1,22
Vollmilch, lose	1 l	0,23	0,38	0,38	0,38
Schweineschmalz, ausländisches	1 kg	2,16	2,22	3,06	3,08
Markenbutter, inländische	1 "	3,20	6,36	6,36	6,36
Margarine, Spitzensorte (o.Supermarg.)	1 "	2,20	2,00	2,12	2,08
Margarine, Tafel-	1 "	1,26	1,14	1,32	1,32
Bayer. Emmentaler Käse, 45% i.Tr.	1 "	2,86	5,86	5,46	5,46
Limburger Käse, 20% i.Tr.	1 "	1,22	2,34	1,84	1,84
Harzer Käse, 10% i.Tr.	1 "	1,06	1,92	1,90	1,90
Eier, vollfrische, etwa 55-60 g	1 St.	0,12	0,22	0,21	0,21
Kaffee, geröstet	1 kg	4,60	32,80	22,40	22,70
Lagerbier, Glasgröße, 10/20 l	1/2 l	0,35	0,62	0,62	0,62
Branntwein, einf. 38% 1 Flasche	0,7 l	2,00	6,05	5,90	5,90

Sachgebiet		Jahres-durch-schnitt 1938	März 1953	Febr. 1954	März 1954
b) Heizung und Beleuchtung					
Braunkohlenbriketts, frei Haus	50 kg	1,81	3,44	3,44	3,44
Steinkohlen, Nußkohlen, frei Haus	50 "	1,94	5,11	5,14	5,14
Gas 1)	1 cbm	0,16	0,23	0,23	0,23
Gasmessermiete, monatlich		0,30	0,60	0,60	0,60
Elektrischer Strom, Haushaltstarif	1 kWh	0,08	0,10	0,10	0,10
Grundgebühr monatlich für 2 Zimmer u.Küche		2,20	3,00	3,00	3,00
c) Bekleidung					
Straßenanzug für Männer, zweiteilig Streichgarn, mittlere Qualität	1 St.	60,30	123,00	125,00	125,00
Arbeitsanzug, zweiteilig, Gr. 48	1 St.	7,70	17,00	16,56	16,50
Sporthemd, Popeline, mittl. Qualität	1 St.	4,30	10,75	10,55	10,53
Unterhemd für Männer, rein Mako kurze Ärmel, Gr. 5	1 St.	2,65	5,60	5,45	5,45
Männersocken, Wolle, mittl. Qualität Gr. 11	1 P.	1,80	3,50	3,59	3,58
Frauenkleid aus Wolljersey, mittlere Qualität, Gr. 44	1 St.	.	37,50	37,40	37,40
Frauentaghemd, Kunstseide, Gr. 44	1 "	1,60	2,90	2,62	2,60
Frauenstrümpfe, " Gr. 9 1/2	1 P.	1,58	2,75	2,09	2,06
Frauenstrümpfe, Perlon, II.Wahl 100%, 30 Denier	1 P.	-	4,65	3,89	3,88
Arbeitsstiefel für Männer, Gr. 42	1 "	9,70	23,10	22,70	22,70
Männer-Straßenschuhe, Boxkalf, rahmengenäht, I.Qualität, Gr. 42	1 "	15,50	32,95	33,10	33,10
Frauen-Straßenschuhe, Boxkalf, randgenäht, I.Qualität, Gr. 38	1 "	11,50	31,10	31,10	31,10
Besohlen mit Absätzen von Männerschuhen, Leder, genagelt	1 "	4,15	9,95	9,90	9,90
d) Hauswäsche					
Bettbezug aus Linon mit Knöpfen und Knopflöchern	1 St.	5,50	12,85	11,92	11,96
Küchenhandtuch, Gerstenkorn, weiß einfache, baumwollene Qualität	1 "	0,60	1,45	1,46	1,47
e) Hausrat					
Küchentisch mit Schubkasten, naturlasiert, 70 x 110 cm, einfache Ausführung	1 "	19,05	51,25	50,40	50,40
Metallbett, 90 x 190 cm, mit Zugfedermatratze	1 "	18,70	43,40	43,50	43,50
Porzellanteller, glattweiß, 24 cm ∅	1 "	0,34	1,20	1,13	1,13
Tasse mit Untertasse, Porzellan, glattweiß	1 "	0,24	1,05	1,02	1,02
Schüssel, Steingut, weiß, 22 cm ∅	1 "	0,48	1,45	1,38	1,38
Fleischtopf mit Deckel, emailliert, 24 cm ∅	1 "	2,20	7,20	7,17	7,11
Waschtopf, Eisen, verzinkt, 42 cm ∅	1 "	4,75	17,20	16,07	15,80

1) Ab September 1948 Durchschnitt aus dem Preis für 1 - 10 cbm = 20 Pf und für mehr als 10 cbm = 26 Pf

Sachgebiet		Jahres-durch-schnitt 1938	März 1953	Febr. 1954	März 1954
f) Reinigungsmittel					
Waschpulver, 250 g Paket	1 St.	0,24	0,39	0,42	0,43
Kernseife, 200 g Stück, Konsumware	1 "	0,15	0,25	0,25	0,26
Feinseife, 100 g Stück	1 "	0,18	0,37	0,36	0,37
Scheuertuch, mittlere Sorte, grau	1 "	0,26	0,73	0,71	0,71
g) Sonstiges					
Kinoplatz, zweitbilligster Platz		0,95	1,25	1,27	1,27
Tageszeitung 1), Monatsbezug		1,80	3,30	3,30	3,30
Mietpreis für eine Zweizimmerwohnung mit Küche, Altbauwohnung ohne Bad		33,40	37,50	37,70	37,70
Neubauwohnung mit Bad		45,25	46,10	46,30	46,30
Neustbauwohnung mit Bad		-	54,75	54,80	54,80
2. Großhandelspreise (in DM)					
Mehl, inländisches 100 kg Mühlenverkaufspreis, brutto für netto ohne Sack, bei Abnahme von 5 - 15 t frei Empfangsstation Roggenmehl Type 1370		ca.20,00	48,75	49,00	49,00
Weizenmehl Type 1050		ca.30,00	57,00	58,00	57,00
Käse - 100 kg, Erzeugerpreis ab Erzeugerstation, Gouda und Tilsiter, 45% Fett i.Tr., ohne Verpackung, Markenkäse		148,00	310,50	278,75	277,50
Klasse Fein		130,00	286,67	242,50	248,75
Kartoffeln - 50 kg, runde Sorten, gelbfleischige, Erzeugerpreis frei Empfangsstation		2,86	5,73	7,43	7,11
Eier, inländische - 100 Stück Orig. Frischeier, Erzeugerpreis ab Hof		8,50	16,00	14,25	13,50
Schmalz, amerikanisches - 50 kg Importeurverk.-Preis ab Freihafenlager Hamburg unverzollt, auf Kistenbasis		34,30	67,11	100,33	107,02
Margarine - 50 kg I.Sorte Fabrikverkaufspreis frei Verkaufsstellen		91,50	89,50	94,50	92,00
Kunsthonig - 100 kg Fabrikverk.-Preis bei Abgabe an den Großhandel lose - 12 1/2 kg im Eimer		62,00	118,00	118,00	118,00
Rohwolle 1 kg inländische, A-Feinheit, vollschurig, Basis reingewaschen, Erzeugerpreis ab Lager einschl. Waschspesen		9,40	16,35	14,85	14,25
ausländische, Austral A-Vliese, Schweißwolle loco Hamburg, Importeur-Einkaufspreis ohne Waschspesen		5,15	17,68	16,00	15,63
Baumwolle - 100 kg amerikanische Stapel 29/32 inches, strict middling loco Bremen		82,22	347,59	363,47	367,98

1) Tageszeitung mit der höchsten Auflage

Sachgebiet	Jahres-durch-schnitt 1938	März 1953	Febr. 1954	März 1954
Rindshäute - 1 kg				
inländ. Herkunft, grüngesalzen, schwarze mit Kopf, Großhandelsverkaufspreis				
Ochsen-, 15 - 24 1/2 kg	0,60	1,65	1,49	1,52
Kuh-, 15 - 24 1/2 kg	0,57	1,57	1,47	1,45
Kalbfelle bis 4 1/2 kg	0,87	3,49	4,25	3,91
ausländ. Herkunft, Großhandelseinkaufspreis brutto für netto				
trockene: Buenos Aires, 10/11 kg 30% Deseches	0,78	3,06	2,55	2,42
gesalzene: Ochsen, Buenos Aires Frigorifico	0,66	2,48	2,16	2,17
Naturkautschuk - loco, 100 kg				
Importeureinkaufspreis, netto - brutto Neugewicht anerkannte Tara ab Kai/Lager Hamburg, London Standard				
ribbed smoked sheets, zollfrei	82,50	246,00	182,50	180,00
first latex crepe, zollfrei	.	293,00	212,50	209,50
Zellstoff - 1000 kg, 90 : 100				
aus Schweden, cif Hamburg				
Natron-Sulfat-Cellulose, ungebleicht	86,80	430,31	487,14	491,20
Kunstseide-Cellulose, norm. Qualität	217,00	763,19	732,74	732,74
Bereifung				
(1 Decke, 1 Schlauch, 1 Felgenband) Fabrikverkaufspreis bei Abgabe an den Einzelhandel				
für Fahrräder (28 x 1,75 Draht)	3,23	6,12	6,12	6,12
Personenkraftwagen (5,50 x 16)	41,05	82,95	78,10	78,10
Lastkraftwagen (7,50 x 20)	158,90	263,15	245,40	245,40
3. Durchschnittspreise am Hamburger Viehmarkt für 50 kg Lebendgewicht in DM				
Ochsen, vollfleischige, ausgemästete höchsten Schlachtwertes	43,80	92,30	98,50	99,10
Kühe, vollfleischige	37,60	64,40	71,30	73,70
Kälber, mittlere Mast- und Saugkälber	57,00	120,60	118,00	132,40
Schweine, von 100-119,5 kg Lebendgewicht	50,80	103,00	131,00	128,70
Schafe, mittlere Mastlämmer und Hammel	40,60	75,50	78,00	85,40
4. Durchschnittspreise für Fleisch 1) I.Qualität für 50 kg in DM				
Rindfleisch von Ochsen und Färsen	76,45	152,80	162,80	165,00
Kalbfleisch	94,70	226,30	201,30	228,80
Hammelfleisch	92,70	170,00	166,60	183,10
Schweinefleisch	70,40	141,30	178,80	178,50

1) beim Verkauf der Großschlachter an die Ladenschlachter

Sachgebiet	Jahresdurchschnitt 1938 = 100		Jahresdurchschnitt 1950 = 100	
	Febr. 1954	März 1954	Febr. 1954	März 1954
5. Preisindexziffern für die Lebenshaltung in Hamburg (Mittlere Verbrauchergruppe) 1)				
Ernährung				
nicht saisonbereinigt	180,4	181,4	113,7	114,3
saisonbereinigt	180,3	181,0	113,6	114,0
Getränke und Tabakwaren	241,2	241,7	83,6	83,7
Wohnungsmiete	110,2	110,2	107,6	107,6
Heizung und Beleuchtung	167,1	167,1	110,3	110,3
Hausrat	188,3	188,2	101,5	101,4
Bekleidung	200,3	199,9	95,9	95,7
Reinigung und Körperpflege	174,4	175,3	102,5	103,0
Bildung und Unterhaltung	145,8	145,9	107,8	107,9
Verkehr	178,9	178,9	116,4	116,4
Gesamtlebenshaltung				
nicht saisonbereinigt	170,5	171,0	107,0	107,3
saisonbereinigt	170,4	170,6	107,0	107,1

Löhne

Jahresdurchschnitt 1951	Jahresdurchschnitt 1952	Jahresdurchschnitt 1953	Nov. 1953	Febr. 1954
Indexziffern der Industriearbeiterlöhne in Hamburg 1938 = 100				
Brutto-Stundenverdienste				
a) männliche Arbeiter	179,6	191,5	200,2	203,1	199,9
b) weibliche Arbeiter	194,6	207,0	214,7	216,1	216,1
c) alle Arbeiter	182,3	194,6	203,5	206,2	203,5
Brutto-Wochenverdienste					
a) männliche Arbeiter	172,2	184,3	193,2	196,0	191,5
b) weibliche Arbeiter	189,5	199,3	210,8	214,5	205,1
c) alle Arbeiter	174,3	186,1	195,5	198,5	193,1
Wochenarbeitszeit					
a) männliche Arbeiter	95,8	96,2	96,3	96,5	95,7
b) weibliche Arbeiter	97,2	96,0	97,9	98,9	94,5
c) alle Arbeiter	95,1	95,2	95,7	95,9	94,3

1) Siehe hierzu auch die Abhandlungen in den Heften 19/53 und 3/54 unserer Zeitschrift "Hamburg in Zahlen"

Sachgebiet	März 1938	März 1953	Febr. 1954	März 1954
Bau- und Wohnungswesen				
1. Baugenehmigungen 1)				
Wohngebäude	278	216	139	222
Nichtwohngebäude	32	95	50	77
Umbauter Raum der Nichtwohngeb. in 1000 cbm	.	73	65	222
Wohnungen insgesamt	901	1129	783	1230
dar. in Wohngebäuden (ohne Gebäudeteile)	.	1053	760	1187
2. Baubeginne 1)				
Wohngebäude	.	233	22	210
Nichtwohngebäude	.	69	17	74
Wohnungen	.	1438	200	1580
3. Baufertigstellungen 1)				
Wohngebäude	174	162	225	108
davon durch Neubau	174	144	142	56
Wiederaufbau	-	18	83	52
Umbau	-	-	-	-
Wohngebäude mit 1 Wohnung	.	42	106	35
" 2 - 4 Wohnungen	.	22	14	14
" 5 und mehr Wohnungen	.	98	105	59
Nichtwohngebäude	38	47	35	39
Umbauter Raum in Nichtwohngeb. in 1000 cbm	.	84	29	89
Wohnungen insgesamt 2)	810	1044	1236	899
davon durch Neubau	.	853	404	194
Wiederaufbau	-	163	815	685
Wiederherstellung	-	7	5	6
Umbau	.	3	-	-
Ausbau, Erweiterung	.	18	12	14
durch Behörden und Körperschaften des öffentlichen Rechts	.	1	18	16
Gemeinnützige Wohnungsuntern.	.	645	818	370
Freie Wohnungsunternehmen	.	116	147	101
Erwerbs- und Wirtschaftsuntern.	.	27	52	21
Sonstige private Bauherren	.	255	201	391
Wohnungen in Wohngebäuden (ohne Gebäudeteile)	.	1005	1217	870
" " Nichtwohngebäuden (ohne ")	.	11	2	9
Von den Wohnungen insges. sind Notwohnungen	.	9	14	7
Mit öffentl. Mitteln geförderte Wohnungen	.	795	924	605
Wohnräume über 6 qm einschließlich Küchen	.	3322	3779	2672
Brutto-Wohnfläche in qm	.	46501	58772	42630
Baukosten in 1000 DM	.	15686	16882	16001
davon für Wohnungsbauten	.	12157	15681	12021
Nichtwohnungsbauten	.	3529	1201	3980
4. Abgang an Wohnungen 1)	.	5	25	5
5. Reinzugang an Wohnungen 1)	.	1039	1211	894
6. Bestand an normalen Wohngeb. und Wohnungen 3)				
Bestand an Wohngebäuden	4)119989	133803	138410	138521
Bestand an Wohnungen	4)552484	397328	420005	420924
Bestand an Wohnräumen über 6 qm einschl. Küchen	.	1469865	1541858	1544501

1) Vorläufige Zahlen nach den monatlichen Meldungen. 2) Ohne Wohnungen, die durch Erweiterungsmaßnahmen usw. in der Raumzahl verändert sind. 3) Ohne requirierte Wohngebäude und Wohnungen. Die Zu- und Abgänge durch Freigabe und Beschlagnahme sind bei der Fortschreibung berüksichtigt. 4) Bestand am 17.5.1939.

Sachgebiet			März 1953	Febr. 1954	März 1954
7. Wohnraumbewirtschaftung					
Zugang an Wohnungen·					
durch Freigabe der Besatzungsmacht			14	42	24
Rückwandlung zweckentfremd.Wohng. 1)			-	-	-
behördliche Maßnahmen 1)			-	-	-
Zugang an Wohnräumen einschl. Küchen					
durch Freigabe der Besatzungsmacht			77	4) 217	99
Rückwandlung zweckentfremd. Räume 1)			12	5	4
behördliche Maßnahmen 1)			-	-	-
Abgang an Wohnungen					
durch Beschlagnahme der Besatzungsmacht			-	-	7
Zweckentfremdung 1)			-	-	-
behördliche Maßnahmen 1)			33	27	21
Abgang an Wohnräumen einschl. Küchen					
durch Beschlagnahme der Besatzungsmacht			-	-	23
Zweckentfremdung 1)			16	4	10
behördliche Maßnahmen 1)			89	67	54
Sonstige Abgänge					
Normalwohnungen (Wohnraumkartei)			72	200	120
Notwohnungen (")			17	22	6
Durch die Besatzungsmacht beanspruchte Wohnungen			1140	812	795
Vergabe von bewirtschaftetem Wohnraum					
Erstvergaben	Wohnungen		4) 811	908	603
	Wohnräume		4)1913	2100	1201
Wiedervergaben	Wohnungen		558	457	868
	Wohnräume		1170	977	1850
Untermietobjekte	Fälle		2126	2102	2090
	Wohnräume		2342	2431	2361
Erstmalig bezogene unbewirtschaftete	Wohnungen		4) 233	328	296
	Wohnräume		4) 563	662	629
Als Wohnraum erhielten					
bewirtschaftete Wohnungen	Parteien		4)1380	1372	1475
	Personen		4)4355	4037	4407
" Untermietobjekte	Parteien		2128	2102	2091
	Personen		2925	2866	2829
8. Bauwirtschaftsberichterstattung 2)					
Zahl der Beschäftigten			28071	13493	27818
darunter Inhaber			405	402	400
Angestellte			1997	1957	1988
Arbeiter 3)			25669	11134	25430
Löhne und Gehälter		in 1000 DM	10381	4643	9856
Umsatz		" 1000 DM	24026	14879	18029
darunter im Wohnungsbau		" 1000 DM	.	5314	6307
gewerbl.u.landw.Bau		" 1000 DM	.	5000	5770
Geleistete Arbeitsstunden		" 1000	4906	1749	4296
dar. für Wohnungsbauten		" 1000	1690	592	1620
gewerbliche Bauten		" 1000	1149	656	1213

1) Nur bewirtschaftete Wohnungen oder Räume. 2) Betriebe ab 20 Beschäftigte; ab November 1953 wurde der berichtende Firmenkreis verändert. 3) Einschließl.Umschüler und Lehrlinge. 4) Berichtigte Zahl.

Industriegruppen Industriezweige	Zahl der Betriebe (techn. Einh.)	Beschäftigte	Umsatz in 1000 DM	Produktionsindex arbeitstäglich 1936 = 100 März 1953	Febr. 1) 1954	März 2) 1954
Industrie 3)						
1. Beschäftigung und Produktion der hamburgischen Industrie 4) im Monat Februar 1954 5)						
Grundstoff- und Produktionsgüter	400	37940	180676	115,2	115,7	123,2
dar. Mineralölverarbeitung	29	5446	77116	141,7	123,0	138,5
Steine und Erden	73	2189	3405	96,7	41,9	67,7
NE-Metallindustrie	14	2636	30302	106,5	107,8	108,8
Eisen- und Stahlgießerei	20	1165	982	63,5	73,2	68,3
NE-Metallgießerei	23	801	998	108,9	129,9	122,1
Chemie	177	12430	41218	84,2	88,4	94,0
Sägeindustrie	20	1223	2236	82,8	84,0	97,0
Kautschuk und Asbest	23	10889	18912	185,4	212,7	216,4
Investitionsgüter	598	76233	116631	113,9	111,9	116,8
dav. Stahlbau	65	5512	7004	85,0	92,3	90,6
Maschinenbau	193	21016	35120	141,1	98,9	119,1
Fahrzeugbau	25	3504	7504	117,5	176,2	166,4
Schiffbau	53	21759	18337	77,7	77,4	78,5
Elektrotechnik	89	14967	34780	184,9	218,2	232,5
Feinmechanik und Optik	46	2218	2348	297,8	302,0	269,7
Eisen-, Stahl-, Blech- und Metallwaren 6)	127	7257	11538	88,6	103,4	100,6
Verbrauchsgüter	482	31625	51947	73,0	74,2	75,6
dar. Glas	7	566	632	191,5	237,2	252,4
Holzverarbeitung	61	2380	3225	26,2	26,3	27,0
Papierverarbeitung	54	3624	7394	67,0	71,4	68,8
Druck	156	8620	15997	82,0	84,2	85,3
Kunststoffverarbeitung	18	1101	2402	.	.	.
Lederverarbeitung	10	241	235	.	.	.
Wäschereien, Kleiderfärbereien und chem. Reinigungsanstalten	16	3516	2404	.	.	.
Textil	46	5271	8414	86,8	86,3	90,0
Bekleidung	104	5552	9499	.	.	.
Nahrungs- und Genußmittel	398	26771	201344	94,5	97,9	105,5
dar. Mühlengewerbe	12	793	7589	64,7	53,3	55,8
Nährmittelindustrie	21	734	3433	142,9	185,0	195,3
Süßwarenindustrie	63	3408	11320	177,3	244,8	234,9
Fleischverarbeitung	26	1402	8928	57,5	59,9	60,3
Fischverarbeitung	44	2635	5739	48,6	51,8	41,7
Ölmühlen-Industrie	9	3000	32985	83,0	105,7	106,7
Margarine-Industrie	11	2163	24710	160,9	122,7	156,9
Obst- und Gemüseverwertung	23	466	1809	.	.	.
Kaffee und Kaffee-Ersatz	26	1413	17150	.	.	.
Brauerei und Mälzerei	8	1902	6901	50,2	37,9	53,9
Spiritus	38	1203	5921	72,5	78,3	63,7
Tabakverarbeitung	9	2756	58891	89,5	95,6	102,7
zusammen	1878	172569	550598	.	.	.

1) Berichtigte Zahlen. 2) Vorläufige Zahlen. 3) Der Abschnitt "Industrie" wurde im Handelsstatistischen Amt bearbeitet. 4) Betriebe ab 10 Beschäftigte. 5) Ab Jan. 1954 neuer Erfassungskreis; mit den Angaben der Vormonate nicht voll vergleichbar, außer Produktionsindex. 6) Ohne Ziehereien und Kaltwalzwerke, einschließlich Stahlverformung und Sportwaffen.

Sachgebiet		März 1938	März 1953	Febr. 1954	März 1954
2. Industrieberichterstattung 1) 2)					
Zahl der berichtenden Betriebe (technische Einheiten)		.	1903	1880	1878
Beschäftigte		.	163532	170819	172569
davon Angestellte 3)		.	35393	36663	36867
Arbeiter einschl.gewerbl.Lehrlinge		.	128139	134156	135702
Geleistete Arbeiterstunden in 1000		.	25303	24211	26980
Bruttosumme der Gehälter	" 1000 DM	.	16613	17518	17872
" " Löhne	" 1000 DM	.	40960	40121	44752
Umsatzwerte	" 1000 DM	.	529258	464801	550598
davon Grundstoff und Produktionsgüter		.	162440	137884	180676
Investitionsgüter		.	134045	113873	116631
Verbrauchsgüter		.	46834	43182	51947
Nahrungs- und Genußmittel		.	185939	169862	201344
Produktionsindex, arbeitstäglich 4) 1936 = 100		.	102,8	103,6	109,7
Verbrauch von Steinkohle	t	.	35707	38195	36444
" " Koks	t	.	16618	20945	19795
" " Rohbraunkohle	t	.	44	38	24
" " Braunkohlenbriketts, Braunkohlenkoks und ballastreiche Steinkohle	t	.	4654	3679	4177
Brennstoffverbrauch in Steinkohlenwert 5)	t	.	55442	61605	59031
Verbrauch von Strom in 1000 kWh		.	49675	53494	58196

Energiewirtschaft

Versorgung mit Wasser, Gas, Strom					
Wasserförderung in 1000 cbm		.	8174	7946	8473
Wasserabgabe an Private		.	6224	6397	6582
" für öffentliche Zwecke		.	641	485	561
Gaserzeugung in 1000 Ncbm		.	25620	28995	27941
Gasabgabe an Haushaltungen		.	10178	11884	12538
" " Industrie und Gewerbe		.	7708	9744	9308
" für Straßenbeleuchtung		.	940	1015	995
Menge der entgasten Kohlen in t		.	43112	59222	55820
Stromerzeugung in 1000 kWh		.	154749	200295	200380
Stromabgabe an Industrie		.	29006	33546	40865
" " Verkehr einschl. Hafenbetriebe		.	26115	31833	24406
" " Haushaltungen		.	25884	32998	30819
" " Handel und Gewerbe		.	17615	21963	20426
" " öffentliche Einrichtungen 6)		.	8325	9080	8445
" " Besatzung		.	1375	1210	963
" " Landwirtschaft		.	279	361	320
" " Wiederverkäufer		.	20781	44129	45848

1) Es sind hierbei die hambrugischen Industriebetriebe mit 10 und mehr Arbeitskräften berücksichtigt (ohne Betriebe der Bauindustrie und Energiewirtschaft).
2) Vergleiche Anmerkung 3 Seite 21.
3) Einschließlich tätige Inhaber und kaufmännische bzw. technische Lehrlinge.
4) Einschließlich Nahrungs- und Genußmittelindustrie ohne Bau und Energie.
5) 1 t SKE = 1 t Steinkohle, = 1 t Steinkohlenkoks, = 3 t Rohbraunkohle, = 1,5 t Braunkohlenbriketts, Braunkohlenkoks, ballastreiche Steinkohle.
6) Einschließlich Straßenbeleuchtung.

Sachgebiet	März 1938	März 1953	Febr. 1954	März 1954

Handel und Verkehr[1]

1. Deutscher Außenhandel über Hamburg

Wareneinfuhr in Millionen DM 2) 3)	.	393,6	353,5	434,5
Gütergruppen: Ernährungswirtschaft	.	190,8	177,9	235,9
Gewerbliche Wirtschaft	.	202,8	175,6	198,6
dav. Rohstoffe und Halbwaren	.	161,9	139,8	159,9
Fertigwaren	.	40,9	35,8	38,7
Ländergruppen: Europa	.	133,8	105,5	129,5
Außereuropa	.	259,8	248,0	305,0
davon Amerika	.	110,3	118,5	145,8
dav. Nordamerika	.	59,8	47,4	58,3
Mittelamerika	.	11,4	10,2	12,5
Südamerika	.	39,1	60,9	75,0
Afrika	.	49,3	48,2	59,2
Asien	.	94,8	74,8	92,1
Australien	.	4,7	5,5	6,7
Nicht ermittelte Länder	.	0,7	1,0	1,2
Warenausfuhr in Millionen DM 2) 3)	.	262,8	273,2	375,7
Gütergruppen: Ernährungswirtschaft	.	8,5	9,7	13,5
Gewerbliche Wirtschaft	.	254,3	263,5	362,2
dav. Rohstoffe und Halbwaren	.	38,9	25,8	35,4
Fertigwaren	.	215,4	237,7	326,8
Ländergruppen: Europa	.	104,8	82,9	113,8
Außereuropa	.	158,0	190,3	261,9
dav. Amerika	.	74,9	87,1	120,0
dav. Nordamerika	.	20,8	26,8	37,0
Mittelamerika	.	8,3	11,5	15,8
Südamerika	.	45,8	48,8	67,2
Afrika	.	29,3	40,8	56,0
Asien	.	48,2	52,9	72,8
Australien	.	4,6	9,2	12,6
Nicht ermittelte Länder	.	1,0	0,3	0,5

2. Seeschiffahrt

a) Schiffsverkehr zur See

Angekommene Schiffe	1606	1398	813	1376
darunter deutsche Schiffe	1112	820	364	727
Abgegangene Schiffe	1723	1500	823	1533
darunter deutsche Schiffe	1214	939	368	890
Raumgehalt der angekommenen Schiffe in 1000 NRT	1681,8	1357,5	1281,0	1626,2
darunter deutsche Schiffe	831,1	293,3	295,7	427,8
Raumgehalt der abgegangenen Schiffe in 1000 NRT	1730,2	1300,7	1294,5	1638,2
darunter deutsche Schiffe	870,6	302,6	293,3	454,4

1) Die Abschnitte 1 bis 5 außer 2c wurden vom Handelsstatistischen Amt bearbeitet
2) März 1954 vorläufige Zahlen
3) Febr.1954 berichtigte Zahlen

Sachgebiet	März 1938	März 1953	Febr. 1954	März 1954
b) Linienschiffahrt				
Betriebene Linien	.	191	203	204
davon Deutsche Küste	.	9	6	6
Übriges Europa	.	65	72	72
Außereuropa	.	117	125	126
Reisen (Abfahrten)	.	458	395	513
1000 NRT	.	656,6	695,2	815,3
c) Personenverkehr über See 1)				
Ausreisende 3) insgesamt	5263	2092	525	1668
davon wurden befördert auf				
Frachtern mit gelegentl.Passagierbeförderg.	.	.	241	450
Fahrgastkombinierten Frachtern 2)	.	.	80	89
Fahrgastschiffen	.	.	204	1129
Schiffen unter deutscher Flagge	3373	.	212	389
fremder Flagge	1890	.	313	1279
Unter den ausreisenden Fahrgästen fuhren				
nach Häfen in Nord-Europa	.	165	37	79
West-Europa	.	244	100	205
Nord-Amerika	.	1160	45	1036
Süd- Amerika	.	310	226	233
Einreisende insgesamt	3504	627	466	644
davon wurden befördert auf				
Frachtern mit gelegentlicher Passagierbef.	.	.	215	365
Fahrgastkombinierten Frachtern 2)	.	.	62	78
Fahrgastschiffen	.	.	189	201
Schiffen unter deutscher Flagge	2615	.	153	291
fremder Flagge	889	.	313	353
Unter den einreisenden Fahrgästen kamen				
von Häfen in Nord-Europa	.	87	50	61
West-Europa	.	222	128	209
Nord-Amerika	.	18	4	218
Süd- Amerika	.	228	235	54
Durchreisende insgesamt	.	.	132	290
davon wurden befördert auf				
Schiffen unter deutscher Flagge	.	.	2	15
fremder Flagge	.	.	130	275
d) Güterverkehr zur See 4) (in 1000 t brutto)				
Eingang	1611,4	1054,4	816,8	1194,8
davon Lebens- und Futtermittel	525,0	287,5	259,5	405,7
Rohstoffe und Halbwaren	1015,1	703,8	527,7	726,9
Fertigwaren	71,3	33,3	20,0	36,7
Übrige Waren	-	29,8	9,6	25,5
Verkehrsbezirke: Deutsche Küste	133,5	74,2	10,0	53,6
Übriges Europa	554,0	347,6	263,7	354,5
Außereuropa	923,9	632,6	543,1	786,7

1) Februar 1953 Meldungen des Passkontrolldienstes
2) Frachtschiffe mit Einrichtungen für mehr als 12 Fahrgäste
3) Januar 1954 ergänzt durch einen im Februar 1954 erfassten Nachtrag
4) Außenhandel, Durchfuhr, deutscher Küstenverkehr

Sachgebiet	März 1938	März 1953	Febr. 1954	März 1954
noch: d) Güterverkehr zur See 1) (in 1000 t brutto)				
Ausgang	638,5	481,1	400,3	627,1
davon Lebens- und Futtermittel	257,6	48,2	36,9	69,9
Rohstoffe und Halbwaren	206,7	322,5	234,0	427,7
Fertigwaren	174,2	106,6	123,3	123,6
Übrige Waren	-	3,8	6,1	5,9
Verkehrsbezirke: Deutsche Küste	152,0	54,8	16,6	54,5
Übriges Europa	312,2	235,7	187,5	347,9
Außereuropa	174,3	190,6	196,2	224,7
3. Binnenschiffahrt				
a) Schiffsverkehr auf Binnenwasserstraßen				
Angekommene Schiffe	2856	2309	85	1752
davon von der Oberelbe	1850	1234	-	999
von der Niederelbe	1006	1075	85	753
Abgegangene Schiffe	2889	2267	71	1567
davon nach der Oberelbe	1965	1289	-	1001
nach der Niederelbe	924	978	71	566
Tragfähigkeit der angekomm.Schiffe in 1000t	904,2	546,2	26,4	447,5
davon von der Oberelbe	748,9	392,6	-	317,7
von der Niederelbe	155,3	153,6	26,4	129,8
Tragfähigkeit der abgegang.Schiffe in 1000t	913,8	548,5	21,0	418,2
davon nach der Oberelbe	796,9	416,0	-	329,8
nach der Niederelbe	116,9	132,5	21,0	88,4
b) Güterverkehr auf Binnenwasserstraßen				
Eingang (in 1000 t)	374,6	209,5	7,2	132,5
Bundesrepublik	95,7	163,9	7,2	115,4
davon Niederelbe	22,5	64,3	7,2	21,5
Oberelbe bis Zonengrenze	62,9	94,3	-	87,2
Mittellandkanal	-	-	-	0,5
West-Berlin 2)	10,3	5,3	-	6,2
Sowjetzone einschl. Ost-Berlin 2)	217,4	28,8	-	6,8
Tschechoslowakei	61,5	16,8	-	10,3
Ausgang (in 1000 t)	588,3	300,5	13,8	198,1
Bundesrepublik	240,5	243,1	13,8	140,2
davon Niederelbe	67,9	39,8	13,8	49,2
Oberelbe bis Zonengrenze	13,3	84,3	-	45,9
Mittellandkanal	-	-	-	-
West-Berlin 2)	159,3	119,0	-	45,1
Sowjetzone einschl. Ost-Berlin 2)	303,7	28,7	-	27,6
Tschechoslowakei	44,1	28,7	-	30,3
4. Güterverkehr auf Eisenbahnen (in 1000 t)				
Empfang	608,2	564,7	502,7	604,9
dar. Stückgut	32,9	8,4	6,2	7,3
Wagenladungen	569,0	556,3	496,5	597,6
außerdem Vieh (Stück)	47979	17151	13155	15071
Versand	431,0	287,0	328,1	317,5
dar. Stückgut	35,3	12,4	9,5	11,8
Wagenladungen	395,6	274,5	318,6	305,7
außerdem Vieh (Stück)	843	2970	1498	2421

1) Außenhandel, Durchfuhr, deutscher Küstenverkehr
2) Für 1938 ist Berlin unter West-Berlin nachgewiesen

Sachgebiet	März 1938	März 1953	Febr. 1954	März 1954
5. Fischereiverkehr				
a) Fangreisen	430	354	52	169
Dampfer	84	42	36	38
darunter Nordsee-Dampfer	34	17	4	7
Hochseekutter	78	94	16	60
Küstenfischer	268	218	-	71
b) Angelandete Fische (in t)	7366	6569	4075	5527
Dampfer	7128	6111	3943	5153
darunter Nordsee-Dampfer	1212	2286	293	619
Hochseekutter	154	422	132	320
Küstenfischer	84	36	-	54
c) Umsatzwerte (in 1000 DM)	729	2134	1616	1820
Dampfer	658	1801	1478	1486
darunter Nordsee-Dampfer	108	727	89	172
Hochseekutter	61	321	138	323
Küstenfischer	10	12	-	11
d) Einsendungen von anderen deutsch.Plätzen				
Menge (in t)	1104	4	3	66
Wert (in 1000 DM)	330	2	10	32
e) Einfuhr aus dem Ausland				
Menge (in t)	11754	8456	6476	4412
Wert (in 1000 DM)	1476	3799	2103	1323
6. Personen-Nahverkehr				
a) Beförderte Personen (in 1000)				
Stadtbahn (S-Bahn)	7605	10524	9909	10233
Hoch- und Untergrundbahn	6814	13635	12369	13895
Straßenbahn	13767	22073	20387	23018
Autobusse der HHA	1112	2404	2325	2626
Oberleitungsbusse der HHA	-	599	534	585
Alsterdampfer	241	32	-	16
Dampfer der Hafen-Dampfschiffahrt A.G.	1302	1525	1455	1688
Autobusse der Deutschen Post	.	44	57	63
Private Kraftomnibusse	.	243	283	306
b) Geleistete Zug-, Wagen-, bzw.Schiffs-km (in 1000)				
Stadtbahn (S-Bahn) 1)	513	561	536	597
Hoch- und Untergrundbahn 2)	1773	2540	2346	2622
Straßenbahn 2)	4606	3284	2928	3258
Autobusse der HHA 2)	625	438	414	461
Oberleitungsbusse der HHA 2)	-	64	58	63
Alsterdampfer 3)	35	1	-	1
Dampfer der Hafendampfschiffahrt A.G. 3)	.	76	68	75
Autobusse der Deutschen Post 2)	.	32	35	34
Private Kraftomnibusse 2)	.	129	124	161

1) Zugkilometer
2) Wagenkilometer
3) Schiffskilometer

Sachgebiet	März 1938	März 1953	Febr. 1954	März 1954
7. Kraftfahrzeuge				
a) Bestand an Kraftfahrzeugen mit Fahrberechtigung (im Verkehr befindlich)				
insgesamt	.	79087	84263	90660
davon Krafträder	.	17180	15439	19327
Personenkraftwagen	.	38803	45618	47731
Lastkraftwagen	.	20494	20691	20982
Zugmaschinen	.	1468	1431	1509
Kraftomnibusse	.	320	323	345
Sonderfahrzeuge	.	822	761	766
b) Zulassungen von fabrikneuen Kraftfahrzeugen 1)				
insgesamt	1332	2127	1515	2661
darunter Krafträder	387	1011	230	824
Personenkraftwagen	758	855	997	1501
Lastkraftwagen	171	206	201	215
Zugmaschinen	14	22	13	18
Kraftomnibusse	2	3	1	8
Kombinationskraftwagen	.	22	63	87
8. Straßenverkehrsunfälle				
Zahl der Unfälle	742	1508	1402	1737
davon mit Personen- und Sachschaden	298	304	262	389
nur mit Personenschaden	113	241	103	130
nur mit Sachschaden	331	963	1037	1218
Am Unfall beteiligte Kraftfahrzeuge	969	2332	2336	2837
Straßenbahnen	97	102	87	106
Fahrräder 2)	206	291	177	252
Fußgänger	181	265	178	264
Verletzte Personen	459	641	423	617
davon auf Krafträdern	.	102	54	90
auf Kraftwagen	149	121	106	147
auf Fahrrädern	131	153	109	122
Fußgänger	159	233	149	210
Andere	20	32	5	48
Getötete Personen	11	25	15	19
davon auf Krafträdern	.	7	1	4
auf Kraftwagen	7	1	5	4
auf Fahrrädern	1	6	1	2
Fußgänger	2	10	8	9
Andere	1	1	-	-
Ursachen beim Kraftfahrzeug oder dessen Führer	475	1138	1220	1500
bei sonstigen Fahrzeugen	30	24	28	41
beim Radfahrer	89	159	93	126
beim Fußgänger	144	183	143	196
durch Straßenverhältnisse	50	15	130	27
durch Witterungseinflüsse	12	4	1	-
durch andere Einflüsse	31	5	14	17

1) Februar 1954 endgültige Zahlen.
2) Einschließlich Fahrräder mit einem Hilfsmotor, dessen Hubraum 50 Kubikzentimeter nicht übersteigt.

Sachgebiet		März 1938	März 1953	Febr. 1954	März 1954
9. Flugverkehr 1) 2)					
(gewerbl. und nicht gewerblicher Verkehr)					
Gelandete Flugzeuge insgesamt		305	2048	1181	1235
dar. Linienverkehr		.	724	644	715
Charterverkehr		.	929	436	435
Gestartete Flugzeuge insgesamt		308	2053	1174	1234
dar. Linienverkehr		.	768	645	717
Charterverkehr		.	898	432	432
Angekommene Fluggäste		2113	19521	8935	11579
dar. aus dem Ausland		.	3040	2918	.
Abgereiste Fluggäste		1325	8618	6833	9488
dar. nach dem Ausland		.	3070	2878	.
Durchgehende Fluggäste		260	3514	1054	1624
Angekommene Fracht in kg		20440	5174663	2660696	2802000
dar. aus dem Ausland		.	127897	84607	.
Abgegangene Fracht in kg		14907	150097	234196	326000
dar. nach dem Ausland		.	85315	97762	.
Angekommene Post in kg		3287	40878	42693	49000
dar. aus dem Ausland		.	24100	22777	.
Abgegangene Post in kg		1889	31018	39645	46300
dar. nach dem Ausland		.	20667	23623	.
10. Postverkehr					
Eingelieferte gewöhnliche Briefe	in 1000	.	28668	26891	31481
dar. nach dem Ausland	" "	.	2362	2216	2594
Eingelieferte Einschreibsendungen	" "	.	434	471	517
dar. nach dem Ausland	" "	.	58	59	71
Eingelieferte Wertbriefe	Stück	.	8388	7113	7755
Eingelieferte gewöhnliche Pakete	in 1000	.	867	780	949
dar. nach dem Ausland	" "	.	20	16	23
Eingelieferte versiegelte Wertpakete	Stück	.	3368	3433	3700
Übermittelte Telegramme	in 1000	.	285	227	268
dar. nach dem Ausland	" "	.	78	70	78
Geführte Ferngespräche	" "	.	762	672	810
dar. Sofortdienst einschließlich Schnellgespräche	" "	.	522	478	582
Geführte Ortsgespräche	" "	.	20700	19500	.
Postprotestaufträge		.	2936	3169	3385
durch die Post protestierte Wechsel		.	273	319	317

1) Quelle: Statistisches Bundesamt
2) Februar 1954 endgültige Zahlen, März 1954 vorläufige Zahlen

Sachgebiet	2) März 1938	März 1953	Febr. 1954	März 1954
11. Fremdenverkehr 1)				
Zahl der Beherbergungsstätten	344	417	442	442
Zahl der verfügbaren Zimmer	6058	5141	5433	5482
Zahl der verfügbaren Betten	9329	8035	8466	8557
Zahl der gemeldeten Fremden	58539	57224	49229	62448
davon in Hotels und Gasthäusern	49582	43614	36979	46267
Hotelpensionen und Pensionen	8957	13610	12250	16181
darunter Ausländer	7268	14207	10674	14645
Zahl der Übernachtungen	115266	121795	102769	130957
davon in Hotels und Gasthäusern	85876	85023	70408	91412
Hotelpensionen und Pensionen	29390	36772	32361	39545
darunter Ausländer	.	32561	25460	31572
Bettenausnutzung v.H. der höchstmöglichen Belegung	39,86	48,90	43,35	49,37

Versorgung mit Nahrungsmitteln

1. Versorgung mit Milch				
Zufuhr von Vollmilch in 1000 Liter	.	10177	9122	10543
" " entrahmter Frischmilch in 1000 l	.	231	148	189
2. Viehmarkt und öffentliche Schlachthöfe				
a) Zufuhr von Lebendvieh: inld. Rinder	7614	5706	6017	7690
" Kälber	7306	6401	4897	7083
" Schweine	51543	38536	29780	44048
" Schafe	6452	4211	4836	3816
ausld. Rinder	-	1764	1522	1547
" Kälber	-	14	1	-
" Schweine	-	200	1474	1056
b) Schlachtungen: inländische Rinder	6654	4183	4819	5118
" Kälber	7237	8027	4569	6827
" Schweine	46194	43482	28034	40406
" Schafe	6100	4298	4579	3499
ausländische Rinder	-	1871	1522	1244
" Kälber	-	2	1	-
" Schweine	-	199	1548	849
3. Obst- und Gemüsemarkt				
Warenzufuhr insgesamt (in 1000 kg)	6912	15926	16164	20557
davon aus dem Inland	3291	6398	6275	6680
aus dem Ausland	3621	9528	9889	13877
Von der Gesamtmenge entfielen auf				
Gemüse inländisches	2827	2788	3773	3733
ausländisches	2171	2116	1629	2461
Obst inländisches	464	3486	2411	2812
ausländisches	1450	7412	8260	11416
Kartoffeln inländische	.	124	91	135
4. Fischmarkt				
Versteigerte Mengen (in 1000 kg)	.	6574	4079	5593
dar. an die Fischindustrie	.	1333	220	142
Räuchereien und Seelachsbetriebe	.	248	371	341
den Großhandel	.	2612	2119	2212
den Kleinhandel	.	795	489	841
Fischbratbetriebe	.	113	83	116

1) Ohne Heime, Jugendherbergen, Massenquartiere und Privatquartiere
2) Gemüse- und Obstzufuhren März 1939

Sachgebiet	Ausgaben			Einnahmen		
	Febr. 1954	März 1954	Apr. 1953 bis März 1954	Febr. 1954	März 1954	Apr. 1953 bis März 1954

Öffentliche Finanzen

Ausgaben und Einnahmen für das Rechnungsjahr 1953 (in 1000 DM)

1. Polizei	5565	1923	68376	174	137	2203
2. Rechtspflege	4229	2166	48482	1395	1686	14993
3. Schulwesen	13415	6928	149488	606	463	5841
dar. a) Grundschulen und Prakt. Oberschulen einschl. Technische Oberschulen	8169	3715	89363	174	121	1514
b) Wissenschaftliche Oberschulen	2353	1070	26768	266	170	2070
c) Berufsschulen	1831	1320	20618	32	48	477
d) Berufsfach- und Fachschulen	548	425	6455	105	85	1340
4. Wissenschaft und Kunst	4532	3900	52998	1400	1140	14523
dar. a) Universität	704	718	9172	94	91	1694
b) Universitätskliniken	1707	1499	20513	967	785	8459
5. Soziale Maßnahmen	9230	10753	113065	3214	3280	33427
dar. a) Offene Fürsorge	1983	1306	21133	879	334	4827
b) Geschlossene Fürsorge	2305	2096	24365	764	946	8649
c) Kriegsfolgenhilfe	68	1219	4785	74	140	970
6. Gesundheitswesen u.Leibesübungen	8620	8030	105413	4973	5301	51615
dar. Krankenhäuser	6544	6560	80854	4238	4364	43822
7. Bau-, Wohnungs- und Siedlungswesen	8446	4550	127946	8870	28828	102620
dar. a) Trümmerbeseitigung und -verwertung	188	92	3076	33	393	835
b) Wohnungsbau	5642	2561	92265	8485	27861	96460
8. Wirtschaft	2312	1596	19946	245	38067	42783
9. Ernährung und Landwirtschaft	371	362	7277	89	128	1720
10. Verkehr	6858	10676	109531	1943	6317	35516
dar. a) Straßenbau	1312	1637	27628	491	449	6092
b) Strom- und Hafenbau	2712	2426	39214	355	3894	9375
c) Hafen- und Umschlageinrichtungen	2066	1543	27852	437	1247	11130
11. Öffentliche Einrichtungen	5408	4643	64118	3531	2089	26672
12. Wiedergutmachung	891	535	12008	18	14	141
13. Zuschüsse zum Lastenausgleich	-	-	22042	-	-	-
14. Schuldendienst (ohne 15)	837	20208	47367	-	7771	16383
15. Ausgleichsforderungen u.Sonderausgleichsforderg.gem.d.23. bzw. 45.DVO zum Umstellungsgesetz	14	2	34700	6079	-	17109
16. Landes- und Gemeindesteuern	9979	60716	304744	80004	128981	1135422
17. Beitrag zum Länderfinanzausgleich	-	13683	13683	-	-	-
18. Übrige Ausgaben und Einnahmen	8083	8177	118394	3572	13124	90858
19. Abwicklung der Vorjahre	-	-	35302	-	-	1)108088
insgesamt 2)	88790	158848	1454880	116113	237326	1699914
davon: Ordentlicher Haushalt	79392	153370	1287046	110972	160705	1532031
Außerordentlicher Haushalt	9398	5478	167834	5141	76621	167883

1) Deckungsmittel für die aus 1952 übernommenen Haushaltsreste. 2) Es handelt sich um Teilergebnisse des RJ. 1953 (ohne die Auslaufsperiode d.RJ.1953). Die Zahlen lassen Schlüsse auf die tatsächliche Finanzlage der Freien u.Hansestadt Hamburg nicht zu.

Steuerart	Febr. 1953	März 1953	Febr. 1954	März 1954
2. Steueraufkommen (in 1000 DM)				
a) Bundessteuern				
Umsatzsteuer	32192	27947	26602	30736
Umsatzausgleichsteuer	7928	10105	7676	10192
Beförderungsteuer	355	471	383	631
Zölle und Verbrauchsteuern	90062	96192	82112	102874
dar. Zölle	26957	31284	33488	36240
Tabaksteuer	35905	35364	34263	34407
Kaffeesteuer	9635	11427	5199	5116
Teesteuer	686	792	186	332
Zuckersteuer	769	709	531	901
Aus dem Branntweinmonopol	1812	1603	1995	1264
Mineralölsteuer	14275	14989	6419	24586
Notopfer Berlin	2866	6741	2762	8477
Übrige Bundessteuern	0	-	-	- 2
Summe der Bundessteuern	133404	141456	119534	152908
Außerdem: Lastenausgleichsabgaben	12529	7597	15310	4903
b) Landessteuern				
Lohnsteuer	16133	14063	15618	14046
Veranlagte Einkommensteuer	10007	36733	6753	37899
Körperschaftsteuer	- 25	44033	3205	56054
Nicht veranlagte Steuer vom Ertrag	377	- 60	620	842
Summe der Eink.- u. Körperschaftsteuer	26492	94770	26196	108842
darunter				
an den Bund abgeführt	11412	22434	9939	29679
an andere Länder nach dem Zerlegungsgesetz abgeführt	- 4352	34137	40	30740
Minthin:				
Hamburg daraus verbliebene Einnahmen	19433	38199	16217	48423
Vermögensteuer	1790	215	4164	4573
Erbschaftsteuer	238	171	310	264
Grunderwerbsteuer	170	170	178	354
Kapitalverkehrsteuer	108	742	986	603
Versicherungsteuer	1559	1446	1925	1494
Rennwett- und Lotteriesteuer	622	750	623	941
Wechselsteuer	583	524	481	518
Feuerschutzsteuer	248	122	315	261
Kraftfahrzeugsteuer	1414	1801	1664	2155
Biersteuer	823	596	1093	644
Übrige Landessteuern	354	- 69	3	0
Summe der Landessteuern	34400	101237	37939	120650
c) Gemeindesteuern				
Grundsteuer A und B	7907	1785	9372	1232
Gewerbesteuer nach dem Ertrag und dem Kapital	26371	7215	30439	4840
Gewerbesteuer nach der Lohnsumme	272	139	361	98
Gewerbesteuerausgleichbeträge	-	- 224	-	- 298
Zuschläge zur Grunderwerbsteuer	219	224	232	470
Gemeindegetränkesteuer	537	532	594	610
Kinosteuer	608	641	625	738
Übrige Vergnügungsteuer	223	190	264	281
Hundesteuer	184	73	178	58
Übrige Gemeindesteuern	0	0	-	5
Summe der Gemeindesteuern	36322	10574	42065	8033

Sachgebiet	Febr. 1953	März 1953	Febr. 1954	März 1954
3. Menge, Wert und Absatz verbrauchsteuerpflichtiger Waren				
a) Tabak 1)				
Steuerwert der ausgelieferten Tabaksteuerzeichen und Steuerzeichenvordrucke und aus dem Steuerwert berechnete Mengen an tabaksteuerpflichtigen Erzeugnissen				
Steuerwert in 1000 DM	30301	38893	31744	39545
davon Zigarren	210	257	118	156
Zigaretten	29717	38195	31437	39167
Feinschnitt	287	341	131	152
Grobschnitt	86	98	58	70
Zigarettenhüllen	0	1	0	0
Mengen in 1000 Stück bzw. in kg				
Zigarren	2668	3126	3) 1920	2486
Zigaretten	498337	641665	619838	771017
Feinschnitt	16351	19892	12035	13709
Grobschnitt	5687	7087	6397	7657
Zigarettenhüllen	70	300	3) 354	389
b) Zucker				
Versteuerter Zucker und Einnahmen aus der Zuckersteuer				
Versteuerter Zucker in dz	26846	26978	24736	61651
davon Rohzucker	-	-	-	-
Anderer krist. Zucker (Verbrauchszucker)	21180	20193	16087	52409
Hiervon in das Inland eingeführt	20761	19905	15728	52113
Rübensäfte	-	-	-	-
Rübenzuckerabläufe	1356	1558	1555	2091
Stärkezucker	4310	5227	7094	7151
Zuckersteuersoll in 1000 DM	639	627	541	1514
c) Bier				
Versteuertes und steuerfrei abgelassenes Bier				
Bier in hl	51358	67686	44845	71253
davon steuerfrei 2)	11344	11079	4501	7484
steuerpflichtig	40014	56607	40344	63769

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen

1) März 1954 vorläufige Zahlen

2) Hierin sind auch die ohne Steuerentrichtung an die Besatzungsmacht abgelassenen Biermengen enthalten

3) Berichtigte Zahlen

Geld- und Kreditwesen

Sachgebiet	Dez. 1953	Jan. 1954	Febr. 1954	März 1954
1. Einlagen bei den Geschäftsbanken 1)	(Beträge in Millionen DM)			
Einlagen von Nichtbanken	2542,8	2547,4	2499,1	2597,8
Sicht- und Termineinlagen	2062,0	2047,8	1964,7	2043,2
a) Wirtschaft und Private	1650,7	1647,5	1596,2	1593,9
b) Öffentl. rechtl. Körperschaften	411,3	400,3	368,5	449,3
Spareinlagen	480,8	499,6	534,4	554,6
Einlagen von Kreditinstituten	632,0	728,5	781,3	684,3
2. Kredite der Geschäftsbanken 1) 2)				
Kredite an Nichtbanken	2869,0	2912,1	2960,1	3060,7
Kurzfristige Kredite	2028,6	2052,5	2068,0	2164,8
a) Wirtschaft und Private	2009,1	2022,7	2040,1	2141,4
b) Öffentliche Hand	19,5	29,8	27,9	23,4
Mittelfristige Kredite	216,9	212,3	221,8	212,5
a) Wirtschaft und Private	180,5	172,9	180,6	170,9
b) Öffentliche Hand	36,4	39,4	41,2	41,6
Langfristige Kredite	623,5	647,3	670,3	683,4
a) Wirtschaft und Private	593,8	615,6	634,2	652,1
b) Öffentliche Hand	29,7	31,7	36,1	31,3
Kredite an Kreditinstitute	254,2	252,3	230,8	245,1
3. Sparverkehr				
Sämtliche Geldinstitute 1) 3)				
Einzahlungen 4)	91,7	44,7	37,8	51,3
Auszahlungen	49,3	27,9	23,1	39,5
Saldo	+ 42,4	+ 16,8	+ 14,7	+ 11,8
Spareinlagenbestand am Monatsende	480,8	499,6	534,4	554,6
darunter steuerbegünstigt	151,0	149,1	149,9	151,0
Sparkassen allein 5)				
Einzahlungen 4)	43,1	32,5	43,0	44,4
Auszahlungen	35,9	18,7	17,2	34,2
Saldo	+ 7,2	+ 13,8	+ 25,8	+ 10,2
Spareinlagenbestand am Monatsende	315,3	332,7	363,7	380,2
4. Boden- und Kommunalkreditinstitute				
Umlauf an Schuldverschreibungen	7) 135,8	145,4	150,1	151,5
Hypothekenpfandbriefe	7) 117,9	123,4	127,1	128,0
Schiffspfandbriefe 6)	7) 6,6	6,7	6,7	6,7
Kommunalobligationen	11,3	15,3	16,3	16,8
Darlehensbestand 2)	7) 416,2	436,8	452,6	465,3
darunter Hypotheken auf:				
Wohnungsneubauten	7) 111,4	116,0	114,1	116,9
gewerbliche Betriebsgrundstücke	172,3	172,6	173,4	173,9
landwirtschaftliche Grundstücke	7) 7,8	8,0	8,2	8,4
Kommunaldarlehen	7) 23,1	24,1	29,2	26,0
Schiffshypotheken	91,8	106,3	117,7	130,0

1) Ohne überregionale Institute, aber einschl. der Hamburger Geschäftsstellen der 3 Großbanken und der Kreissparkasse Stormarn. 2) Ohne durchlaufd. Mittel. 3) Ohne Postsparkasse. 4) Ohne Zugänge aus der Umstellungsrechnung, Zinsen und sonstige Veränderungen. 5) Sparkassen 1827, 1864 und Hbg. Filialen der Kreissparkasse Stormarn, jedoch ohne die Hbg. Filialen der Kreissparkasse Harburg. 6) Ohne hinterlegte Namensschiffspfandbriefe. 7) Berichtigte Zahlen (Nachbuchungen).

Sachgebiet		März 1938	März 1953	Febr. 1954	März 1954
5. Wechselproteste 1)					
Anzahl der Wechselproteste		.	1745	1275	1800
Betrag in 1000 DM		.	1103	886	1410
6. Konkurse und Vergleichsverfahren					
Konkursanträge		40	77	65	65
Konkurseröffnungen		5	6	9	16
Konkursabweisungen mangels Masse KO § 107		13	14	7	19
Anträge auf gerichtliche Vergleichsverfahren		2	11	9	6
Eröffnete Vergleichsverfahren		3	5	3	4
7. Mahn- und Offenbarungseidsverfahren					
a) Anträge auf Erlaß eines Zahlungsbefehls		3)14894	26221	22540	27753
b) Offenbarungseidsverfahren					
1. Anträge auf Abnahme des Offenbarungseides		.	3172	2758	3352
2. Haftbefehle zur Erzwingung der Ableistung des Offenbarungseides		.	1058	888	1199
3. Manifestationen (Offenbarungseide und Versicherungen) 4)		.	414	341	397
8. Öffentliche Leihhäuser					
Verpfändungen 2)	DM	338365	463418	360035	370985
Einlösungen	DM	176892	437108	329701	366487
Zahl der versetzten Pfänder 2)		22331	20449	15069	16238
9. Prägungen an Münzen i.d. Münzstätte Hbg.					
Münzprägungen (Wert in DM) -Münzzeichen J -					
1-Pf-Stücke		.	70141,74	85000	20000
2-Pf-Stücke		.	-	-	-
5-Pf-Stücke		.	-	95000	155000
10-Pf-Stücke		.	-	-	-
50-Pf-Stücke		.	-	-	-
1-DM-Stücke		.	-	-	-
2-DM-Stücke		.	-	-	-
5-DM-Stücke		.	4200000	-	-

Öffentliche Ordnung und Sicherheit

1. Feuerlösch- und Unfalldienst				
Gesamtzahl der Alarmierungen	662	2121	1733	2073
a) Feueralarme	219	333	222	305
dav. falsche Alarme und Unfugmeldungen	60	36	36	57
bekämpfte Brände	159	297	186	248
davon Großfeuer	8	8	6	5
Mittelfeuer	26	25	16	13
Kleinfeuer	99	248	148	215
Schornsteinbrände 5)	26	16	16	15
b) Hilfeleistungen aller Art	443	1788	1511	1768
dar. bei Straßen- und Verkehrsunfällen	.	561	483	561
Betriebsunfällen	.	309	325	393
hierbei durchgeführte Unfalltransporte	.	1625	1378	1619
2. Krankenbeförderungswesen				
Ausgeführte Krankentransporte	-	5539	5534	6117

1) Ohne Geldinstitute, deren Bilanzsumme am 31.3.1948 weniger als 2 Mill. RM betrug, und ohne Wechselproteste, die im Auftrage priv. Gläubiger durch Notare und Obergerichtsvollzieher durchgeführt wurden. 2) Einschl. Erneuerungen. 3) Berechnet, indem das Jahresergebnis durch 12 geteilt wurde. 4) Ab 1.10.1953 nur noch Offenbarungseide. 5) Bis Dez.1953 einschl. Explosionen, sofern sie Ursache eines Brandes waren.

Sachgebiet	März 1953	Febr. 1954	März 1954
3. Feststellungen der Polizei			
Der Kriminalpolizei bekannt gewordene Straftaten	5465	4230	5189
dar. Sittlichkeitsdelikte	167	177	192
Mord und Totschlag	2	1	2
Fahrlässige Tötung	16	10	9
Körperverletzung	48	26	28
Einfacher Diebstahl	2324	1651	2141
Schwerer Diebstahl	558	480	581
Diebstähle zusammen	2882	2131	2722
darunter von Kraftfahrzeugen	92	41	65
Fahrrädern	274	117	230
Taschendiebstahl	56	30	36
Unterschlagung	340	331	327
Raub und Erpressung	7	12	12
Begünstigung und Hehlerei	33	46	54
Betrug und Untreue	791	675	724
Brandstiftung	46	55	35
Münzdelikte	61	10	22
Übertretung der Verkehrsordnung	43642	21230	34289
davon: Strafanzeigen	8428	5231	8171
Gebührenfreie Verwarnungen	1254	970	1813
Gebührenpflichtige Verwarnungen	33960	15029	24305
4. Rechtskräftig Abgeurteilte			
Abgeurteilte insgesamt	1488	1782	1) 1886
a) Erwachsene nach Erwachsenenrecht abgeurteilt	..	1512	1639
davon männlich	..	1288	1343
weiblich	..	224	296
b) Heranwachsende nach Erwachsenenrecht abgeurteilt	..	131	110
davon männlich	..	114	95
weiblich	..	17	15
c) Jugendliche nach Jugendrecht abgeurteilt	..	102	103
davon männlich	..	94	92
weiblich	..	8	11
d) Heranwachsende nach Jugendrecht abgeurteilt	..	37	34
davon männlich	..	35	31
weiblich	..	2	3
darunter: Widerstand gegen die Staatsgewalt	13	22	9
Fahrerflucht	5	9	9
Straftaten gegen den Personenstand, die Ehe und die Familie	17	13	21
Verbrechen und Vergehen wider die Sittlichkeit	56	70	93
Beleidigung, üble Nachrede	29	43	56
Verbrechen und Vergehen gegen das Leben	10	14	23
Körperverletzung	50	98	84
Einfacher Diebstahl	306	267	273
Schwerer Diebstahl	43	69	63
Einfacher und schwerer Diebstahl im Rückfall	76	73	96
Unterschlagung	114	122	129
Raub und Erpressung	8	5	9
Begünstigung und Hehlerei	82	61	57
Betrug und Untreue	179	228	234
Urkundenfälschung	13	27	17
Vergehen gegen das StVG.	32	167	152

1) Außerdem: Aussetzung der Verhängung der Jugendstrafe (§ 27 JGG) 2 Jugendliche und 8 Heranwachsende. Absehen von der Verfolgung (§ 45 JGG) 19 Jugendliche.

Sachgebiet		März 1938	März 1953	Febr. 1954	März 1954
Naturverhältnisse					
1. Meteorologische Beobachtungen in Hamburg 1) 2)					
a) Monatsmittel 3)					
Luftdruck 4)	mm	765,8	771,0	761,7	758,0
Luftwärme	°C	7,8	5,9	- 3,5	4,2
Relative Luftfeuchtigkeit	v.H.	73	74	75	81
Windstärke 5)		4,1	3,0	3,8	3,5
Bewölkung 6)		5,9	5,3	6,3	8,1
b) Monatssummen					
Niederschlagsmenge	mm	41,4	19,5	13,0	38,0
Heitere Tage (Bewölkg. im Mittel unt. 2,0)		6	7	5	1
Trübe Tage (" " " über 8,0)		12	9	14	21
Sturmtage (Windstärke 8 und mehr)		.	2	.	1
Eistage (höchste Tageswärme unter 0° C)		.	.	18	.
Frosttage (niedrigste Tageswärme 0° C)		.	8	25	9
Sommertage (höchste Tageswärme mind. 25° C)		.	.	.	.
Sonnenscheindauer	Std.	144,6	164	77	53
Tage ohne Sonnenschein		6	3	8	11
Niederschläge		15	17	11	14
Tage mit Niederschlägen		16	14	17	17
dar. mit Regen (mind. 0,1 mm)		12	6	3	7
Schneefall (mind.0,1 mm)		1	4	7	6
Gewitter		.	.	.	.
2. Wasserstände der Elbe 7)					
a) bei Hamburg (Schreibpegel Hbg.-St.Pauli)					
Hochwasser					
Höchster Stand	m	7,90	7,41	6,56	7,02
Niedrigster Stand	m	6,42	6,23	5,08	5,34
Mittlerer Stand	m	6,99	6,81	5,79	6,37
Niedrigwasser					
Höchster Stand	m	5,45	5,13	4,43	4,38
Niedrigster Stand	m	4,08	3,92	2,95	3,23
Mittlerer Stand	m	4,56	4,33	3,65	3,95
b) bei Cuxhaven (Schreibpegel Steubenhöft)					
Hochwasser					
Höchster Stand	m	7,60	6,87	6,66	6,96
Niedrigster Stand	m	6,01	5,78	5,35	5,25
Mittlerer Stand	m	6,58	6,36	5,89	6,17
Niedrigwasser					
Höchster Stand	m	4,80	4,36	4,27	4,06
Niedrigster Stand	m	3,03	2,76	2,38	2,75
Mittlerer Stand	m	3,59	3,38	3,12	3,41

1) Beobachtungsstelle: Klimastation Botanischer Garten - Innenstadt -. 2) Ein Punkt an Stelle einer Zahl hat in meteorologischen Angaben die Bedeutung einer Null (nichts). 3) Errechnet auf Grund täglich dreimaliger Beobachtungen. 4) Reduziert auf 0° C Normalschwere und Meeresspiegel. 5) 1 bis 12 nach der Beaufort-Skala. 6) Bewölkungsgrade: 0 bis 10 (0 = wolkenlos, 10 = volle Bewölkung). 7) Höhe über Pegelnull; Pegelnull = NN - 5,00 m.

noch: Veröffentlichungen des Statistischen Landesamtes

Hamburg in Zahlen

In der Zeitschrift "Hamburg in Zahlen" werden wichtige Ergebnisse aus statistischen Erhebungen mit ausführlichem Text und Schaubildern dargestellt, die über den statistischen Fachbereich hinaus von allgemeinem Interesse sind.

In der letzten Zeit sind u.a. erschienen:

Heft Nr. 5/54	Die Löhne im August und November 1953 in der Industrie Hamburgs
Heft Nr. 6/54	Zahl und Alter der hamburgischen Beamten, Ruhestandsbeamten und Beamtenwitwen am 1.März 1952
Heft Nr. 7/54	Die Straßenverkehrsunfälle 1953 im Vergleich mit den Vorjahren
Heft Nr. 8/54	Die Pfandhäuser in Hamburg im Jahre 1953
Heft Nr. 9/54	Vieh und Fleisch in Hamburg im Jahr 1953
Heft Nr. 10/54	Die Zweigniederlassungen Hamburger Unternehmungen außerhalb Hamburgs und auswärtiger Unternehmungen in Hamburg
Heft Nr. 11/54	Die allgemeinbildenden Schulen und Sonderschulen in der Freien und Hansestadt Hamburg

Statistik des Hamburgischen Staates

Quellenwerk für die Veröffentlichung der wichtigsten Tabellen aus großen Zählungen

Band 36:	Die Volkszählung am 13. September 1950
Band 37:	Die Berufszählung am 13. September 1950
Band 38:	Die Wohnungszählung am 13. September 1950
Band 39:	Die Arbeitsstättenzählung am 13. September 1950
Band 40:	Ergänzungsband zur Volkszählung von 1950
Band 41:	Die Handwerkszählung am 30.September 1949
Band 42:	Gehalts- und Lohnstrukturerhebung 1951/52 in Hamburg

Aus Hamburgs Verwaltung und Wirtschaft

Bis 1939 als Monatsschrift; seitdem als Sondernummern über wichtige Gebiete aus Hamburgs Verwaltung und Wirtschaft. Die nächsten Hefte werden die Ergebnisse der Bundestagswahl und Bürgerschaftswahl 1953 bringen.

Statistisches Jahrbuch 1952

Die Herausgabe des Statistischen Jahrbuches der Freien und Hansestadt Hamburg, das seit 1925 in regelmäßiger Folge erschienen war, mußte bei Kriegsausbruch eingestellt werden. Der nunmehr vorgelegte Jahrgang 1952 enthält in erster Linie statistische Angaben über das Kalenderjahr oder das Rechnungsjahr 1952; in einigen Fällen konnten auch bereits Zahlen aus dem Jahre 1953 geboten werden.
Das Verzeichnis der Veröffentlichungen der Monatshefte Oktober und November 1953 läßt die inhaltliche Gliederung des Statistischen Jahrbuches erkennen.
Das Jahrbuch 1952 ist 267 Seiten stark; der Verkaufspreis beträgt 7,80 DM.

Veröffentlichungen, auch auszugsweise, nur mit Quellenangabe gestattet

Druck und Vertrieb: Statistisches Landesamt Hamburg, Hamburg 11, Steckelhörn 12

DIE STADTTEILE DER FREIEN UND HANSESTADT HAMBURG

Stadtteil	Abk.	Stadtteil	Abk.	Stadtteil	Abk.	Stadtteil	Abk.	Stadtteil	Abk.
Allermöhe	Am	Duvenstedt	Du	Hausbruch	Hb	Moorfleet	Mf	St.Georg	St.G
Alsterdorf	Ad	Eidelstedt	Es	Heimfeld	He	Moorwerder	Mw	St.Pauli	St.P
Altengamme	Ag	Eilbek	Eb	Hoheluft-Ost	HO	Neuenfelde	Nf	Sasel	Sa
Altenwerder	Aw	Eimsbüttel	Ei	Hoheluft-West	HW	Neuengamme	Ng	Schnelsen	Ss
Altona-Altstadt	AA	Eißendorf	Ed	Hohenfelde	Hf	Neugr.-Fischbek	NF	Sinstorf	Si
Altona-Nord	AN	Eppendorf	Ep	Horn	Ho	Neuland	Nl	Spadenland	Sp
Bahrenfeld	Bf	Farmsen	Fa	Hummelsbüttel	Hu	Neustadt	Ne	Steilshoop	Sh
Barmbek-Nord	BN	Finkenwerder	Fi	Iserbrook	Is	Niendorf	Nd	Steinwerder	Sw
Barmbek-Süd	BS	Francop	Fr	Jenfeld	Jf	Nienstedten	Ns	Stellingen	St
Bergedorf	Bd	Fuhlsbüttel	Fu	Kirchwerder	Ki	Ochsenwerder	Ow	Sülldorf	Sü
Bergstedt	Be	Georgswerder	Gw	Kl.Grasbrook	KG	Ohlsdorf	Oh	Tatenberg	Ta
Billbrook	Bb	Groß Borstel	GB	Klostertor	Kl	Osdorf	Od	Tonndorf	To
Billstedt	Bi	Groß Flottbek	GF	Langenbek	La	Othmarschen	Om	Uhlenhorst	Uh
Billwerder	Bw	Gut Moor	GM	Langenhorn	Lh	Ottensen	Ot	Veddel	Ve
Billw.Ausschlag	BA	Hmb.-Altstadt	HA	Lems.-Mellingst.	LM	Poppenbüttel	Po	Volksdorf	Vo
Blankenese	Bl	Hammerbrook	Hk	Lohbrügge	Lb	Rahlstedt	Ra	Waltershof	Wa
Borgfelde	Bo	Hamm-Mitte	HM	Lokstedt	Lo	Reitbrook	Re	Wandsbek	Wb
Bramfeld	Br	Hamm-Nord	HN	Lurup	Lu	Rissen	Ri	Wellingsbüttel	We
Cranz	Cr	Hamm-Süd	HS	Marienthal	Mt	Rönneburg	Rö	Wilhelmsburg	Wi
Curslack	Cu	Harburg	Hg	Marmstorf	Ma	Rothenburgsort	Ro	Wilstorf	Wf
Dulsberg	Db	Harvestehude	Hv	Moorburg	Mb	Rotherbaum	Rb	Winterhude	Wh
								Wohld.Ohlstedt	WO

Hamburger Statistische Monatsberichte

HERAUSGEGEBEN VOM STATISTISCHEN LANDESAMT DER FREIEN UND HANSESTADT HAMBURG

JAHRGANG 1954 APRIL-HEFT

DAS VORLÄUFIGE ERGEBNIS DER BAUTÄTIGKEIT IM JAHRE 1953 IM BUNDESGEBIET

STATISTISCHES LANDESAMT HAMBURG

Veröffentlichungen des Statistischen Landesamtes

Hamburger Statistische Monatsberichte

Die Monatsberichte sind seit 1948 in der vorliegenden Form vierteljährlich erschienen. Seit Beginn des Jahres 1952 werden sie monatlich herausgegeben. Die Beilage "Besondere Zahlenübersichten", die seit 1952 in Verbindung mit den Monatsberichten erschien, wird ab Anfang des Jahres 1954 durch die Schriftenreihe "Hamburger Statistische Informationen" ersetzt.

Hamburger Statistische Informationen

Die Informationen dienen zur schnellen Berichterstattung über wichtige statistische Zahlen.
Für die einzelnen Sachgebiete sind besondere Berichtsreihen gebildet worden.

Seit Herausgabe des Monatsberichts März 1954 sind erschienen:

Reihe A	Nr. 7	Zuzüge, Fortzüge und Wanderungsgewinn in Hamburg im Jahre 1953
	Nr. 8	Die Bevölkerungsentwicklung in den Bezirken, Ortsämtern und Stadtteilen im Jahre 1953
	Nr. 9	Die Bevölkerungsentwicklung in der Freien und Hansestadt Hamburg im Monat März 1954
Reihe C	Nr. 8	Rechnungsergebnisse und Vermögensstand der sozialen Krankenversicherung mit Hauptsitz Hamburg im 4.Kalendervierteljahr (Oktober/Dezember) 1953
	Nr. 9	Mitglieder und arbeitsunfähige Kranke in der sozialen Krankenversicherung am 1.5.1954
Reihe D	Nr. 7	Hamburger Kleinhandelspreise Mitte Mai 1954
	Nr. 8	Hamburger Preisindexziffern für die Lebenshaltung im Mai 1954
Reihe E	Nr. 7	Die Ergebnisse der Bautätigkeitsstatistik im März 1954
	Nr. 8	Preisindexziffern für den Wohnungsbau in Hamburg im Mai 1954
Reihe F	Nr. 3	Die Umsätze des Hamburger Einzelhandels im März 1954
	Nr. 4	Die Entwicklung der Hamburger Einzelhandelsumsätze in den Jahren 1950-1954
	Nr. 5	Die Umsätze des Hamburger Einzelhandels im April 1954
Reihe G	Nr. 13	Der Fremdenverkehr im Monat März 1954
	Nr. 14	Die Straßenverkehrsunfälle im Monat März 1954
	Nr. 15	Der Personenverkehr des Hamburger Hafens mit dem Ausland im Monat April 1954
Reihe J	Nr. 5	Die Kapitalgesellschaften (AG.,GmbH.) im 1.Vierteljahr 1954

Weitere Veröffentlichungen
vgl. die 3. Umschlagseite

Allgemeine Bermerkungen zu den Übersichten im Heft

S t r i c h (-) an Stelle einer Zahl bedeutet Null (nichts). P u n k t (.) an Stelle einer Zahl bedeutet, daß eine Zahl wahrscheinlich vorhanden ist, aber nicht angegeben werden kann. Liegender D o p p e l p u n k t (..) an Stelle einer Zahl bedeutet, daß die Angabe einer Zahl unzweckmäßig ist oder daß die tatsächliche Voraussetzung für die Fragestellung nicht zutrifft.

Hamburger Statistische Monatsberichte

HERAUSGEGEBEN VOM STATISTISCHEN LANDESAMT DER FREIEN UND HANSESTADT HAMBURG

JAHRGANG 1954 — APRIL-HEFT

INHALT

	Seite
Bevölkerung	
1. Einwohnerzahl	2
2. Natürliche Bevölkerungsbewegung	2
3. Wanderungsbewegung	2
Gesundheitswesen	
1. Krankenanstalten in Hamburg	5
2. Hamburgische Krankenanstalten außerhalb Hamburgs	5
3. Anstalten für Geisteskranke	6
4. Meldepflichtige übertragbare Krankheiten	6
5. Gestorbene nach wichtigen Todesursachen	7
6. Tuberkulosekranke	7
Kulturpflege	
1. Öffentliche Büchereien	7
2. Museen	8
3. Theater und Konzerte	8
4. Lichtspieltheater	8
5. Rundfunk und Fernsehen	8
Öffentliche Fürsorge	
1. Laufende Barleistungen der offenen Fürsorge	9
2. Sonstige Leistungen der offenen Fürsorge	10
3. Jugendfürsorge	10
Krankenkassen	
Mitglieder- und Krankenbestand am 1. d.Berichtsmonats	11
Arbeitsmarkt	
1. Umfang der Beschäftigung	12
2. Angebot und Nachfrage	12
3. Der Arbeitsmarkt im Berichtsmonat	13
Preise und Indexziffern	
1. Kleinhandelspreise	14
2. Großhandelspreise	16
3. Durchschnittspreise am Hamburger Viehmarkt	17
4. Durchschnittspreise für Fleisch	17
5. Preisindexziffern für die Lebenshaltung	18
Löhne	
Indexziffern der Industriearbeiterlöhne	18
Bau- und Wohnungswesen	
1. Baugenehmigungen	19
2. Baubeginne	19
3. Baufertigstellungen	19
4. Abgang an Wohnungen	19
5. Reinzugang an Wohnungen	19
6. Bestand an normalen Wohngebäuden und Wohnungen	19
7. Wohnraumbewirtschaftung	20
8. Bauwirtschaftsberichterstattung	20
Industrie	
1. Beschäftigung und Produktion der hamb.Industrie	21
2. Industrieberichterstattung	22
Energiewirtschaft	
Versorgung mit Wasser, Gas und Strom	22
Handel und Verkehr	
1. Deutscher Außenhandel über Hamburg	23
2. Seeschiffahrt	23
3. Binnenschiffahrt	25
4. Güterverkehr auf Eisenbahnen	25
5. Fischereiverkehr	26
6. Personen-Nahverkehr	26
7. Kraftfahrzeuge	27
8. Straßenverkehrsunfälle	27
9. Flugverkehr	28
10. Postverkehr	28
11. Fremdenverkehr	29
Versorgung mit Nahrungsmitteln	
1. Versorgung mit Milch	29
2. Viehmarkt und öffentliche Schlachthöfe	29
3. Obst- und Gemüsemarkt	29
4. Fischmarkt	29
Öffentliche Finanzen	
1. Ausgaben und Einnahmen für das Rechnungsjahr	30
2. Steueraufkommen	31
3. Menge, Wert und Absatz verbrauchsteuerpfl. Waren	32
Geld- und Kreditwesen	
1. Einlagen bei den Geschäftsbanken	33
2. Kredite der Geschäftsbanken	33
3. Sparverkehr	33
4. Boden- und Kommunalkreditinstitute	33
5. Wechselproteste	34
6. Konkurse und Vergleichsverfahren	34
7. Mahn- und Offenbarungseidsverfahren	34
8. Öffentliche Leihhäuser	34
9. Prägungen an Münzen in der Münzstätte Hamburg	34
Öffentliche Ordnung und Sicherheit	
1. Feuerlösch- und Unfalldienst	34
2. Krankenbeförderungswesen	34
3. Feststellungen der Polizei	35
4. Rechtskräftig Abgeurteilte	35
Naturverhältnisse	
1. Meteorologische Beobachtungen in Hamburg	36
2. Wasserstände der Elbe	36

Sachgebiet	April 1938	März 1953	April 1953	Febr. 1954	März 1954	April 1954
Bevölkerung						
1. Einwohnerzahl 1)						
Bezirk Hamburg-Mitte 2)	454489	266631	267115	272311	272868	.
Altona	220298	277436	277925	279238	278991	.
Eimsbüttel	244535	258566	259000	258916	258908	.
Hamburg-Nord	424114	397078	397782	408284	409148	.
Wandsbek	166676	232441	234639	242269	242255	.
Bergedorf	52587	80987	81141	80672	80613	.
Harburg	135689	181528	181942	184304	184646	.
Hamburg insgesamt 3)	1698388	1694667	1699544	1725994	1727429	.
davon männlich	806778	787864	790039	801392	802047	.
weiblich	891610	906803	909505	924602	925382	.
dar. Zugewanderte (a.d.Ostzone, Berlin und dem Saargebiet)	-	92117	94582	106103	106767	.
Vertriebene	-	152750	154411	164303	165099	.
Ausländer 4)	.	22342	22305	20906	18541	19091
2. Natürliche Bevölkerungsbewegung						
Eheschließungen	1876	921	1161	821	964	1381
Eheschließungen a.T.d.Bevölkerg.	13,6	6,4	8,3	6,2	6,6	9.7
Ehescheidungen	.	407	350	321	340	323
Lebendgeborene von ortsansässigen Müttern	2348	1463	1375	1391	1568	1427
darunter unehelich	227	127	134	148	163	153
Lebendgeborene a.T.d.Bevölkerg.	17,0	10,2	9,9	10,5	10,7	10,1
Unehelich Geborene v.H.d.Geborenen	9,9	8,9	9,6	10,7	10,7	10,8
Totgeborene von ortsansässigen Müttern	53	30	37	17	25	32
darunter unehelich	10	6	2	2	7	4
Totgeborene v.H. der Geborenen	2,2	2,0	2,6	1,2	1,6	2,2
In Anstalten Geborene (lebend und tot)	.	1169	1088	1109	1278	1156
Gestorbene Ortsansässige	1711	1858	1518	1905	1834	1712
darunter unter 1 Jahr alt	130	54	52	38	49	40
" 70 und mehr Jahre alt	640	1044	795	1089	1033	.
Gestorbene Ortsansässige a.T. der Bevölkerung	12,4	12,9	10,9	14,4	12,5	12,1
Gestorbene Säuglinge a.T. Lebendgeborene 5)	56,2	37,2	37,9	29,7	32,1	28,3
Geburten-(+), Sterbeüberschuß(-)	+ 637	- 395	- 143	- 514	- 266	- 285
3. Wanderungsbewegung						
a) Wanderungsbilanz						
Zugezogene Personen	10485	8461	10563	5087	6036	8024
Fortgezogene Personen	11943	3821	5543	3511	4335	.
Umgezogene Personen	55553	15963	16982	15109	15086	15442
Wanderungsgewinn (+) oder -verlust (-)	-1458	+4640	+5020	+1576	+1701	.
davon männlich	.	+2159	+2263	+ 706	+ 761	.
weiblich	.	+2481	+2757	+ 870	+ 940	.

1) Spalte 1938: Ständige Bevölkerung nach der Volkszählung am 17.5.1939. 2) Einschl. Schiffsbevölkerung. 3) Am Monatsende nach der Fortschreibung der Volkszählung 1950. 4) Nach Angaben der Polizei Hamburg. 5) Berechnet unter Berücksichtigung der Geburtenentwicklung.

Sachgebiet	Febr. 1953	März 1953	April 1953	Febr. 1954	März 1954	April 1954
	Zuzüge					
b) Herkunft						
Schleswig-Holstein	1527	1720	2386	1353	1577	2265
darunter						
Landkreis Lauenburg	171	218	275	148	186	243
" Pinneberg	255	269	398	264	261	341
" Segeberg	101	87	161	83	90	135
" Steinburg	99	125	165	91	99	172
" Stormarn	276	321	365	249	299	361
Niedersachsen	966	1087	1733	1082	1329	2049
darunter						
Landkreis Harburg	208	215	298	242	243	312
" Stade	91	147	175	112	158	237
Bremen	59	58	110	61	97	117
Nordrhein-Westfalen	335	421	603	447	503	635
Hessen	94	109	183	110	136	204
Rheinland-Pfalz	36	49	90	66	54	87
Baden-Württemberg	121	173	177	101	175	262
Bayern	156	194	227	168	196	259
Berlin-West	498	751	2562	720	902	1001
Berlin-Ost	13	167	99	23	11	18
Sowjetische Zone	163	3312	1880	490	591	592
Saargebiet	5	2	7	5	5	12
Deutsche Ostgebiete unter fremder Verwaltung	1	-	-	2	-	-
Ausland	288	311	381	322	343	421
Kriegsgefangenschaft	2	2	3	23	8	4
Unbekannt	86	105	122	114	109	98
c) Personengruppen 1)						
Hamburger	791	929	1110	640	715	905
Vertriebene	1058	1971	2762	1259	1525	2157
Zugewanderte (aus der Ostzone, Berlin und dem Saargebiet)	945	3538	3775	1345	1578	1884
Sonstige	1323	1779	2562	1559	1918	2769
Ausländer	233	244	354	284	300	309
d) Altersgruppen						
0 bis unter 6	205	601	620	201	280	350
6 " " 15	412	1101	1206	509	516	739
15 " " 18	236	415	945	269	365	873
18 " " 20	246	455	827	364	433	845
20 " " 45	2215	3936	4554	2596	3198	3720
45 " " 60	667	1358	1706	727	803	981
60 " " 65	123	221	286	133	145	180
65 " " 70	83	149	162	100	100	120
70 und darüber	163	225	257	188	196	216

1) Nach dem Wohnsitz am 1.9.1939

Sachgebiet	Febr. 1953	März 1953	April 1953	Febr. 1954	März 1954	April 1954
	Fortzüge					
e) Ziel						
Schleswig-Holstein	847	980	1321	808	897	.
darunter						
Landkreis Lauenburg	85	135	121	85	98	.
" Pinneberg	191	209	281	154	191	.
" Segeberg	57	46	58	63	42	.
" Steinburg	36	34	52	71	42	.
" Stormarn	184	203	237	171	193	.
Niedersachsen	601	628	941	569	591	.
darunter						
Landkreis Harburg	118	143	189	81	142	.
" Stade	43	42	84	44	48	.
Bremen	47	68	65	69	73	.
Nordrhein-Westfalen	511	672	1834	856	1323	.
Hessen	141	152	182	150	160	.
Rheinland-Pfalz	76	92	100	55	70	.
Baden-Württemberg	130	190	264	167	182	.
Bayern	86	138	203	141	158	.
Berlin-West	48	92	81	73	112	.
Berlin-Ost	1	3	-	7	2	.
Sowjetische Zone	11	27	16	106	92	.
Saargebiet	1	6	3	3	3	.
Deutsche Ostgebiete unter fremder Verwaltung	-	-	-	-	-	-
Ausland	247	737	504	482	628	.
Unbekannt	27	36	29	25	44	.
f) Personengruppen 1)						
Vertriebene	606	744	1260	687	891	.
Zugewanderte (aus der Ostzone, Berlin und dem Saargebiet)	442	559	1394	752	1011	.
Sonstige	1596	2271	2713	1919	2233	.
Ausländer	130	247	176	153	200	.
g) Altersgruppen						
0 bis unter 6	164	210	351	197	267	.
6 " " 15	224	315	599	330	404	.
15 " " 18	107	179	462	161	201	.
18 " " 20	165	216	357	198	276	.
20 " " 45	1619	2226	2792	1979	2393	.
45 " " 60	355	465	727	465	573	.
60 " " 65	45	68	112	64	84	.
65 " " 70	44	67	63	53	53	.
70 und darüber	51	75	80	64	84	.

1) Nach dem Wohnsitz am 1.9.1939

Sachgebiet	April 1938	April 1953	März 1954	April 1954
Gesundheitswesen				
1. Krankenanstalten in Hamburg				
a) Öffentliche Krankenanstalten				
Bettenbestand am Monatsende 1)	9484	11968	11668	11699
darunter gesperrt	.	291	286	297
Zugang an Patienten	8930	11856	13635	11286
Abgang an Patienten durch Tod	735	631	774	644
" " " " Entlassung	8447	11494	13027	11834
Patientenbestand am Monatsende	6874	10018	10442	9250
Krankenverpflegungstage	214796	315042	349687	299453
Bettenausnutzung in v.H. 2)	75,5	89,7	98,7	87,6
b) Gemeinnützige Krankenanstalten 3)				
Bettenbestand am Monatsende 1)	4333	4350	4532	4504
darunter gesperrt	.	-	-	-
Zugang an Patienten	4459	4608	5436	4625
Abgang an Patienten durch Tod	232	168	173	165
" " " " Entlassung	4496	4484	5314	4843
Patientenbestand am Monatsende	3085	3901	4077	3694
Krankenverpflegungstage	97092	117633	132345	114976
Bettenausnutzung in v.H. 2)	74,7	89,8	94,8	84,8
c) Privatkrankenanstalten				
Bettenbestand am Monatsende 1)	.	456	453	453
darunter gesperrt	.	-	-	-
Zugang an Patienten	.	604	723	590
Abgang an Patienten durch Tod	.	2	7	6
" " " " Entlassung	.	617	707	644
Patientenbestand am Monatsende	.	342	373	313
Krankenverpflegungstage	.	10570	12034	10107
Bettenausnutzung in v.H. 2)	.	71,0	85,7	74,4
2. Hamburgische Krankenanstalten außerhalb Hamburgs				
a) Öffentliche Krankenanstalten				
Bettenbestand am Monatsende 1)	189	1068	1068	1068
darunter gesperrt	.	19	-	-
Zugang an Patienten	34	315	345	322
Abgang an Patienten durch Tod	-	11	17	9
" " " " Entlassung	29	277	374	301
Patientenbestand am Monatsende	144	931	898	910
Krankenverpflegungstage	4025	27055	29345	26926
Bettenausnutzung in v.H. 2)	71,0	85,6	86,3	84,0
b) Tbc-Heilstätten				
Bettenbestand am Monatsende 1)	811	1770	1770	1757
darunter gesperrt	.	55	55	55
Zugang an Patienten	152	395	336	385
Abgang an Patienten durch Tod	7	3	2	3
" " " " Entlassung	143	371	379	353
Patientenbestand am Monatsende	766	1673	1590	1619
Krankenverpflegungstage	22777	49372	50749	47599
Bettenausnutzung in v.H. 2)	93,6	95,8	95,5	92,8

1) Ohne Säuglingsbetten. 2) Ohne gesperrte Betten, 1938 dagegen einschließlich gesperrte Betten. 3) 1938 einschließlich Privatkrankenanstalten.

Sachgebiet	April 1938	April 1953	März 1954	April 1954
3. Anstalten für Geisteskranke				
a) Öffentliche Krankenanstalten in Hamburg				
Bettenbestand am Monatsende	2896	1290	1359	1359
darunter gesperrt	.	55	12	12
Zugang an Patienten	297	358	464	341
Abgang an Patienten durch Tod	19	68	78	60
" " " " Entlassung	257	350	354	326
Patientenbestand am Monatsende	2885	990	1166	1121
Krankenverpflegungstage	84803	28628	34650	32397
Bettenausnutzung in v.H. 1)	97,6	79,3	83,6	80,2
b) Gemeinnützige Krankenanstalten in Hamburg				
Bettenbestand am Monatsende	1600	1267	1379	1301
darunter gesperrt	.	-	-	-
Zugang an Patienten	15	7	12	6
Abgang an Patienten durch Tod	6	1	7	5
" " " " Entlassung	24	8	6	14
Patientenbestand am Monatsende	1584	1255	1283	1270
Krankenverpflegungstage	47520	37625	39804	38362
Bettenausnutzung in v.H. 1)	99,0	99,0	93,1	95,4
c) Gemeinnützige Krankenanstalten außerhalb Hamburgs				
Bettenbestand am Monatsende	.	1355	1300	1300
darunter gesperrt	.	-	-	-
Zugang an Patienten	.	18	5	7
Abgang an Patienten durch Tod	.	3	6	1
" " " " Entlassung	.	14	12	11
Patientenbestand am Monatsende	.	1247	1170	1165
Krankenverpflegungstage	.	37344	36390	35391
Bettenausnutzung in v.H. 1)	.	91,9	90,3	90,7
4. Meldepflichtige übertragbare Krankheiten				
Diphtherie	216	24	21	8
Scharlach	186	171	139	154
Keuchhusten	137	215	73	58
Übertragbare Genickstarre	2	1	1	-
" Gehirnentzündung	-	-	-	1
" Kinderlähmung	-	2	3	-
Typhus	-	1	4	1
Paratyphus	3	8	1	18
Übertragbare Ruhr	12	8	1	7
Bakt. Lebensmittelvergiftung	.	4	-	7
Epidemische Leberentzündung	.	49	89	50
Weil'sche Krankheit	.	2	1	1
Gonorrhoe männlich	.	94	103	125
weiblich	.	87	87	81
Lues männlich	.	11	8	5
weiblich	.	18	15	6

1) Ohne gesperrte Betten, 1938 dagegen einschließlich gesperrte Betten

Sachgebiet	April 1938	April 1953	März 1954	April 1954
5. Gestorbene nach wichtigen Todesursachen 1)				
Gestorbene insgesamt	1758	1518	1834	1712
darunter an				
Tuberkulose der Atmungsorgane	83	26	36	22
Diphtherie	11	-	-	-
Krebs	249	313	314	339
Gehirnblutungen	141	232	257	287
Herzkrankheiten	234	298	409	391
Lungenentzündung	130	42	108	53
Nierenentzündung	25	17	12	10
Freitod	57	51	59	49
Verkehrsunfälle	69	30	27	23
andere Verunglückungen		31	46	52
Frühgeburt (unter 1 Jahr)	51	21	14	8
6. Tuberkulosekranke 2)				
a) Neuzugänge im Berichtsmonat				
1a) Bakteriologisch offen	.	76	43	94
1b) Klinisch offen	.	31	26	30
Offene Tbc der Atmungsorgane zusammen	.	107	69	124
1c) Aktiv geschl. Tbc der Atmungsorgane	.	348	350	424
1d) Aktive Tbc anderer Organe	.	33	29	39
Aktive Tuberkulose insgesamt	.	488	448	587
b) Bestand am Monatsende				
1a) Bakteriologisch offen	.	4700	4761	4771
1b) Klinisch offen	.	2731	2591	2565
Offene Tbc der Atmungsorgane zusammen	.	7431	7352	7336
1c) Aktiv geschl. Tbc der Atmungsorgane	.	18330	18538	18658
1d) Aktive Tbc anderer Organe	.	2356	2387	2394
Aktive Tuberkulose insgesamt	.	28137	28277	28388

Kulturpflege

1. Öffentliche Bücherei

Hamburger öffentliche Bücherhallen 3)				
ausgeliehene Bände	65443	114287	148080	144908
" Noten	.	2302	2387	2273
Besucher der Lesesäle	4)1695	699	454	5) -
Staats- und Universitäts-Bibliothek				
ausgeliehene Bände	4271	7807	11437	8240
Besucher der Lesesäle	1785	3859	6736	4537
Commerz-Bibliothek				
ausgeliehene Bände	1566	1884	2568	1898
Besucher der Lesesäle	1868	1400	1857	1353
Hamburgisches Weltwirtschafts-Archiv				
Besucher der Lesesäle	6569	2238	3091	2127

1) Nur Ortsansässige, dagegen für 1938 einschl. Ortsfremde ohne außerhalb Hamburgs gestorbene Ortsansässige. 2) Erfassung bei den Fürsorgestellen. 3) 19 hauptamtlich geleitete Büchereien einschl. 1 Musikbücherei. 1938 ohne Musikbücherei, jedoch einschließlich der Stadtbücherei Altona, Harburg und Wandsbek. 4) Ohne Stadtbücherei Wandsbek. 5) Lesezimmer für Erwachsene ab April 1954 aufgehoben. Lesezimmer für Kinder besteht nur in den Wintermonaten.

Sachgebiete	April 1938	April 1953	März 1954	April 1954
2. Museen				
Besucher				
Museum für Völkerkunde	2098	5756	19962	7611
" " Hamburgische Geschichte	3805	6053	16456	9372
" " Kunst und Gewerbe	1856	1435	2155	1752
Altonaer Museum	3813	2184	6713	3889
Kunsthalle	8903	7165	11555	14417
Planetarium	535	1209	3567	1411
3. Theater und Konzerte				
Hamburgische Staatsoper				
Vorstellungen	32	34	34	32
Plätze	1818	1232	1232	1232
verkaufte Karten	33374	35489	38649	35685
Deutsches Schauspielhaus				
Vorstellungen	37	40	58	45
Plätze	1795	1570	1570	1570
verkaufte Karten	42888	37402	81097	50944
Thalia-Theater				
Vorstellungen	42	51	41	43
Plätze	1331	669	669	669
verkaufte Karten	30206	29052	25442	5) 24451
Hamburger Kammerspiele				
Vorstellungen	-	28	33	34
Plätze	-	535	535	535
verkaufte Karten	-	9925	12226	10544
St.Pauli-Theater				
Vorstellungen	33	34	37	33
Plätze	938	875	875	875
verkaufte Karten	14860	12149	13960	11882
Richard-Ohnsorg-Theater 1)				
Vorstellungen	31	37	38	45
Plätze	364	350	350	350
verkaufte Karten	6864	10934	11221	17095
Theater am Besenbinderhof				
Vorstellungen	-	34	30	44
Plätze	-	1094	1094	1094
verkaufte Karten	-	21805	18235	19207
Musikhalle 2)				
Konzerte	.	16	26	16
Plätze	1982	1982	1982	1982
verkaufte Karten	.	22627	39148	25052
4. Lichtspieltheater 3)				
Theater	103	137	150	152
Plätze	66456	68853	76086	77349
verkaufte Karten	2052812	2881412	3055223	6)2923212
5. Rundfunk und Fernsehen				
Rundfunk-Teilnehmer 4)	359870	530210	547551	548398
Fernseh-Teilnehmer	-	125	1530	1722

1) Einschließlich auswärtiger Gastspiele. 2) Steuerpflichtige Veranstaltungen. 3) Ohne Lichtspieltheater der Besatzungsmacht. 4) Rundfunk- und Zusatzgenehmigungen. 5) Einschließl. 1 Vorstellung, 600 verkaufte Karten im Haus der Jugend, Altona, mit 630 Plätzen. 6) Außerdem 1 885 Besucher in Wanderkinos.

Sachgebiet	April 1953	März 1954	April 1954
Öffentliche Fürsorge			
1. Laufend unterstützte Parteien in der offenen Fürsorge			
a) Kriegsfolgenhilfeempfänger	4203	4681	4063
dav. Heimatvertriebene und Gleichgestellte	1038	1196	1131
Evakuierte und Gleichgestellte	43	47	37
Zugewanderte aus der Sowjetzone u. Berlin	275	425	337
Ausländer und Staatenlose	212	224	213
Angehörige von Vermißten usw., Kriegsbeschädigte, Kriegshinterbliebene usw.	2635	2789	2345
b) Empfänger der allg.(nicht kriegsbedingten)Fürsorge	16665	18653	18421
c) Laufend unterstützte Parteien insgesamt (a+b)	20868	23334	22484
dav. Hilfsbedürftige über 65 Jahre	.	.	10453
dar. mit anderweitigen öffentlichen Sozialleistungen	.	.	6744
Arbeitslose unter 65 Jahren	.	.	1180
dar. mit anderweitigen öffentlichen Sozialleistungen	.	.	1010
Schwererwerbsbeschränkte unter 65 Jahren	.	.	4744
dar. mit anderweitigen öffentlichen Sozialleistungen	.	.	3169
Pflegekinder	.	.	1) 93
dar. mit anderweitigen öffentlichen Sozialleistungen	.	.	18
Sonstige Hilfsbedürftige unter 65 Jahren	.	.	6014
dar. mit anderweitigen öffentlichen Sozialleistungen	.	.	1868
2. Laufend unterstützte Personen in der offenen Fürsorge			
a) Kriegsfolgenhilfeempfänger	6726	7573	6946
dav. Heimatvertriebene und Gleichgestellte	1495	1722	1935
Evakuierte und Gleichgestellte	57	63	55
Zugewanderte aus der Sowjetzone u. Berlin	388	608	605
Ausländer und Staatenlose	438	463	511
Angehörige von Vermißten usw., Kriegsbeschädigte, Kriegshinterbliebene usw.	4348	4717	3840
b) Empfänger der allg.(nicht kriegsbedingten)Fürsorge	26761	29841	28163
c) Laufend unterstützte Personen insgesamt (a+b)	33487	37414	35109
dav. Hilfsbedürftige über 65 Jahre	.	.	13099
dar. mit anderweitigen öffentlichen Sozialleistungen	.	.	8883
Arbeitslose unter 65 Jahren	.	.	3657
dar. mit anderweitigen öffentlichen Sozialleistungen	.	.	3229
Schwererwerbsbeschränkte unter 65 Jahren	.	.	7704
dar. mit anderweitigen öffentlichen Sozialleistungen	.	.	5527
Pflegekinder	.	.	108
dar. mit anderweitigen öffentlichen Sozialleistungen	.	.	23
Sonstige Hilfsbedürftige unter 65 Jahren	.	.	10541
dar. mit anderweitigen öffentlichen Sozialleistungen	.	.	3218

1) Außerdem 1 598 von der Jugendbehörde unterstützte Jugendliche
davon 1 509 Pflegekinder und Zöglinge
89 Sonstige jugendliche Hilfsbedürftige

Sachgebiet	April 1938	April 1953	März 1954	April 1954
3. Zu- und Abgänge in der offenen Fürsorge				
a) Zugänge Parteien	.	.	.	890
Personen	.	.	.	1035
b) Abgänge Parteien	.	.	.	1740
Personen	.	.	.	3340
4. Leistungen in der offenen Fürsorge (in DM)				
a) Laufende Unterstützungen	2266000	1088288	1462062	1895344
darunter Kriegsfolgenhilfe	34100	214314	282016	294838
b) Einmalige Unterstützungen der offenen wirtschaftl.Fürsorge insgesamt	359980	433937	444587	246266
dar. Kriegsfolgenhilfe	.	.	.	151389
Von 4b an laufend Unterstützte	.	.	.	150064
an nicht laufend Unterstützte	.	.	.	96202
c) Einmalige Unterstützung der offenen gesundheitl.Fürsorge insgesamt	138800	165809	210710	104135
dar. Kriegsfolgenhilfe	.	.	.	64301
Von 4c an laufend Unterstützte	.	.	.	102100
an nicht laufend Unterstützte	.	.	.	2035
5. Jugendfürsorge				
Amtsvormundschaften und Amtspflegeschaften	12852	11683	11750	11774
Privatpflegekinder	2387	4125	4214	4210
dar. aus öffentlichen Mitteln unterstützt	.	889	898	901
Unterstützungsaufwand je Kind in DM	.	38,68	39,35	39,53
Zöglinge der Jugendbehörde	.	4616	4839	4720
dav. Minderjährige in gerichtlich angeordneter Fürsorgeerziehung	.	635	534	528
a) in Familienerziehung	.	226	190	207
b) in Heimerziehung	.	409	344	321
Minderjährige in freiw.öffentl. Erziehung	.	1163	1283	1225
a) in Familienerziehung	.	246	242	259
b) in Heimerziehung	.	917	1041	966
Hilfsbedürftige Minderjährige in Erziehungshilfe	.	2818	3022	2967
a) in Familienpflege	.	980	949	945
b) in Heimpflege	.	1838	2073	2022
Schützlinge der Jugendbehörde	.	331	212	233
davon a) in Heimen	.	114	25	27
b) in Arbeitsstellen	.	217	187	206
Minderjährige unter Schutzaufsicht	16380	20594	22363	22724
dav. gerichtlich angeordnete Schutzaufsicht	1115	1608	1684	1692
freiwillige Schutzaufsicht	4553	12081	13109	13415
formlose Schutzaufsicht	10712	6905	7570	7617
Fälle der Jugendgerichtshilfe	93	61	249	242
dav. Jugendliche	.	.	90	107
Heranwachsende als Jugendliche abgeurteilt	.	.	51	51
Heranwachsene "	.	.	108	84
Anträge auf Fürsorgeerziehung	15	15	20	13
Vereinigung städt. Kinder- und Jugendheime				
a) in Tagesheimen und Krippen untergebrachte Kinder	.	8584	8997	9021
b) in Vollheimen untergebrachte Kinder	.	1002	1062	1018
Jugendwohnheime untergebrachte Jugendliche	-	861	753	806

Sachgebiet	April 1938	April 1953	März 1954	April 1954
Krankenkassen				
Mitglieder- und Krankenbestand am 1. des Monats				
a) Ortskrankenkasse				
Zahl der Kassen	1	1	1	1
Zahl der Mitglieder				
1. versicherungspfl. Mitgl., männlich	200500	228471	226480	230386
" " weiblich	109864	131044	134247	133498
2. versicherungsber. " männlich	16133	13988	14714	14757
" " weiblich	23883	9302	9257	9239
zusammen	350380	382805	384698	387880
3. Versicherte der Krankenvers. der Rentner	.	207314	220505	220852
Mitgliederbestand überhaupt	.	590119	605203	608732
Zahl der arbeitsunfähigen Kranken				
1. versicherungspfl. Mitgl., männlich	.	8028	11484	8863
" " weiblich	.	5057	6970	6063
2. versicherungsber. " männlich	.	264	343	289
" " weiblich	.	119	110	123
zusammen	9358	13468	18907	15338
Von 100 Mitgl. waren arbeitsunfähig krank	2,7	3,5	4,9	4,0
b) Betriebskrankenkassen, See-Krankenkasse und Innungskrankenkasse				
Zahl der Kassen	47	47	45	44
Zahl der Mitglieder 1)				
1. versicherungspfl. Mitgl., männlich	102543	108172	110772	111746
" " weiblich	28947	41365	41098	41123
2. versicherungsber. " männlich	14792	12001	13504	13554
" " weiblich	6907	5345	5610	5614
zusammen	153189	166883	170984	172037
3. Versicherte der Krankenvers. der Rentner	-	7238	7501	7531
Mitgliederbestand überhaupt	153189	174121	178485	179568
Zahl der arbeitsunfähigen Kranken 2)				
1. versicherungspfl. Mitgl., männlich	.	4411	6288	4658
" " weiblich	.	1748	2250	1858
2. versicherungsber. " männlich	.	178	239	241
" " weiblich	.	97	103	105
zusammen	4205	6434	8880	6862
Von 100 Mitgliedern waren arbeitsunfähig krank	2,7	3,9	5,2	4,0
c) Ersatzkassen für Arbeiter und Angestellte				
Zahl der Kassen	17	12	12	12
Zahl der Mitglieder				
1. versicherungspfl. Mitgl., männlich	60439	59323	61282	61393
" " weiblich	33572	69235	76761	77065
2. versicherungsber. " männlich	21745	32305	38591	39240
" " weiblich	3435	9432	11045	11311
zusammen	119191	170295	187679	189009

1) 1938 ohne See-Krankenkasse; Durchschnittsmitgliederzahl etwa 24 840
2) 1938 " " "

Sachgebiet	April 1938	April 1953	März 1954	April 1954
Zahl der arbeitsunfähigen Kranken				
1. versicherungspfl. Mitgl., männlich	.	1148	1472	1305
" " weiblich	.	1759	2224	2119
2. versicherungsber. " männlich	.	430	523	488
" " weiblich	.	169	189	181
zusammen	1954	3506	4408	4093
Von 100 Mitgl. waren arbeitsunfähig krank	1,6	2,1	2,3	2,2
d) Krankenkassen zusammen				
Zahl der Kassen	65	60	58	57
Zahl der Mitglieder 1)				
1. versicherungspfl. Mitgl., männlich	363482	395966	398534	403525
" " weiblich	172383	241644	252106	251686
2. versicherungsber. " männlich	52670	58294	66809	67551
" " weiblich	34225	24079	25912	26164
zusammen	622760	719983	743361	748926
3. Versicherte der Krankenvers.d.Rentner	.	214552	228006	228383
Mitgliederbestand überhaupt	.	934535	971367	977309
Zahl der arbeitsunfähigen Kranken 2)				
1. versicherungspfl. Mitgl., männlich	.	13587	19244	14826
" " weiblich	.	8564	11444	10040
2. versicherungsber. " männlich	.	872	1105	1018
" " weiblich	.	385	402	409
zusammen	15517	23408	32195	26293
Von 100 Mitgl. waren arbeitsunfähig krank	2,5	3,3	4,3	3,5

Arbeitsmarkt

1. Umfang der Beschäftigung				
Beschäftigung am Monatsende 3)	.	.	629500	.
davon männlich	.	.	410287	.
weiblich	.	.	219213	.
2. Angebot und Nachfrage				
a) Freie Arbeitsplätze am Monatsende	30873	2476	3171	3155
davon männlich	19925	1070	1614	1576
weiblich	10948	1406	1557	1579
b) Arbeitsuchende am Monatsende	44944	103759	96560	94779
davon männlich	34542	56827	53634	51064
weiblich	10402	46932	42926	43715
c) Arbeitslose	36273	97891	89257	88751
davon männlich	28414	52197	48064	46364
weiblich	7859	45694	41193	42387
d) Eingestellte Arbeitskräfte	14292	12498	15210	12016
davon männlich	10125	7696	9570	7480
weiblich	4167	4802	5640	4536
außerdem kurzfristig Eingestellte	9801	28085	57635	56325
davon männlich	7562	27391	56635	55192
weiblich	2239	694	1000	1133

1) Siehe Fußnote 1 Seite 11. 2) Siehe Fußnote 2 Seite 11. 3) Die Zählung wird nur vierteljährlich in den Monaten März, Juni, September und Dezember durchgeführt.

Berufsgruppen	Freie Arbeitsplätze am Monatsende		Arbeitslose am Monatsende 2)		Eingestellte Arbeitskräfte im Monat	
	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.
3. Der Arbeitsmarkt im April 1954 1)						
Ackerbauer, Tierzüchter, Gartenbauer	198	64	443	194	508	116
Forst-, Jagd- und Fischereiberufe	-	-	77	1	-	-
Bergmännische Berufe	-	-	6	-	-	-
darunter Bergleute	-	-	-	-	-	-
Steingewinner und -verarb., Keramiker	19	-	122	123	85	15
Glasmacher	1	-	14	22	7	2
Bauberufe	56	-	5603	11	1968	2
darunter Maurer	21	-	1173	-	428	-
Maurerhelfer	-	-	187	-	35	-
Zimmerer (ohne Helfer)	6	-	627	-	146	-
Dachdecker (ohne Helfer)	-	-	116	-	10	-
Straßen- und Tiefbauer	5	-	259	-	203	-
Maler und Lackierer	-	-	682	7	466	2
Baustätten-, Erdbewegungsarbeiter	14	-	1948	-	535	-
Metallerzeuger und -verarbeiter	175	4	4710	421	1211	54
Elektriker	11	10	862	134	95	40
Chemiewerker	13	1	739	989	161	45
Kunststoffverarbeiter	4	1	59	232	2	39
Holzverarbeiter u. zugehörige Berufe	14	3	1245	178	258	20
darunter Tischler	4	-	922	-	209	-
Papierhersteller und -verarbeiter	6	8	38	586	11	108
Graphische Berufe	73	34	284	407	121	75
Textilhersteller und -verarbeiter	19	152	703	3421	169	464
Lederhersteller, Leder- u. Fellverarb.	20	5	538	451	30	17
darunter Schuhhersteller	4	-	335	117	15	2
Nahrungs- und Genußmittelhersteller	45	69	1707	3186	169	391
Hilfsberufe d. Stofferzeugung und -verarbeitung	41	42	6897	10247	845	398
Ingenieure und Techniker	95	-	561	9	111	-
Technische Sonderfachkräfte	4	10	79	43	9	7
Maschinisten und zugehörige Berufe	46	-	887	-	118	-
Kaufmännische Berufe	316	154	4797	4475	309	498
Verkehrsberufe	277	63	7205	1099	871	200
Hauswirtschaftliche Berufe	-	558	-	654	-	712
Reinigungsberufe	1	59	157	3922	48	551
Gesundheitsdienst u. Körperpflegeber.	24	84	312	565	75	181
Volkspflegeberufe	2	2	16	36	4	4
Verwaltungs- und Büroberufe	33	208	1432	3562	87	532
Rechts- und Sicherheitswahrer	2	4	168	37	5	7
Dienst- und Wachberufe	14	3	4359	230	125	11
Erziehungs- u. Lehrberufe, Seelsorger	1	29	92	244	1	33
Bildungs- und Forschungsberufe	1	1	159	64	1	3
Künstlerische Berufe	65	11	1388	670	76	11
Berufstätigkeit ohne nähere Angabe des Berufs	-	-	705	6174	-	-
Sämtliche Berufsgruppen	1576	1579	46364	42387	3) 7480	4) 4536

1) Ohne Heimarbeiter. 2) Außerdem 1 085 arbeitslose Ostzonenflüchtlinge, darunter 357 Frauen, die sich bis zur Arbeitsaufnahme in Nordrhein-Westfalen vorübergehend im Durchgangslager Hamburg-Wandsbek aufhalten. 3) Außerdem 55 192 kurzfristig eingestellte Arbeitskräfte. 4) Außerdem 1 133 kurzfristig eingestellte Arbeitskräfte.

Preise und Indexziffern

1. Kleinhandelspreise (in DM)

a) Nahrungs- und Genußmittel

Sachgebiet		April 1938	April 1953	März 1954	April 1954
Mischbrot, ortsübliches	1500 g	0,48	1,02	1,02	1,05
Roggenschrotbrot	1500 "	0,36	0,85	0,86	0,87
Weizenbrot (Weißbrot)	1 kg	0,66	0,83	0,83	0,88
Weizenkleingebäck (Rundstücke)	1 "	0,72	1,34	1,33	1,35
Weizenmehl, ortsübliche Sorte	1 "	0,44	0,78	0,78	0,78
Graupen, mittel	1 "	0,50	1,00	0,96	0,96
Weizengrieß	1 "	0,50	0,88	0,88	0,88
Reis	1 "	0,42	1,80	1,64	1,64
Haferflocken, lose	1 "	0,50	1,08	0,98	0,98
Wassernudeln	1 "	0,76	1,14	1,14	1,14
Erbsen, grüne, ungeschälte	1 "	0,68	1,24	1,16	1,16
Haushaltszucker, Raffinade	1 "	0,80	1,36	1,36	1,36
Rosinen, I.Sorte	1 "	1,14	2,16	2,12	2,10
Marmelade, Mehrfrucht, lose	1 "	1,00	1,34	1,34	1,34
Kunsthonig, gepackt	1 "	0,85	1,76	1,76	1,76
Bienenhonig, inl., in Gläsern	1 "	2,70	6,44	6,66	6,56
Bienenhonig, ausl.,in Gläsern	1 "	2,60	3,38	3,48	3,38
Kartoffeln, gelbe	5 "	0,49	0,94	1,18	1,15
Weißkohl	1 "	0,18	0,20	0,20	0,28
Rotkohl	1 "	0,23	0,34	0,20	0,28
Wirsingkohl	1 "	0,22	0,36	0,30	0,34
Wurzeln	1 "	0,13	0,56	0,22	0,23
Steckrüben	1 "	0,1C	0,17	0,18	0,18
Zwiebeln	1 "	0,32	1,24	0,52	0,48
Tafeläpfel, mittlere Preislage	1 "	0,70	0,84	0,92	0,88
Rindfleisch a) Querrippe	1 "	1,80	3,94	4,30	4,32
b) Blatt, Bug o.Knochen	1 "	2,28	4,84	5,26	5,36
Schweinefleisch a) Bauchfleisch	1 "	1,64	3,44	4,50	4,22
b) Kotelett	1 "	2,18	4,68	5,28	5,26
Kalbfleisch, Rücken mit Nieren	1 "	2,68	5,66	5,80	6,04
Hammelfleisch, Brust, Bauch	1 "	1,80	4,08	4,16	4,60
Speck, fetter, geräucherter, inl.	1 "	2,12	3,68	4,58	4,50
Leberwurst, Hausmacher-	1 "	3,08	5,38	5,80	5,76
Jagdwurst	1 "	2,70	5,00	5,46	5,42
Streichmettwurst	1 "	2,46	5,12	5,46	5,34
Kabeljau mit Kopf	1 "	0,45	0,88	0,80	1,00
Fischfilet vom Kabeljau	1 "	0,64	1,14	1,08	1,32
Salzheringe, ausländische	1 "	0,72	1,22	1,22	1,20
Vollmilch, lose	1 l	0,23	0,38	0,38	0,38
Schweineschmalz, ausländisches	1 kg	2,16	2,20	3,08	3,04
Markenbutter, inländische	1 "	3,20	6,04	6,36	6,18
Margarine, Spitzensorte (o.Supermarg.)	1 "	2,20	1,98	2,08	2,08
Margarine, Tafel-	1 "	1,26	1,16	1,32	1,32
Bayer. Emmentaler Käse, 45% i.Tr.	1 "	2,80	5,72	5,46	5,46
Limburger Käse, 20% i.Tr.	1 "	1,20	2,20	1,84	1,86
Harzer Käse, 10% i.Tr.	1 "	1,04	1,90	1,90	1,90
Eier, vollfrische, etwa 55-60 g	1 St.	0,12	0,21	0,21	0,19
Kaffee, geröstet	1 kg	4,62	32,80	22,70	23,00
Lagerbier	1/2 l	0,35	0,62	0,62	0,62
Branntwein, einf., 38%, 1 Flasche	0,7 l	2,00	6,05	5,90	5,90

Sachgebiet		Jahres-durch-schnitt 1938	April 1953	März 1954	April 1954
b) Heizung und Beleuchtung					
Braunkohlenbriketts, frei Haus	50 kg	1,81	3,44	3,44	3,75
Steinkohlen, Nußkohlen, frei Haus	50 "	1,94	5,14	5,14	6,45
Gas 1)	1 cbm	0,16	0,23	0,23	0,23
Gasmessermiete, monatlich		0,30	0,60	0,60	0,60
Elektrischer Strom, Haushaltstarif	1 kWh	0,08	0,10	0,10	0,10
Grundgebühr monatlich für 2 Zimmer u.Küche		2,20	3,00	3,00	3,00
c) Bekleidung					
Straßenanzug für Männer, zweiteilig Streichgarn, mittlere Qualität	1 St.	60,30	125,00	125,00	125,00
Arbeitsanzug, zweiteilig, Gr. 48	1 "	7,70	17,00	16,50	16,50
Sporthemd, Popeline, mittl. Qualität	1 "	4,30	10,88	10,53	10,50
Unterhemd für Männer, rein Mako kurze Ärmel, Gr. 5	1 "	2,65	5,54	5,45	5,45
Männersocken, Wolle, mittl. Qualität Gr. 11	1 P.	1,80	3,56	3,58	3,58
Frauenkleid aus Wolljersey, mittlere Qualität, Gr. 44	1 St.	.	37,20	37,40	37,00
Frauentaghemd, Kunstseide, Gr. 44	1 "	1,60	2,86	2,60	2,60
Frauenstrümpfe, " Gr. 9 1/2	1 P.	1,58	2,57	2,06	2,01
Frauenstrümpfe, Perlon, II.Wahl 100%, 30 Denier	1 P.	-	4,57	3,88	3,82
Arbeitsstiefel für Männer, Gr. 42	1 "	9,70	23,00	22,70	22,70
Männer-Straßenschuhe, Boxkalf, rahmengenäht, I.Qualität, Gr. 42	1 "	15,50	32,90	33,10	33,20
Frauen-Straßenschuhe, Boxkalf, randgenäht, I.Qualität, Gr. 38	1 "	11,50	31,10	31,10	31,10
Besohlen mit Absätzen von Männerschuhen, Leder, genagelt	1 "	4,15	9,95	9,90	9,90
d) Hauswäsche					
Bettbezug aus Linon mit Knöpfen und Knopflöchern	1 St.	5,50	13,04	11,96	11,90
Küchenhandtuch, Gerstenkorn, weiß einfache, baumwollene Qualität	1 "	0,60	1,48	1,47	1,47
e) Hausrat					
Küchentisch mit Schubkasten, naturlasiert, 70 x 110 cm, einfache Ausführung	1 St.	19,05	51,20	50,40	50,40
Metallbett, 90 x 190 cm, mit Zugfedermatratze	1 "	18,70	43,20	43,50	43,50
Porzellanteller, glattweiß, 24 cm ⌀	1 "	0,34	1,20	1,13	1,13
Tasse mit Untertasse, Porzellan, glattweiß	1 "	0,24	1,04	1,02	1,02
Schüssel, Steingut, weiß, 22 cm ⌀	1 "	0,48	1,44	1,38	1,38
Fleischtopf mit Deckel, emailliert, 24 cm ⌀	1 "	2,20	7,31	7,11	7,09
Waschtopf, Eisen, verzinkt, 42 cm ⌀	1 "	4,75	16,91	15,80	15,60

1) Ab September 1948 Durchschnitt aus dem Preis für 1 - 10 cbm = 20 Pf und für mehr als 10 cbm = 26 Pf

Sachgebiet	Jahres-durchschnitt 1938	April 1953	März 1954	April 1954
f) Reinigungsmittel				
Waschpulver, 250 g Paket 1 St.	0,24	0,39	0,43	0,43
Kernseife, 200 g Stück, Konsumware 1 St.	0,15	0,25	0,26	0,26
Feinseife, 100 g Stück 1 St.	0,18	0,37	0,37	0,37
Scheuertuch, mittlere Sorte, grau 1 St.	0,26	0,73	0,71	0,74
g) Sonstiges				
Kinoplatz, zweitbilligster Platz	0,95	1,25	1,27	1,27
Tageszeitung 1), Monatsbezug	1,80	3,30	3,30	3,30
Mietpreis für eine Zweizimmerwohnung mit Küche, Altbauwohnung ohne Bad	33,40	37,60	37,70	37,70
Neubauwohnung mit Bad	45,25	46,20	46,30	46,40
Neustbauwohnung mit Bad	-	54,80	54,80	54,80
2. Großhandelspreise (in DM)				
Mehl, inländisches, 100 kg Mühlenverkaufspreis, brutto für netto ohne Sack, bei Abnahme von 5 - 15 t frei Empfangsstation Roggenmehl Type 1370	ca.20,00	49,13	49,00	49,25
Weizenmehl Type 1050	ca.30,00	57,00	57,00	57,00
Käse - 100 kg, Erzeugerpreis ab Erzeugerstation, Gouda und Tilsiter, 45% Fett i.Tr., ohne Verpackung, Markenkäse	148,00	298,33	277,50	277,50
Klasse Fein	130,00	272,50	248,75	250,50
Kartoffeln - 50 kg, runde Sorten, gelbfleischige, Erzeugerpreis frei Empfangsstation	2,86	5,50	7,11	7,37
Eier, inländische - 100 Stück Orig. Frischeier, Erzeugerpreis ab Hof	8,50	14,96	13,50	12,80
Schmalz, amerikanisches - 50 kg Importeurverk.-Preis ab Freihafenlager Hamburg unverzollt, auf Kistenbasis	34,30	69,42	107,02	119,17
Margarine - 50 kg I.Sorte Fabrikverkaufspreis frei Verkaufsstellen	91,50	92,50	92,00	86,00
Kunsthonig - 100 kg Fabrikverk.-Preis bei Abgabe an den Großhandel lose - 12 1/2 kg im Eimer	62,00	118,00	118,00	118,00
Rohwolle 1 kg inländische, A-Feinheit, vollschurig, Basis reingewaschen, Erzeugerpreis ab Lager einschl. Waschspesen	9,40	16,88	14,25	14,50
ausländische, Austral A-Vliese, Schweißwolle loco Hamburg, Import-Einkaufspreis ohne Waschspesen	5,15	17,95	15,63	16,00
Baumwolle - 100 kg amerikanische Stapel 29/32 inches, strict middling loco Bremen	82,22	342,73	367,98	363,56

1) Tageszeitung mit der höchsten Auflage

Sachgebiet	Jahres-durch-schnitt 1938	April 1953	März 1954	April 1954
Rindshäute - 1 kg				
inländ. Herkunft, grüngesalzen, schwarze mit Kopf, Großhandelsverkaufspreis				
Ochsen-, 15 - 24 1/2 kg	0,60	1,68	1,52	1,58
Kuh-, 15 - 24 1/2 kg	0,57	1,54	1,45	1,47
Kalbfelle bis 4 1/2 kg	0,87	3,55	3,91	3,72
ausländ. Herkunft, Großhandelseinkaufspreis brutto für netto				
trockene: Buenos Aires, 10/11 kg 30% Deseches	0,78	3,01	2,42	2,36
gesalzene: Ochsen, Buenos Aires Frigorifico	0,66	2,34	2,17	2,22
Naturkautschuk - loco, 100 kg				
Importeureinkaufspreis, netto - brutto Neugewicht anerkannte Tara ab Kai/Lager Hamburg, London Standard				
ribbed smoked sheets, zollfrei	82,50	228,50	180,00	194,00
first latex crepe, zollfrei	.	258,00	209,50	217,50
Zellstoff - 1000 kg, 90 : 100				
aus Schweden, cif Hamburg				
Natron-Sulfat-Cellulose, ungebleicht	86,80	410,01	491,20	503,38
Kunstseide-Cellulose, norm. Qualität	217,00	763,19	732,74	732,74
Bereifung				
(1 Decke, 1 Schlauch, 1 Felgenband) Fabrikverkaufspreis bei Abgabe an den Einzelhandel				
für Fahrräder (28 x 1,75 Draht)	3,23	6,12	6,12	6,12
Personenkraftwagen (5,50 x 16)	41,05	82,95	78,10	78,10
Lastkraftwagen (7,50 x 20)	158,90	263,15	245,40	245,40
3. Durchschnittspreise am Hamburger Viehmarkt für 50 kg Lebendgewicht in DM				
Ochsen, vollfleischige, ausgemästete höchsten Schlachtwertes	43,80	94,20	99,10	100,80
Kühe, vollfleischige	37,60	68,40	73,70	78,40
Kälber, mittlere Mast- und Saugkälber	57,00	122,60	132,40	135,30
Schweine, von 100-119,5 kg Lebendgewicht	50,80	100,30	128,70	120,30
Schafe, mittlere Mastlämmer und Hammel	40,60	75,00	85,40	91,10
4. Durchschnittspreise für Fleisch 1) I.Qualität für 50 kg in DM				
Rindfleisch von Ochsen und Färsen	76,45	156,80	165,00	171,00
Kalbfleisch	94,70	232,50	228,80	230,50
Hammelfleisch	92,70	179,50	183,10	209,50
Schweinefleisch	70,40	137,00	178,50	165,80

1) beim Verkauf der Großschlachter an die Ladenschlachter

Sachgebiet	Jahresdurchschnitt 1938 = 100 März 1954	April 1954	1950 = 100 März 1954	April 1954
5. Preisindexziffern für die Lebenshaltung in Hamburg (Mittlere Verbrauchergruppe)				
Ernährung				
nicht saisonbereinigt	181,4	181,6	114,3	114,4
saisonbereinigt	181,0	180,9	114,0	114,0
Getränke und Tabakwaren	241,7	242,1	83,7	83,9
Wohnungsmiete	110,2	110,3	107,6	107,7
Heizung und Beleuchtung	167,1	176,8	110,3	116,7
Hausrat	188,2	187,8	101,4	101,2
Bekleidung	199,9	200,2	95,7	95,8
Reinigung und Körperpflege	175,3	175,6	103,0	103,1
Bildung und Unterhaltung	145,9	147,7	107,9	109,2
Verkehr	178,9	178,7	116,4	116,2
Gesamtlebenshaltung				
nicht saisonbereinigt	171,0	171,8	107,3	107,8
saisonbereinigt	170,6	171,2	107,1	107,4

Löhne

	Jahresdurchschnitt 1951	1952	1953	Nov. 1953	Febr. 1954
Indexziffern der Industriearbeiterlöhne in Hamburg 1938 = 100					
Brutto-Stundenverdienste					
a) männliche Arbeiter	179,6	191,5	200,2	203,1	199,9
b) weibliche Arbeiter	194,6	207,0	214,7	216,1	216,1
c) alle Arbeiter	182,3	194,6	203,5	206,2	203,5
Brutto-Wochenverdienste					
a) männliche Arbeiter	172,2	184,3	193,2	196,0	191,5
b) weibliche Arbeiter	189,5	199,3	210,8	214,5	205,1
c) alle Arbeiter	174,3	186,1	195,5	198,5	193,1
Wochenarbeitszeit					
a) männliche Arbeiter	95,8	96,2	96,3	96,5	95,7
b) weibliche Arbeiter	97,2	96,0	97,9	98,9	94,5
c) alle Arbeiter	95,1	95,2	95,7	95,9	94,3

Sachgebiet	April 1938	April 1953	März 1954	April 1954
Bau- und Wohnungswesen				
1. Baugenehmigungen 1)				
Wohngebäude	341	283	222	383
Nichtwohngebäude	46	62	77	98
Umbauter Raum der Nichtwohngeb. in 1000 cbm	.	38	222	140
Wohnungen insgesamt	1485	1450	1230	1573
dar. in Wohngebäuden (ohne Gebäudeteile)	.	1344	1187	1535
2. Baubeginne 1)				
Wohngebäude	.	247	210	216
Nichtwohngebäude	.	77	74	64
Wohnungen	.	1203	1580	1357
3. Baufertigstellungen 1)				
Wohngebäude	161	222	108	119
davon durch Neubau	.	184	56	77
Wiederaufbau	-	37	52	42
Umbau	.	1	-	-
Wohngebäude mit 1 Wohnung	.	50	35	28
" 2 - 4 Wohnungen	.	120	14	57
" 5 und mehr Wohnungen	.	52	59	34
Nichtwohngebäude	23	52	39	37
Umbauter Raum in Nichtwohngeb. in 1000 cbm	.	78	89	66
Wohnungen insgesamt 2)	865	970	899	620
davon durch Neubau	739	553	194	143
Wiederaufbau	-	359	685	418
Wiederherstellung	-	4	6	50
Umbau	.	15	-	-
Ausbau, Erweiterung	.	39	14	9
durch Behörden und Körperschaften des öffentlichen Rechts	.	18	16	1
Gemeinnützige Wohnungsuntern.	.	407	370	117
Freie Wohnungsunternehmen	.	117	101	287
Erwerbs- und Wirtschaftsuhtern.	.	17	21	29
Sonstige private Bauherren	.	411	391	186
Wohnungen in Wohngebäuden(ohne Gebäudeteile)	.	905	870	560
" " Nichtwohngebäuden (ohne ")	.	8	9	1
Von den Wohnungen insges. sind Notwohnungen	.	22	7	2
Mit öffentl. Mitteln geförderte Wohnungen	.	694	605	280
Wohnräume über 6 qm einschließlich Küchen	.	3002	2672	1923
Brutto-Wohnfläche in qm	.	49940	42630	30289
Baukosten in 1000 DM	.	14592	16001	9838
davon für Wohnungsbauten	.	10386	12021	7484
Nichtwohnungsbauten	.	4206	3980	2354
4. Abgang an Wohnungen 1)	.	5	5	6
5. Reinzugang an Wohnungen 1)	.	965	894	614
6. Bestand an normalen Wohngeb.und Wohnungen 3)				
Bestand an Wohngebäuden	4) 119989	134019	5) 138506	138624
Bestand an Wohnungen	4) 552484	398285	5) 420881	421506
Bestand an Wohnräumen über 6 qm einschl.Küchen	.	1472878	5) 1544361	1546304

1) Vorläufige Zahlen nach den monatlichen Meldungen. 2) Ohne Wohnungen, die durch Erweiterungsmaßnahmen usw. in der Raumzahl verändert sind. 3) Ohne requirierte Wohngebäude u.Wohnungen. Die Zu- u.Abgänge durch Freigabe u.Beschlagnahme sind bei der Fortschreibung berücksichtigt. 4) Bestand am 17.5.1939. 5) Berichtigte Zahlen.

Sachgebiet			April 1953	März 1954	April 1954
7. Wohnraumbewirtschaftung					
Zugang an Wohnungen					
durch Freigabe der Besatzungsmacht			11	24	13
Rückwandlung zweckentfremd.Wohng. 1)			-	-	-
behördliche Maßnahmen 1)			-	-	-
Zugang an Wohnräumen einschl. Küchen					
durch Freigabe der Besatzungsmacht			59	99	64
Rückwandlung zweckentfremd. Räume 1)			13	4	6
behördliche Maßnahmen 1)			1	-	-
Abgang an Wohnungen					
durch Beschlagnahme der Besatzungsmacht			-	7	-
Zweckentfremdung 1)			-	-	-
behördliche Maßnahmen 1)			29	21	23
Abgang an Wohnräumen einschl. Küchen					
durch Beschlagnahme der Besatzungsmacht			-	23	-
Zweckentfremdung 1)			19	10	9
behördliche Maßnahmen 1)			90	54	47
Sonstige Abgänge					
Normalwohnungen (Wohnraumkartei)			125	120	80
Notwohnungen (")			28	6	63
Durch die Besatzungsmacht beanspruchte Wohnungen			1129	795	782
Vergabe von bewirtschaftetem Wohnraum					
Erstvergaben	Wohnungen		724	603	275
	Wohnräume		1449	1201	702
Wiedervergaben	Wohnungen		627	858	534
	Wohnräume		1348	1850	1121
Untermietobjekte	Fälle		1838	2090	1907
	Wohnräume		2126	2361	2294
Erstmalig bezogene unbewirtschaftete	Wohnungen		246	296	345
	Wohnräume		621	629	676
Als Wohnraum erhielten bewirtschaftete Wohnungen		Parteien	1360	1475	811
		Personen	3932	4407	2526
" Untermietobjekte		Parteien	1838	2091	1907
		Personen	2645	2829	2731
8. Bauwirtschaftsberichterstattung 2)					
Zahl der Beschäftigten			28569	27818	28939
darunter Inhaber			406	400	398
Angestellte			2000	1988	2026
Arbeiter 3)			26163	25430	26515
Löhne und Gehälter		in 1000 DM	11637	9856	12056
Umsatz		" 1000 DM	27499	18029	27291
darunter im Wohnungsbau		" 1000 DM	.	6307	9902
gewerbl.u.landw. Bau		" 1000 DM	.	5770	7838
Geleistete Arbeitsstunden		" 1000	5112	4296	5131
dar. für Wohnungsbauten		" 1000	1924	1620	2018
gewerbliche Bauten		" 1000	1225	1213	1333

1) Nur bewirtschaftete Wohnungen oder Räume. 2) Betriebe ab 20 Beschäftigte; ab November 1953 wurde der berichtende Firmenkreis verändert. 3) Einschließlich Umschüler und Lehrlinge.

Industriegruppen Industriezweige	Zahl der Betriebe (techn. Einh.)	Beschäftigte	Umsatz in 1000 DM	Produktionsindex arbeitstäglich 1936 = 100		
				April 1953	März 1954 1)	Apr. 1954 2)
Industrie 3)						
1. Beschäftigung und Produktion der hamburgischen Industrie 4) im Monat April 1954 5)						
Grundstoff- und Produktionsgüter	402	38526	172253	113,1	123,2	129,8
dar. Mineralölverarbeitung	29	5466	75445	113,5	138,5	154,3
Steine und Erden	73	2420	3860	138,9	67,7	106,6
NE-Metallindustrie	14	2622	26000	101,2	108,8	115,7
Eisen- und Stahlgießerei	20	1175	802	67,7	69,5	71,1
NE-Metallgießerei	24	805	929	116,7	122,1	130,5
Chemie	178	12673	39609	89,0	94,0	97,9
Sägeindustrie	20	1254	2116	78,3	97,0	104,9
Kautschuk und Asbest	23	10948	18779	182,7	216,4	209,6
Investitionsgüter	595	78742	111485	114,4	117,1	119,0
dav. Stahlbau	65	5576	9031	95,4	90,7	97,5
Maschinenbau	194	21908	31209	121,1	119,4	113,0
Fahrzeugbau	22	3559	6506	167,7	166,4	177,5
Schiffbau	53	22503	23259	79,9	79,5	84,8
Elektrotechnik	89	15442	28426	192,8	232,5	220,9
Feinmechanik und Optik	46	2278	2339	319,6	269,7	299,9
Eisen-, Stahl-, Blech- und Metallwaren 6)	126	7476	10715	91,6	98,7	104,3
Verbrauchsgüter	484	32020	49750	74,4	75,7	78,7
dar. Glas	7	568	763	195,9	252,4	279,5
Holzverarbeitung	61	2446	3263	29,1	27,0	31,0
Papierverarbeitung	55	3681	6973	72,6	69,0	76,6
Druck	155	8834	16296	85,6	85,3	97,9
Kunststoffverarbeitung	18	1172	2275	.	.	.
Lederverarbeitung	10	229	198	.	.	.
Wäschereien, Kleiderfärbereien und chem. Reinigungsanstalten	16	3555	2409	.	.	.
Textil	46	5215	6388	85,6	90,0	84,1
Bekleidung	104	5541	9312	.	.	.
Nahrungs- und Genußmittel	397	26256	192858	103,2	105,4	106,7
dar. Mühlengewerbe	11	770	6679	67,3	55,8	57,6
Nährmittelindustrie	21	741	3052	158,5	195,3	178,5
Süßwarenindustrie	63	2998	8422	156,4	234,9	164,4
Fleischverarbeitung	26	1405	8569	60,6	60,3	61,7
Fischverarbeitung	44	2300	4580	25,9	41,7	28,8
Ölmühlen-Industrie	9	2995	29838	93,9	106,7	105,2
Margarine-Industrie	11	2175	19968	168,8	156,9	152,7
Obst- und Gemüseverwertung	23	464	1771	.	.	.
Kaffee und Kaffee-Ersatz	26	1445	18476	.	.	.
Brauerei und Mälzerei	8	1939	8268	65,2	53,9	67,0
Spiritus	38	1200	5866	61.5	61,9	64,0
Tabakverarbeitung	9	2868	62515	108,3	102,7	122,9
zusammen	1878	175544	526346	.	.	.

1) Berichtigte Zahlen. 2) Vorläufige Zahlen. 3) Der Abschnitt "Industrie" wurde im Handelsstatistischen Amt bearbeitet. 4) Betriebe ab 10 Beschäftigte. 5) Ab Jan. 1954 neuer Erfassungskreis; mit den Angaben der Vormonate nicht voll vergleichbar, außer Produktionsindex. 6) Ohne Ziehereien und Kaltwalzwerke, einschließlich Stahlverformung und Sportwaffen.

Sachgebiet		April 1938	April 1953	März 1954	April 1954
2. Industrieberichterstattung 1) 2)					
Zahl der berichtenden Betriebe (technische Einheiten)		.	1899	1878	1878
Beschäftigte		.	166625	172569	175544
davon Angestellte 3)		.	35912	36867	37588
Arbeiter einschl.gewerbl.Lehrlinge		.	130713	135702	137956
Geleistete Arbeiterstunden	in 1000	.	24917	27154	26716
Bruttosumme der Gehälter	" 1000 DM	.	16491	17872	18090
" " Löhne	" 1000 DM	.	42527	44752	46468
Umsatzwerte	" 1000 DM	.	513102	550598	526346
davon Grundstoff und Produktionsgüter		.	148498	180676	172253
Investitionsgüter		.	136221	116631	111485
Verbrauchsgüter		.	41853	51947	49750
Nahrungs- und Genußmittel		.	186530	201344	192858
Produktionsindex, arbeitstäglich 4) 1936 = 100		.	105,6	109,8	112,8
Verbrauch von Steinkohle	t	.	30533	36444	31149
" " Koks	t	.	15081	19795	14552
" " Rohbraunkohle	t	.	74	24	27
" " Braunkohlenbriketts, Braunkohlenkoks und ballastreiche Steinkohle	t	.	4021	4177	3925
Brennstoffverbrauch in Steinkohlenwert 5)	t	.	48319	59031	48325
Verbrauch von Strom in 1000 kWh		.	45158	58196	51592

Energiewirtschaft

Versorgung mit Wasser, Gas, Strom				
Wasserförderung in 1000 cbm	.	8035	8473	8016
Wasserabgabe an Private	.	6630	6582	6547
" für öffentliche Zwecke	.	536	561	487
Gaserzeugung in 1000 Ncbm	.	23448	27941	25467
Gasabgabe an Haushaltungen	.	11327	12538	12136
" " Industrie und Gewerbe	.	7143	9308	8487
" für Straßenbeleuchtung	.	771	995	813
Menge der entgasten Kohlen in t	.	57522	55820	57067
Stromerzeugung in 1000 kWh	.	139560	200380	176485
Stromabgabe an Industrie	.	24746	40865	34598
" " Verkehr einschl. Hafenbetriebe	.	28228	24406	26354
" " Haushaltungen	.	25559	30819	29485
" " Handel und Gewerbe	.	16543	20426	19438
" " öffentliche Einrichtungen 6)	.	7702	8445	8755
" " Besatzung	.	1160	963	699
" " Landwirtschaft	.	265	320	251
" " Wiederverkäufer	.	20395	45848	40484

1) Es sind hierbei die hamburgischen Industriebetriebe mit 10 und mehr Arbeitskräften berücksichtigt (ohne Betriebe der Bauindustrie und Energiewirtschaft).
2) Vergleiche Anmerkung 3 Seite 21.
3) Einschließlich tätige Inhaber und kaufmännische bzw. technische Lehrlinge.
4) Einschließlich Nahrungs- und Genußmittelindustrie ohne Bau und Energie.
5) 1 t SKE = 1 t Steinkohle, = 1 t Steinkohlenkoks, = 3 t Rohbraunkohle, = 1,5 t Braunkohlenbriketts, Braunkohlenkoks, ballastreiche Steinkohle.
6) Einschließlich Straßenbeleuchtung.

Sachgebiet	April 1938	April 1953	März 1954	April 1954

Handel und Verkehr[1]

1. Deutscher Außenhandel über Hamburg

Wareneinfuhr in Millionen DM 2) 3)	.	353,7	434,5	441,3
Gütergruppen: Ernährungswirtschaft	.	168,9	235,9	239,6
Gewerbliche Wirtschaft	.	184,8	198,6	201,7
dav. Rohstoffe und Halbwaren	.	150,1	159,9	162,4
Fertigwaren	.	34,7	38,7	39,3
Ländergruppen: Europa	.	107,4	113,5	115,2
Außereuropa	.	246,3	321,0	326,1
davon Amerika	.	82,3	171,6	174,3
dav. Nordamerika	.	34,5	77,4	78,6
Mittelamerika	.	8,1	14,8	15,0
Südamerika	.	39,7	79,4	80,7
Afrika	.	51,5	62,3	63,1
Asien	.	108,0	82,8	84,3
Australien	.	4,0	3,2	3,1
Nicht ermittelte Länder	.	0,5	1,1	1,3
Warenausfuhr in Millionen DM 2) 3)	.	275,7	377,8	316,4
Gütergruppen: Ernährungswirtschaft	.	9,6	11,3	9,5
Gewerbliche Wirtschaft	.	266,1	366,5	306,9
dav. Rohstoffe und Halbwaren	.	40,1	36,2	30,4
Fertigwaren	.	226,0	330,3	276,5
Ländergruppen: Europa	.	105,7	115,2	96,5
Außereruopa	.	170,0	262,6	219,9
davon Amerika	.	90,2	124,7	104,4
dav. Nordamerika	.	28,3	41,5	34,8
Mittelamerika	.	10,3	13,6	11,4
Südamerika	.	51,6	69,6	58,2
Afrika	.	33,4	54,3	45,6
Asien	.	41,7	66,1	55,4
Australien	.	4,4	16,6	13,9
Nicht ermittelte Länder	.	0,3	0,9	0,6

2. Seeschiffahrt

a) Schiffsverkehr zur See

Angekommene Schiffe	1480	1151	1376	1402
darunter deutsche Schiffe	990	666	727	769
Abgegangene Schiffe	1625	1256	1533	1556
darunter deutsche Schiffe	1113	750	890	891
Raumgehalt der angekommenen Schiffe in 1000 NRT	1781,1	1294,0	1626,2	1673,3
darunter deutsche Schiffe	930,7	259,7	427,8	396,3
Raumgehalt der abgegangenen Schiffe in 1000 NRT	1734,7	1358,4	1638,2	1742,3
darunter deutsche Schiffe	894,3	278,4	454,4	408,9

1) Die Abschnitte 1 bis 5 außer 2c wurden vom Handelsstatistischen Amt bearbeitet
2) April 1954 vorläufige Zahlen
3) März 1954 berichtigte Zahlen

Sachgebiet	April 1938	April 1953	März 1954	April 1954
b) Linienschiffahrt				
Betriebene Linien	.	191	204	206
davon Deutsche Küste	.	7	6	6
Übriges Europa	.	67	72	72
Außereuropa	.	117	126	128
Reisen (Abfahrten)	.	465	513	561
1000 NRT	.	751,3	815,3	903,7
c) Personenverkehr über See 1)				
Ausreisende insgesamt	5887	2033	1668	1831
davon wurden befördert auf				
Frachtern mit gelegentl.Passagierbeförderg.	.	.	450	534
Fahrgastkombinierten Frachtern 2)	.	.	89	358
Fahrgastschiffen	.	.	1129	939
Schiffen unter deutscher Flagge	3877	.	389	444
fremder Flagge	2010	.	1279	1387
Unter den ausreisenden Fahrgästen fuhren				
nach Häfen in Nord-Europa	.	114	79	111
West-Europa	.	268	205	351
Nord-Amerika	.	1264	1036	1027
Süd- Amerika	.	289	233	204
Einreisende insgesamt	6111	465	644	1909
davon wurden befördert auf				
Frachtern mit gelegentl.Passagierbeförderg.	.	.	365	474
Fahrgastkombinierten Frachtern 2)	.	.	78	169
Fahrgastschiffen	.	.	201	1266
Schiffen unter deutscher Flagge	4944	.	291	356
fremder Flagge	1167	.	353	1553
Unter den einreisenden Fahrgästen kamen				
von Häfen in Nord-Europa	.	105	61	79
West-Europa	.	195	209	368
Nord-Amerika	.	18	218	852
Süd- Amerika	.	41	54	468
Durchreisende insgesamt	.	.	290	420
davon wurden befördert auf				
Schiffen unter deutscher Flagge	.	.	15	4
fremder Flagge	.	.	275	416
d) Güterverkehr zur See 3) (in 1000 t brutto)				
Eingang 4)	1516,4	900,7	1194,8	1312,1
davon Lebens- und Futtermittel	479,0	287,0	405,7	446,1
Rohstoffe und Halbwaren	971,1	567,4	726,9	797,8
Fertigwaren	66,3	32,2	36,7	40,7
Übrige Waren	-	14,1	25,5	27,5
Verkehrsbezirke: Deutsche Küste	88,7	59,5	53,6	59,0
Übriges Europa	561,6	283,2	354,5	389,7
Außereuropa	866,1	558,0	786,7	863,4

1) April 1953 Meldungen des Passkontrolldienstes
2) Frachtschiffe mit Einrichtungen für mehr als 12 Fahrgäste
3) Außenhandel, Durchfuhr, deutscher Küstenverkehr
4) April 1954 vorläufige Zahlen

Sachgebiet	April 1938	April 1953	März 1954	April 1954
noch: d) Güterverkehr zur See 1) (in 1000 t brutto)				
Ausgang 2)	595,9	359,4	627,1	516,8
davon Lebens- und Futtermittel	235,5	39,2	69,9	57,4
Rohstoffe und Halbwaren	190,3	220,0	427,7	352,5
Fertigwaren	170,1	94,4	123,6	101,8
Übrige Waren	-	5,8	5,9	5,1
Verkehrsbezirke: Deutsche Küste	127,4	44,6	54,5	45,0
Übriges Europa	312,8	143,5	347,9	286,8
Außereuropa	155,7	171,3	224,7	185,0
3. Binnenschiffahrt				
a) Schiffsverkehr auf Binnenwasserstraßen				
Angekommene Schiffe	2350	2127	1752	1977
davon von der Oberelbe	1512	1245	999	1226
von der Niederelbe	838	882	753	751
Abgegangene Schiffe	2312	2036	1567	1896
davon nach der Oberelbe	1590	1226	1001	1241
nach der Niederelbe	722	810	566	655
Tragfähigkeit der angekomm.Schiffe i.T.t	769,2	540,4	447,5	525,5
davon von der Oberelbe	639,3	411,8	317,7	397,8
von der Niederelbe	129,9	128,6	129,8	127,7
Tragfähigkeit der abgegang.Schiffe i.T.t	790,5	514,4	418,2	510,4
davon nach der Oberelbe	695,2	403,9	329,8	406,2
nach der Niederelbe	95,3	110,5	88,4	104,2
b) Güterverkehr auf Binnenwasserstraßen				
Eingang (in 1000 t)	302,7	201,6	132,5	236,7
Bundesrepublik	81,1	142,9	115,4	179,2
davon Niederelbe	23,6	45,0	21,5	31,5
Oberelbe bis Zonengrenze	47,6	84,6	87,2	104,9
Mittellandkanal	-	8,9	0,5	39,0
West-Berlin 3)	9,9	4,4	6,2	3,8
Sowjetzone einschl. Ost-Berlin 3)	167,2	28,3	6,8	35,7
Tschechoslowakei	54,4	30,4	10,3	21,8
Ausgang (in 1000 t)	510,6	280,3	198,1	268,7
Bundesrepublik	181,6	211,6	140,2	183,8
davon Niederelbe	42,0	43,5	49,2	48,6
Oberelbe bis Zonengrenze	13,8	46,5	45,9	87,3
Mittellandkanal	-	1,5	-	6,6
West-Berlin 3)	125,8	120,1	45,1	41,3
Sowjetzone einschl. Ost-Berlin 3)	283,1	27,2	27,6	50,7
Tschechoslowakei	45,9	41,5	30,3	34,2
4. Güterverkehr auf Eisenbahnen (in 1000 t)				
Empfang	539,7	476,9	604,9	486,1
dar. Stückgut	30,6	7,8	7,3	6,6
Wagenladungen	507,8	469,1	597,6	479,5
außerdem Vieh (Stück)	48341	12092	15071	11217
Versand	391,2	253,1	317,5	294,2
dar. Stückgut	32,2	10,6	11,8	10,3
Wagenladungen	359,0	242,5	305,7	283,9
außerdem Vieh (Stück)	1006	1752	2421	1328

1) Außenhandel, Durchfuhr, deutscher Küstenverkehr
2) April 1954 vorläufige Zahlen
3) Für 1938 ist Berlin unter West-Berlin nachgewiesen

Sachgebiet	April 1938	April 1953	März 1954	April 1954
5. Fischereiverkehr				
a) Fangreisen	197	272	169	246
Dampfer	66	30	38	35
darunter Nordsee-Dampfer	24	4	7	5
Hochseekutter (einschl. Logger)	58	86	60	65
Küstenfischer	73	156	71	146
b) Angelandete Fische (in t)	6732	4282	5527	4783
Dampfer	6627	3919	5153	4399
darunter Nordsee-Dampfer	1301	467	619	640
Hochseekutter	98	348	320	340
Küstenfischer	7	15	54	44
c) Umsatzwerte (in 1000 DM)	681	1417	1820	2058
Dampfer	634	1168	1486	1719
darunter Nordsee-Dampfer	115	134	172	190
Hochseekutter	44	238	323	328
Küstenfischer	3	11	11	11
d) Einsendungen von anderen deutsch.Plätzen				
Menge (in t)	87	10	66	86
Wert (in 1000 DM)	25	9	32	36
e) Einfuhr aus dem Ausland				
Menge (in t)	538	3195	4412	2660
Wert (in 1000 DM)	303	1439	1323	1226
6. Personen-Nahverkehr				
a) Beförderte Personen (in 1000)				
Stadtbahn (S-Bahn)	7725	9923	10233	9627
Hoch- und Untergrundbahn	6329	13048	13895	13137
Straßenbahn	13110	21062	23018	21608
Autobusse der HHA	1065	2363	2626	2529
Oberleitungsbusse der HHA	-	587	585	554
Alsterdampfer	246	321	16	274
Dampfer der Hafen-Dampfschiffahrt A.G.	1198	1723	1688	.
Autobusse der Deutschen Post	.	42	63	50
Private Kraftomnibusse	.	223	306	.
b) Geleistete Zug-, Wagen-, bzw.Schiffs-km (in 1000)				
Stadtbahn (S-Bahn) 1)	501	537	597	564
Hoch- und Untergrundbahn 2)	1678	2474	2622	2541
Straßenbahn 2)	4477	3143	3258	3053
Autobusse der HHA 2)	595	421	461	445
Oberleitungsbusse der HHA 2)	-	61	63	61
Alsterdampfer 3)	35	22	1	22
Dampfer der Hafendampfschiffahrt A.G. 3)	.	74	76	73
Autobusse der Deutschen Post 2)	.	32	34	30
Private Kraftomnibusse 2)	.	124	161	.

1) Zugkilometer, 2) Wagenkilometer. 3) Schiffskilometer.

Sachgebiet	April 1938	April 1953	März 1954	April 1954
7. Kraftfahrzeuge				
a) Bestand an Kraftfahrzeugen mit Fahrberechtigung (im Verkehr befindlich)				
insgesamt	.	84307	90660	98632
davon Krafträder	.	20458	19327	24190
Personenkraftwagen	.	40436	47731	50548
Lastkraftwagen	.	20744	20982	21198
Zugmaschinen	.	1505	1509	1551
Kraftomnibusse	.	334	345	379
Sonderfahrzeuge	.	830	766	766
b) Zulassungen von fabrikneuen Kraftfahrzeugen 1)				
insgesamt	1032	2339	2661	3191
darunter Krafträder	331	1000	824	1185
Personenkraftwagen	525	1060	1501	1583
Lastkraftwagen	160	220	215	278
Zugmaschinen	3	12	18	22
Kraftomnibusse	13	12	8	17
Kombinationskraftwagen	.	32	87	99
8. Straßenverkehrsunfälle				
Zahl der Unfälle	826	1735	1737	2049
davon mit Personen- und Sachschaden	351	519	389	597
nur mit Personenschaden	108	249	130	132
nur mit Sachschaden	367	967	1218	1320
Am Unfall beteiligte Kraftfahrzeuge	1093	2517	2837	3180
Straßenbahnen	92	123	106	108
Fahrräder 2)	244	434	252	461
Fußgänger	175	306	264	277
Verletzte Personen	526	903	617	878
davon auf Krafträdern	.	201	90	210
auf Kraftwagen	208	149	147	190
auf Fahrrädern	135	235	122	229
Fußgänger	164	289	210	234
Andere	19	29	48	15
Getötete Personen	6	16	19	17
davon auf Krafträdern	.	3	4	1
auf Kraftwagen	-	1	4	-
auf Fahrrädern	3	2	2	3
Fußgänger	3	10	9	13
Andere	-	-	-	-
Ursachen beim Kraftfahrzeug oder dessen Führer	562	1231	1500	1668
bei sonstigen Fahrzeugen	36	37	41	23
beim Radfahrer	82	224	126	229
beim Fußgänger	122	242	196	223
durch Straßenverhältnisse	32	19	27	35
durch Witterungseinflüsse	10	2	-	-
durch andere Einflüsse	54	8	17	22

1) April 1954 vorläufige Zahlen.
2) Einschl. Fahrräder mit einem Hilfsmotor, dessen Hubraum 50 Kubikzentimeter nicht übersteigt.

Sachgebiet	April 1938	April 1953	März 1954	April 1954
9. Flugverkehr 1) 2)				
(gewerblicher und nicht gewerblicher Verkehr)				
Gelandete Flugzeuge insgesamt	399	2184	1209	1260
dar. Linienverkehr	.	730	709	710
Charterverkehr	.	973	427	440
Gestartete Flugzeuge insgesamt	400	2186	1210	1260
dar. Linienverkehr	.	754	710	712
Charterverkehr	.	956	429	444
Angekommene Fluggäste	1594	21012	11473	13919
dar. aus dem Ausland	.	3578	4193	.
Abgereiste Fluggäste	1767	9628	9395	10764
dar. nach dem Ausland	.	3077	4281	.
Durchgehende Fluggäste	387	2878	1758	2703
Angekommene Fracht in kg	21624	5535099	2792569	2825839
dar. aus dem Ausland	.	88526	91188	.
Abgegangene Fracht in kg	18623	173824	317398	278837
dar. nach dem Ausland	.	74293	149865	.
Angekommene Post in kg	8974	39822	48481	42847
dar. aus dem Ausland	.	21551	25552	.
Abgegangene Post in kg	4693	28971	46364	42977
dar. nach dem Ausland	.	18287	27225	.
10. Postverkehr				
Eingelieferte gewöhnliche Briefe in 1000	.	29605	31481	29677
dar. nach dem Ausland " "	.	2212	2594	2446
Eingelieferte Einschreibsendungen " "	.	409	517	363
dar. nach dem Ausland " "	.	51	71	65
Eingelieferte Wertbriefe Stück	.	8558	7755	7680
Eingelieferte gewöhnliche Pakete in 1000	.	723	949	891
dar. nach dem Ausland " "	.	18	23	18
Eingelieferte versiegelte Wertpakete Stück	.	3399	3700	3281
Übermittelte Telegramme in 1000	.	244	268	269
dar. nach dem Ausland " "	.	71	78	70
Geführte Ferngespräche " "	.	703	810	.
dar. Sofortdienst einschließlich Schnellgespräche " "	.	489	582	.
Geführte Ortsgespräche " "	.	19500	22500	.
Postprotestaufträge	.	3101	3385	3593
durch die Post protestierte Wechsel	.	312	317	340

1) Quelle: Statistisches Bundesamt
2) März 1954 endgültige Zahlen, April 1954 vorläufige Zahlen

Sachgebiet	2) April 1938	April 1953	März 1954	April 1954
11. Fremdenverkehr 1)				
Zahl der Beherbergungsstätten	462	419	442	440
Zahl der verfügbaren Zimmer	7148	5179	5482	5495
Zahl der verfügbaren Betten	11271	8102	8557	8665
Zahl der gemeldeten Fremden	75526	67726	62448	79765
davon in Hotels und Gasthäusern	65084	51695	46267	60257
Hotelpensionen und Pensionen	10442	16031	16181	19508
darunter Ausländer	9658	23899	14645	33152
Zahl der Übernachtungen	152246	136746	130957	156251
davon in Hotels und Gasthäusern	121179	97118	91412	109844
Hotelpensionen und Pensionen	31067	39628	39545	46407
darunter Ausländer	.	46734	31572	63156
Bettenausnutzung v.H. der höchstmöglichen Belegung	45,03	56,26	49,37	60,11

Versorgung mit Nahrungsmitteln

1. Versorgung mit Milch				
Zufuhr von Vollmilch in 1000 Liter	.	10450	10543	10035
" " entrahmter Frischmilch in 1000 l	.	273	189	204
2. Viehmarkt und öffentliche Schlachthöfe				
a) Zufuhr von Lebendvieh: inld. Rinder	5683	5777	7690	5500
" Kälber	5972	6476	7083	5312
" Schweine	46542	45128	44048	34944
" Schafe	6033	4681	3816	3064
ausld. Rinder	-	2923	1547	1327
" Kälber	-	-	-	-
" Schweine	-	95	1056	899
b) Schlachtungen: inländische Rinder	4990	4080	5118	5684
" Kälber	4772	4853	6827	5312
" Schweine	39872	32462	40406	33192
" Schafe	5659	4239	3499	3136
ausländische Rinder	-	2477	1244	1630
" Kälber	-	-	-	-
" Schweine	-	20	849	1080
3. Obst- und Gemüsemarkt				
Warenzufuhr insgesamt (in 1000 kg)	5226	15614	20557	17906
davon aus dem Inland	2693	6086	6680	6653
aus dem Ausland	2533	9528	13877	11253
Von der Gesamtmenge entfielen auf				
Gemüse inländisches	2600	3297	3733	3558
ausländisches	1657	3152	2461	2388
Obst inländisches	93	2627	2812	2890
ausländisches	876	6252	11416	8643
Kartoffeln inländische	.	162	135	205
" ausländische	.	124	-	222
4. Fischmarkt				
Versteigerte Mengen (in 1000 kg)	.	4293	5593	4869
dar. an die Fischindustrie	.	338	142	440
Räuchereien und Seelachsbetriebe	.	223	341	142
den Großhandel	.	1853	2212	2506
den Kleinhandel	.	601	841	645
Fischbratbetriebe	.	87	116	102

1) Ohne Heime, Jugendherbergen, Massenquartiere und Privatquartiere
2) Gemüse- und Obstzufuhren April 1939

Öffentliche Finanzen

Ausgaben und Einnahmen für das Rechnungsjahr 1953 (in 1000 DM)

Sachgebiet	Ausgaben			Einnahmen		
	März 1954	April 1954	Apr.1953 bis Apr.1954	März 1954	April 1954	Apr.1953 bis Apr.1954
1. Polizei	1923	625	69001	137	36	2239
2. Rechtspflege	2166	1102	49584	1686	349	15342
3. Schulwesen	6928	3791	153279	463	412	6253
dar. a) Grundschulen und Prakt. Oberschulen einschl. Technische Oberschulen	3715	2078	91441	121	169	1683
b) Wissenschaftliche Oberschulen	1070	974	27742	170	129	2199
c) Berufsschulen	1320	317	20935	48	6	483
d) Berufsfach- und Fachschulen	425	250	6705	85	96	1436
4. Wissenschaft und Kunst	3900	3418	56416	1140	1214	15737
dar. a) Universität	718	284	9456	91	13	1707
b) Universitätskliniken	1499	524	21037	785	384	8843
5. Soziale Maßnahmen	10753	9873	122938	3280	6901	40328
dar. a) Offene Fürsorge	1306	373	21506	334	-52	4775
b) Geschlossene Fürsorge	2096	607	24972	946	-394	8255
c) Kriegsfolgenhilfe	1219	2570	7355	140	2	972
6. Gesundheitswesen u.Leibesübungen	8030	4324	109737	5301	4682	56297
dar. Krankenhäuser	6560	3187	84041	4364	4151	47973
7. Bau-, Wohnungs- und Siedlungswesen	4550	21323	149269	28828	18934	121554
dar. a) Trümmerbeseitigung und -verwertung	92	98	3174	393	173	1008
b) Wohnungsbau	2561	20510	112775	27861	18363	114823
8. Wirtschaft	1596	949	20895	38067	-1952	40831
9. Ernährung und Landwirtschaft	362	351	7628	128	73	1793
10. Verkehr	10676	7274	116805	6317	1335	36851
dar. a) Straßenbau	1637	2176	29804	449	275	6367
b) Strom- und Hafenbau	2426	1655	40869	3894	238	9613
c) Hafen- und Umschlageinrichtungen	1543	2740	30592	1247	194	11324
11. Öffentliche Einrichtungen	4643	3665	67783	2089	3433	30105
12. Wiedergutmachung	535	76	12084	14	-	141
13. Zuschüsse zum Lastenausgleich	-	12531	34573	-	-	-
14. Schuldendienst (ohne 15)	20208	14616	61983	7771	304	16687
15. Ausgleichsforderungen u.Sonderausgleichsforderg.gem.d.23.bzw. 45.DVO zum Umstellungsgesetz	2	-	34700	-	-	17109
16. Landes- und Gemeindesteuern	60716	-	304744	128981	526	1135948
17. Beitrag z.Länderfinanzausgleich	13683	17900	31583	-	-	-
18. Übrige Ausgaben und Einnahmen	8177	13807	132201	13124	26936	117794
19. Abwicklung der Vorjahre	-	-	35302	-	-	1) 108088
insgesamt 2)	158848	115625	1570505	237326	63183	1763097
davon: Ordentlicher Haushalt	153370	86897	1373943	160705	49770	1581801
Außerordentlicher Haushalt	5478	28728	196562	76621	13413	181296

1) Deckungsmittel für die aus 1952 übernommenen Haushaltsreste. 2) Es handelt sich um Teilergebnisse des RJ. 1953. Die Zahlen lassen Schlüsse auf die tatsächliche Finanzlage der Freien und Hansestadt Hamburg nicht zu. Die Ausgaben und Einnahmen im Monat April für das Rechnungsjahr 1954 werden im Mai-Heft mitgeteilt.

Steuerart	März 1953	April 1953	März 1954	April 1954
2. Steueraufkommen (in 1000 DM)				
a) Bundessteuern				
Umsatzsteuer	27947	34163	30736	36838
Umsatzausgleichsteuer	10105	7735	10192	8111
Beförderungsteuer	471	539	631	632
Zölle und Verbrauchsteuern	96192	88222	102874	95914
dar. Zölle	31284	28535	36240	41339
Tabaksteuer	35364	33269	34407	33249
Kaffeesteuer	11427	10148	5116	5369
Teesteuer	792	846	332	270
Zuckersteuer	709	662	901	624
Aus dem Branntweinmonopol	1603	1578	1264	1317
Mineralölsteuer	14989	13148	24586	13725
Notopfer Berlin	6741	2555	8477	3627
Übrige Bundessteuern	-	0	- 2	-
Summe der Bundessteuern	141456	133215	152908	145121
Außerdem: Lastenausgleichsabgaben	7597	5764	4903	6664
b) Landessteuern				
Lohnsteuer	14063	16673	14046	16840
Veranlagte Einkommensteuer	36733	10259	37899	9844
Körperschaftsteuer	44033	3168	56054	4571
Nicht veranlagte Steuer vom Ertrag	- 60	675	842	1711
Summe der Eink.- u. Körperschaftsteuer	94770	30775	108842	32966
darunter				
an den Bund abgeführt	22434	11646	29679	12280
an andere Länder nach dem Zerlegungsgesetz abgeführt	34137	- 691	30740	650
Mithin:				
Hamburg daraus verbliebene Einnahmen	38199	19820	48423	20036
Vermögensteuer	215	142	4573	1134
Erbschaftsteuer	171	206	264	401
Grunderwerbsteuer	170	390	354	665
Kapitalverkehrsteuer	742	357	603	872
Versicherungsteuer	1446	1325	1494	1433
Rennwett- und Lotteriesteuer	750	1186	941	1014
Wechselsteuer	524	689	518	749
Feuerschutzsteuer	122	452	261	482
Kraftfahrzeugsteuer	1801	2205	2155	2523
Biersteuer	596	607	644	636
Übrige Landessteuern	- 69	- 3	0	- 0
Summe der Landessteuern	101237	38332	120650	42876
c) Gemeindesteuern				
Grundsteuer A und B	1785	1716	1232	1261
Gewerbesteuer nach dem Ertrag und dem Kapital	7215	5621	4840	4520
Gewerbesteuer nach der Lohnsumme	139	4944	98	5509
Gewerbesteuerausgleichbeträge	- 224	-	- 298	-
Zuschläge zur Grunderwerbsteuer	224	514	470	-
Gemeindegetränkesteuer	532	551	610	568
Kinosteuer	641	704	738	773
Übrige Vergnügungsteuer	190	142	281	180
Hundesteuer	73	494	58	537
Übrige Gemeindesteuern	0	1	5	2
Summe der Gemeindesteuern	10574	14689	8033	13351

Sachgebiet	März 1953	April 1953	März 1954	April 1954
3. Menge, Wert und Absatz verbrauchsteuerpflichtiger Waren				
a) Tabak 1)				
Steuerwert der ausgelieferten Tabaksteuerzeichen und Steuerzeichenvordrucke und aus dem Steuerwert berechnete Mengen an tabaksteuerpflichtigen Erzeugnissen				
Steuerwert in 1000 DM	38893	43540	39545	41969
davon Zigarren	257	244	156	145
Zigaretten	38195	42875	39167	41630
Feinschnitt	341	342	152	129
Grobschnitt	98	79	70	65
Zigarettenhüllen	1	-	0	-
Mengen in 1000 Stück bzw. in kg				
Zigarren	3126	2984	2486	2275
Zigaretten	641665	720753	771017	814498
Feinschnitt	19892	19529	13709	11753
Grobschnitt	7087	5880	7657	7592
Zigarettenhüllen	300	-	389	-
b) Zucker				
Versteuerter Zucker und Einnahmen aus der Zuckersteuer				
Versteuerter Zucker in dz	26978	27092	61651	41689
davon Rohzucker	-	-	-	-
Anderer krist. Zucker (Verbrauchszucker)	20193	20468	52409	33744
Hiervon in das Inland eingeführt	19905	20299	52113	33465
Rübensäfte	-	-	-	-
Rübenzuckerabläufe	1558	1386	2091	1700
Stärkezucker	5227	5238	7151	6245
Zuckersteuersoll in 1000 DM	627	632	1514	1002
c) Bier				
Versteuertes und steuerfrei abgelassenes Bier				
Bier in hl	67686	76020	71253	78992
davon steuerfrei 2)	11079	8777	7484	5815
steuerpflichtig	56607	67243	63769	73177

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen

1) März 1954 vorläufige Zahlen

2) Hierin sind auch die ohne Steuerentrichtung an die Besatzungsmacht abgelassenen Biermengen enthalten.

Sachgebiet	Jan. 1954	Febr. 1954	März 1954	April 1954
Geld- und Kreditwesen				
1. Einlagen bei den Geschäftsbanken 1)	(Beträge in Millionen DM)			
Einlagen von Nichtbanken	2547,4	2499,1	2597,8	2619,2
Sicht- und Termineinlagen	2047,8	1964,7	2043,2	2051,8
a) Wirtschaft und Private	1647,5	1596,2	1593,9	1626,8
b) Öffentl. rechtl. Körperschaften	400,3	368,5	449,3	425,0
Spareinlagen	499,6	534,4	554,6	567,4
Einlagen von Kreditinstituten	728,5	781,3	684,3	773,2
2. Kredite der Geschäftsbanken 1) 2)				
Kredite an Nichtbanken	2912,1	2960,1	3060,7	3028,4
Kurfristige Kredite	2052,5	2068,0	2164,8	2078,1
a) Wirtschaft und Private	2022,7	2040,1	2141,4	2052,4
b) Öffentliche Hand	29,8	27,9	23,4	25,7
Mittelfristige Kredite	212,3	221,8	212,5	256,8
a) Wirtschaft und Private	172,9	180,6	170,9	202,3
b) Öffentliche Hand	39,4	41,2	41,6	54,5
Langfristige Kredite	647,3	670,3	683,4	693,5
a) Wirtschaft und Private	615,6	634,2	652,1	661,7
b) Öffentliche Hand	31,7	36,1	31,3	31,8
Kredite an Kreditinstitute	252,3	230,8	245,1	250,2
3. Sparverkehr				
Sämtliche Geldinstitute 1) 3)				
Einzahlungen 4)	44,7	37,8	51,3	46,0
Auszahlungen	27,9	23,1	39,5	40,3
Saldo	+ 16,8	+ 14,7	+ 11,8	+ 5,7
Spareinlagenbestand am Monatsende	499,6	534,4	554,6	567,4
darunter steuerbegünstigt	149,1	149,9	151,0	152,9
Sparkassen allein 5)				
Einzahlungen 4)	32,5	43,0	44,4	36,5
Auszahlungen	18,7	17,2	34,2	35,1
Saldo	+ 13,8	+ 25,8	+ 10,2	+ 1,4
Spareinlagenbestand am Monatsende	332,7	363,7	380,2	388,1
4. Boden- und Kommunalkreditintistute				
Umlauf an Schuldverschreibungen	145,4	150,1	151,5	158,5
Hypothekenpfandbriefe	123,4	127,1	128,0	130,7
Schiffspfandbriefe 6)	6,7	6,7	6,7	6,8
Kommunalobligationen	15,3	16,3	16,8	21,0
Darlehensbestand 2)	436,8	452,6	465,3	477,6
darunter Hypotheken auf:				
Wohnungsneubauten	116,0	114,1	116,9	120,8
gewerbliche Betriebsgrundstücke	172,6	173,4	173,9	174,4
landwirtschaftliche Grundstücke	8,0	8,2	8,4	8,5
Kommunaldarlehen	24,1	29,2	26,0	33,4
Schiffshypotheken	106,3	117,7	130,0	130,4

1) Ohne überregionale Institute, aber einschließlich der Hamburger Geschäftsstellen der 3 Großbanken und der Kreissparkasse Stormarn. 2) Ohne durchlaufd. Mittel. 3) Ohne Postsparkasse. 4) Ohne Zugänge aus der Umstellungsrechnung, Zinsen und sonstige Veränderungen. 5) Sparkassen 1827, 1864 und Hamburger Filialen der Kreissparkasse Stormarn, jedoch ohne die Hamburger Filialen der Kreissparkasse Harburg. 6) Ohne hinterlegte Namensschiffspfandbriefe.

Sachgebiet		April 1938	April 1953	März 1954	April 1954
5. Wechselproteste 1)					
Anzahl der Wechselproteste		.	1544	1800	1785
Betrag in 1000 DM		.	875	1410	1383
6. Konkurse und Vergleichsverfahren					
Konkursanträge		.	34	65	68
Konkurseröffnungen		.	12	16	12
Konkursabweisungen mangels Masse KO § 107		.	14	19	10
Anträge auf gerichtliche Vergleichsverfahren		.	12	6	8
Eröffnete Vergleichsverfahren		.	5	4	5
7. Mahn- und Offenbarungseidsverfahren					
a) Anträge auf Erlaß eines Zahlungsbefehls		3)14894	24734	27753	24997
b) Offenbarungseidsverfahren					
1. Anträge auf Abnahme des Offenbarungseides		.	2667	3352	3012
2. Haftbefehle zur Erzwingung der Ableistung des Offenbarungseides		.	973	1199	898
3. Manifestationen (Offenbarungseide und Versicherungen) 4)		.	383	397	321
8. Öffentliche Leihhäuser					
Verpfändungen 2)	DM	301860	445812	370985	337024
Einlösungen	DM	177658	446986	366487	370157
Zahl der versetzten Pfänder 2)		20587	20577	16238	14862
9. Prägungen an Münzen i.d. Münzstätte Hmb.					
Münzprägungen (Wert in DM) - Münzzeichen J -					
1-Pf-Stücke		.	50000	20000	20360
2-Pf-Stücke		.	-	-	-
5-Pf-Stücke		.	200000	155000	29300
10-Pf-Stücke		.	-	-	1300000
50-Pf-Stücke		.	-	-	-
1-DM-Stücke		.	1000000	-	521719
2-DM-Stücke		.	-	-	-
5-DM-Stücke		.	5760000	-	-

Öffentliche Ordnung und Sicherheit

1. Feuerlösch- und Unfalldienst				
Gesamtzahl der Alarmierungen	617	1963	2073	2193
a) Feueralarme	164	205	305	369
dav. falsche Alarme und Unfugmeldungen	33	49	57	44
bekämpfte Brände	131	156	248	325
davon Großfeuer	6	-	5	4
Mittelfeuer	20	9	13	20
Kleinfeuer	86	141	215	292
Schornsteinbrände 5)	19	6	15	9
b) Hilfeleistungen aller Art	453	1758	1768	1824
dar. bei Straßen- und Verkehrsunfällen	.	611	561	657
Betriebsunfällen	.	264	393	382
hierbei durchgeführte Unfalltransporte	.	1649	1619	1687
2. Krankenbeförderungswesen				
Ausgeführte Krankentransporte	-	4751	6117	4845

1) Ohne Geldinstitute, deren Bilanzsumme am 31.3.1948 weniger als 2 Mill. RM betrug, und ohne Wechselproteste, die im Auftrage priv. Gläubiger durch Notare und Obergerichtsvollzieher durchgeführt wurden. 2) Einschl. Erneuerungen. 3) Berechnet, indem das Jahresergebnis durch 12 geteilt wurde. 4) Ab 1.10.1953 nur noch Offenbarungseide. 5) Bis Dez.1953 einschl. Explosionen, sofern sie Ursache eines Brandes waren.

Sachgebiet	April 1953	März 1954	April 1954
3. Feststellungen der Polizei			
Der Kriminalpolizei bekannt gewordene Straftaten	5130	5189	4797
dar. Sittlichkeitsdelikte	210	192	168
Mord und Totschlag	4	2	1
Fahrlässige Tötung	19	9	9
Körperverletzung	43	28	28
Einfacher Diebstahl	2225	2141	1987
Schwerer Diebstahl	465	581	454
Diebstähle zusammen	2690	2722	2441
darunter von Kraftfahrzeugen	72	65	68
Fahrrädern	304	230	254
Taschendiebstahl	42	36	31
Unterschlagung	324	327	283
Raub und Erpressung	12	12	6
Begünstigung und Hehlerei	61	54	34
Betrug und Untreue	681	724	661
Brandstiftung	28	35	41
Münzdelikte	52	22	9
Übertretung der Verkehrsordnung	31383	34289	32083
davon Strafanzeigen	6430	8171	6785
Gebührenfreie Verwarnungen	923	1813	1194
Gebührenfplichtige Verwarnungen	24030	24305	24104
4. Rechtskräftig Abgeurteilte			
Abgeurteilte insgesamt	1558	1886	1779
a) Erwachsene nach Erwachsenenrecht abgeurteilt	..	1639	1570
davon männlich	..	1343	1273
weiblich	..	296	297
b) Heranwachsende nach Erwachsenenrecht abgeurt.	..	110	118
davon männlich	..	95	94
weiblich	..	15	24
c) Jugendliche nach Jugendrecht abgeurteilt	..	103	72
davon männlich	..	92	63
weiblich	..	11	9
d) Heranwachsende nach Jugendrecht abgeurteilt	..	34	19
davon männlich	..	31	17
weiblich	..	3	2
darunter: Widerstand gegen die Staatsgewalt	14	9	15
Fahrerflucht	10	9	11
Straftaten gegen den Personenstand, die Ehe und die Familie	12	21	23
Verbrechen und Vergehen wider die Sittlichkeit	46	93	55
Beleidigung, üble Nachrede	26	56	35
Verbrechen und Vergehen gegen das Leben	17	23	14
Körperverletzung	59	2) 101	116
Einfacher Diebstahl	285	273	211
Schwerer Diebstahl	53	63	52
Einfacher und schwerer Diebstahl im Rückfall	85	96	68
Unterschlagung	106	129	124
Raub und Erpressung	3	9	3
Begünstigung und Hehlerei	68	57	62
Betrug und Untreue	178	234	256
Urkundenfälschung	13	17	19
Vergehen gegen das StVG.	79	152	158

1) Außerdem Aussetzung der Verhängung der Jugendstrafe (§ 27 JGG) 4 Jugendliche und 7 Heranwachsende. Absehen von der Verfolgung (§ 45 JGG) 23 Jugendliche und 1 Heranwachsender. 2) Berichtigte Zahl.

Naturverhältnisse

Sachgebiet		April 1938	April 1953	März 1954	April 1954
1. Meteorologische Beobachtungen in Hamburg 1)2)					
a) Monatsmittel 3)					
Luftdruck 4)	mm	764,1	761,0	758,0	765,3
Luftwärme	°C	7,0	9,6	4,2	6,5
Relative Luftfeuchtigkeit	v.H.	64	68	81	68
Windstärke 5)		3,7	3,0	3,5	3,0
Bewölkung 6)		6,5	5,2	8,1	5,0
b) Monatssummen					
Niederschlagsmenge	mm	21,6	35,0	38,0	48,4
Heitere Tage (Bewölkg. im Mittel unt. 2,0)		2	8	1	9
Trübe Tage (" " " über 8,0)		12	6	21	7
Sturmtage (Windstärke 8 und mehr)		1	.	1	4
Eistage (höchste Tageswärme unter 0° C)		.	.	.	.
Frosttage (niedrigste Tageswärme 0° C)		5	.	9	2
Sommertage (höchste Tageswärme mind. 25° C)		.	.	.	.
Sonnenscheindauer	Std.	151,7	211	53	192
Tage ohne Sonnenschein		2	1	11	4
Niederschläge		9	13	14	15
Tage mit Niederschlägen		21	17	17	15
dar. mit Regen (mind. 0,1 mm)		15	15	7	9
Schneefall (mind.0,1 mm)		1	.	6	.
Gewitter		2	3	.	.
2. Wasserstände der Elbe 7)					
a) bei Hamburg (Schreibpegel Hmb.-St.Pauli)					
Hochwasser					
Höchster Stand	m	8,77	7,31	7,02	7,75
Niedrigster Stand	m	6,25	5,94	5,34	5,95
Mittlerer Stand	m	6,94	6,63	6,37	6,66
Niedrigwasser					
Höchster Stand	m	6,64	4,63	4,38	5,32
Niedrigster Stand	m	3,96	3,71	3,23	3,70
Mittlerer Stand	m	4,45	4,13	3,95	4,14
b) bei Cuxhaven (SchreibPegel Steubenhöft)					
Hochwasser					
Höchster Stand	m	8,26	7,08	6,96	7,25
Niedrigster Stand	m	5,86	5,73	5,25	5,56
Mittlerer Stand	m	6,55	6,31	6,17	6,26
Niedrigwasser					
Höchster Stand	m	5,72	4,00	4,06	4,63
Niedrigster Stand	m	3,03	2,83	2,75	2,93
Mittlerer Stand	m	3,49	3,32	3,41	3,42

1) Beobachtungsstelle: Klimastation Botanischer Garten - Innenstadt -. 2) Ein Punkt an Stelle einer Zahl hat in meteorologischen Angaben die Bedeutung einer Null (nichts). 3) Errechnet auf Grund täglich dreimaliger Beobachtungen. 4) Reduziert auf 0° C Normalschwere und Meeresspiegel. 5) 1 bis 12 nach der Beaufort-Skala. 6) Bewölkungsgrade: 0 bis 10 (0 = wolkenlos, 10 = volle Bewölkung). 7) Höhe über Pegelnull; Pegelnull = NN - 5,00 m.

noch: Veröffentlichungen des Statistischen Landesamtes

Hamburg in Zahlen

In der Zeitschrift "Hamburg in Zahlen" werden wichtige Ergebnisse aus statistischen Erhebungen mit ausführlichem Text und Schaubildern dargestellt, die über den statistischen Fachbereich hinaus von allgemeinem Interesse sind.

In der letzten Zeit sind u.a. erschienen:

Heft Nr.	5/54	Die Löhne im August und November 1953 in der Industrie Hamburgs
Heft Nr.	6/54	Zahl und Alter der Hamburgischen Beamten, Ruhestandsbeamten und Beamtenwitwen am 1.März 1952
Heft Nr.	7/54	Die Straßenverkehrsunfälle 1953 im Vergleich mit den Vorjahren
Heft Nr.	8/54	Die Pfandhäuser in Hamburg im Jahre 1953
Heft Nr.	9/54	Vieh und Fleisch in Hamburg im Jahr 1953
Heft Nr.	10/54	Die Zweigniederlassungen Hamburger Unternehmungen außerhalb Hamburgs und auswärtiger Unternehmungen in Hamburg
Heft Nr.	11/54	Die allgemeinbildenden Schulen und Sonderschulen in der Freien und Hansestadt Hamburg
Heft Nr.	12/54	Die Bauüberhangserhebung am 31.Dezember 1953

Statistik des Hamburgischen Staates

Quellenwerk für die Veröffentlichung der wichtigsten Tabellen aus großen Zählungen

Band	36:	Die Volkszählung am 13. September 1950
Band	37:	Die Berufszählung am 13. September 1950
Band	38:	Die Wohnungszählung am 13. September 1950
Band	39:	Die Arbeitsstättenzählung am 13. September 1950
Band	40:	Ergänzungsband zur Volkszählung von 1950
Band	41:	Die Handwerkszählung am 30.September 1949
Band	42:	Gehalts- und Lohnstrukturerhebung 1951/52 in Hamburg

Aus Hamburgs Verwaltung und Wirtschaft

Bis 1939 als Monatsschrift; seitdem als Sondernummern über wichtige Gebiete aus Hamburgs Verwaltung und Wirtschaft. Die nächsten Hefte werden die Ergebnisse der Bundestagswahl und Bürgerschaftswahl 1953 bringen.

Statistisches Jahrbuch 1952

Die Herausgabe des Statistischen Jahrbuches der Freien und Hansestadt Hamburg, das seit 1925 in regelmäßiger Folge erschienen war, mußte bei Kriegsausbruch eingestellt werden. Der nunmehr vorgelegte Jahrgang 1952 enthält in erster Linie statistische Angaben über das Kalenderjahr oder das Rechnungsjahr 1952; in einigen Fällen konnten auch bereits Zahlen aus dem Jahre 1953 geboten werden.
Das Verzeichnis der Veröffentlichungen der Monatshefte Oktober und November 1953 läßt die inhaltliche Gliederung des Statistischen Jahrbuches erkennen.
Das Jahrbuch 1952 ist 267 Seiten stark; der Verkaufspreis beträgt 7,80 DM.

Veröffentlichungen, auch auszugsweise, nur mit Quellenangabe gestattet

Druck und Vertrieb: Statistisches Landesamt Hamburg, Hamburg 11, Steckelhörn 12

DIE STADTTEILE DER FREIEN UND HANSESTADT HAMBURG

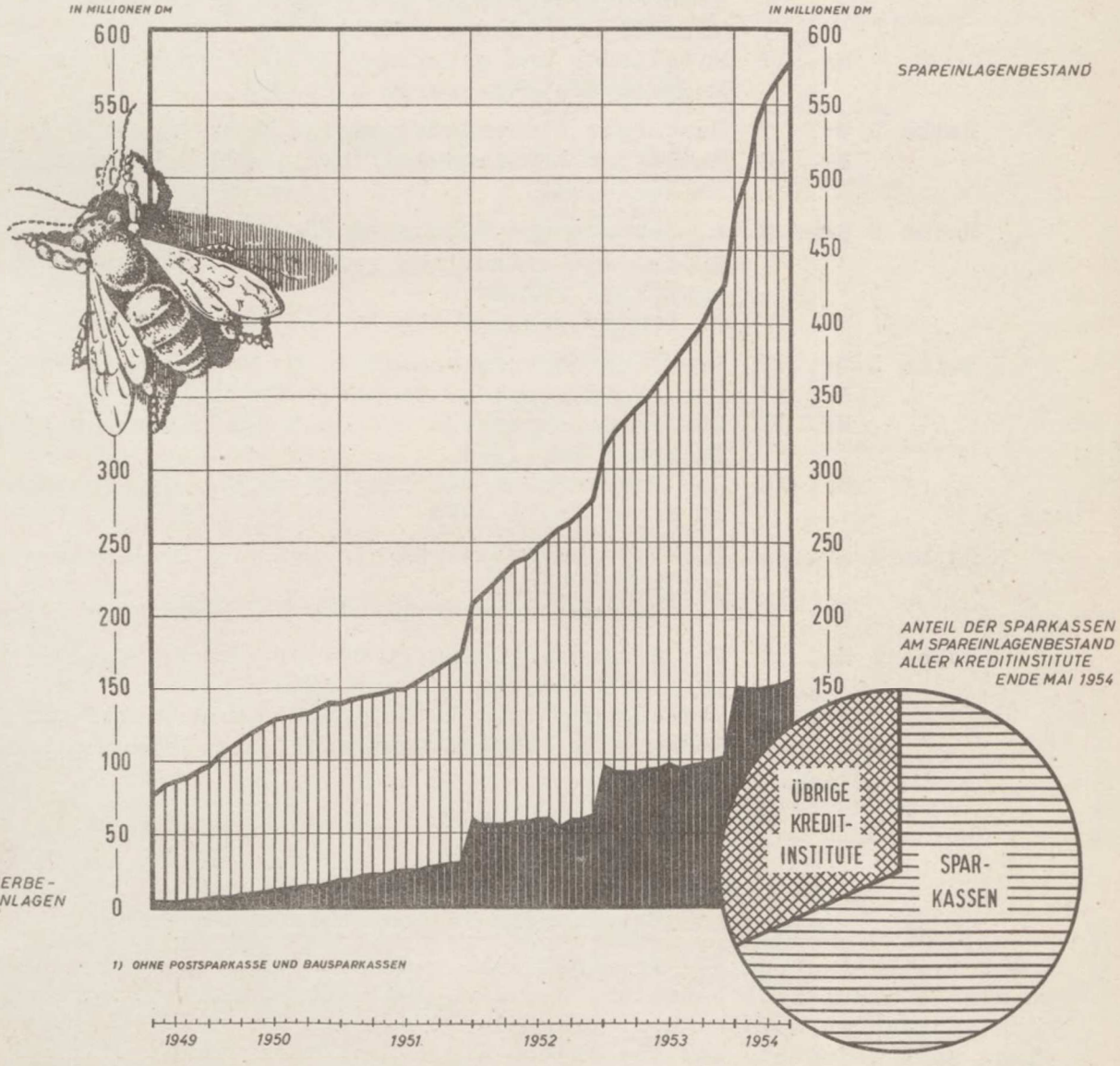
Stadtteil	Abk.	Stadtteil	Abk.	Stadtteil	Abk.	Stadtteil	Abk.	Stadtteil	Abk.
Allermöhe	Am	Duvenstedt	Du	Hausbruch	Hb	Moorfleet	Mf	St.Georg	St.G
Alsterdorf	Ad	Eidelstedt	Es	Heimfeld	He	Moorwerder	Mw	St.Pauli	St.P
Altengamme	Ag	Eilbek	Eb	Hoheluft-Ost	HO	Neuenfelde	Nf	Sasel	Sa
Altenwerder	Aw	Eimsbüttel	Ei	Hoheluft-West	HW	Neuengamme	Ng	Schnelsen	Ss
Altona-Altstadt	AA	Eißendorf	Ed	Hohenfelde	Hf	Neugr.-Fischbek	NF	Sinstorf	Si
Altona-Nord	AN	Eppendorf	Ep	Horn	Ho	Neuland	Nl	Spadenland	Sp
Bahrenfeld	Bf	Farmsen	Fa	Hummelsbüttel	Hu	Neustadt	Ne	Steilshoop	Sh
Barmbek-Nord	BN	Finkenwerder	Fi	Iserbrook	Is	Niendorf	Nd	Steinwerder	Sw
Barmbek-Süd	BS	Francop	Fr	Jenfeld	Jf	Nienstedten	Ns	Stellingen	St
Bergedorf	Bd	Fuhlsbüttel	Fu	Kirchwerder	Ki	Ochsenwerder	Ow	Sülldorf	Sü
Bergstedt	Be	Georgswerder	Gw	Kl.Grasbrook	KG	Ohlsdorf	Oh	Tatenberg	Ta
Billbrook	Bb	Groß Borstel	GB	Klostertor	Kl	Osdorf	Od	Tonndorf	To
Billstedt	Bi	Groß Flottbek	GF	Langenbek	La	Othmarschen	Om	Uhlenhorst	Uh
Billwerder	Bw	Gut Moor	GM	Langenhorn	Lh	Ottensen	Ot	Veddel	Ve
Billw.Ausschlag	BA	Hmb.-Altstadt	HA	Lems.-Mellingst.	LM	Poppenbüttel	Po	Volksdorf	Vo
Blankenese	Bl	Hammerbrook	Hk	Lohbrügge	Lb	Rahlstedt	Ra	Waltershof	Wa
Borgfelde	Bo	Hamm-Mitte	HM	Lokstedt	Lo	Reitbrook	Re	Wandsbek	Wb
Bramfeld	Br	Hamm-Nord	HN	Lurup	Lu	Rissen	Ri	Wellingsbüttel	We
Cranz	Cr	Hamm-Süd	HS	Marienthal	Mt	Rönneburg	Rö	Wilhelmsburg	Wi
Curslack	Cu	Harburg	Hg	Marmstorf	Ma	Rothenburgsort	Ro	Wilstorf	Wf
Dulsberg	Db	Harvestehude	Hv	Moorburg	Mb	Rotherbaum	Rb	Winterhude	Wh
								Wohld.Ohlstedt	WO

Hamburger Statistische Monatsberichte

HERAUSGEGEBEN VOM STATISTISCHEN LANDESAMT DER FREIEN UND HANSESTADT HAMBURG

JAHRGANG 1954 — MAI-HEFT

DIE ENTWICKLUNG DES SPARVERKEHRS BEI DEN HAMBURGISCHEN KREDITINSTITUTEN [1]



1) OHNE POSTSPARKASSE UND BAUSPARKASSEN

STATISTISCHES LANDESAMT HAMBURG

Veröffentlichungen des Statistischen Landesamtes

Hamburger Statistische Monatsberichte

Die Monatsberichte sind seit 1948 in der vorliegenden Form vierteljährlich erschienen. Seit Beginn des Jahres 1952 werden sie monatlich herausgegeben. Die Beilage "Besondere Zahlenübersichten", die seit 1952 in Verbindung mit den Monatsberichten erschien, wird ab Anfang des Jahres 1954 durch die Schriftenreihe "Hamburger Statistische Informationen" ersetzt.

Hamburger Statistische Informationen

Die Informationen dienen zur schnellen Berichterstattung über wichtige statistische Zahlen.
Für die einzelnen Sachgebiete sind besondere Berichtsreihen gebildet worden.

Seit Herausgabe des Monatsberichtes April 1954 sind erschienen:

Reihe A	Nr. 10	Die Bevölkerungsentwicklung in den Ortsteilen Hamburgs im 1.Vierteljahr 1954
	Nr. 11	Die Bevölkerungsentwicklung in der Freien und Hansestadt Hamburg im Monat April 1954
Reihe C	Nr. 10	Rechnungsergebnisse und Vermögensstand der sozialen Krankenversicherung mit Hauptsitz Hamburg im 1.Kalendervierteljahr (Januar/März) 1954
	Nr. 11	Mitglieder und arbeitsunfähige Kranke in der sozialen Krankenversicherung am 1.6.1954
Reihe D	Nr. 9	Hamburger Kleinhandelspreise Mitte Juni 1954
	Nr. 10	Hamburger Preisindexziffern für die Lebenshaltung im Juni 1954
Reihe E	Nr. 9	1. Gebäude und Wohnungen für die im 1.Vierteljahr 1954 Mittel des öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbaus bewilligt wurden 2. Die Ergebnisse der Bautätigkeitsstatistik im April 1954
Reihe G	Nr. 16	Die Straßenverkehrsunfälle im Monat April 1954
	Nr. 17	Der Fremdenverkehr im Monat April 1954
	Nr. 18	Der Personenverkehr des Hamburger Hafens mit dem Ausland im Monat Mai 1954
	Nr. 19	Der Flugverkehr des Flughafens Hamburg-Fuhlsbüttel im Monat April 1954
Reihe J	Nr. 6	Die Hypothekenbewegung in Hamburg im 1.Kalendervierteljahr 1954
	Nr. 7	Die Zahlungsschwierigkeiten in Hamburg im 1.Vierteljahr 1954
Reihe K	Nr. 3	Das Steueraufkommen in der Freien und Hansestadt Hamburg im 1.Kalendervierteljahr 1954
	Nr. 4	Ist-Ausgaben und Ist-Einnahmen der Freien und Hansestadt Hamburg im 4.Rechnungsvierteljahr 1953 und im Rechnungsjahr 1953

Weitere Veröffentlichungen
vgl. die 3. Umschlagseite

Allgemeine Bemerkungen zu den Übersichten im Heft

S t r i c h (-) an Stelle einer Zahl bedeutet Null (nichts). P u n k t (.) an Stelle einer Zahl bedeutet, daß eine Zahl wahrscheinlich vorhanden ist, aber nicht angegeben werden kann. Liegender D o p p e l p u n k t (..) an Stelle einer Zahl bedeutet, daß die Angabe einer Zahl unzweckmäßig ist oder daß die tatsächliche Voraussetzung für die Fragestellung nicht zutrifft.

Hamburger Statistische Monatsberichte

HERAUSGEGEBEN VOM STATISTISCHEN LANDESAMT DER FREIEN UND HANSESTADT HAMBURG

JAHRGANG 1954 — MAI-HEFT

INHALT

	Seite
Bevölkerung	
1. Einwohnerzahl	2
2. Natürliche Bevölkerungsbewegung	2
3. Wanderungsbewegung	2
Gesundheitswesen	
1. Krankenanstalten in Hamburg	5
2. Hamburgische Krankenanstalten außerhalb Hamburgs	5
3. Anstalten für Geisteskranke	6
4. Meldepflichtige übertragbare Krankheiten	6
5. Gestorbene nach wichtigen Todesursachen	7
6. Tuberkulosekranke	7
Kulturpflege	
1. Öffentliche Büchereien	7
2. Museen	8
3. Theater und Konzerte	8
4. Lichtspieltheater	8
5. Rundfunk und Fernsehen	8
Öffentliche Fürsorge	
1. Laufend unterstützte Parteien in der offenen Fürsorge	9
2. Laufend unterstützte Personen in der offenen Fürsorge	9
3. Zu- und Abgänge in der offenen Fürsorge	10
4. Leistungen in der offenen Fürsorge	10
5. Jugendfürsorge	10
Krankenkassen	
Mitglieder- und Krankenbestand am 1.d.Berichtsmonats	11
Arbeitsmarkt	
1. Umfang der Beschäftigung	12
2. Angebot und Nachfrage	12
3. Der Arbeitsmarkt im Berichtsmonat	13
Preise und Indexziffern	
1. Kleinhandelspreise	14
2. Großhandelspreise	16
3. Durchschnittspreise am Hamburger Viehmarkt	17
4. Durchschnittspreise für Fleisch	17
5. Preisindexziffern für die Lebenshaltung	18
Löhne	
Indexziffern der Industriearbeiterlöhne	18
Bau- und Wohnungswesen	
1. Baugenehmigungen	19
2. Baubeginne	19
3. Baufertigstellungen	19
4. Abgang an Wohnungen	19
5. Reinzugang an Wohnungen	19
6. Bestand an normalen Wohngebäuden und Wohnungen	19
7. Wohnraumbewirtschaftung	20
8. Bauwirtschaftsberichterstattung	20

	Seite
Industrie	
1. Beschäftigung und Produktion der hamb. Industrie	21
2. Industrieberichterstattung	22
Energiewirtschaft	
Versorgung mit Wasser, Gas und Strom	22
Handel und Verkehr	
1. Deutscher Außenhandel über Hamburg	23
2. Seeschiffahrt	23
3. Binnenschiffahrt	25
4. Güterverkehr auf Eisenbahnen	25
5. Fischereiverkehr	26
6. Personen-Nahverkehr	26
7. Kraftfahrzeuge	27
8. Straßenverkehrsunfälle	27
9. Flugverkehr	28
10. Postverkehr	28
11. Fremdenverkehr	29
Versorgung mit Nahrungsmitteln	
1. Versorgung mit Milch	29
2. Viehmarkt und öffentliche Schlachthöfe	29
3. Obst- und Gemüsemarkt	29
4. Fischmarkt	29
Öffentliche Finanzen	
1. Ausgaben und Einnahmen für das Rechnungsjahr	30
2. Steueraufkommen	31
3. Menge, Wert und Absatz verbrauchsteuerpflichtiger Waren	32
Geld- und Kreditwesen	
1. Einlagen bei den Geschäftsbanken	33
2. Kredite der Geschäftsbanken	33
3. Sparverkehr	33
4. Boden- und Kommunalkreditinstitute	33
5. Wechselproteste	34
6. Konkurse und Vergleichsverfahren	34
7. Mahn- und Offenbarungseidsverfahren	34
8. Öffentliche Leihhäuser	34
9. Prägungen an Münzen in der Münzstätte Hamburg	34
Öffentliche Ordnung und Sicherheit	
1. Feuerlösch- und Unfalldienst	34
2. Krankenbeförderungswesen	34
3. Feststellungen der Polizei	35
4. Rechtskräftig Abgeurteilte	35
Naturverhältnisse	
1. Meteorologische Beobachtungen in Hamburg	36
2. Wasserstände der Elbe	36

Sachgebiet	Mai 1938	April 1953	Mai 1953	März 1954	April 1954	Mai 1954
Bevölkerung						
1. Einwohnerzahl 1)						
Bezirk Hamburg-Mitte 2)	454489	267115	268048	272868	273159	.
Altona	220298	277925	277913	278991	278894	.
Eimsbüttel	244535	259000	259152	258908	259294	.
Hamburg-Nord	424114	397782	398728	409148	409850	.
Wandsbek	166676	234639	236688	242255	243182	.
Bergedorf	52587	81141	81268	80613	80717	.
Harburg	135689	181942	182090	184646	185104	.
Hamburg insgesamt 3)	1698388	1699544	1703887	1727429	1730200	.
davon männlich	806778	790039	791974	802047	803297	.
weiblich	891610	909505	911913	925382	926903	.
dar. Zugewanderte(a.d.Ostzone, Berlin und dem Saargebiet)	-	94582	96784	106767	107831	.
Vertriebene	-	154411	155820	165099	166464	.
Ausländer 4)	.	22305	22186	18541	19091	.
2. Natürliche Bevölkerungsbewegung						
Eheschließungen	1390	1161	1577	964	1381	1111
Eheschließungen a.T.d.Bevölkerg.	9,8	8,3	10,9	6,6	9,7	7,6
Ehescheidungen	.	350	311	340	323	.
Lebendgeborene von ortsansässigen Müttern	2432	1375	1505	1568	1427	1553
darunter unehelich	189	134	147	163	153	155
Lebendgeborene a.T.d.Bevölkerg.	17,1	9,9	10,4	10,7	10,1	10,6
Unehelich Geborene v.H.d.Geborenen	7,6	9,6	9,9	10,7	10,8	9,9
Totgeborene von ortsansässigen Müttern	50	37	35	25	32	17
darunter unehelich	9	2	6	7	4	1
Totgeborene v.H. der Geborenen	2,0	2,6	2,3	1,6	2,2	1,1
In Anstalten Geborene (lebend und tot)	.	1088	1208	1278	1156	1274
Gestorbene Ortsansässige	1943	1518	1485	1834	1712	1520
darunter unter 1 Jahr alt	142	52	49	49	40	41
" 70 und mehr Jahre alt	770	795	727	1033	913	.
Gestorbene Ortsansässige a.T. der Bevölkerung	13,6	10,9	10,3	12,5	12,1	10,3
Gestorbene Säuglinge a.T. Lebendgeborene 5)	58,6	37,9	32,8	32,1	28,1	27,1
Geburten-(+),Sterbeüberschuß(-)	+489	-143	+20	-266	-285	+33
3. Wanderungsbewegung						
a) Wanderungsbilanz						
Zugezogene Personen	6920	10563	9379	6036	8024	7439
Fortgezogene Personen	7517	5543	5056	4335	4968	.
Umgezogene Personen	27908	16982	15638	15086	15442	16739
Wanderungsgewinn (+) oder -verlust (-)	-597	+5020	+4323	+1701	+3056	.
davon männlich	.	+2263	+1944	+ 761	+1399	.
weiblich	.	+2757	+2379	+ 940	+1657	.

1) Spalte 1938: St ndige Bevölkerung nach der Volkszählung am 17.5.1939. 2)Einschl. Schiffsbevölkerung. 3) Am Monatsende nach der Fortschreibung der Volkszählung 1950. 4) Nach Angaben der Polizei Hamburg. 5) Berechnet unter Berücksichtigung der Geburtenentwicklung.

Sachgebiet	März 1953	April 1953	Mai 1953	März 1954	April 1954	Mai 1954
	Zuzüge					
b) Herkunft						
Schleswig-Holstein	1720	2386	1998	1577	2265	1963
darunter						
Landkreis Lauenburg	218	275	229	186	243	222
" Pinneberg	269	398	296	261	341	264
" Segeberg	87	161	114	90	135	118
" Steinburg	125	165	114	99	172	138
" Stormarn	321	365	396	299	361	346
Niedersachsen	1087	1733	1383	1324	2049	1725
darunter						
Landkreis Harburg	215	298	270	243	312	328
" Stade	147	175	150	158	237	177
Bremen	58	110	80	97	117	123
Nordrhein-Westfalen	421	603	562	503	635	670
Hessen	109	183	137	136	204	171
Rheinland-Pfalz	49	90	86	54	87	91
Baden-Württemberg	173	177	187	180	262	234
Bayern	194	227	201	196	259	228
Berlin-West	751	2562	3889	902	1001	1018
Berlin-Ost	167	99	6	11	18	17
Sowjetische Zone	3312	1880	334	591	592	630
Saargebiet	2	7	10	5	12	6
Deutsche Ostgebiete unter fremder Verwaltung	-	-	-	-	-	-
Ausland	311	381	413	343	421	479
Kriegsgefangenschaft	2	3	2	8	4	3
Unbekannt	105	122	91	109	98	81
c) Personengruppen 1)						
Hamburger	929	1110	1000	715	905	839
Vertriebene	1971	2762	2442	1525	2157	1849
Zugewanderte (aus der Ostzone, Berlin und dem Saargebiet)	3538	3775	3549	1578	1884	1924
Sonstige	1779	2562	2086	1918	2769	2448
Ausländer	244	354	302	300	309	379
d) Altersgruppen						
0 bis unter 6	601	620	579	280	350	373
6 " " 15	1101	1206	1096	516	739	696
15 " " 18	415	945	621	365	873	568
18 " " 20	455	827	578	433	845	562
20 " " 45	3936	4554	4313	3198	3720	3701
45 " " 60	1358	1706	1501	803	981	931
60 " " 65	221	286	285	145	180	191
65 " " 70	149	162	168	100	120	166
70 und darüber	225	257	238	196	216	251

1) Nach dem Wohnsitz am 1.9.1939

Sachgebiet	März 1953	April 1953	Mai 1953	März 1954	April 1954	Mai 1954
	Fortzüge					
e) Ziel						
Schleswig-Holstein	980	1321	1052	897	1295	.
darunter						
Landkreis Lauenburg	135	121	120	98	152	.
" Pinneberg	209	281	200	191	253	.
" Segeberg	46	58	48	42	75	.
" Steinburg	34	52	33	42	101	.
" Stormarn	203	237	270	193	234	.
Niedersachsen	628	941	710	591	888	.
darunter						
Landkreis Harburg	143	189	150	142	8	.
" Stade	42	84	73	48	55	.
Bremen	68	65	69	73	73	.
Nordrhein-Westfalen	672	1834	1984	1323	1060	.
Hessen	152	182	215	160	235	.
Rheinland-Pfalz	92	100	107	70	72	.
Baden-Württemberg	190	264	261	182	317	.
Bayern	138	203	161	158	150	.
Berlin-West	92	81	58	112	89	.
Berlin-Ost	3	-	-	2	1	.
Sowjetische Zone	27	16	5	92	110	.
Saargebiet	6	3	3	3	7	.
Deutsche Ostgebiete unter fremder Verwaltung	-	-	-	-	-	.
Ausland	737	504	401	628	618	.
Unbekannt	36	29	30	44	53	.
f) Personengruppen 1)						
Vertriebene	744	1260	1161	891	935	.
Zugewanderte (aus der Ostzone, Berlin und dem Saargebiet)	559	1394	1436	1011	916	.
Sonstige	2271	2713	2326	2233	2928	.
Ausländer	247	176	133	200	189	.
g) Altersgruppen						
0 bis unter 6	210	351	342	267	284	.
6 " " 15	315	599	525	404	478	.
15 " " 18	179	462	290	201	395	.
18 " " 20	216	357	299	276	376	.
20 " " 45	2226	2792	2639	2393	2696	.
45 " " 60	465	727	723	573	495	.
60 " " 65	68	112	116	84	93	.
65 " " 70	67	63	55	53	57	.
70 und darüber	75	80	67	84	94	.

1) Nach dem Wohnsitz am 1.9.1939

Sachgebiet	Mai 1938	Mai 1953	April 1954	Mai 1954

Gesundheitswesen

1. Krankenanstalten in Hamburg				
a) Öffentliche Krankenanstalten				
Bettenbestand am Monatsende 1)	9484	11901	11699	11861
darunter gesperrt	.	474	297	359
Zugang an Patienten	10077	11545	11286	12255
Abgang an Patienten durch Tod	800	639	644	691
" " " " Entlassung	8910	11420	11834	11121
Patientenbestand am Monatsende	7241	9504	9250	9693
Krankenverpflegungstage	231969	315112	299453	312504
Bettenausnutzung in vH 2)	78,9	88,0	87,6	88,0
b) Gemeinnützige Krankenanstalten 3)				
Bettenbestand am Monatsende 1)	4333	4351	4504	4454
darunter gesperrt	.	-	-	-
Zugang an Patienten	4975	4450	4625	4898
Abgang an Patienten durch Tod	268	155	165	181
" " " " Entlassung	4590	4437	4843	4526
Patientenbestand am Monatsende	3202	3759	3694	3885
Krankenverpflegungstage	101733	120760	114976	126657
Bettenausnutzung in vH 2)	75,7	89,5	84,8	91,2
c) Privatkrankenanstalten				
Bettenbestand am Monatsende 1)	.	454	453	453
darunter gesperrt	.	-	-	-
Zugang an Patienten	.	608	590	655
Abgang an Patienten durch Tod	.	2	6	7
" " " " Entlassung	.	619	644	619
Patientenbestand am Monatsende	.	329	313	342
Krankenverpflegungstage	.	10422	10107	11125
Bettenausnutzung in vH 2)	.	73,9	74,4	79,2
2. Hamburgische Krankenanstalten außerhalb Hamburgs				
a) Öffentliche Krankenanstalten				
Bettenbestand am Monatsende 1)	189	1068	1068	1068
darunter gesperrt	.	38	-	-
Zugang an Patienten	19	256	322	345
Abgang an Patienten durch Tod	-	10	9	14
" " " " Entlassung	18	336	301	344
Patientenbestand am Monatsende	145	841	910	897
Krankenverpflegungstage	4429	28161	26926	28846
Bettenausnutzung in vH 2)	75,6	87,4	84,0	87,1
b) Tbc-Heilstätten				
Bettenbestand am Monatsende 1)	806	1772	1757	1757
darunter gesperrt	.	55	55	40
Zugang an Patienten	166	343	385	337
Abgang an Patienten durch Tod	13	3	3	2
" " " " Entlassung	128	370	353	336
Patientenbestand am Monatsende	791	1643	1619	1618
Krankenverpflegungstage	24197	51246	47599	50447
Bettenausnutzung in vH 2)	96,8	96,3	92,8	95,2

1) Ohne Säuglingsbetten. 2) Ohne gesperrte Betten, 1938 dagegen einschließlich gesperrte Betten. 3) 1938 einschließlich Privatkrankenanstalten.

Sachgebiet	Mai 1938	Mai 1953	April 1954	Mai 1954
3. Anstalten für Geisteskranke				
a) Öffentliche Krankenanstalten in Hamburg				
Bettenbestand am Monatsende	2896	1290	1359	1359
darunter gesperrt	.	57	12	14
Zugang an Patienten	265	380	341	373
Abgang an Patienten durch Tod	26	71	60	61
" " " " Entlassung	250	333	326	334
Patientenbestand am Monatsende	2874	966	1121	1099
Krankenverpflegungstage	87887	28927	32397	33708
Bettenausnutzung in vH 1)	97,9	75,6	80,2	80,8
b) Gemeinnützige Krankenanstalten in Hamburg				
Bettenbestand am Monatsende	1600	1267	1301	1301
darunter gesperrt	.	-	-	-
Zugang an Patienten	17	8	6	11
Abgang an Patienten durch Tod	3	6	5	2
" " " " Entlassung	10	5	14	4
Patientenbestand am Monatsende	1588	1252	1270	1275
Krankenverpflegungstage	49228	38815	38362	39424
Bettenausnutzung in vH 1)	99,3	98,8	95,4	97,8
c) Gemeinnützige Krankenanstalten außerhalb Hamburgs				
Bettenbestand am Monatsende	.	1355	1300	1300
darunter gesperrt	.	-	-	-
Zugang an Patienten	.	9	7	2
Abgang an Patienten durch Tod	.	6	1	2
" " " " Entlassung	.	13	11	10
Patientenbestand am Monatsende	.	1237	1165	1155
Krankenverpflegungstage	.	38602	35391	35920
Bettenausnutzung in vH 1)	.	91,9	90,7	89,1
4. Meldepflichtige übertragbare Krankheiten				
Diphtherie	246	23	8	25
Scharlach	217	195	154	128
Keuchhusten	140	142	58	60
Übertragbare Genickstarre	5	2	-	3
" Gehirnentzündung	-	-	1	1
" Kinderlähmung	2	1	-	1
Typhus	1	3	1	6
Paratyphus	2	11	18	25
Übertragbare Ruhr	12	3	7	6
Bakt. Lebensmittelvergiftung	.	6	7	17
Epidemische Leberentzündung	.	47	50	85
Weil'sche Krankheit	.	-	1	-
Gonorrhoe männlich	.	85	125	102
weiblich	.	77	81	77
Lues männlich	.	9	5	7
weiblich	.	5	6	10

1) Ohne gesperrte Betten, 1938 dagegen einschließlich gesperrte Betten

Sachgebiet	Mai 1938	Mai 1953	April 1954	Mai 1954
5. Gestorbene nach wichtigen Todesursachen 1)				
Gestorbene insgesamt	1960	1485	1712	1520
darunter an				
Tuberkulose der Atmungsorgane	83	31	22	22
Diphtherie	4	1	-	-
Krebs	282	320	339	308
Gehirnblutungen	149	191	287	237
Herzkrankheiten	286	296	391	313
Lungenentzündung	157	34	53	36
Nierenentzündung	19	11	10	11
Freitod	69	45	49	67
Verkehrsunfälle	) 73	29	23	29
andere Verunglückungen	)	41	52	41
Frühgeburt (unter 1 Jahr)	45	14	8	13
6. Tuberkulosekranke 2)				
a) Neuzugänge im Berichtsmonat				
1a) Bakteriologisch offen	.	78	94	71
1b) Klinisch offen	.	37	30	32
Offene Tbc der Atmungsorgane zusammen	.	115	124	103
1c) Aktiv geschl.Tbc der Atmungsorgane	.	359	424	387
1d) Aktive Tbc anderer Organe	.	49	39	30
Aktive Tuberkulose insgesamt	.	523	587	520
b) Bestand am Monatsende				
1a) Bakteriologisch offen	.	4754	4771	4749
1b) Klinisch offen	.	2740	2565	2565
Offene Tbc der Atmungsorgane zusammen	.	7494	7336	7314
1c) Aktiv geschl. Tbc der Atmungsorgane	.	18407	18658	18694
1d) Aktive Tbc anderer Organe	.	2350	2394	2398
Aktive Tuberkulose insgesamt	.	28251	28388	28406

Kulturpflege

1. Öffentliche Büchereien				
Hamburger öffentliche Bücherhallen 3)				
ausgeliehene Bände	64375	105068	144908	121010
" Noten	.	2268	2273	2091
Besucher der Lesesäle	4)1660	574	-	5) -
Staats- und Universitäts-Bibliothek				
ausgeliehene Bände	5696	8135	8240	12205
Besucher der Lesesäle	2434	4498	4537	6699
Commerz-Bibliothek				
ausgeliehene Bände	1567	1731	1898	2635
Besucher der Lesesäle	1859	1379	1353	1633
Hamburgisches Weltwirtschafts-Archiv				
Besucher der Lesesäle	6969	2327	2127	2693

1) Nur Ortsansässige, dagegen für 1938 einschl. Ortsfremde ohne außerhalb Hamburgs gestorbene Ortsansässige. 2) Erfassung bei den Fürsorgestellen. 3) 19 hauptamtlich geleitete Büchereien einschl. 1 Musikbücherei. 1938 ohne Musikbücherei, jedoch einschließlich der Stadtbücherei Altona, Harburg und Wandsbek. 4) Ohne Stadtbücherei Wandsbek. 5) Lesezimmer für Erwachsene ab April 1954 aufgehoben. Lesezimmer für Kinder besteht nur in den Wintermonaten.

Sachgebiet	Mai 1938	Mai 1953	April 1954	Mai 1954
2. Museen				
Besucher				
Museum für Völkerkunde	2246	5708	7611	6577
" " Hamburgische Geschichte	3218	3847	9372	4289
" " Kunst und Gewerbe	1748	806	1752	1992
Altonaer Museum	3108	2157	3889	1681
Kunsthalle	9007	10704	14417	13135
Planetarium	739	1857	1411	1206
3. Theater und Konzerte				
Hamburgische Staatsoper				
Vorstellungen	33	33	32	34
Plätze	1818	1232	1232	1232
verkaufte Karten	26646	35356	35685	36993
Deutsches Schauspielhaus				
Vorstellungen	35	39	45	47
Plätze	1795	1570	1570	1570
verkaufte Karten	39779	31087	50944	51952
Thalia-Theater				
Vorstellungen	42	46	43	47
Plätze	1331	669	669	669
verkaufte Karten	29007	24705	24451	26546
Hamburger Kammerspiele				
Vorstellungen	-	32	34	33
Plätze	-	535	535	535
verkaufte Karten	-	9045	10544	10956
St.Pauli-Theater				
Vorstellungen	31	37	33	37
Plätze	938	875	875	875
verkaufte Karten	12028	12577	11882	11309
Richard-Ohnsorg-Theater 1)				
Vorstellungen	31	44	45	36
Plätze	364	350	350	350
verkaufte Karten	4967	13887	17095	9424
Theater am Besenbinderhof				
Vorstellungen	-	28	44	34
Plätze	-	1094	1094	1094
verkaufte Karten	-	11154	19207	12162
Musikhalle 2)				
Konzerte	.	5	16	15
Plätze	1982	1982	1982	1982
verkaufte Karten	.	7355	25052	20432
4. Lichtspieltheater 3)				
Theater	103	137	152	154
Plätze	66456	68828	77349	78682
verkaufte Karten	1787737	2222312	2923212	5)2596562
5. Rundfunk und Fernsehen				
Rundfunk-Teilnehmer 4)	355505	530108	548398	548604
Fernseh-Teilnehmer	-	154	1722	1843

1) Einschl. auswärtiger Gastspiele. 2) Steuerpflichtige Veranstaltungen. 3) Ohne Lichtspieltheater der Besatzungsmacht. 4) Rundfunk- und Zusatzgenehmigungen im Postamtsbezirk Hamburg. 5) Außerdem 1 891 Besucher in Wanderkinos.

Sachgebiet	Mai 1953	April 1954	Mai 1954
Öffentliche Fürsorge			
1. Laufend unterstützte Parteien in der offenen Fürsorge			
a) Kriegsfolgenhilfeempfänger	4268	4464	4587
dav. Heimatvertriebene und Gleichgestellte	1062	1293	1362
Evakuierte und Gleichgestellte	47	43	44
Zugewanderte aus der Sowjetzone u.Berlin	317	424	442
Ausländer und Staatenlose	226	226	246
Angehörige von Vermißten usw., Kriegsbeschädigte, Kriegshinterbliebene usw.	2616	2478	2493
b) Empfänger der allg.(nicht kriegsbedingten)Fürsorge	16630	19951	20228
c) Laufend unterstützte Parteien insgesamt (a+b)	20898	24415	24815
dav. Hilfsbedürftige über 65 Jahre	.	10453	10494
dar. mit anderweitigen öffentlichen Sozialleistungen	.	6744	6797
Arbeitslose unter 65 Jahren	.	1180	1177
dar. mit anderweitigen öffentlichen Sozialleistungen	.	1010	1016
Schwererwerbsbeschränkte unter 65 Jahren	.	4744	4803
dar. mit anderweitigen öffentlichen Sozialleistungen	.	3169	3196
Pflegekinder	.	1602	1631
dar. mit anderweitigen öffentlichen Sozialleistungen	.	400	404
Sonstige Hilfsbedürftige unter 65 Jahren	.	6436	6710
dar. mit anderweitigen öffentlichen Sozialleistungen	.	1939	2075
2. Laufend unterstützte Personen in der offenen Fürsorge			
a)Kriegsfolgenhilfeempfänger	6811	7347	7462
dav. Heimatvertriebene und Gleichgestellte	1529	2097	2214
Evakuierte und Gleichgestellte	63	61	61
Zugewanderte aus der Sowjetzone und Berlin	447	692	733
Ausländer und Staatenlose	466	524	563
Angehörige von Vermißten usw., Kriegsbeschädigte, Kriegshinterbliebene usw.	4306	3973	3891
b)Empfänger der allg.(nicht kriegsbedingten)Fürsorge	26692	29693	30076
c)Laufend unterstützte Personen insgesamt (a+b)	33503	37040	37538
davon Hilfsbedürftige über 65 Jahre	.	13099	13123
dar. mit anderweitigen öffentlichen Sozialleistungen	.	8883	8993
Arbeitslose unter 65 Jahren	.	3657	3637
dar. mit anderweitigen öffentlichen Sozialleistungen	.	3229	3292
Schwererwerbsbeschränkte unter 65 Jahren	.	7704	7760
dar. mit anderweitigen öffentlichen Sozialleistungen	.	5527	5624
Pflegekinder	.	1617	1641
dar. mit anderweitigen öffentlichen Sozialleistungen	.	405	406
Sonstige Hilfsbedürftige unter 65 Jahren	.	10963	11377
dar. mit anderweitigen öffentlichen Sozialleistungen	.	3289	3421

1) Ab April 1954 sind die von der Jugendbehörde unterstützten Jugendlichen in die Statistik mit einbezogen: April 1 931 Jugendliche, Mai 1 981 Jugendliche

Sachgebiet	Mai 1938	Mai 1953	April 1954	Mai 1954
3. Zu- und Abgänge in der offenen Fürsorge				
a) Zugänge Parteien	.	.	.	1465
Personen	.	.	.	2403
b) Abgänge Parteien	.	.	.	1065
Personen	.	.	.	1905
4. Leistungen in der offenen Fürsorge (in DM) 1)				
a) Laufende Unterstützungen	2359300	1101942	1991961	756351
darunter Kriegsfolgenhilfe	-	221796	314401	132674
b) Einmalige Unterstützungen der offenen wirtschaftl.Fürsorge insgesamt	337101	754852	248085	313298
dar. Kriegsfolgenhilfe	-	.	152222	112127
Von 4b an laufend Unterstützte	.	.	151558	165149
an nicht laufend Unterstützte	.	.	96527	148149
c) Einmalige Unterstützungen der offenen gesundheitl.Fürsorge insgesamt	168989	111177	104851	156823
dar. Kriegsfolgenhilfe	-	.	64438	4836
Von 4c an laufend Unterstützte	.	.	102817	149112
an nicht laufend Unterstützte	.	.	2034	7711
5. Jugendfürsorge				
Amtsvormundschaften und Amtspflegeschaften	13082	11676	11774	11971
Privatpflegekinder	2479	4126	4210	4213
dar. aus öffentlichen Mitteln unterstützt	.	875	901	920
Unterstützungsaufwand je Kind in DM	.	39,30	39,53	39,86
Zöglinge der Jugendbehörde	5183	4630	4720	4692
dav. Minderjährige in gerichtlich angeordneter Fürsorgeerziehung	2096	621	528	513
a) in Familienerziehung	841	229	207	210
b) in Heimerziehung	1255	392	321	303
Minderjährige in freiw.öffentl.Erziehung	.	1186	1225	1206
a) in Familienerziehung	.	246	259	259
b) in Heimerziehung	.	940	966	947
Hilfsbedürftige Minderjährige in Erziehungshilfe	3087	2823	2967	2973
a) in Familienpflege	1952	963	945	937
b) in Heimpflege	1135	1860	2022	2036
Schützlinge der Jugendbehörde	.	321	233	238
dav. a) in Heimen	.	113	27	28
b) in Arbeitsstellen	.	208	206	210
Minderjährige unter Schutzaufsicht	16569	20785	22724	22984
dav. gerichtlich angeordnete Schutzaufsicht	1103	1605	1692	1702
freiwillige Schutzaufsicht	4738	12157	13415	13617
formlose Schutzaufsicht	10728	7023	7617	7665
Fälle der Jugendgerichtshilfe	94	87	242	253
dav. Jugendliche	.	.	107	104
Heranwachsende als Jugendliche abgeurteilt	-	-	51	52
Heranwachsende als Erwachsene "	-	-	84	97
Anträge auf Fürsorgeerziehung	22	13	13	8
Vereinigung städt. Kinder- und Jugendheime				
a) in Tagsheimen und Krippen untergebrachte Kinder	.	8622	9021	9177
b) in Vollheimen untergebrachte Kinder	.	1032	1018	1057
Jugendwohnheime untergebrachte Jugendliche	-	845	806	816

1) Ab April 1954 einschl. der Leistungen für die von der Jugendbehörde unterstützten Jugendlichen. Außerdem Aufwendungen in der halboffenen Fürsorge der Jugendbehörde: April 13 202 DM, Mai 77 343 DM

Sachgebiet	Mai 1938	Mai 1953	April 1954	Mai 1954
Krankenkassen				
Mitglieder- und Krankenbestand am 1. des Monats				
a) Ortskrankenkasse				
Zahl der Kassen	1	1	1	1
Zahl der Mitglieder				
1. versicherungspfl. Mitgl., männlich	201477	234719	230386	235678
" " weiblich	109963	134175	133498	135249
2. versicherungsber. " männlich	16237	14059	14757	14856
" " weiblich	24059	9358	9239	9313
zusammen	351736	392311	387880	395096
3. Versicherte der Krankenvers. der Rentner	.	207034	220852	220677
Mitgliederbestand überhaupt	.	599345	608732	615773
Zahl der arbeitsunfähigen Kranken				
1. versicherungspfl. Mitgl., männlich	.	7391	8863	7522
" " weiblich	.	4734	6063	4877
2. versicherungsber. " männlich	.	214	289	236
" " weiblich	.	116	123	112
zusammen	8556	12455	15338	12747
Von 100 Mitgl. waren arbeitsunfähig krank	2,4	3,2	4,0	3,2
b) Betriebskrankenkassen, See-Krankenkasse und Innungskrankenkasse				
Zahl der Kassen	47	47	44	43
Zahl der Mitglieder 1)				
1. versicherungspfl. Mitgl., männlich	104965	109323	111746	113072
" " weiblich	29468	42049	41123	42076
2. versicherungsber. " männlich	14918	11778	13554	13692
" " weiblich	7000	5349	5614	5660
zusammen	156351	168499	172037	174500
3. Versicherte der Krankenvers. der Rentner	-	7276	7531	7550
Mitgliederbestand überhaupt	156351	175775	179568	182050
Zahl der arbeitsunfähigen Kranken 2)				
1. versicherungspfl. Mitgl., männlich	.	3707	4658	3981
" " weiblich	.	1666	1858	1592
2. versicherungsber. " männlich	.	183	241	229
" " weiblich	.	83	105	89
zusammen	4055	5639	6862	5891
Von 100 Mitgl. waren arbeitsunfähig krank	2,6	3,3	4,0	3,4
c) Ersatzkassen für Arbeiter und Angestellte				
Zahl der Kassen	17	12	12	12
Zahl der Mitglieder				
1. versicherungspfl. Mitgl., männlich	60984	61211	61393	63690
" " weiblich	34004	71582	77065	80513
2. versicherungsber. " männlich	21962	32742	39240	39620
" " weiblich	3398	9571	11311	11425
" " zusammen	120348	175106	189009	195248

1) 1938 ohne See-Krankenkasse; Durchschnittsmitgliederzahl etwa 24 840
2) 1938 " " "

Sachgebiet	Mai 1938	Mai 1953	April 1954	Mai 1954
Zahl der arbeitsunfähigen Kranken				
1. versicherungspfl. Mitgl., männlich	.	998	1305	1197
" " weiblich	.	1623	2119	1949
2. versicherungsber. " männlich	.	407	488	465
" " weiblich	.	188	181	164
zusammen	1835	3216	4093	3775
Von 100 Mitgl. waren arbeitsunfähig krank	1,5	1,8	2,2	1,9
d) Krankenkassen zusammen				
Zahl der Kassen	65	60	57	56
Zahl der Mitglieder 1)				
1. versicherungspfl. Mitgl., männlich	367426	405253	403525	412440
" " weiblich	173435	247806	251686	257838
2. versicherungsber. " männlich	53072	58579	67551	68168
" " weiblich	34457	24278	26164	26398
zusammen	628390	735916	748926	764844
3. Versicherte der Krankenvers.der Rentner	.	214310	228383	228227
Mitgliederbestand überhaupt	.	950226	977309	993071
Zahl der arbeitsunfähigen Kranken 2)				
1. versicherungspfl. Mitgl., männlich	.	12096	14826	12700
" " weiblich	.	8023	10040	8418
2. versicherungsber. " männlich	.	804	1018	930
" " weiblich	.	387	409	365
zusammen	14446	21310	26293	22413
Von 100 Mitgl. waren arbeitsunfähig krank	2,3	2,9	3,5	2,9

Arbeitsmarkt

1. Umfang der Beschäftigung				
Beschäftigung am Monatsende 3)	.	.	.	.
davon männlich	.	.	.	.
weiblich	.	.	.	.
2. Angebot und Nachfrage				
a) Freie Arbeitsplätze am Monatsende	32065	2505	3155	3565
davon männlich	21683	1057	1576	1636
weiblich	10382	1448	1579	1929
b) Arbeitsuchende am Monatsende	40673	99886	94779	88477
davon männlich	31051	54686	51064	46432
weiblich	9622	45200	43715	42045
c) Arbeitslose	31815	94826	88751	82914
davon männlich	24876	50880	46364	42199
weiblich	6939	43946	42387	40715
d) Eingestellte Arbeitskräfte	16579	12841	12016	14807
davon männlich	12374	7738	7480	9117
weiblich	4205	5103	4536	5690
außerdem kurzfristig Eingestellte	9435	33873	56325	51352
davon männlich	7673	33075	55192	50122
weiblich	1762	798	1133	1230

1) Siehe Fußnote 1 Seite 11. 2) Siehe Fußnote 2 Seite 11. 3) Die Zählung wird nur vierteljährlich in den Monaten März, Juni, September und Dezember durchgeführt.

Berufsgruppen	Freie Arbeitsplätze am Monatsende		Arbeitslose am Monatsende 2)		Eingestellte Arbeitskräfte im Monat	
	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.
3. Der Arbeitsmarkt im Mai 1954 1)						
Ackerbauer, Tierzüchter, Gartenbauer	184	138	433	164	414	135
Forst-, Jagd- und Fischereiberufe	-	-	61	-	1	-
Bergmännische Berufe	-	-	4	-	-	-
darunter Bergleute	-	-	-	-	-	-
Steingewinner und -verarb., Keramiker	18	-	120	105	73	29
Glasmacher	2	-	8	21	12	1
Bauberufe	67	-	4279	12	2661	1
darunter Maurer	32	-	661	-	645	-
Maurerhelfer	-	-	119	-	59	-
Zimmerer (ohne Helfer)	7	-	445	-	224	-
Dachdecker (ohne Helfer)	-	-	104	-	25	-
Straßen- und Tiefbauer	-	-	261	-	219	-
Maler und Lackierer	5	-	322	8	695	1
Baustätten-, Erdbewegungsarbeiter	16	-	1866	-	564	-
Metallerzeuger und -verarbeiter	177	9	3998	401	1511	111
Elektriker	13	-	786	140	166	63
Chemiewerker	17	6	694	974	265	48
Kunststoffverarbeiter	5	5	47	220	8	50
Holzverarbeiter u. zugehörige Berufe	9	4	1033	165	458	20
darunter Tischler	4	-	745	-	405	-
Papierhersteller und -verarbeiter	9	14	40	533	17	129
Graphische Berufe	99	34	255	377	115	80
Textilhersteller und -verarbeiter	17	242	628	3233	228	624
Lederhersteller, Leder- u. Fellverarb.	14	15	510	437	56	22
darunter Schuhhersteller	10	11	316	114	33	3
Nahrungs- und Genußmittelhersteller	54	37	1555	3045	221	467
Hilfsberufe der Stofferzeugung und -verarbeitung	55	103	6714	9799	898	776
Ingenieure und Techniker	101	-	562	11	70	-
Technische Sonderfachkräfte	6	8	72	33	24	13
Maschinisten und zugehörige Berufe	37	-	851	-	193	-
Kaufmännische Berufe	312	214	4658	4335	314	619
Verkehrsberufe	321	31	6471	1001	997	207
Hauswirtschaftliche Berufe	-	571	-	605	-	824
Reinigungsberufe	2	41	164	3822	55	615
Gesundheitsdienst u. Körperpflegeberufe	29	83	303	543	86	210
Volkspflegeberufe	-	2	18	29	1	2
Verwaltungs- und Büroberufe	54	327	1369	3483	76	579
Rechts- und Sicherheitswahrer	3	5	173	37	15	10
Dienst- und Wachberufe	11	5	4259	221	111	17
Erziehungs- u. Lehrberufe, Seelsorger	2	28	78	210	1	30
Bildungs- und Forschungsberufe	1	-	160	64	-	-
Künstlerische Berufe	17	7	1315	676	70	8
Berufstätigkeit ohne nähere Angabe des Berufs	-	-	581	6019	-	-
Sämtliche Berufsgruppen	1636	1929	42199	40715	3) 9117	4) 5690

1) Ohne Heimarbeiter. 2) Außerdem 1 270 arbeitslose Ostzonenflüchtlinge, darunter 418 Frauen, die sich bis zur Arbeitsaufnahme in Nordrhein-Westfalen vorübergehend im Durchgangslager Hamburg-Wandsbek aufhalten. 3) Außerdem 50 122 kurzfristig eingestellte Arbeitskräfte. 4) Außerdem 1 230 kurzfristig eingestellte Arbeitskräfte

Preise und Indexziffern

Sachgebiet		Mai 1938	Mai 1953	April 1954	Mai 1954
1. Kleinhandelspreise (in DM)					
a) Nahrungs- und Genußmittel					
Mischbrot, ortsübliches	1500 g	0,48	1,02	1,05	1,07
Roggenschrotbrot	1500 "	0,36	0,85	0,87	0,87
Weizenbrot (Weißbrot)	1 kg	0,64	0,83	0,88	0,88
Weizenkleingebäck (Rundstücke)	1 "	0,72	1,33	1,35	1,34
Weizenmehl, ortsübliche Sorte	1 "	0,42	0,78	0,78	0,78
Graupen, mittel	1 "	0,50	1,00	0,96	0,96
Weizengrieß	1 "	0,52	0,88	0,88	0,88
Reis	1 "	0,42	1,80	1,64	1,58
Haferflocken, lose	1 "	0,50	1,08	0,98	0,98
Wassernudeln	1 "	0,80	1,14	1,14	1,14
Erbsen, grüne, ungeschälte	1 "	0,68	1,24	1,16	1,18
Haushaltszucker, Raffinade	1 "	0,80	1,36	1,36	1,36
Rosinen, I.Sorte	1 "	1,16	2,16	2,10	2,12
Marmelade, Mehrfrucht, lose	1 "	0,90	1,34	1,34	1,34
Kunsthonig, gepackt	1 "	0,85	1,76	1,76	1,76
Bienenhonig, inl., in Gläsern	1 "	2,70	6,52	6,56	6,56
Bienenhonig, ausl.,in Gläsern	1 "	2,60	3,36	3,38	3,36
Kartoffeln, gelbe	5 "	0,50	0,90	1,15	1,21
Weißkohl	1 "	0,20	0,56	0,28	0,40
Rotkohl	1 "	0,26	0,36	0,28	0,50
Wirsingkohl	1 "	0,52	0,96	0,34	-
Wurzeln	1 "	0,28	0,62	0,23	0,48
Steckrüben	1 "	0,12	0,24	0,18	0,20
Zwiebeln	1 "	0,30	1,20	0,48	0,48
Tafeläpfel, mittlere Preislage	1 "	0,74	0,98	0,88	1,04
Rindfleisch, a) Querrippe	1 "	1,80	3,90	4,32	4,32
b) Blatt, Bug o.Knochen	1 "	2,28	4,92	5,36	5,36
Schweinefleisch, a) Bauchfleisch	1 "	1,64	3,40	4,22	4,02
b) Kotelett	1 "	2,18	4,86	5,26	5,34
Kalbfleisch, Rücken mit Nieren	1 "	2,70	5,60	6,04	5,94
Hammelfleisch, Brust, Bauch	1 "	1,80	4,00	4,60	4,60
Speck, fetter, geräucherter, inl.	1 "	2,12	3,56	4,50	4,32
Leberwurst, Hausmacher-	1 "	3,08	5,34	5,76	5,72
Jagdwurst	1 "	2,68	4,96	5,42	5,36
Streichmettwurst	1 "	2,50	4,98	5,34	5,34
Kabeljau mit Kopf	1 "	0,42	0,70	1,00	0,64
Fischfilet vom Kabeljau	1 "	0,68	1,00	1,32	1,08
Salzheringe, ausländische	1 "	0,72	1,22	1,20	1,20
Vollmilch, lose	1 l	0,23	0,38	0,38	0,38
Schweineschmalz, ausländisches	1 kg	2,16	2,18	3,04	2,94
Markenbutter, inländische	1 "	3,20	5,78	6,18	6,02
Margarine, Spitzensorte (ohne Supermargarine)	1 "	2,20	2,04	2,08	1,98
Margarine, Tafel-	1 "	1,26	1,26	1,32	1,30
Bayer. Emmentaler Käse, 45% i.Tr.	1 "	2,84	5,64	5,46	5,46
Limburger Käse, 20% i.Tr.	1 "	1,22	2,00	1,86	1,86
Harzer Käse, 10% i.Tr.	1 "	1,06	1,90	1,90	1,90
Eier, vollfrische, etwa 55-60 g	1 St.	0,12	0,21	0,19	0,19
Kaffee, geröstet	1 kg	4,74	32,80	23,00	23,10
Lagerbier	1/2 l	0,35	0,62	0,62	0,62
Branntwein, einf., 38%, 1 Flasche	0,7 l	2,00	6,00	5,90	5,90

Sachgebiet		Jahres-durch-schnitt 1938	Mai 1953	April 1954	Mai 1954
b) Heizung und Beleuchtung					
Braunkohlenbriketts, frei Haus	50 kg	1,81	3,44	3,75	3,75
Steinkohlen, Nußkohlen, frei Haus	50 "	1,94	5,14	6,45	6,45
Gas 1)	1 cbm	0,16	0,23	0,23	0,23
Gasmessermiete, monatlich		0,30	0,60	0,60	0,60
Elektrischer Strom, Haushaltstarif	1 kWh	0,08	0,10	0,10	0,10
Grundgebühr monatlich für 2 Zimmer u.Küche		2,20	3,00	3,00	3,00
c) Bekleidung					
Straßenanzug für Männer, zweiteilig Streichgarn, mittlere Qualität	1 St.	60,30	125,00	125,00	125,00
Arbeitsanzug, zweiteilig, Gr. 48	1 "	7,70	16,92	16,50	16,56
Sporthemd, Popeline, mittl. Qualität	1 "	4,30	10,78	10,50	10,50
Unterhemd für Männer, rein Mako kurze Ärmel, Gr. 5	1 "	2,65	5,47	5,45	5,40
Männersocken, Wolle, mittl. Qualität Gr. 11	1 P.	1,80	3,53	3,58	3,55
Frauenkleid aus Wolljersey, mittlere Qualität, Gr. 44	1 St.	.	36,80	37,00	37,00
Frauentaghemd, Kunstseide, Gr. 44	1 "	1,60	2,75	2,60	2,59
Frauenstrümpfe, " Gr. 9 1/2	1 P.	1,58	2,37	2,01	2,00
Frauenstrümpfe, Perlon, II.Wahl 100%, 30 Denier	1 P.	-	4,31	3,82	3,80
Arbeitsstiefel für Männer, Gr. 42	1 "	9,70	22,90	22,70	22,70
Männer-Straßenschuhe, Boxkalf, rahmengenäht, I.Qualität, Gr. 42	1 "	15,50	32,90	33,20	33,00
Frauen-Straßenschuhe, Boxkalf, randgenäht, I.Qualität, Gr. 38	1 "	11,50	31,00	31,10	31,10
Besohlen mit Absätzen von Männerschuhen, Leder, genagelt	1 "	4,15	9,85	9,90	10,00
d) Hauswäsche					
Bettbezug aus Linon mit Knöpfen und Knopflöchern	1 St.	5,50	12,88	11,90	11,86
Küchenhandtuch, Gerstenkorn, weiß einfache, baumwollene Qualität	1 "	0,60	1,43	1,47	1,46
e) Hausrat					
Küchentisch mit Schubkasten, naturlasiert, 70 x 110 cm, einfache Ausführung	1 St.	19,05	51,20	50,40	50,40
Metallbett, 90 x 190 cm, mit Zugfedermatratze	1 "	18,70	43,20	43,50	43,50
Porzellanteller, glattweiß, 24 cm ∅	1 "	0,34	1,18	1,13	1,13
Tasse mit Untertasse, Porzellan, glattweiß	1 "	0,24	1,04	1,02	1,02
Schüssel, Steingut, weiß, 22 cm ∅	1 "	0,48	1,42	1,38	1,38
Fleischtopf mit Deckel, emailliert, 24 cm ∅	1 "	2,20	7,23	7,09	7,01
Waschtopf, Eisen, verzinkt, 42 cm ∅	1 "	4,75	16,61	15,60	15,42

1) Ab September 1948 Durchschnitt aus dem Preis für 1 - 10 cbm = 20 Pf und für mehr als 10 cbm = 26 Pf

Sachgebiet	Jahres-durch-schnitt 1938	Mai 1953	April 1954	Mai 1954
f) Reinigungsmittel				
Waschpulver, 250 g Paket 1 St.	0,24	0,39	0,43	0,43
Kernseife, 200 g Stück, Konsumware 1 St.	0,15	0,25	0,26	0,26
Feinseife, 100 g Stück 1 St.	0,18	0,37	0,37	0,37
Scheuertuch, mittlere Sorte, grau 1 St.	0,26	0,73	0,74	0,73
g) Sonstiges				
Kinoplatz, zweitbilligster Platz	0,95	1,25	1,27	1,27
Tageszeitung 1), Monatsbezug	1,80	3,30	3,30	3,30
Mietpreis für eine Zweizimmerwohnung mit Küche, Altbauwohnung ohne Bad	33,40	37,60	37,70	37,70
Neubauwohnung mit Bad	45,25	46,20	46,40	46,40
Neustbauwohnung mit Bad	-	54,80	54,80	54,80
2. Großhandelspreise (in DM)				
Mehl, inländisches, 100 kg Mühlenverkaufspreis, brutto für netto ohne Sack, bei Abnahme von 5 - 15 t frei Empfangsstation Roggenmehl Type 1370	ca.20,00	49,50	49,25	49,38
Weizenmehl Type 1050	ca.30,00	57,00	57,00	57,00
Käse - 100 kg, Erzeugerpreis ab Erzeugerstation, Gouda und Tilsiter, 45% Fett i.Tr., ohne Verpackung, Markenkäse	148,00	294,17	277,50	276,25
Klasse Fein	130,00	273,33	250,50	250,50
Kartoffeln - 50 kg, runde Sorten, gelbfleischige, Erzeugerpreis frei Empfangsstation	2,86	6,73	7,37	8,00
Eier, inländische - 100 Stück Orig. Frischeier, Erzeugerpreis ab Hof	8,50	15,96	12,80	13,50
Schmalz, amerikanisches - 50 kg Importeurverk.-Preis ab Freihafenlager Hamburg unverzollt, auf Kistenbasis	34,30	74,05	119,17	102,98
Margarine - 50 kg I.Sorte Fabrikverkaufspreis frei Verkaufsstellen	91,50	92,50	86,00	86,00
Kunsthonig - 100 kg Fabrikverk.-Preis bei Abgabe an den Großhandel lose - 12 1/2 kg im Eimer	62,00	118,00	118,00	118,00
Rohwolle - 1 kg inländische, A-Feinheit, vollschurig, Basis reingewaschen, Erzeugerpreis ab Lager einschl. Waschspesen	9,40	17,75	14,50	14,88
ausländische, Austral A-Vliese, Schweißwolle loco Hamburg, Import-Einkaufspreis ohne Waschspesen	5,15	19,25	16,00	16,25
Baumwolle - 100 kg amerikanische Stapel 29/32 inches, strict middling loco Bremen	82,22	348,20	363,56	364,73

1) Tageszeitung mit der höchsten Auflage

Sachgebiet	Jahres-durch-schnitt 1938	Mai 1953	April 1954	Mai 1954
Rindshäute - 1 kg				
inländ. Herkunft, grüngesalzen, schwarze mit Kopf, Großhandelsverkaufspreis				
Ochsen-, 15 - 24 1/2 kg	0,60	1,64	1,58	1,58
Kuh-, 15 - 24 1/2 kg	0,57	1,55	1,47	1,54
Kalbfelle bis 4 1/2 kg	0,87	3,55	3,72	3,59
ausländ. Herkunft, Großhandelseinkaufspreis brutto für netto				
trockene: Buenos Aires, 10/11 kg 30% Deseches	0,78	2,96	2,36	2,58
gesalzene: Ochsen, Buenos Aires Frigorifico	0,66	2,32	2,22	2,27
Naturkautschuk - loco, 100 kg				
Importeureinkaufspreis, netto - brutto Neugewicht anerkannte Tara ab Kai/Lager Hamburg, London Standard				
ribbed smoked sheets, zollfrei	82,50	232,25	194,00	209,00
first latex crepe, zollfrei	.	250,00	217,50	235,00
Zellstoff - 1000 kg, 90 : 100				
aus Schweden, cif Hamburg				
Natron-Sulfat-Cellulose, ungebleicht	86,80	401,89	503,38	503,38
Kunstseide-Cellulose, norm. Qualität	217,00	763,19	732,74	732,74
Bereifung				
(1 Decke, 1 Schlauch, 1 Felgenband) Fabrikverkaufspreis bei Abgabe an den Einzelhandel				
für Fahrräder (28 x 1,75 Draht)	3,23	6,12	6,12	6,12
Personenkraftwagen (5,50 x 16)	41,05	82,95	78,10	78,10
Lastkraftwagen (7,50 x 20)	158,90	263,15	245,40	245,40
3. Durchschnittspreise am Hamburger Viehmarkt für 50 kg Lebendgewicht in DM				
Ochsen, vollfleischige, ausgemästete höchsten Schlachtwertes	43,80	96,40	100,80	98,80
Kühe, vollfleischige	37,60	72,50	78,40	76,00
Kälber, mittlere Mast- und Saugkälber	57,00	121,60	135,30	133,50
Schweine, von 100-119,5 kg Lebendgewicht	50,80	105,80	120,30	117,90
Schafe, mittlere Mastlämmer und Hammel	40,60	74,30	91,10	81,10
4. Durchschnittspreise für Fleisch 1) I.Qualität für 50 kg in DM				
Rindfleisch von Ochsen und Färsen	76,45	159,70	171,00	171,90
Kalbfleisch	94,70	217,50	230,50	226,30
Hammelfleisch	92,70	168,10	209,50	189,40
Schweinefleisch	70,40	145,30	165,80	162,60

1) beim Verkauf der Großschlachter an die Ladenschlachter

Sachgebiet	Jahresdurchschnitt 1938 = 100		Jahresdurchschnitt 1950 = 100	
	April 1954	Mai 1954	April 1954	Mai 1954
5. Preisindexziffern für die Lebenshaltung in Hamburg (Mittlere Verbrauchergruppe)				
Ernährung				
nicht saisonbereinigt	181,6	180,1	114,4	113,4
saisonbereinigt	180,9	178,9	114,0	112,7
Getränke und Tabakwaren	242,1	242,2	83,9	83,9
Wohnungsmiete	110,3	110,3	107,7	107,7
Heizung und Beleuchtung	176,8	176,8	116,7	116,7
Hausrat	187,8	187,2	101,2	100,8
Bekleidung	200,2	200,2	95,8	95,8
Reinigung und Körperpflege	175,6	175,6	103,1	103,1
Bildung und Unterhaltung	147,7	147,7	109,2	109,2
Verkehr	178,7	178,7	116,2	116,2
Gesamtlebenshaltung				
nicht saisonbereinigt	171,8	171,1	107,8	107,4
saisonbereinigt	171,2	169,9	107,4	106,6

Löhne

	Jahresdurchschnitt 1951	1952	1953	Nov. 1953	Febr. 1954
Indexziffern der Industriearbeiterlöhne in Hamburg 1938 = 100					
Brutto-Stundenverdienste					
a) männliche Arbeiter	179,6	191,5	200,2	203,1	199,9
b) weibliche Arbeiter	194,6	207,0	214,7	216,1	216,1
c) alle Arbeiter	182,3	194,6	203,5	206,2	203,5
Brutto-Wochenverdienste					
a) männliche Arbeiter	172,2	184,3	193,2	196,0	191,5
b) weibliche Arbeiter	189,5	199,3	210,8	214,5	205,1
c) alle Arbeiter	174,3	186,1	195,5	198,5	193,1
Wochenarbeitszeit					
a) männliche Arbeiter	95,8	96,2	96,3	96,5	95,7
b) weibliche Arbeiter	97,2	96,0	97,9	98,9	94,5
c) alle Arbeiter	95,1	95,2	95,7	95,9	94,3

Sachgebiet	Mai 1938	Mai 1953	April 1954	Mai 1954
Bau- und Wohnungswesen				
1. Baugenehmigungen 1)				
Wohngebäude	200	308	383	415
Nichtwohngebäude	21	94	98	105
Umbauter Raum der Nichtwohngeb. in 1000 cbm	.	183	140	178
Wohnungen insgesamt	1155	1506	1573	2664
dar. in Wohngebäuden (ohne Gebäudeteile)	.	1397	1535	2585
2. Baubeginne 1)				
Wohngebäude	.	554	216	383
Nichtwohngebäude	.	95	64	91
Wohnungen	.	2696	1357	1960
3. Baufertigstellungen 1)				
Wohngebäude	200	228	119	223
davon durch Neubau	.	156	77	121
Wiederaufbau	-	71	42	102
Umbau	.	1	-	-
Wohngebäude mit 1 Wohnung	.	68	28	63
" 2 - 4 Wohnungen	.	61	57	35
" 5 und mehr Wohnungen	.	99	34	125
Nichtwohngebäude	26	48	37	71
Umbauter Raum in Nichtwohngeb. in 1000 cbm	.	80	66	131
Wohnungen insgesamt 2)	798	1423	620	1819
davon durch Neubau	699	550	143	849
Wiederaufbau	-	818	418	931
Wiederherstellung	-	9	50	15
Umbau	.	3	-	3
Ausbau, Erweiterung	.	43	9	21
durch Behörden und Körperschaften des öffentlichen Rechts	.	15	1	29
Gemeinnützige Wohnungsuntern.	.	607	117	954
Freie Wohnungsunternehmen	.	177	287	251
Erwerbs- und Wirtschaftsuntern.	.	18	29	46
Sonstige private Bauherren	.	606	186	539
Wohnungen in Wohngebäuden (ohne Gebäudeteile)	.	1361	560	1771
" " Nichtwohngebäuden (ohne ")	.	9	1	9
Von den Wohnungen insges. sind Notwohnungen	.	18	2	12
Mit öffentl. Mitteln geförderte Wohnungen	.	1061	280	1312
Wohnräume über 6 qm einschl. Küchen	.	4519	1923	5365
Brutto-Wohnfläche in qm	.	68945	30289	89877
Baukosten in 1000 DM	.	20870	9838	34003
davon für Wohnungsbauten	.	15606	7484	24699
Nichtwohnungsbauten	.	5264	2354	9304
4. Abgang an Wohnungen 1)	.	9	6	20
5. Reinzugang an Wohnungen 1)	.	1414	614	1799
6. Bestand an normalen Wohngeb.u.Wohnungen 3)				
Bestand an Wohngebäuden	4)119989	134246	138624	138836
Bestand an Wohnungen	4)552484	399705	421506	423315
Bestand an Wohnräumen über 6 qm einschl.Küchen	.	1477417	1546304	1551669

1) Vorläufige Zahlen nach den monatlichen Meldungen. 2) Ohne Wohnungen, die durch Erweiterungsmaßnahmen usw. in der Raumzahl verändert sind. 3) Ohne requirierte Wohngebäude und Wohnungen. Die Zu- und Abgänge durch Freigabe und Beschlagnahme sind bei der Fortschreibung berücksichtigt. 4)Bestand am 17.5.1939.

Sachgebiet			Mai 1953	April 1954	Mai 1954
7. Wohnraumbewirtschaftung					
Zugang an Wohnungen					
durch Freigabe der Besatzungsmacht			21	13	19
Rückwandlung zweckentfremdeter Wohnungen 1)			-	-	-
behördliche Maßnahmen 1)			-	-	-
Zugang an Wohnräumen einschließlich Küchen					
durch Freigabe der Besatzungsmacht			99	64	97
Rückwandlung zweckentfremdeter Räume 1)			23	6	5
behördliche Maßnahmen 1)			-	-	-
Abgang an Wohnungen					
durch Beschlagnahme der Besatzungsmacht			-	-	-
Zweckentfremdung 1)			-	-	-
behördliche Maßnahmen 1)			31	23	16
Abgang an Wohnräumen einschließlich Küchen					
durch Beschlagnahme der Besatzungsmacht			-	-	-
Zweckentfremdung 1)			22	9	4
behördliche Maßnahmen 1)			86	47	43
Sonstige Abgänge					
Normalwohnungen (Wohnraumkartei)			110	80	123
Notwohnungen (")			10	63	19
Durch die Besatzungsmacht beanspruchte Wohnungen			1108	782	763
Vergabe von bewirtschaftetem Wohnraum					
Erstvergaben	Wohnungen		1115	275	1293
	Wohnräume		2497	702	2595
Wiedervergaben	Wohnungen		527	534	457
	Wohnräume		1074	1121	1009
Untermietobjekte	Fälle		1983	1907	1967
	Wohnräume		2259	2294	2092
Erstmalig bezogene unbewirtschaftete	Wohnungen		304	345	526
	Wohnräume		783	676	1274
Als Wohnraum erhielten					
bewirtschaftete Wohnungen	Parteien		1661	811	1758
	Personen		5019	2526	4852
bewirtschaftete Untermietobjekte	Parteien		1983	1907	1967
	Personen		2755	2731	2538
8. Bauwirtschaftsberichterstattung 2)					
Zahl der Beschäftigten			27618	28939	29529
darunter Inhaber			406	398	392
Angestellte			1904	2026	2022
Arbeiter 3)			25308	26515	27115
Löhne und Gehälter		in 1000 DM	10894	12056	12590
Umsatz		" 1000 DM	24242	27291	29401
darunter im Wohnungsbau		" 1000 DM	.	9902	11641
gewerbl.u.landw.Bau		" 1000 DM	.	7838	9128
Geleistete Arbeitsstunden		" 1000	4700	5131	5238
dar. für Wohnungsbauten		" 1000	1937	2018	2153
gewerbliche Bauten		" 1000	1108	1333	1390

1) Nur bewirtschaftete Wohnungen oder Räume. 2) Betriebe ab 20 Beschäftigte; ab November 1953 wurde der berichtende Firmenkreis verändert. 3) Einschließlich Umschüler und Lehrlinge.

Industriegruppen Industriezweige	Zahl der Betriebe (techn. Einh.)	Beschäftigte	Umsatz in 1000 DM	Produktionsindex arbeitstäglich 1936 = 100		
				Mai 1953	Apr.1) 1954	Mai2) 1954
Industrie[3]						
1. Beschäftigung und Produktion der hamburgischen Industrie 4) im Monat Mai 1954 5)						
Grundstoff- und Produktionsgüter	399	39146	184830	125,4	134,4	138,0
dar. Mineralölverarbeitung	29	5527	81607	145,0	160,4	142,9
Steine und Erden	73	2502	4394	125,7	106,6	142,7
NE-Metallindustrie	14	2635	26180	112,3	116,0	106,4
Eisen- und Stahlgießerei	20	1146	884	67,7	71,1	80,7
NE-Metallgießerei	24	835	962	91,3	131,1	118,3
Chemie	175	12945	42818	95,6	105,9	111,7
Sägeindustrie	20	1306	2004	82,3	104,9	114,7
Kautschuk und Asbest	23	11050	21277	200,6	209,6	230,4
Investitionsgüter	596	79870	139843	110,2	119,5	136,1
dav. Stahlbau	65	5819	8641	96,1	98,8	99,9
Maschinenbau	193	22153	36524	106,8	114,3	161,0
Fahrzeugbau	23	3509	7184	148,5	177,5	172,8
Schiffbau	53	22765	41376	83,7	84,8	90,3
Elektrotechnik	88	15559	31932	187,0	220,9	245,0
Feinmechanik und Optik	47	2307	2386	268,6	299,9	327,7
Eisen-, Stahl-, Blech- und Metallwaren 6)	127	7758	11800	91,5	105,0	108,3
Verbrauchsgüter	483	32242	47847	74,3	78,8	78,9
dar. Glas	7	604	829	283,6	279,5	290,9
Holzverarbeitung	61	2453	3018	30,7	31,0	31,8
Papierverarbeitung	55	3651	7294	75,0	76,6	75,3
Druck	155	8997	15545	86,1	98,1	91,0
Kunststoffverarbeitung	18	1179	2593	.	.	.
Lederverarbeitung	10	228	207	.	.	.
Wäschereien, Kleiderfärbereien und chem. Reinigungsanstalten	16	3521	2441	.	.	.
Textil	47	5248	6094	82,6	84,1	88,3
Bekleidung	103	5557	8038	.	.	.
Nahrungs- und Genußmittel	395	26696	185478	90,8	108,2	110,2
dar. Mühlengewerbe	11	774	7413	75,9	57,6	47,3
Nährmittelindustrie	21	793	3544	143,3	178,5	206,9
Süßwarenindustrie	63	3118	8418	175,5	164,4	179,0
Fleischverarbeitung	26	1421	8233	65,9	61,7	63,4
Fischverarbeitung	44	2360	3784	24,7	28,8	24,6
Ölmühlen-Industrie	9	3017	28177	71,8	105,2	119,7
Margarine-Industrie	11	2179	20347	155,8	152,7	151,8
Obst- und Gemüseverwertung	23	568	1441	.	.	.
Kaffee und Kaffee-Ersatz	26	1448	17810	.	.	.
Brauerei und Mälzerei	8	1974	9101	78,6	67,0	77,6
Spiritus	38	1202	4738	56,1	64,0	57,0
Tabakverarbeitung	9	2887	59470	80,5	122,9	119,1
zusammen	1873	177954	557998	.	.	.

1) Berichtigte Zahlen. 2) Vorläufige Zahlen. 3) Der Abschnitt "Industrie" wurde im Handelsstatistischen Amt bearbeitet. 4) Betriebe ab 10 Beschäftigte. 5) Ab Januar 1954 neuer Erfassungskreis; mit den Angaben der Vormonate nicht voll vergleichbar, außer Produktionsindex. 6) Ohne Ziehereien und Kaltwalzwerke, einschließlich Stahlverformung und Sportwaffen.

Sachgebiet		Mai 1938	Mai 1953	April 1954	Mai 1954
2. Industrieberichterstattung 1) 2)					
Zahl der berichtenden Betriebe (technische Einheiten)		.	1898	1878	1873
Beschäftigte		.	168634	175544	177954
davon Angestellte 3)		.	36034	37588	37752
Arbeiter einschl.gewerbl.Lehrlinge		.	132600	137956	140202
Geleistete Arbeiterstunden	in 1000	.	24903	26716	26424
Bruttosumme der Gehälter	" 1000 DM	.	16614	18090	18124
" " Löhne	" 1000 DM	.	42908	46468	45603
Umsatzwerte	" 1000 DM	.	469289	526346	557998
davon Grundstoff und Produktionsgüter		.	167930	172253	184830
Investitionsgüter		.	96938	111485	139843
Verbrauchsgüter		.	40527	49750	47847
Nahrungs- und Genußmittel		.	163894	192858	185478
Produktionsindex, arbeitstäglich 4) 1936 = 100		.	103,1	112,8	121,0
Verbrauch von Steinkohle	t	.	26736	31149	28882
" " Koks	t	.	11599	14552	13018
" " Rohbraunkohle	t	.	109	27	18
" " Braunkohlenbriketts, Braunkohlenkoks und ballastreiche Steinkohle	t	.	4264	3925	4011
Brennstoffverbrauch in Steinkohlenwert 5)	t	.	41214	48325	44580
Verbrauch von Strom in 1000 kWh		.	44224	51592	51957

Energiewirtschaft

Versorgung mit Wasser, Gas, Strom					
Wasserförderung in 1000 cbm		.	8612	8016	9212
Wasserabgabe an Private		.	6327	6547	6962
" für öffentliche Zwecke		.	633	487	598
Gaserzeugung in 1000 Ncbm		.	21895	25467	24072
Gasabgabe an Haushaltungen		.	10164	12136	11643
" " Industrie und Gewerbe		.	6787	8487	7707
" für Straßenbeleuchtung		.	682	813	718
Menge der entgasten Kohlen in t		.	57673	57067	56812
Stromerzeugung in 1000 kWh		.	138203	176485	171900
Stromabgabe an Industrie		.	28278	34598	33664
" " Verkehr einschl. Hafenbetriebe		.	23670	26354	25037
" " Haushaltungen		.	22125	29485	26401
" " Handel und Gewerbe		.	13912	19438	16566
" " öffentliche Einrichtungen 6)		.	6490	8755	8128
" " Besatzung		.	822	699	706
" " Landwirtschaft		.	236	251	234
" " Wiederverkäufer		.	19017	40484	39817

1) Es sind hierbei die hamburgischen Industriebetriebe mit 10 und mehr Arbeitskräften berücksichtigt (ohne Betriebe der Bauindustrie und Energiewirtschaft).
2) Vergleiche Anmerkung 3 Seite 21.
3) Einschl. tätige Inhaber und kaufmännische bzw. technische Lehrlinge.
4) Einschl. Nahrungs- und Genußmittelindustrie ohne Bau und Energie.
5) 1 t SKE = 1 t Steinkohle, = 1 t Steinkohlenkoks, = 3 t Rohbraunkohle, = 1,5 t Braunkohlenbriketts, Braunkohlenkoks, ballastreiche Steinkohle.
6) Einschl. Straßenbeleuchtung.

Sachgebiet	Mai 1938	Mai 1953	April 1954	Mai 1954
Handel und Verkehr[1]				
1. Deutscher Außenhandel über Hamburg				
Wareneinfuhr in Millionen DM 2) 3)	.	351,7	423,4	417,2
Gütergruppen: Ernährungswirtschaft	.	168,9	205,6	190,7
Gewerbliche Wirtschaft	.	182,8	217,8	226,5
dav. Rohstoffe u.Halbwaren	.	150,5	180,5	181,3
Fertigwaren	.	32,3	37,3	45,2
Ländergruppen: Europa	.	113,5	107,1	105,6
Außereuropa	.	238,2	316,3	311,6
davon Amerika	.	91,4	157,6	155,2
dav. Nordamerika	.	49,0	65,0	64,2
Mittelamerika	.	8,0	21,3	20,9
Südamerika	.	34,4	71,3	70,1
Afrika	.	50,3	55,1	54,2
Asien	.	86,7	96,1	94,7
Australien	.	9,1	5,1	5,0
Nicht ermittelte Länder	.	0,7	2,4	2,5
Warenausfuhr in Millionen DM 2) 3)	.	295,7	325,8	350,0
Gütergruppen: Ernährungswirtschaft	.	10,9	8,3	8,8
Gewerbliche Wirtschaft	.	284,8	317,5	341,2
dav. Rohstoffe u.Halbwaren	.	44,6	27,5	29,8
Fertigwaren	.	240,2	290,0	311,4
Ländergruppen: Europa	.	111,1	94,1	101,2
Außereuropa	.	184,6	231,7	248,8
davon Amerika	.	92,5	112,0	120,4
dav. Nordamerika	.	26,7	34,6	37,1
Mittelamerika	.	10,4	13,6	14,7
Südamerika	.	55,4	63,8	68,6
Afrika	.	35,8	45,6	49,0
Asien	.	49,2	60,7	65,1
Australien	.	5,3	12,8	13,7
Nicht ermittelte Länder	.	1,8	0,6	0,6
2. Seeschiffahrt				
a) Schiffsverkehr zur See				
Angekommene Schiffe	1664	1108	1402	1501
darunter deutsche Schiffe	1112	633	769	862
Abgegangene Schiffe	1718	1219	1556	1556
darunter deutsche Schiffe	1165	750	891	934
Raumgehalt der angekommenen Schiffe in 1000 NRT	1875,7	1350,5	1673,3	1754,4
darunter deutsche Schiffe	975,7	274,7	396,3	406,0
Raumgehalt der abgegangenen Schiffe in 1000 NRT	1860,9	1316,6	1742,3	1705,0
darunter deutsche Schiffe	956,7	283,9	408,9	411,0

1) Die Abschnitte 1 bis 5 außer 2c wurden vom Handelsstatistischen Amt bearbeitet
2) Mai 1954 vorläufige Zahlen
3) April 1954 berichtigte Zahlen

Sachgebiet	Mai 1938	Mai 1953	April 1954	Mai 1954
b) Linienschiffahrt				
Betriebene Linien	.	191	206	206
davon Deutsche Küste	.	6	6	6
Übriges Europa	.	67	72	72
Außereuropa	.	118	128	128
Reisen (Abfahrten)	.	478	561	510
1000 NRT	.	737,4	903,7	801,8
c) Personenverkehr über See 1)				
Ausreisende insgesamt	5870	2324	1831	2493
davon wurden befördert auf				
Frachtern mit gelegentl.Passagierbeförderg.	.	.	534	519
Fahrgastkombinierten Frachtern 2)	.	.	358	395
Fahrgastschiffen	.	.	939	1579
Schiffen unter deutscher Flagge	3572	.	444	608
fremder Flagge	2298	.	1387	1885
Unter den ausreisenden Fahrgästen fuhren				
nach Häfen in Nord-Europa	.	273	111	150
West-Europa	.	634	351	463
Nord-Amerika	.	1194	1027	767
Süd -Amerika	.	54	204	68
Einreisende insgesamt	7639	856	1909	2638
davon wurden befördert auf				
Frachtern mit gelegentl.Passagierbeförderg.	.	.	474	471
Fahrgastkombinierten Frachtern 2)	.	.	169	471
Fahrgastschiffen	.	.	1266	1696
Schiffen unter deutscher Flagge	6191	.	356	476
fremder Flagge	1448	.	1553	2162
Unter den einreisenden Fahrgästen kamen				
von Häfen in Nord-Europa	.	127	79	268
West-Europa	.	327	368	360
Nord-Amerika	.	30	852	1048
Süd -Amerika	.	227	468	737
Durchreisende insgesamt	.	.	420	597
davon wurden befördert auf				
Schiffen unter deutscher Flagge	.	.	4	6
fremder Flagge	.	.	416	591
d) Güterverkehr zur See 3) (in 1000 t brutto)				
Eingang 4) 5)	1598,9	886,1	1313,2	1177,1
davon Lebens- und Futtermittel	522,8	278,9	349,6	313,1
Rohstoffe und Halbwaren	997,3	551,1	903,7	809,8
Fertigwaren	78,8	31,3	34,8	31,8
Übrige Waren	-	24,8	25,1	22,4
Verkehrsbezirke: Deutsche Küste	108,9	40,5	56,6	50,6
Übriges Europa	546,5	241,1	288,0	257,8
Außereuropa	943,5	604,5	968,6	868,7

1) Mai 1953 Meldungen des Passkontrolldienstes
2) Frachtschiffe mit Einrichtungen für 12 und mehr Fahrgäste
3) Außenhandel, Durchfuhr, deutscher Küstenverkehr
4) April 1954 berichtigte Zahlen
5) Mai 1954 vorläufige Zahlen

Sachgebiet	Mai 1938	Mai 1953	April 1954	Mai 1954
noch: d) Güterverkehr zur See 1) (in 1000 t brutto)				
Ausgang 2) 3)	575,1	358,8	520,2	512,4
davon Lebens- und Futtermittel	192,6	38,5	58,6	57,9
Rohstoffe und Halbwaren	198,5	219,4	314,1	309,5
Fertigwaren	184,0	94,6	141,7	139,4
Übrige Waren	-	6,3	5,8	5,6
Verkehrsbezirke: Deutsche Küste	145,5	39,3	41,8	41,0
Übriges Europa	255,7	151,3	272,2	268,0
Außereuropa	173,9	168,2	206,2	203,4
3. Binnenschiffahrt				
a) Schiffsverkehr auf Binnenwasserstraßen				
Angekommene Schiffe	2652	2082	1977	2033
davon von der Oberelbe	1790	1398	1226	1421
von der Niederelbe	862	684	751	612
Abgegangene Schiffe	2497	1891	1896	1930
davon nach der Oberelbe	1798	1337	1241	1344
nach der Niederelbe	699	554	655	586
Tragfähigkeit der angekomm.Schiffe i.T.t	929,2	576,3	525,5	581,7
davon von der Oberelbe	773,8	467,5	397,8	468,8
von der Niederelbe	155,4	108,8	127,7	112,9
Tragfähigkeit der abgegang.Schiffe i.T.t	897,6	544,6	510,4	532,8
davon nach der Oberelbe	798,9	453,5	406,2	431,9
nach der Niederelbe	98,7	91,1	104,2	100,9
b) Güterverkehr auf Binnenwasserstraßen				
Eingang (in 1000 t)	357,8	178,3	236,7	284,3
Bundesrepublik	91,9	135,9	179,2	191,6
davon Niederelbe	21,6	30,1	31,5	24,2
Oberelbe bis Zonengrenze	59,6	90,5	104,9	118,9
Mittellandkanal	-	11,7	39,0	40,5
West-Berlin 4)	10,7	3,6	3,8	8,0
Sowjetzone einschl. Ost-Berlin 4)	210,5	15,5	35,7	59,5
Tschechoslowakei	55,4	26,9	21,8	33,2
Ausgang (in 1000 t)	568,4	254,7	268,7	263,5
Bundesrepublik	202,6	174,9	183,8	176,7
davon Niederelbe	49,5	45,0	48,6	47,5
Oberelbe bis Zonengrenze	12,5	41,1	87,3	75,0
Mittellandkanal	-	-	6,6	2,5
West-Berlin 4)	140,6	88,8	41,3	51,7
Sowjetzone einschl. Ost-Berlin 4)	311,0	48,0	50,7	59,1
Tschechoslowakei	54,8	31,8	34,2	27,7
4. Güterverkehr auf Eisenbahnen (in 1000 t)				
Empfang	532,7	370,5	486,1	433,2
dar. Stückgut	31,8	7,3	6,6	7,2
Wagenladungen	499,4	363,2	479,5	426,0
außerdem Vieh (Stück)	52658	11935	11217	11444
Versand	404,3	237,8	294,2	260,3
dar. Stückgut	32,5	10,1	10,3	10,0
Wagenladungen	372,2	227,6	283,9	250,3
außerdem Vieh (Stück)	1003	2561	1328	1474

1) Außenhandel, Durchfuhr, deutscher Küstenverkehr
2) April 1954 berichtigte Zahlen
3) Mai 1954 vorläufige Zahlen
4) Für 1938 ist Berlin unter West-Berlin nachgewiesen

Sachgebiet	Mai 1938	Mai 1953	April 1954	Mai 1954
5. Fischereiverkehr				
a) Fangreisen	744	270	246	231
Dampfer	56	30	35	32
darunter Nordsee-Dampfer	24	2	5	6
Hochseekutter (einschl. Logger)	164	124	65	130
Küstenfischer	524	116	146	69
b) Angelandete Fische (in t)	5536	5955	4783	5921
Dampfer	5080	5246	4399	4945
darunter Nordsee-Dampfer	1077	228	640	752
Hochseekutter	386	691	340	959
Küstenfischer	70	18	44	17
c) Umsatzwerte (in 1000 DM)	668	1430	2058	1764
Dampfer	483	1037	1719	1223
darunter Nordsee-Dampfer	110	39	190	201
Hochseekutter	175	380	328	529
Küstenfischer	10	13	11	12
d) Einsendungen von anderen deutsch.Plätzen				
Menge (in t)	99	3	86	170
Wert (in 1000 DM)	34	4	36	57
e) Einfuhr aus dem Ausland				
Menge (in t)	663	1056	2660	910
Wert (in 1000 DM)	311	462	1226	495
6. Personen-Nahverkehr				
a) Beförderte Personen (in 1000)				
Stadtbahn (S-Bahn)	7929	11820	9627	11740
Hoch- und Untergrundbahn	6437	13102	13137	13487
Straßenbahn	13215	21655	21608	22158
Autobusse der HHA	1002	2478	2529	2818
Oberleitungsbusse der HHA	-	549	554	527
Alsterdampfer	320	419	274	525
Dampfer der Hafen-Dampfschiffahrt A.G.	1318	1675	1730	1841
Autobusse der Deutschen Post	.	44	50	51
Private Kraftomnibusse	.	221	271	.
b) Geleistete Zug-, Wagen-, bzw. Schiffs-km (in 1000)				
Stadtbahn (S-Bahn) 1)	540	568	564	589
Hoch- und Untergrundbahn 2)	1765	2619	2541	2666
Straßenbahn 2)	4692	3212	3053	3235
Autobusse der HHA 2)	615	458	445	503
Oberleitungsbusse der HHA 2)	-	62	61	63
Alsterdampfer 3)	56	34	22	41
Dampfer der Hafendampfschiffahrt A.G. 3)	.	73	73	75
Autobusse der Deutschen Post 2)	.	32	30	37
Private Kraftomnibusse 2)	.	124	155	.

1) Zugkilometer 2) Wagenkilometer 3) Schiffskilometer

Sachgebiet	Mai 1938	Mai 1953	April 1954	Mai 1954
7. Kraftfahrzeuge				
a) Bestand an Kraftfahrzeugen mit Fahrberechtigung (im Verkehr befindlich)				
insgesamt	.	87809	98632	103134
davon Krafträder	.	22445	24190	26628
Personenkraftwagen	.	41716	50548	52430
Lastkraftwagen	.	20931	21198	21306
Zugmaschinen	.	1528	1551	1567
Kraftomnibusse	.	355	379	445
Sonderfahrzeuge	.	834	766	758
b) Zulassungen von fabrikneuen Kraftfahrzeugen 1)				
insgesamt	1327	2104	3213	2632
darunter Krafträder	430	801	1185	842
Personenkraftwagen	708	1039	1583	1481
Lastkraftwagen	174	198	299	208
Zugmaschinen	11	13	22	9
Kraftomnibusse	4	15	17	5
Kombinationskraftwagen	-	28	99	83
8. Straßenverkehrsunfälle				
Zahl der Unfälle	917	1874	2049	2316
davon mit Personen- und Sachschaden	411	621	597	662
nur mit Personenschaden	109	231	132	185
nur mit Sachschaden	397	1022	1320	1469
Am Unfall beteiligte Kraftfahrzeuge	1189	2724	3180	3414
Straßenbahnen	96	103	108	133
Fahrräder 2)	303	565	461	658
Fußgänger	158	291	277	318
Verletzte Personen	586	974	878	1089
davon auf Krafträdern	.	297	210	367
auf Kraftwagen	221	94	190	155
auf Fahrrädern	186	306	229	266
Fußgänger	156	247	234	276
Andere	23	30	15	25
Getötete Personen	13	21	17	34
davon auf Krafträdern	.	4	1	7
auf Kraftwagen	6	2	-	3
auf Fahrrädern	3	6	3	8
Fußgänger	4	8	13	16
Andere	-	1	-	-
Ursachen beim Kraftfahrzeug oder dessen Führer	611	1323	1668	1751
bei sonstigen Fahrzeugen	34	29	23	43
beim Radfahrer	121	288	229	343
beim Fußgänger	144	215	223	242
durch Straßenverhältnisse	44	22	35	34
durch Witterungseinflüsse	14	-	-	-
durch andere Einflüsse	58	9	22	14

1) Mai 1954 vorläufige Zahlen
2) Einschließlich Fahrräder mit einem Hilfsmotor, dessen Hubraum 50 Kubikzentimeter nicht übersteigt.

Sachgebiet	Mai 1938	Mai 1953	April 1954	Mai 1954
9. Flugverkehr 1) 2)				
(gewerblicher u. nicht gewerblicher Verkehr)				
Gelandete Flugzeuge insgesamt	437	2340	1269	1520
dar. Linienverkehr	.	817	694	830
Charterverkehr	.	926	415	440
Gestartete Flugzeuge insgesamt	441	2334	1270	1525
dar. Linienverkehr	.	816	695	830
Charterverkehr	.	915	415	445
Angekommene Fluggäste	2227	22485	13969	14980
dar. aus dem Ausland	.	4221	5530	.
Abgereiste Fluggäste	2454	12628	10805	12700
dar. nach dem Ausland	.	4264	4592	.
Durchgehende Fluggäste	442	2827	2679	3100
Angekommene Fracht in kg	31052	5217266	2823182	2783000
dar. aus dem Ausland	.	163459	92339	.
Abgegangene Fracht in kg	24233	231030	280974	260000
dar. nach dem Ausland	.	135302	100749	.
Angekommene Post in kg	9255	43158	47353	49500
dar. aus dem Ausland	.	22716	23850	.
Abgegangene Post in kg	4985	30961	42384	45500
dar. nach dem Ausland	.	19691	21872	.
10. Postverkehr				
Eingelieferte gewöhnliche Briefe in 1000	.	29000	29677	29346
dar. nach dem Ausland " "	.	2168	2446	2418
Eingelieferte Einschreibsendungen " "	.	435	427	466
dar. nach dem Ausland " "	.	51	65	66
Eingelieferte Wertbriefe Stück	.	6810	7858	7198
Eingelieferte gewöhnliche Pakete in 1000	.	732	891	884
dar. nach dem Ausland " "	.	19	18	19
Eingelieferte versiegelte Wertpakete Stück	.	3023	3281	3162
Übermittelte Telegramme in 1000	.	248	269	257
dar. nach dem Ausland " "	.	69	70	72
Geführte Ferngespräche	.	700	559	.
dar. Sofortdienst einschließlich Schnellgespräche " "	.	496	200	.
Geführte Ortsgespräche " "	.	18800	21000	.
Postprotestaufträge	.	3076	3593	3686
durch die Post protestierte Wechsel	.	327	340	387

1) Quelle: Statistisches Bundesamt
2) April 1954 endgültige Zahlen, Mai 1954 vorläufige Zahlen

Sachgebiet	1) Mai 1938	Mai 1953	April 1954	Mai 1954
11. Fremdenverkehr 2)				
Zahl der Beherbergungsstätten	463	419	440	438
Zahl der verfügbaren Zimmer	7020	5208	5495	5510
Zahl der verfügbaren Betten	10912	8118	8665	8681
Zahl der gemeldeten Fremden	75055	79893	79765	83668
davon in Hotels und Gasthäusern	63794	59326	60257	63231
Hotelpensionen und Pensionen	11261	20567	19508	20437
darunter Ausländer	9032	30018	33152	35050
Zahl der Übernachtungen	150402	154582	156251	163907
davon in Hotels und Gasthäusern	116131	109992	109844	117552
Hotelpensionen und Pensionen	34271	44590	46407	46355
darunter Ausländer	.	55281	63156	63175
Bettenausnutzung vH der höchstmöglichen Belegung	44,46	61,43	60,11	60,91

Versorgung mit Nahrungsmitteln

1. Versorgung mit Milch				
Zufuhr von Vollmilch in 1000 Liter	.	11285	10035	11113
" " entrahmter Frischmilch in 1000 l	.	484	204	414
2. Viehmarkt und öffentliche Schlachthöfe				
a) Zufuhr von Lebendvieh: inld. Rinder	6054	3765	5500	4984
" Kälber	7726	5023	5312	5174
" Schweine	53691	36312	34944	32226
" Schafe	5862	3269	3064	2742
ausld. Rinder	-	1571	1327	1178
" Kälber	-	-	-	2
" Schweine	-	357	899	1674
b) Schlachtungen: inländische Rinder	4713	2940	5684	4184
" Kälber	6491	4901	5312	4883
" Schweine	43718	32784	33192	30127
" Schafe	4744	3167	3136	2654
ausländische Rinder	-	2016	1630	1178
" Kälber	-	-	-	2
" Schweine	-	424	1080	1691
3. Obst- und Gemüsemarkt				
Warenzufuhr insgesamt (in 1000 kg)	6352	17358	17906	19242
davon aus dem Inland	4225	6189	6653	6920
aus dem Ausland	2127	11169	11253	12322
Von der Gesamtmenge entfielen auf				
Gemüse inländisches	4200	4909	3558	5633
ausländisches	909	2883	2388	2735
Obst inländisches	25	1168	2890	1173
ausländisches	1218	7290	8643	7360
Kartoffeln inländische	-	112	205	114
" ausländische	-	996	222	2227
4. Fischmarkt				
Versteigerte Mengen (in 1000 kg)	.	5958	4869	6119
dar. an die Fischindustrie	.	125	440	699
Räuchereien u.Seelachsbetriebe	.	204	142	188
den Großhandel	.	2244	2506	2189
den Kleinhandel	.	612	645	792
Fischbratbetriebe	.	93	102	115

1) Gemüse- und Obstzufuhren Mai 1939
2) Ohne Heime, Jugendherbergen, Massenquartiere und Privatquartiere

Öffentliche Finanzen

Sachgebiet	Ausgaben			Einnahmen		
	April 1954	Mai 1954	Apr. bis Mai 1954	April 1954	Mai 1954	Apr. bis Mai 1954
1. Polizei	9165	6682	15847	264	192	456
2. Rechtspflege	5667	4081	9748	1070	1103	2173
3. Schulwesen	17597	13436	31033	411	681	1092
dar.a) Grundschulen u.Praktische Oberschulen sowie Technische Oberschulen	10256	7916	18172	50	166	216
b) Wissenschaftl.Oberschulen	3239	2570	5809	47	284	331
c) Berufsschulen m.angegliederten Berufsfach-u.Fachschulklassen	2600	1841	4441	43	96	139
d) Übr.Berufsfach-u.Fachschulen	721	536	1257	174	60	234
4. Wissenschaft und Kunst	3783	4449	8232	635	1192	1827
dar.a) Universität	1277	1086	2363	18	188	206
b) Universitätskliniken	1350	1685	3035	321	756	1077
5. Soziale Maßnahmen	8396	8609	17005	1652	3221	4873
dar.a) Offene Fürsorge	1804	1071	2875	480	273	753
b) Geschlossene Fürsorge	1054	1456	2510	490	724	1214
c) Kriegsfolgenhilfe	1239	1445	2684	285	1062	1347
6. Gesundheitswesen u.Leibesübungen	6824	8282	15106	837	5308	6145
dar.Krankenhäuser	5402	6691	12093	632	4877	5509
7. Bau-,Wohnungs-u.Siedlungswesen	4073	8749	12822	229	1608	1837
dar.a) Trümmerbeseitigung und -verwertung	62	119	181	24	8	32
b) Wohnungsbau	1308	6148	7456	25	1184	1209
8. Wirtschaft	607	1603	2210	255	326	581
9. Ernährung und Landwirtschaft	210	418	628	64	108	172
10. Verkehr (ohne 16b)	5992	8630	14622	1430	1750	3180
dar.a) Straßenbau	971	3132	4103	355	458	813
b) Strom- und Hafenbau	2905	2782	5687	171	189	360
c) Hafen-u.Umschlageinrichtungen	1320	1744	3064	102	324	426
11. Öffentliche Einrichtungen	4449	5171	9620	939	3882	4821
12. Wiedergutmachung	1167	937	2104	20	17	37
13. Zuschüsse zum Lastenausgleich	-	1394	1394	-	-	-
14. Schuldendienst (ohne 15)	1068	188	1256	37	-12	25
15. Ausgleichsforderg.u.Sonderausgleichsforderg.gem.der 23. bzw. 45.DVO zum Umstellungsgesetz	- 25	-	- 25	-	-	-
16. Wirtschaftliche Unternehmen	1406	2175	3581	992	172	1164
dar.a) Versorgungsunternehmen	69	45	114	755	-	755
b) Verkehrsunternehmen	1281	2079	3360	3	-	3
17. Landes- und Gemeindesteuern	12930	15636	28566	55700	98461	154161
18. Beitrag zum Länderfinanzausgleich	1400	1400	2800	-	-	-
19. Übrige Ausgaben und Einnahmen	9257	7260	16517	4675	3839	8514
20. Abwicklung der Vorjahre	-	-	-	-	-	-
insgesamt 1)	93966	99100	193066	69210	121848	191058
davon: Ordentlicher Haushalt	90833	89679	180512	69190	120611	189801
Außerordentlicher Haushalt	3133	9421	12554	20	1237	1257

1) Es handelt sich um Teilergebnisse des Rechnungsjahres 1954 (ohne Auslaufsperiode des Rechnungsjahres 1953). Die Zahlen lassen Schlüsse auf die tatsächliche Finanzlage der Freien und Hansestadt Hamburg nicht zu. Die noch auf das Rechnungsjahr 1953 gebuchten Beträge werden später in der Schriftenreihe "Hamburger Statistische Informationen" veröffentlicht.

Steuerart	April 1953	Mai 1953	April 1954	Mai 1954
2. Steueraufkommen (in 1000 DM)				
a) Bundessteuern				
Umsatzsteuer	34163	36921	36838	35734
Umsatzausgleichsteuer	7735	9372	8111	7740
Beförderungsteuer	539	391	632	610
Zölle und Verbrauchsteuern	88222	97909	95914	88356
dar. Zölle	28535	20954	41339	19385
Tabaksteuer	33269	42080	33249	43661
Kaffeesteuer	10148	10607	5369	5586
Teesteuer	846	743	270	323
Zuckersteuer	662	1351	624	451
Aus dem Branntweinmonopol	1578	1302	1317	1110
Mineralölsteuer	13148	20854	13725	17823
Notopfer Berlin	2555	3709	3627	3607
Übrige Bundessteuern	0	- 2	-	-
Summe der Bundessteuern	133215	148300	145121	136046
Außerdem: Lastenausgleichsabgaben	5764	13652	6664	13126
b) Landessteuern				
Lohnsteuer	16673	20312	16840	19843
Veranlagte Einkommensteuer	10259	9472	9844	8606
Körperschaftsteuer	3168	6157	4571	13589
Nicht veranlagte Steuer vom Ertrag	675	102	1711	1850
Summe der Eink.- und Körperschaftsteuer	30775	36043	32966	43889
darunter				
an den Bund abgeführt	11646	-38114	12280	17316
an andere Länder nach dem Zerlegungsgesetz abgeführt	- 691	197	650	- 1680
Mithin:				
Hamburg daraus verbliebene Einnahmen	19820	73960	20036	28252
Vermögensteuer	142	1858	1134	4183
Erbschaftsteuer	206	115	401	279
Grunderwerbsteuer	390	234	665	390
Kapitalverkehrsteuer	357	1564	872	565
Versicherungsteuer	1325	1254	1433	1499
Rennwett- und Lotteriesteuer	1186	883	1014	882
Wechselsteuer	689	589	749	564
Feuerschutzsteuer	452	- 235	482	160
Kraftfahrzeugsteuer	2205	1599	2523	1824
Biersteuer	607	851	636	987
Übrige Landessteuern	- 3	- 0	- 0	4
Summe der Landessteuern	38332	44753	42876	55227
c) Gemeindesteuern				
Grundsteuer A und B	1716	8037	1261	8679
Gewerbesteuer n.d.Ertrag u.d.Kapital	5621	30414	4520	32387
Gewerbesteuer nach der Lohnsumme	4944	367	5509	411
Gewerbesteuerausgleichbeträge	-	-	-	-
Zuschläge zur Grunderwerbsteuer	514	287	-	-
Gemeindegetränkesteuer	551	581	568	659
Kinosteuer	704	531	773	684
Übrige Vergnügungsteuer	142	168	180	224
Hundesteuer	494	156	537	190
Übrige Gemeindesteuern	1	0	2	-
Summe der Gemeindesteuern	14689	40541	13351	43234

Sachgebiet	April 1953	Mai 1953	April 1954	Mai 1954
3. Menge, Wert und Absatz verbrauchsteuerpflichtiger Waren				
a) Tabak 1)				
Steuerwert der ausgelieferten Tabaksteuerzeichen und Steuerzeichenvordrucke und aus dem Steuerwert berechnete Mengen an tabaksteuerpflichtigen Erzeugnissen				
Steuerwert in 1000 DM	43540	33470	41969	40777
davon Zigarren	244	221	145	143
Zigaretten	42875	32982	41630	40433
Feinschnitt	342	215	129	138
Grobschnitt	79	53	65	64
Zigarettenhüllen	-	-	-	-
Mengen in 1000 Stück bzw. in kg				
Zigarren	2984	2728	2275	2273
Zigaretten	720753	598397	814498	793809
Feinschnitt	19529	17483	11753	12971
Grobschnitt	5880	6912	7592	7586
Zigarettenhüllen	-	-	-	-
b) Zucker				
Versteuerter Zucker und Einnahmen aus der Zuckersteuer				
Versteuerter Zucker in dz	27092	26772	41689	26368
davon Rohzucker	-	-	-	-
Anderer krist. Zucker (Verbrauchszucker)	20468	19205	33744	16807
Hiervon in das Inland eingeführt	20299	19079	33465	16674
Rübensäfte	-	-	-	-
Rübenzuckerabläufe	1386	1431	1700	1787
Stärkezucker	5238	6136	6245	7772
Zuckersteuersoll in 1000 DM	632	610	1002	573
c) Bier				
Versteuertes und steuerfrei abgelassenes Bier				
Bier in hl	76020	89543	78992	91560
davon steuerfrei 2)	8777	10314	5815	7665
steuerpflichtig	67243	79229	73177	83895

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen
1) Mai 1954 vorläufige Zahlen
2) Hierin sind auch die ohne Steuerentrichtung an die Besatzungsmacht abgelassenen Biermengen enthalten.

Geld- und Kreditwesen

Sachgebiet	Febr. 1954	März 1954	April 1954	Mai 1954
1. Einlagen bei den Geschäftsbanken 1)	(Beträge in Millionen DM)			
Einlagen von Nichtbanken	2499,1	2597,8	2619,2	2621,1
Sicht- und Termineinlagen	1964,7	2043,2	2051,8	2041,8
a) Wirtschaft und Private	1596,2	1593,9	1626,8	1606,3
b) Öffentl. rechtl. Körperschaften	368,5	449,3	425,0	435,5
Spareinlagen	534,4	554,6	567,4	579,3
Einlagen von Kreditinstituten	781,3	684,3	773,2	683,1
2. Kredite der Geschäftsbanken 1) 2)				
Kredite an Nichtbanken	2960,1	3060,7	3028,4	2999,9
Kurzfristige Kredite	2068,0	2164,8	2078,1	2047,2
a) Wirtschaft und Private	2040,1	2141,4	2052,4	2021,2
b) Öffentliche Hand	27,9	23,4	25,7	26,0
Mittelfristige Kredite	221,8	212,5	256,8	247,7
a) Wirtschaft und Private	180,6	170,9	202,3	192,3
b) Öffentliche Hand	41,2	41,6	54,5	55,4
Langfristige Kredite	670,3	683,4	693,5	705,0
a) Wirtschaft und Private	634,2	652,1	661,7	672,9
b) Öffentliche Hand	36,1	31,3	31,8	32,1
Kredite an Kreditinstitute	230,8	245,1	250,2	246,7
3. Sparverkehr				
Sämtliche Geldinstitute 1) 3)				
Einzahlungen 4)	37,8	51,3	46,0	40,1
Auszahlungen	23,1	39,5	40,3	29,1
Saldo	+ 14,7	+ 11,8	+ 5,7	+ 11,0
Spareinlagenbestand am Monatsende	534,4	554,6	567,4	579,3
darunter steuerbegünstigt	149,9	151,0	152,9	154,6
Sparkassen allein 5)				
Einzahlungen 4)	43,0	44,4	36,5	29,8
Auszahlungen	17,2	34,2	35,1	23,8
Saldo	+ 25,8	+ 10,2	+ 1,4	+ 6,0
Spareinlagenbestand am Monatsende	363,7	380,2	388,1	394,8
4. Boden- und Kommunalkreditinstitute				
Umlauf an Schuldverschreibungen	150,1	151,5	158,5	175,3
Hypothekenpfandbriefe	127,1	128,0	130,7	137,0
Schiffspfandbriefe 6)	6,7	6,7	6,8	7,3
Kommunalobligationen	16,3	16,8	21,0	31,0
Darlehnsbestand 2)	452,6	465,3	477,6	494,2
darunter Hypotheken auf:				
Wohnungsneubauten	114,1	116,9	120,8	123,8
gewerbliche Betriebsgrundstücke	173,4	173,9	174,4	179,5
landwirtschaftliche Grundstücke	8,2	8,4	8,5	8,6
Kommunaldarlehen	29,2	26,0	33,4	37,7
Schiffshypotheken	117,7	130,0	130,4	134,2

1) Ohne überregionale Institute, aber einschließlich der Hamburger Geschäftsstellen der 3 Großbanken und der Kreissparkasse Stormarn. 2) Ohne durchlaufd.Mittel. 3) Ohne Postsparkasse. 4) Ohne Zugänge aus der Umstellungsrechnung, Zinsen, und sonstigen Veränderungen. 5) Sparkassen 1827, 1864 und Hamburger Filialen der Kreissparkasse Stormarn, jedoch ohne die Hamburger Filialen der Kreissparkasse Harburg. 6) Ohne hinterlegte Namensschiffspfandbriefe.

Sachgebiet	Mai 1938	Mai 1953	April 1954	Mai 1954
5. Wechselproteste 1)				
Anzahl der Wechselproteste	.	1734	1785	1833
Betrag in 1000 DM	.	1049	1383	1272
6. Konkurse und Vergleichsverfahren				
Konkursanträge	.	48	68	45
Konkurseröffnungen	.	12	12	8
Konkursabweisungen mangels Masse KO § 107	.	16	10	7
Anträge auf gerichtl.Vergleichsverfahren	.	11	8	5
Eröffnete Vergleichsverfahren	.	5	5	5
7. Mahn- und Offenbarungseidsverfahren				
a) Anträge auf Erlaß eines Zahlungsbefehls	3)14894	23611	24997	26240
b) Offenbarungseidsverfahren				
1. Anträge auf Abnahme des Offenbarungseides	.	2616	3012	3226
2. Haftbefehle zur Erzwingung der Ableistung des Offenbarungseides	.	867	898	1147
3. Manifestationen (Offenbarungseide und Versicherungen) 4)	.	333	321	409
8. Öffentliche Leihhäuser				
Verpfändungen 2) DM	351253	429262	337024	368481
Einlösungen DM	176959	397963	370157	333243
Zahl der versetzten Pfänder 2)	24025	20405	14862	16660
9. Prägungen an Münzen i.d. Münzstätte Hmb.				
Münzprägungen (Wert in DM) -Münzzeichen J-				
1-Pf-Stücke	.	35000	20360	-
2-Pf-Stücke	.	-	-	-
5-Pf-Stücke	.	200000	29300	-
10-Pf-Stücke	.	-	1300000	275800,20
50-Pf-Stücke	.	-	-	-
1-DM-Stücke	.	-	521719	1498000
2-DM-Stücke	.	-	-	-
5-DM-Stücke	.	7688850	-	-

Öffentliche Ordnung und Sicherheit

1. Feuerlösch- und Unfalldienst				
Gesamtzahl der Alarmierungen	673	2187	2193	2337
a) Feueralarme	221	178	369	312
dav. falsche Alarme und Unfugmeldungen	55	41	44	49
bekämpfte Brände	166	137	325	263
davon Großfeuer	20	7	4	5
Mittelfeuer	21	9	20	22
Kleinfeuer	120	114	292	229
Schornsteinbrände 5)	5	7	9	7
b) Hilfeleistungen aller Art	452	2009	1824	2025
dar. bei Straßen- und Verkehrsunfällen	.	714	657	824
Betriebsunfällen	.	293	382	384
hierbei durchgeführte Unfalltransporte	.	1863	1687	1895
2. Krankenbeförderungswesen				
Ausgeführte Krankentransporte	-	4767	4845	5122

1) Ohne Geldinstitute, deren Bilanzsumme am 31.3.1948 weniger als 2 Mill. RM betrug und ohne Wechselproteste, die im Auftrage priv. Gläubiger durch Notare und Obergerichtsvollzieher durchgeführt wurden. 2) Einschl. Erneuerungen. 3) Berechnet, indem das Jahresergebnis durch 12 geteilt wurde. 4) Ab 1.10.1953 nur noch Offenbarungseide. 5)Bis Dez.1953 einschl. Explosionen,sofern sie Ursache eines Brandes waren.

Sachgebiet	Mai 1953	April 1954	Mai 1954
3. Feststellungen der Polizei			
Der Kriminalpolizei bekannt gewordene Straftaten	5236	4797	5111
dar. Sittlichkeitsdelikte	217	168	182
Mord und Totschlag	2	1	4
Fahrlässige Tötung	21	9	12
Körperverletzung	54	28	39
Einfacher Diebstahl	2232	1987	2137
Schwerer Diebstahl	547	454	570
Diebstähle zusammen	2779	2441	2707
darunter von Kraftfahrzeugen	93	68	96
Fahrrädern	332	254	315
Taschendiebstahl	24	31	31
Unterschlagung	360	283	320
Raub und Erpressung	17	6	8
Begünstigung und Hehlerei	45	34	58
Betrug und Untreue	688	661	698
Brandstiftung	19	41	33
Münzdelikte	32	9	8
Übertretung der Verkehrsordnung	29743	32083	33986
davon Strafanzeigen	6191	6785	7080
Gebührenfreie Verwarnungen	932	1194	1101
Gebührenpflichtige Verwarnungen	22620	24104	25805
4. Rechtskräftig Abgeurteilte			
Abgeurteilte insgesamt	1586	1779	1) 1606
a) Erwachsene nach Erwachsenenrecht abgeurteilt	..	1570	1423
davon männlich	..	1273	1136
weiblich	..	297	287
b) Heranwachsende nach Erwachsenenrecht abgeurt.	..	118	93
davon männlich	..	94	77
weiblich	..	24	16
c) Jugendliche nach Jugendrecht abgeurteilt	..	72	71
davon männlich	..	63	65
weiblich	..	9	6
d) Heranwachsende nach Jugendrecht abgeurteilt	..	19	19
davon männlich	..	17	17
weiblich	..	2	2
darunter: Widerstand gegen die Staatsgewalt	14	15	6
Fahrerflucht	1	11	4
Straftaten gegen den Personenstand, die Ehe und die Familie	12	23	27
Verbrechen und Vergehen wider die Sittlichkeit	46	55	54
Beleidigung, üble Nachrede	32	35	48
Verbrechen und Vergehen gegen das Leben	5	14	7
Körperverletzung	58	116	80
Einfacher Diebstahl	291	211	215
Schwerer Diebstahl	67	52	50
Einfacher u.schwerer Diebstahl im Rückfall	64	68	44
Unterschlagung	103	124	108
Raub und Erpressung	5	3	4
Begünstigung und Hehlerei	77	62	60
Betrug und Untreue	164	256	202
Urkundenfälschung	12	19	14
Vergehen gegen das StVG.	92	158	169

1) Außerdem: Aussetzung der Verhängung der Jugendstrafe (§ 27 JGG) 1 Jugendlicher und 7 Heranwachsende. Absehen von der Verfolgung (§ 45 JGG) 31 Jugendliche

Sachgebiet		Mai 1938	Mai 1953	April 1954	Mai 1954
Naturverhältnisse					
1. Meteorologische Beobachtungen in Hamburg 1) 2)					
a) Monatsmittel 3)					
Luftdruck 4)	mm	761,1	762,6	765,3	762,1
Luftwärme	°C	11,8	13,7	6,5	13,4
Relative Luftfeuchtigkeit	vH	60	70	68	64
Windstärke 5)		3,9	3,0	3,0	3,0
Bewölkung 6)		6,1	6,4	5,0	5,1
b) Monatssummen					
Niederschlagsmenge	mm	56,5	50,0	48,4	47,0
Heitere Tage (Bewölkg.im Mittel unt. 2,0)		5	1	9	8
Trübe Tage (" " " über 8,0)		8	9	7	4
Sturmtage (Windstärke 8 und mehr)		.	1	4	.
Eistage (höchste Tageswärme unter 0° C)		.	.	.	.
Frosttage (niedrigste Tageswärme 0° C)		.	.	2	.
Sommertage (höchste Tageswärme mind.25°C)		3	6	.	4
Sonnenscheindauer	Std.	252,3	218	192	248
Tage ohne Sonnenschein		4	.	4	1
Niederschläge		12	13	15	18
Tage mit Niederschlägen		19	18	15	13
dar. mit Regen (mind. 0,1 mm)		11	16	9	9
Schneefall (mind.0,1 mm)		1	.	.	.
Gewitter		3	6	.	3
2. Wasserstände der Elbe 7)					
a) bei Hamburg (Schreibpegel Hmb.-St.Pauli)					
Hochwasser					
Höchster Stand	m	7,75	7,19	7,75	7,14
Niedrigster Stand	m	5,63	6,17	5,95	6,04
Mittlerer Stand	m	6,59	6,67	6,66	6,55
Niedrigwasser					
Höchster Stand	m	5,18	4,65	5,32	4,51
Niedrigster Stand	m	3,63	3,85	3,70	3,80
Mittlerer Stand	m	4,14	4,17	4,14	4,04
b) bei Cuxhaven (Schreibpegel Steubenhöft) 8)					
Hochwasser					
Höchster Stand	m	7,32	6,79	7,25	6,85
Niedrigster Stand	m	5,44	5,81	5,56	5,75
Mittlerer Stand	m	6,33	6,38	6,26	6,27
Niedrigwasser					
Höchster Stand	m	4,05	3,85	4,63	3,63
Niedrigster Stand	m	2,73	3,02	2,93	2,86
Mittlerer Stand	m	3,32	3,44	3,42	3,31

1) Beobachtungsstelle: Klimastation Botanischer Garten - Innenstadt -. 2) Ein Punkt an Stelle einer Zahl hat in meteorologischen Angaben die Bedeutung einer Null (nichts). 3) Errechnet auf Grund täglich dreimaliger Beobachtungen. 4) Reduziert auf 0° C Normalschwere und Meeresspiegel. 5) 1 bis 12 nach der Beaufort-Skala. 6) Bewölkungsgrade: 0 bis 10 (0 = wolkenlos, 10 = volle Bewölkung). 7) Höhe über Pegelnull; Pegelnull = NN - 5,00 m. 8) Vom 21.4.1954 - 20.5.1954 Pegel "Alte Liebe"

noch: Veröffentlichungen des Statistischen Landesamtes

Hamburg in Zahlen

In der Zeitschrift "Hamburg in Zahlen" werden wichtige Ergebnisse aus statistischen Erhebungen mit ausführlichem Text und Schaubildern dargestellt, die über den statistischen Fachbereich hinaus von allgemeinem Interesse sind.

In der letzten Zeit sind u.a. erschienen:

Heft Nr.	5/54	Die Löhne im August und November 1953 in der Industrie Hamburgs
Heft Nr.	6/54	Zahl und Alter der Hamburgischen Beamten, Ruhestandsbeamten und Beamtenwitwen am 1.März 1952
Heft Nr.	7/54	Die Straßenverkehrsunfälle 1953 im Vergleich mit den Vorjahren
Heft Nr.	8/54	Die Pfandhäuser in Hamburg im Jahre 1953
Heft Nr.	9/54	Vieh und Fleisch in Hamburg im Jahr 1953
Heft Nr.	10/54	Die Zweigniederlassungen Hamburger Unternehmungen außerhalb Hamburgs und auswärtiger Unternehmungen in Hamburg
Heft Nr.	11/54	Die allgemeinbildenden Schulen und Sonderschulen in der Freien und Hansestadt Hamburg
Heft Nr.	12/54	Die Bauüberhangserhebung am 31.Dezember 1953

Statistik des Hamburgischen Staates

Quellenwerk für die Veröffentlichung der wichtigsten Tabellen aus großen Zählungen

Band	36:	Die Volkszählung am 13. September 1950
Band	37:	Die Berufszählung am 13. September 1950
Band	38:	Die Wohnungszählung am 13. September 1950
Band	39:	Die Arbeitsstättenzählung am 13. September 1950
Band	40:	Ergänzungsband zur Volkszählung von 1950
Band	41:	Die Handwerkszählung am 30.September 1949
Band	42:	Gehalts- und Lohnstrukturerhebung 1951/52 in Hamburg

Aus Hamburgs Verwaltung und Wirtschaft

Bis 1939 als Monatsschrift; seitdem als Sondernummern über wichtige Gebiete aus Hamburgs Verwaltung und Wirtschaft. Die nächsten Hefte werden die Ergebnisse der Bundestagswahl und Bürgerschaftswahl 1953 bringen.

Statistisches Jahrbuch 1952

Die Herausgabe des Statistischen Jahrbuches der Freien und Hansestadt Hamburg, das seit 1925 in regelmäßiger Folge erschienen war, mußte bei Kriegsausbruch eingestellt werden. Der nunmehr vorgelegte Jahrgang 1952 enthält in erster Linie statistische Angaben über das Kalenderjahr oder das Rechnungsjahr 1952; in einigen Fällen konnten auch bereits Zahlen aus dem Jahre 1953 geboten werden.
Das Verzeichnis der Veröffentlichungen der Monatshefte Oktober und November 1953 läßt die inhaltliche Gliederung des Statistischen Jahrbuches erkennen.
Das Jahrbuch 1952 ist 267 Seiten stark; der Verkaufspreis beträgt 7,80 DM.

Veröffentlichungen, auch auszugsweise, nur mit Quellenangabe gestattet

Druck und Vertrieb: Statistisches Landesamt Hamburg, Hamburg 11, Steckelhörn 12

DIE STADTTEILE DER FREIEN UND HANSESTADT HAMBURG

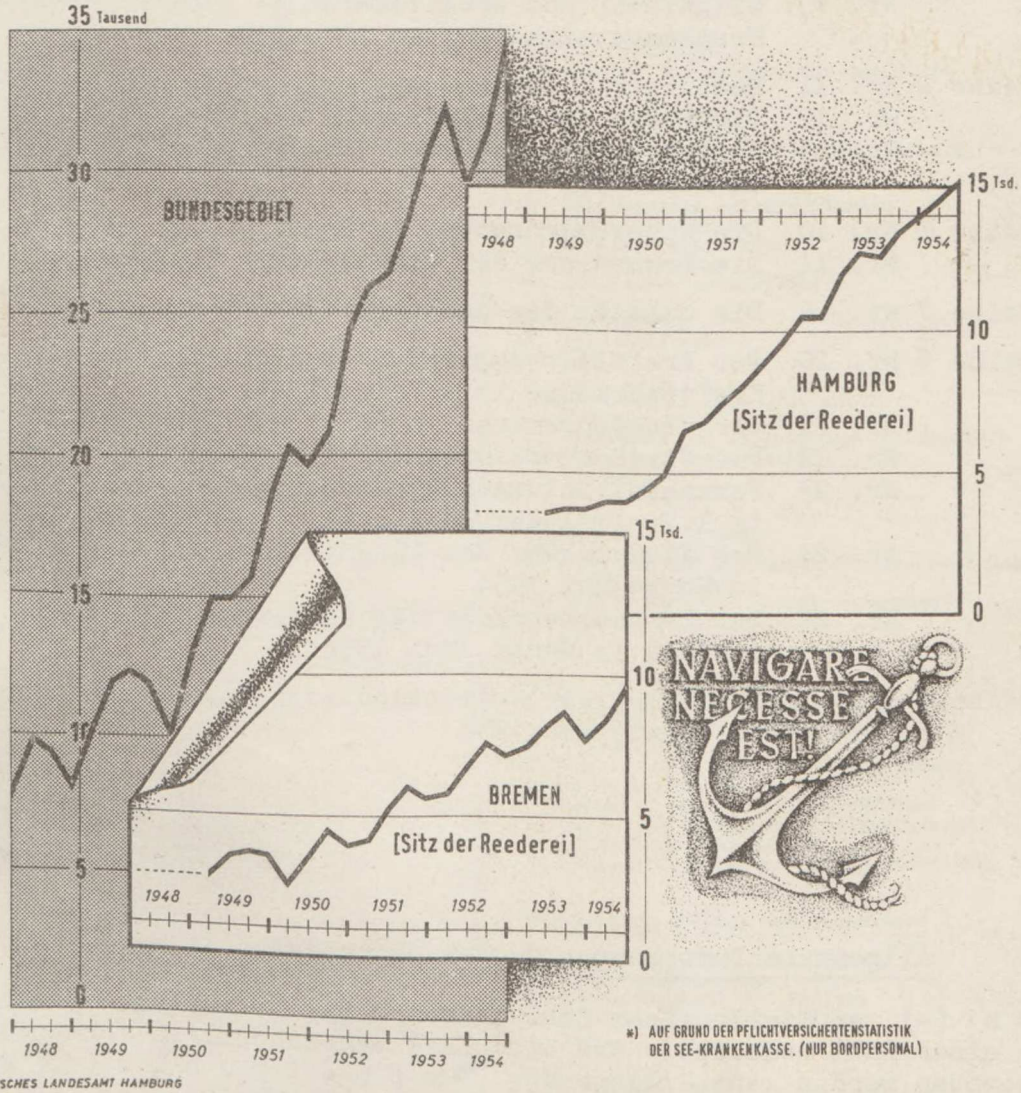
Stadtteil	Abk.	Stadtteil	Abk.	Stadtteil	Abk.	Stadtteil	Abk.	Stadtteil	Abk.
Allermöhe	Am	Duvenstedt	Du	Hausbruch	Hb	Moorfleet	Mf	St.Georg	St.G
Alsterdorf	Ad	Eidelstedt	Es	Heimfeld	He	Moorwerder	Mw	St.Pauli	St.P
Altengamme	Ag	Eilbek	Eb	Hoheluft-Ost	HO	Neuenfelde	Nf	Sasel	Sa
Altenwerder	Aw	Eimsbüttel	Ei	Hoheluft-West	HW	Neuengamme	Ng	Schnelsen	Ss
Altona-Altstadt	AA	Eißendorf	Ed	Hohenfelde	Hf	Neugr.-Fischbek	NF	Sinstorf	Si
Altona-Nord	AN	Eppendorf	Ep	Horn	Ho	Neuland	Nl	Spadenland	Sp
Bahrenfeld	Bf	Farmsen	Fa	Hummelsbüttel	Hu	Neustadt	Ne	Steilshoop	Sh
Barmbek-Nord	BN	Finkenwerder	Fi	Iserbrook	Is	Niendorf	Nd	Steinwerder	Sw
Barmbek-Süd	BS	Francop	Fr	Jenfeld	Jf	Nienstedten	Ns	Stellingen	St
Bergedorf	Bd	Fuhlsbüttel	Fu	Kirchwerder	Ki	Ochsenwerder	Ow	Sülldorf	Sü
Bergstedt	Be	Georgswerder	Gw	Kl.Grasbrook	KG	Ohlsdorf	Oh	Tatenberg	Ta
Billbrook	Bb	Groß Borstel	GB	Klostertor	Kl	Osdorf	Od	Tonndorf	To
Billstedt	Bi	Groß Flottbek	GF	Langenbek	La	Othmarschen	Om	Uhlenhorst	Uh
Billwerder	Bw	Gut Moor	GM	Langenhorn	Lh	Ottensen	Ot	Veddel	Ve
Billw.Ausschlag	BA	Hmb.-Altstadt	HA	Lems.-Mellingst.	LM	Poppenbüttel	Po	Volksdorf	Vo
Blankenese	Bl	Hammerbrook	Hk	Lohbrügge	Lb	Rahlstedt	Ra	Waltershof	Wa
Borgfelde	Bo	Hamm-Mitte	HM	Lokstedt	Lo	Reitbrook	Re	Wandsbek	Wb
Bramfeld	Br	Hamm-Nord	HN	Lurup	Lu	Rissen	Ri	Wellingsbüttel	We
Cranz	Cr	Hamm-Süd	HS	Marienthal	Mt	Rönneburg	Rö	Wilhelmsburg	Wi
Curslack	Cu	Harburg	Hg	Marmstorf	Ma	Rothenburgsort	Ro	Wilstorf	Wf
Dulsberg	Db	Harvestehude	Hv	Moorburg	Mb	Rotherbaum	Rb	Winterhude	Wh
								Wohld.Ohlstedt	WO

Hamburger Statistische Monatsberichte

HERAUSGEGEBEN VOM STATISTISCHEN LANDESAMT DER FREIEN UND HANSESTADT HAMBURG

JAHRGANG 1954 JUNI - HEFT

DIE ERWERBSTÄTIGEN *) IN DER DEUTSCHEN KAUFFAHRTEI UND HOCHSEEFISCHEREI



STATISTISCHES LANDESAMT HAMBURG

*) AUF GRUND DER PFLICHTVERSICHERTENSTATISTIK DER SEE-KRANKENKASSE. (NUR BORDPERSONAL)

Veröffentlichungen des Statistischen Landesamtes

Hamburger Statistische Monatsberichte

Die Monatsberichte sind seit 1948 in der vorliegenden Form vierteljährlich erschienen. Seit Beginn des Jahres 1952 werden sie monatlich herausgegeben. Die Beilage "Besondere Zahlenübersichten", die seit 1952 in Verbindung mit den Monatsberichten erschien, wird ab Anfang des Jahres 1954 durch die Schriftenreihe "Hamburger Statistische Informationen" ersetzt.

Hamburger Statistische Informationen

Die Informationen dienen zur schnellen Berichterstattung über wichtige statistische Zahlen.
Für die einzelnen Sachgebiete sind besondere Berichtsreihen gebildet worden.

Seit Herausgabe des Monatsberichtes Mai 1954 sind erschienen:

Reihe C	Nr. 12	Mitglieder und Rechnungsergebnisse der Krankenkassen der sozialen Krankenversicherung mit Hauptsitz Hamburg 1953
	Nr. 13	Die öffentliche Fürsorge im Vierteljahr Januar/März 1954
	Nr. 14	Beschäftigung und Arbeitslosigkeit der Hamburger Wohnbevölkerung am 30.6.1954
	Nr. 15	Mitglieder und arbeitsunfähige Kranke in der allgemeinen Krankenversicherung am 1.7.1954
Reihe D	Nr. 11	Hamburger Kleinhandelspreise Mitte Juli 1954
	Nr. 12	Die Löhne in der Industrie Hamburgs im Mai 1954
	Nr. 13	Hamburger Preisindexziffern für die Lebenshaltung im Juli 1954
Reihe E	Nr. 10	Die Wohnraumvergaben in Hamburg nach dem Personenkreis
	Nr. 11	Die Ergebnisse der Baustatistik im Monat Mai 1954
Reihe F	Nr. 6	Die Umsätze des Hamburger Einzelhandels im Mai 1954
Reihe G	Nr. 20	Der Kraftfahrzeugbestand und die Zulassungen fabrikneuer Kraftfahrzeuge im 1.Vierteljahr 1954
	Nr. 21	Der Fremdenverkehr im Monat Mai 1954
	Nr. 22	Die Straßenverkehrsunfälle im Monat Mai 1954
	Nr. 23	Verkehrsleistungen Hamburger Nahverkehrsmittel im 1.Vierteljahr 1954
	Nr. 24	Der Flugverkehr des Flughafens Hamburg-Fuhlsbüttel im Monat Mai 1954
	Nr. 25	Der Personenverkehr des Hamburger Hafens mit dem Ausland im Monat Juni 1954
Reihe L	Nr. 1	Der Hamburger Kriminalpolizei bekanntgewordene Straftaten im 1.Halbjahr 1954

Weitere Veröffentlichungen
vgl. die 3. Umschlagseite

Allgemeine Bemerkungen zu den Übersichten im Heft

S t r i c h (-) an Stelle einer Zahl bedeutet Null (nichts). P u n k t (.) an Stelle einer Zahl bedeutet, daß eine Zahl wahrscheinlich vorhanden ist, aber nicht angegeben werden kann. Liegender D o p p e l p u n k t (..) an Stelle einer Zahl bedeutet, daß die Angabe einer Zahl unzweckmäßig ist oder daß die tatsächliche Voraussetzung für die Fragestellung nicht zutrifft.

Hamburger Statistische Monatsberichte

HERAUSGEGEBEN VOM STATISTISCHEN LANDESAMT DER FREIEN UND HANSESTADT HAMBURG

JAHRGANG 1954 — JUNI-HEFT

INHALT

	Seite
Bevölkerung	
1. Einwohnerzahl	2
2. Natürliche Bevölkerungsbewegung	2
3. Wanderungsbewegung	2
Gesundheitswesen	
1. Krankenanstalten in Hamburg	5
2. Hamburgische Krankenanstalten außerhalb Hamburgs	5
3. Anstalten für Geisteskranke	6
4. Meldepflichtige übertragbare Krankheiten	6
5. Gestorbene nach wichtigen Todesursachen	7
6. Tuberkulosekranke	7
Kulturpflege	
1. Öffentliche Büchereien	7
2. Museen	8
3. Theater und Konzerte	8
4. Lichtspieltheater	8
5. Rundfunk und Fernsehen	8
Öffentliche Fürsorge	
1. Laufend unterstützte Parteien in der offenen Fürsorge	9
2. Laufend unterstützte Personen in der offenen Fürsorge	9
3. Zu- und Abgänge in der offenen Fürsorge	10
4. Leistungen in der offenen Fürsorge	10
5. Jugendfürsorge	10
Krankenkassen	
Mitglieder- und Krankenbestand am 1.d.Berichtsmonats	11
Arbeitsmarkt	
1. Umfang der Beschäftigung	12
2. Angebot und Nachfrage	12
3. Der Arbeitsmarkt im Berichtsmonat	13
Preise und Indexziffern	
1. Kleinhandelspreise	14
2. Großhandelspreise	16
3. Durchschnittspreise am Hamburger Viehmarkt	17
4. Durchschnittspreise für Fleisch	17
5. Preisindexziffern für die Lebenshaltung	18
Löhne	
Indexziffern der Industriearbeiterlöhne	18
Bau- und Wohnungswesen	
1. Baugenehmigungen	19
2. Baubeginne	19
3. Baufertigstellungen	19
4. Abgang an Wohnungen	19
5. Reinzugang an Wohnungen	19
6. Bestand an normalen Wohngebäuden und Wohnungen	19
7. Wohnraumbewirtschaftung	20
8. Bauwirtschaftsberichterstattung	20

	Seite
Industrie	
1. Beschäftigung und Produktion der hamb. Industrie	21
2. Industrieberichterstattung	22
Energiewirtschaft	
Versorgung mit Wasser, Gas und Strom	22
Handel und Verkehr	
1. Deutscher Außenhandel über Hamburg	23
2. Seeschiffahrt	23
3. Binnenschiffahrt	25
4. Güterverkehr auf Eisenbahnen	25
5. Fischereiverkehr	26
6. Personen-Nahverkehr	26
7. Kraftfahrzeuge	27
8. Straßenverkehrsunfälle	27
9. Flugverkehr	28
10. Postverkehr	28
11. Fremdenverkehr	29
Versorgung mit Nahrungsmitteln	
1. Versorgung mit Milch	29
2. Viehmarkt und öffentliche Schlachthöfe	29
3. Obst- und Gemüsemarkt	29
4. Fischmarkt	29
Öffentliche Finanzen	
1. Ausgaben und Einnahmen für das Rechnungsjahr	30
2. Steueraufkommen	31
3. Menge, Wert und Absatz verbrauchsteuerpflichtiger Waren	32
Geld- und Kreditwesen	
1. Einlagen bei den Geschäftsbanken	33
2. Kredite der Geschäftsbanken	33
3. Sparverkehr	33
4. Boden- und Kommunalkreditinstitute	33
5. Wechselproteste	34
6. Konkurse und Vergleichsverfahren	34
7. Mahn- und Offenbarungseidsverfahren	34
8. Öffentliche Leihhäuser	34
9. Prägungen an Münzen in der Münzstätte Hamburg	34
Öffentliche Ordnung und Sicherheit	
1. Feuerlösch- und Unfalldienst	34
2. Krankenbeförderungswesen	34
3. Feststellungen der Polizei	35
4. Rechtskräftig Abgeurteilte	35
Naturverhältnisse	
1. Meteorologische Beobachtungen in Hamburg	36
2. Wasserstände der Elbe	36

Sachgebiet	Juni 1938	Mai 1953	Juni 1953	April 1954	Mai 1954	Juni 1954
Bevölkerung						
1. Einwohnerzahl 1)						
Bezirk Hamburg-Mitte 2)	454489	268048	268494	273159	273425	.
Altona	220298	277913	277843	278894	278761	.
Eimsbüttel	244535	259152	259180	259294	260183	.
Hamburg-Nord	424114	398728	399542	409850	410265	.
Wandsbek	166676	236688	237172	243182	244292	.
Bergedorf	52587	81268	81139	80717	80745	.
Harburg	135689	182090	182351	185104	185516	.
Hamburg insgesamt 3)	1698388	1703887	1705721	1730200	1733187	.
davon männlich	806778	791974	792672	803297	804726	.
weiblich	891610	911913	913049	926903	928461	.
dar. Zugewanderte (a.d.Ostzone,Berlin und dem Saargebiet)	-	96784	97766	107831	109025	.
Vertriebene	-	155820	156507	166464	167696	.
Ausländer 4)	.	22186	22138	19091	19514	19637
2. Natürliche Bevölkerungsbewegung						
Eheschließungen	1560	1577	1042	1381	1111	1405
Eheschließungen a.T.d.Bevölkerung	11,3	10,9	7,4	9,7	7,6	9,9
Ehescheidungen	.	311	313	323	313	.
Lebendgeborene von ortsansässigen Müttern	2421	1505	1417	1427	1553	1550
darunter unehelich	240	147	133	153	155	169
Lebendgeborene a.T.d. Bevölkerung	17,6	10,4	10,1	10,1	10,6	10,9
Unehelich Geborene v.H.d.Geborenen	10,0	9,9	9,2	10,8	9,9	10,9
Totgeborene von ortsansässigen Müttern	54	35	29	32	17	32
darunter unehelich	7	6	5	4	1	4
Totgeborene v. H. der Geborenen	2,2	2,3	2,0	2,2	1,1	2,0
In Anstalten Geborene (lebend und tot)	.	1208	1141	1156	1274	1243
Gestorbene Ortsansässige	1637	1485	1460	1712	1520	1544
darunter unter 1 Jahr alt	124	49	44	40	41	45
" 70 und mehr Jahre alt	634	727	726	913	787	.
Gestorbene Ortsansässige a.T. der Bevölkerung	11,9	10,3	10,4	12,1	10,3	10,8
Gestorbene Säuglinge a.T. Lebendgeborene 5)	52,7	32,8	31,4	28,1	27,1	29,7
Geburten-(+),Sterbeüberschuß(-)	+ 784	+ 20	- 43	- 285	+ 33	+ 6
3. Wanderungsbewegung						
a) Wanderungsbilanz						
Zugezogene Personen	6532	9379	7165	8024	7439	6104
Fortgezogene Personen	6958	5056	5288	4968	4485	.
Umgezogene Personen	24797	15638	17267	15442	16739	16578
Wanderungsgewinn(+) oder -verlust(-)	- 426	+ 4323	+ 1877	+ 3056	+ 2954	.
davon männlich	.	+ 1944	+ 753	+ 1399	+ 1372	.
weiblich	.	+ 2379	+ 1124	+ 1657	+ 1582	.

1)Spalte 1938: Ständige Bevölkerung nach der Volkszählung am 17.5.1939. 2) Einschl. Schiffsbevölkerung. 3) Am Monatsende nach der Fortschreibung der Volkszählung 1950. 4) Nach Angaben der Polizei Hamburg. 5) Berechnet unter Berücksichtigung der Geburtenentwicklung.

Sachgebiet	April 1953	Mai 1953	Juni 1953	April 1954	Mai 1954	Juni 1954
	Zuzüge					
b) Herkunft						
Schleswig-Holstein	2386	1998	1821	2265	1963	1551
darunter						
Landkreis Lauenburg	275	229	199	243	222	155
" Pinneberg	398	296	340	341	264	261
" Segeberg	161	114	97	135	118	107
" Steinburg	165	114	103	172	138	89
" Stormarn	365	396	365	361	346	311
Niedersachsen	1733	1383	1380	2049	1725	1148
darunter						
Landkreis Harburg	298	270	304	312	328	227
" Stade	175	150	117	237	177	117
Bremen	110	80	79	117	123	68
Nordrhein-Westfalen	603	562	500	635	670	508
Hessen	183	137	126	204	171	166
Rheinland-Pfalz	90	86	70	87	91	58
Baden-Württemberg	177	187	152	262	234	137
Bayern	227	201	184	259	228	188
Berlin-West	2562	3889	2106	1001	1018	1163
Berlin-Ost	99	6	18	18	17	14
Sowjetische Zone	1880	334	192	592	630	551
Saargebiet	7	10	4	12	6	5
Deutsche Ostgebiete unter fremder Verwaltung	-	-	-	-	-	-
Ausland	381	413	447	421	479	443
Kriegsgefangenschaft	3	2	-	4	3	1
Unbekannt	122	91	86	98	81	103
c) Personengruppen 1)						
Hamburger	1110	1000	961	905	839	521
Vertriebene	2762	2442	1735	2157	1849	1666
Zugewanderte (aus der Ostzone, Berlin und dem Saargebiet)	3775	3549	2273	1884	1924	1648
Sonstige	2562	2086	1848	2769	2448	1925
Ausländer	354	302	348	309	379	344
d) Altersgruppen						
0 bis unter 6	620	579	512	350	373	348
6 " " 15	1206	1096	753	739	696	583
15 " " 18	945	621	397	873	568	343
18 " " 20	827	578	419	845	562	384
20 " " 45	4554	4313	3386	3720	3701	3035
45 " " 60	1706	1501	1067	981	931	886
60 " " 65	286	285	217	180	191	162
65 " " 70	162	168	170	120	166	135
70 und darüber	257	238	244	216	251	228

1) Nach dem Wohnsitz am 1.9.1939

Sachgebiet	April 1953	Mai 1953	Juni 1953	April 1954	Mai 1954	Juni 1954
	Fortzüge					
e) Ziel						
Schleswig-Holstein	1321	1052	1154	1295	1184	.
darunter						
Landkreis Lauenburg	121	120	143	152	107	.
" Pinneberg	281	200	217	253	218	.
" Segeberg	58	48	61	75	55	.
" Steinburg	52	33	40	101	48	.
" Stormarn	237	270	239	234	247	.
Niedersachsen	941	710	622	888	708	.
darunter						
Landkreis Harburg	189	150	136	2)208	174	.
" Stade	84	73	51	55	77	.
Bremen	65	69	84	73	76	.
Nordrhein-Westfalen	1834	1984	1839	1060	926	.
Hessen	182	215	373	235	223	.
Rheinland-Pfalz	100	107	107	72	52	.
Baden-Württemberg	264	261	261	317	285	.
Bayern	203	161	180	150	199	.
Berlin-West	81	58	67	89	74	.
Berlin-Ost	-	-	4	1	-	.
Sowjetische Zone	16	5	11	110	97	.
Saargebiet	3	3	1	7	5	.
Deutsche Ostgebiete unter fremder Verwaltung	-	-	-	-	-	.
Ausland	504	401	547	618	608	.
Unbekannt	29	30	38	53	48	.
f) Personengruppen 1)						
Vertriebene	1260	1161	1197	935	771	.
Zugewanderte (aus der Ostzone, Berlin und dem Saargebiet)	1394	1436	1389	916	838	.
Sonstige	2713	2326	2522	2928	2697	.
Ausländer	176	133	180	189	179	.
g) Altersgruppen						
0 bis unter 6	351	342	351	284	248	.
6 " " 15	599	525	592	478	451	.
15 " " 18	462	290	287	395	314	.
18 " " 20	357	299	284	376	313	.
20 " " 45	2792	2639	2763	2696	2372	.
45 " " 60	727	723	712	495	554	.
60 " " 65	112	116	128	93	95	.
65 " " 70	63	55	76	57	47	.
70 und darüber	80	67	95	94	91	.

1) Nach dem Wohnsitz am 1.9.1939
2) Berichtigte Zahl

Sachgebiet	Juni 1938	Juni 1953	Mai 1954	Juni 1954

Gesundheitswesen

1. Krankenanstalten in Hamburg				
a) Öffentliche Krankenanstalten				
Bettenbestand am Monatsende 1)	9484	11936	11861	12077
darunter gesperrt	.	1102	359	525
Zugang an Patienten	8820	12084	12255	11585
Abgang an Patienten durch Tod	727	625	691	644
" " " " Entlassung	8479	11398	11121	11162
Patientenbestand am Monatsende	6855	9565	9693	9472
Krankenverpflegungstage	214260	305587	312504	288304
Bettenausnutzung in vH 2)	75,3	91,5	88,0	83,4
b) Gemeinnützige Krankenanstalten 3)				
Bettenbestand am Monatsende 1)	4333	4335	4454	4451
darunter gesperrt	.	-	-	-
Zugang an Patienten	4614	4966	4898	4835
Abgang an Patienten durch Tod	221	159	181	165
" " " " Entlassung	4448	4697	4526	4705
Patientenbestand am Monatsende	3147	3869	3885	3850
Krankenverpflegungstage	95024	119904	126657	120854
Bettenausnutzung in vH 2)	73,1	92,2	91,2	90,5
c) Privatkrankenanstalten				
Bettenbestand am Monatsende 1)	.	447	453	455
darunter gesperrt	.	-	-	-
Zugang an Patienten	.	647	655	566
Abgang an Patienten durch Tod	.	2	7	5
" " " " Entlassung	.	622	619	552
Patientenbestand am Monatsende	.	352	342	351
Krankenverpflegungstage	.	10644	11125	10421
Bettenausnutzung in vH 2)	.	79,4	79,2	76,5
2. Hamburgische Krankenanstalten außerhalb Hamburgs				
a) Öffentliche Krankenanstalten				
Bettenbestand am Monatsende 1)	189	1068	1068	1068
darunter gesperrt	.	38	-	2
Zugang an Patienten	40	347	345	364
Abgang an Patienten durch Tod	1	9	14	8
" " " " Entlassung	16	280	344	323
Patientenbestand am Monatsende	168	899	897	930
Krankenverpflegungstage	4699	26677	28846	27179
Bettenausnutzung in vH 2)	82,9	86,3	87,1	84,9
b) Tbc-Heilstätten				
Bettenbestand am Monatsende 1)	808	1773	1757	1757
darunter gesperrt	.	55	40	68
Zugang an Patienten	192	387	337	291
Abgang an Patienten durch Tod	16	3	2	3
" " " " Entlassung	169	347	336	320
Patientenbestand am Monatsende	798	1680	1618	1586
Krankenverpflegungstage	24183	50445	50447	48445
Bettenausnutzung in vH 2)	99,8	97,9	95,2	95,0

1) Ohne Säuglingsbetten. 2) Ohne gesperrte Betten, 1938 dagegen einschließlich gesperrte Betten. 3) 1938 einschließlich Privatkrankenanstalten.

Sachgebiet	Juni 1938	Juni 1953	Mai 1954	Juni 1954
3. Anstalten für Geisteskranke				
a) Öffentliche Krankenanstalten in Hamburg				
Bettenbestand am Monatsende	2900	1290	1359	1359
darunter gesperrt	.	60	14	15
Zugang an Patienten	263	451	373	356
Abgang an Patienten durch Tod	27	65	61	56
" " " " Entlassung	184	305	334	290
Patientenbestand am Monatsende	2926	1047	1099	1109
Krankenverpflegungstage	84899	29758	33708	31911
Bettenausnutzung in vH 1)	97,6	80,6	80,8	79,1
b) Gemeinnützige Krankenanstalten in Hamburg				
Bettenbestand am Monatsende	1600	1267	1301	1301
darunter gesperrt	-	-	-	-
Zugang an Patienten	19	13	11	10
Abgang an Patienten durch Tod	4	-	2	4
" " " " Entlassung	8	3	4	9
Patientenbestand am Monatsende	1595	1262	1275	1272
Krankenverpflegungstage	47850	37715	39424	38180
Bettenausnutzung in vH 1)	99,7	99,2	97,8	97,8
c) Gemeinnützige Krankenanstalten außerhalb Hamburgs				
Bettenbestand am Monatsende	.	1355	1300	1300
darunter gesperrt	.	-	-	-
Zugang an Patienten	.	4	2	-
Abgang an Patienten durch Tod	.	4	2	1
" " " " Entlassung	.	14	10	6
Patientenbestand am Monatsende	.	1223	1155	1148
Krankenverpflegungstage	.	35719	35920	34550
Bettenausnutzung in vH 1)	.	87,9	89,1	88,6
4. Meldepflichtige übertragbare Krankheiten				
Diphtherie	184	18	25	13
Scharlach	183	214	128	171
Keuchhusten	112	210	60	47
Übertragbare Genickstarre	3	1	3	-
" Gehirnentzündung	-	-	1	-
" Kinderlähmung	-	1	1	-
Typhus	4	4	6	-
Paratyphus	4	13	25	6
Übertragbare Ruhr	9	1	6	9
Bakt. Lebensmittelvergiftung	.	175	17	45
Epidemische Leberentzündung	.	53	85	82
Weil'sche Krankheit	.	2	-	1
Gonorrhoe männlich	.	134	102	117
weiblich	.	116	77	89
Lues männlich	.	14	7	15
weiblich	.	13	10	6

1) Ohne gesperrte Betten, 1938 dagegen einschließlich gesperrte Betten

Sachgebiet	Juni 1938	Juni 1953	Mai 1954	Juni 1954
5. Gestorbene nach wichtigen Todesursachen 1)				
Gestorbene insgesamt	1664	1460	1520	1544
darunter an				
Tuberkulose der Atmungsorgane	78	22	22	33
Diphtherie	9	-	-	-
Krebs	221	307	308	316
Gehirnblutungen	116	210	237	229
Herzkrankheiten	229	293	313	300
Lungenentzündung	124	28	36	35
Nierenentzündung	20	10	11	17
Freitod	51	40	67	54
Verkehrsunfälle	) 78	27	29	34
andere Verunglückungen	)	52	41	43
Frühgeburt (unter 1 Jahr)	14	9	13	16
6. Tuberkulosekranke 2)				
a) Neuzugänge im Berichtsmonat				
1a) Bakteriologisch offen	.	77	71	61
1b) Klinisch offen	.	37	32	29
Offene Tbc der Atmungsorgane zusammen	.	114	103	90
1c) Aktiv geschl. Tbc der Atmungsorgane	.	397	387	348
1d) Aktive Tbc anderer Organe	.	47	30	40
Aktive Tuberkulose insgesamt	.	558	520	478
b) Bestand am Monatsende				
1a) Bakteriologisch offen	.	4762	4749	4759
1b) Klinisch offen	.	2731	2565	2568
Offene Tbc der Atmungsorgane zusammen	.	7493	7314	7327
1c) Aktiv geschl. Tbc der Atmungsorgane	.	18459	18694	18889
1d) Aktive Tbc anderer Organe	.	2361	2398	2413
Aktive Tuberkulose insgesamt	.	28313	28406	28629

Kulturpflege

1. Öffentliche Büchereien				
Hamburger öffentl. Bücherhallen 3)				
ausgeliehene Bände	61284	111028	121010	126358
" Noten	.	2384	2091	2095
Besucher der Lesesäle	4) 1026	688	-	5) -
Staats- und Universitäts-Bibliothek				
ausgeliehene Bände	4419	11079	12205	10119
Besucher der Lesesäle	1973	6429	6699	5544
Commerz-Bibliothek				
ausgeliehene Bände	1549	2183	2635	2379
Besucher der Lesesäle	2049	1525	1633	1554
Hamburgisches Weltwirtschafts-Archiv				
Besucher der Lesesäle	6331	2896	2693	2667

1) Nur Ortsansässige, dagegen für 1938 einschl. Ortsfremde ohne außerhalb Hamburgs gestorbene Ortsansässige. 2) Erfassung bei den Fürsorgestellen. 3) 19 hauptamtlich geleitete Büchereien einschl. 1 Musikbücherei. 1938 ohne Musikbücherei, jedoch einschließl. der Stadtbücherei Altona, Harburg und Wandsbek. 4) Ohne Stadtbücherei Wandsbek. 5) Lesezimmer für Erwachsene ab April 1954 aufgehoben. Lesezimmer für Kinder besteht nur in den Wintermonaten.

Sachgebiet	Juni 1938	Juni 1953	Mai 1954	Juni 1954
2. Museen				
Besucher		5625	6577	6140
Museum für Völkerkunde	1884	4775	4289	5830
" " Hamburgische Geschichte	4194	973	1992	1555
" " Kunst und Gewerbe	1593	1578	1681	1803
Altonaer Museum	3668	10183	13135	9489
Kunsthalle	15572	1673	1206	1244
Planetarium	485			
3. Theater und Konzerte				
Hamburgische Staatsoper		33	34	34
Vorstellungen	28	1232	1232	1232
Plätze	1818	36611	36993	38253
verkaufte Karten	22416			
Deutsches Schauspielhaus		33	47	33
Vorstellungen	27	1570	1570	1570
Plätze	1795	32863	51952	33626
verkaufte Karten	39791			
Thalia-Theater		40	47	41
Vorstellungen	25	669	669	669
Plätze	1331	22528	26546	22880
verkaufte Karten	16282			
Hamburger Kammerspiele		19	33	29
Vorstellungen	-	535	535	535
Plätze	-	3051	10956	12746
verkaufte Karten	-			
St.Pauli-Theater		30	37	32
Vorstellungen	32	875	875	875
Plätze	938	8529	11309	10381
verkaufte Karten	13944			
Richard-Ohnsorg-Theater 1)		30	36	31
Vorstellungen	-	350	350	350
Plätze	364	6960	9424	7489
verkaufte Karten	-			
Theater am Besenbinderhof		20	34	15
Vorstellungen	-	1094	1094	1094
Plätze	-	7021	12162	4018
verkaufte Karten	-			
Musikhalle 2)		3	15	4
Konzerte	.	1982	1982	1982
Plätze	1982	2913	20432	1551
verkaufte Karten	.			
4. Lichtspieltheater 3)				
Theater	103	137	154	154
Plätze	66456	68830	78682	78682
verkaufte Karten	1737724	2216467	2596562	5)2450963
5. Rundfunk und Fernsehen				
Rundfunk-Teilnehmer 4)	352286	530094	548604	548885
Fernseh-Teilnehmer	-	184	1843	2019

1) Einschließlich auswärtiger Gastspiele. 2) Steuerpflichtige.Veranstaltungen.
3) Ohne Lichtspieltheater der Besatzungsmacht. 4) Rundfunk- und Zusaztgenehmigungen im Postamtsbezirk Hamburg. 5) Außerdem 978 Besucher in Wanderkinos.

Sachgebiet	Juni 1953	Mai 1954	Juni 1954
Öffentliche Fürsorge [1]			
1. Laufend unterstützte Parteien in der offenen Fürsorge			
a) Kriegsfolgenhilfeempfänger	4370	4587	4627
dav. Heimatvertriebene und Gleichgestellte	1078	1362	1399
Evakuierte und Gleichgestellte	46	44	43
Zugewanderte aus der Sowjetzone und Berlin	336	442	427
Ausländer und Staatenlose	233	246	240
Angehörige von Vermißten usw., Kriegsbeschädigte, Kriegshinterbliebene usw.	2677	2493	2518
b) Empfänger der allg.(nicht kriegsbedingten)Fürsorge	17021	20228	20437
c) Laufend unterstützte Parteien insgesamt (a+b)	21391	24815	25064
dav. Hilfsbedürftige über 65 Jahre	.	10494	10535
dar. mit anderweitigen öffentlichen Sozialleistungen	.	6797	6801
Arbeitslose unter 65 Jahre	.	1177	1078
dar. mit anderweitigen öffentlichen Sozialleistungen	.	1016	950
Schwererwerbsbeschränkte unter 65 Jahre	.	4803	4827
dar. mit anderweitigen öffentlichen Sozialleistungen	.	3196	3176
Pflegekinder	.	1631	1629
dar. mit anderweitigen öffentlichen Sozialleistungen	.	404	448
Sonstige Hilfsbedürftige unter 65 Jahre	.	6710	6995
dar. mit anderweitigen öffentlichen Sozialleistungen	.	2075	2182
2. Laufend unterstützte Personen in der offenen Fürsorge			
a) Kriegsfolgenhilfeempfänger	7006	7462	7376
dav. Heimatvertriebene und Gleichgestellte	1552	2214	2247
Evakuierte und Gleichgestellte	61	61	57
Zugewanderte aus der Sowjetzone und Berlin	480	733	685
Ausländer und Staatenlose	483	563	561
Angehörige von Vermißten usw., Kriegsbeschädigte, Kriegshinterbliebene usw.	4430	3891	3826
b) Empfänger der allg.(nicht kriegsbedingten)Fürsorge	27300	30076	30165
c) Laufend unterstützte Personen insgesamt (a+b)	34306	37538	37541
davon Hilfsbedürftige über 65 Jahre	.	13123	13153
dar. mit anderweitigen öffentlichen Sozialleistungen	.	8993	9038
Arbeitslose unter 65 Jahre	.	3637	3352
dar. mit anderweitigen öffentlichen Sozialleistungen	.	3292	3084
Schwererwerbsbeschränkte unter 65 Jahre	.	7760	7870
dar. mit anderweitigen öffentlichen Sozialleistungen	.	5624	5426
Pflegekinder	.	1641	1642
dar. mit anderweitigen öffentlichen Sozialleistungen	.	406	450
Sonstige Hilfsbedürftige unter 65 Jahre	.	11377	11524
darl mit anderweitigen öffentlichen Sozialleistungen	.	3421	3480

1) Ab April 1954 sind die von der Jugendbehörde unterstützten Jugendlichen in die Statistik mit einbezogen: Mai 1 981 Jugendliche, Juni 2 002 Jugendliche.

Sachgebiet	Juni 1938	Juni 1953	Mai 1954	Juni 1954
3. Zu- und Abgänge in der offenen Fürsorge				
a) Zugänge Parteien	.	.	1465	1448
Personen	.	.	2403	2212
b) Abgänge Parteien	.	.	1065	1199
Personen	.	.	1905	2209
4. Leistungen in der offenen Fürsorge (in DM) 1)				
a) Laufende Unterstützungen	2245100	1126594	756351	1380746
darunter Kriegsfolgenhilfe	-	227683	132674	211603
b) Einmalige Unterstützungen der offenen wirtschaftl.Fürsorge insges.	309482	348011	313298	249876
dar. Kriegsfolgenhilfe	-	.	112127	97546
Von 4b an laufend Unterstützte	.	.	165149	147932
an nicht laufend Unterstützte	.	.	148149	101944
c) Einmalige Unterstützungen der offenen gesundheitl.Fürsorge insges.	181067	127757	156823	141362
dar. Kriegsfolgenhilfe	-	.	4836	23896
Von 4c an laufend Unterstützte	.	.	149112	114034
an nicht laufend Unterstützte	.	.	7711	27328
5. Jugendfürsorge				
Amtsvormundschaften und Amtspflegeschaften	13086	11668	11971	11778
Privatpflegekinder	4289	4115	4213	4205
dar. aus öffentlichen Mitteln unterstützt	.	885	920	902
Unterstützungsaufwand je Kind in DM	.	39,31	39,86	40,39
Zöglinge der Jugendbehörde	5158	4638	4692	4699
dav. Minderjährige in gerichtlich angeordneter Fürsorgeerziehung	2097	609	513	500
a) in Familienerziehung	855	223	210	202
b) in Heimerziehung	1242	386	303	298
Minderjährige in freiw.öffentl.Erziehg.	.	1198	1206	1229
a) in Familienerziehung	.	247	259	261
b) in Heimerziehung	.	951	947	968
Hilfsbedürftige Minderjährige in Erziehungshilfe	3061	2831	2973	2970
a) in Familienpflege	1981	971	937	919
b) in Heimpflege	1080	1860	2036	2051
Schützlinge der Jugendbehörde	.	321	238	237
a) in Heimen	.	119	28	28
b) in Arbeitsstellen	.	202	210	209
Minderjährige unter Schutzaufsicht	16569	21063	22984	23197
dav. gerichtlich angeordnete Schutzaufsicht	1103	1613	1702	1713
freiwillige Schutzaufsicht	4738	12246	13617	13848
formlose Schutzaufsicht	10728	7204	7665	7636
Fälle der Jugendgerichtshilfe	94	125	253	280
dav. Jugendliche	.	.	104	117
Heranwachsende als Jugendl. abgeurteilt	-	-	52	66
Heranwachsende als Erwachsene "	-	-	97	97
Anträge auf Fürsorgeerziehung	22	24	8	16
Vereinigung städt. Kinder- und Jugendheime				
a) in Tagesheimen und Krippen untergebrachte Kinder	.	8786	9177	9363
b) in Vollheimen untergebrachte Kinder	.	1088	1057	1076
Jugendwohnheime untergebrachte Jugendliche	-	776	816	821

1) Ab April 1954 einschl. der Leistungen für die von der Jugendbehörde unterstützten Jugendlichen. Außerdem Aufwendungen in der halboffenen Fürsorge der Jugendbehörde: Mai 77 343 DM, Juni 98 280 DM.

Sachgebiet	Juni 1938	Juni 1953	Mai 1954	Juni 1954

Krankenkassen

Mitglieder- und Krankenbestand am 1. des Monats

a) Ortskrankenkasse				
Zahl der Kassen	1	1	1	1
Zahl der Mitglieder				
1. versicherungspfl. Mitgl., männlich	201762	233735	235678	234947
" " weiblich	111757	134538	135249	135844
2. versicherungsber. " männlich	16299	14191	14856	14945
" " weiblich	24176	9339	9313	9280
zusammen	353994	391803	395096	395016
3. Versicherte der Krankenvers. der Rentner	.	205527	220677	220873
Mitgliederbestand überhaupt	.	597330	615773	615889
Zahl der arbeitsunfähigen Kranken				
1. versicherungspfl. Mitgl., männlich	.	7262	7522	7513
" " weiblich	.	4720	4877	4843
2. versicherungsber. " männlich	.	210	236	217
" " weiblich	.	105	112	115
zusammen	8519	12297	12747	12688
Von 100 Mitgl. waren arbeitsunfähig krank	2,4	3,1	3,2	3,2
b) Betriebskrankenkassen, See-Krankenkasse und Innungskrankenkasse				
Zahl der Kassen	47	47	43	43
Zahl der Mitglieder 1)				
1. versicherungspfl. Mitgl., männlich	106492	110170	113072	113978
" " weiblich	30273	42164	42076	42660
2. versicherungsber. " männlich	15086	12305	13692	13829
" " weiblich	6930	5564	5660	5727
zusammen	158781	170203	174500	176194
3. Versicherte der Krankenvers.d.Rentner	-	7285	7550	7576
Mitgliederbestand überhaupt	158781	177488	182050	183770
Zahl der arbeitsunfähigen Kranken 2)				
1. versicherungspfl. Mitgl., männlich	.	3676	3981	3686
" " weiblich	.	1590	1592	1596
2. versicherungsber. " männlich	.	153	229	194
" " weiblich	.	80	89	94
zusammen	4087	5499	5891	5570
Von 100 Mitgl. waren arbeitsunfähig krank	2,6	3,2	3,4	3,2
c) Ersatzkassen für Arbeiter und Angestellte				
Zahl der Kassen	17	12	12	12
Zahl der Mitglieder				
1. versicherungspfl. Mitgl., männlich	61827	61901	63690	64345
" " weiblich	34722	72773	80513	82184
2. versicherungsber. " männlich	22081	33172	39620	40100
" " weiblich	3420	9745	11425	11563
zusammen	122050	177591	195248	198192

1) 1938 ohne See-Krankenkasse; Durchschnittsmitgliederzahl etwa 24 840
2) 1938 " " "

Sachgebiet	Juni 1938	Juni 1953	Mai 1954	Juni 1954
Zahl der arbeitsunfähigen Kranken				
1. versicherungspfl. Mitgl., männlich	.	1012	1197	1168
" " weiblich	.	1608	1949	1903
2. versicherungsber. " männlich	.	431	465	436
" " weiblich	.	140	164	177
zusammen	1883	3191	3775	3684
Von 100 Mitgl. waren arbeitsunfähig krank	1,5	1,8	1,9	1,9
d) Krankenkassen zusammen				
Zahl der Kassen	65	60	56	56
Zahl der Mitglieder 1)				
1. versicherungspfl. Mitgl., männlich	370081	405806	412440	413270
" " weiblich	176752	249475	257838	260688
2. versicherungsber. " männlich	53466	59668	68168	68874
" " weiblich	34526	24648	26398	26570
zusammen	634825	739597	764844	769402
3. Versicherte der Krankenvers.d.Rentner	.	212812	228227	228449
Mitgliederbestand überhaupt	.	952409	993071	997851
Zahl der arbeitsunfähigen Kranken 2)				
1. versicherungspfl. Mitgl., männlich	.	11950	12700	12367
" " weiblich	.	7918	8418	8342
2. versicherungsber. " männlich	.	794	930	847
" " weiblich	.	325	365	386
zusammen	14489	20987	22413	21942
Von 100 Mitgl. waren arbeitsunfähig krank	2,3	2,8	2,9	2,9

Arbeitsmarkt

1. Umfang der Beschäftigung				
Beschäftigung am Monatsende 3)	638856	629750	.	652217
davon männlich	428675	414023	.	424900
weiblich	210181	215727	.	227317
2. Angebot und Nachfrage				
a) Freie Arbeitsplätze am Monatsende	30695	2538	3565	3963
davon männlich	20833	1127	1636	1896
weiblich	9862	1411	1929	2067
b) Arbeitsuchende am Monatsende	37411	94125	88477	82960
davon männlich	28276	49617	46432	42178
weiblich	9135	44508	42045	40782
c) Arbeitslose	29185	88993	82914	77837
davon männlich	22406	45919	42199	38434
weiblich	6779	43074	40715	39403
d) Eingestellte Arbeitskräfte	15885	14304	14807	14240
davon männlich	11641	9170	9117	9352
weiblich	4244	5134	5690	4888
außerdem kurzfristig Eingestellte	8554	16996	51352	42628
davon männlich	6879	15970	50122	41310
weiblich	1675	1026	1230	1318

1) Siehe Fußnote 1 Seite 11. 2) Siehe Fußnote 2 Seite 11. 3) Die Zählung wird nur vierteljährlich in den Monaten März, Juni, September und Dezember durchgeführt.

Berufsgruppen	Freie Arbeitsplätze am Monatsende		Arbeitslose am Monatsende[2]		Eingestellte Arbeitskräfte im Monat	
	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.
3. Der Arbeitsmarkt im Juni 1954 1)						
Ackerbauer, Tierzüchter, Gartenbauer	205	63	466	129	357	55
Forst-, Jagd- und Fischereiberufe	-	-	55	-	-	-
Bergmännische Berufe	-	-	5	-	-	-
darunter Bergleute	-	-	-	-	-	-
Steingewinner u.-verarb., Keramiker	1	-	117	105	57	21
Glasmacher	4	-	11	23	8	11
Bauberufe	140	-	2819	12	2891	-
darunter Maurer	70	-	190	-	490	-
Maurerhelfer	-	-	80	-	106	-
Zimmerer (ohne Helfer)	12	-	118	-	396	-
Dachdecker (ohne Helfer)	-	-	69	-	25	-
Straßen- und Tiefbauer	-	-	256	-	155	-
Maler und Lackierer	7	-	222	8	332	-
Baustätten-, Erdbewegungsarbeiter	21	-	1580	-	645	-
Metallerzeuger und -verarbeiter	247	16	3346	359	1638	113
Elektriker	2	43	669	115	170	20
Chemiewerker	21	3	644	898	337	144
Kunststoffverarbeiter	-	-	45	219	7	41
Holzverarbeiter u. zugehörige Berufe	11	7	838	144	365	17
darunter Tischler	7	-	582	-	329	-
Papierhersteller und -verarbeiter	8	21	44	527	28	126
Graphische Berufe	108	25	254	356	117	72
Textilhersteller und -verarbeiter	16	196	740	3338	103	405
Lederhersteller, Leder- u. Fellverarb.	9	8	462	429	31	13
darunter Schuhhersteller	6	2	303	115	22	-
Nahrungs- und Genußmittelhersteller	50	52	1399	2912	216	491
Hilfsberufe der Stofferzeugung und -verarbeitung	74	64	6351	9335	1071	663
Ingenieure und Techniker	90	1	544	13	69	-
Technische Sonderfachkräfte	6	10	67	28	8	6
Maschinisten und zugehörige Berufe	24	1	761	-	180	-
Kaufmännische Berufe	346	207	4533	4280	307	676
Verkehrsberufe	373	25	5984	937	1043	198
Hauswirtschaftliche Berufe	-	748	-	559	1	558
Reinigungsberufe	9	48	151	3681	28	564
Gesundheitsdienst und Körperpflegeberufe	41	95	278	523	72	152
Volkspflegeberufe	-	1	14	21	1	-
Verwaltungs- und Büroberufe	54	384	1371	3289	67	492
Rechts- und Sicherheitswahrer	3	11	163	38	5	10
Dienst- und Wachberufe	11	2	4210	254	85	16
Erziehungs- u. Lehrberufe, Seelsorger	2	26	83	196	-	15
Bildungs- und Forschungsberufe	1	-	161	52	2	2
Künstlerische Berufe	40	10	1339	681	88	7
Berufstätigkeit ohne nähere Angabe des Berufs	-	-	510	5950	-	-
Sämtliche Berufsgruppen	1896	2067	38434	39403	3) 9352	4) 4888

1) Ohne Heimarbeiter. 2) Außerdem 1 539 arbeitslose Ostzonenflüchtlinge, darunter 513 Frauen, die sich bis zur Arbeitsaufnahme in Nordrhein-Westfalen vorübergehend im Durchgangslager Hamburg-Wandsbek aufhalten. 3) Außerdem 41 310 kurzfristig eingestellte Arbeitskräfte. 4) Außerdem 1 318 kurzfristig eingestellte Arbeitskräfte.

Sachgebiet		Juni 1938	Juni 1953	Mai 1954	Juni 1954

Preise und Indexziffern

1. Kleinhandelspreise (in DM)

a) Nahrungs- und Genußmittel

Mischbrot, ortsübliches	1500 g	0,48	1,02	1,07	1,07
Roggenschrotbrot	1500 "	0,36	0,85	0,87	0,87
Weizenbrot (Weißbrot)	1 kg	0,64	0,83	0,88	0,88
Weizenkleingebäck (Rundstücke)	1 "	0,72	1,33	1,34	1,34
Weizenmehl, ortsübliche Sorte	1 "	0,42	0,78	0,78	0,78
Graupen, mittel	1 "	0,50	1,00	0,96	0,96
Weizengrieß	1 "	0,52	0,88	0,88	0,88
Reis	1 "	0,42	1,78	1,58	1,52
Haferflocken, lose	1 "	0,50	1,06	0,98	0,96
Wassernudeln	1 "	0,80	1,14	1,14	1,14
Erbsen, grüne, ungeschälte	1 "	0,68	1,24	1,18	1,18
Haushaltszucker, Raffinade	1 "	0,80	1,36	1,36	1,36
Rosinen, I.Sorte	1 "	1,14	2,16	2,12	2,10
Marmelade, Mehrfrucht, lose	1 "	0,94	1,34	1,34	1,34
Kunsthonig, gepackt	1 "	0,85	1,76	1,76	1,76
Bienenhonig, inl., in Gläsern	1 "	2,70	6,52	6,56	6,62
Bienenhonig, ausl., in Gläsern	1 "	2,60	3,36	3,36	3,30
Kartoffeln, gelbe	5 "	0,50	1,10	1,21	1,21
Weißkohl	1 "	0,20	0,30	0,40	0,34
Rotkohl	1 "	-	-	0,50	-
Wirsingkohl	1 "	0,19	0,28	-	0,30
Wurzeln	1 "	0,60	1,30	0,48	0,68
Steckrüben	1 "	-	-	0,20	-
Zwiebeln	1 "	0,50	0,94	0,48	0,42
Tafeläpfel, mittlere Preislage	1 "	-	1,26	1,04	1,44
Rindfleisch, a) Querrippe	1 "	1,80	4,18	4,32	4,32
b) Blatt,Bug o.Knochen	1 "	2,28	5,18	5,36	5,44
Schweinefleisch, a) Bauchfleisch	1 "	1,64	3,46	4,02	4,04
b) Kotelett	1 "	2,18	5,02	5,34	5,82
Kalbfleisch, Rücken mit Nieren	1 "	2,70	5,38	5,94	5,92
Hammelfleisch, Brust, Bauch	1 "	1,80	4,28	4,60	4,70
Speck, fetter, geräucherter, inl.	1 "	2,12	3,48	4,32	4,22
Leberwurst, Hausmacher-	1 "	3,12	5,32	5,72	5,72
Jagdwurst	1 "	2,68	4,96	5,36	5,36
Streichmettwurst	1 "	2,50	4,98	5,34	5,34
Kabeljau mit Kopf	1 "	0,44	0,70	0,64	0,78
Fischfilet vom Kabeljau	1 "	0,66	1,00	1,08	1,14
Salzheringe, ausländische	1 "	0,74	1,22	1,20	1,20
Vollmilch, lose	1 l	0,23	0,38	0,38	0,38
Schweineschmalz, ausländisches	1 kg	2,16	2,18	2,94	2,86
Markenbutter, inländische	1 "	3,20	5,76	6,02	5,98
Margarine, Spitzensorte (ohne Supermargarine)	1 "	2,20	2,04	1,98	1,98
Margarine, Tafel-	1 "	1,26	1,32	1,30	1,30
Bayer. Emmentaler Käse, 45% i.Tr.	1 "	2,84	5,56	5,46	5,54
Limburger Käse, 20% i.Tr.	1 "	1,24	1,84	1,86	1,82
Harzer Käse, 10% i.Tr.	1 "	1,06	1,90	1,90	1,90
Eier, vollfrische, etwa 55-60 g	1 St.	0,12	0,23	0,19	0,19
Kaffee, geröstet	1 kg	4,78	32,00	23,10	23,10
Lagerbier	1/2 l	0,35	0,62	0,62	0,66
Branntwein, einf., 38%, 1 Flasche	0,7 l	2,00	5,96	5,90	5,90

Sachgebiet		Jahres-durch-schnitt 1938	Juni 1953	Mai 1954	Juni 1954
b) Heizung und Beleuchtung					
Braunkohlenbriketts, frei Haus	50 kg	1,81	3,44	3,75	3,75
Steinkohlen, Nußkohlen, frei Haus	50 "	1,94	5,14	6,45	6,45
Gas 1)	1 cbm	0,16	0,23	0,23	0,23
Gasmessermiete, monatlich		0,30	0,60	0,60	0,60
Elektrischer Strom, Haushaltstarif	1 kWh	0,08	0,10	0,10	0,10
Grundgebühr monatlich für 2 Zimm.u.Küche		2,20	3,00	3,00	3,00
c) Bekleidung					
Straßenanzug für Männer, zweiteilig Streichgarn, mittlere Qualität	1 St.	60,30	125,00	125,00	125,00
Arbeitsanzug, zweiteilig, Gr. 48	1 "	7,70	16,92	16,56	16,56
Sporthemd, Popeline, mittl.Qualität	1 "	4,30	10,81	10,50	10,50
Unterhemd für Männer, rein Mako kurze Ärmel, Gr. 5	1 "	2,65	5,60	5,40	5,37
Männersocken, Wolle, mittl. Qualität Gr. 11	1 P.	1,80	3,49	3,55	3,58
Frauenkleid aus Wolljersey, mittlere Qualität, Gr. 44	1 St.	.	38,70	37,00	37,00
Frauentaghemd, Kunstseide, Gr. 44	1 "	1,60	2,73	2,59	2,58
Frauenstrümpfe, " Gr. 9 1/2	1 P.	1,58	2,38	2,00	1,98
Frauenstrümpfe, Perlon, II.Wahl 100%, 30 Denier	1 "	-	4,24	3,80	3,80
Arbeitsstiefel für Männer, Gr. 42	1 "	9,70	22,90	22,70	22,70
Männer-Straßenschuhe, Boxkalf, rahmengenäht, I.Qualität, Gr. 42	1 "	15,50	32,90	33,00	33,00
Frauen-Straßenschuhe, Boxkalf, randgenäht, I.Qualität, Gr. 38	1 "	11,50	31,00	31,10	31,10
Besohlen mit Absätzen von Männerschuhen, Leder, genagelt	1 "	4,15	9,85	10,00	10,00
d) Hauswäsche					
Bettbezug aus Linon mit Knöpfen und Knopflöchern	1 St.	5,50	12,53	11,86	11,76
Küchenhandtuch, Gerstenkorn, weiß, einfache, baumwollene Qualität	1 "	0,60	1,39	1,46	1,47
e) Hausrat					
Küchentisch mit Schubkasten, naturlasiert, 70 x 110 cm, einfache Ausführung	1 St.	19,05	51,20	50,40	50,40
Metallbett, 90 x 190 cm, mit Zugfedermatratze	1 "	18,70	43,20	43,50	43,70
Porzellanteller, glattweiß, 24 cm ∅	1 "	0,34	1,18	1,13	1,12
Tasse mit Untertasse, Porzellan, glattweiß	1 "	0,24	1,04	1,02	1,02
Schüssel, Steingut, weiß, 22 cm ∅	1 "	0,48	1,42	1,38	1,38
Fleischtopf mit Deckel, emailliert, 24 cm ∅	1 "	2,20	7,23	7,01	7,09
Waschtopf, Eisen, verzinkt, 42 cm ∅	1 "	4,75	16,55	15,42	15,39

1) Ab September 1948 Durchschnitt aus dem Preis für 1 - 10 cbm = 20 Pf und für mehr als 10 cbm = 26 Pf

Sachgebiet	Jahres-durch-schnitt 1938	Juni 1953	Mai 1954	Juni 1954
f) Reinigungsmittel				
Waschpulver, 250 g Paket 1 St.	0,24	0,39	0,43	0,43
Kernseife, 200 g Stück, Konsumware 1 St.	0,15	0,25	0,26	0,26
Feinseife, 100 g Stück 1 St.	0,18	0,37	0,37	0,37
Scheuertuch, mittlere Sorte, grau 1 St.	0,26	0,72	0,73	0,73
g) Sonstiges				
Kinoplatz, zweitbilligster Platz	0,95	1,25	1,27	1,27
Tageszeitung 1), Monatsbezug	1,80	3,30	3,30	3,30
Mietpreis für eine Zweizimmerwohnung mit Küche, Altbauwohnung ohne Bad	33,40	37,60	37,70	37,70
Neubauwohnung mit Bad	45,25	46,20	46,40	46,40
Neustbauwohnung mit Bad	-	54,80	54,80	54,80
2. Großhandelspreise (in DM)				
Mehl, inländisches, 100 kg Mühlenverkaufspreis, brutto für netto ohne Sack, bei Abnahme von 5 - 15 t frei Empfangsstation Roggenmehl Type 1370	ca.20,00	49,38	49,38	49,38
Weizenmehl Type 1050	ca.30,00	57,00	57,00	57,00
Käse - 100 kg, Erzeugerpreis ab Erzeugerstation, Gouda und Tilsiter, 45% Fett i.Tr., ohne Verpackung, Markenkäse	148,00	285,00	276,25	282,50
Klasse Fein	130,00	264,00	250,50	251,00
Kartoffeln - 50 kg, runde Sorten, gelbfleischige, Erzeugerpreis frei Empfangsstation	2,86	7,88	8,00	7,05
Eier, inländische - 100 Stück Orig. Frischeier, Erzeugerpreis ab Hof	8,50	16,50	13,50	14,42
Schmalz, amerikanisches - 50 kg Importeurverk.-Preis ab Freihafenlager Hamburg unverzollt, auf Kistenbasis	34,30	62,49	102,98	92,55
Margarine - 50 kg I.Sorte Fabrikverkaufspreis frei Verkaufsstellen	91,50	92,50	86,00	86,00
Kunsthonig - 100 kg Fabrikverk.-Preis bei Abgabe an den Großhandel lose - 12 1/2 kg im Eimer	62,00	118,00	118,00	118,00
Rohwolle - 1 kg inländische, A-Feinheit, vollschurig, Basis reingewaschen, Erzeugerpreis ab Lager einschl. Waschspesen	9,40	17,63	14,88	15,00
ausländische, Austral A-Vliese, Schweißwolle loco Hamburg, Import-Einkaufspreis ohne Waschspesen	5,15	18,38	16,25	16,25
Baumwolle - 100 kg amerikanische Stapel 29/32 inches, strict middling loco Bremen	82,22	351,64	364,73	363,50

1) Tageszeitung mit der höchsten Auflage

Sachgebiet	Jahres-durch-schnitt 1938	Juni 1953	Mai 1954	Juni 1954
Rindshäute - 1 kg				
inländ. Herkunft, grüngesalzen, schwarze mit Kopf, Großhandelsverkaufspreis				
Ochsen-, 15 - 24 1/2 kg	0,60	1,64	1,58	1,57
Kuh-, 15 - 24 1/2 kg	0,57	1,66	1,54	1,61
Kalbfelle bis 4 1/2 kg	0,87	3,63	3,59	3,60
ausländ. Herkunft, Großhandelseinkaufspreis brutto für netto				
trockene: Buenos Aires, 10/11 kg 30% Deseches	0,78	2,91	2,58	2,62
gesalzene: Ochsen, Buenos Aires Frigorifico	0,66	2,16	2,27	2,28
Naturkautschuk - loco, 100 kg Importeureinkaufspreis, netto - brutto Neugewicht anerkannte Tara ab Kai/Lager Hamburg, London Standard				
ribbed smoked sheets, zollfrei	82,50	226,00	209,00	213,00
first latex crepe, zollfrei	.	247,00	235,00	245,00
Zellstoff - 1000 kg, 90 : 100 aus Schweden, cif Hamburg				
Natron-Sulfat-Cellulose, ungebleicht	86,80	397,83	503,38	503,38
Kunstseide-Cellulose, norm. Qualität	217,00	763,19	732,74	732,74
Bereifung (1 Decke, 1 Schlauch, 1 Felgenband) Fabrikverkaufspreis bei Abgabe an den Einzelhandel				
für Fahrräder (28 x 1,75 Draht)	3,23	6,12	6,12	6,12
Personenkraftwagen (5,50 x 16)	41,05	82,95	78,10	74,25
Lastkraftwagen (7,50 x 20)	158,90	263,15	245,40	232,90
3. Durchschnittspreise am Hamburger Viehmarkt für 50 kg Lebendgewicht in DM				
Ochsen, vollfleischige, ausgemästete höchsten Schlachtwertes	43,80	97,10	98,80	103,20
Kühe, vollfleischige	37,60	72,90	76,00	82,60
Kälber, mittlere Mast- und Saugkälber	57,00	117,60	133,50	132,90
Schweine, von 100-119,5 kg Lebendgewicht	50,80	108,80	117,90	127,20
Schafe, mittlere Mastlämmer und Hammel	40,60	76,90	81,10	86,20
4. Durchschnittspreise für Fleisch 1)				
I.Qualität für 50 kg in DM				
Rindfleisch von Ochsen und Färsen	76,45	163,20	171,90	174,60
Kalbfleisch	94,70	200,60	226,30	225,60
Hammelfleisch	92,70	166,30	189,40	193,10
Schweinefleisch	70,40	150,70	162,60	172,90

1) beim Verkauf der Großschlachter an die Ladenschlachter

Sachgebiet	Jahresdurchschnitt 1938 = 100		Jahresdurchschnitt 1950 = 100	
	Mai 1954	Juni 1954	Mai 1954	Juni 1954
5. Preisindexziffern für die Lebenshaltung in Hamburg (Mittlere Verbrauchergruppe)				
Ernährung				
nicht saisonbereinigt	180,1	180,1	113,4	113,4
saisonbereinigt	178,9	178,8	112,7	112,6
Getränke und Tabakwaren	242,2	242,2	83,9	83,9
Wohnungsmiete	110,3	110,3	107,7	107,7
Heizung und Beleuchtung	176,8	176,8	116,7	116,7
Hausrat	187,2	187,2	100,8	100,8
Bekleidung	200,2	199,8	95,8	95,6
Reinigung und Körperpflege	175,6	175,8	103,1	103,3
Bildung und Unterhaltung	147,7	147,7	109,2	109,2
Verkehr	178,7	178,5	116,2	116,1
Gesamtlebenshaltung				
nicht saisonbereinigt	171,1	171,1	107,4	107,4
saisonbereinigt	169,9	169,8	106,6	106,6

Löhne

	Jahresdurchschnitt			Febr.	Mai
	1951	1952	1953	1954	1954
Indexziffern der Industriearbeiterlöhne in Hamburg 1938 = 100					
Brutto-Stundenverdienste					
a) männliche Arbeiter	179,6	191,5	200,2	199,9	205,5
b) weibliche Arbeiter	194,6	207,0	214,7	216,1	218,9
c) alle Arbeiter	182,3	194,6	203,5	203,5	208,8
Brutto-Wochenverdienste					
a) männliche Arbeiter	172,2	184,3	193,2	191,5	202,2
b) weibliche Arbeiter	189,5	199,3	210,8	205,1	213,9
c) alle Arbeiter	174,3	186,1	195,5	193,1	203,5
Wochenarbeitszeit					
a) männliche Arbeiter	95,8	96,2	96,3	95,7	98,2
b) weibliche Arbeiter	97,2	96,0	97,9	94,5	97,3
c) alle Arbeiter	95,1	95,2	95,7	94,3	97,1

Sachgebiet	Juni 1938	Juni 1953	Mai 1954	Juni 1954

Bau- und Wohnungswesen

1. Baugenehmigungen 1)				
Wohngebäude	330	567	415	347
Nichtwohngebäude	34	150	105	100
Umbauter Raum der Nichtwohngeb. in 1000 cbm	.	400	178	153
Wohnungen insgesamt	1632	3178	2664	1647
dar. in Wohngebäuden (ohne Gebäudeteile)	.	3020	2585	1569
2. Baubeginne 1)				
Wohngebäude	.	429	383	268
Nichtwohngebäude	.	108	91	72
Wohnungen	.	3000	1960	1563
3. Baufertigstellungen 1)				
Wohngebäude	231	225	223	254
davon durch Neubau	.	153	121	157
Wiederaufbau	-	70	102	96
Umbau	.	2	-	1
Wohngebäude mit 1 Wohnung	.	70	63	55
" 2 - 4 Wohnungen	.	20	35	106
" 5 und mehr Wohnungen	.	134	125	93
Nichtwohngebäude	34	102	71	43
Umbauter Raum in Nichtwohngeb. in 1000 cbm	.	251	131	61
Wohnungen insgesamt 2)	807	1755	1819	1400
davon durch Neubau	708	906	849	311
Wiederaufbau	-	819	931	1056
Wiederherstellung	-	-	15	10
Umbau	.	3	3	1
Ausbau, Erweiterung	.	27	21	22
durch Behörden und Körperschaften des öffentlichen Rechts	.	123	29	-
Gemeinnützige Wohnungsunternehmen	.	752	954	774
Freie Wohnungsunternehmen	.	201	251	222
Erwerbs- u.Wirtschaftsunternehmen	.	4	46	40
Sonstige private Bauherren	.	675	539	364
Wohnungen in Wohngebäuden (ohne Gebäudeteile)	.	1711	1771	1365
" " Nichtwohngebäuden (ohne ")	.	16	9	3
Von den Wohnungen insges. sind Notwohnungen	.	21	12	17
Mit öffentl. Mitteln geförderte Wohnungen	.	1196	1312	783
Wohnräume über 6 qm einschließlich Küchen	.	5686	5365	4033
Brutto-Wohnfläche in qm	.	85313	89877	65718
Baukosten in 1000 DM	.	36824	34003	21209
davon für Wohnungsbauten	.	20896	24699	18280
Nichtwohnungsbauten	.	15928	9304	2929
4. Abgang an Wohnungen 1)	.	3	20	3
5. Reinzugang an Wohnungen 1)	.	1752	1799	1397
6. Bestand an normalen Wohngeb.u.Wohnungen 3)				
Bestand an Wohngebäuden	4)119989	134489	138836	139088
Bestand an Wohnungen	4)552484	401507	423315	424713
Bestand an Wohnräumen über 6 qm einschließlich Küchen	.	1483372	1551669	1555731

1) Vorläufige Zahlen nach den monatlichen Meldungen. 2) Ohne Wohnungen, die durch Erweiterungsmaßnahmen usw. in der Raumzahl verändert sind. 3) Ohne requirierte Wohngebäude und Wohnungen. Die Zu- und Abgänge durch Freigabe und Beschlagnahme sind bei der Fortschreibung berücksichtigt. 4) Bestand am 17.5.1939.

Sachgebiet			Juni 1953	Mai 1954	Juni 1954
7. Wohnraumbewirtschaftung					
Zugang an Wohnungen					
durch Freigabe der Besatzungsmacht			35	19	15
Rückwandlung zweckentfremdeter Wohnungen 1)			-	-	-
behördliche Maßnahmen 1)			-	-	-
Zugang an Wohnräumen einschließlich Küchen					
durch Freigabe der Besatzungsmacht			169	97	87
Rückwandlung zweckentfremdeter Räume 1)			21	5	1
behördliche Maßnahme 1)			2	-	-
Abgang an Wohnungen					
durch Beschlagnahme der Besatzungsmacht			-	-	-
Zweckentfremdung 1)			1	-	-
behördliche Maßnahmen			16	16	9
Abgang an Wohnräumen einschließlich Küchen					
durch Beschlagnahme der Besatzungsmacht			-	-	-
Zweckentfremdung 1)			4	4	2
behördliche Maßnahmen 1)			43	43	24
Sonstige Abgänge					
Normalwohnungen (Wohnraumkartei)			53	123	135
Notwohnungen (")			21	19	5
Durch die Besatzungsmacht beanspruchte Wohnungen			1073	763	748
Vergabe von bewirtschaftetem Wohnraum					
Erstvergaben	Wohnungen		1206	1293	784
	Wohnräume		2584	2595	1803
Wiedervergaben	Wohnungen		542	457	777
	Wohnräume		1135	1009	1588
Untermietobjekte	Fälle		2062	1967	1849
	Wohnräume		2298	2092	2076
Erstmalig bezogene unbewirtschaftete	Wohnungen		565	526	619
	Wohnräume		1139	1274	1273
Als Wohnraum erhielten					
bewirtschaftete Wohnungen	Parteien		1762	1758	1569
	Personen		5290	4852	4627
bewirtschaftete Untermietobjekte	Parteien		2062	1967	1849
	Personen		2928	2538	2582
8. Bauwirtschaftsberichterstattung 2)					
Zahl der Beschäftigten			29197	29529	30833
darunter Inhaber			410	392	391
Angestellte			1927	2022	2016
Arbeiter 3)			26860	27115	28426
Löhne und Gehälter		in 1000 DM	11581	12590	13331
Umsatz		" 1000 DM	27564	29401	29516
darunter im Wohnungsbau		" 1000 DM	.	11641	11706
gewerbl.u.landw.Bau		" 1000 DM	.	9128	7950
Geleistete Arbeitsstunden		" 1000	5061	5238	5581
dar. für Wohnungsbauten		" 1000	2203	2153	2355
gewerbliche Bauten		" 1000	1251	1390	1478

1) Nur bewirtschaftete Wohnungen oder Räume. 2) Betriebe ab 20 Beschäftigte; ab November 1953 wurde der berichtende Firmenkreis verändert. 3) Einschließlich Umschüler und Lehrlinge.

Industriegruppen Industriezweige	Zahl der Betriebe (techn. Einh.)	Beschäftigte	Umsatz in 1000 DM	Produktionsindex arbeitstäglich 1936 = 100		
				Juni 1953	Mai 1) 1954	Juni 2) 1954
Industrie 3)						
1. Beschäftigung und Produktion der hamburgischen Industrie 4) im Monat Juni 1954 5)						
Grundstoff- und Produktionsgüter	396	39632	174947	122,0	138,0	140,1
dar. Mineralölverarbeitung	27	5577	74034	122,9	142,9	140,8
Steine und Erden	72	2598	4496	134,8	142,7	147,0
NE-Metallindustrie	14	2625	25613	110,1	106,4	106,0
Eisen- und Stahlgießerei	20	1125	947	58,1	80,7	73,9
NE-Metallgießerei	23	840	1067	113,0	118,3	137,9
Chemie	176	13121	40765	93,9	111,7	115,5
Sägeindustrie	20	1324	2287	92,8	114,7	103,8
Kautschuk und Asbest			20925	208,8	230,4	234,1
Investitionsgüter	601	81453	132946	119,2	136,6	132,8
dav. Stahlbau	67	5941	9013	92,9	101,8	108,9
Maschinenbau	193	22459	35909	132,2	162,4	153,9
Fahrzeugbau	23	3506	5982	177,7	172,8	161,0
Schiffbau	53	23335	32599	84,8	90,3	85,7
Elektrotechnik	89	15885	35299	196,6	245,0	248,4
Feinmechanik und Optik	47	2310	2145	305,9	327,7	302,1
Eisen-, Stahl-, Blech- und Metallwaren 6)	129	8017	11999	95,1	108,6	107,8
Verbrauchsgüter	483	32249	44872	73,5	79,0	80,1
dar. Glas	7	613	959	236,4	290,0	290,4
Holzverarbeitung	61	2565	3149	28,1	31,8	33,1
Papierverarbeitung	55	3665	7052	70,1	75,3	74,6
Druck	155	8988	14501	80,8	91,1	90,9
Kunststoffverarbeitung	18	1186	2506	.	.	.
Lederverarbeitung	10	225	196	.	.	.
Wäschereien, Kleiderfärbereien und chem. Reinigungsanstalten	16	3477	2121	.	.	.
Textil	47	5303	6707	87,5	88,3	92,2
Bekleidung	103	5447	5887	.	.	.
Nahrungs- und Genußmittel	396	26867	192322	102,0	110,2	116,6
dar. Mühlengewerbe	11	770	7444	63,7	47,3	57,1
Nährmittelindustrie	21	800	3484	171,0	206,9	203,0
Süßwarenindustrie	63	3147	9180	164,7	179,0	201,6
Fleischverarbeitung	26	1491	7946	52,4	63,4	59,6
Fischverarbeitung	44	2245	3550	20,3	24,6	20,5
Ölmühlen-Industrie	9	2757	25793	79,3	119,7	114,6
Margarine-Industrie	11	2231	22561	142,5	151,8	170,2
Obst- und Gemüseverwertung	23	703	1569	.	.	.
Kaffee und Kaffee-Ersatz	26	1538	19376	.	.	.
Brauerei und Mälzerei	8	2041	9415	64,7	77,6	80,1
Spiritus	38	1177	4488	44,7	57,0	53,5
Tabakverarbeitung	9	2945	64558	125,3	119,1	128,6
zusammen	1876	180201	545087	.	.	.

1) Berichtigte Zahlen. 2) Vorläufige Zahlen. 3) Der Abschnitt "Industrie" wurde im Handelsstatistischen Amt bearbeitet. 4) Betriebe ab 10 Beschäftigte. 5) Ab Januar 1954 neuer Erfassungskreis; mit den Angaben der Vormonate nicht voll vergleichbar, außer Produktionsindex. 6) Ohne Ziehereien und Kaltwalzwerke, einschließlich Stahlverformung und Sportwaffen.

Sachgebiet	Juni 1938	Juni 1953	Mai 1954	Juni 1954
2. Industrieberichterstattung 1) 2)				
Zahl der berichtenden Betriebe (technische Einheiten)	.	1897	1873	1876
Beschäftigte	.	170642	177954	180201
davon Angestellte 3)		36161	37752	37898
Arbeiter einschl.gewerbl.Lehrlinge	.	134481	140202	142303
Geleistete Arbeiterstunden in 1000	.	25738	26424	26649
Bruttosumme der Gehälter " 1000 DM	.	16763	18124	18573
" " Löhne " 1000 DM	.	43289	45603	47743
Umsatzwerte " 1000 DM	.	490690	557998	545087
davon Grundstoff und Produktionsgüter	.	152929	184830	174947
Investitionsgüter	.	107729	139843	132946
Verbrauchsgüter	.	42209	47847	44872
Nahrungs- und Genußmittel	.	187823	185478	192322
Produktionsindex, arbeitstäglich 4) 1936 = 100	.	108,7	121,1	122,9
Verbrauch von Steinkohle t	.	28585	28882	26672
" " Koks t	.	11347	13018	11273
" " Rohbraunkohle t	.	103	18	15
" " Braunkohlenbriketts, Braunkohlenkoks und ballastreiche Steinkohle t	.	3849	4011	3877
Brennstoffverbrauch in Steinkohlenwert 5) t	.	42532	44580	40534
Verbrauch von Strom in 1000 kWh	.	47786	51957	50600

Energiewirtschaft

Versorgung mit Wasser, Gas, Strom				
Wasserförderung in 1000 cbm	8071	8847	9212	8872
Wasserabgabe an Private	.	7159	6962	8370
" für öffentliche Zwecke	.	667	598	677
Gaserzeugung in 1000 Ncbm	20620	20908	24072	21616
Gasabgabe an Haushaltungen	.	9726	11643	10376
" " Industrie und Gewerbe	.	7425	7707	7298
" für Straßenbeleuchtung	.	601	718	630
Menge der entgasten Kohlen t	.	56773	56812	52608
Stromerzeugung in 1000 kWh	.	136240	171900	158636
Stromabgabe an Industrie	.	32041	33664	32936
" " Verkehr einschl.Hafenbetriebe	.	23391	25037	25110
" " Haushaltungen	.	22408	26401	20827
" " Handel und Gewerbe	.	14723	16566	15378
" " öffentliche Einrichtungen 6)	.	6686	8128	7463
" " Besatzung	.	894	706	603
" " Landwirtschaft	.	210	234	200
" " Wiederverkäufer	.	17502	39817	41939

1) Es sind hierbei die hamburgischen Industriebetriebe mit 10 und mehr Arbeitskräften berücksichtigt (ohne Betriebe der Bauindustrie und Energiewirtschaft).
2) Vergleiche Anmerkung 3 Seite 21.
3) Einschl. tätige Inhaber und kaufmännische bzw. technische Lehrlinge.
4) Einschl. Nahrungs- und Genußmittelindustrie ohne Bau und Energie.
5) 1 t SKE =1 t Steinkohle, = 1 t Steinkohlenkoks, = 3 t Rohbraunkohle, = 1,5 t Braunkohlenbriketts, Braunkohlenkoks, ballastreiche Steinkohle.
6) Einschl. Straßenbeleuchtung.

Sachgebiet	Juni 1938	Juni 1953	Mai 1954	Juni 1954

Handel und Verkehr[1]

1. Deutscher Außenhandel über Hamburg

Wareneinfuhr in Millionen DM 2) 3)	.	320,0	415,2	394,5
Gütergruppen: Ernährungswirtschaft	.	165,7	190,3	180,7
Gewerbliche Wirtschaft	.	154,3	224,9	213,8
dav. Rohstoffe u.Halbwaren	.	127,0	182,0	172,8
Fertigwaren	.	27,3	42,9	41,0
Ländergruppen: Europa	.	88,5	100,6	95,5
Außereuropa	.	231,5	314,6	299,0
davon Amerika	.	102,6	142,3	135,3
dav. Nordamerika	.	60,0	64,7	61,5
Mittelamerika	.	6,9	14,6	13,8
Südamerika	.	35,7	63,0	60,0
Afrika	.	47,4	58,2	55,2
Asien	.	74,9	102,7	97,4
Australien	.	5,8	9,0	8,7
Nicht ermittelte Länder	.	0,8	2,4	2,4
Warenausfuhr in Millionen DM 2) 3)	.	257,7	351,1	367,2
Gütergruppen: Ernährungswirtschaft	.	8,3	12,7	10,8
Gewerbliche Wirtschaft	.	249,4	338,4	356,4
dav. Rohstoffe u.Halbwaren	.	30,4	36,1	26,3
Fertigwaren	.	219,0	302,3	330,1
Ländergruppen: Europa	.	93,4	107,2	112,0
Außereuropa	.	164,3	243,9	255,2
davon Amerika	.	85,2	118,9	124,5
dav. Nordamerika	.	27,2	38,8	40,8
Mittelamerika	.	11,4	16,8	17,6
Südamerika	.	46,6	63,3	66,1
Afrika	.	37,5	47,0	49,2
Asien	.	34,9	63,1	66,1
Australien	.	4,7	14,0	14,7
Nicht ermittelte Länder	.	2,0	0,9	0,7

2. Seeschiffahrt

a) Schiffsverkehr zur See

Angekommene Schiffe	1533	1220	1501	1373
darunter deutsche Schiffe	1052	695	862	742
Abgegangene Schiffe	1709	1320	1556	1542
darunter deutsche Schiffe	1190	812	934	901
Raumgehalt der angekommenen Schiffe in 1000 NRT	1719,0	1257,8	1754,4	1601,1
darunter deutsche Schiffe	844,9	272,2	406,0	427,7
Raumgehalt der abgegangenen Schiffe in 1000 NRT	1795,6	1280,9	1705,0	1641,4
darunter deutsche Schiffe	870,4	292,3	411,0	434,6

1) Die Abschnitte 1 bis 5 außer 2c wurden vom Handelsstatistischen Amt bearbeitet
2) Juni 1954 vorläufige Zahlen
3) Mai 1954 berichtigte Zahlen

Sachgebiet	Juni 1938	Juni 1953	Mai 1954	Juni 1954
b) Linienschiffahrt				
Betriebene Linien	.	195	206	208
davon Deutsche Küste	.	6	6	6
Übriges Europa	.	69	72	73
Außereuropa	.	120	128	129
Reisen (Abfahrten)	.	479	510	531
1000 NRT	.	724,0	801,8	837,7
c) Personenverkehr über See 1)				
Ausreisende insgesamt	6796	2357	2493	1690
davon wurden befördert auf				
Frachtern mit gelegentl.Passagierbeförderg.	.	.	519	545
Fahrgastkombinierten Frachtern 2)	.	.	395	509
Fahrgastschiffen	.	.	1579	636
Schiffen unter deutscher Flagge	3824	.	608	735
fremder Flagge	2972	.	1885	955
Unter den ausreisenden Fahrgästen fuhren				
nach Häfen in Nord-Europa	.	332	150	229
West-Europa	.	531	463	571
Nord-Amerika	.	1201	767	589
Süd -Amerika	.	155	68	243
Einreisende insgesamt	7853	749	2638	2266
davon wurden befördert auf				
Frachtern mit gelegentl.Passagierbeförderg.	.	.	471	618
Fahrgastkombinierten Frachtern 2)	.	.	471	453
Fahrgastschiffen	.	.	1696	1195
Schiffen unter deutscher Flagge	5988	.	476	677
fremder Flagge	1865	.	2162	1589
Unter den einreisenden Fahrgästen kamen				
von Häfen in Nord-Europa	.	134	268	185
West-Europa	.	404	360	479
Nord-Amerika	.	37	1048	932
Süd -Amerika	.	17	737	439
Reisende im Tangentialverkehr 3) insgesamt	.	.	597	520
davon wurden befördert auf				
Schiffen unter deutscher Flagge	.	.	6	10
fremder Flagge	.	.	591	510
d) Güterverkehr zur See 4) (in 1000 t brutto)				
Eingang 5) 6)	1492,3	874,6	1176,5	1056,6
davon Lebens- und Futtermittel	483,9	211,3	346,8	311,7
Rohstoffe und Halbwaren	943,0	604,6	758,8	681,5
Fertigwaren	65,4	30,7	40,7	37,0
Übrige Waren	-	28,0	30,2	26,4
Verkehrsbezirke: Deutsche Küste	94,9	44,0	75,4	67,6
Übriges Europa	502,7	239,0	321,8	289,5
Außereuropa	894,7	591,6	779,3	699,5

1) Mai 1953 Meldungen des Passkontrolldienstes
2) Frachtschiffe mit Einrichtungen für 12 und mehr Fahrgäste
3) Bisher als Durchreisende bezeichnet
4) Außenhandel, Durchfuhr, deutscher Küstenverkehr
5) Mai 1954 berichtigte Zahlen
6) Juni 1954 vorläufige Zahlen

Sachgebiet	Juni 1938	Juni 1953	Mai 1954	Juni 1954
noch: d) Güterverkehr zur See 1) (in 1000 t brutto)				
Ausgang 2) 3)	563,0	376,9	512,4	567,3
davon Lebens- und Futtermittel	197,3	42,4	64,1	70,9
Rohstoffe und Halbwaren	197,6	225,5	315,0	348,9
Fertigwaren	168,1	102,6	129,8	143,5
Übrige Waren	-	6,4	3,5	4,0
Verkehrsbezirke: Deutsche Küste	161,1	42,8	48,0	53,3
Übriges Europa	249,4	161,9	238,3	263,8
Außereuropa	152,5	172,2	226,1	250,2
3. Binnenschiffahrt				
a) Schiffsverkehr auf Binnenwasserstraßen				
Angekommene Schiffe	2855	2369	2033	2344
davon von der Oberelbe	1980	1419	1421	1648
von der Niederelbe	875	950	612	696
Abgegangene Schiffe	2688	2225	1930	2228
davon nach der Oberelbe	1906	1353	1344	1631
nach der Niederelbe	782	872	586	597
Tragfähigkeit der angekomm.Schiffe i.T.t	972,4	598,0	581,7	643,3
davon von der Oberelbe	838,3	457,2	468,8	516,4
von der Niederelbe	134,1	140,8	112,9	126,9
Tragfähigkeit der abgegang.Schiffe i.T.t	921,8	577,4	532,8	623,2
davon nach der Oberelbe	805,7	450,5	431,9	513,3
nach der Niederelbe	116,1	126,9	100,9	109,9
b) Güterverkehr auf Binnenwasserstraßen				
Eingang (in 1000 t)	343,2	214,9	284,3	246,2
Bundesrepublik	99,0	159,3	191,6	171,1
davon Niederelbe	26,9	52,1	24,2	33,0
Oberelbe bis Zonengrenze	62,9	100,2	118,9	118,1
Mittellandkanal	-	2,9	40,5	13,7
West-Berlin 4)	9,2	4,1	8,0	6,3
Sowjetzone einschl. Ost-Berlin 4)	196,8	32,8	59,5	44,2
Tschechoslowakei	47,4	22,8	33,2	30,9
Ausgang (in 1000 t)	532,3	233,6	263,5	220,5
Bundesrepublik	201,3	163,8	176,7	134,0
davon Niederelbe	51,7	47,1	47,5	48,2
Oberelbe bis Zonengrenze	17,2	48,8	75,0	40,2
Mittellandkanal	-	0,8	2,5	3,6
West-Berlin 4)	132,4	67,1	51,7	42,0
Sowjetzone einschl. Ost-Berlin 4)	286,2	37,7	59,1	55,3
Tschechoslowakei	44,8	32,1	27,7	31,2
4. Güterverkehr auf Eisenbahnen (in 1000 t)				
Empfang	581,9	428,9	433,2	404,8
dar. Stückgut	30,2	7,9	7,2	6,8
Wagenladungen	550,0	421,0	426,0	398,0
außerdem Vieh (Stück)	43716	14052	11444	13648
Versand	398,4	226,6	260,3	299,1
dar. Stückgut	31,1	10,7	10,0	9,7
Wagenladungen	367,3	215,9	250,3	289,4
außerdem Vieh (Stück)	856	2292	1474	1581

1) Außenhandel, Durchfuhr, deutscher Küstenverkehr. 2) Mai 1954 berichtigte Zahlen 3) Juni 1954 vorläufige Zahlen. 4) Für 1938 ist Berlin unter West-Berlin nachgewiesen.

Sachgebiet	Juni 1938	Juni 1953	Mai 1954	Juni 1954
5. Fischereiverkehr				
a) Fangreisen	243	242	231	179
Dampfer	53	31	32	23
darunter Nordsee-Dampfer	3	-	6	1
Hochseekutter (einschl. Logger)	144	103	130	119
Küstenfischer	46	108	69	37
b) Angelandete Fische (in t)	5205	5765	5921	4281
Dampfer	4837	5166	4945	3468
darunter Nordsee-Dampfer	1751	-	752	115
Hochseekutter	366	586	959	808
Küstenfischer	2	13	17	5
c) Umsatzwerte (in 1000 DM)	665	1491	1764	1577
Dampfer	489	1113	1223	1020
darunter Nordsee-Dampfer	178	-	201	70
Hochseekutter	175	363	529	553
Küstenfischer	1	15	12	4
d) Einsendungen von and.deutschen Plätzen				
Menge (in t)	414	6	170	147
Wert (in 1000 DM)	239	8	57	49
e) Einfuhr aus dem Ausland				
Menge (in t)	5654	802	910	575
Wert (in 1000 DM)	1110	493	495	358
6. Personen-Nahverkehr				
a) Beförderte Personen (in 1000)				
Stadtbahn (S-Bahn)	7992	9961	11740	9955
Hoch- und Untergrundbahn	6310	12568	13487	12695
Straßenbahn	13297	21037	22158	21103
Autobusse der HHA	1046	2372	2818	2699
Oberleitungsbusse der HHA	-	527	527	507
Alsterdampfer	391	397	525	490
Dampfer der Hafen-Dampfschiffahrt A.G.	1447	1667	1841	1857
Autobusse der Deutschen Post	.	47	51	49
Private Kraftomnibusse	.	216	266	.
b) Gleistete Zug-, Wagen-, bzw. Schiffs-km (in 1000)				
Stadtbahn (S-Bahn) 1)	534	581	589	576
Hoch- und Untergrundbahn 2)	1730	2537	2666	2566
Straßenbahn 2)	4625	3187	3235	3130
Autobusse der HHA 2)	628	447	503	489
Oberleitungsbusse der HHA 2)	-	63	63	62
Alsterdampfer 3)	64	32	41	41
Dampfer der Hafendampfschiffahrt A.G. 3)	.	72	75	74
Autobusse der Deutschen Post 2)	.	30	37	35
Private Kraftomnibusse 2)	.	126	155	.

1) Zugkilometer
2) Wagenkilometer
3) Schiffskilometer

Sachgebiet	Juni 1938	Juni 1953	Mai 1954	Juni 1954
7. Kraftfahrzeuge				
a) Bestand an Kraftfahrzeugen mit Fahrberechtigung (im Verkehr befindlich)				
insgesamt	.	90183	103134	106291
davon Krafträder	.	23678	26628	28008
Personenkraftwagen	.	42707	52430	54010
Lastkraftwagen	.	21041	21306	21476
Zugmaschinen	.	1540	1567	1582
Kraftomnibusse	.	370	445	461
Sonderfahrzeuge	.	847	758	754
b) Zulassungen von fabrikneuen Kraftfahrzeugen				
insgesamt	1091	2030	2632	2265
darunter Krafträder	364	686	842	695
Personenkraftwagen	525	1058	1480	1220
Lastkraftwagen	183	222	208	223
Zugmaschinen	17	15	9	17
Kraftomnibusse	2	8	5	7
Kombinationskraftwagen	-	26	83	99
8. Straßenverkehrsunfälle				
Zahl der Unfälle	845	1977	2316	2354
davon mit Personen- und Sachschaden	397	764	662	805
nur mit Personenschaden	95	204	185	214
nur mit Sachschaden	353	1009	1469	1335
Am Unfall beteiligte Kraftfahrzeuge	1059	2820	3414	3353
Straßenbahnen	98	104	133	149
Fahrräder 1)	324	632	658	764
Fußgänger	147	324	318	352
Verletzte Personen	560	1187	1089	1265
davon auf Krafträdern	.	341	367	382
auf Kraftwagen	195	146	155	189
auf Fahrrädern	216	362	266	391
Fußgänger	137	277	276	283
Andere	12	61	25	20
Getötete Personen	8	26	34	18
davon auf Krafträdern	.	2	7	2
auf Kraftwagen	2	4	3	1
auf Fahrrädern	3	5	8	2
Fußgänger	3	15	16	13
Andere	-	-	-	-
Ursachen beim Kraftfahrzeug oder dessen Führer	566	1372	1751	1810
bei sonstigen Fahrzeugen	28	37	43	44
beim Radfahrer	119	320	343	426
beim Fußgänger	108	242	242	283
durch Straßenverhältnisse	46	44	34	29
durch Witterungseinflüsse	13	1	-	-
durch andere Einflüsse	58	13	14	25

1) Einschließlich Fahrräder mit einem Hilfsmotor, desen Hubraum 50 Kubikzentimeter nicht übersteigt.

Sachgebiet	Juni 1938	Juni 1953	Mai 1954	Juni 1954
9. Flugverkehr 1) 2)				
(gewerblicher u. nicht gewerblicher Verkehr)				
Gelandete Flugzeuge insgesamt	479	1996	1539	1810
dar. Linienverkehr	.	788	808	820
Charterverkehr	.	772	412	450
Gestartete Flugzeuge insgesamt	478	1993	1536	1805
dar. Linienverkehr	.	786	805	820
Charterverkehr	.	767	409	450
Angekommene Fluggäste	2738	18823	15059	17230
dar. aus dem Ausland	.	4757	5623	.
Abgereiste Fluggäste	2605	12359	12621	14010
dar. nach dem Ausland	.	4177	5778	.
Durchgehende Fluggäste	593	3290	3127	3950
Angekommene Fracht in kg	29738	4711691	2784823	2966000
dar. aus dem Ausland	.	91291	87915	.
Abgegangene Fracht in kg	25706	184724	262246	227500
dar. nach dem Ausland	.	84689	91601	.
Angekommene Post in kg	12673	38660	50234	43500
dar. aus dem Ausland	.	20239	27549	.
Abgegangene Post in kg	8292	30339	45817	36900
dar. nach dem Ausland	.	18597	21802	.
10. Postverkehr				
Eingelieferte gewöhnliche Briefe in 1000	.	28411	29346	30506
dar. nach dem Ausland " "	.	2341	2418	2514
Eingelieferte Einschreibsendungen in 1000	.	454	466	478
dar. nach dem Ausland " "	.	60	66	66
Eingelieferte Wertbriefe Stück	.	8065	7198	7959
Eingelieferte gewöhnliche Pakete in 1000	.	732	884	815
dar. nach dem Ausland " "	.	17	19	19
Eingelieferte versiegelte Wertpakete Stück	.	3299	3162	3269
Übermittelte Telegramme in 1000	.	248	257	257
dar. nach dem Ausland " "	.	71	72	71
Geführte Ferngespräche " "	.	750	578	.
dar. Sofortdienst einschl. Schnellgespräche " "	.	531	203	.
Geführte Ortsgespräche " "	.	20200	20700	.
Postprotestaufträge	.	3241	3686	3796
durch die Post protestierte Wechsel	.	300	387	352

1) Quelle: Statistisches Bundesamt
2) Mai 1954 endgültige Zahlen, Juni 1954 vorläufige Zahlen

Sachgebiet	1) Juni 1938	Juni 1953	Mai 1954	Juni 1954
11. Fremdenverkehr 2)				
Zahl der Beherbergungsstätten	474	420	438	438
Zahl der verfügbaren Zimmer	7237	5254	5510	5508
Zahl der verfügbaren Betten	11406	8225	8681	8731
Zahl der gemeldeten Fremden	90674	82408	83668	91219
davon in Hotels und Gasthäusern	79967	59661	63231	66074
Hotelpensionen und Pensionen	10707	22747	20437	25145
darunter Ausländer	13496	35180	35050	40983
Zahl der Übernachtungen	175165	162499	163907	180293
davon in Hotels und Gasthäusern	136504	115534	117552	126680
Hotelpensionen und Pensionen	38661	46965	46355	53613
darunter Ausländer	.	64950	63175	74139
Bettenausnutzung vH der höchstmöglichen Belegung	51,19	65,86	60,91	68,83

Versorgung mit Nahrungsmitteln

1. Versorgung mit Milch				
Zufuhr von Vollmilch in 1000 Liter	.	12248	11113	11490
" " entrahmter Frischmilch in 1000 l	.	567	414	491
2. Viehmarkt und öffentliche Schlachthöfe				
a) Zufuhr von Lebendvieh: inld. Rinder	4504	4754	4984	6496
" Kälber	5076	3852	5174	5331
" Schweine	39505	30116	32226	34216
" Schafe	8287	6016	2742	7473
ausld. Rinder	-	1858	1178	1897
" Kälber	-	-	2	-
" Schweine	-	652	1674	2837
b) Schlachtungen: inländische Rinder	4229	3445	4184	3968
" Kälber	4283	4351	4883	4921
" Schweine	34484	32840	30127	31134
" Schafe	8741	5572	2654	6844
ausländische Rinder	-	1856	1178	1606
" Kälber	-	-	2	-
" Schweine	-	647	1691	2303
3. Obst- und Gemüsemarkt				
Warenzufuhr insgesamt (in 1000 kg)	16885	24347	19242	25931
davon aus dem Inland	11994	16242	6920	13800
aus dem Ausland	4891	8105	12322	12131
Von der Gesamtmenge entfielen auf				
Gemüse inländisches	8548	8944	5633	9147
ausländisches	4090	2650	2735	2998
Obst inländisches	3446	4804	1173	2588
ausländisches	801	3803	7360	6870
Kartoffeln inländische	-	2494	114	2065
ausländische	-	1652	2227	2263
4. Fischmarkt				
Versteigerte Mengen (in 1000 kg)	.	5765	6119	4428
dar. an die Fischindustrie	.	72	699	210
Räuchereien u.Seelachsbetriebe	.	217	188	226
den Großhandel	.	2453	2189	2038
den Kleinhandel	.	581	792	730
Fischbratbetriebe	.	101	115	133

1) Gemüse- und Obstzufuhren Juni 1939
2) Ohne Heime, Jugendherbergen, Massenquartiere und Privatquartiere

Öffentliche Finanzen

Sachgebiet	Ausgaben			Einnahmen		
	Mai 1954	Juni 1954	Apr. bis Juni 1954	Mai 1954	Juni 1954	Apr. bis Juni 1954
1. Polizei	6682	6182	22029	192	149	605
2. Rechtspflege	4081	4249	13997	1103	1042	3215
3. Schulwesen	13436	14028	45061	681	322	1414
dar.a) Grundschulen u. Praktische Oberschulen sowie Technische Oberschulen	7916	8185	26357	166	70	286
b) Wissenschaftl.Oberschulen	2570	2935	8744	284	106	437
c) Berufsschulen m.angeglied. Berufsfach- und Fachschulklassen	1841	1833	6274	96	74	213
d) Übr.Berufsfach-u.Fachschulen	536	553	1810	60	38	272
4. Wissenschaft und Kunst	4449	4730	12962	1192	1582	3409
dar.a) Universität	1086	1175	3538	188	276	482
b) Universitätskliniken	1685	1664	4699	756	1080	2157
5. Soziale Maßnahmen	8609	12060	29065	3221	3567	8440
dar.a) Offene Fürsorge	1071	1527	4402	273	295	1048
b) Geschlossene Fürsorge	1456	2662	5172	724	726	1940
c) Kriegsfolgenhilfe	1445	1704	4388	1062	1090	2437
6. Gesundheitswesen u.Leibesübungen	8282	9056	24162	5308	7625	13770
dar.Krankenhäuser	6691	6827	18920	4877	6924	12433
7. Bau-,Wohnungs-u.Siedlungswesen	8749	7656	20478	1608	1239	3076
dar.a) Trümmerbeseitigung und -verwertung	119	71	252	8	10	42
b) Wohnungsbau	6148	4938	12394	1184	774	1983
8. Wirtschaft	1603	2367	4577	326	444	1025
9. Ernährung und Landwirtschaft	418	446	1074	108	112	284
10. Verkehr (ohne 16b)	8630	8865	23487	1750	2866	6046
dar.a) Straßenbau	3132	2591	6694	458	680	1493
b) Strom- und Hafenbau	2782	3347	9034	189	490	850
c) Hafen-u.Umschlageinrichtungen	1744	1437	4501	324	925	1351
11. Öffentliche Einrichtungen	5171	5710	15330	3882	1093	5914
12. Wiedergutmachung	937	1035	3139	17	25	62
13. Zuschüsse zum Lastenausgleich	1394	4015	5409	-	-	-
14. Schuldendienst (ohne 15)	188	2631	3887	- 12	-	25
15. Ausgleichsforderg.u.Sonderausgleichsforderg.gem.der 23. bzw. 45.DVO zum Umstellungsgesetz	-	16837	16812	-	2356	2356
16. Wirtschaftliche Unternehmen	2175	4358	7939	172	1755	2919
dar.a) Versorgungsunternehmen	45	562	676	-	122	877
b) Verkehrsunternehmen	2079	3737	7097	-	1505	1508
17. Landes- und Gemeindesteuern	15636	52471	81037	98461	125182	279343
18. Beitrag z.Länderfinanzausgleich	1400	1400	4200	-	-	-
19. Übrige Ausgaben und Einnahmen	7260	7057	23574	3839	6348	14862
20. Abwicklung der Vorjahre	-	-	-	-	-	-
insgesamt 1)	99100	165153	358219	121848	155707	346765
davon: Ordentlicher Haushalt	89679	155005	335517	120611	153957	343758
Außerordentlicher Haushalt	9421	10148	22702	1237	1750	3007

1) Es handelt sich um Teilergebnisse des Rechnungsjahres 1954 (ohne Auslaufsperiode des Rechnungsjahres 1953). Die Zahlen lassen Schlüsse auf die tatsächliche Finanzlage der Freien und Hansestadt Hamburg nicht zu.

Steuerart	Mai 1953	Juni 1953	Mai 1954	Juni 1954
2.Steueraufkommen (in 1000 DM)				
a) Bundessteuern				
Umsatzsteuer	36921	32585	35734	35550
Umsatzausgleichsteuer	9372	8967	7740	7350
Beförderungsteuer	391	549	610	601
Zölle und Verbrauchsteuern	97909	104545	88356	100434
dar. Zölle	20954	30197	19385	30530
Tabaksteuer	42080	39910	43661	42224
Kaffeesteuer	10607	11354	5586	5477
Teesteuer	743	758	323	251
Zuckersteuer	1351	1721	451	309
Aus dem Branntweinmonopol	1302	1018	1110	923
Mineralölsteuer	20854	19566	17823	20698
Notopfer Berlin	3709	7698	3607	8986
Übrige Bundessteuern	- 2	1	-	- 0
Summe der Bundessteuern	148300	154344	136046	152922
Außerdem: Lastenausgleichsabgaben	13652	4494	13126	2683
b) Landessteuern				
Lohnsteuer	20312	20818	19843	19799
Veranlagte Einkommensteuer	9472	38671	8606	38978
Körperschaftsteuer	6157	48418	13589	47218
Nicht veranlagte Steuer vom Ertrag	102	1447	1850	1730
Summe der Eink.- u.Körperschaftsteuer	36043	109353	43889	107726
darunter				
an den Bund abgeführt	-38114	37873	17316	33866
an andere Länder nach dem Zerlegungsgesetz abgeführt	197	8796	-1680	18604
Mithin:				
Hamburg daraus verbliebene Einnahmen	73960	62684	28252	55255
Vermögensteuer	1858	272	4183	990
Erbschaftsteuer	115	273	279	303
Grunderwerbsteuer	234	169	390	477
Kapitalverkehrsteuer	1564	195	565	363
Versicherungsteuer	1254	1184	1499	1361
Rennwett- und Lotteriesteuer	883	931	882	992
Wechselsteuer	589	505	564	485
Feuerschutzsteuer	-235	148	160	151
Kraftfahrzeugsteuer	1599	1713	1824	1989
Biersteuer	851	851	987	925
Übrige Landessteuern	- 0	0	4	- 0
Summe der Landessteuern	44753	115594	55227	115762
c) Gemeindesteuern				
Grundsteuer A und B	8037	1114	8679	978
Gewerbesteuer nach dem Ertrag und dem Kapital	30414	6857	32387	6718
Gewerbesteuer nach der Lohnsumme	367	182	411	224
Gewerbesteuerausgleichbeträge	-	-	-	-
Zuschläge zur Grunderwerbsteuer 1)	287	226	-	-
Gemeindegetränkesteuer	581	629	659	638
Kinosteuer	531	564	684	617
Übrige Vergnügungsteuer	168	158	224	159
Hundesteuer	156	132	190	84
Übrige Gemeindesteuern	0	-	-	0
Summe der Gemeindesteuern	40541	9863	43234	9420

1) Die gemeindlichen Zuschläge zur Grunderwerbsteuer sind ab 1.4.1954 in die Landessteuer einbezogen. Sie betrugen im Mai 1954 221(000)DM und im Juni 1954 285(000)DM

Sachgebiet	Mai 1953	Juni 1953	Mai 1954	Juni 1954
3. Menge, Wert und Absatz verbrauchsteuerpflichtiger Waren				
a) Tabak 1)				
Steuerwert der ausgelieferten Tabaksteuerzeichen und Steuerzeichenvordrucke und aus dem Steuerwert berechnete Mengen an tabaksteuerpflichtigen Erzeugnissen				
Steuerwert in 1000 DM	33470	54160	40777	42768
davon Zigarren	221	242	143	155
Zigaretten	32982	53426	40433	42404
Feinschnitt	215	403	138	140
Grobschnitt	53	87	64	70
Zigarettenhüllen	-	0	-	0
Mengen in 1000 Stück bzw. in kg				
Zigarren	2728	3838	2273	2466
Zigaretten	598397	1076172	793809	836481
Feinschnitt	17483	35736	12971	12641
Grobschnitt	6912	12313	7586	7488
Zigarettenhüllen	-	400	-	264
b) Zucker				
Versteuerter Zucker und Einnahmen aus der Zuckersteuer				
Versteuerter Zucker in dz	26772	28432	26368	13036
davon Rohzucker	-	-	-	41
Anderer krist. Zucker (Verbrauchszucker)	19205	20452	16807	2127
Hiervon in das Inland eingeführt	19079	20149	16674	1957
Rübensäfte	-	-	-	-
Rübenzuckerabläufe	1431	1800	1787	2224
Stärkezucker	6136	6180	7772	8640
Zuckersteuersoll in 1000 DM	610	650	573	203
c) Bier				
Versteuertes und steuerfrei abgelassenes Bier				
Bier in hl	89543	83055	91560	94852
davon steuerfrei 2)	10314	6787	7665	7918
steuerpflichtig	79229	76268	83895	86934

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen
1) Juni 1954 vorläufige Zahlen
2) Hierin sind auch die ohne Steuerentrichtung an die Besatzungsmacht abgelassenen Biermengen enthalten

Geld- und Kreditwesen

Sachgebiet	März 1954	April 1954	Mai 1954	Juni 1954
1. Einlagen bei den Geschäftsbanken 1)	(Beträge in Millionen DM)			
Einlagen von Nichtbanken	2597,8	2619,2	2621,1	2585,0
Sicht- und Termineinlagen	2043,2	2051,8	2041,8	1976,7
a) Wirtschaft und Private	1593,9	1626,8	1606,3	1554,8
b) Öffentl. rechtl. Körperschaften	449,3	425,0	435,5	421,9
Spareinlagen	554,6	567,4	579,3	608,3
Einlagen von Kreditinstituten	684,3	773,2	683,1	704,7
2. Kredite der Geschäftsbanken 1) 2)				
Kredite an Nichtbanken	3060,7	3028,4	2999,9	2962,7
Kurzfristige Kredite	2164,8	2078,1	2047,2	1997,6
a) Wirtschaft und Private	2141,4	2052,4	2021,2	1979,9
b) Öffentliche Hand	23,4	25,7	26,0	17,7
Mittelfristige Kredite	212,5	256,8	247,7	241,9
a) Wirtschaft und Private	170,9	202,3	192,3	185,4
b) Öffentliche Hand	41,6	54,5	55,4	56,5
Langfristige Kredite	683,4	693,5	705,0	723,2
a) Wirtschaft und Private	652,1	661,7	672,9	690,4
b) Öffentliche Hand	31,3	31,8	32,1	32,8
Kredite an Kreditinstitute	245,1	250,2	246,7	245,6
3. Sparverkehr				
Sämtliche Geldinstitute 1) 3)				
Einzahlungen 4)	51,3	46,0	40,1	63,6
Auszahlungen	39,5	40,3	29,1	36,3
Saldo	+ 11,8	+ 5,7	+ 11,0	+ 27,3
Spareinlagenbestand am Monatsende	554,6	567,4	579,3	608,3
darunter steuerbegünstigt	151,0	152,9	154,6	166,3
Sparkassen allein 5)				
Einzahlungen 4)	44,4	36,5	29,8	40,3
Auszahlungen	34,2	35,1	23,8	28,9
Saldo	+ 10,2	+ 1,4	+ 6,0	+ 11,4
Spareinlagenbestand am Monatsende	380,2	388,1	394,8	407,1
4. Boden- und Kommunalkreditinstitute				
Umlauf an Schuldverschreibungen	151,5	158,5	175,3	204,4
Hypothekenpfandbriefe	128,0	130,7	137,0	156,2
Schiffspfandbriefe 6)	6,7	6,8	7,3	7,8
Kommunalobligationen	16,8	21,0	31,0	40,4
Darlehnsbestand 2)	465,3	477,6	494,2	508,5
darunter Hypotheken auf:				
Wohnungsneubauten	116,9	120,8	123,8	127,7
gewerbliche Betriebsgrundstücke	173,9	174,4	179,5	179,6
landwirtschaftliche Grundstücke	8,4	8,5	8,6	8,8
Kommunaldarlehen	26,0	33,4	37,7	44,8
Schiffshypotheken	130,0	130,4	134,2	137,1

1) Ohne überregionale Institute, aber einschl. der Hamburger Geschäftsstellen der 3 Großbanken und der Kreissparkasse Stormarn. 2) Ohne durchlaufende Mittel. 3) Ohne Postsparkasse. 4) Ohne Zugänge aus der Umstellungsrechnung, Zinsen und sonstigen Veränderungen. 5) Sparkassen 1827, 1864 und Hamburger Filialen der Kreissparkasse Stormarn, jedoch ohne die Hamburger Filialen der Kreissparkasse Harburg. 6) Ohne hinterlegte Namensschiffspfandbriefe.

Sachgebiet	Juni 1938	Juni 1953	Mai 1954	Juni 1954
5. Wechselproteste 1)				
Anzahl der Wechselproteste	.	1493	1833	1928
Betrag in 1000 DM	.	923	1272	1336
6. Konkurse und Vergleichsverfahren				
Konkursanträge	22	79	45	33
Konkurseröffnungen	4	14	8	14
Konkursabweisungen mangels Masse KO § 107	7	12	7	11
Anträge auf gerichtl.Vergleichsverfahren	-	16	5	8
Eröffnete Vergleichsverfahren	1	5	5	2
7. Mahn- und Offenbarungseidsverfahren				
a) Anträge auf Erlaß eines Zahlungsbefehls	2) 14894	25329	26240	25583
b) Offenbarungseidsverfahren				
1. Anträge auf Abnahme des Offenbarungseides	.	3078	3226	2917
2. Haftbefehle zur Erzwingung der Ableistung des Offenbarungseides	.	925	1147	1033
3. Manifestationen (Offenbarungseide und Versicherungen) 3)	.	321	409	319
8. Öffentliche Leihhäuser				
Verpfändungen 4) DM	337442	444705	368481	371806
Einlösungen DM	170133	402097	333243	338726
Zahl der versetzten Pfänder 4)	23184	20915	16660	16369
9. Prägungen an Münzen i.d.Münzstätte Hmb.				
Münzprägungen (Wert in DM) -Münzzeichen J-				
1-Pf-Stücke	.	81000	-	-
2-Pf-Stücke	.	-	-	-
5-Pf-Stücke	.	200000	-	-
10-Pf-Stücke	.	-	275800,20	-
50-Pf-Stücke	.	-	-	-
1-DM-Stücke	.	1000000	1498000	700000
2-DM-Stücke	.	-	-	-
5-DM-Stücke	.	-	-	-

Öffentliche Ordnung und Sicherheit

1. Feuerlösch- und Unfalldienst				
Gesamtzahl der Alarmierungen	657	2190	2337	2264
a) Feueralarme	169	159	312	165
dav. falsche Alarme und Unfugmeldungen	46	36	49	32
bekämpfte Brände	123	123	263	133
davon Großfeuer	10	3	5	4
Mittelfeuer	22	8	22	15
Kleinfeuer	81	104	229	110
Schornsteinbrände 5)	10	8	7	4
b) Hilfeleistungen aller Art	488	2031	2025	2099
dar. bei Straßen- und Verkehrsunfällen	.	835	824	729
Betriebsunfällen	.	353	384	375
hierbei durchgeführte Unfalltransporte	.	1790	1895	1899
2. Krankenbeförderungswesen				
Ausgeführte Krankentransporte	-	4952	5122	4694

1) Ohne Geldinstitute, deren Bilanzsumme am 31.3.1948 weniger als 2 Mill. RM betrug, und ohne Wechselproteste, die im Auftrage priv. Gläubiger durch Notare und Obergerichtsvollzieher durchgeführt wurden. 2) Berechnet, indem das Jahresergebnis durch 12 geteilt wurde. 3) Ab 1.10.1953 nur noch Offenbarungseide. 4) Einschl.Erneuerungen. 5) Bis Dez.1953 einschl.Explosionen, sofern sie Ursache eines Brandes waren.

Sachgebiet	Juni 1953	Mai 1954	Juni 1954
3. Feststellungen der Polizei			
Der Kriminalpolizei bekannt gewordene Straftaten	5270	5111	5049
dar. Sittlichkeitsdelikte	201	182	213
Mord und Totschlag	2	4	1
Fahrlässige Tötung	20	12	9
Körperverletzung	41	39	33
Einfacher Diebstahl	2262	2137	2219
Schwerer Diebstahl	481	570	433
Diebstähle zusammen	2743	2707	2652
darunter von Kraftfahrzeugen	58	96	98
Fahrrädern	347	315	343
Taschendiebstahl	45	31	30
Unterschlagung	368	320	321
Raub und Erpressung	16	8	14
Begünstigung und Hehlerei	80	58	38
Betrug und Untreue	759	698	692
Brandstiftung	11	33	13
Münzdelikte	27	8	14
Übertretung der Verkehrsordnung	29967	33986	30712
dav. Strafanzeigen	6815	7080	6136
Gebührenfreie Verwarnungen	935	1101	1003
Gebührenpflichtige Verwarnungen	22217	25805	23573
4. Rechtskräftig Abgeurteilte			
Abgeurteilte insgesamt	1828	1606	1) 1409
a) Erwachsene nach Erwachsenenrecht abgeurteilt	..	1423	1183
davon männlich	..	1136	989
weiblich	..	287	194
b) Heranwachsende nach Erwachsenenrecht abgeurteilt	..	93	96
davon männlich	..	77	78
weiblich	..	16	18
c) Jugendliche nach Jugendrecht abgeurteilt	..	71	96
davon männlich	..	65	88
weiblich	..	6	8
d) Heranwachsende nach Jugendrecht abgeurteilt	..	19	34
davon männlich	..	17	32
weiblich	..	2	2
darunter: Widerstand gegen die Staatsgewalt	19	6	7
Fahrerflucht	7	4	5
Straftaten gegen den Personenstand, die Ehe und die Familie	13	27	14
Verbrechen und Vergehen wider die Sittlichkeit	43	54	41
Beleidigung, üble Nachrede	40	48	44
Verbrechen und Vergehen gegen das Leben	17	7	11
Körperverletzung	62	80	66
Einfacher Diebstahl	291	215	185
Schwerer Diebstahl	68	50	37
Einfacher u.schwerer Diebstahl im Rückfall	92	44	53
Unterschlagung	103	108	90
Raub und Erpressung	6	4	3
Begünstigung und Hehlerei	84	60	42
Betrug und Untreue	172	202	168
Urkundenfälschung	19	14	15
Vergehen gegen das StVG.	130	169	179

1) Außerdem: Aussetzung der Verhängung der Jugendstrafe (§ 27 JGG) 3 Jugendliche und 4 Heranwachsende. Absehen von der Verfolgung (§ 45 JGG) 42 Jugendliche.

Sachgebiet		Juni 1938	Juni 1953	Mai 1954	Juni 1954
Naturverhältnisse					
1.Meteorologische Beobachtungen in Hamburg 1) 2)					
a) Monatsmittel 3)					
Luftdruck 4)	mm	762,1	760,0	762,1	760,9
Luftwärme	°C	15,9	17,7	13,4	16,5
Relative Luftfeuchtigkeit	vH	66	72	64	69
Windstärke 5)		3,8	2,5	3,0	3,2
Bewölkung 6)		6,7	5,7	5,1	5,9
b) Monatsummen					
Niederschlagsmenge	mm	41,7	103,0	47,0	62,0
Heitere Tage (Bewölkg.im Mittel unt.2,0)		.	4	8	4
Trübe Tage (" " " über 8,0)		7	8	4	7
Sturmtage (Windstärke 8 und mehr)		2	.	.	.
Eistage (höchste Tageswärme unter 0° C)		.	.	.	.
Frosttage (niedrigste Tageswärme 0° C)		.	.	.	.
Sommertage (höchste Tageswärme mind.25°C)		4	9	4	4
Sonnenscheindauer	Std.	223	201	248	199
Tage ohne Sonnenschein		.	2	1	1
Niederschläge		8	8	18	9
Tage mit Niederschlägen		22	22	13	21
dar. mit Regen (mind. 0,1 mm)		18	17	9	18
Schneefall (mind.0,1 mm)		.	.	.	.
Gewitter		1	5	3	4
2.Wasserstände der Elbe 7)					
a) bei Hamburg (Schreibpegel Hmb.-St.Pauli)					
Hochwasser					
Höchster Stand	m	7,63	6,97	7,14	7,31
Niedrigster Stand	m	6,22	6,18	6,04	6,16
Mittlerer Stand	m	6,83	6,61	6,55	6,62
Niedrigwasser					
Höchster Stand	m	4,97	4,37	4,51	4,80
Niedrigster Stand	m	3,93	3,87	3,80	3,85
Mittlerer Stand	m	4,35	4,14	4,04	4,14
b) bei Cuxhaven (Schreibpegel Steubenhöft)8)					
Hochwasser					
Höchster Stand	m	7,36	6,73	6,85	7,04
Niedrigster Stand	m	5,88	5,97	5,75	5,90
Mittlerer Stand	m	6,48	6,37	6,27	6,37
Niedrigwasser					
Höchster Stand	m	4,20	3,84	3,63	4,39
Niedrigster Stand	m	3,01	3,02	2,86	2,99
Mittlerer Stand	m	3,50	3,39	3,31	3,51

1) Beobachtungsstelle: Klimastation Botanischer Garten - Innenstadt -. 2) Ein Punkt an Stelle einer Zahl hat in meteorologischen Angaben die Bedeutung einer Null (nichts). 3) Errechnet auf Grund täglich dreimaliger Beobachtungen. 4) Reduziert auf 0° C Normalschwere und Meeresspiegel. 5) 1 bis 12 nach der Beaufortskala. 6) Bewölkungsgrade: 0 bis 10 (0 = wolkenlos, 10 = volle Bewölkung).7) Höhe über Pegelnull; Pegelnull = NN - 5,00 m. 8) Vom 21.4.1954 - 20.5.1954 Pegel "Alte Liebe".

noch: Veröffentlichungen des Statistischen Landesamtes

Hamburg in Zahlen

In der Zeitschrift "Hamburg in Zahlen" werden wichtige Ergebnisse aus statistischen Erhebungen mit ausführlichem Text und Schaubildern dargestellt, die über den statistischen Fachbereich hinaus von allgemeinem Interesse sind.

In der letzten Zeit sind u.a. erschienen:

Heft Nr.	6/54	Zahl und Alter der Hamburgischen Beamten, Ruhestandsbeamten und Beamtenwitwen am 1.März 1952
Heft Nr.	7/54	Die Straßenverkehrsunfälle 1953 im Vergleich mit den Vorjahren
Heft Nr.	8/54	Die Pfandhäuser in Hamburg im Jahre 1953
Heft Nr.	9/54	Vieh und Fleisch in Hamburg im Jahre 1953
Heft Nr.	10/54	Die Zweigniederlassungen Hamburger Unternehmungen außerhalb Hamburgs und auswärtiger Unternehmungen in Hamburg
Heft Nr.	11/54	Die allgemeinbildenden Schulen und Sonderschulen in der Freien und Hansestadt Hamburg
Heft Nr.	12/54	Die Bauüberhangserhebung am 31.Dezember 1953
Heft Nr.	13/54	Der Luftverkehr des Flughafens Hamburg-Fuhlsbüttel bis 1953/54
Sonderheft		Beschäftigung und Arbeitslosigkeit im Hamburger Gebiet

Statistik des Hamburgischen Staates

Quellenwerk für die Veröffentlichung der wichtigsten Tabellen aus großen Zählungen

Band 36:	Die Volkszählung am 13. September 1950
Band 37:	Die Berufszählung am 13. September 1950
Band 38:	Die Wohnungszählung am 13. September 1950
Band 39:	Die Arbeitsstättenzählung am 13. September 1950
Band 40:	Ergänzungsband zur Volkszählung von 1950
Band 41:	Die Handwerkszählung am 30.September 1949
Band 42:	Gehalts- und Lohnstrukturerhebung 1951/52 in Hamburg

Aus Hamburgs Verwaltung und Wirtschaft

Bis 1939 als Monatsschrift; seitdem als Sondernummern über wichtige Gebiete aus Hamburgs Verwaltung und Wirtschaft. Die nächsten Hefte werden die Ergebnisse der Bundestagswahl und Bürgerschaftswahl 1953 bringen.

Statistisches Jahrbuch 1952

Die Herausgabe des Statistischen Jahrbuches der Freien und Hansestadt Hamburg, das seit 1925 in regelmäßiger Folge erschienen war, mußte bei Kriegsausbruch eingestellt werden. Der nunmehr vorgelegte Jahrgang 1952 enthält in erster Linie statistische Angaben über das Kalenderjahr oder das Rechnungsjahr 1952; in einigen Fällen konnten auch bereits Zahlen aus dem Jahre 1953 geboten werden.
Das Verzeichnis der Veröffentlichungen der Monatshefte Oktober und November 1953 läßt die inhaltliche Gliederung des Statistischen Jahrbuches erkennen.
Das Jahrbuch 1952 ist 267 Seiten stark; der Verkaufspreis beträgt 7,80 DM

Veröffentlichungen, auch auszugsweise, nur mit Quellenangabe gestattet

Druck und Vertrieb: Statistisches Landesamt Hamburg, Hamburg 11, Steckelhörn 12

DIE STADTTEILE DER FREIEN UND HANSESTADT HAMBURG

Stadtteil	Abk.	Stadtteil	Abk.	Stadtteil	Abk.	Stadtteil	Abk.	Stadtteil	Abk.
Allermöhe	Am	Duvenstedt	Du	Hausbruch	Hb	Moorfleet	Mf	St.Georg	St.G
Alsterdorf	Ad	Eidelstedt	Es	Heimfeld	He	Moorwerder	Mw	St.Pauli	St.P
Altengamme	Ag	Eilbek	Eb	Hoheluft-Ost	HO	Neuenfelde	Nf	Sasel	Sa
Altenwerder	Aw	Eimsbüttel	Ei	Hoheluft-West	HW	Neuengamme	Ng	Schnelsen	Ss
Altona-Altstadt	AA	Eißendorf	Ed	Hohenfelde	Hf	Neugr.-Fischbek	NF	Sinstorf	Si
Altona-Nord	AN	Eppendorf	Ep	Horn	Ho	Neuland	Nl	Spadenland	Sp
Bahrenfeld	Bf	Farmsen	Fa	Hummelsbüttel	Hu	Neustadt	Ne	Steilshoop	Sh
Barmbek-Nord	BN	Finkenwerder	Fi	Iserbrook	Is	Niendorf	Nd	Steinwerder	Sw
Barmbek-Süd	BS	Francop	Fr	Jenfeld	Jf	Nienstedten	Ns	Stellingen	St
Bergedorf	Bd	Fuhlsbüttel	Fu	Kirchwerder	Ki	Ochsenwerder	Ow	Sülldorf	Sü
Bergstedt	Be	Georgswerder	Gw	Kl.Grasbrook	KG	Ohlsdorf	Oh	Tatenberg	Ta
Billbrook	Bb	Groß Borstel	GB	Klostertor	Kl	Osdorf	Od	Tonndorf	To
Billstedt	Bi	Groß Flottbek	GF	Langenbek	La	Othmarschen	Om	Uhlenhorst	Uh
Billwerder	Bw	Gut Moor	GM	Langenhorn	Lh	Ottensen	Ot	Veddel	Ve
Billw.Ausschlag	BA	Hmb.-Altstadt	HA	Lems.-Mellingst.	LM	Poppenbüttel	Po	Volksdorf	Vo
Blankenese	Bl	Hammerbrook	Hk	Lohbrügge	Lb	Rahlstedt	Ra	Walterhof	Wa
Borgfelde	Bo	Hamm-Mitte	HM	Lokstedt	Lo	Reitbrook	Re	Wandsbek	Wb
Bramfeld	Br	Hamm-Nord	HN	Lurup	Lu	Rissen	Ri	Wellingsbüttel	We
Cranz	Cr	Hamm-Süd	HS	Marienthal	Mt	Rönneburg	Rö	Wilhelmsburg	Wi
Curslack	Cu	Harburg	Hg	Marmstorf	Ma	Rothenburgsort	Ro	Wilstorf	Wf
Dulsberg	Db	Harvestehude	Hv	Moorburg	Mb	Rotherbaum	Rb	Winterhude	Wh
								Wohld.Ohlstedt	WO

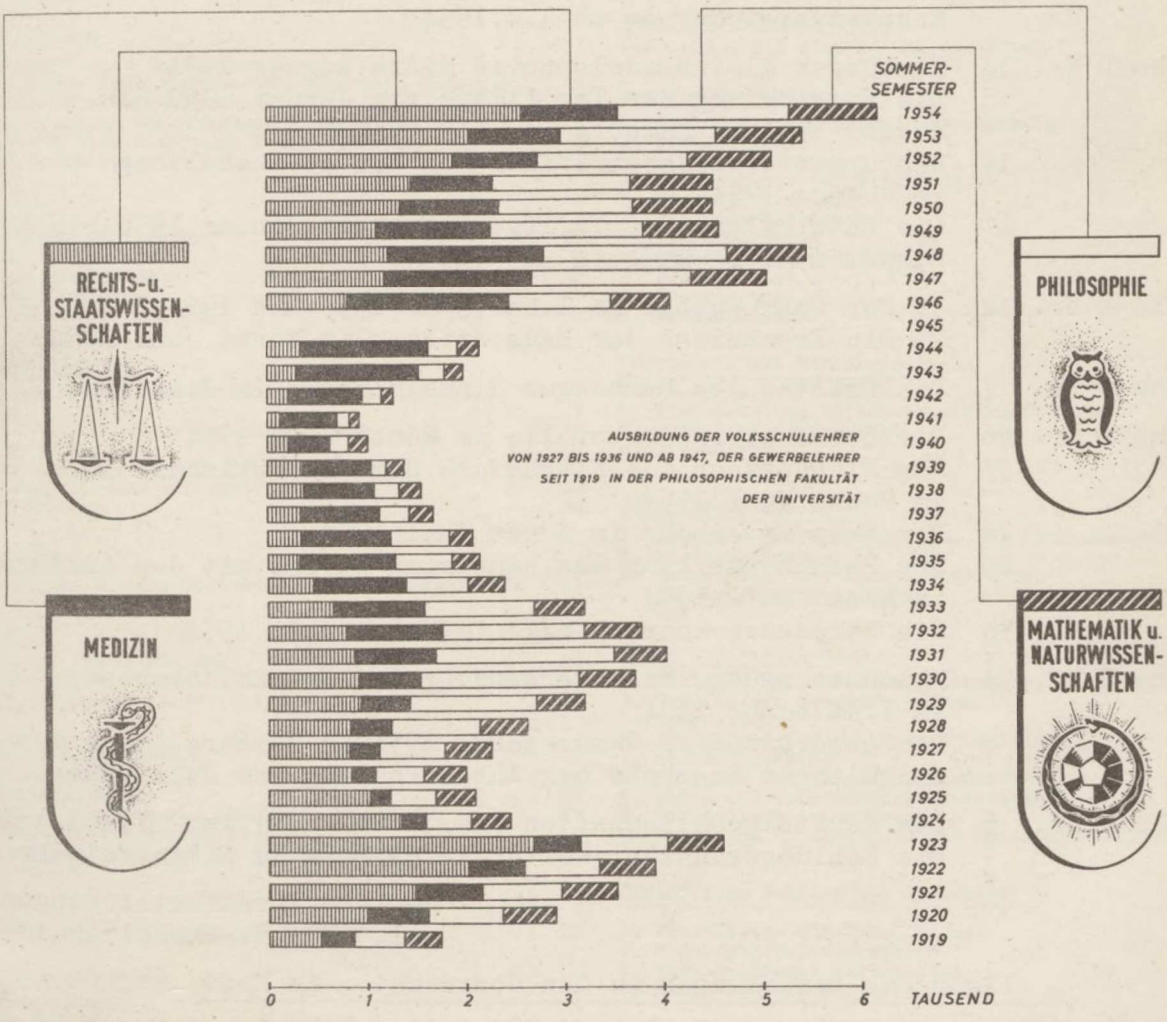
Hamburger Statistische Monatsberichte

HERAUSGEGEBEN VOM STATISTISCHEN LANDESAMT DER FREIEN UND HANSESTADT HAMBURG

JAHRGANG 1954 JULI - HEFT

P

DIE STUDENTEN DER UNIVERSITÄT HAMBURG SEIT DER GRÜNDUNG IM JAHRE 1919 NACH FAKULTÄTEN



STATISTISCHES LANDESAMT HAMBURG

Veröffentlichungen des Statistischen Landesamtes

Hamburger Statistische Monatsberichte

Die Monatsberichte sind seit 1948 in der vorliegenden Form vierteljährlich erschienen. Seit Beginn des Jahres 1952 werden sie monatlich herausgegeben. Die Beilage "Besondere Zahlenübersichten", die seit 1952 in Verbindung mit den Monatsberichten erschien, wird ab Anfang des Jahres 1954 durch die Schriftenreihe "Hamburger Statistische Informationen" ersetzt.

Hamburger Statistische Informationen

Die Informationen dienen zur schnellen Berichterstattung über wichtige statistische Zahlen.
Für die einzelnen Sachgebiete sind besondere Berichtsreihen gebildet worden.

Seit Herausgabe des Monatsberichtes Juni 1954 sind erschienen:

Reihe A Nr.	12	Die Bevölkerungsentwicklung in der Freien und Hansestadt Hamburg im Monat Mai 1954
Nr.	13	Die Bevölkerungsentwicklung in der Freien und Hansestadt Hamburg im Monat Juni 1954 und der Wanderungsgewinn im 1.Halbjahr 1954
Reihe B Nr.	4	Die Mitglieder der anerkannten Jugendorganisationen am Anfang des Jahres 1954
Reihe C Nr.	16	Die Streiks in Hamburg 1949 bis Mitte 1954
	17	Mitglieder und arbeitsunfähige Kranke in der allgemeinen Krankenversicherung am 1.8.1954
Reihe D Nr.	14	Hamburger Kleinhandelspreise Mitte August 1954
	15	Die Entwicklung der Tariflöhne von Januar 1950 bis August 1954 in Hamburg
	16	Hamburger Preisindexziffern für die Lebenshaltung im August 1954
	17	Die Entwicklung der Tarifgehälter von Januar 1950 bis August 1954 in Hamburg
Reihe E Nr.	12	1. Der Wohnungsbau im 1.Halbjahr 1953 und 1954 2. Die Ergebnisse der Baustatistik im Monat Juni 1954
Reihe F Nr.	7	Die Umsätze des Hamburger Einzelhandels im Juni 1954
Reihe G Nr.	26	Die Straßenverkehrsunfälle im Monat Juni 1954
	27	Der Flugverkehr des Flughafens Hamburg-Fuhlsbüttel im Monat Juni 1954
	28	Der Fremdenverkehr im Monat Juni 1954
	29	Der Personenverkehr des Hamburger Hafens mit dem Ausland im Monat Juli 1954
	30	Die Straßenverkehrsunfälle im Monat Juli 1954
Reihe H Nr.	3	Milcherzeugung, Milchverwendung und Trinkmilchabsatz im 1.Halbjahr 1954
	4	Der erwerbsmäßige Gemüseanbau 1954 in Hamburg (nach dem endgültigen Ergebnis der Anbauerhebung vom Juli 1954)
Reihe J Nr.	8	Die Kapitalgesellschaften (AG., G.m.b.H.) im 2.Vierteljahr 1954
	9	Die Zahlungsschwierigkeiten in Hamburg im 2.Vierteljahr 1954

Weitere Veröffentlichungen
vgl. die 3. Umschlagseite

Allgemeine Bemerkungen zu den Übersichten im Heft

S t r i c h (-) an Stelle einer Zahl bedeutet Null (nichts). P u n k t (.) an Stelle einer Zahl bedeutet, daß eine Zahl wahrscheinlich vorhanden ist, aber nicht angegeben werden kann. Liegender D o p p e l p u n k t (..) an Stelle einer Zahl bedeutet, daß die Angabe einer Zahl unzweckmäßig ist oder daß die tatsächliche Voraussetzung für die Fragestellung nicht zutrifft.

Hamburger Statistische Monatsberichte

HERAUSGEGEBEN VOM STATISTISCHEN LANDESAMT DER FREIEN UND HANSESTADT HAMBURG

JAHRGANG 1954 — JULI-HEFT

INHALT

	Seite
Bevölkerung	
1. Einwohnerzahl	2
2. Natürliche Bevölkerungsbewegung	2
3. Wanderungsbewegung	2
Gesundheitswesen	
1. Krankenanstalten in Hamburg	5
2. Hamburgische Krankenanstalten außerhalb Hamburgs	5
3. Anstalten für Geisteskranke	6
4. Meldepflichtige übertragbare Krankheiten	6
5. Gestorbene nach wichtigen Todesursachen	7
6. Tuberkulosekranke	7
Kulturpflege	
1. Öffentliche Büchereien	7
2. Museen	8
3. Theater und Konzerte	8
4. Lichtspieltheater	8
5. Rundfunk und Fernsehen	8
Öffentliche Fürsorge	
1. Laufend unterstützte Parteien in der offenen Fürsorge	9
2. Laufend unterstützte Personen in der offenen Fürsorge	9
3. Zu- und Abgänge in der offenen Fürsorge	10
4. Leistungen in der offenen Fürsorge	10
5. Jugendfürsorge	10
Krankenkassen	
Mitglieder- und Krankenbestand am 1.d.Berichtsmonats	11
Arbeitsmarkt	
1. Umfang der Beschäftigung	12
2. Angebot und Nachfrage	12
3. Der Arbeitsmarkt im Berichtsmonat	13
Preise und Indexziffern	
1. Kleinhandelspreise	14
2. Großhandelspreise	16
3. Durchschnittspreise am Hamburger Viehmarkt	17
4. Durchschnittspreise für Fleisch	17
5. Preisindexziffern für die Lebenshaltung	18
Löhne	
Indexziffern der Industriearbeiterlöhne	18
Bau- und Wohnungswesen	
1. Baugenehmigungen	19
2. Baubeginne	19
3. Baufertigstellungen	19
4. Abgang an Wohnungen	19
5. Reinzugang an Wohnungen	19
6. Bestand an normalen Wohngebäuden und Wohnungen	19
7. Wohnraumbewirtschaftung	20
8. Bauwirtschaftsberichterstattung	20

	Seite
Industrie	
1. Beschäftigung und Produktion der hamb. Industrie	21
2. Industrieberichterstattung	22
Energiewirtschaft	
Versorgung mit Wasser, Gas und Strom	22
Handel und Verkehr	
1. Deutscher Außenhandel über Hamburg	23
2. Seeschiffahrt	23
3. Binnenschiffahrt	25
4. Güterverkehr auf Eisenbahnen	25
5. Fischereiverkehr	26
6. Personen-Nahverkehr	26
7. Kraftfahrzeuge	27
8. Straßenverkehrsunfälle	27
9. Flugverkehr	28
10. Postverkehr	28
11. Fremdenverkehr	29
Versorgung mit Nahrungsmitteln	
1. Versorgung mit Milch	29
2. Viehmarkt und öffentliche Schlachthöfe	29
3. Obst- und Gemüsemarkt	29
4. Fischmarkt	29
Öffentliche Finanzen	
1. Ausgaben und Einnahmen für das Rechnungsjahr	30
2. Steueraufkommen	31
3. Menge, Wert und Absatz verbrauchsteuerpflichtiger Waren	32
Geld- und Kreditwesen	
1. Einlagen bei den Geschäftsbanken	33
2. Kredite der Geschäftsbanken	33
3. Sparverkehr	33
4. Boden- und Kommunalkreditinstitute	33
5. Wechselproteste	34
6. Konkurse und Vergleichsverfahren	34
7. Mahn- und Offenbarungseidsverfahren	34
8. Öffentliche Leihhäuser	34
9. Prägungen an Münzen in der Münzstätte Hamburg	34
Öffentliche Ordnung und Sicherheit	
1. Feuerlösch- und Unfalldienst	34
2. Krankenbeförderungswesen	34
3. Feststellungen der Polizei	35
4. Rechtskräftig Abgeurteilte	35
Naturverhältnisse	
1. Meteorologische Beobachtungen in Hamburg	36
2. Wasserstände der Elbe	36

Sachgebiet	Juli 1938	Juni 1953	Juli 1953	Mai 1954	Juni 1954	Juli 1954
Bevölkerung						
1. Einwohnerzahl 1)						
Bezirk Hamburg-Mitte 2)	454489	268494	268737	273425	273819	.
Altona	220298	277843	277877	278761	278532	.
Eimsbüttel	244535	259180	259325	260183	260374	.
Hamburg-Nord	424114	399542	400564	410265	410355	.
Wandsbek	166676	237172	239384	244292	245971	.
Bergedorf	52587	81139	81142	80745	80760	.
Harburg	135689	182351	182539	185516	185763	.
Hamburg insgesamt 3)	1698388	1705721	1709568	1733187	1735574	.
davon männlich	806778	792672	794357	804726	805757	.
weiblich	891610	913049	915211	928461	929817	.
dar. Zugewanderte (a.d.Ostzone, Berlin und dem Saargebiet)	-	97766	99768	109025	110134	.
Vertriebene	-	156507	157957	167696	168880	.
Ausländer 4)	.	22138	22189	19514	19637	19769
2. Natürliche Bevölkerungsbewegung						
Eheschließungen	1547	1042	1301	1111	1405	1657
Eheschließungen a.T.d.Bevölkerung	10,9	7,4	9,0	7,6	9,9	11,2
Ehescheidungen	.	313	298	313	334	.
Lebendgeborene von ortsansässigen Müttern	2334	1417	1388	1553	1550	1622
darunter unehelich	208	133	145	155	169	171
Lebendgeborene a.T.d.Bevölkerung	16,4	10,1	9,6	10,6	10,9	11,0
Unehelich Geborene vH d.Geborenen	9,1	9,2	10,6	9,9	10,9	10,5
Totgeborene von ortsansässigen Müttern	38	29	18	17	32	25
darunter unehelich	8	5	4	1	4	2
Totgeborene vH der Geborenen	1,6	2,0	1,3	1,1	2,0	1,5
In Anstalten Geborene (lebend und tot)	.	1141	1086	1274	1243	1324
Gestorbene Ortsansässige	1591	1460	1474	1520	1544	1474
darunter unter 1 Jahr alt	116	44	48	41	45	44
" 70 und mehr Jahre alt	587	726	715	787	772	.
Gestorbene Ortsansässige a.T. der Bevölkerung	11,2	10,4	10,2	10,3	10,8	10,0
Gestorbene Säuglinge a.T. Lebendgeborene 5)	48,4	31,4	33,5	27,1	29,7	27,8
Geburten-(+), Sterbeüberschuß(-)	+ 743	- 43	- 86	+ 33	+ 6	+148
3. Wanderungsbewegung						
a) Wanderungsbilanz						
Zugezogene Personen	7163	7165	8397	7439	6104	6350
Fortgezogene Personen	7462	5288	4464	4485	3723	.
Umgezogene Personen	32070	17267	16985	16739	16578	18050
Wanderungsgewinn(+) oder -verlust(-)	- 299	+ 1877	+ 3933	+ 2954	+ 2381	.
davon männlich	.	+ 753	+ 1729	+ 1372	+ 1067	.
weiblich	.	+ 1124	+ 2204	+ 1582	+ 1314	.

1) Spalte 1938: Ständige Bevölkerung nach der Volkszählung am 17.5.1939. 2) Einschl. Schiffsbevölkerung. 3) Am Monatsende nach der Fortschreibung der Volkszählung 1950. 4) Nach Angaben der Polizei Hamburg. 5) Berechnet unter Berücksichtigung der Geburtenentwicklung.

Sachgebiet	Mai 1953	Juni 1953	Juli 1953	Mai 1954	Juni 1954	Juli 1954
	Zuzüge					
b) Herkunft						
Schleswig-Holstein	1998	1821	1685	1962	1551	1617
darunter						
Landkreis Lauenburg	229	199	171	222	155	172
" Pinneberg	296	340	348	264	261	278
" Segeberg	114	97	102	118	107	94
" Steinburg	114	103	113	138	89	97
" Stormarn	396	365	313	346	311	316
Niedersachsen	1383	1380	1241	1726	1148	1162
darunter						
Landkreis Harburg	270	304	241	328	227	208
" Stade	150	117	146	177	117	98
Bremen	80	79	60	123	68	92
Nordrhein-Westfalen	562	500	524	669	508	512
Hessen	137	126	142	172	166	176
Rheinland-Pfalz	86	70	69	91	58	66
Baden-Württemberg	187	152	143	234	137	191
Bayern	201	184	228	228	188	209
Berlin-West	3889	2106	3471	1018	1163	941
Berlin-Ost	6	18	8	17	14	43
Sowjetische Zone	334	192	256	630	551	680
Saargebiet	10	4	3	6	5	6
Deutsche Ostgebiete unter fremder Verwaltung	-	-	-	-	-	-
Ausland	413	447	471	479	443	576
Kriegsgefangenschaft	2	-	1	3	1	1
Unbekannt	91	86	95	81	103	78
c) Personengruppen 1)						
Hamburger	1000	961	969	839	521	769
Vertriebene	2442	1735	2235	1849	1666	1533
Zugewanderte (aus der Ostzone, Berlin und dem Saargebiet)	3549	2273	3073	1924	1648	1730
Sonstige	2086	1848	1778	2448	1925	1920
Ausländer	302	348	342	379	344	398
d) Altersgruppen						
0 bis unter 6	579	512	578	373	348	358
6 " " 15	1096	753	1011	696	583	616
15 " " 18	621	397	588	568	343	392
18 " " 20	578	419	398	562	384	447
20 " " 45	4313	3386	3778	3701	3035	3096
45 " " 60	1501	1067	1357	931	886	909
60 " " 65	285	217	264	191	162	172
65 " " 70	168	170	177	166	135	163
70 und darüber	238	244	246	251	228	197

1) Nach dem Wohnsitz am 1.9.1939

Sachgebiet	Mai 1953	Juni 1953	Juli 1953	Mai 1954	Juni 1954	Juli 1954
	Fortzüge					
e) Ziel						
Schleswig-Holstein	1052	1154	1028	1184	1087	.
darunter						
Landkreis Lauenburg	120	143	136	107	105	.
" Pinneberg	200	217	197	218	213	.
" Segeberg	48	61	40	55	68	.
" Steinburg	33	40	40	48	56	.
" Stormarn	270	239	255	247	211	.
Niedersachsen	710	622	636	708	622	.
darunter						
Landkreis Harburg	150	136	137	174	129	.
" Stade	73	51	53	77	39	.
Bremen	69	84	59	76	63	.
Nordrhein-Westfalen	1984	1839	1468	926	534	.
Hessen	215	373	181	223	169	.
Rheinland-Pfalz	107	107	90	52	108	.
Baden-Württemberg	261	261	228	285	292	.
Bayern	161	180	147	199	166	.
Berlin-West	58	67	75	74	76	.
Berlin-Ost	-	4	-	-	10	.
Sowjetische Zone	5	11	31	97	80	.
Saargebiet	3	1	-	5	10	.
Deutsche Ostgebiete unter fremder Verwaltung	-	-	-	-	-	.
Ausland	401	547	488	608	465	.
Unbekannt	30	38	33	48	41	.
f) Personengruppen 1)						
Vertriebene	1161	1197	949	771	617	.
Zugewanderte (aus der Ostzone, Berlin und dem Saargebiet)	1436	1389	1168	838	645	.
Sonstige	2326	2522	2151	2697	2265	.
Ausländer	133	180	196	179	196	.
g) Altersgruppen						
0 bis unter 6	342	351	316	248	191	.
6 " " 15	525	592	446	451	338	.
15 " " 18	290	287	227	314	195	.
18 " " 20	299	284	214	313	205	.
20 " " 45	2639	2763	2339	2372	2076	.
45 " " 60	723	712	642	554	507	.
60 " " 65	116	128	106	95	75	.
65 " " 70	55	76	83	47	61	.
70 und darüber	67	95	91	91	75	.

1) Nach dem Wohnsitz am 1.9.1939

Sachgebiet	Juli 1938	Juli 1953	Juni 1954	Juli 1954

Gesundheitswesen

1. Krankenanstalten in Hamburg

a) Öffentliche Krankenanstalten

Bettenbestand am Monatsende 1)	9484	11946	12077	11987
darunter gesperrt	.	1177	525	741
Zugang an Patienten	9055	12365	11585	12109
Abgang an Patienten durch Tod	680	607	644	650
" " " " Entlassung	8637	11849	11162	12144
Patientenbestand am Monatsende	6593	9474	9472	8787
Krankenverpflegungstage	218659	305696	288304	301280
Bettenausnutzung in vH 2)	74,4	91,3	83,4	85,3

b) Gemeinnützige Krankenanstalten 3)

Bettenbestand am Monatsende 1)	4333	4340	4451	4426
darunter gesperrt	.	-	-	-
Zugang an Patienten	4193	4935	4835	4880
Abgang an Patienten durch Tod	190	146	165	162
" " " " Entlassung	4341	4864	4705	4968
Patienbestand am Monatsende	2809	3794	3850	3600
Krankenverpflegungstage	93297	121579	120854	118881
Bettenausnutzung in vH 2)	69,5	90,4	90,5	86,4

c) Privatkrankenanstalten

Bettenbestand am Monatsende 1)	.	432	455	458
darunter gesperrt	.	-	-	-
Zugang an Patienten	.	574	566	626
Abgang an Patienten durch Tod	.	4	5	9
" " " " Entlassung	.	640	552	657
Patientenbestand am Monatsende	.	282	351	311
Krankenverpflegungstage	.	9308	10421	11084
Bettenausnutzung in vH 2)	.	67,6	76,5	78,3

2. Hamburgische Krankenanstalten außerhalb Hamburgs

a) Öffentliche Krankenanstalten

Bettenbestand am Monatsende 1)	189	1068	1068	1068
darunter gesperrt	.	39	2	-
Zugang an Patienten	23	298	364	254
Abgang an Patienten durch Tod	-	11	8	10
" " " " Entlassung	32	321	323	345
Patientenbestand am Monatsende	159	865	930	829
Krankenverpflegungstage	5179	28086	27179	28030
Bettenausnutzung in vH 2)	88,4	88,1	84,9	84,7

b) Tbc-Heilstätten

Bettenbestand am Monatsende 1)	812	1773	1757	1757
darunter gesperrt	.	25	68	56
Zugang an Patienten	190	388	291	459
Abgang an Patienten durch Tod	10	1	3	2
" " " " Entlassung	166	359	320	430
Patientenbestand am Monatsende	812	1708	1586	1613
Krankenverpflegungstage	25649	52978	48445	49594
Bettenausnutzung in vH 2)	100,0	98,6	95,0	94,4

1) Ohne Säuglingsbetten. 2) Ohne gesperrte Betten, 1938 dagegen einschließlich gesperrte Betten. 3) 1938 einschließlich Privatkrankenanstalten.

Sachgebiet	Juli 1938	Juli 1953	Juni 1954	Juli 1954
3. Anstalten für Geisteskranke				
a) Öffentliche Krankenanstalten in Hamburg				
Bettenbestand am Monatsende	2900	1290	1359	1495
darunter gesperrt	.	56	15	45
Zugang an Patienten	261	436	356	327
Abgang an Patienten durch Tod	22	75	56	36
" " " " Entlassung	245	404	290	307
Patientenbestand am Monatsende	2920	1004	1109	1093
Krankenverpflegungstage	88833	30673	31911	32542
Bettenausnutzung in vH 1)	98,8	80,3	79,1	75,1
b) Gemeinnützige Krankenanstalten in Hamburg				
Bettenbestand am Monatsende	1611	1317	1301	1301
darunter gesperrt	.	-	-	-
Zugang an Patienten	28	12	10	13
Abgang an Patienten durch Tod	5	1	4	2
" " " " Entlassung	7	2	9	6
Patientenbestand am Monatsende	1611	1271	1272	1277
Krankenverpflegungstage	49941	39247	38180	39525
Bettenausnutzung in vH 1)	100,0	98,0	97,8	98,0
c) Gemeinnützige Krankenanstalten außerhalb Hamburgs				
Bettenbestand am Monatsende	.	1355	1300	1300
darunter gesperrt	.	-	-	-
Zugang an Patienten	.	19	-	34
Abgang an Patienten durch Tod	.	5	1	3
" " " " Entlassung	.	10	6	27
Patientenbestand am Monatsende	.	1227	1148	1152
Krankenverpflegungstage	.	37975	34550	35675
Bettenausnutzung in vH 1)	.	90,4	88,6	88,5
4. Meldepflichtige übertragbare Krankheiten				
Diphtherie	171	15	13	10
Scharlach	165	245	171	181
Keuchhusten	153	211	47	76
Übertragbare Genickstarre	2	-	-	-
" Gehirnentzündung	-	-	-	-
" Kinderlähmung	5	11	-	4
Typhus	3	12	-	9
Paratyphus	8	40	6	32
Übertragbare Ruhr	6	4	9	5
Bakt. Lebensmittelvergiftung	.	51	45	39
Epidemische Leberentzündung	.	52	82	104
Weil'sche Krankheit	.	9	1	3
Gonorrhoe männlich	.	172	117	116
weiblich	.	161	89	112
Lues männlich	.	28	15	5
weiblich	.	14	6	6

1) Ohne gesperrte Betten, 1938 dagegen einschließlich gesperrte Betten

Sachgebiet	Juli 1938	Juli 1953	Juni 1954	Juli 1954
5. Gestorbene nach wichtigen Todesursachen 1)				
Gestorbene insgesamt	1591	1474	1544	1474
darunter an				
Tuberkulose der Atmungsorgane	67	33	33	22
Diphtherie	6	-	-	-
Krebs	273	320	316	330
Gehirnblutungen	125	211	229	222
Herzkrankheiten	195	267	300	297
Lungenentzündung	93	30	35	35
Nierenentzündung	31	13	17	6
Freitod	64	49	54	53
Verkehrsunfälle	54	31	34	25
andere Verunglückungen		67	43	48
Frühgeburt (unter 1 Jahr)	37	15	16	16
6. Tuberkulosekranke 2)				
a) Neuzugänge im Berichtsmonat				
1a) Bakteriologisch offen	.	71	61	80
1b) Klinisch offen	.	37	29	41
Offene Tbc der Atmungsorgane zusammen	.	108	90	121
1c) Aktiv geschl. Tbc der Atmungsorgane	.	364	348	369
1d) Aktive Tbc anderer Organe	.	36	40	49
Aktive Tuberkulose insgesamt	.	508	478	539
b) Bestand am Monatsende				
1a) Bakteriologisch offen	.	4799	4759	4822
1b) Klinisch offen	.	2739	2568	2544
Offene Tbc der Atmungsorgane zusammen	.	7538	7327	7366
1c) Aktiv geschl. Tbc der Atmungsorgane	.	18531	18889	18961
1d) Aktive Tbc anderer Organe	.	2349	2413	2446
Aktive Tuberkulose insgesamt	.	28418	28629	28773

Kulturpflege

1. Öffentliche Büchereien				
Hamburger öffentliche Bücherhallen 3)				
ausgeliehene Bände	53875	111364	126358	127663
" Noten	.	2129	2095	2108
Besucher der Lesesäle	4) 1163	576	-	5) -
Staats- und Universitäts-Bibliothek				
ausgeliehene Bände	5153	10850	10119	13488
Besucher der Lesesäle	2416	6074	5544	7137
Commerz-Bibliothek				
ausgeliehene Bände	1563	2604	2379	3023
Besucher der Lesesäle	1692	1644	1554	1601
Hamburgisches Weltwirtschafts-Archiv				
Besucher der Lesesäle	7007	2962	2667	2766

1) Nur Ortsansässige, dagegen für 1938 einschl. Ortsfremde ohne außerhalb Hamburgs gestorbene Ortsansässige. 2) Erfassung bei den Fürsorgestellen. 3) 19 hauptamtlich geleitete Büchereien einschl. 1 Musikbücherei. 1938 ohne Musikbücherei, jedoch einschließl. der Stadtbücherei Altona, Harburg und Wandsbek. 4) Ohne Stadtbücherei Wandsbek. 5) Lesezimmer für Erwachsene ab April 1954 aufgehoben. Lesezimmer für Kinder besteht nur in den Wintermonaten.

Sachgebiet	Juli 1938	Juli 1953	Juni 1954	Juli 1954
2. Museen				
Besucher				
Museum für Völkerkunde	2525	4797	6140	8474
" " Hamburgische Geschichte	5761	6745	5830	12465
" " Kunst und Gewerbe	2809	2415	1555	5110
Altonaer Museum	5070	1858	1803	4006
Kunsthalle	19434	8553	9489	10940
Planetarium	575	1677	1244	1876
3. Theater und Konzerte				
Hamburgische Staatsoper				
Vorstellungen	-	13	34	-
Plätze	1818	1232	1232	1232
verkaufte Karten	-	15546	38253	-
Deutsches Schauspielhaus				
Vorstellungen	-	26	33	-
Plätze	1795	1570	1570	1570
verkaufte Karten	-	32618	33626	-
Thalia-Theater				
Vorstellungen	-	32	41	9
Plätze	1331	669	669	669
verkaufte Karten	-	12354	22880	5243
Hamburger Kammerspiele				
Vorstellungen	-	11	29	-
Plätze	-	535	535	535
verkaufte Karten	-	2201	12746	-
St.Pauli-Theater				
Vorstellungen	30	31	32	31
Plätze	938	875	875	875
verkaufte Karten	15068	11731	10381	14230
Richard-Ohnsorg-Theater 1)				
Vorstellungen	-	3	31	2
Plätze	364	350	350	350
verkaufte Karten	-	798	7489	521
Theater am Besenbinderhof 2)				
Vorstellungen	-	-	15	-
Plätze	-	1094	1094	-
verkaufte Karten	-	-	4018	-
Musikhalle 3)				
Konzerte	.	-	4	-
Plätze	1982	1982	1982	1982
verkaufte Karten	.	-	1551	-
4. Lichtspieltheater 4)				
Theater	103	137	154	155
Plätze	66456	68572	78682	79092
verkaufte Karten	1582183	2199574	2450963	6)3082400
5. Rundfunk und Fernsehen				
Rundfunk-Teilnehmer 5)	346302	529558	548885	550010
Fernseh-Teilnehmer	-	235	2019	2253

1) Einschließlich auswärtiger Gaststpiele. 2) Während des Umbaus der Staatsoper ist das Theater am Besenbinderhof von der Staatsoper belegt. 3) Steuerpflichtige Veranstaltungen. 4) Ohne Lichtspieltheater der Besatzungsmacht. 5) Rundfunk- und Zusatzgenehmigungen im Postamtsbezirk Hamburg. 6) Außerdem 437 Besucher in Wanderkinos.

Sachgebiet	Juli 1953	Juni 1954	Juli 1954
Öffentliche Fürsorge [1]			
1. Laufend unterstützte Parteien in der offenen Fürsorge			
a) Kriegsfolgenhilfeempfänger	4525	4627	4659
dav. Heimatvertriebene und Gleichgestellte	1129	1399	1431
Evakuierte und Gleichgestellte	51	43	47
Zugewanderte aus der Sowjetzone und Berlin	366	427	416
Ausländer und Staatenlose	238	240	234
Angehörige von Vermißten usw., Kriegsbeschädigte, Kriegshinterbliebene usw.	2741	2518	2531
b) Empfänger der allg.(nicht kriegsbedingten)Fürsorge	17561	20437	20678
c) Laufend unterstützte Parteien insgesamt (a+b)	22086	25064	25337
dav. Hilfsbedürftige über 65 Jahre	.	10535	10596
dar. mit anderweitigen öffentlichen Sozialleistungen	.	6801	6846
Arbeitslose unter 65 Jahre	.	1078	1087
dar. mit anderweitigen öffentlichen Sozialleistungen	.	950	947
Schwererwerbsbeschränkte unter 65 Jahre	.	4827	4888
dar. mit anderweitigen öffentlichen Sozialleistungen	.	3176	3207
Pflegekinder	.	1629	1618
dar. mit anderweitigen öffentlichen Sozialleistungen	.	448	402
Sonstige Hilfsbedürftige unter 65 Jahre	.	6995	7148
dar. mit anderweitigen öffentlichen Sozialleistungen	.	2182	2295
2. Laufend unterstützte Personen in der offenen Fürsorge			
a) Kriegsfolgenhilfeempfänger	7232	7376	7314
dav. Heimatvertriebene und Gleichgestellte	1626	2247	2295
Evakuierte und Gleichgestellte	68	57	63
Zugewanderte aus der Sowjetzone und Berlin	523	685	632
Ausländer und Staatenlose	491	561	525
Angehörige von Vermißten usw., Kriegsbeschädigte, Kriegshinterbliebene usw.	4524	3826	3799
b) Empfänger der allg.(nicht kriegsbedingten)Fürsorge	28080	30165	30455
c) Laufend unterstützte Personen insgesamt (a+b)	35312	37541	37769
davon Hilfsbedürftige über 65 Jahre	.	13153	13271
dar. mit anderweitigen öffentlichen Sozialleistungen	.	9038	9026
Arbeitslose unter 65 Jahre	.	3352	3283
dar. mit anderweitigen öffentlichen Sozialleistungen	.	3084	2980
Schwererwerbsbeschränkte unter 65 Jahre	.	7870	7899
dar. mit anderweitigen öffentlichen Sozialleistungen	.	5426	5598
Pflegekinder	.	1642	1630
dar. mit anderweitigen öffentlichen Sozialleistungen	.	450	405
Sonstige Hilfsbedürftige unter 65 Jahre	.	11524	11686
dar. mit anderweitigen öffentlichen Sozialleistungen	.	3480	3618

1) Ab April 1954 sind die von der Jugendbehörde unterstützten Jugendlichen in die Statistik mit einbezogen: Juni 2 002 Jugendliche, Juli 1 988 Jugendliche.

Sachgebiet	Juli 1938	Juli 1953	Juni 1954	Juli 1954
3. Zu- und Abgänge in der offenen Fürsorge				
a) Zugänge Parteien	.	.	1448	1454
Personen	.	.	2212	2285
b) Abgänge Parteien	.	.	1199	1181
Personen	.	.	2209	2057
4. Leistungen in der offenen Fürsorge (in DM) 1)				
a) Laufende Unterstützungen	2740592	1176178	1380746	1633280
darunter Kriegsfolgenhilfe	-	238920	211603	434306
b) Einmalige Unterstützungen der offenen wirtschaftl.Fürsorge insges.	276855	281461	249876	283095
dar. Kriegsfolgenhilfe	-	.	97546	109521
Von 4b an laufend Unterstützte	.	.	147932	167001
an nicht laufend Unterstützte	.	.	101944	116094
c) Einmalige Unterstützungen der offenen gesundheitl.Fürsorge insges.	228037	137704	141362	202748
dar. Kriegsfolgenhilfe	-	.	23896	5599
Von 4c an laufend Unterstützte	.	.	114034	195049
an nicht laufend Unterstützte	.	.	27328	7699
5. Jugendfürsorge				
Amtsvormundschaften und Amtspflegeschaften	13121	11678	11778	11856
Privatpflegekinder	4443	4105	4205	4203
dar. aus öffentlichen Mitteln unterstützt	.	906	902	892
Unterstützungsaufwand je Kind in DM	.	39,62	40,39	41,67
Zöglinge der Jugendbehörde	5345	4696	4699	4697
dav. Minderjährige in gerichtlich angeordneter Fürsorgeerziehung	2087	608	500	493
a) in Familienerziehung	842	225	202	193
b) in Heimerziehung	1245	383	298	300
Minderjährige in freiw.öffentl.Erziehg.	.	1236	1229	1245
a) in Familienerziehung	.	247	261	258
b) in Heimerziehung	.	989	968	987
Hilfsbedürftige Minderjährige in Erziehungshilfe	3258	2852	2970	2959
a) in Familienpflege	2052	961	919	917
b) in Heimpflege	1206	1891	2051	2042
Schützlinge der Jugendbehörde	.	267	237	227
a) in Heimen	.	66	28	25
b) in Arbeitsstellen	.	201	209	202
Minderjährige unter Schutzaufsicht	17684	21377	23197	23164
dav. gerichtlich angeordnete Schutzaufsicht	1161	1615	1713	1673
freiwillige Schutzaufsicht	4757	12377	13848	14036
formlose Schutzaufsicht	11766	7385	7636	7455
Fälle der Jugendgerichtshilfe	92	88	280	365
dav. Jugendliche	.	.	117	138
Heranwachsende als Jugendl.abgeurteilt	-	-	66	94
Heranwachsende als Erwachsene "	-	-	97	133
Anträge auf Fürsorgeerziehung	25	12	16	30
Vereinigung städt. Kinder- und Jugendheime				
a) in Tagesheimen und Krippen untergebrachte Kinder	.	8962	9363	9525
b) in Vollheimen untergebrachte Kinder	.	1138	1076	1109
Jugendwohnheime untergebrachte Jugendliche	-	794	821	801

1) Ab April 1954 einschl. der Leistungen für die von der Jugendbehörde unterstützten Jugendlichen. Außerdem Aufwendungen in der halboffenen Fürsorge der Jugendbehörde: Juni 98 280 DM, Juli 91 160 DM.

Sachgebiet	Juli 1938	Juli 1953	Juni 1954	Juli 1954

Krankenkassen

Mitglieder- und Krankenbestand am 1. des Monats

a) Ortskrankenkasse				
Zahl der Kassen	1	1	1	1
Zahl der Mitglieder				
1. versicherungspfl. Mitgl., männlich	201890	234796	234947	235125
" " weiblich	111586	134385	135844	135975
2. versicherungsber. " männlich	16446	14314	14945	15060
" " weiblich	24399	9344	9280	9252
zusammen	354321	392839	395016	395412
3. Versicherte der Krankenvers. der Rentner	.	3) 209921	220873	227060
Mitgliederbestand überhaupt	.	3) 602760	615889	622472
Zahl der arbeitsunfähigen Kranken				
1. versicherungspfl. Mitgl., männlich	.	7668	7513	7407
" " weiblich	.	5042	4843	4845
2. versicherungsber. " männlich	.	203	217	225
" " weiblich	.	112	115	100
zusammen	7938	13025	12688	12577
Von 100 Mitgl. waren arbeitsunfähig krank	2,2	3,3	3,2	3,2
b) Betriebskrankenkassen, See-Krankenkasse und Innungskrankenkasse				
Zahl der Kassen	48	47	43	43
Zahl der Mitglieder 1)				
1. versicherungspfl. Mitgl., männlich	107370	110695	113978	115195
" " weiblich	30332	42322	42660	42835
2. versicherungsber. " männlich	15118	12588	13829	13911
" " weiblich	7082	5653	5727	5745
zusammen	159902	171258	176194	177686
3. Versicherte der Krankenvers.d.Rentner	-	7305	7576	7584
Mitgliederbestand überhaupt	159902	178563	183770	185270
Zahl der arbeitsunfähigen Kranken 2)				
1. versicherungspfl. Mitgl., männlich	.	3899	3686	3691
" " weiblich	.	1666	1596	1468
2. versicherungsber. " männlich	.	173	194	191
" " weiblich	.	77	94	87
zusammen	3741	5815	5570	5437
Von 100 Mitgl. waren arbeitsunfähig krank	2,3	3,4	3,2	3,1
c) Ersatzkassen für Arbeiter und Angestellte				
Zahl der Kassen	17	12	12	12
Zahl der Mitglieder				
1. versicherungspfl. Mitgl., männlich	61826	60949	64345	63659
" " weiblich	34645	73405	82184	82812
2. versicherungsber. " männlich	22204	34493	40100	41186
" " weiblich	3612	10109	11563	11855
zusammen	122287	178956	198192	199512

1) 1938 ohne See-Krankenkasse; Durchschnittsmitgliederzahl etwa 24 840
2) 1938 " " "
3) Berichtigte Zahl

Sachgebiet	Juli 1938	Juli 1953	Juni 1954	Juli 1954
Zahl der arbeitsunfähigen Kranken				
1. versicherungspfl. Mitgl., männlich	.	1026	1168	1198
" " weiblich	.	1598	1903	1854
2. versicherungsber. " männlich	.	420	436	426
" " weiblich	.	151	177	209
zusammen	1790	3195	3684	3687
Von 100 Mitgl. waren arbeitsunfähig krank	1,5	1,8	1,9	1,8
d) Krankenkassen zusammen				
Zahl der Kassen	66	60	56	56
Zahl der Mitglieder 1)				
1. versicherungspfl. Mitgl,, männlich	371086	406440	413270	413979
" " weiblich	176563	250112	260688	261622
2. versicherungsber. " männlich	53768	61395	68874	70157
" " weiblich	35093	25106	26570	26852
zusammen	636510	743053	769402	772610
3. Versicherte der Krankenvers.d.Rentner	.	4) 217226	228449	234644
Mitgliederbestand überhaupt	.	4) 960279	997851	1007254
Zahl der arbeitsunfähigen Kranken 2)				
1. versicherungspfl. Mitgl., männlich	.	12593	12367	12296
" " weiblich	.	8306	8342	8167
2. versicherungsber. " männlich	.	796	847	842
" " weiblich	.	340	386	396
zusammen	13469	22035	21942	21701
Von 100 Mitgl. waren arbeitsunfähig krank	2,1	3,0	2,9	2,8

Arbeitsmarkt

1. Umfang der Beschäftigung				
Beschäftigung am Monatsende 3)	.	.	652217	.
davon männlich	.	.	424900	.
weiblich	.	.	227317	.
2. Angebot und Nachfrage				
a) Freie Arbeitsplätze am Monatsende	31089	3169	3963	3979
davon männlich	21204	1278	1896	1882
weiblich	9885	1891	2067	2097
b) Arbeitsuchende am Monatsende	33065	87787	82960	80165
davon männlich	25296	45301	42178	40077
weiblich	7769	42486	40782	40088
c) Arbeitslose	24778	81964	77837	73678
davon männlich	19268	41848	38434	35862
weiblich	5510	40116	39403	37816
d) Eingestellte Arbeitskräfte	16904	14943	14240	14663
davon männlich	12069	9576	9352	9736
weiblich	4835	5367	4888	4927
außerdem kurzfristig Eingestellte	8031	15178	42628	27501
davon männlich	6421	13747	41310	25918
weiblich	1610	1431	1318	1583

1) Siehe Fußnote 1 Seite 11. 2) Siehe Fußnote 2 Seite 11. 3) Die Zählung wird nur vierteljährlich in den Monaten März, Juni, September und Dezember durchgeführt.
4) Berichtige Zahl

Berufsgruppen	Freie Arbeitsplätze am Monatsende		Arbeitslose am Monatsende 2)		Eingestellte Arbeitskräfte im Monat	
	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.
3.Der Arbeitsmarkt im Juli 1954 1)						
Ackerbauer, Tierzüchter,Gartenbauer	149	49	459	129	246	54
Forst-, Jagd- und Fischereiberufe	-	-	33	-	-	-
Bergmännische Berufe	-	-	6	-	-	-
darunter Bergleute	-	-	-	-	-	-
Steingewinner u.-verarb.,Keramiker	4	-	88	94	68	12
Glasmacher	2	1	14	23	8	10
Bauberufe	281	-	2100	11	3379	-
darunter Maurer	186	-	67	-	861	-
Maurerhelfer	-	-	70	-	82	-
Zimmerer (ohne Helfer)	5	-	85	-	285	-
Dachdecker (ohne Helfer)	-	-	21	-	140	-
Straßen- und Tiefbauer	1	-	168	-	338	-
Maler und Lackierer	65	-	207	7	512	-
Baustätten-,Erdbewegungsarbeiter	7	-	1264	-	957	-
Metallerzeuger und -verarbeiter	156	4	3062	341	1557	123
Elektriker	12	2	672	123	173	25
Chemiewerker	14	2	627	923	191	39
Kunststoffverarbeiter	-	2	44	203	3	31
Holzverarbeiter u.zugehörige Berufe	18	3	634	130	465	32
darunter Tischler	16	-	349	-	413	-
Papierhersteller und -verarbeiter	10	19	47	551	12	168
Graphische Berufe	102	29	256	325	107	81
Textilhersteller und -verarbeiter	17	232	806	3401	120	459
Lederhersteller, Leder- u.Fellverarb.	21	9	446	338	41	49
darunter Schuhhersteller	12	-	291	123	23	-
Nahrungs- und Genußmittelhersteller	49	95	1445	2641	230	571
Hilfsberufe der Stofferzeugung und -verarbeitung	52	38	6032	9195	1086	557
Ingenieure und Techniker	119	-	520	11	86	2
Technische Sonderfachkräfte	6	17	61	30	16	6
Maschinisten und zugehörige Berufe	16	-	728	-	209	-
Kaufmännische Berufe	357	235	4271	3424	276	727
Verkehrsberufe	324	31	5583	928	1092	198
Hauswirtschaftliche Berufe	-	720	-	562	-	466
Reinigungsberufe	9	39	141	3608	59	521
Gesundheitsdienst und Körperpflegeberufe	52	138	255	528	83	185
Volkspflegeberufe	-	-	12	21	-	-
Verwaltungs- und Büroberufe	52	382	1288	3129	63	552
Rechts- und Sicherheitswahrer	5	6	150	28	14	6
Dienst- und Wachberufe	23	-	4144	254	69	23
Erziehungs- u.Lehrberufe,Seelsorger	1	39	86	200	1	21
Bildungs- und Forschungsberufe	3	-	146	47	-	1
Künstlerische Berufe	28	5	1257	661	62	8
Berufstätigkeit ohne nähere Angabe des Berufs	-	-	449	5957	-	-
Sämtliche Berufsgruppen	1882	2097	35862	37816	3)9736	4)4927

1) Ohne Heimarbeiter. 2) Außerdem 1 616 arbeitslose Ostzonenflüchtlinge, darunter 568 Frauen, die sich bis zur Arbeitsaufnahme in Nordrhein-Westfalen vorübergehend im Durchgangslager Hamburg-Wandsbek aufhalten. 3) Außerdem 25 918 kurzfristig eingestellte Arbeitskräfte. 4) Außerdem 1 583 kurzfristig eingestellte Arbeitskräfte.

Sachgebiet		Juli 1938	Juli 1953	Juni 1954	Juli 1954

Preise und Indexziffern

1. Kleinhandelspreise (in DM)

a) Nahrungs- und Genußmittel

Mischbrot, ortsübliches	1500 g	0,48	1,02	1,07	1,07
Roggenschrotbrot	1500 "	0,36	0,85	0,87	0,87
Weizenbrot (Weißbrot)	1 kg	0,64	0,83	0,88	0,88
Weizenkleingebäck (Rundstücke)	1 "	0,72	1,33	1,34	1,34
Weizenmehl, ortsübliche Sorte	1 "	0,42	0,78	0,78	0,78
Graupen, mittel	1 "	0,50	1,00	0,96	0,96
Weizengrieß	1 "	0,52	0,88	0,88	0,88
Reis	1 "	0,44	1,76	1,52	1,48
Haferflocken, lose	1 "	0,52	1,06	0,96	0,96
Wassernudeln	1 "	0,80	1,14	1,14	1,12
Erbsen, grüne, ungeschälte	1 "	0,68	1,24	1,18	1,18
Haushaltszucker, Raffinade	1 "	0,80	1,36	1,36	1,36
Rosinen, I.Sorte	1 "	1,14	2,16	2,10	2,10
Marmelade, Mehrfrucht, lose	1 "	1,00	1,34	1,34	1,34
Kunsthonig, gepackt	1 "	0,85	1,76	1,76	1,76
Bienenhonig, inl., in Gläsern	1 "	2,70	6,48	6,62	6,68
Bienenhonig, ausl., in Gläsern	1 "	2,60	3,30	3,30	3,40
Kartoffeln, gelbe	5 "	0,45	1,33	1,21	1,30
Weißkohl	1 "	0,22	0,25	0,34	0,50
Rotkohl	1 "	-	0,32	-	0,60
Wirsingkohl	1 "	0,20	0,30	0,30	0,52
Wurzeln	1 "	0,30	0,50	0,68	0,78
Steckrüben	1 "	-	-	-	-
Zwiebeln	1 "	0,46	0.66	0,42	0,44
Tafeläpfel, mittlere Preislage	1 "	-	1,06	1,44	-
Rindfleisch, a) Querrippe	1 "	1,80	4,12	4,32	4,38
b) Blatt,Bug o.Knochen	1 "	2,26	5,14	5,44	5,50
Schweinefleisch, a) Bauchfleisch	1 "	1,64	3,72	4,04	4,22
b) Kotelett	1 "	2,18	5,56	5,82	6,00
Kalbfleisch, Rücken mit Nieren	1 "	2,68	5,36	5,92	5,92
Hammelfleisch, Brust, Bauch	1 "	1,80	4,00	4,70	4,64
Speck, fetter, geräucherter, inl.	1 "	2,12	3,58	4,22	4,26
Leberwurst, Hausmacher-	1 "	3,12	5,32	5,72	5,70
Jagdwurst	1 "	2,68	4,96	5,36	5,38
Streichmettwurst	1 "	2,46	4,96	5,34	5,32
Kabeljau mit Kopf	1 "	0,43	0,74	0,78	0,88
Fischfilet vom Kalbeljau	1 "	0,66	1,02	1,14	-
Sazlheringe, ausländische	1 "	0,70	1,22	1,20	1,22
Vollmilch, lose	1 l	0,23	0,38	0,38	0,38
Schweineschmalz, ausländisches	1 kg	2,16	2,14	2,86	2,86
Markenbutter, inländische	1 "	3,20	5,78	5,98	6,08
Margarine, Spitzensorte (ohne Supermargarine)	1 "	2,20	2,04	1,98	1,98
Margarine, Tafel-	1 "	1,26	1,32	1,30	1,32
Bayer. Emmentaler Käse, 45% i.Tr.	1 "	2,84	5,42	5,54	5,56
Limburger Käse, 20% i.Tr.	1 "	1,24	1,88	1,82	1,88
Harzer Käse, 10% i.Tr.	1 "	1,06	1,90	1,90	1,92
Eier, vollfrische, etwa 55-60 g	1 St.	0,12	0,21	0,19	0,22
Kaffee, geröstet	1 kg	4,76	32,00	23,10	23,50
Lagerbier	1/2 l	0,35	0,62	0,62	0,62
Branntwein, einf. 38%, 1 Flasche	0,7 l	2,00	5,96	5,90	5,92

Sachgebiet		Jahres-durch-schnitt 1938	Juli 1953	Juni 1954	Juli 1954
b) Heizung und Beleuchtung					
Braunkohlenbriketts, frei Haus	50 kg	1,81	3,44	3,75	3,75
Steinkohlen, Nußkohlen, frei Haus	50 "	1,94	5,14	6,45	6,30
Gas 1)	1 cbm	0,16	0,23	0,23	0,23
Gasmessermiete, monatlich		0,30	0,60	0,60	0,60
Elektrischer Strom, Haushaltstarif	1 kWh	0,08	0,10	0,10	0,10
Grundgebühr monatlich für 2 Zimm.u.Küche		2,20	3,00	3,00	3,00
c) Bekleidung					
Straßenanzug für Männer, zweiteilig Streichgarn, mittlere Qualität	1 St.	60,30	125,00	125,00	126,00
Arbeitsanzug, zweiteilig, Gr. 48	1 St.	7,70	16,89	16,56	16,59
Sporthemd, Popeline, mittl.Qualität	1 "	4,30	10,79	10,50	10,60
Unterhemd für Männer, rein Mako kurze Ärmel, Gr. 5	1 "	2,65	5,60	5,37	5,37
Männersocken, Wolle, mittl. Qualität Gr. 11	1 P.	1,80	3,49	3,58	3,51
Frauenkleid aus Wolljersey, mittlere Qualität, Gr. 44	1 St.	.	38,50	37,00	36,50
Frauentaghemd, Kunstseide, Gr. 44	1 "	1,60	2,73	2,58	2,50
Frauenstrümpfe, " Gr. 9 1/2	1 P.	1,58	2,33	1,98	1,96
Frauenstrümpfe, Perlon, II.Wahl 100%, 30 Denier	1 "	-	4,26	3,80	3,77
Arbeitsstiefl für Männer, Gr. 42	1 "	9,70	22,90	22,70	22,70
Männer-Straßenschuhe, Boxkalf, rahmengenäht, I.Qualität, Gr. 42	1 "	15,50	32,80	33,00	33,00
Frauen-Straßenschuhe, Boxkalf, randgenäht, I.Qualität, Gr. 38	1 "	11,50	31,00	31,10	31,10
Besohlen mit Absätzen von Männerschuhen, Leder, genagelt	1 "	4,15	9,85	10,00	10,00
d) Hauswäsche					
Betthezug aus Linon mit Knöpfen und Knopflöchern	1 St.	5,50	12,47	11,76	11,70
Küchenhandtuch, Gerstenkorn, weiß, einfache, baumwollene Qualität	1 "	0,60	1,39	1,47	1,50
e) Hausrat					
Küchentisch mit Schubkasten, naturlasiert, 70 x 110 cm, einfache Ausführung	1 St.	19,05	51,20	50,40	50,40
Metallbett, 90 x 190 cm, mit Zugfedermatratze	1 "	18,70	43,40	43,70	43,70
Porzellanteller, glattweiß, 24 cm ∅	1 "	0,34	1,16	1,12	1,13
Tasse mit Untertasse, Porzellan, glattweiß	1 "	0,24	1,04	1,02	1,02
Schüssel, Steingut, weiß, 22 cm ∅	1 "	0,48	1,41	1,38	1,38
Fleischtopf mit Deckel, emailliert, 24 cm ∅	1 "	2,20	7,23	7,09	7,09
Waschtopf, Eisen, verzinkt, 42 cm ∅	1 "	4,75	16,38	15,39	15,48

1) Ab September 1948 Durchschnitt aus dem Preis für 1 - 10 cbm = 20 Pf und für mehr als 10 cbm = 26 Pf

Sachgebiet		Jahres-durch-schnitt 1938	Juli 1953	Juni 1954	Juli 1954
f) Reinigungsmittel					
Waschpulver, 250 g Paket	1 St.	0,24	0,40	0,43	0,43
Kernseife, 200 g Stück, Konsumware	1 St.	0,15	0,25	0,26	0,26
Feinseife, 100 g Stück	1 St.	0,18	0,37	0,37	0,37
Scheuertuch, mittlere Sorte, grau	1 St.	0,26	0,72	0,73	0,72
g) Sonstiges					
Kinoplatz, zweitbilligster Platz		0,95	1,25	1,27	1,27
Tageszeitung 1), Monatsbezug		1,80	3,30	3,30	3,30
Mietpreis für eine Zweizimmerwohnung mit Küche, Altbauwohnung ohne Bad		33,40	37,60	37,70	37,70
Neubauwohnung mit Bad		45,25	46,20	46,40	46,40
Neustbauwohnung mit Bad		-	54,80	54,80	54,9o
2. Großhandelspreise (in DM)					
Mehl, inländisches, 100 kg Mühlenverkaufspreis, brutto für netto ohne Sack, bei Abnahme von 5 - 15 t frei Empfangsstation Roggenmehl Type 1370		ca.20,00	49,13	49,38	49,38
Weizenmehl Type 1050		ca.30,00	57,00	57,00	57,00
Käse - 100 kg, Erzeugerpreis ab Erzeugerstation, Gouda und Tilsiter, 45% Fett i.Tr., ohne Verpackung, Markenkäse		148,00	283,33	282,50	284,00
Klasse Fein		130,00	260,83	251,00	255,50
Kartoffeln - 50 kg, runde Sorten, gelbfleischige, Erzeugerpreis frei Empfangsstation		2,86	7,71	7,05	6,02
Eier, inländische - 100 Stück Orig. Frischeier, Erzeugerpreis ab Hof		8,50	15,21	14,42	16,92
Schmalz, amerikanisches - 50 kg Importeurverk.-Preis ab Freihafenlager Hamburg unverzollt, auf Kistenbasis		34,30	84,48	92,55	103,53
Margarine - 50 kg I.Sorte Fabrikverkaufspreis frei Verkaufsstellen		91,50	92,50	86,00	86,00
Kunsthonig - 100 kg Fabrikverk.-Preis bei Abgabe an den Großhandel lose - 12 1/2 kg im Eimer		62,00	118,00	118,00	118,00
Rohwolle - 1 kg inländische, A-Feinheit, vollschurig, Basis reingewaschen, Erzeugerpreis ab Lager einschl. Waschspesen		9,40	15,20	15,00	14,75
ausländische, Austral A-Vliese, Schweißwolle loco Hamburg, Import-Einkaufspreis ohne Waschspesen		5,15	18,75	16,25	15,88
Baumwolle - 100 kg amerikanische Stapel 29/32 inches, strict middling loco Bremen		82,22	354,74	363,50	367,15

1) Tageszeitung mit der höchsten Auflage

Sachgebiet	Jahres-durch-schnitt 1938	Juli 1953	Juni 1954	Juli 1954
Rindshäute - 1 kg				
inländ. Herkunft, grüngesalzen, schwarze mit Kopf, Großhandelsverkaufspreis				
Ochsen-, 15 - 24 1/2 kg	0,60	1,63	1,57	1,52
Kuh-, 15 - 24 1/2 kg	0,57	1,59	1,61	1,53
Kalbfelle bis 4 1/2 kg	0,87	3,76	3,60	3,48
ausländ. Herkunft, Großhandelseinkaufspreis brutto für netto				
trockene: Buenos Aires, 10/11 kg 30% Deseches	0,78	2,90	2,62	2,56
gesalzene: Ochsen, Buenos Aires Frigorifico	0,66	1,96	2,28	2,17
Naturkautschuk - loco, 100 kg				
Importeureinkaufspreis, netto - brutto Neugewicht anerkannte Tara ab Kai/Lager Hamburg, London Standard				
ribbed smoked sheets, zollfrei	82,50	217,00	213,00	226,00
first latex crepe, zollfrei	.	240,00	245,00	300,00
Zellstoff - 1000 kg, 90 : 100				
aus Schweden, cif Hamburg				
Natron-Sulfat-Cellulose, ungebleicht	86,80	397,83	503,38	503,38
Kunstseide-Cellulose, norm. Qualität	217,00	763,19	732,74	732,74
Bereifung				
(1 Decke, 1 Schlauch, 1 Felgenband) Fabrikverkaufspreis bei Abgabe an den Einzelhandel				
für Fahrräder (28 x 1,75 Draht)	3,23	6,12	6,12	6,12
Personenkraftwagen (5,50 x 16)	41,05	82,95	74,25	74,25
Lastkraftwagen (7,50 x 20)	158,90	263,15	232,90	232,90
3. Durchschnittspreise am Hamburger Viehmarkt für 50 kg Lebendgewicht in DM				
Ochsen, vollfleischige, ausgemästete höchsten Schlachtwertes	43,80	91,50	103,20	98,60
Kühe, vollfleischige	37,60	68,60	82,60	78,40
Kälber, mittlere Mast- und Saugkälber	57,00	122,20	132,90	135,60
Schweine, von 100-119,5 kg Lebendgewicht	50,80	122,30	127,20	129,50
Schafe, mittlere Mastlämmer und Hammel	40,60	73,50	86,20	85,50
4. Durchschnittspreise für Fleisch 1)				
I.Qualität für 50 kg in DM				
Rindfleisch von Ochsen und Färsen	76,45	158,30	174,60	172,30
Kalbfleisch	94,70	211,50	225,60	231,00
Hammelfleisch	92,70	158,00	193,10	191,00
Schweinefleisch	70,40	165,00	172,90	176,70

1) beim Verkauf der Großschlachter an die Ladenschlachter

Sachgebiet	Jahresdurchschnitt 1938 = 100		Jahresdurchschnitt 1950 = 100	
	Juni 1954	Juli 1954	Juni 1954	Juli 1954
5. Preisindexziffern für die Lebenshaltung in Hamburg (Mittlere Verbrauchergruppe)				
Ernährung				
nicht saisonbereinigt	180,1	182,9	113,4	115,2
saisonbereinigt	178,8	182,5	112,6	115,0
Getränke und Tabakwaren	242,2	242,8	83,9	84,1
Wohnungsmiete	110,3	110,3	107,7	107,7
Heizung und Beleuchtung	176,8	175,5	116,7	115,8
Hausrat	182,2	185,5	100,8	99,9
Bekleidung	199,8	199,8	95,6	95,6
Reinigung und Körperpflege	175,8	175,7	103,3	103,2
Bildung und Unterhaltung	147,7	147,7	109,2	109,2
Verkehr	178,5	178,5	116,1	116,1
Gesamtlebenshaltung				
nicht saisonbereinigt	171,1	172,2	107,4	108,1
saisonbereinigt	169,8	171,8	106,6	107,8

Löhne

Jahresdurchschnitt			Febr.	Mai
1951	1952	1953	1954	1954
Indexziffern der Industriearbeiterlöhne in Hamburg 1938 = 100				
Brutto-Stundenverdienste				
a) männliche Arbeiter	179,6	191,5	200,2	199,9	205,5
b) weibliche Arbeiter	194,6	207,0	214,7	216,1	218,9
c) alle Arbeiter	182,3	194,6	203,5	203,5	208,8
Brutto-Wochenverdienste					
a) männliche Arbeiter	172,2	184,3	193,2	191,5	202,2
b) weibliche Arbeiter	189,5	199,3	210,8	205,1	213,9
c) alle Arbeiter	174,3	186,1	195,5	193,1	203,5
Wochenarbeitszeit					
a) männliche Arbeiter	95,8	96,2	96,3	95,7	98,2
b) weibliche Arbeiter	97,2	96,0	97,9	94,5	97,3
c) alle Arbeiter	95,1	95,2	95,7	94,3	97,1

Sachgebiet	Juli 1938	Juli 1953	Juni 1954	Juli 1954
Bau- und Wohnungswesen				
1. Baugenehmigungen 1)				
Wohngebäude	486	711	347	416
Nichtwohngebäude	18	86	100	115
Umbauter Raum der Nichtwohngeb.in 1000 cbm	.	249	153	136
Wohnungen insgesamt	749	2270	1647	2211
dar. in Wohngebäuden (ohne Gebäudeteile)	.	2191	1569	2140
2. Bauheginne 1)				
Wohngebäude	.	651	268	390
Nichtwohngebäude	.	70	72	99
Wohnungen	.	2037	1563	2074
3. Baufertigstellungen 1)				
Wohngebäude	266	273	254	489
davon durch Neubau	.	216	157	396
Wiederaufbau	-	56	96	93
Umbau	.	1	1	-
Wohngebäude mit 1 Wohnung	.	84	55	167
" 2 - 4 Wohnungen	.	36	106	181
" 5 und mehr Wohnungen	.	153	93	141
Nichtwohngebäude	22	62	43	45
Umbauter Raum in Nichtwohngeb. in 1000 cbm	.	71	61	68
Wohnungen insgesamt 2)	601	1792	1400	2233
davon durch Neubau	538	1087	311	1117
Wiederaufbau	-	677	1056	1082
Wiederherstellung	-	9	10	9
Umbau	.	3	1	1
Ausbau, Erweiterung	.	16	22	24
durch Behörden und Körperschaften des öffentlichen Rechts	.	4	-	56
Gemeinnützige Wohnungsunternehmen	.	895	774	1203
Freie Wohnungsunternehmen	.	190	222	408
Erwerbs- u.Wirtschaftsunternehmen	.	1	40	52
Sonstige private Bauherren	.	702	364	514
Wohnungen in Wohngebäuden (ohne Gebäudeteile)	.	1756	1365	2195
" " Nichtwohngebäuden (ohne ")	.	9	3	5
Von den Wohnungen insges. sind Notwohnungen	.	17	17	12
Mit öffentlichen Mitteln geförderte Wohnungen	.	1283	783	1431
Wohnräume über 6 qm einschließlich Küchen	.	5474	4033	6722
Brutto-Wohnfläche in qm	.	82250	65718	103666
Baukosten in 1000 DM	.	25251	21209	30014
davon für Wohnungsbauten	.	20333	18280	26592
Nichtwohnungsbauten	.	4918	2929	3422
4. Abgang an Wohnungen 1)	.	8	3	9
5. Reinzugang an Wohnungen 1)	.	1784	1397	2224
6. Bestand an normalen Wohngeb.u.Wohnungen 3)				
Bestand an Wohngebäuden	4)119989	134767	139088	139567
Bestand an Wohnungen	4)552484	403339	424713	426952
Bestand an Wohnräumen über 6 qm einschließlich Küchen	.	1489098	1555731	1562475

1) Vorläufige Zahlen nach den monatlichen Meldungen. 2) Ohne Wohnungen, die durch Erweiterungsmaßnahmen usw. in der Raumzahl verändert sind. 3) Ohne requirierte Wohngebäude und Wohnungen. Die Zu- und Abgänge durch Freigabe und Beschlagnahme sind bei der Fortschreibung berücksichtigt. 4) Bestand am 17.5.1939.

Sachgebiet			Juli 1953	Juni 1954	Juli 1954
7. Wohnraumbewirtschaftung					
Zugang an Wohnungen					
durch Freigabe der Besatzungsmacht			62	15	26
Rückwandlung zweckentfremdeter Wohnungen 1)			-	-	-
behördliche Maßnahmen 1)			-	-	-
Zugang an Wohnräumen einschließlich Küchen					
durch Freigabe der Besatzungsmacht			307	87	100
Rückwandlung zweckentfremdeter Räume 1)			7	1	5
behördliche Maßnahmen 1)			1	-	-
Abgang an Wohnungen					
durch Beschlagnahme der Besatzungsmacht			-	-	19
Zweckentfremdung 1)			1	-	-
behördliche Maßnahmen 1)			5	9	11
Abgang an Wohnräumen einschließlich Küchen					
durch Beschlagnahme der Besatzungsmacht			-	-	85
Zweckentfremdung 1)			7	2	7
behördliche Maßnahmen 1)			18	24	35
Sonstige Abgänge					
Normalwohnungen (Wohnraumkartei)			57	135	86
Notwohnungen (Wohnraumkartei)			7	5	9
Durch die Besatzungsmacht beanspruchte Wohnungen			1011	748	741
Vergabe von bewirtschaftetem Wohnraum					
Erstvergaben	Wohnungen		1275	784	1428
	Wohnräume		2785	1803	3418
Wiedervergaben	Wohnungen		526	777	638
	Wohnräume		1096	1588	1382
Untermietobjekte	Fälle		2141	1849	2063
	Wohnräume		2311	2076	2368
Erstmalig bezogene unbewirtschaftete	Wohnungen		520	619	803
	Wohnräume		1173	1273	1505
Als Wohnraum erhielten					
bewirtschaftete Wohnungen	Parteien		1822	1569	2078
	Personen		5369	4627	6380
bewirtschaftete Untermietobjekte	Parteien		2141	1849	2063
	Personen		2983	2582	2966
8. Bauwirtschaftsberichterstattung 2)					
Zahl der Beschäftigten			30758	30833	32059
darunter Inhaber			401	391	391
Angestellte			1981	2016	1998
Arbeiter 3)			28376	28426	29670
Löhne und Gehälter		in 1000 DM	13119	13331	13811
Umsatz		" 1000 DM	31702	29516	35481
darunter im Wohnungsbau		" 1000 DM	13474	11706	14849
gewerbl.u.landw.Bau		" 1000 DM	8838	7950	10018
Geleistete Arbeitsstunden		" 1000	5702	5581	5800
dar. für Wohnungsbauten		" 1000	2502	2355	2444
gewerbliche Bauten		" 1000	1326	1478	1641

1) Nur bewirtschaftete Wohnungen oder Räume. 2) Betriebe ab 20 Beschäftigte; ab November 1953 wurde der berichtende Firmenkreis verändert. 3) Einschließlich Umschüler und Lehrlinge.

Industriegruppen Industriezweige	Zahl der Betriebe (techn. Einh.)	Beschäftigte insgesamt	darunter Arbeiter einschl. gewerbl. Lehrlinge	Umsatz in 1000 DM		
				Juli 1953	Juni 1954	Juli 1954
Industrie [1]						
1. Beschäftigung und Umsatz der hamburgischen Industrie 2) im Monat Juli 1954 3)						
Grundstoff- und Produktionsgüter	400	39918	30388	152711	174947	193401
dar. Mineralölverarbeitung	28	5564	3870	64585	74034	88533
Steine und Erden	72	2694	2361	4926	4496	4952
NE-Metallindustrie	14	2649	2189	22060	25613	26520
Eisen- und Stahlgießerei	21	1222	1091	810	947	969
NE-Metallgießerei	23	816	690	815	1067	1055
Chemie	178	13259	8753	34398	40765	42043
Sägeindustrie	20	1308	1136	1814	2287	2376
Kautschuk und Asbest	23	11221	9337	19056	20925	22253
Investitionsgüter	597	82604	66684	113268	132946	140500
dav. Stahlbau	66	6038	4616	7042	9013	10211
Maschinenbau	192	22573	17429	28306	35909	36177
Fahrzeugbau	23	3483	2802	7526	5982	6289
Schiffbau	53	23911	21795	28118	32599	37818
Elektrotechnik	89	16146	11435	28500	35299	34942
Feinmechanik und Optik	46	2331	1767	2628	2145	2267
Eisen-, Stahl-, Blech- und Metallwaren 4)	128	8122	6840	11148	11999	12796
Verbrauchsgüter	481	32281	27002	44598	44872	47108
dar. Glas	7	619	556	837	959	793
Holzverarbeitung	61	2589	2215	2846	3149	3302
Papierverarbeitung	55	3669	3107	6393	7052	7364
Druck	155	9074	7377	12676	14501	14397
Kunststoffverarbeitung	18	1168	891	2522	2506	2614
Lederverarbeitung	10	224	175	213	196	204
Wäschereien, Kleiderfärbereien und chem. Reinigungsanstalten	16	3410	2983	2094	2121	2139
Textil	47	5366	4742	9563	6707	8690
Bekleidung	101	5405	4372	6040	5887	5803
Nahrungs- und Genußmittel	395	27296	20034	183341	192322	188744
dar. Mühlengewerbe	11	775	583	8724	7444	8138
Nährmittelindustrie	21	801	473	2654	3484	2951
Süßwarenindustrie	63	2821	2314	6817	9180	8793
Fleischverarbeitung	26	1496	1162	6691	7946	8324
Fischverarbeitung	44	2979	2548	3379	3550	3863
Ölmühlen-Industrie	9	2787	2147	31013	25793	27666
Margarine-Industrie	11	2198	1504	20983	22561	19803
Obst- und Gemüseverwertung	23	655	492	1890	1569	1561
Kaffee und Kaffee-Ersatz	26	1500	821	12992	19376	19626
Brauerei und Mälzerei	8	2053	1586	11417	9415	7509
Spiritus	38	1212	686	5023	4488	5277
Tabakverarbeitung	9	2951	2150	58933	64558	62175
zusammen	1873	182099	144108	493918	545087	569753

1) Der Abschnitt "Industrie" wurde im Handelsstatistischen Amt bearbeitet. 2) Betriebe ab 10 Beschäftigte. 3) Ab Januar 1954 neuer Erfassungskreis; mit den Angaben der Vormonate nicht voll vergleichbar. 4) Ohne Ziehereien und Kaltwalzwerke, einschließlich Stahlverformung und Sportwaffen.

Sachgebiet		Juli 1938	Juli 1953	Juni 1954	Juli 1954
2. Industrieberichterstattung 1) 2)					
Zahl der berichtenden Betriebe (technische Einheiten)		.	1898	1876	1873
Beschäftigte		.	173403	180201	182099
davon Angestellte 3)		.	36188	37898	37991
Arbeiter einschl.gewerbl.Lehrlinge		.	137215	142303	144108
Geleistete Arbeiterstunden	in 1000	.	26358	26649	27317
Bruttosumme der Gehälter	" 1000 DM	.	16998	18573	18516
" " Löhne	" 1000 DM	.	46802	47743	48668
Umsatzwerte	" 1000 DM	.	493918	545087	569753
davon Grundstoff und Produktionsgüter		.	152711	174947	193401
Investitionsgüter		.	113268	132946	140500
Verbrauchsgüter		.	44598	44872	47108
Nahrungs- und Genußmittel		.	183341	192322	188744
Verbrauch von Steinkohle	t	.	27637	26672	27479
" " Koks	t	.	14370	11273	11201
" " Rohbraunkohle	t	.	66	15	24
" " Braunkohlenbriketts, Braunkohlenkoks und ballastreiche Steinkohle	t	.	4373	3877	3419
Brennstoffverbrauch in Steinkohlenwert 5)	t	.	44944	40534	40967
Verbrauch von Strom in 1000 kWh		.	48491	50600	54575

Energiewirtschaft

Versorgung mit Wasser, Gas, Strom					
Wasserförderung in 1000 cbm		.	9467	8872	8867
Wasserabgabe an Private		.	7028	8370	6671
" für öffentliche Zwecke		.	646	677	498
Gaserzeugung in 1000 Ncbm		.	21378	21616	23100
Gasabgabe an Haushaltungen		.	9567	10376	9762
" " Industrie und Gewerbe		.	7144	7298	7852
" für Straßenbeleuchtung		.	651	630	686
Menge der entgasten Kohlen	t	.	55307	52608	51679
Stromerzeugung in 1000 kWh		.	141959	158636	166118
Stromabgabe an Industrie		.	31586	32936	34848
" " Verkehr einschl. Hafenbetriebe		.	23529	25110	25600
" " Haushaltungen		.	20748	20827	24767
" " Handel und Gewerbe		.	13030	15378	14824
" " öffentliche Einrichtungen 6)		.	6435	7463	8160
" " Besatzung		.	864	603	603
" " Landwirtschaft		.	224	200	209
" " Wiederverkäufer		.	22749	41939	44727

1) Es sind hierbei die hamburgischen Industriebetriebe mit 10 und mehr Arbeitskräften berücksichtigt (ohne Betriebe der Bauindustrie und Energiewirtschaft)
2) Vergleiche Anmerkung 1 Seite 21
3) Einschl. tätige Inhaber und kaufmännische bzw. technische Lehrlinge
4) Einschl. Nahrungs- und Genußmittelindustrie ohne Bau und Energie
5) 1 t SKE = 1 t Steinkohle, = 1 t Steinkohlenkoks, = 3 t Rohbraunkohle, = 1,5 t Braunkohlenbriketts, Braunkohlenkoks, ballastreiche Steinkohle
6) Einschl. Straßenbeleuchtung

Sachgebiet	Juli 1938	Juli 1953	Juni 1954	Juli 1954

Handel und Verkehr[1]

1. Deutscher Außenhandel über Hamburg

Wareneinfuhr in Millionen DM 2) 3)	.	337,0	394,5	415,6
Gütergruppen: Ernährungswirtschaft	.	147,2	193,9	187,5
Gewerbliche Wirtschaft	.	189,8	200,6	228,1
dav. Rohstoffe u.Halbwaren	.	162,3	168,1	183,1
Fertigwaren	.	27,5	32,5	45,0
Ländergruppen: Europa	.	96,1	106,2	111,8
Außereuropa	.	240,9	288,3	303,8
davon Amerika	.	106,1	133,6	140,7
dav. Nordamerika	.	47,6	63,5	66,9
Mittelamerika	.	12,7	16,9	17,7
Südamerika	.	45,8	53,2	56,1
Afrika	.	46,4	55,3	58,3
Asien	.	82,6	88,6	93,3
Australien	.	5,3	9,2	9,7
Nicht ermittelte Länder	.	0,5	1,6	1,8
Warenausfuhr in Millionen DM 3)	.	314,7	367,2	386,1
Gütergruppen: Ernährungwirtschaft	.	6,9	10,8	8,6
Gewerbliche Wirtschaft	.	307,8	356,4	377,5
dav. Rohstoffe u.Halbwaren	.	32,1	26,3	43,1
Fertigwaren	.	275,7	330,1	334,4
Ländergruppen: Europa	.	93,4	113,1	123,5
Außereuropa	.	221,3	254,1	262,6
davon Amerika	.	104,7	116,5	131,3
dav. Nordamerika	.	32,8	33,1	39,6
Mittelamerika	.	13,3	16,0	18,5
Südamerika	.	58,6	67,4	73,2
Afrika	.	40,9	48,8	48,2
Asien	.	66,1	73,5	66,1
Australien	.	9,0	13,9	16,1
Nicht ermittelte Länder	.	0,6	1,4	0,9

2. Seeschiffahrt

a) Schiffsverkehr zur See

Angekommene Schiffe	1623	1360	1373	1399
darunter deutsche Schiffe	1105	773	742	739
Abgegangene Schiffe	1591	1434	1542	1558
darunter deutsche Schiffe	1092	838	901	886
Raumgehalt der angekommenen Schiffe in 1000 NRT	1788,7	1357,7	1601,1	1572,1
darunter deutsche Schiffe	920,2	314,1	427,7	373,6
Raumgehalt der abgegangenen Schiffe in 1000 NRT	1700,8	1373,2	1641,4	1597,1
darunter deutsche Schiffe	904,1	326,0	434,6	401,8

1) Die Abschnitte 1 bis 5 außer 2c wurden vom Handelsstatistischen Amt bearbeitet
2) Juli 1954 vorläufige Zahlen
3) Juni 1954 berichtigte Zahlen

Sachgebiet	Juli 1938	Juli 1953	Juni 1954	Juli 1954
b) Linienschiffahrt				
Betriebene Linien	.	199	208	209
davon Deutsche Küste	.	6	6	6
Übriges Europa	.	70	73	73
Außereuropa	.	123	129	130
Reisen (Abfahrten)	.	482	531	577
1000 NRT	.	720,7	837,7	896,4
c) Personenverkehr über See 1)				
Ausreisende insgesamt	8900	1992	1690	3705
davon wurden befördert auf				
Frachtern mit gelegentl.Passagierbeförderg.	.	.	545	849
Fahrgastkombinierten Frachtern 2)	.	.	509	1085
Fahrgastschiffen	.	.	636	1771
Schiffen unter deutscher Flagge	5071	.	735	1331
fremder Flagge	3829	.	955	2374
Unter den ausreisenden Fahrgästen fuhren				
nach Häfen in Nord-Europa	.	538	229	437
West-Europa	.	829	571	983
Nord-Amerika	.	144	589	944
Süd -Amerika	.	314	243	245
Einreisende insgesamt	9242	1330	2266	2106
davon wurden befördert auf				
Frachtern mit gelegentl.Passagierbeförderg.	.	.	618	658
Fahrgastkombinierten Frachtern 2)	.	.	453	282
Fahrgastschiffen	.	.	1195	1166
Schiffen unter deutscher Flagge	6518	.	677	506
fremder Flagge	2724	.	1589	1600
Unter den einreisenden Fahrgästen kamen				
von Häfen in Nord-Europa	.	373	185	184
West-Europa	.	615	479	473
Nord-Amerika	.	51	932	693
Süd -Amerika	.	62	439	548
Reisende im Tangentialverkehr 3) insgesamt	.	.	520	705
davon wurden befördert auf				
Schiffen unter deutscher Flagge	.	.	10	26
fremder Flagge	.	.	510	679
d) Güterverkehr zur See 4) (in 1000 t brutto)				
Eingang 5) 6)	1431,9	873,2	1053,8	1132,1
davon Lebens- und Futtermittel	455,8	175,7	337,4	362,3
Rohstoffe und Halbwaren	905,3	643,4	660,4	709,8
Fertigwaren	70,8	25,0	32,2	35,1
Übrige Waren	-	29,1	23,8	24,9
Verkehrsbezirke: Deutsche Küste	121,2	62,3	55,5	62,1
Übriges Europa	453,3	213,3	265,3	277,0
Außereuropa	857,4	597,6	733,0	793,0

1) Juli 1953 Meldungen des Passkontrolldienstes
2) Frachtschiffe mit Einrichtungen für 12 und mehr Fahrgäste
3) Bisher als Durchreisende bezeichnet
4) Außenhandel, Durchfuhr, deutscher Küstenverkehr
5) Juni 1954 berichtigte Zahlen
6) Juli 1954 vorläufige Zahlen

Sachgebiet	Juli 1938	Juli 1953	Juni 1954	Juli 1954
noch: d) Güterverkehr zur See 1) (in 1000 t brutto)				
Ausgang 2) 3)	563,5	424,1	567,6	571,6
davon Lebens- und Futtermittel	180,8	39,2	87,8	88,6
Rohstoffe und Halbwaren	214,8	276,8	339,8	341,8
Fertigwaren	167,9	103,6	136,0	137,2
Übrige Waren	-	4,5	4,0	4,0
Verkehrsbezirke: Deutsche Küste	153,9	44,2	49,8	44,0
Übriges Europa	241,9	185,4	254,4	264,6
Außereuropa	167,7	194,5	263,4	263,0
3. Binnenschiffahrt				
a) Schiffsverkehr auf Binnenwasserstraßen				
Angekommene Schiffe	3316	2156	2344	2562
davon von der Oberelbe	2139	1232	1648	1544
von der Niederelbe	1177	924	696	1018
Abgegangene Schiffe	3150	2037	2228	2427
davon nach der Oberelbe	2109	1213	1631	1590
nach der Niederelbe	1041	824	597	837
Tragfähigkeit der angekomm.Schiffe i.T.t	1064,4	519,0	643,3	635,7
davon von der Oberelbe	894,3	377,3	516,4	447,4
von der Niederelbe	170,1	141,7	126,9	188,3
Tragfähigkeit der abgegang.Schiffe i.T.t	1009,5	495,8	623,2	592,6
davon nach der Oberelbe	893,0	375,4	513,3	446,2
nach der Niederelbe	116,5	120,4	109,9	146,4
b) Güterverkehr auf Binnenwasserstraßen				
Eingang (in 1000 t)	289,4	236,0	246,3	258,2
Bundesrepublik	117,5	173,1	171,1	210,0
davon Niederelbe	30,5	44,8	33,0	47,5
Oberelbe bis Zonengrenze	74,5	107,6	118,1	133,5
Mittellandkanal	-	16,0	13,7	23,9
West-Berlin 4)	12,5	4,7	6,3	5,1
Sowjetzone einschl. Ost-Berlin 4)	137,2	46,7	44,3	33,6
Tschechoslowakei	34,7	16,2	30,9	14,6
Ausgang (in 1000 t)	473,4	184,5	220,4	218,0
Bundesrepublik	164,3	105,7	134,0	168,1
davon Niederelbe	44,5	42,4	48,2	74,6
Oberelbe bis Zonengrenze	13,4	37,7	40,2	56,7
Mittellandkanal	-	4,3	3,6	8,3
West-Berlin 4)	106,4	21,3	42,0	28,5
Sowjetzone einschl. Ost-Berlin 4)	271,1	50,0	55,2	27,3
Tschechoslowakei	38,0	28,8	31,2	22,6
4. Güterverkehr auf Eisenbahnen (in 1000 t)				
Empfang	544,8	421,7	404,8	474,6
dar. Stückgut	32,0	8,4	6,8	7,4
Wagenladungen	511,2	413,3	398,0	467,2
außerdem Vieh (Stück)	29157	10961	13648	12439
Versand	398,0	232,5	299,1	294,8
dar. Stückgut	34,5	11,2	9,7	10,8
Wagenladungen	363,5	221,2	289,4	284,0
außerdem Vieh (Stück)	766	4080	1581	2033

1) Außenhandel, Durchfuhr, deutscher Küstenverkehr. 2) Juni 1954 berichtigte Zahlen. 3) Juli 1954 vorläufige Zahlen. 4) Für 1938 ist Berlin unter West-Berlin nachgewiesen.

Sachgebiet	Juli 1938	Juli 1953	Juni 1954	Juli 1954
5. Fischereiverkehr				
a) Fangreisen	397	243	179	168
Dampfer	217	57	23	56
darunter Nordsee-Dampfer	197	32	1	35
Hochseekutter (einschl. Logger)	100	71	119	63
Küstenfischer	80	115	37	49
b) Angelandete Fische (in t)	17044	8652	4281	8148
Dampfer	16751	8336	3468	7850
darunter Nordsee-Dampfer	14176	3678	115	4764
Hochseekutter	290	310	808	294
Küstenfischer	3	6	5	4
c) Umsatzwerte (in 1000 DM)	2036	2479	1577	2993
Dampfer	1915	2241	1020	2723
darunter Nordsee-Dampfer	1674	1154	70	1527
Hochseekutter	119	223	553	261
Küstenfischer	2	15	4	9
d) Einsendungen von and.deutschen Plätzen				
Menge (in t)	368	10	147	95
Wert (in 1000 DM)	208	14	49	45
e) Einfuhr aus dem Ausland				
Menge (in t)	5710	196	575	1114
Wert (in 1000 DM)	620	126	358	766
6. Personen-Nahverkehr				
a) Beförderte Personen (in 1000)				
Stadtbahn (S-Bahn)	7861	9820	9955	9653
Hoch- und Untergrundbahn	6236	13067	12695	13053
Straßenbahn	13234	22080	21103	22128
Autobusse der HHA	1049	2510	2699	2748
Oberleitungsbusse der HHA	-	549	507	514
Alsterdampfer	414	451	490	476
Dampfer der Hafen-Dampfschiffahrt A.G.	1460	1726	1858	.
Autobusse der Deutschen Post	.	46	49	53
Private Kraftomnibusse	.	228	236	.
b) Geleistete Zug-, Wagen-, bzw. Schiffs-km (in 1000)				
Stadtbahn (S-Bahn) 1)	556	603	576	604
Hoch- und Untergrundbahn 2)	1740	2635	2566	2642
Straßenbahn 2)	4664	3290	3130	3300
Autobusse der HHA 2)	647	463	489	491
Oberleitungsbusse der HHA 2)	-	65	62	62
Alsterdampfer 3)	67	35	41	42
Dampfer der Hafendampfschiffahrt A.G. 3)	.	71	68	.
Autobusse der Deutschen Post 2)	.	35	35	39
Private Kraftomnibusse 2)	.	150	158	.

1) Zugkilometer
2) Wagenkilometer
3) Schiffskilometer

Sachgebiet	Juli 1938	Juli 1953	Juni 1954	Juli 1954
7. Kraftfahrzeuge				
a) Bestand an Kraftfahrzeugen mit Fahrberechtigung (im Verkehr befindlich)				
insgesamt	.	92443	106291	108366
davon Krafträder	.	24708	28008	28744
Personenkraftwagen	.	43705	54010	55224
Lastkraftwagen	.	21231	21476	21596
Zugmaschinen	.	1564	1582	1589
Kraftomnibusse	.	377	461	462
Sonderfahrzeuge	.	858	754	751
b) Zulassungen von fabrikneuen Kraftfahrzeugen				
insgesamt	1025	2044	2265	2209
darunter Krafträder	286	699	695	534
Personenkraftwagen	523	1016	1220	1309
Lastkraftwagen	201	250	223	233
Zugmaschinen	15	18	17	15
Kraftomnibusse	-	3	7	17
Kombinationskraftwagen	-	42	99	92
8. Straßenverkehrsunfälle				
Zahl der Unfälle	856	2027	2354	2547
davon mit Personen- und Sachschaden	372	780	805	815
nur mit Personenschaden	73	221	214	204
nur mit Sachschaden	411	1026	1335	1528
Am Unfall beteiligte Kraftfahrzeuge	1141	3010	3353	3795
Straßenbahnen	88	126	149	147
Fahrräder 1)	313	687	764	765
Fußgänger	128	304	352	308
Verletzte Personen	527	1252	1265	1242
davon auf Krafträdern	.	377	382	426
auf Kraftwagen	209	148	189	134
auf Fahrrädern	189	377	391	396
Fußgänger	119	296	283	251
Andere	10	54	20	35
Getötete Personen	7	20	18	21
davon auf Krafträdern	.	5	2	5
auf Kraftwagen	5	2	1	2
auf Fahrrädern	1	5	2	4
Fußgänger	1	8	13	10
Andere	-	-	-	-
Ursachen beim Kraftfahrzeug oder dessen Führer	569	1457	1810	2035
bei sonstigen Fahrzeugen	26	45	44	40
beim Radfahrer	127	308	426	426
beim Fußgänger	92	224	283	244
durch Straßenverhältnisse	64	37	29	52
durch Witterungseinflüsse	23	-	-	1
durch andere Einflüsse	64	17	25	30

1) Einschließlich Fahrräder mit einem Hilfsmotor, dessen Hubraum 50 Kubikzentimeter nicht übersteigt

Sachgebiet	Juli 1938	Juli 1953	Juni 1954	Juli 1954
9. Flugverkehr 1)				
(gewerblicher und nicht gewerblicher Verkehr)				
Gelandete Flugzeuge insgesamt	521	2136	1812	1807
dar. Linienverkehr	.	839	822	872
Charterverkehr	.	700	462	517
Gestartete Flugzeuge insgesamt	524	2144	1811	1816
dar. Linienverkehr	.	834	823	878
Charterverkehr	.	697	460	524
Angekommene Fluggäste	2936	26238	17235	19543
dar. aus dem Ausland	.	5686	6453	7317
Abgereiste Fluggäste	3101	14988	14044	16195
dar. nach dem Ausland	.	5083	5697	6732
Durchgehende Fluggäste	1025	3806	3947	4060
Angekommene Fracht in kg	33900	3502436	2971956	3300500
dar. aus dem Ausland	.	100864	80078	.
Abgegangene Fracht in kg	33747	155543	225856	245600
dar. nach dem Ausland	.	74401	78119	.
Angekommene Post in kg	16853	38134	42874	45000
dar. aus dem Ausland	.	19050	24670	.
Abgegangene Post in kg	13920	30757	37368	39500
dar. nach dem Ausland	.	18479	21534	.
10. Postverkehr				
Eingelieferte gewöhnliche Briefe in 1000	.	29667	30506	33107
dar. nach dem Ausland " "	.	2445	2514	2728
Eingelieferte Einschreibsendungen in 1000	.	446	478	493
dar. nach dem Ausland " "	.	57	66	71
Eingelieferte Wertbriefe Stück	.	8385	7959	8716
Eingelieferte gewöhnliche Pakete in 1000	.	726	815	867
dar. nach dem Ausland " "	.	18	19	20
Eingelieferte versiegelte Wertpakete Stück	.	4020	3269	3770
Übermittelte Telegramme in 1000	.	270	257	273
dar. nach dem Ausland " "	.	75	71	75
Geführte Ferngespräche " "	.	797	556	.
dar. Sofortdienst einschl. Schnellgespräche " "	.	566	246	.
Geführte Ortsgespräche " "	.	20300	20400	.
Postprotestaufträge	.	3497	3796	3749
durch die Post protestierte Wechsel	.	359	352	389

1) Juni 1954 endgültige Zahlen, Juli 1954 vorläufige Zahlen

Sachgebiet	Juli 1938	Juli 1953	Juni 1954	Juli 1954
11. Fremdenverkehr 1)				
Zahl der Beherbergungsstätten	473	433	438	441
Zahl der verfügbaren Zimmer	7453	5359	5508	5536
Zahl der verfügbaren Betten	11890	8582	8731	8890
Zahl der gemeldeten Fremden	116149	111308	91219	119798
davon in Hotels und Gasthäusern	99317	78342	66074	85623
Hotelpensionen und Pensionen	16832	32966	25145	34175
darunter Ausländer	25969	60046	40983	71715
Zahl der Übernachtungen	216315	201766	180293	216147
davon in Hotels und Gasthäusern	171069	137819	126680	147870
Hotelpensionen und Pensionen	45246	63947	53613	68277
darunter Ausländer	.	102081	74139	120559
Bettenausnutzung vH der höchstmöglichen Belegung	58,69	75,84	68,83	78,43

Versorgung mit Nahrungsmitteln

1. Versorgung mit Milch				
Zufuhr von Vollmilch in 1000 Liter	.	12730	11490	11047
" " entrahmter Frischmilch in 1000 l	.	492	491	282
2. Viehmarkt und öffetnliche Schlachthöfe				
a) Zufuhr von Lebendvieh: inld. Rinder	5084	7312	6496	7253
" Kälber	4693	3918	5331	3464
" Schweine	29674	32635	34216	25911
" Schafe	6085	5830	7473	4900
ausld. Rinder	-	2011	1897	1058
" Kälber	-	1	-	-
" Schweine	-	1630	2837	2809
b) Schlachtungen: inländische Rinder	4490	4828	3968	6374
" Kälber	4010	2790	4921	3192
" Schweine	25376	24005	31134	24919
" Schafe	5804	5258	6844	5078
ausländische Rinder	-	1760	1606	1349
" Kälber	-	1	-	-
" Schweine	-	1225	2303	3315
3. Obst- und Gemüsemarkt				
Warenzufuhr insgesamt (in 1000 kg)	12253	27426	25931	25676
davon aus dem Inland	8935	18184	13800	16451
aus dem Ausland	3318	9242	12131	9225
Von der Gesamtmenge entfielen auf				
Gemüse inländisches	5928	10365	9147	8712
ausländisches	2064	4040	2998	4182
Obst inländisches	3007	6472	2588	6257
ausländisches	1254	5187	6870	4947
Kartoffeln inländische	.	1347	2065	1482
ausländische	.	15	2263	96
4. Fischmarkt				
Versteigerte Mengen (in 1000 kg)	.	8661	4428	8243
dar. an die Fischindustrie	.	2001	210	2902
Räuchereien und Seelachsbetriebe	.	412	226	422
den Großhandel	.	2905	2038	2587
den Kleinhandel	.	808	730	887
Fischbratbetriebe	.	148	133	153

1) Ohne Heime, Jugendherbergen, Massenquartiere und Privatquartiere

Öffentliche Finanzen

Sachgebiet	Ausgaben			Einnahmen		
	Juni 1954	Juli 1954	April bis Juli 1954	Juni 1954	Juli 1954	April bis Juli 1954
1. Polizei	6182	5618	27647	149	255	860
2. Rechtspflege	4249	4142	18139	1042	1265	4480
3. Schulwesen	14028	14225	59286	322	441	1855
dar.a) Grundschulen u. Praktische Oberschulen sowie Technische Oberschulen	8185	8844	35201	70	102	388
b) Wissenschaftl.Oberschulen	2935	2381	11125	106	90	527
c) Berufsschulen m.angeglied. Berufsfach- und Fachschulklassen	1833	1877	8151	74	46	259
d) Übr.Berufsfach-u.Fachschulen	553	567	2377	38	36	308
4. Wissenschaft und Kunst	4730	5172	18134	1582	1650	5059
dar.a) Universität	1175	1200	4738	276	395	877
b) Universitätskliniken	1664	1838	6537	1080	825	2982
5. Soziale Maßnahmen	12060	11959	41024	3567	5383	13823
dar.a) Offene Fürsorge	1527	1596	5998	295	530	1578
b) Geschlossene Fürsorge	2662	2197	7369	726	616	2556
c) Kriegsfolgenhilfe	1704	2151	6539	1090	2026	4463
6. Gesundheitswesen u.Leibesübungen	9056	9602	33764	7625	5706	19476
dar. Krankenhäuser	6827	7198	26118	6924	4759	17192
7. Bau-,Wohnungs-u.Siedlungswesen	7656	10877	31355	1239	1179	4255
dar. a) Trümmerbeseitigung und -verwertung	71	89	341	10	5	47
b) Wohnungsbau	4938	7904	20298	774	493	2476
8. Wirtschaft	2367	4907	9484	444	773	1798
9. Ernährung und Landwirtschaft	446	685	1759	112	188	472
10. Verkehr (ohne 16b)	8865	11317	34804	2866	2122	8168
dar.a) Straßenbau	2591	3042	9736	680	445	1938
b) Strom- und Hafenbau	3347	4505	13539	490	136	986
c) Hafen- u.Umschlageinrichtungen	1437	2628	7129	925	378	1729
11. Öffentliche Einrichtungen	5710	6812	22142	1093	1) 5775	1) 11689
12. Wiedergutmachung	1035	1232	4371	25	23	85
13. Zuschüsse zum Lastenausgleich	4015	2351	7760	-	-	-
14. Schuldendienst (ohne 15)	2631	1488	5375	-	31	56
15. Ausgleichsforderg.u.Sonderausgleichsforderg.gem.der 23. bzw. 45.DVO zum Umstellungsgesetz	16837	7	16819	2356	-	2356
16. Wirtschaftliche Unternehmen	4358	3157	11096	1755	282	3201
dar. a) Versorgungsunternehmen	562	51	727	122	40	917
b) Verkehrsunternehmen	3737	3043	10140	1505	1	1509
17. Landes- und Gemeindesteuern	52471	27777	108814	125182	67458	346801
18. Beitrag z.Länderfinanzausgleich	1400	-	4200	-	-	-
19. Übrige Ausgaben und Einnahmen	7057	7684	31258	6348	5292	20154
20. Abwicklung der Vorjahre	-	2) 1766	2) 1766	-	3) 187709	3) 187709
insgesamt 4)	165153	130778	488997	155707	285532	632297
davon: Ordentlicher Haushalt	155005	111086	446603	153957	203684	547442
Außerordentlicher Haushalt	10148	19692	42394	1750	81848	84855

1) Einschl. 1892(000) DM Soll-Überschuß des Gebührenhaushalts "Stadtentwässerung" aus dem Rechnungsjahr 1953 und 2852(000) DM Deckungsmittel für die aus 1953 übernommenen Haushaltsreste dieses Gebührenhaushalts. 2) Soll-Fehlbetrag des außerordentlichen Haushalts 1953. 3) Deckungsmittel für die aus 1953 übernommenen Haushaltsreste. 4) Es handelt sich um Teilergebnisse des Rechnungsjahres 1954. Die Zahlen lassen Schlüsse auf die tatsächliche Finanzlage der Freien und Hansestadt Hamburg nicht zu.

Steuerart	Juni 1953	Juli 1953	Juni 1954	Juli 1954
2. Steueraufkommen (in 1000 DM)				
a) Bundessteuern				
Umsatzsteuer	32585	37669	35550	36897
Umsatzausgleichsteuer	8967	8314	7350	8315
Beförderungsteuer	549	550	601	735
Zölle und Verbrauchsteuern	104545	89251	100434	107647
dar. Zölle	30197	22371	30530	39445
Tabaksteuer	39910	33089	42224	39998
Kaffeesteuer	11354	10356	5477	5693
Teesteuer	758	804	251	317
Zuckersteuer	1721	876	309	242
Aus dem Branntweinmonopol	1018	937	923	1002
Mineralölsteuer	19566	20796	20698	20931
Notopfer Berlin	7698	3105	8986	3658
Übrige Bundessteuern	1	- 1	- 0	1
Summe der Bundessteuern	154344	138887	152922	157253
Außerdem: Lastenausgleichsabgaben	4494	4410	2683	6434
b) Landessteuern				
Lohnsteuer	20818	20732	19799	21944
Veranlagte Einkommensteuer	38671	15568	38978	11561
Körperschaftsteuer	48418	3648	47218	5301
Nicht veranlagte Steuer vom Ertrag	1447	3981	1730	4792
Summe der Eink.- und Körperschaftsteuer	109353	43928	107726	43597
darunter				
an den Bund abgeführt	37873	17617	33866	9857
an andere Länder nach dem Zerlegungsgesetz abgeführt	8796	222	18604	17658
Mithin:				
Hamburg daraus verbliebene Einnahmen	62684	26089	55255	16082
Vermögensteuer	272	30	990	977
Erbschaftsteuer	273	280	303	343
Grunderwerbsteuer	169	320	477	576
Kapitalverkehrsteuer	195	255	363	1380
Versicherungsteuer	1184	1319	1361	1487
Rennwett- und Lotteriesteuer	931	698	992	665
Wechselsteuer	505	613	485	652
Feuerschutzsteuer	148	141	151	155
Kraftfahrzeugsteuer	1713	2038	1989	2225
Biersteuer	851	1043	925	1217
Übrige Landessteuern	0	284	- 0	- 2
Summe der Landessteuern	115594	50949	115762	53274
c) Gemeindesteuern				
Grundsteuer A und B	1114	933	978	842
Gewerbesteuer n.d.Ertrag u.d.Kapital	6857	6282	6718	5074
Gewerbesteuer nach der Lohnsumme	182	5535	224	6320
Gewerbesteuerausgleichbeträge	-	-	-	- 263
Zuschläge zur Grunderwerbsteuer 1)	226	392	-	-
Gemeindegetränkesteuer	629	589	638	646
Kinosteuer	564	469	617	690
Übrige Vergnügungsteuer	158	123	159	208
Hundesteuer	132	365	84	405
Übrige Gemeindesteuern	-	2	0	-
Summe der Gemeindesteuern	9863	14689	9420	14185

1) Die gemeindlichen Zuschläge zur Grunderwerbsteuer sind ab 1.4.1954 in die Landessteuer einbezogen

Sachgebiet	Juni 1953	Juli 1953	Juni 1954	Juli 1954
3. Menge, Wert und Absatz verbrauchsteuerpflichtiger Waren				
a) Tabak 1)				
Steuerwert der ausgelieferten Tabaksteuerzeichen und Steuerzeichenvordrucke und aus dem Steuerwert berechnete Mengen an tabaksteuerpflichtigen Erzeugnissen				
Steuerwert in 1000 DM	54160	39721	42768	41923
davon Zigarren	242	229	155	147
Zigaretten	53426	39251	42404	41558
Feinschnitt	403	177	140	138
Grobschnitt	87	63	70	80
Zigarettenhüllen	0	1	0	0
Mengen in 1000 Stück bzw. in kg				
Zigarren	3838	3872	2466	2250
Zigaretten	1076172	784404	836481	820969
Feinschnitt	35736	15976	12641	12048
Grobschnitt	12313	7017	7488	9529
Zigarettenhüllen	400	1070	264	320
b) Zucker				
Versteuerter Zucker und Einnahmen aus der Zuckersteuer				
Versteuerter Zucker in dz	28432	31612	13036	12171
davon Rohzucker	-	-	41	-
Anderer krist. Zucker (Verbrauchszucker)	20452	24979	2127	1714
Hiervon in das Inland eingeführt	20149	24749	1957	1451
Rübensäfte	-	-	-	-
Rübenzuckerabläufe	1800	1545	2224	2206
Stärkezucker	6180	5088	8640	8216
Zuckersteuersoll in 1000 DM	650	752	203	186
c) Bier				
Versteuertes und steuerfrei abgelassenes Bier				
Bier in hl	83055	95751	94852	82900
davon steuerfrei 2)	6787	5936	7918	8100
steuerpflichtig	76268	89815	86934	74800

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen

1) Juli 1954 vorläufige Zahlen

2) Hierin sind auch die ohne Steuerentrichtung an die Besatzungsmacht abgelassenen Biermengen enthalten

Sachgebiet	April 1954	Mai 1954	Juni 1954	Juli 1954

Geld- und Kreditwesen

1. Einlagen bei den Geschäftsbanken 1)	(Beträge in Millionen DM)			
Einlagen von Nichtbanken	2619,2	2621,1	2585,0	2540,7
Sicht- und Termineinlagen	2051,8	2041,8	1976,7	1933,9
a) Wirtschaft und Private	1626,8	1606,3	1554,8	1552,9
b) Öffentl. rechtl. Körperschaften	425,0	435,5	421,9	381,0
Spareinlagen	567,4	579,3	608,3	606,8
Einlagen von Kreditinstituten	773,2	683,1	704,7	751,3
2. Kredite der Geschäftsbanken 1) 2)				
Kredite an Nichtbanken	3028,4	2999,9	2962,7	2971,9
Kurzfristige Kredite	2078,1	2047,2	1997,6	1990,0
a) Wirtschaft und Private	2052,4	2021,2	1979,9	1972,0
b) Öffentliche Hand	25,7	26,0	17,7	18,0
Mittelfristige Kredite	256,8	247,7	241,9	241,6
a) Wirtschaft und Private	202,3	192,3	185,4	184,1
b) Öffentliche Hand	54,5	55,4	56,5	57,5
Langfristige Kredite	693,5	705,0	723,2	740,3
a) Wirtschaft und Private	661,7	672,9	690,4	707,6
b) Öffentliche Hand	31,8	32,1	32,8	32,7
Kredite an Kreditinstitute	250,2	246,7	245,6	257,8
3. Sparverkehr				
Sämtliche Geldinstitute 1) 3)				
Einzahlungen 4)	46,0	40,1	63,6	61,7
Auszahlungen	40,3	29,1	36,3	65,6
Saldo	+ 5,7	+ 11,0	+ 27,3	- 3,9
Spareinlagenbestand am Monatsende	567,4	579,3	608,3	606,8
darunter steuerbegünstigt	152,9	154,6	166,3	144,4
Sparkassen allein 5)				
Einzahlungen 4)	36,5	29,8	40,3	46,4
Auszahlungen	35,1	23,8	28,9	38,7
Saldo	+ 1,4	+ 6,0	+ 11,4	+ 7,7
Spareinlagenbestand am Monatsende	388,1	394,8	407,1	416,7
4. Boden- und Kommunalkreditinstitute				
Umlauf an Schuldverschreibungen	158,5	175,3	204,4	254,7
Hypothekenpfandbriefe	130,7	137,0	156,2	196,3
Schiffspfandbriefe 6)	6,8	7,3	7,8	9,5
Kommunalobligationen	21,0	31,0	40,4	48,9
Darlehnsbestand 2)	477,6	494,2	508,5	524,7
darunter Hypotheken auf:				
Wohnungsneubauten	120,8	123,8	127,7	133,5
gewerbliche Betriebsgrundstücke	174,4	179,5	179,6	181,9
landwirtschaftliche Grundstücke	8,5	8,6	8,8	9,0
Kommunaldarlehen	33,4	37,7	44,8	46,2
Schiffshypotheken	130,4	134,2	137,1	140,2

1) Ohne überregionale Institute, aber einschl. der Hamburger Geschäftsstellen der 3 Großbanken und der Kreissparkasse Stormarn. 2) Ohne durchlaufende Mittel. 3) Ohne Postsparkasse. 4) Ohne Zugänge aus der Umstellungsrechnung, Zinsen und sonstigen Veränderungen. 5) Sparkassen 1827, 1864 und Hamburger Filialen der Kreissparkasse Stormarn, jedoch ohne die Hamburger Filialen der Kreissparkasse Harburg. 6) Ohne hinterlegte Namensschiffspfandbriefe.

Sachgebiet		Juli 1938	Juli 1953	Juni 1954	Juli 1954
5. Wechselproteste 1)					
Anzahl der Wechselproteste		.	1517	1928	1752
Betrag in 1000 DM		.	1027	1336	1024
6. Konkurse und Vergleichsverfahren					
Konkursanträge		20	55	33	72
Konkurseröffnungen		2	12	14	21
Konkursabweisungen mangels Masse KO § 107		5	11	11	7
Anträge auf gerichtl.Vergleichsverfahren		1	11	8	11
Eröffnete Vergleichsverfahren		-	4	2	-
7. Mahn- und Offenbarungseidsverfahren					
a) Anträge auf Erlaß eines Zahlungsbefehls		2)14894	26776	25583	26744
b) Offenbarungseidsverfahren					
1. Anträge auf Abnahme des Offenbarungseides		.	3170	2917	3398
2. Haftbefehle zur Erzwingung der Ableistung des Offenbarungseides		.	1133	1033	1305
3. Manifestationen (Offenbarungseide und Versicherungen) 3)		.	337	319	336
8. Öffentliche Leihhäuser					
Verpfändungen 4)	DM	285646	410228	371806	357162
Einlösungen	DM	175811	415949	6)338780	364739
Zahl der versetzten Pfänder 4)		18707	18253	16369	15366
9. Prägungen an Münzen i.d.Münzstätte Hmb.					
Münzprägungen (Wert in DM) -Münzzeichen J-					
1-Pf-Stücke		.	60381,74	-	-
2-Pf-Stücke		.	-	-	-
5-Pf-Stücke		.	-	-	-
10-Pf-Stücke		.	-	-	-
50-Pf-Stücke		.	-	-	-
1-DM-Stücke		.	50000	700000	1000000
2-DM-Stücke		.	-	-	-
5-DM-Stücke		.	-	-	-

Öffentliche Ordnung und Sicherheit

1. Feuerlösch- und Unfalldienst				
Gesamtzahl der Alarmierungen	574	2223	2264	2247
a) Feueralarme	126	196	165	107
dav. falsche Alarme und Unfugmeldungen	33	50	32	27
bekämpfte Brände	93	146	133	80
davon Großfeuer	10	4	4	1
Mittelfeuer	11	10	15	13
Kleinfeuer	68	127	110	63
Schornsteinbrände 5)	4	5	4	3
b) Hilfeleistungen aller Art	448	2027	2099	2140
dar. bei Straßen- und Verkehrsunfällen	.	822	729	800
Betriebsunfällen	.	349	375	456
hierbei durchgeführte Unfalltransporte	.	1849	1899	1962
2. Krankenbeförderungswesen				
Ausgeführte Krankentransporte	-	5351	4694	4738

1) Ohne Geldinstitute, deren Bilanzsumme am 31.3.1948 weniger als 2 Mill.RM betrug, und ohne Wechselproteste, die im Auftrage priv. Gläubiger durch Notare und Obergerichtsvollzieher durchgeführt wurden. 2) Berechnet, indem das Jahresergebnis durch 12 geteilt wurde. 3) Ab 1.10.1953 nur noch Offenbarungseide, 4) Einschl.Erneuerungen. 5) Bis Dezember 1953 einschl. Explosionen, sofern sie Ursache eines Brandes waren. 6) Berichtigte Zahl.

Sachgebiet	Juli 1953	Juni 1954	Juli 1954
3. Feststellungen der Polizei			
Der Kriminalpolizei bekannt gewordene Straftaten	5560	5049	5513
dar. Sittlichkeitsdelikte	241	213	228
Mord und Totschlag	4	1	4
Fahrlässige Tötung	18	9	21
Körperverletzung	35	33	30
Einfacher Diebstahl	2411	2219	2378
Schwerer Diebstahl	479	433	525
Diebstähle zusammen	2890	2652	2903
darunter von Kraftfahrzeugen	81	98	116
Fahrrädern	397	343	300
Taschendiebstahl	40	30	38
Unterschlagung	337	321	334
Raub und Erpressung	16	14	18
Begünstigung und Hehlerei	43	38	78
Betrug und Untreue	683	692	716
Brandstiftung	16	13	14
Münzdelikte	52	14	14
Übertretung der Verkehrsordnung	34169	30712	33866
dav. Strafanzeigen	6411	6136	7551
Gebührenfreie Verwarnungen	1096	1003	1128
Gebührenpflichtige Verwarnungen	26662	23573	25187
4. Rechtskräftig Abgeurteilte			
Abgeurteilte insgesamt	1966	1409	1615
a) Erwachsene nach Erwachsenenrecht abgeurteilt	..	1183	1358
davon männlich	..	989	1146
weiblich	..	194	212
b) Heranwachsende nach Erwachsenenrecht abgeurteilt	..	96	81
davon männlich	..	78	71
weiblich	..	18	10
c) Jugendliche nach Jugendrecht abgeurteilt	..	96	123
davon männlich	..	88	106
weiblich	..	8	17
d) Heranwachsende nach Jugendrecht abgeurteilt	..	34	53
davon männlich	..	32	45
weiblich	..	2	8
darunter: Widerstand gegen die Staatsgewalt	22	7	18
Fahrerflucht	11	5	15
Straftaten gegen den Personenstand, die Ehe und die Familie	9	14	8
Verbrechen und Vergehen wider die Sittlichkeit	69	41	54
Beleidigung, üble Nachrede	43	44	23
Verbrechen und Vergehen gegen das Leben	6	11	10
Körperverletzung	97	66	95
Einfacher Diebstahl	309	185	266
Schwerer Diebstahl	55	37	58
Einfacher u.schwerer Diebstahl im Rückfall	71	53	67
Unterschlagung	123	90	88
Raub und Erpressung	4	3	7
Begünstigung und Hehlerei	78	42	52
Betrug und Untreue	227	168	175
Urkundenfälschung	19	15	20
Vergehen gegen das StVG.	180	179	208

1) Außerdem: Aussetzung der Verhängung der Jugendstrafe (§ 27 JGG) 3 Jugendliche und 3 Heranwachsende. Absehen von der Verfolgung (§ 45 JGG) 71 Jugendliche und 1 Heranwachsender.

Sachgebiet		Juli 1938	Juli 1953	Juni 1954	Juli 1954
Naturverhältnisse					
1.Meteorologische Beobachtungen in Hamburg 1) 2)					
a) Monatsmittel 3)					
Luftdruck 4)	mm	761,4	759,8	760,9	757,0
Luftwärme	°C	17,3	18,1	16,5	15,1
Relative Luftfeuchtigkeit	vH	72	71	69	79
Windstärke 5)		3,2	3,1	3,2	3,5
Bewölkung 6)		6,9	6,0	5,9	7,9
b) Monatssummen					
Niederschlagsmenge	mm	69,1	41,0	62,0	154,0
Heitere Tage (Bewölkg.im Mittel unt.2,0)		.	2	4	.
Trübe Tage (" " " über 8,0)		10	9	7	17
Sturmtage (Windstärke 8 und mehr)		.	1	.	.
Eistage (höchste Tageswärme unter 0° C)		.	.	.	.
Frosttage (niedrigste Tageswärme 0° C)		.	.	.	.
Sommertage (höchste Tageswärme mind. 25°C)		7	8	4	.
Sonnenscheindauer	Std.	199,5	224	199	137
Tage ohne Sonnenschein		.	.	1	5
Tage mit Niederschlägen		10	5	9	4
dar. mit Regen (mind. 0,1 mm)		21	26	21	27
Schneefall (mind.0,1 mm)		17	20	18	24
Gewitter		.	.	.	.
		4	7	4	1
2.Wasserstände der Elbe 7)					
a) bei Hamburg (Schreibpegel Hmb.-St.Pauli)					
Hochwasser					
Höchster Stand	m	6,97	7,37	7,31	7,83
Niedrigster Stand	m	6,21	6,44	6,16	6,27
Mittlerer Stand	m	6,57	6,80	6,62	6,99
Niedrigwasser					
Höchster Stand	m	4,37	4,67	4,80	5,13
Niedrigster Stand	m	3,83	4,01	3,85	3,93
Mittlerer Stand	m	4,14	4,31	4,14	4,50
b) bei Cuxhaven (Schreibpegel Steubenhöft)8)					
Hochwasser					
Höchster Stand	m	6,77	7,13	7,04	7,15
Niedrigster Stand	m	5,93	6,05	5,90	5,93
Mittlerer Stand	m	6,34	6,50	6,37	6,52
Niedrigwasser					
Höchster Stand	m	3,79	4,15	4,39	4,32
Niedrigster Stand	m	3,00	3,13	2,99	3,20
Mittlerer Stand	m	3,39	3,55	3,51	3,68

1) Beobachtungsstelle: Klimatstation Botanischer Garten - Innenstadt -. 2) Ein Punkt an Stelle einer Zahl hat in meteorologischen Angaben die Bedeutung einer Null (nichts). 3) Errechnet auf Grund täglich dreimaliger Beobachtungen. 4) Reduziert auf 0° C Normalschwere und Meeresspiegel. 5) 1 bis 12 nach der Beaufortskala. 6) Bewölkungsgrade: 0 bis 10 (0 = wolkenlos, 10 = volle Bewölkung).
7) Höhe über Pegelnull; Pegelnull = NN - 5,00 m. 8) Vom 21.4.1954 bis 20.5.1954 Pegel "Alte Liebe".

noch: Veröffentlichungen des Statistischen Landesamtes

Hamburg in Zahlen

In der Zeitschrift "Hamburg in Zahlen" werden wichtige Ergebnisse aus statistischen Erhebungen mit ausführlichem Text und Schaubildern dargestellt, die über den statistischen Fachbereich hinaus von allgemeinem Interesse sind.

In der letzten Zeit sind u.a. erschienen:

Heft Nr.	6/54	Zahl und Alter der Hamburgischen Beamten, Ruhestandsbeamten und Beamtenwitwen am 1.März 1952
Heft Nr.	7/54	Die Straßenverkehrsunfälle 1953 im Vergleich mit den Vorjahren
Heft Nr.	8/54	Die Pfandhäuser in Hamburg im Jahre 1953
Heft Nr.	9/54	Vieh und Fleisch in Hamburg im Jahre 1953
Heft Nr.	10/54	Die Zweigniederlassungen Hamburger Unternehmungen außerhalb Hamburgs und auswärtiger Unternehmungen in Hamburg
Heft Nr.	11/54	Die allgemeinbildenden Schulen und Sonderschulen in der Freien und Hansestadt Hamburg
Heft Nr.	12/54	Die Bauüberhangserhebung am 31.Dezember 1953
Heft Nr.	13/54	Der Luftverkehr des Flughafens Hamburg-Fuhlsbüttel bis 1953/54
Sonderheft		Beschäftigung und Arbeitslosigkeit im Hamburger Gebiet

Statistik des Hamburgischen Staates

Quellenwerk für die Veröffentlichung der wichtigsten Tabellen aus großen Zählungen

Band 36:	Die Volkszählung am 13. September 1950
Band 37:	Die Berufszählung am 13. September 1950
Band 38:	Die Wohnungszählung am 13. September 1950
Band 39:	Die Arbeitsstättenzählung am 13. September 1950
Band 40:	Ergänzungsband zur Volkszählung von 1950
Band 41:	Die Handwerkszählung am 30.September 1949
Band 42:	Gehalts- und Lohnstrukturerhebung 1951/52 in Hamburg

Aus Hamburgs Verwaltung und Wirtschaft

Bis 1939 als Monatsschrift; seitdem als Sondernummern über wichtige Gebiete aus Hamburgs Verwaltung und Wirtschaft. Die nächsten Hefte werden die Ergebnisse der Bundestagswahl und Bürgerschaftswahl 1953 bringen.

Statistisches Jahrbuch 1952

Die Herausgabe des Statistischen Jahrbuches der Freien und Hansestadt Hamburg, das seit 1925 in regelmäßiger Folge erschienen war, mußte bei Kriegsausbruch eingestellt werden. Der nunmehr vorgelegte Jahrgang 1952 enthält in erster Linie statistische Angaben über das Kalenderjahr oder das Rechnungsjahr 1952; in einigen Fällen konnten auch bereits Zahlen aus dem Jahre 1953 geboten werden.
Das Verzeichnis der Veröffentlichungen der Monatshefte Oktober und November 1953 läßt die inhaltliche Gliederung des Statistischen Jahrbuches erkennen.
Das Jahrbuch 1952 ist 267 Seiten stark; der Verkaufspreis beträgt 7,80 DM

Veröffentlichungen, auch auszugsweise, nur mit Quellenangabe gestattet

Druck und Vertrieb: Statistisches Landesamt Hamburg, Hamburg 11, Steckelhörn 12

DIE STADTTEILE DER FREIEN UND HANSESTADT HAMBURG

Stadtteil	Abk.	Stadtteil	Abk.	Stadtteil	Abk.	Stadtteil	Abk.	Stadtteil	Abk.
Allermöhe	Am	Duvenstedt	Du	Hausbruch	Hb	Moorfleet	Mf	St.Georg	St.G
Alsterdorf	Ad	Eidelstedt	Es	Heimfeld	He	Moorwerder	Mw	St.Pauli	St.P
Altengamme	Ag	Eilbek	Eb	Hoheluft-Ost	HO	Neuenfelde	Nf	Sasel	Sa
Altenwerder	Aw	Eimsbüttel	Ei	Hoheluft-West	HW	Neuengamme	Ng	Schnelsen	Ss
Altona-Altstadt	AA	Eißendorf	Ed	Hohenfelde	Hf	Neugr.-Fischbek	NF	Sinstorf	Si
Altona-Nord	AN	Eppendorf	Ep	Horn	Ho	Neuland	Nl	Spadenland	Sp
Bahrenfeld	Bf	Farmsen	Fa	Hummelsbüttel	Hu	Neustadt	Ne	Steilshoop	Sh
Barmbek-Nord	BN	Finkenwerder	Fi	Iserbrook	Is	Niendorf	Nd	Steinwerder	Sw
Barmbek-Süd	BS	Francop	Fr	Jenfeld	Jf	Nienstedten	Ns	Stellingen	St
Bergedorf	Bd	Fuhlsbüttel	Fu	Kirchwerder	Ki	Ochsenwerder	Ow	Sülldorf	Sü
Bergstedt	Be	Georgswerder	Gw	Kl.Grasbrook	KG	Ohlsdorf	Oh	Tatenberg	Ta
Billbrook	Bb	Groß Borstel	GB	Klostertor	Kl	Osdorf	Od	Tonndorf	To
Billstedt	Bi	Groß Flottbek	GF	Langenbek	La	Othmarschen	Om	Uhlenhorst	Uh
Billwerder	Bw	Gut Moor	GM	Langenhorn	Lh	Ottensen	Ot	Veddel	Ve
Billw.Ausschlag	BA	Hmb.-Altstadt	HA	Lems.-Mellingst.	LM	Poppenbüttel	Po	Volksdorf	Vo
Blankenese	Bl	Hammerbrook	Hk	Lohbrügge	Lb	Rahlstedt	Ra	Waltershof	Wa
Borgfelde	Bo	Hamm-Mitte	HM	Lokstedt	Lo	Reitbrook	Re	Wandsbek	Wb
Bramfeld	Br	Hamm-Nord	HN	Lurup	Lu	Rissen	Ri	Wellingsbüttel	We
Cranz	Cr	Hamm-Süd	HS	Marienthal	Mt	Rönneburg	Rö	Wilhelmsburg	Wi
Curslack	Cu	Harburg	Hg	Marmstorf	Ma	Rothenburgsort	Ro	Wilstorf	Wf
Dulsberg	Db	Harvestehude	Hv	Moorburg	Mb	Rotherbaum	Rb	Winterhude	Wh
								Wohld.Ohlstedt	WO

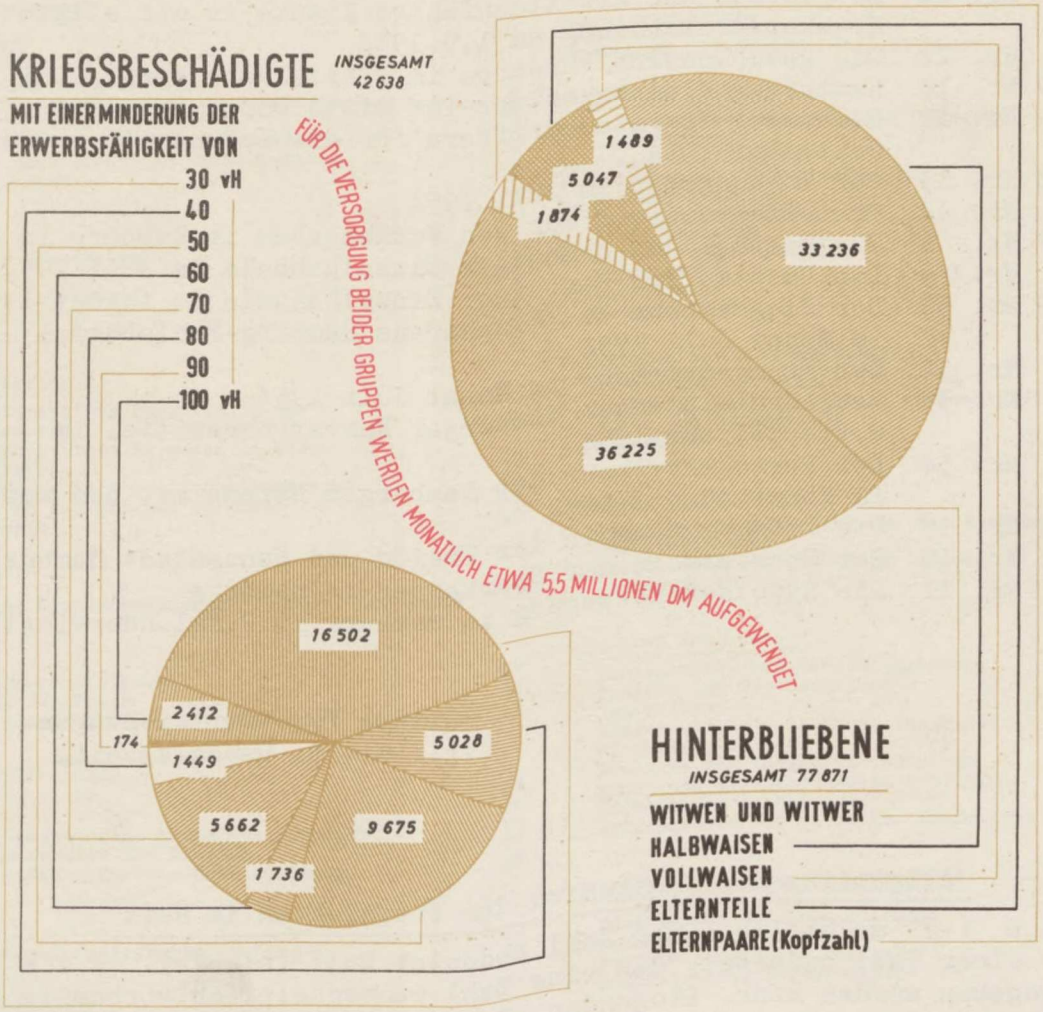
Hamburger Statistische Monatsberichte

HERAUSGEGEBEN VOM STATISTISCHEN LANDESAMT DER FREIEN UND HANSESTADT HAMBURG

JAHRGANG 1954 AUGUST - HEFT

P

DIE VERSORGUNGSBERECHTIGTEN KRIEGSBESCHÄDIGTEN UND KRIEGSHINTERBLIEBENEN IN HAMBURG AM 30.6.1954



STATISTISCHES LANDESAMT HAMBURG

Veröffentlichungen des Statistischen Landesamtes

Hamburger Statistische Monatsberichte

Die Monatsberichte sind seit 1948 in der vorliegenden Form vierteljährlich erschienen. Seit Beginn des Jahres 1952 werden sie monatlich herausgegeben. Die Beilage "Besondere Zahlenübersichten", die seit 1952 in Verbindung mit den Monatsberichten erschien, wird ab Anfang des Jahres 1954 durch die Schriftenreihe "Hamburger Statistische Informationen" ersetzt.

Hamburger Statistische Informationen

Die Informationen dienen zur schnellen Berichterstattung über wichtige statistische Zahlen.
Für die einzelnen Sachgebiete sind besondere Berichtsreihen gebildet worden.

Seit Herausgabe des Monatsberichtes Juli 1954 sind erschienen:

Reihe A	Nr. 14	Die Bevölkerungsentwicklung in den Ortsteilen im 2.Vierteljahr 1954
	Nr. 15	Die Bevölkerungsentwicklung in der Freien und Hansestadt Hamburg im Monat Juli 1954
Reihe C	Nr. 18	Rechnungsergebnisse und Vermögensstand der sozialen Krankenversicherung mit Hauptsitz Hamburg im 2.Kalendervierteljahr (April/Juni) 1954
	Nr. 19	Die öffentliche Fürsorge im Vierteljahr April/Juni 1954
	Nr. 20	Der Lastenausgleich in Hamburg im 1.Kalenderhalbjahr 1954
	Nr. 21	Mitglieder und arbeitsunfähige Kranke in der allgemeinen Krankenversicherung am 1.9.1954
	Nr. 22	Die geschlossene Fürsorge im Vierteljahr April/Juni 1954
Reihe D	Nr. 18	Hamburger Kleinhandelspreise Mitte September 1954
	Nr. 19	Hamburger Preisindexziffern für die Lebenshaltung für September 1954
Reihe E	Nr. 13	Der Wohnungsbau im Juli 1954
	Nr. 14	Preisindexziffern für den Wohnungsbau in Hamburg im Aug. 1954
Reihe F	Nr. 8	Die Umsätze des Hamburger Einzelhandels im Juli 1954
	Nr. 9	Die Umsätze des Hamburger Einzelhandels im August 1954
Reihe G	Nr. 31	Der Flugverkehr des Flughafens Hamburg-Fuhlsbüttel im Monat Juli 1954
	Nr. 32	Der Fremdenverkehr im Monat Juli 1954
	Nr. 33	Verkehrsleistungen Hamburger Nahverkehrsmittel im 2.Vierteljahr 1954
	Nr. 34	Der Personenverkehr des Hamburger Hafens mit dem Ausland im Monat August 1954
Reihe H	Nr. 5	Die Bodenbenutzung in der Freien und Hansestadt Hamburg
Reihe J	Nr. 10	Der Sparverkehr der Sparkassen in Hamburg
	Nr. 11	Die Hypothekenbewegung in Hamburg im 2.Kalendervierteljahr 1954

Weitere Veröffentlichungen
vgl. die 3. Umschlagseite

Allgemeine Bemerkungen zu den Übersichten im Heft

S t r i c h (-) an Stelle einer Zahl bedeutet Null (nichts). P u n k t (.) an Stelle einer Zahl bedeutet, daß eine Zahl wahrscheinlich vorhanden ist, aber nicht angegeben werden kann. Liegender D o p p e l p u n k t (..) an Stelle einer Zahl bedeutet, daß die Angabe einer Zahl unzweckmäßig ist oder daß die tatsächliche Voraussetzung für die Fragestellung nicht zutrifft.

Sachgebiet	Aug. 1938	Juli 1953	Aug. 1953	Juni 1954	Juli 1954	Aug. 1954
Bevölkerung						
1.Einwohnerzahl 1)						
Bezirk Hamburg-Mitte 2)	454489	268737	269333	273819	274085	.
Altona	220298	277877	278010	278532	278339	.
Eimsbüttel	244535	259325	259112	260374	260294	.
Hamburg-Nord	424114	400564	401681	410355	411297	.
Wandsbek	166676	239384	240104	245971	247715	.
Bergedorf	52587	81142	80975	80760	80660	.
Harburg	135689	182539	182740	185763	186110	.
Hamburg insgesamt 3)	1698388	1709568	1711955	1735574	1738500	.
davon männlich	806778	794357	795350	805757	807150	.
weiblich	891610	915211	916605	929817	931350	.
dar. Zugewanderte (a.d.Ostzone,Berlin und dem Saargebiet)	-	99768	100701	110134	111370	.
Vertriebene	-	157957	158968	168880	169925	.
Ausländer 4)	.	22189	22094	19637	19769	20164
2.Natürliche Bevölkerungsbewegung						
Eheschließungen	1418	1301	2065	1405	1657	2355
Eheschließungen a.T.d.Bevölkerung	9,9	9,0	14,2	9,9	11,2	15,9
Ehescheidungen	.	298	178	334	313	.
Lebendgeborene von ortsansässigen Müttern	2303	1388	1381	1550	1622	1480
darunter unehelich	191	145	152	169	171	137
Lebendgeborene a.T.d.Bevölkerung	16,2	9,6	9,5	10,9	11,0	10,0
Unehelich Geborene vH d.Geborenen	8,4	10,6	11,0	10,9	10,5	9,3
Totgeborene von ortsansässigen Müttern	41	18	45	32	25	21
darunter unehelich	5	4	5	4	2	3
Totgeborene vH der Geborenen	1,7	1,3	3,2	2,0	1,5	1,4
In Anstalten Geborene (lebend und tot)	.	1086	1131	1243	1324	1202
Gestorbene Ortsansässige	1584	1474	1411	1544	1474	1363
darunter unter 1 Jahr alt	103	48	49	45	44	46
" 70 u. mehr Jahre alt	574	715	696	772	714	.
Gestorbene Ortsansässige a.T. der Bevölkerung	11,1	10,2	9,7	10,8	10,0	9,2
Gestorbene Säuglinge a.T. Lebendgeborene 5)	43,3	33,5	34,6	29,7	27,8	30,3
Geburten-(+), Sterbeüberschuß(-)	+ 719	- 86	- 30	+ 6	+ 148	+ 117
3.Wanderungsbewegung						
a) Wanderungsbilanz						
Zugezogene Personen	7244	8397	6377	6104	6350	6449
Fortgezogene Personen	8177	4464	3960	3723	3572	.
Umgezogene Personen	26099	16985	17983	16578	18050	17458
Wanderungsgewinn(+) oder -verlust(-)	- 933	+3933	+2417	+2381	+2778	.
davon männlich	.	+1729	+1019	+1067	+1314	.
weiblich	.	+2204	+1398	+1314	+1464	.

1) Spalte 1938: Ständige Bevölkerung nach der Volkszählung am 17.5.1939. 2) Einschl. Schiffsbevölkerung.3) Am Monatsende nach der Fortschreibung der Volkszählung 1950. 4) Nach Angaben d.Polizei Hamburg. 5) Berechnet unt.Berücksichtigung d.Geburtenentwicklung.

Sachgebiet	Juni 1953	Juli 1953	Aug. 1953	Juni 1954	Juli 1954	Aug. 1954
	Zuzüge					
b) Herkunft						
Schleswig-Holstein	1821	1685	1701	1551	1617	1788
darunter						
Landkreis Lauenburg	199	171	192	155	172	203
" Pinneberg	340	348	297	261	278	293
" Segeberg	97	102	97	107	94	86
" Steinburg	103	113	135	89	97	166
" Stormarn	365	313	286	311	316	374
Niedersachsen	1380	1241	1349	1148	1162	1253
darunter						
Landkreis Harburg	304	241	256	227	208	191
" Stade	117	146	144	117	98	135
Bremen	79	60	79	68	92	67
Nordrhein-Westfalen	500	524	499	508	512	539
Hessen	126	142	122	166	176	158
Rheinland-Pfalz	70	69	62	58	66	65
Baden-Württemberg	152	143	196	137	191	260
Bayern	184	228	241	188	209	223
Berlin-West	2106	3471	1145	1163	941	641
Berlin-Ost	18	8	11	14	43	27
Sowjetische Zone	192	256	417	551	680	885
Saargebiet	4	3	10	5	6	8
Deutsche Ostgebiete unter fremder Verwaltung	-	-	1	-	-	-
Ausland	447	471	426	443	576	464
Kriegsgefangenschaft	-	1	1	1	1	-
Unbekannt	86	95	117	103	78	71
c) Personengruppen 1)						
Hamburger	961	969	1024	521	769	447
Vertriebene	1735	2235	1624	1666	1533	1755
Zugewanderte (aus der Ostzone, Berlin und dem Saargebiet)	2273	3073	1613	1648	1730	1552
Sonstige	1848	1778	1817	1925	1920	2339
Ausländer	348	342	299	344	398	356
d) Altersgruppen						
0 bis unter 6	512	578	425	348	358	345
6 " " 15	753	1011	760	583	616	729
15 " " 18	397	588	384	343	392	382
18 " " 20	419	398	393	384	447	454
20 " " 45	3386	3778	2969	3035	3096	3230
45 " " 60	1067	1357	922	886	909	814
60 " " 65	217	264	176	162	172	174
65 " " 70	170	177	140	135	163	124
70 und darüber	244	246	208	228	197	197

1) Nach dem Wohnsitz am 1.9.1939

Sachgebiet	Juni 1953	Juli 1953	Aug. 1953	Juni 1954	Juli 1954	Aug. 1954
	Fortzüge					
e) Ziel						
Schleswig-Holstein	1154	1028	941	1087	1016	.
darunter						
Landkreis Lauenburg	143	136	116	105	124	.
" Pinneberg	217	197	199	213	231	.
" Segeberg	61	40	45	68	63	.
" Steinburg	40	40	36	56	54	.
" Stormarn	239	255	201	211	188	.
Niedersachsen	622	636	640	622	669	.
darunter						
Landkreis Harburg	136	137	154	129	138	.
" Stade	51	53	56	39	35	.
Bremen	84	59	72	63	80	.
Nordrhein-Westfalen	1839	1468	910	534	559	.
Hessen	373	181	230	169	181	.
Rheinland-Pfalz	107	90	96	108	86	.
Baden-Württemberg	261	228	220	292	141	.
Bayern	180	147	146	166	133	.
Berlin-West	67	75	70	76	92	.
Berlin-Ost	4	-	-	10	7	.
Sowjetische Zone	11	31	61	80	109	.
Saargebiet	1	-	6	10	7	.
Deutsche Ostgebiete unter fremder Verwaltung	-	-	-	-	-	.
Ausland	547	488	502	465	461	.
Unbekannt	38	33	66	41	31	.
f) Personengruppen 1)						
Vertriebene	1197	949	787	617	649	.
Zugewanderte (aus der Ostzone, Berlin und dem Saargebiet)	1389	1168	759	645	614	.
Sonstige	2522	2151	2206	2265	2119	.
Ausländer	180	196	208	196	190	.
g) Altersgruppen						
0 bis unter 6	351	316	257	191	192	.
6 " " 15	592	446	360	338	300	.
15 " " 18	287	227	190	195	178	.
18 " " 20	284	214	209	205	243	.
20 " " 45	2763	2339	2148	2076	1963	.
45 " " 60	712	642	541	507	470	.
60 " " 65	128	106	109	75	74	.
65 " " 70	76	83	56	61	64	.
70 und darüber	95	91	90	75	88	.

1) Nach dem Wohnsitz am 1.9.1939

Sachgebiet	Aug. 1938	Aug. 1953	Juli 1954	Aug. 1954
Gesundheitswesen				
1. Krankenanstalten in Hamburg				
a) Öffentliche Krankenanstalten				
Bettenbestand am Monatsende 1)	9484	11888	11987	11964
darunter gesperrt	.	1189	741	736
Zugang an Patienten	9646	11972	12109	11801
Abgang an Patienten durch Tod	676	583	650	612
" " " " Entlassung	8801	11431	12144	10902
Patientenbestand am Monatsende	6762	9432	8787	9074
Krankenverpflegungstage	216847	296009	301280	288495
Bettenausnutzung in vH 2)	73,8	89,0	85,3	82,8
b) Gemeinnützige Krankenanstalten 3)				
Bettenbestand am Monatsende 1)	4333	4320	4426	4425
darunter gesperrt	.	-	-	-
Zugang an Patienten	4615	4613	4880	4705
Abgang an Patienten durch Tod	194	150	162	166
" " " " Entlassung	4298	4328	4968	4460
Patientenbestand am Monatsende	2932	3929	3600	3679
Krankenverpflegungstage	90587	118447	118881	115383
Bettenausnutzung in vH 2)	67,4	88,2	86,4	84,1
c) Privatkrankenanstalten				
Bettenbestand am Monatsende 1)	.	435	458	458
darunter gesperrt	.	-	-	-
Zugang an Patienten	.	591	626	622
Abgang an Patienten durch Tod	.	6	9	8
Abgang an Patienten durch Entlassung	.	543	657	585
Patientenbestand am Monatsende	.	324	311	340
Krankenverpflegungstage	.	9162	11084	10465
Bettenausnutzung in vH 2)	.	68,2	78,3	73,7
2. Hamburgische Krankenanstalten außerhalb Hamburgs				
a) Öffentliche Krankenanstalten				
Bettenbestand am Monatsende 1)	189	1068	1068	1068
darunter gesperrt	.	51	-	-
Zugang an Patienten	32	293	254	283
Abgang an Patienten durch Tod	-	14	10	9
" " " " Entlassung	19	309	345	241
Patientenbestand am Monatsende	172	835	829	862
Krankenverpflegungstage	5192	27080	28030	26562
Bettenausnutzung in vH 2)	88,6	85,4	84,7	80,2
b) Tbc-Heilstätten				
Bettenbestand am Monatsende 1)	823	1773	1757	1757
darunter gesperrt	.	25	56	21
Zugang an Patienten	199	355	459	319
Abgang an Patienten durch Tod	9	3	2	4
" " " " Entlassung	179	361	430	351
Patientenbestand am Monatsende	823	1699	1613	1577
Krankenverpflegungstage	25577	53286	49594	50142
Bettenausnutzung in vH 2)	100	98,3	94,4	94,1

1) Ohne Säuglingsbetten. 2) Ohne gesperrte Betten, 1938 dagegen einschließlich gesperrte Betten. 3) 1938 einschließlich Privatkrankenanstalten.

Sachgebiet	Aug. 1938	Aug. 1953	Juli 1954	Aug. 1954
3. Anstalten für Geisteskranke				
a) Öffentliche Krankenanstalten in Hamburg				
Bettenbestand am Monatsende	2900	1357	1495	1494
darunter gesperrt	.	64	45	142
Zugang an Patienten	184	364	327	316
Abgang an Patienten durch Tod	25	50	36	31
" " " " Entlassung	169	343	307	285
Patientenbestand am Monatsende	2910	975	1093	1093
Krankenverpflegungstage	88217	29420	32542	32245
Bettenausnutzung in vH 1)	98,1	75,1	75,1	74,3
b) Gemeinnützige Krankenanstalten in Hamburg				
Bettenbestand am Monatsende	1617	1317	1301	1301
darunter gesperrt	.	-	-	-
Zugang an Patienten	22	10	13	9
Abgang an Patienten durch Tod	7	2	2	2
" " " " Entlassung	9	9	6	5
Patientenbestand am Monatsende	1617	1270	1277	1279
Krankenverpflegungstage	50127	39370	39525	39618
Bettenausnutzung in vH 1)	100	96,4	98,0	98,2
c) Gemeinnützige Krankenanstalten außerhalb Hamburgs				
Bettenbestand am Monatsende	.	1355	1300	1300
darunter gesperrt	.	-	-	-
Zugang an Patienten	.	53	34	4
Abgang an Patienten durch Tod	.	3	3	4
" " " " Entlassung	.	11	27	14
Patientenbestand am Monatsende	.	1266	1152	1138
Krankenverpflegungstage	.	39332	35675	35268
Bettenausnutzung in vH 1)	.	93,6	88,5	87,5
4. Meldepflichtige übertragbare Krankheiten				
Diphtherie	229	15	10	8
Scharlach	211	227	181	161
Keuchhusten	259	231	76	109
Übertragbare Genickstarre	2	1	-	3
" Gehirnentzündung	-	1	-	-
" Kinderlähmung	12	12	4	5
Typhus	16	10	9	11
Paratyphus	14	16	32	9
Übertragbare Ruhr	26	9	5	5
Bakt. Lebensmittelvergiftung	.	11	39	23
Epidemische Leberentzündung	.	46	104	90
Weil'sche Krankheit	.	6	3	1
Gonorrhoe männlich	.	115	116	121
weiblich	.	109	112	98
Lues männlich	.	16	5	5
weiblich	.	13	6	14

1) Ohne gesperrte Betten, 1938 dagegen einschließlich gesperrte Betten

Sachgebiet	Aug. 1938	Aug. 1953	Juli 1954	Aug. 1954
5. Gestorbene nach wichtigen Todesursachen 1)				
Gestorbene insgesamt	1573	1411	1474	1363
darunter an				
Tuberkulose der Atmungsorgane	78	26	22	19
Diphtherie	6	1	-	-
Krebs	266	325	330	320
Gehirnblutungen	111	187	222	209
Herzkrankheiten	177	288	297	246
Lungenentzündung	66	32	35	20
Nierenentzündung	23	19	6	10
Freitod	58	39	53	42
Verkehrsunfälle	) 72	31	25	36
andere Verunglückungen	)	46	48	49
Frühgeburt (unter 1 Jahr)	27	19	16	16
6. Tuberkulosekranke 2)				
a) Neuzugänge im Berichtsmonat				
1a) Bakteriologisch offen	.	70	80	69
1b) Klinisch offen	.	26	41	31
Offene Tbc der Atmungsorgane zusammen	.	96	121	100
1c) Aktiv geschl.Tbc der Atmungsorgane	.	340	369	297
1d) Aktive Tbc anderer Organe	.	39	49	28
Aktive Tuberkulose insgesamt	.	475	539	425
b) Bestand am Monatsende				
1a) Bakteriologisch offen	.	4818	4822	4854
1b) Klinisch offen	.	2689	2544	2537
Offene Tbc der Atmungsorgane zusammen	.	7507	7366	7391
1c) Aktiv geschl. Tbc der Atmungsorgane	.	18656	18961	19076
1d) Aktive Tbc anderer Organe	.	2367	2446	2448
Aktive Tuberkulose insgesamt	.	28530	28773	28915

Kulturpflege

1. Öffentliche Büchereien				
Hamburger öffentliche Bücherhallen 3)				
ausgeliehene Bände	54415	79146	127663	112600
" Noten	.	1958	2108	1829
Besucher der Lesesäle	4) 1127	508	-	5) -
Staats- und Universitäts-Bibliothek				
ausgeliehene Bände	4879	8822	13488	9457
Besucher der Lesesäle	2318	3496	7137	4266
Commerz-Bibliothek				
ausgeliehene Bände	1334	2532	3023	2798
Besucher der Lesesäle	1642	1735	1601	1600
Hamburgisches Weltwirtschafts-Archiv				
Besucher der Lesesäle	7222	1518	2766	1481

1) Nur Ortsansässige, dagegen für 1938 einschl. Ortsfremde ohne außerhalb Hamburgs gestorbene Ortsansässige. 2) Erfassung bei den Fürsorgestellen. 3) 19 hauptamtlich geleitete Büchereien einschl. 1 Musikbücherei. 1938 ohne Musikbücherei, jedoch einschließlich der Stadtbücherei Altona, Harburg und Wandsbek. 4) Ohne Stadtbücherei Wandsbek. 5) Lesezimmer für Erwachsene ab April 1954 aufgehoben. Lesezimmer für Kinder besteht nur in den Wintermonaten.

Sachgebiet	Aug. 1938	Aug. 1953	Juli 1954	Aug. 1954
2. Museen				
Besucher				
Museum für Völkerkunde	1772	9894	8474	7285
" " Hamburgische Geschichte	5721	8762	12465	10443
" " Kunst und Gewerbe	2036	4780	5110	2150
Altonaer Museum	3699	2580	4006	4005
Kunsthalle	11678	14237	10940	18191
Planetarium	813	2607	1876	2105
3. Theater und Konzerte 1)				
Hamburgische Staatsoper 2)				
Vorstellungen	11	2	-	7) 1
Plätze	1818	1232	1232	1059
verkaufte Karten	5918	2420	-	700
Deutsches Schauspielhaus				
Vorstellungen	-	31	-	16
Plätze	1795	1570	1570	1570
verkaufte Karten	-	28557	-	19564
Thalia-Theater				
Vorstellungen	3	16	9	11
Plätze	1331	669	669	669
verkaufte Karten	2576	7226	5243	4289
Hamburger Kammerspiele				
Vorstellungen	-	9	-	14
Plätze	-	535	535	500
verkaufte Karten	-	4374	-	6374
St.Pauli-Theater				
Vorstellungen	31	33	31	34
Plätze	938	875	875	875
verkaufte Karten	12475	17800	14230	12892
Richard-Ohnsorg-Theater 3)				
Vorstellungen	-	34	2	11
Plätze	364	350	350	350
verkaufte Karten	-	12066	521	1975
Musikhalle 4)				
Konzerte	.	7	-	8) 3
Plätze	1982	1982	1982	1802
verkaufte Karten	.	5970	-	4849
4. Lichtspieltheater 5)				
Theater	104	138	155	154
Plätze	66861	68778	79092	78687
verkaufte Karten	1573619	2508256	3082400	9) 2932496
5. Rundfunk und Fernsehen				
Rundfunk-Teilnehmer 6)	353415	529941	550010	551338
Fernseh-Teilnehmer	-	284	2253	2610

1) Die Spielzeit 1954/55 hat im allgemeinen in der Mitte des Monats August 1954 begonnen. 2) Während des Umbaus der Staatsoper ist das Theater am Besenbinderhof von der Staatsoper belegt. 3) Einschließlich auswärtiger Gastspiele. 4) Steuerpflichtige Veranstaltungen. 5) Ohne Lichtspieltheater der Besatzungsmacht. 6) Rundfunk- und Zusatzgenehmigungen im Postamtsbezirk Hamburg. 7) Vergl. hierzu Anmerkung 8. 8) Opernaufführungen von der Hamburger Staatsoper. 9) Außerdem 2 613 Besucher in 4 Wanderkinos.

Sachgebiet	Aug. 1953	Juli 1954	Aug. 1954

Öffentliche Fürsorge [1]

1. Laufend unterstützte Parteien in der offenen Fürsorge			
a) Kriegsfolgenhilfeempfänger	4432	4659	4751
dav. Heimatvertriebene und Gleichgestellte	1116	1431	1484
Evakuierte und Gleichgestellte	62	47	50
Zugewanderte aus der Sowjetzone und Berlin	356	416	411
Ausländer und Staatenlose	204	234	225
Angehörige von Vermißten usw., Kriegsbeschädigte, Kriegshinterbliebene usw.	2694	2531	2581
b) Empfänger der allg.(nicht kriegsbedingten)Fürsorge	17673	20678	20801
c) Laufend unterstützte Parteien insgesamt (a + b)	22105	25337	25552
davon Hilfsbedürftige über 65 Jahre	.	10596	10636
dar. mit anderweitigen öffentlichen Sozialleistungen	.	6846	6908
Arbeitslose unter 65 Jahre	.	1087	1061
dar. mit anderweitigen öffentlichen Sozialleistungen	.	947	908
Schwererwerbsbeschränkte unter 65 Jahre	.	4888	4885
dar. mit anderweitigen öfftl.Sozialleistungen	.	3207	3267
Pflegekinder	.	1618	1644
dar. mit anderweitigen öffentlichen Sozialleistungen	.	402	393
Sonstige Hilfsbedürftige unter 65 Jahre	.	7148	7326
dar. mit anderweitigen öffentlichen Sozialleistungen	.	2295	2460
2. Laufend unterstützte Personen in der offenen Fürsorge			
a) Kriegsfolgenhilfeempfänger	7082	7314	7477
dav. Heimatvertriebene und Gleichgestellte	1607	2295	2402
Evakuierte und Gleichgestellte	82	63	68
Zugewanderte aus der Sowjetzone und Berlin	509	632	655
Ausländer und Staatenlose	420	525	513
Angehörige von Vermißten usw., Kriegsbeschädigte, Kriegshinterbliebene usw.	4464	3799	3829
b) Empfänger der allg. (nicht kriegsbedingten) Fürsorge	28196	30455	30556
c) Laufend unterstützte Personen insgesamt (a + b)	35278	37769	38033
davon Hilfsbedürftige über 65 Jahre	.	13271	13337
dar. mit anderweitigen öffentlichen Sozialleistungen	.	9026	9161
Arbeitslose unter 65 Jahre	.	3283	3185
dar. mit anderweitigen öffentlichen Sozialleistungen	.	2980	2868
Schwererwerbsbeschränkte unter 65 Jahre	.	7899	7944
dar. mit anderweitigen öffentlichen Sozialleistungen	.	5598	5599
Pflegekinder	.	1630	1656
dar. mit anderweitigen öffentlichen Sozialleistungen	.	405	396
Sonstige Hilfsbedürftige unter 65 Jahre	.	11686	11911
dar. mit anderweitigen öffentlichen Sozialleistungen	.	3618	3805

1) Ab April 1954 sind die von der Jugendbehörde unterstützten Jugendlichen in die Statistik mit einbezogen: Juli 1 988 Jugendliche, August 1 999 Jugendliche

Sachgebiet	Aug. 1938	Aug. 1953	Juli 1954	Aug. 1954
3. Zu- und Abgänge in der offenen Fürsorge				
a) Zugänge Parteien	.	.	1454	1403
Personen	.	.	2285	2265
b) Abgänge Parteien	.	.	1181	1188
Personen	.	.	2057	2001
4. Leistungen in der offenen Fürsorge (in DM) 1)				
a) Laufende Unterstützungen	2005600	1193635	1633280	1462641
darunter Kriegsfolgenhilfe	-	231601	434306	265230
b) Einmalige Unterstüzungen der offenen wirtschaftl.Fürsorge insgesamt	244124	261054	283095	180247
dar. Kriegsfolgenhilfe	-	.	109521	75593
Von 4b an laufend Unterstützte	.	.	167001	103031
an nicht laufend Unterstützte	.	.	116094	77216
c) Einmalige Unterstützungen der offenen gesundheitl.Fürsorge insges.	173044	197169	202748	124033
dar. Kriegsfolgenhilfe	-	.	5599	4157
Von 4c an laufend Unterstützte	.	.	195049	112330
an nicht laufend Unterstützte	.	.	7699	11703
5. Jugendfürsorge				
Amtsvormundschaften und Amtspflegeschaften	13164	11677	11856	11888
Privatpflegekinder	4432	4114	4203	4199
dar. aus öffentlichen Mitteln unterstützt	.	902	892	903
Unterstützungsaufwand je Kind in DM	.	39,72	41,67	40,93
Zöglinge der Jugendbehörde	5173	4668	4697	4721
dav. Minderjährige in gerichtlich angeordneter Fürsorgeerziehung	2085	602	493	479
a) in Familienerziehung	846	212	193	175
b) in Heimerziehung	1239	390	300	304
Minderjährige in freiw.öffentl.Erziehg.2)	.	1222	1245	1260
a) in Familienerziehung	.	241	258	256
b) in Heimerziehung	.	981	987	1004
Hilfsbedürftige Minderjährige in Erziehungshilfe	3088	2844	2959	2982
a) in Familienpflege	2041	970	917	931
b) in Heimpflege	1047	1874	2042	2051
Schützlinge der Jugendbehörde	147	260	227	217
a) in Heimen	147	66	25	26
b) in Arbeitsstellen	-	194	202	191
Minderjährige unter Schutzaufsicht	16679	21554	23164	23289
dav. gerichtlich angeordnete Schutzaufsicht	1462	1632	1673	1679
freiwillige Schutzaufsicht	4471	12487	14036	14094
formlose Schutzaufsicht	10746	7435	7455	7516
Fälle der Jugendgerichtshilfe	76	85	365	256
davon Jugendliche	76	85	138	101
Heranwachsende als Jugendl.abgeurteilt	-	-	94	68
" " Erwachsene "	-	-	133	87
Anträge auf Fürsorgeerziehung	19	11	30	22
Vereinigung städt. Kinder- und Jugendheime				
a) in Tagesheimen und Krippen untergebrachte Kinder	.	8929	9525	9674
b) in Vollheimen untergebrachte Kinder	.	1103	1109	1104
Jugendwohnheime untergebrachte Jugendliche	-	807	801	821

1) Ab April 1954 einschl. der Leistungen für die von der Jugendbehörde unterstützten Jugendlichen. Außerdem Aufwendungen in der halboffenen Fürsorge der Jugendbehörde: Juli 91 160 DM, August 126 720 DM. 2) August 1938 in "Minderjährige in gerichtlich angeordneter Fürsorgeerziehung" enthalten.

Sachgebiet	Aug. 1938	Aug. 1953	Juli 1954	Aug. 1954

Krankenkassen

Mitglieder- und Krankenbestand am 1. des Monats

a) Ortskrankenkasse				
Zahl der Kassen	1	1	1	1
Zahl der Mitglieder				
1. versicherungspfl. Mitgl., männlich	201721	233559	235125	234423
" " weiblich	112589	133674	135975	135252
2. versicherungsber. " männlich	16683	14394	15060	15112
" " weiblich	24563	9377	9252	9260
zusammen	355556	391004	395412	394047
3. Versicherte der Krankenvers. der Rentner	.	208244	227060	227579
Mitgliederbestand überhaupt	.	599248	622472	621626
Zahl der arbeitsunfähigen Kranken				
1. versicherungspfl. Mitgl., männlich	.	7605	7407	7505
" " weiblich	.	4792	4845	4895
2. versicherungsber. " männlich	.	192	225	202
" " weiblich	.	99	100	109
zusammen	9421	12688	12577	12711
Von 100 Mitgl. waren arbeitsunfähig krank	2,6	3,2	3,2	3,2
b) Betriebskrankenkassen, See-Krankenkasse und Innungskrankenkasse				
Zahl der Kassen	47	46	43	3) 43
Zahl der Mitglieder 1)				
1. versicherungspfl. Mitgl., männlich	117255	111056	115195	116560
" " weiblich	31300	42844	42835	44242
2. versicherungsber. " männlich	16403	12825	13911	14011
" " weiblich	7657	5586	5745	5748
zusammen	172615	172311	177686	180561
3. Versicherte der Krankenvers. der Rentner	-	7339	7584	7590
Mitgliederbestand überhaupt	172615	179650	185270	188151
Zahl der arbeitsunfähigen Kranken 2)				
1. versicherungspfl. Mitgl., männlich	.	3774	3691	3802
" " weiblich	.	1594	1468	1523
2. versicherungsber. " männlich	.	166	191	184
" " weiblich	.	92	87	92
zusammen	4123	5626	5437	5601
Von 100 Mitgl. waren arbeitsunfähig krank	2,4	3,3	3,1	3,1
c) Ersatzkassen für Arbeiter und Angestellte				
Zahl der Kassen	17	12	12	12
Zahl der Mitglieder				
1. versicherungspfl. Mitgl., männlich	62665	61314	63659	63931
" " weiblich	35399	73662	82812	83125
2. versicherungsber. " männlich	22556	34731	41186	41361
" " weiblich	3635	10152	11855	11920
zusammen	124255	179859	199512	200337

1) 1938 ohne See-Krankenkasse; Durchschnittsmitgliederzahl etwa 24 840
2) 1938 " " "
3) Vorläufiges Ergebnis für 1 Betriebskrankenkasse

Sachgebiet	Aug. 1938	Aug. 1953	Juli 1954	Aug. 1954
Zahl der arbeitsunfähigen Kranken				
1. versicherungspfl. Mitgl., männlich	.	1024	1198	1214
" " weiblich	.	1635	1854	1822
2. versicherungsber. " männlich	.	384	426	458
" " weiblich	.	166	209	177
zusammen	1897	3209	3687	3671
Von 100 Mitgl. waren arbeitsunfähig krank	1,5	1,8	1,8	1,8
d) Krankenkassen zusammen				
Zahl der Kassen	65	59	56	4) 56
Zahl der Mitglieder 1)				
1. versicherungspfl. Mitgl., männlich	381641	405929	413979	414914
" " weiblich	179288	250180	261622	262619
2. versicherungsber. " männlich	55642	61950	70157	70484
" " weiblich	35855	25115	26852	26928
zusammen	652426	743174	772610	774945
3. Versicherte der Krankenvers.d.Rentner	.	215583	234644	235169
Mitgliederbestand überhaupt	.	958757	1007254	1010114
Zahl der arbeitsunfähigen Kranken 2)				
1. versicherungspfl. Mitgl., männlich	.	12403	12296	12521
" " weiblich	.	8021	8167	8240
2. versicherungsber. " männlich	.	742	842	844
" " weiblich	.	357	396	378
zusammen	15441	21523	21701	21983
Von 100 Mitgl. waren arbeitsunfähig krank	2,4	2,9	2,8	2,8

Arbeitsmarkt

1. Umfang der Beschäftigung				
Beschäftigung am Monatsende 3)	.	.	.	.
davon männlich	.	.	.	.
weiblich	.	.	.	.
2. Angebot und Nachfrage				
a) Freie Arbeitsplätze am Monatsende	39786	2928	3979	3991
davon männlich	28573	1201	1882	1630
weiblich	11213	1727	2097	2361
b) Arbeitsuchende am Monatsende	29620	84789	80165	79470
davon männlich	22502	44325	40077	39072
weiblich	7118	40464	40088	40398
c) Arbeitslose	22014	79845	73678	73531
davon männlich	16999	40781	35862	34835
weiblich	5015	39064	37816	38696
d) Eingestellte Arbeitskräfte	17344	14755	14633	13370
davon männlich	12095	8753	9736	8872
weiblich	5249	6002	4927	4498
außerdem kurzfristig Eingestellte	14470	27369	27501	20191
davon männlich	12789	26230	25918	19041
weiblich	1681	1139	1583	1150

1) Siehe Fußnote 1 Seite 11. 2) Siehe Fußnote 2 Seite 11. 3) Die Zählung wird nur vierteljährlich in den Monaten März, Juni, September und Dezember durchgeführt.
4) Siehe Fußnote 3 Seite 11.

Berufsgruppen	Freie Arbeitsplätze am Monatsende		Arbeitslose am Monatsende 2)		Eingestellte Arbeitskräfte im Monat	
	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.
3. Der Arbeitsmarkt im August 1954 1)						
Ackerbauer, Tierzüchter, Gartenbauer	153	44	458	138	378	51
Forst-, Jagd- und Fischereiberufe	-	-	33	-	2	-
Bergmännische Berufe	-	-	4	-	-	-
darunter Bergleute	-	-	-	-	-	-
Steingewinner u.-verarb., Keramiker	4	-	83	99	49	15
Glasmacher	-	-	15	21	3	8
Bauberufe	208	-	1815	10	3097	-
darunter Maurer	152	-	63	-	607	-
Maurerhelfer	-	-	40	-	73	-
Zimmerer (ohne Helfer)	7	-	93	-	285	-
Dachdecker (ohne Helfer)	-	-	16	-	50	-
Straßen- und Tiefbauer	-	-	268	-	371	-
Maler und Lackierer	5	-	276	7	413	-
Baustätten-, Erdbewegungsarbeiter	18	-	953	-	1158	-
Metallerzeuger und -verarbeiter	127	14	2929	344	1331	83
Elektriker	6	35	574	118	231	33
Chemiewerker	38	21	630	962	124	106
Kunststoffverarbeiter	-	-	39	210	7	28
Holzverarbeiter u. zugehörige Berufe	21	1	561	136	398	16
darunter Tischler	14	-	320	-	341	2
Papierhersteller und -verarbeiter	11	25	50	557	18	174
Graphische Berufe	104	21	250	351	96	69
Textilhersteller und -verarbeiter	11	224	857	3314	133	499
Lederhersteller, Leder- u. Fellverarb.	25	6	417	289	35	42
darunter Schuhhersteller	15	1	280	118	25	1
Nahrungs- und Genußmittelhersteller	38	70	1383	2374	236	681
Hilfsberufe der Stofferzeugung und -verarbeitung	48	65	5837	8898	1001	674
Ingenieure und Techniker	86	-	502	14	100	-
Technische Sonderfachkräfte	5	11	53	32	6	4
Maschinisten und zugehörige Berufe	25	-	700	-	180	-
Kaufmännische Berufe	326	243	4261	4624	264	372
Verkehrsberufe	257	19	5655	953	820	175
Hauswirtschaftliche Berufe	-	937	-	544	-	432
Reinigungsberufe	3	23	156	3542	44	405
Gesundheitsdienst und Körperpflegeberufe	22	140	240	522	78	141
Volkspflegeberufe	-	-	13	25	-	2
Verwaltungs- und Büroberufe	67	339	1275	3348	55	442
Rechts- und Sicherheitswahrer	6	6	141	44	5	3
Dienst- und Wachberufe	12	1	4093	250	92	16
Erziehungs- u. Lehrberufe, Seelsorger	-	96	79	184	-	22
Bildungs- und Forschungsberufe	5	1	122	49	2	-
Künstlerische Berufe	22	19	1160	660	87	5
Berufstätigkeit ohne nähere Angabe des Berufs	-	-	450	6084	-	-
Sämtliche Berufsgruppen	1630	2361	34835	38696	3) 8872	4) 4498

1) Ohne Heimarbeiter. 2) Außerdem 1 593 arbeitslose Ostzonenflüchtlinge, darunter 598 Frauen, die sich bis zur Arbeitsaufnahme in Nordrhein-Westfalen vorübergehend im Durchgangslager Hamburg-Wandsbek aufhalten. 3) Außerdem 19 041 kurzfristig eingestellte Arbeitskräfte. 4) Außerdem 1 150 kurzfristig eingestellte Arbeitskräfte.

Preise und Indexziffern

Sachgebiet		Aug. 1938	Aug. 1953	Juli 1954	Aug. 1954
1. Kleinhandelspreise (in DM)					
a) Nahrungs- und Genußmittel					
Mischbrot, ortsübliches	1500 g	0,48	1,02	1,07	1,07
Roggenschrotbrot	1500 "	0,36	0,86	0,87	0,87
Weizenbrot (Weißbrot)	1 kg	0,64	0,83	0,88	0,88
Weizenkleingebäck (Rundstücke)	1 "	0,72	1,33	1,34	1,34
Weizenmehl, ortsübliche Sorte	1 "	0,44	0,78	0,78	0,78
Graupen, mittel	1 "	0,50	1,00	0,96	0,96
Weizengrieß	1 "	0,52	0,88	0,88	0,88
Reis	1 "	0,44	1,74	1,48	1,46
Haferflocken, lose	1 "	0,54	1,06	0,96	0,96
Wassernudeln	1 "	0,78	1,14	1,12	1,12
Erbsen, grüne, ungeschälte	1 "	0,68	1,24	1,18	1,18
Haushaltszucker, Raffinade	1 "	0,80	1,36	1,36	1,36
Rosinen, I.Sorte	1 "	1,14	2,16	2,10	2,10
Marmelade, Mehrfrucht, lose	1 "	0,94	1,34	1,34	1,34
Kunsthonig, gepackt	1 "	0,85	1,76	1,76	1,76
Bienenhonig, inl., in Gläsern	1 "	2,70	6,48	6,68	6,68
Bienenhonig, ausl., in Gläsern	1 "	2,60	3,32	3,40	3,44
Kartoffeln, gelbe	5 "	0,58	0,96	1) 1,15	0,95
Weißkohl	1 "	0,12	0,17	0,50	0,40
Rotkohl	1 "	0,16	0,20	0,60	0,48
Wirsingkohl	1 "	0,13	0,20	0,52	0,44
Wurzeln	1 "	0,22	0,27	0,78	0,66
Steckrüben	1 "	0,13	0,20	-	-
Zwiebeln	1 "	0,24	0,54	0,44	0,46
Tafeläpfel, mittlere Preislage	1 "	0,70	0,88	-	0,92
Rindfleisch, a) Querrippe	1 "	1,80	4,06	4,38	4,36
b) Blatt,Bug o.Knochen	1 "	2,26	5,06	5,50	5,44
Schweinefleisch, a) Bauchfleisch	1 "	1,64	3,98	4,22	4,20
b) Kotelett	1 "	2,18	5,62	6,00	5,82
Kalbfleisch, Rücken mit Nieren	1 "	2,68	5,62	5,92	5,88
Hammelfleisch, Brust, Bauch	1 "	1,80	4,02	4,64	4,60
Speck, fetter, geräucherter, inl.	1 "	2,12	3,80	4,26	4,26
Leberwurst, Hausmacher-	1 "	3,10	5,44	5,70	5,72
Jagdwurst	1 "	2,70	5,14	5,38	5,40
Streichmettwurst	1 "	2,44	5,10	5,32	5,30
Kabeljau mit Kopf	1 "	0,43	0,78	0,88	0,90
Fischfilet vom Kabeljau	1 "	0,68	1,40	-	1,36
Salzheringe, ausländische	1 "	0,70	1,22	1,22	1,22
Vollmilch, lose	1 l	0,23	0,38	0,38	0,38
Schweineschmalz, ausländisches	1 kg	2,16	2,14	2,86	2,86
Markenbutter, indländische	1 "	3,20	6,26	6,08	6,10
Margarine, Spitzensorte (ohne Supermargarine)	1 "	2,20	1,98	1,98	1,98
Margarine, Tafel-	1 "	1,26	1,26	1,32	1,32
Bayer. Emmentaler Käse, 45% i.Tr.	1 "	2,86	5,42	5,56	5,58
Limburger Käse, 20% i.Tr.	1 "	1,26	1,90	1,88	1,88
Harzer Käse, 10% i.Tr.	1 "	1,06	1,90	1,92	1,92
Eier, vollfrische, etwa 55-60 g	1 St.	0,12	0,25	0,22	0,25
Kaffee, geröstet	1 kg	4,76	32,00	23,50	23,60
Lagerbier	1/2 l	0,35	0,62	0,62	0,62
Branntwein, einf. 38%, 1 Flasche	0,7 l	2,00	5,96	5,92	5,93

1) Berichtige Zahl

Sachgebiet		Jahres-durchschnitt 1938	Aug. 1953	Juli 1954	Aug. 1954
b) Heizung und Beleuchtung					
Braunkohlenbriketts, frei Haus	50 kg	1,81	3,44	3,75	3,75
Steinkohlen, Nußkohlen, frei Haus	50 "	1,94	5,14	6,30	6,35
Gas 1)	1 cbm	0,16	0,23	0,23	0,23
Gasmessermiete, monatlich		0,30	0,60	0,60	0,60
Elektrischer Strom, Haushaltstarif	1 kWh	0,08	0,10	0,10	0,10
Grundgebühr monatlich für 2 Zimm.u.Küche		2,20	3,00	3,00	3,00
c) Bekleidung					
Straßenanzug für Männer, zweiteilig, Streichgarn, mittlere Qualität	1 St.	60,30	125,00	126,00	126,00
Arbeitsanzug, zweiteilig, Gr. 48	1 St.	7,70	16,82	16,59	16,59
Sporthemd, Popeline, mittl.Qualität	1 St.	4,30	10,69	10,60	10,65
Unterhemd für Männer, rein Mako kurze Ärmel, Gr. 5	1 St.	2,65	5,49	5,37	5,32
Männersocken, Wolle, mittl. Qualität Gr. 11	1 P.	1,80	3,49	3,51	3,52
Frauenkleid aus Wolljersey, mittlere Qualität, Gr. 44	1 St.	.	38,00	36,50	36,50
Frauentaghemd, Kunstseide, Gr. 44	1 "	1,60	2,69	2,50	2,50
Frauenstrümpfe, " Gr. 9 1/2	1 P.	1,58	2,28	1,96	1,99
Frauenstrümpfe, Perlon, II.Wahl, 100%, 30 Denier	1 "	-	4,12	3,77	3,74
Arbeitsstiefel für Männer, Gr. 42	1 "	9,70	22,90	22,70	22,70
Männer-Straßenschuhe, Boxkalf, rahmengenäht, I.Qualität, Gr. 42	1 "	15,50	32,80	33,00	33,00
Frauen-Straßenschuhe, Boxkalf, randgenäht, I.Qualität, Gr. 38	1 "	11,50	31,00	31,10	31,10
Besohlen mit Absätzen von Männerschuhen, Leder, genagelt	1 "	4,15	10,00	10,00	10,00
d) Hauswäsche					
Bettbezug aus Linon mit Knöpfen und Knopflöchern	1 St.	5,50	12,32	11,70	11,70
Küchenhandtuch, Gerstenkorn, weiß, einfache, baumwöllene Qualität	1 "	0,60	1,41	1,50	1,50
e) Hausrat					
Küchentisch mit Schubkasten, naturlasiert, 70 x 110 cm, einfache Ausführung	1 St.	19,05	51,20	50,40	50,80
Metallbett, 90 x 190 cm, mit Zugfedermatratze	1 "	18,70	43,50	43,70	43,70
Porzellanteller, glattweiß, 24 cm ∅	1 "	0,34	1,13	1,13	1,13
Tasse mit Untertasse, Porzellan, glattweiß	1 "	0,24	1,03	1,02	1,02
Schüssel, Steingut, weiß, 22 cm ∅	1 "	0,48	1,41	1,38	1,38
Fleischtopf mit Deckel, emailliert, 24 cm ∅	1 "	2,20	7,23	7,09	7,09
Waschtopf, Eisen, verzinkt, 42 cm ∅	1 "	4,75	16,30	15,48	15,62

1) Ab September 1948 Durchschnitt aus dem Preis für 1 - 10 cbm = 20 Pf und für mehr als 10 cbm = 26 Pf

Sachgebiet		Jahresdurchschnitt 1938	Aug. 1953	Juli 1954	Aug. 1954
f) Reinigungsmittel					
Waschpulver, 250 g Paket	1 St.	0,24	0,40	0,43	0,43
Kernseife, 200 g Stück, Konsumware	1 St.	0,15	0,25	0,26	0,26
Feinseife, 100 g Stück	1 St.	0,18	0,37	0,37	0,37
Scheuertuch, mittlere Sorte, grau	1 St.	0,26	0,72	0,72	0,70
g) Sonstiges					
Kinoplatz, zweitbilligster Platz		0,95	1,25	1,27	1,27
Tageszeitung 1), Monatsbezug		1,80	3,30	3,30	3,60
Mietpreis für eine Zweizimmerwohnung mit Küche, Altbauwohnung ohne Bad		33,40	37,60	37,70	37,70
Neubauwohnung mit Bad		45,25	46,20	46,40	46,40
Neustbauwohnung mit Bad		-	54,80	54,90	54,90
2. Großhandelspreise (in DM)					
Mehl, inländisches, 100 kg Mühlenverkaufspreis, brutto für netto ohne Sack, bei Abnahme von 5 - 15 t frei Empfangsstation Roggenmehl Type 1370		ca.20,00	47,75	49,38	49,00
Weizenmehl Type 1050		ca.30,00	57,00	57,00	57,00
Käse - 100 kg, Erzeugerpreis ab Erzeugerstation, Gouda und Tilsiter, 45% Fett i.Tr., ohne Verpackung, Markenkäse		148,00	282,50	284,00	291,50
Klasse Fein		130,00	262,50	255,50	267,50
Kartoffeln - 50 kg, runde Sorten, gelbfleischige, Erzeugerpreis frei Empfangsstation		2,86	5,98	6,02	5,49
Eier, inländische - 100 Stück Orig. Frischeier, Erzeugerpreis ab Hof		8,50	19,38	16,92	19,13
Schmalz, amerikanisches - 50 kg Importeurverk.-Preis ab Freihafenlager Hamburg unverzollt, auf Kistenbasis		34,30	99,49	103,53	104,12
Margarine - 50 kg I.Sorte Fabrikverkaufspreis frei Verkaufsstellen		91,50	86,50	86,00	86,00
Kunsthonig - 100 kg Fabrikverk.-Preis bei Abgabe an den Großhandel lose - 12 1/2 kg im Eimer		62,00	118,00	118,00	118,00
Rohwolle - 1 kg inländische, A-Feinheit, vollschurig, Basis reingewaschen, Erzeugerpreis ab Lager einschl. Waschspesen		9,40	15,20	14,75	14,25
ausländische, Austral A-Vliese, Schweißwolle loco Hamburg, Importeureinkaufspreis ohne Waschspesen		5,15	18,50	15,88	15,10
Baumwolle - 100 kg amerikanische Stapel 29/32 inches, strict middling loco Bremen		82,22	349,34	367,15	364,51

1) Tageszeitung mit der höchsten Auflage

Sachgebiet	Jahres-durch-schnitt 1938	Aug. 1953	Juli 1954	Aug. 1954
Rindshäute - 1 kg				
inländ. Herkunft, grüngesalzen, schwarze mit Kopf, Großhandelsverkaufspreis				
Ochsen-, 15 - 24 1/2 kg	0,60	1,59	1,52	1,45
Kuh-, 15 - 24 1/2 kg	0,57	1,60	1,53	1,40
Kalbfelle bis 4 1/2 kg	0,87	3,83	3,48	3,27
ausländ. Herkunft, Großhandelseinkaufspreis				
brutto für netto				
trockene: Buenos Aires, 10/11 kg 30% Deseches	0,78	2,79	2,56	2,26
gesalzene: Ochsen, Buenos Aires Frigorifico	0,66	1,97	2,17	1,94
Naturkautschuk - loco, 100 kg				
Importeureinkaufspreis, netto - brutto				
Neugewicht anerkannte Tara ab Kai/Lager				
Hamburg, London Standard				
ribbed smoked sheets, zollfrei	82,50	210,50	226,00	226,00
first latex crepe, zollfrei	.	227,50	300,00	276,00
Zellstoff - 1000 kg, 90 : 100				
aus Schweden, cif Hamburg				
Natron-Sulfat-Cellulose, ungebleicht	86,80	410,01	503,38	503,38
Kunstseide-Cellulose, norm. Qualität	217,00	704,32	732,74	732,74
Bereifung				
(1 Decke, 1 Schlauch, 1 Felgenband)				
Fabrikverkaufspreis bei Abgabe				
an den Einzelhandel				
für Fahrräder (28 x 1,75 Draht)	3,23	6,12	6,12	6,12
Personenkraftwagen (5,50 x 16)	41,05	82,95	74,25	74,25
Lastkraftwagen (7,50 x 20)	158,90	263,15	232,90	232,90
3. Durchschnittspreise am Hamburger				
Viehmarkt für 50 kg Lebendgewicht in DM				
Ochsen, vollfleischige, ausgemästete höchsten Schlachtwertes	43,80	89,40	98,60	98,10
Kühe, vollfleischige	37,60	68,90	78,40	79,00
Kälber, mittlere Mast- und Saugkälber	57,00	131,80	135,60	140,50
Schweine, von 100-119,5 kg Lebendgewicht	50,80	128,40	129,50	125,80
Schafe, mittlere Mastlämmer und Hammel	40,60	74,10	85,50	85,00
4. Durchschnittspreise für Fleisch 1)				
I. Qualität für 50 kg in DM				
Rindfleisch von Ochsen und Färsen	76,45	157,20	172,30	171,30
Kalbfleisch	94,70	229,40	231,00	238,50
Hammelfleisch	92,70	160,00	191,00	191,90
Schweinefleisch	70,40	173,80	176,70	173,20

1) beim Verkauf der Großschlachter an die Ladenschlachter

Sachgebiet	Jahresdurchschnitt 1938 = 100		Jahresdurchschnitt 1950 = 100	
	Juli 1954	Aug. 1954	Juli 1954	Aug. 1954
5. Preisindexziffern für die Lebenshaltung in Hamburg (Mittlere Verbrauchergruppe)				
Ernährung				
nicht saisonbereinigt	182,9	181,6	115,2	114,4
saisonbereinigt	182,5	182,4	115,0	114,9
Getränke und Tabakwaren	242,8	243,0	84,1	84,2
Wohnungsmiete	110,3	110,3	107,7	107,7
Heizung und Beleuchtung	175,5	176,1	115,8	116,2
Hausrat	185,5	185,3	99,9	99,9
Bekleidung	199,8	199,7	95,6	95,6
Reinigung und Körperpflege	175,7	175,6	103,2	103,1
Bildung und Unterhaltung	147,7	149,6	109,2	110,6
Verkehr	178,5	178,5	116,1	116,1
Gesamtlebenshaltung				
nicht saisonbereinigt	172,2	171,8	108,1	107,8
saisonbereinigt	171,8	172,6	107,8	108,3

Löhne

Jahresdurchschnitt 1951	1952	1953	Febr. 1954	Mai 1954
Indexziffern der Industriearbeiterlöhne in Hamburg 1938 = 100				
Brutto-Stundenverdienste				
a) männliche Arbeiter	179,6	191,5	200,2	199,9	205,5
b) weibliche Arbeiter	194,6	207,0	214,7	216,1	218,9
c) alle Arbeiter	182,3	194,6	203,5	203,5	208,8
Brutto-Wochenverdienste					
a) männliche Arbeiter	172,2	184,3	193,2	191,5	202,2
b) weibliche Arbeiter	189,5	199,3	210,8	205,1	213,9
c) alle Arbeiter	174,3	186,1	195,5	193,1	203,5
Wochenarbeitszeit					
a) männliche Arbeiter	95,8	96,2	96,3	95,7	98,2
b) weibliche Arbeiter	97,2	96,0	97,9	94,5	97,3
c) alle Arbeiter	95,1	95,2	95,7	94,3	97,1

Sachgebiet	Aug. 1938	Aug. 1953	Juli 1954	Aug. 1954

Bau- und Wohnungswesen

1. Baugenehmigungen 1)				
Wohngebäude	231	418	416	384
Nichtwohngebäude	33	114	115	140
Umbauter Raum der Nichtwohngeb.in 1000 cbm	.	278	136	254
Wohnungen insgesamt	919	1903	2211	1978
dar. in Wohngebäuden (ohne Gebäudeteile)	.	1827	2140	1908
2. Baubeginne 1)				
Wohngebäude	.	315	390	541
Nichtwohngebäude	.	98	99	129
Wohnungen	.	1803	2074	2802
3. Baufertigstellungen 1)				
Wohngebäude	140	334	489	408
davon durch Neubau	.	278	396	271
Wiederaufbau	-	56	93	136
Umbau	.	-	-	1
Wohngebäude mit 1 Wohnung	.	122	167	225
" 2 - 4 Wohnungen	.	50	181	41
" 5 und mehr Wohnungen	.	162	141	142
Nichtwohngebäude	20	59	45	94
Umbauter Raum in Nichtwohngeb.in 1000 cbm	.	87	68	153
Wohnungen insgesamt 2)	398	1962	2233	1809
dav.durch Neubau	324	1339	1117	526
Wiederaufbau	-	575	1082	1223
Wiederherstellung	-	25	9	16
Umbau	.	1	1	1
Ausbau, Erweiterung	.	22	24	43
durch Behörden und Körperschaften des öffentlichen Rechts	.	5	56	3
Gemeinnützige Wohnungsunternehmen	.	1116	1203	731
Freie Wohnungsunternehmen	.	275	408	366
Erwerbs-u.Wirtschaftsunternehmen	.	32	52	26
Sonstige private Bauherren	.	534	514	683
Wohnungen in Wohngebäuden (ohne Gebäudeteile)	.	1905	2195	1741
" " Nichtwohngebäuden (ohne ")	.	9	5	9
Von den Wohnungen insges. sind Notwohnungen	.	11	12	9
Mit öffentlichen Mitteln geförderte Wohnungen	.	1247	1431	1152
Wohnräume über 6 qm einschließlich Küchen	.	6228	6722	5859
Brutto-Wohnfläche in qm	.	96011	103666	93596
Baukosten in 1000 DM	.	27474	30014	32296
davon für Wohnungsbauten	.	23657	26592	25487
Nichtwohnungsbauten	.	3816	3422	6809
4. Abgang an Wohnungen 1)	.	36	9	35
5. Reinzugang an Wohnungen 1)	.	1926	2224	1774
6. Bestand an normalen Wohngeb.u.Wohnungen 3)				
Bestand an Wohngebäuden	4)119989	135086	139567	139965
Bestand an Wohnungen	4)552484	405269	426952	428739
Bestand an Wohnräumen über 6 qm einschließlich Küchen	.	1495244	1562475	1568249

1) Vorläufige Zahlen nach den monatlichen Meldungen. 2) Ohne Wohnungen, die durch Erweiterungsmaßnahmen usw. in der Raumzahl verändert sind. 3) Ohne requirierte Wohngebäude und Wohnungen. Die Zu- und Abgänge durch Freigabe und Beschlagnahme sind bei der Fortschreibung berücksichtigt. 4) Bestand am 17.5.1939.

Sachgebiet			Aug. 1953	Juli 1954	Aug. 1954
7. Wohnraumbewirtschaftung					
Zugang an Wohnungen					
durch Freigabe der Besatzungsmacht			15	26	22
Rückwandlung zweckentfremdeter Wohnungen 1)			-	-	-
behördliche Maßnahmen 1)			-	-	-
Zugang an Wohnräumen einschließlich Küchen					
durch Freigabe der Besatzungsmacht			63	100	98
Rückwandlung zweckentfremdeter Räume 1)			9	5	1
behördliche Maßnahmen 1)			-	-	-
Abgang an Wohnungen					
durch Beschlagnahme der Besatzungsmacht			-	19	1
Zweckentfremdung 1)			-	-	-
behördliche Maßnahmen 1)			14	11	19
Abgang an Wohnräumen einschließlich Küchen					
durch Beschlagnahme der Besatzungsmacht			-	85	6
Zweckentfremdung 1)			4	7	3
behördliche Maßnahmen 1)			38	35	39
Sonstige Abgänge					
Normalwohnungen (Wohnraumkartei)			56	86	85
Notwohnungen (Wohnraumkartei)			16	9	9
Durch die Besatzungsmacht beanspruchte Wohnungen			996	741	720
Vergabe von bewirtschaftetem Wohnraum					
Erstvergaben	Wohnungen		1335	1428	1160
	Wohnräume		3116	3418	2794
Wiedervergaben	Wohnungen		487	638	574
	Wohnräume		1066	1382	1220
Untermietobjekte	Fälle		2094	2063	1869
	Wohnräume		2526	2368	2089
Erstmalig bezogene unbewirtschaftete	Wohnungen		627	803	643
	Wohnräume		1405	1505	1485
Als Wohnraum erhielten bewirtschaftete Wohnungen	Parteien		1848	2078	1747
	Personen		5441	6380	5377
bewirtschaftete Untermietobjekte	Parteien		2094	2063	1869
	Personen		3080	2966	2433
8. Bauwirtschaftsberichterstattung 2)					
Zahl der Beschäftigten			32053	32059	32671
darunter Inhaber			401	391	388
Angestellte			1998	1998	2049
Arbeiter 3)			29654	29670	30234
Löhne und Gehälter		in 1000 DM	13449	13811	13808
Umsatz		" 1000 DM	31436	35481	35182
darunter im Wohnungsbau		" 1000 DM	13759	14849	14624
gewerbl.u.landw.Bau		" 1000 DM	7562	10018	9641
Geleistete Arbeitsstunden		" 1000	5754	5800	5725
dar. für Wohnungsbauten		" 1000	2510	2444	2462
gewerbliche Bauten		" 1000	1342	1641	1558

1) Nur bewirtschaftete Wohnungen oder Räume. 2) Betriebe ab 20 Beschäftigte; ab November 1953 wurde der berichtende Firmenkreis verändert. 3) Einschließlich Umschüler und Lehrlinge.

Industriegruppen Industriezweige	Zahl der Betriebe (techn. Einh.)	Beschäftigte insgesamt	darunter Arbeiter einschl. gewerbl. Lehrlinge	Umsatz in 1000 DM		
				Aug. 1953	Juli 1954	Aug. 1954

Industrie [1]

1. Beschäftigung und Umsatz der hamburgischen Industrie 2) im Monat August 1954 3)

Grundstoff-und Produktionsgüter	398	40020	30405	161136	193401	196766
dar. Mineralölverarbeitung	27	5629	3915	68999	88533	91178
Steine und Erden	72	2735	2401	4769	4952	5147
NE-Metallindustrie	14	2660	2190	25517	26520	30151
Eisen- und Stahlgießerei	20	1221	1089	802	969	879
NE-Metallgießerei	24	822	695	732	1055	943
Chemie	177	13220	8690	33483	42043	39627
Sägeindustrie	20	1321	1132	1581	2376	1988
Kautschuk und Asbest	23	11268	9374	20895	22253	22150
Investitionsgüter	595	82692	66668	132690	140500	150238
dav. Stahlbau	67	6100	4650	7267	10211	8054
Maschinenbau	191	22276	17117	26839	36177	34947
Fahrzeugbau	23	3418	2747	7587	6289	6366
Schiffbau	53	24234	22071	49973	37818	45741
Elektrotechnik	89	16240	11489	27022	34942	40168
Feinmechanik und Optik	47	2386	1837	2392	2267	2314
Eisen-, Stahl-, Blech- und Metallwaren 4)	125	8038	6757	11610	12796	12648
Verbrauchsgüter	481	32549	27273	47315	47108	50801
dar. Glas	7	615	552	609	793	734
Holzverarbeitung	61	2593	2231	2774	3302	4192
Papierverarbeitung	55	3676	3116	6044	7364	7456
Druck	155	9209	7512	12978	14397	14151
Kunststoffverarbeitung	18	1162	881	2519	2614	2534
Lederverarbeitung	10	224	175	235	204	197
Wäschereien,Kleiderfärbereien u.chem.Reinigungsanstalten	16	3376	2946	2113	2139	2103
Textil	47	5447	4826	10509	8690	9847
Bekleidung	101	5479	4442	8280	5803	7731
Nahrungs- und Genußmittel	396	28182	20876	179164	188744	189975
dar. Mühlengewerbe	11	754	563	8192	8138	8700
Nährmittelindustrie	21	797	469	2481	2951	2808
Süßwarenindustrie	63	2975	2416	7812	8793	8803
Fleischverarbeitung	26	1515	1184	6759	8324	8210
Fischverarbeitung	44	3510	3073	5136	3863	5894
Ölmühlen-Industrie	9	2789	2148	28640	27666	26574
Margarine-Industrie	11	2220	1513	18587	19803	19779
Obst- und Gemüseverwertung	23	772	610	1954	1561	1840
Kaffee und Kaffee-Ersatz	26	1511	826	13376	19626	18887
Brauerei und Mälzerei	8	2037	1566	8159	7509	7860
Spiritus	38	1234	705	4746	5277	5322
Tabakverarbeitung	9	2981	2174	59071	62175	62541
zusammen	1870	183443	145222	520305	569753	587780

1) Der Abschnitt "Industrie" wurde im Handelsstatistischen Amt bearbeitet. 2) Betriebe ab 10 Beschäftigte. 3) Ab Januar 1954 neuer Erfassungskreis; mit den Angaben der Vormonate nicht voll vergleichbar. 4) Ohne Ziehereien und Kaltwalzwerke, einschließlich Stahlverformung und Sportwaffen.

Sachgebiet		Aug. 1938	Aug. 1953	Juli 1954	Aug. 1954
2. Industrieberichterstattung 1) 2)					
Zahl der berichtenden Betriebe (technische Einheiten)		.	1890	1873	1870
Beschäftigte		.	175932	182099	183443
davon Angestellte 3)		.	36335	37991	38221
Arbeiter einschl.gewerbl.Lehrlinge		.	139597	144108	145222
Geleistete Arbeiterstunden in 1000		.	25670	27317	27338
Bruttosumme der Gehälter	" 1000 DM	.	16959	18516	18850
" " Löhne	" 1000 DM	.	44456	48668	48622
Umsatzwerte	" 1000 DM	.	520305	569753	587780
davon Grundstoff und Produktionsgüter		.	161136	193401	196766
Investitionsgüter		.	132690	140500	150238
Verbrauchsgüter		.	47315	47108	50801
Nahrungs- und Genußmittel		.	179164	188744	189975
Verbrauch von Steinkohle	t	.	28400	27479	27294
" " Koks	t	.	12636	11201	13549
" " Rohbraunkohle	t	.	69	24	32
" " Braunkohlenbriketts, Braunkohlenkoks und ballastreiche Steinkohle	t	.	4082	3419	3679
Brennstoffverbrauch in Steinkohlenwert 5)	t	.	43779	40967	43305
Verbrauch von Strom in 1000 kWh		.	47531	54575	54333

Energiewirtschaft

Versorgung mit Wasser, Gas, Strom					
Wasserförderung in 1000 cbm		.	9197	8867	8747
Wasserabgabe an Private		.	7738	6671	6283
" für öffentliche Zwecke		.	580	498	490
Gaserzeugung in 1000 Ncbm		.	22573	23100	21664
Gasabgabe an Haushaltungen		.	10139	9762	9766
" " Industrie und Gewerbe		.	7315	7852	7052
" für Straßenbeleuchtung		.	759	686	697
Menge der entgasten Kohlen	t	.	55848	51679	48702
Stromerzeugung in 1000 kWh		.	149531	166118	164968
Stromabgabe an Industrie		.	29480	34848	36354
" " Verkehr einschl. Hafenbetriebe		.	25305	25600	22872
" " Haushaltungen		.	23710	24767	25598
" " Handel und Gewerbe		.	14546	14824	15507
" " öffentliche Einrichtungen 6)		.	7550	8160	7588
" " Besatzung		.	761	603	670
" " Landwirtschaft		.	269	209	186
" " Wiederverkäufer		.	25184	44727	40491

1) Es sind hierbei die hamburgischen Industriebetriebe mit 10 und mehr Arbeitskräften berücksichtigt (ohne Betriebe der Bauindustrie und Energiewirtschaft)
2) Vergleiche Anmerkung 1 Seite 21
3) Einschl. tätige Inhaber und kaufmännische bzw. technische Lehrlinge
4) Einschl. Nahrungs-und Genußmittelindustrie ohne Bau und Energie
5) 1 t SKE = 1 t Steinkohle, = 1 t Steinkohlenkoks, = 3 t Rohbraunkohle, = 1,5 t Braunkohlenbriketts, Braunkohlenkoks, ballastreiche Steinkohle
6) Einschl. Straßenbeleuchtung

Sachgebiet	Aug. 1938	Aug. 1953	Juli 1954	Aug. 1954
Handel und Verkehr[1]				
1. Deutscher Außenhandel über Hamburg				
Wareneinfuhr in Millionen DM 2)	.	329,2	415,6	405,0
Gütergruppen: Ernährungswirtschaft	.	154,0	187,5	188,8
Gewerbliche Wirtschaft	.	175,2	228,1	216,2
dav. Rohstoffe u.Halbwaren	.	145,7	183,1	164,7
Fertigwaren	.	29,5	45,0	51,5
Ländergruppen: Europa	.	96,0	112,2	108,7
Außereuropa	.	233,2	303,4	296,3
davon Amerika	.	113,4	153,3	140,8
dav. Nordamerika	.	47,6	68,5	67,9
Mittelamerika	.	15,4	14,3	13,5
Südamerika	.	50,4	70,5	59,4
Afrika	.	42,1	59,4	45,7
Asien	.	71,3	82,6	95,1
Australien	.	5,6	6,4	13,9
Nicht ermittelte Länder	.	0,8	1,7	0,8
Warenausfuhr in Millionen DM 2)	.	266,8	389,6	378,9
Gütergruppen: Ernährungswirtschaft	.	7,0	8,6	8,2
Gewerbliche Wirtschaft	.	259,8	331,0	370,7
dav. Rohstoffe u.Halbwaren	.	27,5	46,6	38,2
Fertigwaren	.	232,3	334,4	332,5
Ländergruppen: Europa	.	72,7	127,0	113,0
Außereuropa	.	194,1	262,6	265,9
davon Amerika	.	87,5	131,3	133,1
dav. Nordamerika	.	28,0	39,6	42,8
Mittelamerika	.	12,1	18,5	16,1
Südamerika	.	47,4	73,2	74,2
Afrika	.	48,0	48,2	44,1
Asien	.	49,3	66,1	73,0
Australien	.	7,8	16,1	15,2
Nicht ermittelte Länder	.	1,5	0,9	0,5
2. Seeschiffahrt				
a) Schiffsverkehr zur See				
Angekommene Schiffe	1579	1306	1399	1424
darunter deutsche Schiffe	1078	731	739	768
Abgegangene Schiffe	1733	1392	1558	1526
darunter deutsche Schiffe	1216	818	886	884
Raumgehalt der angekommenen Schiffe in 1000 NRT	1982,2	1384,1	1572,1	1636,5
darunter deutsche Schiffe	1051,3	325,1	373,6	381,0
Raumgehalt der abgegangenen Schiffe in 1000 NRT	2024,0	1385,7	1597,1	1575,6
darunter deutsche Schiffe	1068,8	317,2	401,8	395,3

1) Die Abschnitte 1 bis 5 außer 2c wurden vom Handelsstatistischen Amt bearbeitet
2) Juli 1954 berichtigte Zahlen

Sachgebiet	Aug. 1938	Aug. 1953	Juli 1954	Aug. 1954
b) Linienschiffahrt				
Betriebene Linien	.	199	209	209
davon Deutsche Küste	.	6	6	6
Übriges Europa	.	70	73	73
Außereuropa	.	123	130	130
Reisen (Abfahrten)	.	496	577	567
1000 NRT	.	745,9	896,4	837,2
c) Personenverkehr über See				
Ausreisende insgesamt	9790	1500	3705	2474
davon wurden befördert auf				
Frachtern mit gelegentl.Passagierbeförderg.	.	605	849	875
Fahrgastkombinierten Frachtern 1)	.	895	1085	767
Fahrgastschiffen	.	-	1771	832
Schiffen unter deutscher Flagge	5874	836	1331	1147
fremder Flagge	3916	664	2374	1327
Unter den ausreisenden Fahrgästen fuhren				
nach Häfen in Nord-Europa	.	212	437	328
West-Europa	.	763	983	944
Nord-Amerika	.	111	944	903
Süd -Amerika	.	283	245	184
Einreisende insgesamt	9155	1573	2106	2319
davon wurden befördert auf				
Frachtern mit gelegentl.Passagierbeförderg.	.	735	658	895
Fahrgastkombinierten Frachtern 1)	.	195	282	402
Fahrgastschiffen	.	643	1166	1022
Schiffen unter deutscher Flagge	5628	532	506	742
fremder Flagge	3527	1041	1600	1577
Unter den einreisenden Fahrgästen kamen				
von Häfen in Nord-Europa	.	194	184	280
West-Europa	.	421	473	728
Nord-Amerika	.	41	693	709
Süd -Amerika	.	697	548	386
Reisende im Tangentialverkehr 2) insgesamt	.	816	705	2181
davon wurden befördert auf				
Schiffen unter deutscher Flagge	.	35	26	82
fremder Flagge	.	781	679	2099
d) Güterverkehr zur See 3) (in 1000 t brutto)				
Eingang 4)	1567,7	887,1	1132,2	1106,6
davon Lebens- und Futtermittel	558,7	253,6	277,3	312,7
Rohstoffe und Halbwaren	942,3	570,5	781,9	735,6
Fertigwaren	66,7	29,1	36,9	36,8
Übrige Waren	-	33,9	36,1	21,5
Verkehrsbezirke: Deutsche Küste	117,4	90,5	62,2	69,0
Übriges Europa	467,9	251,9	277,0	303,1
Außereuropa	982,4	544,7	793,0	734,5

1) Frachtschiffe mit Einrichtungen für 12 und mehr Fahrgäste
2) Bisher als Durchreisende bezeichnet
3) Außenhandel, Durchfuhr, deutscher Küstenverkehr
4) Juli 1954 berichtigte Zahlen

Sachgebiet	Aug. 1938	Aug. 1953	Juli 1954	Aug. 1954
noch: d) Güterverkehr zur See 1) (in 1000 t brutto)				
Ausgang 2)	660,3	437,3	571,6	550,8
davon Lebens- und Futtermittel	270,6	44,1	87,1	71,0
Rohstoffe und Halbwaren	215,0	291,3	344,0	351,9
Fertigwaren	174,7	97,7	137,0	124,2
Übrige Waren	-	4,2	3,5	3,7
Verkehrsbezirke: Deutsche Küste	185,4	39,3	44,0	48,5
Übriges Europa	303,7	203,9	264,6	289,8
Außereuropa	171,2	194,1	263,0	212,5
3. Binnenschiffahrt				
a) Schiffsverkehr auf Binnenwasserstraßen				
Angekommene Schiffe	3368	2516	2562	2516
davon von der Oberelbe	2231	1492	1544	1492
von der Niederelbe	1137	1024	1018	1024
Abgegangene Schiffe	3319	2421	2427	2421
davon nach der Oberelbe	2217	1493	1590	1493
nach der Niederelbe	1102	928	837	928
Tragfähigkeit der angekomm.Schiffe i.T.t	1072,0	585,0	635,7	585,0
davon von der Oberelbe	946,4	438,9	447,4	438,9
von der Niederelbe	125,6	146,1	188,3	146,1
Tragfähigkeit der abgegang.Schiffe i.T.t	1037,3	573,1	592,6	573,1
davon nach der Oberelbe	928,9	450,7	446,2	450,7
nach der Niederelbe	108,4	122,4	146,4	122,4
b) Güterverkehr auf Binnenwasserstraßen				
Eingang (in 1000 t)	324,0	240,7	258,2	281,4
Bundesrepublik	89,5	188,8	210,0	219,5
davon Niederelbe	24,5	49,8	47,5	44,2
Oberelbe bis Zonengrenze	54,6	113,7	133,5	128,4
Mittellandkanal	-	17,4	23,9	41,7
West-Berlin 4)	10,4	7,9	5,1	5,2
Sowjetzone einschl. Ost-Berlin 4)	201,7	38,1	33,6	26,6
Tschechoslowakei	32,8	13,8	14,6	35,3
Ausgang (in 1000 t)	466,1	196,3	218,0	238,6
Bundesrepublik	154,5	134,5	168,1	188,5
davon Niederelbe	43,8	47,0	74,6	71,4
Oberelbe bis Zonengrenze	14,1	57,0	56,7	77,1
Mittellandkanal	-	-	8,3	6,9
West-Berlin 3)	96,6	30,5	28,5	33,1
Sowjetzone einschl. Ost-Berlin 4)	279,5	35,5	27,3	24,0
Tschechoslowakei	32,1	26,3	22,6	26,1
4. Güterverkehr auf Eisenbahnen (in 1000 t)				
Empfang	632,5	425,9	474,6	444,0
dar. Stückgut	32,2	7,5	7,4	7,0
Wagenladungen	598,4	418,3	467,2	437,0
außerdem Vieh (Stück)	38750	9964	12439	15096
Versand	457,8	251,3	294,8	279,8
dar. Stückgut	37,6	10,5	10,8	9,9
Wagenladungen	420,2	240,8	284,0	269,9
außerdem Vieh (Stück)	578	3488	2033	4228

1) Außenhandel, Durchfuhr, deutscher Küstenverkehr. 2) Juli 1954 berichtigte Zahlen.
3) Für 1938 ist Berlin unter West-Berlin nachgewiesen.

Sachgebiet	Aug. 1938	Aug. 1953	Juli 1954	Aug. 1954
5. Fischereiverkehr				
a) Fangreisen	543	277	168	291
Dampfer	320	96	56	98
darunter Nordsee-Dampfer	301	87	35	85
Hochseekutter (einschl. Logger)	105	65	63	113
Küstenfischer	118	116	49	80
b) Angelandete Fische (in t)	29715	15668	8148	16934
Dampfer	29436	15144	7850	14747
darunter Nordsee-Dampfer	26860	13877	4764	13064
Hochseekutter	271	511	294	2180
Küstenfischer	8	13	4	7
c) Umsatzwerte (in 1000 DM)	3091	4651	2993	5206
Dampfer	2967	4361	2723	4599
darunter Nordsee-Dampfer	2690	3932	1527	3871
Hochseekutter	120	275	261	591
Küstenfischer	4	15	9	16
d) Einsendungen von anderen deutschen Plätzen				
Menge (in t)	426	17	95	87
Wert (in 1000 DM)	235	14	45	42
e) Einfuhr aus dem Ausland				
Menge (in t)	574	47	1114	312
Wert (in 1000 DM)	64	38	766	187
6. Personen-Nahverkehr				
a) Beförderte Personen (in 1000)				
Stadtbahn (S-Bahn)	8104	11246	9653	12246
Hoch- und Untergrundbahn	6378	14970	13053	9387
Straßenbahn	13411	23657	22128	15512
Autobusse der HHA	1057	2643	2748	2010
Oberleitungsbusse der HHA	-	572	514	335
Alsterdampfer	428	536	476	355
Dampfer der Hafen-Dampfschiffahrt AG.	1525	1844	1850	1649
Autobusse der Deutschen Post	.	49	53	53
Private Kraftomnibusse	.	252	276	.
b) Geleistete Zug-, Wagen-, bzw. Schiffs-km (in 1000)				
Stadtbahn (S-Bahn) 1)	551	609	604	605
Hoch- und Untergrundbahn 2)	1744	2864	2642	1904
Straßenbahn 2)	4588	3450	3300	2323
Autobusse der HHA 2)	638	464	491	357
Oberleitungsbusse der HHA 2)	-	65	62	39
Alsterdampfer 3)	66	36	42	30
Dampfer der Hafendampfschiffahrt AG. 3)	.	68	76	71
Autobusse der Deutschen Post 2)	.	36	39	35
Private Kraftomnibusse 2)	.	140	173	.

1) Zugkilometer
2) Wagenkilometer
3) Schiffskilometer

Sachgebiet	Aug. 1938	Aug. 1953	Juli 1954	Aug. 1954
7. Kraftfahrzeuge				
a) Bestand an Kraftfahrzeugen mit Fahrberechtigung (im Verkehr befindlich)				
insgesamt	.	93668	108366	109501
davon Krafträder	.	24958	28744	28875
Personenkraftwagen	.	44475	55224	56062
Lastkraftwagen	.	21347	21520	21678
Zugmaschinen	.	1592	1589	1602
Kraftomnibusse	.	375	462	464
Sonderfahrzeuge	.	921	827	820
b) Zulassungen von fabrikneuen Kraftfahrzeugen				
insgesamt	940	1505	2209	1659
darunter Krafträder	248	427	534	313
Personenkraftwagen	501	760	1309	1016
Lastkraftwagen	178	221	233	235
Zugmaschinen	10	14	15	17
Kraftomnibusse	3	12	17	12
Kombinationskraftwagen	-	53	92	61
8. Straßenverkehrsunfälle				
Zahl der Unfälle	976	2122	2547	2827
davon mit Personen- und Sachschaden	454	898	815	890
nur mit Personenschaden	101	178	204	216
nur mit Sachschaden	421	1046	1528	1721
Am Unfall beteiligte Kraftfahrzeuge	1255	3025	3795	4334
Straßenbahnen	122	132	147	112
Fahrräder 1)	367	699	765	810
Fußgänger	156	305	308	347
Verletzte Personen	626	1328	1242	1359
davon auf Krafträdern	.	482	426	445
auf Kraftwagen	230	162	134	194
auf Fahrrädern	231	400	396	419
Fußgänger	147	267	251	264
Andere	18	17	35	37
Getötete Personen	14	23	21	26
davon auf Krafträdern	.	3	5	5
auf Kraftwagen	5	1	2	8
auf Fahrrädern	5	6	4	6
Fußgänger	3	13	10	7
Andere	1	-	-	-
Ursachen beim Kraftfahrzeug oder dessen Führer	645	1488	2035	2273
bei sonstigen Fahrzeugen	37	31	40	50
beim Radfahrer	133	320	426	426
beim Fußgänger	105	223	244	247
durch Straßenverhältnisse	57	40	52	36
durch Witterungseinflüsse	17	2	1	-
durch andere Einflüsse	90	19	30	33

1) Einschließlich Fahrräder mit einem Hilfsmotor, dessen Hubraum 50 Kubikzentimeter nicht übersteigt

Sachgebiet		Aug. 1938	Aug. 1953	Juli 1954	Aug. 1954
9. Flugverkehr 1)					
(gewerblicher und nicht gewerblicher Verkehr)					
Gelandete Flugzeuge insgesamt		539	2052	1807	1705
dar. Linienverkehr		.	843	872	857
Charterverkehr		.	483	517	437
Gestartete Flugzeuge insgesamt		538	2043	1816	1706
dar. Linienverkehr		.	840	878	859
Charterverkehr		.	479	524	434
Angekommene Fluggäste		3357	18481	19543	18259
dar. aus dem Ausland		.	4910	7317	6694
Abgereiste Fluggäste		3429	16841	16195	17315
dar. nach dem Ausland		.	5444	6732	7261
Durchgehende Fluggäste		1033	3549	4060	4441
Angekommene Fracht in t		36,6	3714,7	3362,6	2811,5
dar. aus dem Ausland		.	66,9	79,7	.
Abgegangene Fracht in t		36,8	146,1	247,2	255,8
dar. nach dem Ausland		.	76,5	90,0	.
Angekommene Post in t		16,3	39,7	45,6	44,9
dar. aus dem Ausland		.	19,1	25,1	.
Abgegangene Post in t		13,2	32,8	36,4	36,7
dar. nach dem Ausland		.	20,3	20,3	.
10. Postverkehr					
Eingelieferte gewöhnliche Briefe	in 1000		27466	33107	30500
dar. nach dem Ausland	" "	.	2263	2728	2500
Eingelieferte Einschreibsendungen	" "	.	427	493	455
dar. nach dem Ausland	" "	.	59	71	68
Eingelieferte Wertbriefe	Stück	.	7583	8716	8020
Eingelieferte gewöhnliche Pakete	in 1000	.	737	867	810
dar. nach dem Ausland	" "	.	20	20	18
Eingelieferte versiegelte Wertpakete	Stück	.	3460	3770	3529
Übermittelte Telegramme	in 1000	.	266	273	268
dar. nach dem Ausland	" "	.	76	75	73
Geführte Ferngespräche	" "	.	770	546	.
dar. Sofortdienst einschl. Schnellgespräche	" "	.	550	163	.
Geführte Ortsgespräche	" "	.	19900	21500	.
Postprotestaufträge		.	3273	3749	3596
durch die Post protestierte Wechsel		.	255	389	380

1) Fracht und Post Juli 1954 endgültige Zahlen, August 1954 vorläufige Zahlen

Sachgebiet	Aug. 1938	Aug. 1953	Juli 1954	Aug. 1954
11. Fremdenverkehr 1)				
Zahl der Beherbergungsstätten	478	437	441	440
Zahl der verfügbaren Zimmer	7458	5403	5536	5561
Zahl der verfügbaren Betten	11894	8574	8890	8900
Zahl der gemeldeten Fremden	118540	103378	119798	110138
davon in Hotels und Gasthäusern	102303	72064	85623	78552
Hotelpensionen und Pensionen	16237	31314	34175	31586
darunter Ausländer	22930	48140	71715	56892
Zahl der Übernachtungen	219885	199796	216147	200824
davon in Hotels und Gasthäusern	173045	135869	147870	138688
Hotelpensionen und Pensionen	46840	63927	68277	62136
darunter Ausländer	.	85686	120559	96397
Bettenausnutzung vH der höchstmöglichen Belegung	59,64	75,17	78,43	72,79

Versorgung mit Nahrungsmitteln

1. Versorgung mit Milch				
Zufuhr von Vollmilch in 1000 Liter	.	11126	11047	10529
" " entrahmter Frischmilch in 1000 l	.	333	282	255
2. Viehmarkt und öffentliche Schlachthöfe				
a) Zufuhr von Lebendvieh: inld. Rinder	9750	7209	7253	7903
" Kälber	4604	2779	3464	2730
" Schweine	46119	24204	25911	26394
" Schafe	6155	4656	4900	4994
ausld. Rinder	-	1936	1058	1252
" Kälber	-	-	-	-
" Schweine	-	3247	2809	2206
b) Schlachtungen: inländische Rinder	6452	4720	6374	5217
" Kälber	3862	2489	3192	3269
" Schweine	38749	21678	24919	28437
" Schafe	4084	4370	5078	4886
ausländische Rinder	-	2184	1349	1251
" Kälber	-	1	-	-
" Schweine	-	3617	3315	2208
3. Obst- und Gemüsemarkt				
Warenzufuhr insgesamt (in 1000 kg)	11395	27626	25676	24604
davon aus dem Inland	9108	21128	16451	16323
aus dem Ausland	2287	6498	9225	8281
Von der Gesamtmenge entfielen auf				
Gemüse inländisches	7598	11073	8712	8902
ausländisches	938	868	4182	2023
Obst inländisches	1510	9711	6257	6914
ausländisches	1349	5630	4947	6258
Kartoffeln inländische	.	344	1482	507
ausländische	.	-	96	-
4. Fischmarkt				
Versteigerte Mengen (in 1000 kg)	.	15686	8243	1705
dar. an die Fischindustrie	.	8455	2902	8446
Räuchereien und Seelachsbetriebe	.	524	422	406
den Großhandel	.	4036	2587	3537
den Kleinhandel	.	814	887	863
Fischbratbetriebe	.	122	153	141

1) Ohne Heime, Jugendherbergen, Massenquartiere und Privatquartiere

Öffentliche Finanzen

(Beträge in 1000 DM)

Sachgebiet	Ausgaben Juli 1954	Ausgaben Aug. 1954	Ausgaben April bis Aug. 1954	Einnahmen Juli 1954	Einnahmen Aug. 1954	Einnahmen April bis Aug. 1954
1. Polizei	5618	5999	33646	255	212	1072
2. Rechtspflege	4142	4188	22327	1265	1166	5646
3. Schulwesen	14225	14665	73951	441	529	2384
dar. a) Grundschulen u. Praktische Oberschulen sowie Techn. Oberschulen	8844	9690	44891	102	147	535
b) Wissenschaftl. Oberschulen	2381	2538	13663	90	274	801
c) Berufsschulen mit angegliederten Berufsfach- u. Fachschulklassen	1877	1883	10034	46	85	344
d) Übr. Berufsfach-u. Fachschul.	567	558	2935	36	10	318
4. Wissenschaft und Kunst	5172	4507	22641	1650	968	6027
dar. a) Universität	1200	1259	5997	395	20	897
b) Universitätskliniken	1838	1778	8315	825	679	3661
5. Soziale Maßnahmen	11959	11623	52647	5383	4557	18380
dar. a) Offene Fürsorge	1596	1450	7448	530	673	2251
b) Geschlossene Fürsorge	2197	3278	10647	616	700	3256
c) Kriegsfolgenhilfe	2151	1229	7768	2026	1649	6112
6. Gesundheitswesen u. Leibesübung.	9602	8565	42329	5706	4426	23902
dar. Krankenhäuser	7198	6785	32903	4759	4006	21198
7. Bau-, Wohnungs-u. Siedlungswesen	10877	12421	43776	1179	1830	6085
dar. a) Trümmerbeseitigung und -verwertung	89	102	443	5	45	92
b) Wohnungsbau	7904	9339	29637	493	1271	3747
8. Wirtschaft	4907	1534	11018	773	266	2064
9. Ernährung und Landwirtschaft	685	527	2286	188	130	602
10. Verkehr (ohne 16b)	11317	9603	44407	2122	3645	11813
dar. a) Straßenbau	3042	3112	12848	445	542	2480
b) Strom- und Hafenbau	4505	3120	16659	136	159	1145
c) Hafen- u. Umschlageinrichtg.	2628	2436	9565	378	2209	3938
11. Öffentliche Einrichtungen	6812	5495	27637	1) 5775	3722	1) 15411
12. Wiedergutmachung	1232	1170	5541	23	16	101
13. Zuschüsse zum Lastenausgleich	2351	937	8697	-	-	-
14. Schuldendienst (ohne 15)	1488	1954	7329	31	168	224
15. Ausgleichsforderg. u. Sonderausgleichsforderg. gem. der 23. bzw. 45. DVO zum Umstellungsgesetz	7	- 407	16412	-	4196	6552
16. Wirtschaftliche Unternehmen	3157	2658	13754	282	50	3251
dar. a) Versorgungsunternehmen	51	51	778	40	-	917
b) Verkehrsunternehmen	3043	2399	12539	1	-	1509
17. Landes- und Gemeindesteuern	27777	17255	126069	67458	97859	444660
18. Beitrag z. Länderfinanzausgleich		1400	5600	-	-	-
19. Übrige Ausgaben und Einnahmen	7684	7821	39079	5292	4450	24604
20. Abwicklung der Vorjahre	2) 1766	-	2) 1766	3) 187709	-	3) 187709
insgesamt 4)	130778	111915	600912	285532	128190	760487
davon: Ordentlicher Haushalt	111086	97597	544200	203684	127002	674444
Außerordentlicher Haushalt	19692	14318	56712	81848	1188	86043

1) Einschl. 1892(000) DM Soll-Überschuß des Gebührenhaushalts "Stadtentwässerung" aus dem Rechnungsjahr 1953 und 2852(000) DM Deckungsmittel für die aus 1953 übernommenen Haushaltsreste dieses Gebührenhaushalts. 2) Soll-Fehlbetrag des außerordentlichen Haushalts 1953. 3) Deckungsmittel für die aus 1953 übernommenen Haushaltsreste. 4) Es handelt sich um Teilergebnisse des Rechnungsjahres 1954. Die Zahlen lassen Schlüsse auf die tatsächliche Finanzlage der Freien und Hansestadt Hamburg nicht zu.

Steuerart	Juli 1953	Aug. 1953	Juli 1954	Aug. 1954
2. Steueraufkommen (in 1000 DM)				
a) Bundessteuern				
Umsatzsteuer	37669	38369	36897	40043
Umsatzausgleichsteuer	8314	6605	8315	7471
Beförderungsteuer	550	526	735	633
Zölle und Verbrauchsteuern	89251	93553	107647	110502
dar. Zölle	22371	19649	39445	36886
Tabaksteuer	33089	42956	39998	44702
Kaffeesteuer	10356	9517	5693	6029
Teesteuer	804	695	317	200
Zuckersteuer	876	1010	242	191
Aus dem Branntweinmonopol	937	971	1002	1012
Mineralölsteuer	20796	18733	20931	21463
Notopfer Berlin	3105	3200	3658	3781
Übrige Bundessteuern	- 1	-	1	- 3
Summe der Bundessteuern	138887	142252	157253	162428
Außerdem: Lastenausgleichsabgaben	4410	12699	6434	13050
b) Landessteuern				
Lohnsteuer	20732	21100	21944	22920
Veranlagte Einkommensteuer	15568	12834	11561	10540
Körperschaftsteuer	3648	8110	5301	9002
Nicht veranlagte Steuer vom Ertrag	3981	1427	4792	1861
Summe der Eink.- u.Körperschaftsteuer	43928	43471	43597	44323
darunter				
an den Bund abgeführt	17617	16826	9857	16590
an andere Länder nach dem Zerlegungsgesetz abgeführt	222	- 807	17658	665
Mithin:				
Hamburg daraus verbliebene Einnahmen	26089	27452	16082	27068
Vermögensteuer	30	2121	977	3894
Erbschaftsteuer	280	191	343	621
Grunderwerbsteuer	320	179	576	520
Kapitalverkehrsteuer	255	399	1380	472
Versicherungsteuer	1319	1345	1487	1466
Rennwett- und Lotteriesteuer	698	680	665	626
Wechselsteuer	613	567	652	549
Feuerschutzsteuer	141	118	155	- 327
Kraftfahrzeugsteuer	2038	1615	2225	1795
Biersteuer	1043	1024	1217	1059
Übrige Landessteuern	284	1	- 2	1
Summe der Landessteuern	50949	51711	53274	54999
c) Gemeindesteuern				
Grundsteuer A und B	933	8164	842	8992
Gewerbesteuer nach dem Ertrag und dem Kapital	6282	29553	5074	31821
Gewerbesteuer nach der Lohnsumme	5535	287	6320	275
Gewerbesteuerausgleichbeträge	-	-	-263	-
Zuschläge zur Grunderwerbsteuer 1)	392	261	-	-
Gemeindegetränkesteuer	589	640	646	660
Kinosteuer	469	527	690	765
Übrige Vergnügungsteuer	123	175	208	178
Hundesteuer	365	185	405	169
Übrige Gemeindesteuern	2	-	-	-
Summe der Gemeindesteuern	14689	39792	14185	42860

1) Die gemeindlichen Zuschläge zur Grunderwerbsteuer sind ab 1.4.1954 in die Landessteuer einbezogen. Sie betrugen im Juli 1954 331(000)DM u. im Aug. 1954 300(000)DM.

Sachgebiet	Juli 1953	Aug. 1953	Juli 1954	Aug. 1954
3. Menge, Wert und Absatz verbrauchsteuerpflichtiger Waren				
a) Tabak 1)				
Steuerwert der ausgelieferten Tabaksteuerzeichen und Steuerzeichenvordrucke und aus dem Steuerwert berechnete Mengen an tabaksteuerpflichtigen Erzeugnissen				
Steuerwert in 1000 DM	39721	36032	41923	42011
davon Zigarren	229	189	147	145
Zigaretten	39251	35702	41558	41634
Feinschnitt	177	93	138	165
Grobschnitt	63	48	80	67
Zigarettenhüllen	1	0	0	0
Mengen in 1000 Stück bzw. in kg				
Zigarren	3872	3167	2250	2242
Zigaretten	784404	709053	820969	817882
Feinschnitt	15976	8656	12048	15405
Grobschnitt	7017	5114	9529	6929
Zigarettenhüllen	1070	-	320	54
b) Zucker				
Versteuerter Zucker und Einnahmen aus der Zuckersteuer				
Versteuerter Zucker in dz	31612	61423	12171	9066
davon Rohzucker	-	3	-	-
Anderer krist. Zucker (Verbrauchszucker)	24979	52732	1714	610
Hiervon in das Inland eingeführt	24749	52629	1451	493
Rübensäfte	-	-	-	-
Rübenzuckerabläufe	1545	1527	2206	2088
Stärkezucker	5088	7161	8216	6363
Zuckersteuersoll in 1000 DM	752	1513	186	132
c) Bier				
Versteuertes und steuerfrei abgelassenes Bier				
Bier in hl	95751	87547	82900	84929
davon steuerfrei 2)	5936	6155	8100	7193
steuerpflichtig	89815	81392	74800	77736

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen
1) Aug. 1954 vorläufige Zahlen
2) Hierin sind auch die ohne Steuerentrichtung an die Besatzungsmacht abgelassenen Biermengen enthalten

Sachgebiet	Mai 1954	Juni 1954	Juli 1954	Aug. 1954

Geld- und Kreditwesen

	(Beträge in Millionen DM)			
1. Einlagen bei den Geschäftsbanken 1)				
Einlagen von Nichtbanken	2621,1	2585,0	2540,7	2535,4
Sicht- und Termineinlagen	2041,8	1976,7	1933,9	1912,0
a) Wirtschaft und Private	1606,3	1554,8	1552,9	1542,3
b) Öffentl. rechtl. Körperschaften	435,5	421,9	381,0	369,7
Spareinlagen	579,3	608,3	606,8	623,4
Einlagen von Kreditinstituten	683,1	704,7	751,3	849,6
2. Kredite der Geschäftsbanken 1) 2)				
Kredite an Nichtbanken	2999,9	2962,7	2971,9	2932,9
Kurzfristige Kredite	2047,2	1997,6	1990,0	1956,3
a) Wirtschaft und Private	2021,2	1979,9	1972,0	1941,1
b) Öffentliche Hand	26,0	17,7	18,0	15,2
Mittelfristige Kredite	247,7	241,9	241,6	225,7
a) Wirtschaft und Private	192,3	185,4	184,1	185,8
b) Öffentliche Hand	55,4	56,5	57,5	39,9
Langfristige Kredite	705,0	723,2	740,3	750,9
a) Wirtschaft und Private	672,9	690,4	707,6	717,6
b) Öffentliche Hand	32,1	32,8	32,7	33,3
Kredite an Kreditinstitute	246,7	245,6	257,8	261,2
3. Sparverkehr				
Sämtliche Geldinstitute 1) 3)				
Einzahlungen 4)	40,1	63,6	61,7	49,3
Auszahlungen	29,1	36,3	65,6	34,2
Saldo	+ 11,0	+ 27,3	- 3,9	+ 15,1
Spareinlagenbestand am Monatsende	579,3	608,3	606,8	623,4
darunter steuerbegünstigt	154,6	166,3	144,4	145,0
Sparkassen allein 5)				
Einzahlungen 4)	29,8	40,3	46,4	33,0
Auszahlungen	23,8	28,9	38,7	25,7
Saldo	+ 6,0	+ 11,4	+ 7,7	+ 7,3
Spareinlagenbestand am Monatsende	394,8	407,1	416,7	425,3
4. Boden- und Kommunalkreditinstitute				
Umlauf an Schuldverschreibungen	175,3	204,4	254,7	300,1
Hypothekenpfandbriefe	137,0	156,2	196,3	222,5
Schiffspfandbriefe	7,3	7,8	9,5	11,2
Kommunalobligationen	31,0	40,4	48,9	66,4
Darlehnsbestand 2)	494,2	508,5	524,7	532,7
darunter Hypotheken auf:				
Wohnungsneubauten	123,8	127,7	133,5	137,4
gewerbliche Betriebsgrundstücke	179,5	179,6	181,9	183,7
landwirtschaftliche Grundstücke	8,6	8,8	9,0	9,4
Kommunaldarlehen	37,7	44,8	46,2	46,8
Schiffshypotheken	134,2	137,1	140,2	141,0

1) Ohne überregionale Institute, aber einschl. der Hamburger Geschäftsstellen der 3 Großbanken und der Kreissparkasse Stormarn. 2) Ohne durchlaufende Mittel. 3) Ohne Postsparkasse. 4) Ohne Zugänge aus der Umstellungsrechnung, Zinsen und sonstigen Veränderungen. 5) Sparkassen 1827, 1864 und Hamburger Filialen der Kreissparkasse Stormarn, jedoch ohne die Hamburger Filialen der Kreissparkasse Harburg.

Sachgebiet	Aug. 1938	Aug. 1953	Juli 1954	Aug. 1954
5. Wechselproteste 1)				
Anzahl der Wechselproteste	.	1365	1752	1742
Betrag in 1000 DM	.	831	1024	971
6. Konkurse und Vergleichsverfahren				
Konkursanträge	23	60	72	42
Konkurseröffnungen	3	16	21	7
Konkursabweisungen mangels Masse KO § 107	5	17	7	11
Anträge auf gerichtl.Vergleichsverfahren	1	11	11	6
Eröffnete Vergleichsverfahren	1	3	-	2
7. Mahn- und Offenbarungseidsverfahren				
a) Anträge auf Erlaß eines Zahlungsbefehls	2) 14894	23124	26744	23495
b) Offenbarungseidsverfahren				
1. Anträge auf Abnahme des Offenbarungseides	.	2792	3398	3333
2. Haftbefehle zur Erzwingung der Ableistung des Offenbarungseides	.	1082	1305	1289
3. Manifestationen (Offenbarungseide und Versicherungen) 3)	.	322	336	324
8. Öffentliche Leihhäuser				
Verpfändungen 4) DM	306266	392099	357162	329743
Einlösungen DM	177354	412468	364739	321059
Zahl der versetzten Pfänder 4)	18275	17176	15366	14556
9. Prägungen an Münzen i.d. Münzstätte Hmb.				
Münzprägungen (Wert in DM) -Münzzeichen J-				
1-Pf-Stücke	.	30000	-	1822,68
2-Pf-Stücke	.	-	-	-
5-Pf-Stücke	.	-	-	1317,15
10-Pf-Stücke	.	-	-	-
50-Pf-Stücke	.	-	-	-
1-DM-Stücke	.	-	1000000	236000
2-DM-Stücke	.	-	-	-
5-DM-Stücke	.	-	-	-

Öffentliche Ordnung und Sicherheit

1.Feuerlösch- und Unfalldienst				
Gesamtzahl der Alarmierungen	748	2315	2247	2461
a) Feueralarme	215	175	107	131
dav. falsche Alarme und Unfugmeldungen	50	31	27	42
bekämpfte Brände	165	144	80	89
davon Großfeuer	18	5	1	-
Mittelfeuer	30	13	13	2
Kleinfeuer	105	118	63	84
Schornsteinbrände 5)	12	8	3	3
b) Hilfeleistungen aller Art	533	2140	2140	2330
dar. bei Straßen- und Verkehrsunfällen	.	861	800	894
Betriebsunfällen	.	411	456	432
hierbei durchgeführte Unfalltransporte	.	1705	1962	1874
2. Krankenbeförderungswesen				
Ausgeführte Krankentransporte	-	4931	4738	4723

1) Ohne Geldinstitute, deren Bilanzsumme am 31.3.1948 weniger als 2 Mill. RM betrug, und ohne Wechselproteste, die im Auftrage priv. Gläubiger durch Notare und Obergerichtsvollzieher durchgeführt wurden. 2) Berechnet, indem das Jahresergebnis durch 12 geteilt wurde. 3) Ab 1.10.1953 nur noch Offenbarungseide. 4) Einschl.Erneuerungen. 5) Bis Dezember 1953 einschl. Explosionen, sofern sie Ursache eines Brandes waren.

Sachgebiet	Aug. 1953	Juli 1954	Aug. 1954
3. Feststellungen der Polizei			
Der Kriminalpolizei bekannt gewordene Straftaten	5249	5513	5417
dar. Sittlichkeitsdelikte	228	228	208
Mord und Totschlag	4	4	2
Fahrlässige Tötung	17	21	22
Körperverletzung	27	30	23
Einfacher Diebstahl	2446	2378	2419
Schwerer Diebstahl	407	525	531
Diebstähle zusammen	2853	2903	2950
darunter von Kraftfahrzeugen	110	116	101
Fahrrädern	389	300	343
Taschendiebstahl	58	38	34
Unterschlagung	327	334	348
Raub und Erpressung	16	18	11
Begünstigung und Hehlerei	30	78	32
Betrug und Untreue	760	716	619
Brandstiftung	11	14	14
Münzdelikte	13	14	7
Übertretung der Verkehrsordnung	24780	33866	28977
dav. Strafanzeigen	4831	7551	6398
Gebührenfreie Verwarnungen	661	1128	943
Gebührenpflichtige Verwarnungen	19288	25187	21636
4. Rechtskräftig Abgeurteilte			
Abgeurteilte insgesamt	1587	1615	1)1635
a) Erwachsene nach Erwachsenenrecht abgeurteilt	..	1358	1385
davon männlich	..	1146	1125
weiblich	..	212	260
b) Heranwachsende nach Erwachsenenrecht abgeurteilt	..	81	111
davon männlich	..	71	95
weiblich	..	10	16
c) Jugendliche nach Jugendrecht abgeurteilt	..	123	81
davon männlich	..	106	67
weiblich	..	17	14
d) Heranwachsende nach Jugendrecht abgeurteilt	..	53	58
davon männlich	..	45	53
weiblich	..	8	5
darunter: Widerstand gegen die Staatsgewalt	9	18	12
Fahrerflucht	12	15	4
Straftaten gegen den Personenstand, die Ehe und die Familie	15	8	20
Verbrechen und Vergehen wider die Sittlichkeit	55	54	53
Beleidigung, üble Nachrede	33	23	31
Verbrechen und Vergehen gegen das Leben	2	10	5
Körperverletzung	83	95	87
Einfacher Diebstahl	233	266	240
Schwerer Diebstahl	74	58	55
Einfacher u.schwerer Diebstahl im Rückfall	65	67	83
Unterschlagung	77	88	112
Raub und Erpressung	9	7	8
Begünstigung und Hehlerei	78	52	38
Betrug und Untreue	160	175	218
Urkundenfälschung	21	20	19
Vergehen gegen das StVG.	239	208	161

1) Außerdem: Aussetzung der Verhängung der Jugendstrafe (§ 27 JGG) 4 Jugendliche und 9 Heranwachsende. Absehen von der Verfolgung (§ 45 JGG) 51 Jugendliche.

Sachgebiet		Aug. 1938	Aug. 1953	Juli 1954	Aug. 1954
Naturverhältnisse					
1.Meteorologische Beobachtungen in Hamburg 1) 2)					
a) Monatsmittel 3)					
Luftdruck 4)	mm	760,1	762,3	757,0	758,1
Luftwärme	°C	19,7	17,0	15,1	16,2
Relative Luftfeuchtigkeit	vH	66	75	79	81
Windstärke 5)		3,6	3,2	3,5	3,1
Bewölkung 6)		5,7	5,8	7,9	7,2
b) Monatssummen					
Niederschlagsmenge	mm	35,5	111,0	154,0	181,0
Heitere Tage (Bewölkg.im Mittel unt. 2,0)		2	3	.	1
Trübe Tage (" " " über 8,0)		8	7	17	10
Sturmtage (Windstärke 8 und mehr)		.	4	.	.
Eistage (höchste Tageswärme unter 0° C)		.	.	.	.
Frosttage (niedrigste Tageswärme 0° C)		.	.	.	.
Sommertage (höchste Tageswärme mind. 25°C)		14	5	.	2
Sonnenscheindauer	Std.	224,6	190	137	130
Tage ohne Sonnenschein		3	2	5	4
Niederschläge		17	8	4	5
Tage mit Niederschlägen		14	23	27	26
dar. mit Regen (mind. 0,1 mm)		11	22	24	23
Schneefall (mind.0,1 mm)		.	.	.	.
Gewitter		4	6	1	5
2.Wasserstände der Elbe 7)					
a) bei Hamburg (Schreibpegel Hmb.-St.Pauli)					
Hochwasser					
Höchster Stand	m	7,75	7,38	7,83	7,84
Niedrigster Stand	m	6,05	6,32	6,27	6,25
Mittlerer Stand	m	6,56	6,80	6,99	6,88
Niedrigwasser					
Höchster Stand	m	5,22	5,04	5,13	5,24
Niedrigster Stand	m	3,87	3,88	3,93	3,87
Mittlerer Stand	m	4,16	4,33	4,50	4,33
b) bei Cuxhaven (Schreibpegel Steubenhöft) 8)					
Hochwasser					
Höchster Stand	m	7,50	7,20	7,15	7,31
Niedrigster Stand	m	5,88	6,06	5,93	5,95
Mittlerer Stand	m	6,36	6,53	6,52	6,49
Niedrigwasser					
Höchster Stand	m	4,70	4,53	4,32	4,89
Niedrigster Stand	m	3,11	3,10	3,20	3,10
Mittlerer Stand	m	3,49	3,69	3,68	3,62

1) Beobachtungsstelle: Klimastation Botanischer Garten - Innenstadt -. 2) Ein Punkt an Stelle einer Zahl hat in meteorologischen Angaben die Bedeutung einer Null (nichts). 3) Errechnet auf Grund täglich dreimaliger Beobachtungen. 4) Reduziert auf 0° C Normalschwere und Meeresspiegel. 5) 1 bis 12 nach der Beaufortskala. 6) Bewölkungsgrade: 0 bis 10 (0 = wolkenlos, 10 = volle Bewölkung).7) Höhe über Pegelnull; Pegelnull = NN - 5,00 m. 8) Vom 21.4.1954 bis 20.5.1954 Pegel "Alte Liebe".

noch: Veröffentlichungen des Statistischen Landesamtes

Hamburg in Zahlen

In der Zeitschrift "Hamburg in Zahlen" werden wichtige Ergebnisse aus statistischen Erhebungen mit ausführlichem Text und Schaubildern dargestellt, die über den statistischen Fachbereich hinaus von allgemeinem Interesse sind.

In der letzten Zeit sind u.a. erschienen:

Heft Nr. 8/54	Die Pfandhäuser in Hamburg im Jahre 1953
Heft Nr. 9/54	Vieh und Fleisch in Hamburg im Jahre 1953
Heft Nr. 10/54	Die Zweigniederlassungen Hamburger Unternehmungen außerhalb Hamburgs und auswärtiger Unternehmungen in Hamburg
Heft Nr. 11/54	Die allgemeinbildenden Schulen und Sonderschulen in der Freien und Hansestadt Hamburg
Heft Nr. 12/54	Die Bauüberhangserhebung am 31.Dezember 1953
Heft Nr. 13/54	Der Luftverkehr des Flughafens Hamburg-Fuhlsbüttel bis 1953/54
Heft Nr. 14/54	Der Wohnungsbau in Hamburg im Kalenderjahr 1953
Heft Nr. 15/54	Die gerichtlich abgeurteilten Personen in der Freien und Hansestadt Hamburg im Jahre 1953
Heft Nr. 16/54	Wirtschaftsrechnungen aus Hamburger Haushaltungen 1949-1953
Heft Nr. 17/54	1. Die berufsbildenden Schulen in der Freien und Hansestadt Hamburg. 2. Die Akademie für Gemeinwirtschaft. 3. Die Landeskunstschule
Sonderheft	Beschäftigung und Arbeitslosigkeit im Hamburger Gebiet

Statistik des Hamburgischen Staates

Quellenwerk für die Veröffentlichung der wichtigsten Tabellen aus großen Zählungen

Band 36:	Die Volkszählung am 13. September 1950
Band 37:	Die Berufszählung am 13. September 1950
Band 38:	Die Wohnungszählung am 13. September 1950
Band 39:	Die Arbeitsstättenzählung am 13. September 1950
Band 40:	Ergänzungsband zur Volkszählung von 1950
Band 41:	Die Handwerkszählung am 30. September 1949
Band 42:	Gehalts- und Lohnstrukturerhebung 1951/52 in Hamburg

Aus Hamburgs Verwaltung und Wirtschaft

Bis 1939 als Monatsschrift; seitdem als Sondernummern über wichtige Gebiete aus Hamburgs Verwaltung und Wirtschaft.

Sondernummer 6: Die Wahl zum zweiten Bundestag am 6. September 1953

Das nächste Heft wird die Ergebnisse der Bürgerschaftswahl 1953 bringen

Statistisches Jahrbuch 1953/54

Das neue Statistische Jahrbuch der Freien und Hansestadt Hamburg weist gegenüber dem Vorjahr zahlreiche Verbesserungen und Erweiterungen auf. Verschiedene Sachgebiete, die im Vorjahre noch nicht oder nur sehr kanpp behandelt wurden, sind in diesem Jahrgang neu oder stärker berücksichtigt. Hierzu gehören vor allem die Abschnitte über den Fremdenverkehr, den sozialen Wohnungsbau, die Jugendhilfe, Religionsgemeinschaften, den Lastenausgleich, die Finanzen und Steuern, den Tiefbau, das Friedhofswesen und die Feuerwehr.
Weiterhin sind auch für die ersten Monate des Jahres 1954 soweit wie möglich schon Zahlen gebracht worden, um das Jahrbuch so aktuell wie möglich zu gestalten. Durch zahlreiche Schaubilder ist das Tabellenwerk erläutert oder ergänzt worden.

Das Jahrbuch ist 327 Seiten stark; der Verkaufspreis beträgt 7,80 DM.

Veröffentlichungen, auch auszugsweise, nur mit Quellenangabe gestattet

Druck und Vertrieb: Statistisches Landesamt Hamburg, Hamburg 11, Steckelhörn 12

DIE STADTTEILE DER FREIEN UND HANSESTADT HAMBURG

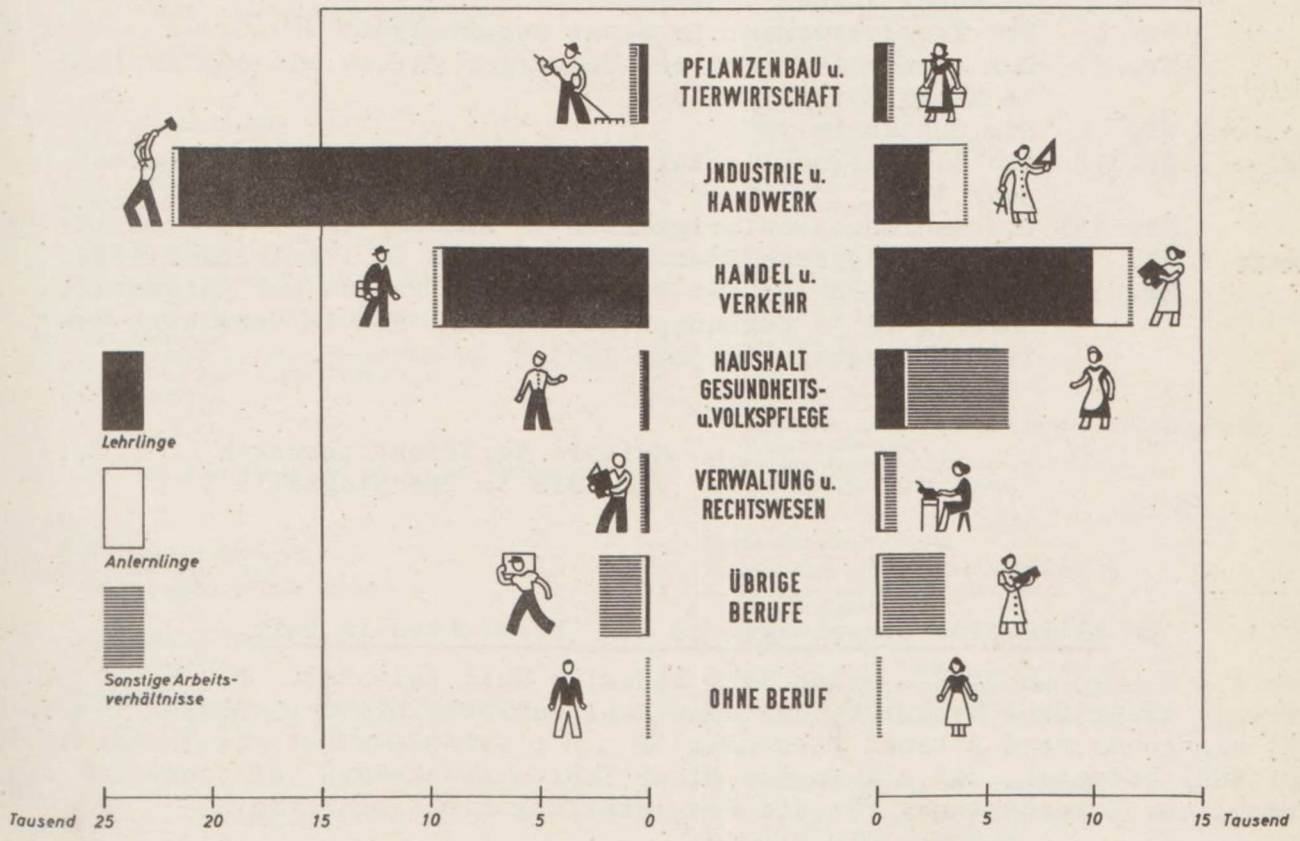
Stadtteil	Abk.	Stadtteil	Abk.	Stadtteil	Abk.	Stadtteil	Abk.	Stadtteil	Abk.
Allermöhe	Am	Duvenstedt	Du	Hausbruch	Hb	Moorfleet	Mf	St.Georg	St.G
Alsterdorf	Ad	Eidelstedt	Es	Heimfeld	He	Moorwerder	Mw	St.Pauli	St.P
Altengamme	Ag	Eilbek	Eb	Hoheluft-Ost	HO	Neuenfelde	Nf	Sasel	Sa
Altenwerder	Aw	Eimsbüttel	Ei	Hoheluft-West	HW	Neuengamme	Ng	Schnelsen	Ss
Altona-Altstadt	AA	Eißendorf	Ed	Hohenfelde	Hf	Neugr.-Fischbek	NF	Sinstorf	Si
Altona-Nord	AN	Eppendorf	Ep	Horn	Ho	Neuland	Nl	Spadenland	Sp
Bahrenfeld	Bf	Farmsen	Fa	Hummelsbüttel	Hu	Neustadt	Ne	Steilshoop	Sh
Barmbek-Nord	BN	Finkenwerder	Fi	Iserbrook	Is	Niendorf	Nd	Steinwerder	Sw
Barmbek-Süd	BS	Francop	Fr	Jenfeld	Jf	Nienstedten	Ns	Stellingen	St
Bergedorf	Bd	Fuhlsbüttel	Fu	Kirchwerder	Ki	Ochsenwerder	Ow	Sülldorf	Sü
Bergstedt	Be	Georgswerder	Gw	Kl.Grasbrook	KG	Ohlsdorf	Oh	Tatenberg	Ta
Billbrook	Bb	Groß Borstel	GB	Klostertor	Kl	Osdorf	Od	Tonndorf	To
Billstedt	Bi	Groß Flottbek	GF	Langenbek	La	Othmarschen	Om	Uhlenhorst	Uh
Billwerder	Bw	Gut Moor	GM	Langenhorn	Lh	Ottensen	Ot	Veddel	Ve
Billw.Ausschlag	BA	Hmb.-Altstadt	HA	Lems.-Mellingst.	LM	Poppenbüttel	Po	Volksdorf	Vo
Blankenese	Bl	Hammerbrook	Hk	Lohbrügge	Lb	Rahlstedt	Ra	Walterhof	Wa
Borgfelde	Bo	Hamm-Mitte	HM	Lokstedt	Lo	Reitbrook	Re	Wandsbek	Wb
Bramfeld	Br	Hamm-Nord	HN	Lurup	Lu	Rissen	Ri	Wellingsbüttel	We
Cranz	Cr	Hamm-Süd	HS	Marienthal	Mt	Rönneburg	Rö	Wilhelmsburg	Wi
Curslack	Cu	Harburg	Hg	Marmstorf	Ma	Rothenburgsort	Ro	Wilstorf	Wf
Dulsberg	Db	Harvestehude	Hv	Moorburg	Mb	Rotherbaum	Rb	Winterhude	Wh
								Wohld.Ohlstedt	WO

Hamburger Statistische Monatsberichte

HERAUSGEGEBEN VOM STATISTISCHEN LANDESAMT DER FREIEN UND HANSESTADT HAMBURG

JAHRGANG 1954 SEPTEMBER-HEFT

DIE ERWERBSTÄTIGEN BERUFSSCHÜLER NACH BERUFSABTEILUNGEN UND ARBEITSVERHÄLTNISSEN AM 15. NOVEMBER 1953



Vergleiche hierzu auch „Hamburg in Zahlen" Heft Nr. 17, Seite 224

Veröffentlichungen des Statistischen Landesamtes

Hamburger Statistische Monatsberichte

Die Monatsberichte sind seit 1948 in der vorliegenden Form vierteljährlich erschienen. Seit Beginn des Jahres 1952 werden sie monatlich herausgegeben. Die Beilage „Besondere Zahlenübersichten", die seit 1952 in Verbindung mit den Monatsberichten erschien, wird ab Anfang des Jahres 1954 durch die Schriftenreihe „Hamburger Statistische Informationen" ersetzt.

Hamburger Statistische Informationen

Die Informationen dienen zur schnellen Berichterstattung über wichtige statistische Zahlen.
Für die einzelnen Sachgebiete sind besondere Berichtsreihen gebildet worden.

Seit Herausgabe des Monatsberichtes August 1954 sind erschienen:

Reihe A	Nr. 16	Die Bevölkerungsentwicklung in der Freien und Hansestadt Hamburg im Monat August 1954
Reihe C	Nr. 23	1. Kriegsopferversorgung im 1. Halbjahr 1954 2. Angestellten- und Invalidenversicherung im 1. Halbjahr 1954
Reihe D	Nr. 20	Hamburger Kleinhandelspreise Mitte Oktober 1954
	Nr. 21	Die Löhne in der Industrie Hamburgs im August 1954
	Nr. 22	Hamburger Preisindexziffern für die Lebenshaltung im Oktober 1954
Reihe E	Nr. 15	Der Wohnungsbau im August 1954
Reihe G	Nr. 35	Die Straßenverkehrsunfälle im Monat August 1954
	Nr. 36	Der Flugverkehr des Flughafens Hamburg-Fuhlsbüttel im Monat August 1954
	Nr. 37	Der Fremdenverkehr im Monat August 1954
	Nr. 38	Der Personenverkehr des Hamburger Hafens mit dem Ausland im Monat September 1954
Reihe H	Nr. 6	Die Obsternte 1954
Reihe J	Nr. 12	Die Kapitalgesellschaften (AG., G.m.b.H.) im 3. Vierteljahr 1954
	Nr. 13	Die Zahlungsschwierigkeiten in Hamburg im 3. Vierteljahr 1954
Reihe K	Nr. 5	Das hamburgische Steueraufkommen im 2. Vierteljahr 1954
	Nr. 6	Ist-Ausgaben und Ist-Einnahmen der Freien und Hansestadt Hamburg im 1. Rechnungsvierteljahr 1954 im Vergleich zum 1. Rechnungsvierteljahr 1953

Weitere Veröffentlichungen
vgl. die 3. Umschlagseite

Allgemeine Bemerkungen zu den Übersichten im Heft

S t r i c h (-) an Stelle einer Zahl bedeutet Null (nichts). P u n k t (.) an Stelle einer Zahl bedeutet, daß eine Zahl wahrscheinlich vorhanden ist, aber nicht angegeben werden kann. Liegender D o p p e l p u n k t (..) an Stelle einer Zahl bedeutet, daß die Angabe einer Zahl unzweckmäßig ist oder daß die tatsächliche Voraussetzung für die Fragestellung nicht zutrifft.

Hamburger Statistische Monatsberichte

HERAUSGEGEBEN VOM STATISTISCHEN LANDESAMT DER FREIEN UND HANSESTADT HAMBURG

JAHRGANG 1954 — SEPTEMBER-HEFT

INHALT

	Seite
Bevölkerung	
1. Einwohnerzahl	2
2. Natürliche Bevölkerungsbewegung	2
3. Wanderungsbewegung	2
Gesundheitswesen	
1. Krankenanstalten in Hamburg	5
2. Hamburgische Krankenanstalten außerhalb Hamburgs	5
3. Anstalten für Geisteskranke	6
4. Meldepflichtige übertragbare Krankheiten	6
5. Gestorbene nach wichtigen Todesursachen	7
6. Tuberkulosekranke	7
Kulturpflege	
1. Öffentliche Büchereien	7
2. Museen	8
3. Theater und Konzerte	8
4. Lichtspieltheater	8
5. Rundfunk und Fernsehen	8
Öffentliche Fürsorge	
1. Laufend unterstützte Parteien in der offenen Fürsorge	9
2. Laufend unterstützte Personen in der offenen Fürsorge	9
3. Zu- und Abgänge in der offenen Fürsorge	10
4. Leistungen in der offenen Fürsorge	10
5. Jugendfürsorge	10
Krankenkassen	
Mitglieder- und Krankenbestand am 1.d.Berichtsmonats	11
Arbeitsmarkt	
1. Umfang der Beschäftigung	12
2. Angebot und Nachfrage	12
3. Der Arbeitsmarkt im Berichtsmonat	13
Preise und Indexziffern	
1. Kleinhandelspreise	14
2. Großhandelspreise	16
3. Durchschnittspreise am Hamburger Viehmarkt	17
4. Durchschnittspreise für Fleisch	17
5. Preisindexziffern für die Lebenshaltung	18
Löhne	
Indexziffern der Industriearbeiterlöhne	18
Bau- und Wohnungswesen	
1. Baugenehmigungen	19
2. Baubeginne	19
3. Baufertigstellungen	19
4. Abgang an Wohnungen	19
5. Reinzugang an Wohnungen	19
6. Bestand an normalen Wohngebäuden und Wohnungen	19
7. Wohnraumbewirtschaftung	20
8. Bauwirtschaftsberichterstattung	20

	Seite
Industrie	
1. Beschäftigung und Produktion der hamb. Industrie	21
2. Industrieberichterstattung	22
Energiewirtschaft	
Versorgung mit Wasser, Gas und Strom	22
Handel und Verkehr	
1. Deutscher Außenhandel über Hamburg	23
2. Seeschiffahrt	23
3. Binnenschiffahrt	25
4. Güterverkehr auf Eisenbahnen	25
5. Fischereiverkehr	26
6. Personen-Nahverkehr	26
7. Kraftfahrzeuge	27
8. Straßenverkehrsunfälle	27
9. Flugverkehr	28
10. Postverkehr	28
11. Fremdenverkehr	29
Versorgung mit Nahrungsmitteln	
1. Versorgung mit Milch	29
2. Viehmarkt und öffentliche Schlachthöfe	29
3. Obst- und Gemüsemarkt	29
4. Fischmarkt	29
Öffentliche Finanzen	
1. Ausgaben und Einnahmen für das Rechnungsjahr	30
2. Steueraufkommen	31
3. Menge, Wert und Absatz verbrauchsteuerpflichtiger Waren	32
Geld- und Kreditwesen	
1. Einlagen bei den Geschäftsbanken	33
2. Kredite der Geschäftsbanken	33
3. Sparverkehr	33
4. Boden- und Kommunalkreditinstitute	33
5. Wechselproteste	34
6. Konkurse und Vergleichsverfahren	34
7. Mahn- und Offenbarungseidsverfahren	34
8. Öffentliche Leihhäuser	34
9. Prägungen an Münzen in der Münzstätte Hamburg	34
Öffentliche Ordnung und Sicherheit	
1. Feuerlösch- und Unfalldienst	34
2. Krankenbeförderungswesen	34
3. Feststellungen der Polizei	35
4. Rechtskräftig Abgeurteilte	35
Naturverhältnisse	
1. Meteorologische Beobachtungen in Hamburg	36
2. Wasserstände der Elbe	36

Sachgebiet	Sept. 1938	Aug. 1953	Sept. 1953	Juli 1954	Aug. 1954	Sept. 1954
Bevölkerung						
1.Einwohnerzahl 1)						
Bezirk Hamburg-Mitte 2)	454489	269333	270291	274085	273984	.
Altona	220298	278010	278241	278339	278397	.
Eimsbüttel	244535	259112	259334	260294	260224	.
Hamburg-Nord	424114	401681	402722	411297	411634	.
Wandsbek	166676	240104	240404	247715	250057	.
Bergedorf	52587	80975	80888	80660	80680	.
Harburg	135689	182740	183072	186110	186414	.
Hamburg insgesamt 3)	1698388	1711955	1714952	1738500	1741390	.
davon männlich	806778	795350	796618	807150	808405	.
weiblich	891610	916605	918334	931350	932985	.
dar. Zugewanderte (a.d.Ostzone, Berlin und dem Saargebiet)	-	100701	101682	111370	112328	.
Vertriebene	-	158968	159927	169925	171204	.
Ausländer 4)	.	22094	21609	19769	20164	19724
2.Natürliche Bevölkerungsbewegung						
Eheschließungen	1568	2065	1060	1657	2355	782
" a.T.d.Bevölkerung	11,4	14,2	7,5	11,2	15,9	5,5
Ehescheidungen	.	178	192	313	184	.
Lebendgeborene von ortsansässigen Müttern	2365	1381	1480	1622	1480	1521
darunter unehelich	232	152	140	171	137	169
Lebendgeborene a.T.d.Bevölkerung	17,1	9,5	10,5	11,0	10,0	10,6
Unehel.Geborene vH d.Geborenen	9,9	11,0	9,5	10,5	9,3	11,0
Totgeborene von ortsansässigen Müttern	44	45	17	25	21	28
darunter unehelich	7	5	2	2	3	2
Totgeborene vH der Geborenen	1,8	3,2	1,1	1,5	1,4	1,8
In Anstalten Geborene (lebend und tot)	.	1131	1187	1324	1202	1197
Gestorbene Ortsansässige	1470	1411	1372	1474	1363	1449
darunter unter 1 Jahr alt	106	49	45	44	46	52
70 u. mehr Jahre alt	520	696	661	714	665	.
Gestorbene Ortsansässige a.T. der Bevölkerung	10,6	9,7	9,8	10,0	9,2	10,1
Gestorbene Säuglinge a.T. Lebendgeborene 5)	45,7	34,6	31,7	27,8	30,3	35,3
Geburten-(+),Sterbeüberschuß(-)	+ 895	- 30	+ 108	+ 148	+117	+ 72
3.Wanderungsbewegung						
a) Wanderungsbilanz						
Zugezogene Personen	9004	6377	7389	6350	6449	7377
Fortgezogene Personen	7940	3960	4500	3572	3676	.
Umgezogene Personen	28968	17983	17500	18050	17458	17573
Wanderungsgewinn(+) oder -verlust(-)	+ 1064	+ 2417	+ 2889	+ 2778	+ 2773	.
davon männlich	.	+ 1019	+ 1277	+ 1314	+ 1205	.
weiblich	.	+ 1398	+ 1612	+ 1464	+ 1568	.

1) Spalte 1938: Ständige Bevölkerung nach der Volkszählung am 17.5.1939. 2) Einschließlich Schiffsbevölkerung. 3) Am Monatsende nach der Fortschreibung der Volkszählung 1950. 4) Nach Angaben der Polizei Hamburg. 5) Berechnet unter Berücksichtigung der Geburtenentwicklung.

Sachgebiet	Juli 1953	Aug. 1953	Sept. 1953	Juli 1954	Aug. 1954	Sept. 1954
	Zuzüge					
b) Herkunft						
Schleswig-Holstein	1685	1701	2068	1617	1788	2340
darunter						
Landkreis Lauenburg	171	192	197	172	203	276
" Pinneberg	348	297	409	278	293	412
" Segeberg	102	97	143	94	86	134
" Steinburg	113	135	143	97	136	173
" Stormarn	313	286	327	316	374	429
Niedersachsen	1241	1349	1552	1162	1252	1449
darunter						
Landkreis Harburg	241	256	253	208	191	243
" Stade	146	144	139	98	135	119
Bremen	60	79	85	92	67	83
Nordrhein-Westfalen	524	499	562	510	539	579
Hessen	142	122	159	176	158	180
Rheinland-Pfalz	69	62	86	68	65	102
Baden-Württemberg	143	196	191	191	260	171
Bayern	228	241	260	209	223	299
Berlin-West	3471	1145	1251	941	641	618
Berlin-Ost	8	11	17	43	27	37
Sowjetische Zone	256	417	612	680	886	908
Saargebiet	3	10	9	6	8	4
Deutsche Ostgebiete unter fremder Verwaltung	-	1	1	-	-	-
Ausland	471	426	445	576	464	495
Kriegsgefangenschaft	1	1	2	1	-	5
Unbekannt	95	117	89	78	71	107
c) Personengruppen 1)						
Hamburger	969	1024	1302	769	447	661
Vertriebene	2235	1624	1666	1533	1755	1938
Zugewanderte (aus der Ostzone, Berlin und dem Saargebiet)	3073	1613	2005	1730	1552	1732
Sonstige	1778	1817	2091	1920	2339	2644
Ausländer	342	299	325	398	356	402
d) Altersgruppen						
0 bis unter 6	578	425	476	358	345	424
6 " " 15	1011	760	881	616	729	830
15 " " 18	588	384	417	392	382	472
18 " " 20	398	393	523	447	454	511
20 " " 45	3778	2969	3474	3096	3230	3583
45 " " 60	1357	922	1017	909	814	1014
60 " " 65	264	176	191	172	174	157
65 " " 70	177	140	138	163	124	143
70 und darüber	246	208	272	197	197	243

1) Nach dem Wohnsitz am 1.9.1939

Sachgebiet	Juli 1953	Aug. 1953	Sept. 1953	Juli 1954	Aug. 1954	Sept. 1954
	Fortzüge					
e) Ziel						
Schleswig-Holstein	1028	941	918	1016	1036	.
darunter						
Landkreis Lauenburg	136	116	76	124	97	.
" Pinneberg	197	199	217	231	223	.
" Segeberg	40	45	53	63	47	.
" Steinburg	40	36	32	54	71	.
" Stormarn	255	201	176	188	274	.
Niedersachsen	636	640	619	669	661	.
darunter						
Landkreis Harburg	137	154	125	138	133	.
" Stade	53	56	40	35	71	.
Bremen	59	72	79	80	97	.
Nordrhein-Westfalen	1468	910	1406	559	611	.
Hessen	181	230	229	181	138	.
Rheinland-Pfalz	90	96	94	86	94	.
Baden-Württemberg	228	220	189	141	210	.
Bayern	147	146	207	133	138	.
Berlin-West	75	70	78	92	72	.
Berlin-Ost	-	-	4	7	7	.
Sowjetische Zone	31	61	65	109	148	.
Saargebiet	-	6	2	7	7	.
Deutsche Ostgebiete unter fremder Verwaltung	-	-	-	-	-	.
Ausland	488	502	573	461	430	.
Unbekannt	33	66	37	31	27	.
f) Personengruppen 1)						
Vertriebene	949	787	894	649	643	.
Zugewanderte (aus der Ostzone, Berlin und dem Saargebiet)	1168	759	1089	614	667	.
Sonstige	2151	2206	2273	2119	2150	.
Ausländer	196	208	244	190	216	.
g) Altersgruppen						
0 bis unter 6	316	257	325	192	234	.
6 " " 15	446	360	480	300	309	.
15 " " 18	227	190	227	178	212	.
18 " " 20	214	209	224	243	235	.
20 " " 45	2339	2148	2400	1963	2020	.
45 " " 60	642	541	555	470	435	.
60 " " 65	106	109	110	74	79	.
65 " " 70	83	56	73	64	57	.
70 und darüber	91	90	106	88	95	.

1) Nach dem Wohnsitz am 1.9.1939

Sachgebiet	Sept. 1938	Sept. 1953	Aug. 1954	Sept. 1954

Gesundheitswesen

1. Krankenanstalten in Hamburg				
a) Öffentliche Krankenanstalten				
Bettenbestand am Monatsende 1)	9484	11872	11964	11939
darunter gesperrt	.	1006	736	811
Zugang an Patienten	9585	12142	11801	11963
Abgang an Patienten durch Tod	673	607	612	615
" " " " Entlassung	8750	11184	10902	11241
Patientenbestand am Monatsende	6924	9783	9074	9181
Krankenverpflegungstage	213713	296993	288495	288909
Bettenausnutzung in vH 2)	75,1	91,8	82,8	86,2
b) Gemeinnützige Krankenantalten 3)				
Bettenbestand am Monatsende 1)	4388	4340	4425	4423
darunter gesperrt	.	-	-	-
Zugang an Patienten	4796	4894	4705	5088
Abgang an Patienten durch Tod	197	136	166	142
" " " " Entlassung	4332	4711	4460	4712
Patientenbestand am Monatsende	3199	3976	3679	3913
Krankenverpflegungstage	94096	119556	115383	116272
Bettenausnutzung in vH 2)	71,5	92,0	84,1	87,6
c) Privatkrankenanstalten				
Bettenbestand am Monatsende 1)	.	434	458	473
darunter gesperrt	.	-	-	-
Zugang an Patienten	.	606	622	656
Abgang an Patienten durch Tod	.	6	8	5
Abgang an Patienten durch Entlassung	.	572	585	620
Patientenbestand am Monatsende	.	352	340	371
Krankenverpflegungstage	.	10277	10465	11004
Bettenausnutzung in vH 2)	.	78,8	73,7	78,7
2. Hamburgische Krankenanstalten außerhalb Hamburgs				
a) Öffentliche Krankenanstalten				
Bettenbestand am Monatsende 1)	189	1068	1068	1068
darunter gesperrt	.	37	-	-
Zugang an Patienten	24	302	283	281
Abgang an Patienten durch Tod	-	10	9	11
" " " " Entlassung	26	280	241	276
Patientenbestand am Monatsende	170	847	862	856
Krankenverpflegungstage	5123	25515	26562	25795
Bettenausnutzung in vH 2)	90,4	83,1	80,2	80,5
b) Tbc-Heilstätten				
Bettenbestand am Monatsende 1)	806	1773	1757	1757
darunter gesperrt	.	40	21	21
Zugang an Patienten	165	344	319	347
Abgang an Patienten durch Tod	13	5	4	4
" " " " Entlassung	187	395	351	343
Patientenbestand am Monatsende	788	1643	1577	1577
Krankenverpflegungstage	24303	50734	50142	48092
Bettenausnutzung in vH 2)	100,0	97,2	94,1	92,3

1) Ohne Säuglingsbetten. 2) Ohne gesperrte Betten, 1938 dagegen einschließlich gesperrte Betten. 3) 1938 einschließlich Privatkrankenanstalten.

Sachgebiet	Sept. 1938	Sept. 1953	Aug. 1954	Sept. 1954
3. Anstalten für Geisteskranke				
a) Öffentliche Krankenanstalten in Hamburg				
Bettenbestand am Monatsende	2900	1357	1494	1494
darunter gesperrt	.	66	142	102
Zugang an Patienten	273	434	316	324
Abgang an Patienten durch Tod	18	52	31	35
" " " " Entlassung	236	328	285	273
Patientenbestand am Monatsende	2929	1029	1093	1109
Krankenverpflegungstage	85637	29100	32245	31439
Bettenausnutzung in vH 1)	98,4	75,1	74,3	76,4
b) Gemeinnützige Krankenanstalten in Hamburg				
Bettenbestand am Monatsende	1624	1317	1301	1301
darunter gesperrt	.	-	-	-
Zugang an Patienten	17	8	9	8
Abgang an Patienten durch Tod	3	2	2	1
" " " " Entlassung	7	6	5	3
Patientenbestand am Monatsende	1624	1270	1279	1283
Krankenverpflegungstage	48720	38100	39618	38403
Bettenausnutzung in vH 1)	100	96,4	98,2	98,4
c) Gemeinnützige Krankenanstalten außerhalb Hamburgs				
Bettenbestand am Monatsende	.	1355	1300	1300
darunter gesperrt	.	-	-	-
Zugang an Patienten	.	48	4	21
Abgang an Patienten durch Tod	.	1	4	-
" " " " Entlassung	.	13	14	11
Patientenbestand am Monatsende	.	1300	1138	1148
Krankenverpflegungstage	.	37784	35268	34587
Bettenausnutzung in vH 1)	.	92,9	87,5	88,7
4. Meldepflichtige übertragbare Krankheiten				
Diphtherie	299	21	8	12
Scharlach	358	450	161	245
Keuchhusten	157	285	109	168
Übertragbare Genickstarre	1	1	3	-
" Gehirnentzündung	-	1	-	2
" Kinderlähmung	12	18	5	8
Typhus	8	10	11	10
Paratyphus	25	13	9	16
Übertragbare Ruhr	23	21	5	2
Bakt. Lebensmittelvergiftung	.	21	23	32
Epidemische Leberentzündung	.	75	90	105
Weil'sche Krankheit	.	3	1	-
Gonorrhoe männlich	.	156	121	110
weiblich	.	148	98	83
Lues männlich	.	6	5	5
weiblich	.	16	14	16

1) Ohne gesperrte Betten, 1938 dagegen einschließlich gesperrte Betten

Sachgebiet	Sept. 1938	Sept. 1953	Aug. 1954	Sept. 1954
5. Gestorbene nach wichtigen Todesursachen [1]				
Gestorbene insgesamt	1486	1372	1363	1449
darunter an				
Tuberkulose der Atmungsorgane	60	25	19	28
Diphtherie	11	-	-	-
Krebs	248	334	320	315
Gehirnblutungen	102	181	209	227
Herzkrankheiten	199	262	246	284
Lungenentzündung	61	25	20	27
Nierenentzündung	24	14	10	9
Freitod	66	35	42	42
Verkehrsunfälle	68	31	36	34
andere Verunglückungen		44	49	41
Frühgeburt (unter 1 Jahr)	33	13	16	22
6. Tuberkulosekranke [2]				
a) Neuzugänge im Berichtsmonat				
1a) Bakteriologisch offen	.	57	69	45
1b) Klinisch offen	.	26	31	32
Offene Tbc der Atmungsorgane zusammen	.	83	100	77
1c) Aktiv geschl.Tbc der Atmungsorgane	.	282	297	315
1d) Aktive Tbc anderer Organe	.	34	28	27
Aktive Tuberkulose insgesamt	.	399	425	419
b) Bestand am Monatsende				
1a) Bakteriologisch offen	.	4849	4854	4843
1b) Klinisch offen	.	2630	2537	2542
Offene Tbc der Atmungsorgane zusammen	.	7479	7391	7385
1c) Aktiv geschl.Tbc der Atmungsorgane	.	18593	19076	19139
1d) Aktive Tbc anderer Organe	.	2363	2448	2434
Aktive Tuberkulose insgesamt	.	28435	28915	28958

Kulturpflege

1. Öffentliche Büchereien				
Hamburger öffentliche Bücherhallen [3]				
ausgegliehene Bände	59810	109364	112600	137669
" Noten	.	2091	1829	2083
Besucher der Lesesäle	4) 1815	625	-	5) -
Staats- und Universitäts-Bibliothek				
ausgegliehene Bände	4517	9919	9457	9936
Besucher der Lesesäle	2040	4283	4266	5067
Commerz-Bibliothek				
ausgegliehene Bände	1373	2282	2798	2025
Besucher der Lesesäle	1715	1638	1600	1516
Hamburgisches Weltwirtschafts-Archiv				
Besucher der Lesesäle	6474	2627	1481	2635

1) Nur Ortsansässige, dagegen für 1938 einschl. Ortsfremde ohne außerhalb Hamburgs gestorbene Ortsansässige. 2) Erfassung bei den Fürsorgestellen. 3) 19 hauptamtlich geleitete Büchereien einschl. 1 Musikbücherei. 1938 ohne Musikbücherei, jedoch einschließlich der Stadtbücherei Altona, Harburg und Wandsbek. 4) Ohne Stadtbücherei Wandsbek. 5) Lesezimmer für Erwachsene ab April 1954 aufgehoben. Lesezimmer für Kinder besteht nur in den Wintermonaten.

Sachgebiet	Sept. 1938	Sept. 1953	Aug. 1954	Sept. 1954
2. Museen				
Besucher				
Museum für Völkerkunde	2190	5908	7285	7928
" " Hamburgische Geschichte	4762	6294	10443	7068
" " Kunst und Gewerbe	5551	5148	2150	1258
Altonaer Museum	4511	2905	4005	4640
Kunsthalle	9661	8995	18191	11414
Planetarium	852	3186	2105	2326
3. Theater und Konzerte 1)				
Hamburgische Staatsoper 2)				
Vorstellungen	33	30	1	.
Plätze	1818	1232	1059	.
verkaufte Karten	26174	35615	700	.
Deutsches Schauspielhaus				
Vorstellungen	33	38	16	40
Plätze	1795	1570	1570	1570
verkaufte Karten	40722	45898	19564	39673
Thalia-Theater				
Vorstellungen	31	45	11	42
Plätze	1331	669	669	669
verkaufte Karten	21049	26113	4289	23241
Hamburger Kammerspiele				
Vorstellungen	-	30	14	32
Plätze	-	535	500	500
verkaufte Karten	-	8267	6374	13871
St.Pauli-Theater				
Vorstellungen	34	34	34	33
Plätze	938	875	875	875
verkaufte Karten	17484	17403	12892	10756
Richard-Ohnsorg-Theater 3)				
Vorstellungen	31	31	11	31
Plätze	364	350	350	350
verkaufte Karten	4070	8471	1975	7807
Musikhalle 4)				
Großer Saal				
Konzerte	.	8	3	13
Plätze	1982	1982	1802	1982
verkaufte Karten	.	11622	4849	25727
Kleiner Saal				
Konzerte	-	-	-	1
Plätze	-	-	-	609
verkaufte Karten	-	-	-	609
4. Lichtspieltheater 5)				
Theater	104	140	154	158
Plätze	66861	70083	78687	81537
verkaufte Karten	1969142	2849459	2932496	3010252 7)
5. Rundfunk und Fernsehen				
Rundfunk-Teilnehmer 6)	360232	534147	551338	553648
Fernseh-Teilnehmer	-	335	2610	2909

1) Die Spielzeit 1954/55 hat im allgemeinen in der Mitte des Monats August 1954 begonnen. 2)Während des Umbaus der Staatsoper ist das Theater am Besenbinderhof von der Staatsoper belegt. 3) Einschl. auswärtiger Gastspiele. 4) Steuerpflichtige Veranstaltungen. 5) Ohne Lichtspieltheater der Besatzungsmacht. 6) Rundfunk- und Zusatzgenehmigungen im Postamtsbezirk Hamburg. 7) Außerdem 2 654 Besucher in 4 Wanderkinos.

Sachgebiet	Sept. 1953	Aug. 1954	Sept. 1954
Öffentliche Fürsorge [1]			
1. Laufend unterstützte Parteien in der offenen Fürsorge			
a) Kriegsfolgenhilfeempfänger	4341	4751	4676
dav. Heimatvertriebene und Gleichgestellte	1079	1484	1491
Evakuierte und Gleichgestellte	48	50	54
Zugewanderte aus der Sowjetzone und Berlin	361	411	410
Ausländer und Staatenlose	209	225	224
Angehörige von Vermißten usw., Kriegsbeschädigte, Kriegshinterbliebene usw.	2644	2581	2497
b) Empfänger der allg. (nicht kriegsbedingten) Fürsorge	17557	20801	20912
c) Laufend unterstützte Parteien insgesamt (a + b)	21898	25552	25588
dav. Hilfsbedürftige über 65 Jahre	.	10636	10594
dar. mit anderweitigen öffentlichen Sozialleistungen	.	6908	6863
Arbeitslose unter 65 Jahre	.	1061	1027
dar. mit anderweitigen öffentlichen Sozialleistungen	.	908	878
Schwererwerbsbeschränkte unter 65 Jahre	.	4885	4948
dar. mit anderweitigen öffentlichen Sozialleistungen	.	3267	3325
Pflegekinder	.	1644	1643
dar. mit anderweitigen öffentlichen Sozialleistungen	.	393	392
Sonstige Hilfsbedürftige unter 65 Jahre	.	7326	7376
dar. mit anderweitigen öffentlichen Sozialleistungen	.	2460	2416
2. Laufend unterstützte Personen in der offenen Fürsorge			
a) Kriegsfolgenhilfeempfänger	6949	7477	7405
dav. Heimatvertriebene und Gleichgestellte	1554	2402	2409
Evakuierte und Gleichgestellte	64	68	74
Zugewanderte aus der Sowjetzone und Berlin	516	655	638
Ausländer und Staatenlose	442	513	514
Angehörige von Vermißten usw., Kriegsbeschädigte, Kriegshinterbliebene usw.	4373	2) 3839	3770
b) Empfänger der allg. (nicht kriegsbedingten) Fürsorge	27976	30556	30717
c) Laufend unterstützte Personen insgesamt (a + b)	34925	38033	38122
dav. Hilfsbedürftige über 65 Jahre	.	13337	13274
dar. mit anderweitigen öffentlichen Sozialleistungen	.	9161	9078
Arbeitslose unter 65 Jahre	.	3185	3046
dar. mit anderweitigen öffentlichen Sozialleistungen	.	2868	2754
Schwererwerbsbeschränkte unter 65 Jahre	.	7944	8059
dar. mit anderweitigen öffentlichen Sozialleistungen	.	5599	5795
Pflegekinder	.	1656	1656
dar. mit anderweitigen öffentlichen Sozialleistungen	.	396	397
Sonstige Hilfsbedürftige unter 65 Jahre	.	11911	12087
dar. mit anderweitigen öffentlichen Sozialleistungen	.	3805	3778

1) Ab April 1954 sind die von der Jugendbehörde unterstützten Jugendlichen in die Statistik mit einbezogen: Aug. 1999 Jugendl., Sept. 1988 Jugendl. 2) Ber. Zahl.

Sachgebiet	Sept. 1938	Sept. 1953	Aug. 1954	Sept. 1954
3. Zu- und Abgänge in der offenen Fürsorge				
a) Zugänge Parteien	.	.	1403	1236
Personen	.	.	2265	2069
b) Abgänge Parteien	.	.	1188	1200
Personen	.	.	2001	1980
4. Leistungen in der offenen Fürsorge (in DM) 1)				
a) Laufende Unterstützungen	1983300	1182497	1462641	1402000
darunter Kriegsfolgenhilfe	-	227439	265230	226803
b) Einmalige Unterstützungen der offenen wirtschaftl.Fürsorge insgesamt	238220	339510	180247	347986
dar. Kriegsfolgenhilfe	-	.	75593	139504
Von 4b an laufend Unterstützte	.	.	103031	57730
an nicht laufend Unterstützte	.	.	77216	290256
c) Einmalige Unterstützungen der offenen gesundheitl.Fürsorge insges.	197589	157653	124033	185401
dar. Kriegsfolgenhilfe	-	.	4157	33677
Von 4c an laufend Unterstützte	.	.	112330	130329
an nicht laufend Unterstützte	.	.	11703	55072
5. Jugendfürsorge				
Amtsvormundschaften und Amtspflegeschaften	13118	11664	11888	11956
Privatpflegekinder	4299	4104	4199	4163
dar. aus öffentlichen Mitteln unterstützt	.	907	903	906
Unterstützungsaufwand je Kind in DM	.	39,10	40,93	40,48
Zöglinge der Jugendbehörde	5272	4709	4721	4708
dav. Minderjährige in gerichtlich angeordneter Fürsorgeerziehung	2172	598	479	481
a) in Familienerziehung	828	212	175	175
b) in Heimerziehung	1344	386	304	306
Minderjährige in freiw.öffentl.Erziehg.2)	.	1242	1260	1253
a) in Familienerziehung	.	240	256	258
b) in Heimerziehung	.	1002	1004	995
Hilfsbedürftige Minderjährige in Erziehungshilfe	3100	2869	2982	2974
a) in Familienpflege	2004	971	931	927
b) in Heimpflege	1096	1898	2051	2047
Schützlinge der Jugendbehörde	117	260	217	221
a) in Heimen	117	59	26	37
b) in Arbeitsstellen	-	201	191	184
Minderjährige unter Schutzaufsicht	16646	21590	23289	22060
dav. gerichtlich angeordnete Schutzaufsicht	1134	1633	1679	1671
freiwillige Schutzaufsicht	4798	12549	14094	14244
formlose Schutzaufsicht	10714	7408	7516	6145
Fälle der Jugendgerichtshilfe	107	105	256	318
davon Jugendliche	107	105	101	146
Heranwachsende als Jugendl.abgeurteilt	-	-	68	64
" " Erwachsene "	-	-	87	108
Anträge auf Fürsorgeerziehung	19	18	22	14
Vereinigung städt. Kinder- und Jugendheime				
a) in Tagesheimen und Krippen untergebrachte Kinder	.	9138	9674	9797
b) in Vollheimen untergebrachte Kinder	.	1065	1104	1076
Jugendwohnheime untergebrachte Jugendliche	-	777	821	819

1) Ab April 1954 einschl. der Leistungen für die von der Jugendbehörde unterstützten Jugendlichen. Außerdem Aufwendungen in der halboffenen Fürsorge der Jugendbehörde: August 126 720 DM, September 113 812 DM. 2) Sept. 1938 in "Minderjährige in gerichtlich angeordneter Fürsorgeerziehung" enthalten.

Sachgebiet	Sept. 1938	Sept. 1953	Aug. 1954	Sept. 1954

Krankenkassen

Mitglieder- und Krankenbestand am 1. des Monats

a) Ortskrankenkasse				
Zahl der Kassen	1	1	1	1
Zahl der Mitglieder				
1. versicherungspfl. Mitgl., männlich	196942	233160	234423	235068
" " weiblich	113124	135032	135252	135578
2. versicherungsber. " männlich	16732	14452	15112	15187
" " weiblich	24504	9355	9260	9271
zusammen	351302	391999	394047	395104
3. Versicherte der Krankenvers. der Rentner	.	208467	227579	228093
Mitgliederbestand überhaupt	.	600466	621626	623197
Zahl der arbeitsunfähigen Kranken				
1. versicherungspfl. Mitgl., männlich	.	7959	7505	7776
" " weiblich	.	5135	4895	5131
2. versicherungsber. " männlich	.	195	202	180
" " weiblich	.	90	109	107
zusammen	10738	13379	12711	13194
Von 100 Mitgl. waren arbeitsunfähig krank	3,1	3,4	3,2	3,3
b) Betriebskrankenkassen, See-Krankenkasse und Innungskrankenkasse				
Zahl der Kassen	47	44	3) 43	43
Zahl der Mitglieder 1)				
1. versicherungspfl. Mitgl., männlich	117738	111902	116500	116122
" " weiblich	31395	42512	44237	43889
2. versicherungsber. " männlich	16488	12964	13998	14161
" " weiblich	7696	5584	5747	5770
zusammen	173317	172962	180482	179942
3. Versicherte der Krankenvers. der Rentner	-	7381	7621	7654
Mitgliederbestand überhaupt	173317	180343	188103	187596
Zahl der arbeitsunfähigen Kranken 2)				
1. versicherungspfl. Mitgl., männlich	.	3831	3762	3877
" " weiblich	.	1689	1523	1566
2. versicherungsber. " männlich	.	157	183	204
" " weiblich	.	68	92	88
zusammen	4783	5745	5560	5735
Von 100 Mitgl. waren arbeitsunfähig krank	2,8	3,3	3,1	3,2
c) Ersatzkassen für Arbeiter und Angestellte				
Zahl der Kassen	17	12	12	12
Zahl der Mitglieder				
1. versicherungspfl. Mitgl., männlich	61072	61437	63931	64235
" " weiblich	35115	73952	83125	83856
2. versicherungsber. " männlich	22894	34810	41361	41597
" weiblich	3800	10199	11920	12034
zusammen	122881	180398	200337	201722

1) 1938 ohne See-Krankenkasse; Durchschnittsmitgliederzahl etwa 24 840
2) 1938 " " "
3) Endgültiges Ergebnis

Sachgebiet	Sept. 1938	Sept. 1953	Aug. 1954	Sept. 1954
Zahl der arbeitsunfähigen Kranken				
1. Versicherungspfl. Mitgl., männlich	.	1018	1214	1229
" " weiblich	.	1605	1822	1755
2. versicherungsber. " männlich	.	365	458	488
" " weiblich	.	164	177	158
z u s a m m e n	1937	3152	3671	3630
Von 100 Mitgl. waren arbeitsunfähig krank	1,6	1,7	1,8	1,8
d) Krankenkassen zusammen				
Zahl der Kassen	65	57	3) 56	56
Zahl der Mitglieder 1)				
1. versicherungspfl. Mitgl., männlich	375752	406499	414854	415425
" " weiblich	179634	251496	262614	263323
2. versicherungsber. " männlich	56114	62226	70471	70945
" " weiblich	36000	25138	26927	27075
z u s a m m e n	647500	745359	774866	776768
3. Versicherte der Krankenvers.d.Rentner	.	215848	235200	235747
Mitgliederbestand überhaupt	.	961207	1010066	1012515
Zahl der arbeitsunfähigen Kranken 2)				
1. versicherungspfl. Mitgl., männlich	.	12808	12481	12882
" " weiblich	.	8429	8240	8452
2. versicherungsber. " männlich	.	717	843	872
" " weiblich	.	322	378	353
z u s a m m e n	17458	22276	21942	22559
Von 100 Mitgl.waren arbeitsunfähig krank	2,7	3,0	2,8	2,9

Arbeitsmarkt

1. Umfang der Beschäftigung				
Beschäftigung am Monatsende 4)	.	639145	.	659895
davon männlich	.	418887	.	428529
weiblich	.	220258	.	231366
2. Angebot und Nachfrage				
a) Freie Arbeitsplätze am Monatsende	32324	3048	3991	3950
davon männlich	20339	1226	1630	1770
weiblich	11985	1822	2361	2180
b) Arbeitsuchende am Monatsende	27721	83749	79470	78292
davon männlich	21002	44122	39072	38468
weiblich	6719	39627	40398	39824
c) Arbeitslose	20839	78137	73531	72102
davon männlich	16221	39887	34835	34191
weiblich	4618	38250	38696	37911
d) Eingestellte Arbeitskräfte	16977	14229	13370	14140
davon männlich	10727	8420	8872	9137
weiblich	6250	5809	4498	5003
außerdem kurzfristig Eingestellte	8249	31233	20191	21556
davon männlich	6944	30148	19041	19756
weiblich	1305	1085	1150	1800

1) Siehe Fußnote 1 Seite 11. 2) Siehe Fußnote 2 Seite 11. 3) Siehe Fußnote 3 Seite 11. 4) Die Zählung wird nur vierteljährlich in den Monaten März, Juni, September und Dezember durchgeführt.

Berufsgruppen	Freie Arbeitsplätze am Monatsende		Arbeitslose am Monatsende 2)		Eingestellte Arbeitskräfte im Monat	
	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.
3. Der Arbeitsmarkt im September 1954 1)						
Ackerbauer, Tierzüchter, Gartenbauer	133	33	383	147	337	53
Forst-, Jagd- und Fischereiberufe	-	-	30	-	-	-
Bergmännische Berufe	-	-	5	-	-	-
darunter Bergleute	-	-	-	-	-	-
Steingewinner u. -verarb., Keramiker	3	1	73	95	60	7
Glasmacher	2	-	14	23	9	2
Bauberufe	335	-	1437	14	3349	-
darunter Maurer	220	-	68	-	655	-
Maurerhelfer	-	-	30	-	102	-
Zimmerer (ohne Helfer)	6	-	115	-	238	-
Dachdecker (ohne Helfer)	10	-	3	-	21	-
Straßen- und Tiefbauer	-	-	229	-	400	-
Maler und Lackierer	39	-	231	9	474	-
Baustätten-, Erdbewegungsarbeiter	3	-	731	-	1140	-
Metallerzeuger und -verarbeiter	127	3	2874	312	1335	88
Elektriker	10	8	552	100	162	30
Chemiewerker	19	5	599	998	124	164
Kunststoffverarbeiter	-	3	37	205	22	30
Holzverarbeiter u. zugehörige Berufe	26	2	524	136	396	20
darunter Tischler	20	-	303	-	347	-
Papierhersteller und -verarbeiter	7	14	50	519	20	202
Graphische Berufe	82	18	244	347	113	92
Textilhersteller und -verarbeiter	9	243	842	2988	138	594
Lederhersteller, Leder- u. Fellverarb.	13	15	442	244	38	48
darunter Schuhhersteller	6	3	284	109	22	3
Nahrungs- und Genußmittelhersteller	45	126	1386	2324	235	577
Hilfsberufe der Stofferzeugung und -verarbeitung	74	51	5686	8612	1131	764
Ingenieure und Techniker	90	-	495	13	87	1
Technische Sonderfachkräfte	2	6	60	39	15	7
Maschinisten und zugehörige Berufe	25	-	734	-	168	-
Kaufmännische Berufe	410	208	4222	4589	267	437
Verkehrsberufe	254	26	5821	999	792	122
Hauswirtschaftliche Berufe	-	955	1	543	1	485
Reinigungsberufe	1	26	159	3566	36	519
Gesundheitsdienst und Körperpflegeberufe	7	108	251	562	70	150
Volkspflegeberufe	-	-	9	23	-	-
Verwaltungs- und Büroberufe	51	244	1238	3404	73	528
Rechts- und Sicherheitswahrer	6	-	127	38	5	7
Dienst- und Wachberufe	10	3	4065	250	109	23
Erziehungs- u. Lehrberufe, Seelsorger	-	70	70	193	1	33
Bildungs- und Forschungsberufe	6	-	115	48	1	3
Künstlerische Berufe	23	12	1258	631	43	17
Berufstätigkeit ohne nähere Angabe des Berufs	-	-	388	5949	-	-
Sämtliche Berufsgruppen	1770	2180	34191	37911	3) 9137	4) 5003

1) Ohne Heimarbeiter. 2) Außerdem 1 567 arbeitslose Ostzonenflüchtlinge, darunter 613 Frauen, die sich bis zur Arbeitsaufnahme in Nordrhein-Westfalen vorübergehend im Durchgangslager Hamburg-Wandsbek aufhalten. 3) Außerdem 19 756 kurzfristig eingestellte Arbeitskräfte. 4) Außerdem 1 800 kurzfristig eingestellte Arbeitskräfte.

Preise und Indexziffern

Sachgebiet		Sept. 1938	Sept. 1953	Aug. 1954	Sept. 1954
1. Kleinhandelspreise (in DM)					
a) Nahrungs- und Genußmittel					
Mischbrot, ortsübliches	1500 g	0,48	1,02	1,07	1,07
Roggenschrotbrot	1500 g	0,36	0,86	0,87	0,87
Weizenbrot (Weißbrot)	1 kg	0,64	0,83	0,88	0,88
Weizenkleingebäck (Rundstücke)	1 "	0,72	1,33	1,34	1,34
Weizenmehl, ortsübliche Sorte	1 "	0,44	0,78	0,78	0,78
Graupen, mittel	1 "	0,50	0,98	0,96	0,96
Weizengrieß	1 "	0,52	0,88	0,88	0,88
Reis	1 "	0,44	1,74	1,46	1,42
Haferflocken, lose	1 "	0,54	1,06	0,96	0,96
Wassernudeln	1 "	0,78	1,14	1,12	1,12
Erbsen, grüne, ungeschälte	1 "	0,68	1,20	1,18	1,22
Haushaltszucker, Raffinade	1 "	0,80	1,36	1,36	1,36
Rosinen, I.Sorte	1 "	1,16	2,16	2,10	2,10
Marmelade, Mehrfrucht, lose	1 "	1,04	1,34	1,34	1,34
Kunsthonig, gepackt	1 "	0,85	1,76	1,76	1,76
Bienenhonig, inl., in Gläsern	1 "	2,70	6,48	6,68	6,68
Bienenhonig, ausl., in Gläsern	1 "	2,60	3,30	3,44	3,42
Kartoffeln, gelbe	5 "	0,44	0,88	0,95	0,90
Weißkohl	1 "	0,10	0,16	0,40	0,40
Rotkohl	1 "	0,14	0,18	0,48	0,68
Wirsingkohl	1 "	0,14	0,18	0,44	0,46
Wurzeln	1 "	0,16	0,22	0,66	0,66
Steckrüben	1 "	0,12	0,17	-	0,28
Zwiebeln	1 "	0,19	0,44	0,46	0,44
Tafeläpfel, mittlere Preislage	1 "	0,60	0,88	0,92	0,92
Rindfleisch, a) Querrippe	1 "	1,80	4,12	4,36	4,40
b) Blatt,Bug o.Knochen	1 "	2,28	5,08	5,44	5,50
Schweinefleisch, a) Bauchfleisch	1 "	1,64	4,24	4,20	4,26
b) Kotelett	1 "	2,18	5,50	5,82	5,76
Kalbfleisch, Rücken mit Nieren	1 "	2,68	6,02	5,88	6,10
Hammelfleisch, Brust, Bauch	1 "	1,80	3,96	4,60	4,60
Speck, fetter, geräucherter, inl.	1 "	2,12	4,20	4,26	4,28
Leberwurst, Hausmacher-	1 "	3,10	5,58	5,72	5,76
Jagdwurst	1 "	2,70	5,24	5,40	5,42
Streichmettwurst	1 "	2,46	5,18	5,30	5,24
Kabeljau mit Kopf	1 "	0,46	0,78	0,90	1,04
Fischfilet vom Kabeljau	1 "	0,74	1,22	1,36	1) 1,38
Salzheringe, ausländische	1 "	0,74	1,22	1,22	1,22
Vollmilch, lose	1 l	0,23	0,38	0,38	0,38
Schweineschmalz, ausländisches	1 kg	2,16	2,40	2,86	2,88
Markenbutter, inländische	1 "	3,20	6,14	6,10	6,46
Margarine, Spitzensorte (ohne Supermargarine)	1 "	2,20	1,96	1,98	1,98
Margarine, Tafel-	1 "	1,26	1,24	1,32	1,32
Bayer. Emmentaler Käse, 45% i.Tr.	1 "	2,84	5,56	5,58	5,58
Limburger Käse, 20% i.Tr.	1 "	1,26	1,96	1,88	1,88
Harzer Käse, 10% i.Tr.	1 "	1,06	1,86	1,92	1,92
Eier, vollfrische, etwa 55-60 g	1 St.	0,12	0,27	0,25	0,23
Kaffee, geröstet	1 kg	4,74	22,00	23,60	23,30
Lagerbier	1/2 l	0,35	0,62	0,62	0,62
Branntwein, einf. 38%, 1 Flasche	0,7 l	2,00	5,92	5,93	5,93

1) vom Seelachs

Sachgebiet		Jahres-durch-schnitt 1938	Sept. 1953	Aug. 1954	Sept. 1954
b) Heizung und Beleuchtung					
Braunkohlenbriketts, frei Haus	50 kg	1,81	3,44	3,75	3,75
Steinkohlen, Eßnußkohlen, frei Haus	50 "	1,94	5,14	6,35	6,35
Gas 1)	1 cbm	0,16	0,23	0,23	0,23
Gasmessermiete, monatlich		0,30	0,60	0,60	0,60
Elektrischer Strom, Haushaltstarif	1 kWh	0,08	0,10	0,10	0,10
Grundgebühr monatlich für 2 Zimm.u.Küche		2,20	3,00	3,00	3,00
c) Bekleidung					
Straßenanzug für Männer, zweiteilig, Streichgarn, mittlere Qualität	1 St.	60,30	125,00	126,00	127,00
Arbeitsanzug, zweiteilig, Gr. 48	1 "	7,70	16,82	16,59	16,59
Sporthemd, Popeline, mittl.Qualität	1 "	4,30	10,60	10,65	10,73
Unterhemd für Männer, rein Mako kurze Ärmel , Gr. 5	1 "	2,65	5,56	5,32	5,32
Männersocken, Wolle, mittl. Qualität Gr. 11	1 P.	1,80	3,51	3,52	3,49
Frauenkleid aus Wolljersey, mittlere Qualität, Gr. 44	1 St.	.	38,00	36,50	36,90
Frauentaghemd, Kunstseide, Gr. 44	1 "	1,60	2,68	2,50	2,53
Frauenstrümpfe, " Gr. 9 1/2	1 P.	1,58	2,29	1,99	2,01
Frauenstrümpfe, Perlon, II.Wahl, 100%, 30 Denier	1 "	-	4,12	3,74	3,71
Arbeitsstiefel für Männer, Gr. 42	1 "	9,70	22,80	22,70	22,60
Männer-Straßenschuhe, Boxkalf, rahmengenäht, I.Qualität, Gr. 42	1 "	15,50	32,90	33,00	33,00
Frauen-Straßenschuhe, Boxkalf, randgenäht, I.Qualität, Gr. 38	1 "	11,50	31,20	31,10	31,10
Besohlen mit Absätzen von Männerschuhen, Leder, genagelt	1 "	4,15	10,00	10,00	10,00
d) Hauswäsche					
Bettbezug aus Linon mit Knöpfen und Knopflöchern	1 St.	5,50	12,15	11,70	11,65
Küchenhandtuch, Gerstenkorn, weiß, einfache, baumwollene Qualität	1 "	0,60	1,42	1,50	1,51
e) Hausrat					
Küchentisch mit Schubkasten, naturlasiert, 70 x 110 cm, einfache Ausführung	1 St.	19,05	51,20	50,80	50,70
Metallbett, 90 x 190 cm, mit Zugfedermatratze	1 "	18,70	43,50	43,70	43,70
Porzellanteller, glattweiß, 24 cm ⌀	1 "	0,34	1,14	1,13	1,13
Tasse mit Untertasse, Porzellan, glattweiß	1 "	0,24	1,04	1,02	1,02
Schüssel, Steingut, weiß, 22 cm ⌀	1 "	0,48	1,41	1,38	1,39
Fleischtopf mit Deckel, emailliert, 24 cm ⌀	1 "	2,20	7,23	7,09	7,26
Waschtopf, Eisen, verzinkt, 42 cm ⌀	1 "	4,75	16,12	15,62	15,81

1) Ab September 1948 Durchschnittspreis bei einem Verbrauch von 20 cbm (für die ersten 10 cbm je Zähler-Inhaber = 20 Pf, für alle weiteren cbm = 26 Pf).

Sachgebiet		Jahresdurchschnitt 1938	Sept. 1953	Aug. 1954	Sept. 1954
f) Reinigungsmittel					
Waschpulver, 250 g Paket	1 St.	0,24	0,40	0,43	0,43
Kernseife, 200 g Stück, Konsumware	1 St.	0,15	0,25	0,26	0,26
Feinseife, 100 g Stück	1 St.	0,18	0,37	0,37	0,37
Scheuertuch, mittlere Sorte, grau	1 St.	0,26	0,72	0,70	0,69
g) Sonstiges					
Kinoplatz, zweitbilligster Platz		0,95	1,25	1,27	1,27
Tageszeitung 1), Monatsbezug		1,80	3,30	3,60	3,60
Mietpreis für eine Zweizimmerwohnung mit Küche, Altbauwohnung ohne Bad		33,40	37,60	37,70	37,70
Neubauwohnung mit Bad		45,25	46,20	46,40	46,40
Neustbauwohnung mit Bad		-	54,80	54,90	54,90
2. Großhandelspreise (in DM)					
Mehl, inländisches, 100 kg Mühlenverkaufspreis, brutto für netto ohne Sack, bei Abnahme von 5 - 15 t frei Empfangsstation Roggenmehl Type 1370		ca.20,00	48,25	49,00	49,50
Weizenmehl Type 1050		ca.30,00	57,00	57,00	57,00
Käse - 100 kg, Erzeugerpreis ab Erzeugerstation, Gouda und Tilsiter, 45 % Fett i.Tr., ohne Verpackung, Markenkäse		148,00	286,50	291,50	291,50
Klasse Fein		130,00	263,33	267,50	267,50
Kartoffeln - 50 kg, runde Sorten, gelbfleischige, Erzeugerpreis frei Empfangsstation		2,86	5,33	5,49	4,88
Eier, inländische - 100 Stück Orig. Frischeier, Erzeugerpreis ab Hof		8,50	20,04	19,13	17,55
Schmalz, amerikanisches - 50 kg Importeurverk.-Preis ab Freihafenlager Hamburg unverzollt, auf Kistenbasis		34,30	99,49	104,12	93,14
Margarine - 50 kg, I.Sorte Fabrikverkaufspreis frei Verkaufsstellen		91,50	86,50	86,00	86,00
Kunsthonig - 100 kg Fabrikverk.-Preis bei Abgabe an den Großhandel lose - 12 1/2 kg im Eimer		62,00	118,00	118,00	118,00
Rohwolle - 1 kg inländische, A-Feinheit, vollschurig, Basis reingewaschen, Erzeugerpreis ab Lager einschl. Waschspesen		9,40	15,75	14,25	14,25
ausländische, Austral A-Vliese, Schweißwolle loco Hamburg, Importeureinkaufspreis ohne Waschspesen		5,15	17,55	15,10	14,63
Baumwolle - 100 kg amerikanische Stapel 29/32 inches, strict middling loco Bremen		82,22	346,41	364,51	364,58

1) Tageszeitung mit der höchsten Auflage

Sachgebiet	Jahresdurchschnitt 1938	Sept. 1953	Aug. 1954	Sept. 1954
Rindshäute - 1 kg				
inländ. Herkunft, grüngesalzen, schwarze mit Kopf, Großhandelsverkaufspreis				
Ochsen-, 15 - 24 1/2 kg	0,60	1,70	1,45	1,45
Kuh-, 15 - 24 1/2 kg	0,57	1,75	1,40	1,26
Kalbfelle bis 4 1/2 kg	0,87	4,08	3,27	3,11
ausländ. Herkunft, Großhandelseinkaufspreis brutto für netto				
trockene: Buenos Aires, 10/11 kg 30% Deseches	0,78	3,44	2,26	2,11
gesalzene: Ochsen, Buenos Aires Frigorifico	0,66	2,05	1,94	1,93
Naturkautschuk - loco, loo kg				
Importeureinkaufspreis, netto - brutto Neugewicht anerkannte Tara ab Kai/Lager Hamburg, London Standard				
ribbed smoked sheets, zollfrei	82,50	210,50	226,00	228,00
first latex crepe, zollfrei	.	227,50	276,00	270,00
Zellstoff - 1000 kg, 90 : 100				
aus Schweden, cif Hamburg				
Natron-Sulfat-Cellulose, ungebleicht	86,80	420,16	503,38	503,38
Kunstseide-Cellulose, norm. Qualität	217,00	704,32	732,74	732,74
Bereifung				
(1 Decke, 1 Schlauch, 1 Felgenband) Fabrikverkaufspreis bei Abgabe an den Einzelhandel				
für Fahrräder (28 x 1,75 Draht)	3,23	6,12	6,12	6,12
Personenkraftwagen (5,50 x 16)	41,05	82,95	74,25	74,25
Lastkraftwagen (7,50 x 20)	158,90	263,15	232,90	232,90
3. Durchschnittspreise am Hamburger				
Viehmarkt für 50 kg Lebendgewicht in DM 1)				
Ochsen, vollfleischige, ausgemästete höchsten Schlachtwertes	43,80	86,90	3)97,70	93,90
Kühe, vollfleischige	37,60	67,20	3)78,70	75,50
Kälber, mittlere Mast- und Saugkälber	57,00	142,80	3)140,90	141,80
Schweine, von 100-119,5 kg Lebendgewicht	3)50,90	133,00	3)125,50	129,40
Schafe, mittlere Mastlämmer und Hammel	3)40,70	68,30	3)85,40	80,70
4. Durchschnittspreise für Fleisch 1) 2)				
I.Qualität für 50 kg in DM				
Rindfleisch von Ochsen und Färsen	76,45	155,00	171,30	169,50
Kalbfleisch	3)94,50	245,00	238,50	242,00
Hammelfleisch	3)92,80	150,00	191,90	179,80
Schweinefleisch	70,40	180,60	3)173,10	179,80

1) Ab Juli 1954 bundeseinheitliche Berechnungsgrundlage. 2) Beim Verkauf der Großschlachter an die Ladenschlachter. 3) Berichtigte Zahlen.

Sachgebiet	Jahresdurchschnitt 1938 = 100		Jahresdurchschnitt 1950 = 100	
	Aug. 1954	Sept. 1954	Aug. 1954	Sept. 1954
5. Preisindexziffern für die Lebenshaltung in Hamburg (Mittlere Verbrauchergruppe)				
Ernährung				
nicht saisonbereinigt	181,6	182,7	114,4	115,1
saisonbereinigt	182,4	184,0	114,9	116,0
Getränke und Tabakwaren	243,0	242,6	84,2	84,0
Wohnungsmiete	110,3	110,3	107,7	107,7
Heizung und Beleuchtung	176,1	176,1	116,2	116,2
Hausrat	185,3	185,7	99,9	100,1
Bekleidung	199,7	199,8	95,6	95,6
Reinigung und Körperpflege	175,6	175,6	103,1	103,1
Bildung und Unterhaltung	149,6	149,6	110,6	110,6
Verkehr	178,5	178,5	116,1	116,1
Gesamtlebenshaltung				
nicht saisonbereinigt	171,8	172,3	107,8	108,2
saisonbereinigt	172,6	173,6	108,3	109,0

Löhne

	Jahresdurchschnitt			Mai	Aug.
	1951	1952	1953	1954	1954
Indexziffern der Industriearbeiterlöhne in Hamburg 1938 = 100					
Brutto-Stundenverdienste					
a) männliche Arbeiter	179,6	191,5	200,2	205,5	208,4
b) weibliche Arbeiter	194,6	207,0	214,7	218,9	222,2
c) alle Arbeiter	182,3	194,6	203,5	208,8	211,7
Brutto-Wochenverdienste					
a) männliche Arbeiter	172,2	184,3	193,2	202,2	202,6
b) weibliche Arbeiter	189,5	199,3	210,8	213,9	218,2
c) alle Arbeiter	174,3	186,1	195,5	203,5	204,3
Wochenarbeitszeit					
a) männliche Arbeiter	95,8	96,2	96,3	98,2	97,1
b) weibliche Arbeiter	97,2	96,0	97,9	97,3	97,9
c) alle Arbeiter	95,1	95,2	95,7	97,1	96,3

Sachgebiet	Sept. 1938	Sept. 1953	Aug. 1954	Sept. 1954
Bau- und Wohnungswesen				
1. Baugenehmigungen 1)				
Wohngebäude	139	426	384	551
Nichtwohngebäude	35	87	140	99
Umbauter Raum der Nichtwohngeb. in 1000 cbm	.	123	254	161
Wohnungen insgesamt	388	1943	1978	2493
dar. in Wohngebäuden (ohne Gebäudeteile)	.	1842	1908	2391
2. Baubeginne 1)				
Wohngebäude	.	533	541	397
Nichtwohngebäude	.	89	129	72
Wohnungen	.	2061	2802	2613
3. Baufertigstellungen 1)				
Wohngebäude	217	405	408	455
davon durch Neubau	.	316	271	325
Wiederaufbau	-	88	136	129
Umbau	.	1	1	1
Wohngebäude mit 1 Wohnung	.	96	225	153
" 2 - 4 Wohnungen	.	160	41	157
" 5 und mehr Wohnungen	.	149	142	145
Nichtwohngebäude	18	145	94	71
Umbauter Raum in Nichtwohngeb. in 1000 cbm	.	157	153	87
Wohnungen insgesamt 2)	609	2217	1809	2184
dav. durch Neubau	560	1280	526	960
Wiederaufbau	-	889	1223	1177
Wiederherstellung	-	13	16	20
Umbau	.	10	1	3
Ausbau, Erweiterung	.	25	43	24
durch Behörden und Körperschaften des öffentlichen Rechts	.	22	3	11
Gemeinnützige Wohnungsunternehmen	.	1195	731	1038
Freie Wohnungsunternehmen	.	242	366	230
Erwerbs- u. Wirtschaftsunternehmen	.	60	26	118
Sonstige private Bauherren	.	698	683	787
Wohnungen in Wohngebäuden (ohne Gebäudeteile)	.	2096	1741	2133
" " Nichtwohngebäuden (ohne ")	.	75	9	5
Von den Wohnungen insges. sind Notwohnungen	.	17	9	2
Mit öffentl. Mitteln geförderte Wohnungen	.	1427	1152	988
Wohnräume über 6 qm einschließlich Küchen	.	6622	5859	6670
Brutto-Wohnfläche in qm	.	103393	93596	108435
Baukosten in 1000 DM	.	31916	32296	34055
davon für Wohnungsbauten	.	24228	25487	29165
Nichtwohnungsbauten	.	7688	6809	4890
4. Abgang an Wohnungen 1)	.	4	35	10
5. Reinzugang an Wohnungen 1)	.	2213	1774	2174
6. Bestand an normalen Wohngeb. u. Wohnungen 3)				
Bestand an Wohngebäuden	4) 119989	135483	139965	140417
Bestand an Wohnungen	4) 552484	407488	428739	430917
Bestand an Wohnräumen über 6 qm einschließlich Küchen	.	1501916	1568249	1574898

1) Vorläufige Zahlen nach den monatlichen Meldungen. 2) Ohne Wohnungen, die durch Erweiterungsmaßnahmen usw. in der Raumzahl verändert sind. 3) Ohne requirierte Wohngebäude und Wohnungen. Die Zu- und Abgänge durch Freigabe und Beschlagnahme sind bei der Fortschreibung berücksichtigt. 4) Bestand am 17.5.1939.

Sachgebiet			Sept. 1953	Aug. 1954	Sept. 1954
7. Wohnraumbewirtschaftung					
Zugang an Wohnungen					
durch Freigabe der Besatzungsmacht			20	22	6
Rückwandlung zweckentfremdeter Wohnungen 1)			-	-	-
behördliche Maßnahmen 1)			-	-	-
Zugang an Wohnräumen einschl. Küchen					
durch Freigabe der Besatzungsmacht			99	98	26
Rückwandlung zweckentfremdeter Räume 1)			6	1	-
behördliche Maßnahmen 1)			-	-	-
Abgang an Wohnungen					
durch Beschlagnahme der Besatzungsmacht			-	1	-
Zweckentfremdung 1)			-	-	3
behördliche Maßnahmen 1)			17	19	8
Abgang an Wohnräumen einschl. Küchen					
durch Beschlagnahme der Besatzungsmacht			-	6	-
Zweckentfremdung 1)			7	3	11
behördliche Maßnahmen 1)			56	39	24
Sonstige Abgänge					
Normalwohnungen (Wohnraumkartei)			70	85	79
Notwohnungen (Wohnraumkartei)			15	9	12
Durch die Besatzungsmacht beanspruchte Wohnungen			976	720	714
Vergabe von bewirtschaftetem Wohnraum					
Erstvergaben	Wohnungen		1467	1160	976
	Wohnräume		3200	2794	2288
Wiedervergaben	Wohnungen		407	574	528
	Wohnräume		824	1220	1162
Untermietobjekte	Fälle		1838	1869	2132
	Wohnräume		2105	2089	2363
Erstmalig bezogene unbewirtschaftete	Wohnungen		750	643	1207
	Wohnräume		1589	1485	2596
Als Wohnraum erhielten					
bewirtschaftete Wohnungen	Parteien		1889	1747	1515
	Personen		5876	5377	4500
bewirtschaftete Untermietobjekte	Parteien		1838	1869	2132
	Personen		2575	2433	2737
8. Bauwirtschaftsberichterstattung 2)					
Zahl der Beschäftigten			32466	32671	33180
darunter Inhaber			400	388	384
Angestellte			2012	2049	2081
Arbeiter 3)			30054	30234	30715
Löhne und Gehälter		in 1000 DM	13823	13808	14791
Umsatz		" 1000 DM	33869	35182	35474
darunter im Wohnungsbau		" 1000 DM	14940	14624	15127
gewerbl.u.landw.Bau		" 1000 DM	8529	9641	10482
Geleistete Arbeitsstunden		" 1000	6024	5725	6155
dar. für Wohnungsbauten		" 1000	2667	2462	2670
gewerbliche Bauten		" 1000	1354	1558	1543

1) Nur bewirtschaftete Wohnungen oder Räume. 2) Betriebe ab 20 Beschäftigte; ab November 1953 wurde der berichtende Firmenkreis verändert. 3) Einschließlich Umschüler und Lehrlinge.

Industrie [1]

1. Beschäftigung und Umsatz der hamburgischen Industrie [2] im Monat September 1954 [3]

Industriegruppen Industriezweige	Zahl der Betriebe (techn. Einh.)	Beschäftigte insgesamt	darunter Arbeiter einschl. gewerbl. Lehrlinge	Umsätz in 1000 DM Sept. 1953	Aug. 1954	Sept. 1954
Grundstoff-u.Produktionsgüter	399	39 970	30 367	169 875	204 600	210 044
dar. Mineralölverarbeitung	27	5 605	3 888	71 317	99 012	98 228
Steine und Erden	72	2 810	2 479	4 628	5 147	5 126
NE-Metallindustrie	14	2 619	2 156	27 235	30 151	31 168
Eisen- und Stahlgießerei	20	1 189	1 062	885	879	1 117
NE-Metallgießerei	24	865	733	821	943	1 088
Chemie	178	13 180	8 645	35 773	39 627	42 357
Sägeindustrie	20	1 353	1 176	1 969	1 988	2 298
Kautschuk und Asbest	23	11 222	9 321	22 725	22 150	23 720
Investitionsgüter	595	82 577	66 548	131 266	150 238	138 296
dav. Stahlbau	67	6 136	4 673	7 525	8 054	10 422
Maschinenbau	192	22 264	17 110	30 001	34 947	33 675
Fahrzeugbau	22	3 306	2 636	7 790	6 366	6 542
Schiffbau	53	24 227	22 059	30 984	45 741	23 700
Elektrotechnik	88	16 202	11 471	40 096	40 168	47 350
Feinmechanik und Optik	47	2 432	1 880	2 408	2 314	2 595
Eisen-, Stahl-, Blech- und Metallwaren 4)	126	8 010	6 719	12 462	12 648	14 012
Verbrauchsgüter	481	32 852	27 604	54 952	50 801	56 967
dar. Glas	7	599	536	711	734	917
Holzverarbeitung	61	2 638	2 277	3 510	4 192	3 817
Papierverarbeitung	55	3 711	3 143	6 790	7 456	8 122
Druck	155	9 384	7 707	13 253	14 151	16 125
Kunststoffverarbeitung	18	1 161	879	2 495	2 534	2 783
Lederverarbeitung	10	226	177	227	197	223
Wäsche-,Kleiderfärbereien u.chem.Reinigungsanstalt.	16	3 354	2 927	2 253	2 103	2 210
Textil	47	5 515	4 892	13 647	9 847	11 340
Bekleidung	101	5 500	4 473	10 288	7 731	9 350
Nahrungs- und Genußmittel	397	29 046	21 691	188 231	189 975	205 198
dar. Mühlengewerbe	11	741	551	8 637	8 700	9 236
Nährmittelindustrie	21	802	470	2 382	2 808	2 799
Süßwarenindustrie	63	3 401	2 884	9 850	8 803	11 242
Fleischverarbeitung	26	1 529	1 202	7 694	8 210	8 287
Fischverarbeitung	44	3 964	3 526	7 871	5 894	8 198
Ölmühlenindustrie	9	2 771	2 128	31 222	26 574	26 935
Margarine-Industrie	11	2 237	1 509	20 410	19 779	23 856
Obst-und Gemüseverwertung	23	764	605	1 773	1 840	2 168
Kaffee und Kaffee-Ersatz	26	1 539	836	13 056	18 887	19 089
Brauerei und Mälzerei	8	2 008	1 538	6 463	7 860	7 974
Spiritus ,	38	1 274	744	6 452	5 322	7 034
Tabakverarbeitung	9	2 967	2 159	58 759	62 541	64 280
z u s a m m e n	1 872	184 445	146 210	544 324	595 614	610 505

1) Der Abschnitt "Industrie" wurde im Handelsstatistischen Amt bearbeitet.
2) Betriebe ab 10 Beschäftigte. 3) Ab Januar 1954 neuer Erfassungskreis; mit den Angaben der Vormonate nicht voll vergleichbar. 4) Ohne Ziehereien und Kaltwalzwerke, einschließlich Stahlverformung und Sportwaffen.

Sachgebiet		Sept. 1938	Sept. 1953	Aug. 1954	Sept. 1954
2. Industrieberichterstattung 1) 2)					
Zahl der berichtenden Betriebe (technische Einheiten)		.	1 890	1 870	1 872
Beschäftigte		.	177 124	183 443	184 445
davon Angestellte 3)		.	36 412	38 221	38 235
Arbeiter einschl.gewerbl.Lehrl.		.	140 712	145 222	146 210
Geleistete Arbeiterstunden	in 1000	.	27 594	27 338	28 289
Bruttosumme der Gehälter	" 1000 DM	.	17 053	18 850	18 816
" " Löhne	" 1000 DM	.	45 519	48 622	48 953
Umsatzwerte	" 1000 DM	.	544 324	587 780	610 505
davon Grundstoff- u. Produktionsgüter		.	169 875	196 766	210 044
Investitionsgüter		.	131 266	150 238	138 296
Verbrauchsgüter		.	54 952	50 801	56 967
Nahrungs- und Genußmittel		.	188 231	189 975	205 198
Verbrauch von Steinkohle	t	.	32 405	27 294	28 011
" " Koks	t	.	12 542	13 549	15 404
" " Rohbraunkohle	t	.	98	32	6
" " Braunkohlenbriketts, Braunkohlenkoks u.ballastreiche Steinkohle	t	.	3 863	3 679	3 802
Brennstoffverbrauch in Steinkohlenwert 5)	t	.	47 556	43 305	45 951
Verbrauch von Strom in 1000 kWh		.	51 828	54 333	58 429

Energiewirtschaft

Versorgung mit Wasser, Gas, Strom

Wasserförderung in 1000 cbm	.	8 525	8 747	8 767
Wasserabgabe an Private	.	7 108	6 283	7 977
" für öffentliche Zwecke	.	602	490	611
Gaserzeugung in 1000 Ncbm	.	23 457	21 664	23 343
Gasabgabe an Haushaltungen	.	9 879	9 766	10 580
" " Industrie und Gewerbe	.	7 633	7 052	7 466
" für Straßenbeleuchtung	.	872	697	901
Menge der entgasten Kohlen t	.	57 251	48 702	51 785
Stromerzeugung in 1000 kWh	.	180 695	164 968	173 563
Stromabgabe an Industrie	.	34 149	36 354	41 217
" " Verkehr einschl.Hafenbetriebe	.	24 592	22 872	26 506
" " Haushaltungen	.	24 474	25 598	30 458
" " Handel und Gewerbe	.	15 191	15 507	18 065
" " öffentl.Einrichtungen 6)	.	8 194	7 588	8 441
" " Besatzung	.	937	670	629
" " Landwirtschaft	.	237	186	235
" " Wiederverkäufer	.	48 339	40 491	41 629

1) Es sind hierbei die hamburgischen Industriebetriebe mit 10 und mehr Arbeitskräften berücksichtigt (ohne Betriebe der Bauindustrie u. Energiewirtschaft)
2) Vergleiche Anmerkung 1 Seite 21
3) Einschl. tätige Inhaber und kaufmännische bzw. technische Lehrlinge
4) Einschl. Nahrungs- und Genußmittelindustrie ohne Bau und Energie
5) 1 t SKE = 1 t Steinkohle, = 1 t Steinkohlenkoks, = 3 t Rohbraunkohle, = 1,5 t Braunkohlenbriketts, Braunkohlenkoks, ballastreiche Steinkohle
6) Einschl. Straßenbeleuchtung.

Sachgebiet	Sept. 1938	Sept. 1953	Aug. 1954	Sept. 1954

Handel und Verkehr[1)]

1. Deutscher Außenhandel über Hamburg

Wareneinfuhr in Millionen DM	.	402,0	405,0	432,5
Gütergruppen: Ernährungswirtschaft	.	187,1	188,8	200,0
Gewerbliche Wirtschaft	.	214,9	216,2	232,5
dav. Rohstoffe u.Halbwaren	.	184,5	164,7	183,5
Fertigwaren	.	30,4	51,5	49,0
Ländergruppen: Europa	.	112,1	108,7	98,7
Außereuropa	.	289,9	296,3	333,8
davon Amerika	.	139,8	140,8	170,7
dav. Nordamerika	.	56,2	67,9	69,4
Mittelamerika	.	14,9	13,5	13,4
Südamerika	.	68,7	59,4	87,9
Afrika	.	50,6	45,7	50,8
Asien	.	87,7	95,1	104,6
Australien	.	11,4	13,9	7,0
Nicht ermittelte Länder	.	0,4	0,8	0,7
Warenausfuhr in Millionen DM	.	283,0	378,9	380,9
Gütergruppen: Ernährungswirtschaft	.	6,0	8,2	8,8
Gewerbliche Wirtschaft	.	277,0	370,7	372,1
dav.Rohstoffe u.Halbwaren	.	35,1	38,2	43,9
Fertigwaren	.	241,9	332,5	328,2
Ländergruppen: Europa	.	93,2	113,0	125,4
Außereuropa	.	189,8	265,9	255,5
davon Amerika	.	92,7	133,1	125,0
dav. Nordamerika	.	23,8	42,8	39,0
Mittelamerika	.	12,2	16,1	17,0
Südamerika	.	56,7	74,2	69,0
Afrika	.	39,2	44,1	43,5
Asien	.	48,4	73,0	69,5
Australien	.	8,3	15,2	16,7
Nicht ermittelte Länder	.	1,2	0,5	0,8

2. Seeschiffahrt

a) Schiffsverkehr zur See

Angekommene Schiffe	1661	1263	1424	1352
darunter deutsche Schiffe	1219	724	768	757
Abgegangene Schiffe	1705	1388	1526	1519
darunter deutsche Schiffe	1233	836	884	905
Raumgehalt der angekommenen Schiffe in 1000 NRT	1771,3	1389,8	1636,5	1621,7
darunter deutsche Schiffe	1029,3	320,2	381,0	393,0
Raumgehalt der abgegangenen Schiffe in 1000 NRT	1770,6	1394,1	1575,6	1651,9
darunter deutsche Schiffe	970,4	344,1	395,3	408,1

1) Die Abschnitte 1 bis 5 außer 2c wurden vom Handelsstatistischen Amt bearbeitet

Sachgebiet	Sept. 1938	Sept. 1953	Aug. 1954	Sept. 1954
b) Linienschiffahrt 1)				
Betriebene Linien	.	200	209	205
davon Deutsche Küste	.	6	6	6
Übriges Europa	.	71	74	71
Außereuropa	.	123	129	128
Reisen (Abfahrten)	.	480	567	562
1000 NRT	.	717,6	837,2	861,2
c) Personenverkehr über See				
Ausreisende insgesamt	9975	2090	2474	2410
davon wurden befördert auf				
Frachtern mit gelegentlicher Passagierbeförderung	.	518	875	582
Fahrgastkombinierten Frachtern 2)	.	423	767	847
Fahrgastschiffen	.	1149	832	981
Schiffen unter deutscher Flagge	7056	639	1147	868
" " fremder Flagge	2919	1451	1327	1542
Unter den ausreisenden Fahrgästen fuhren				
nach Häfen in Nord-Europa	.	150	328	166
West-Europa	.	463	944	712
Nord-Amerika	.	767	903	1080
Süd -Amerika	.	68	184	363
Einreisende insgesamt	6153	650	2319	1283
davon wurden befördert auf				
Frachtern mit gelegentlicher Passagierbeförderung	.	450	895	521
Fahrgastkombinierten Frachtern 2)	.	72	402	299
Fahrgastschiffen	.	128	1022	463
Schiffen unter deutscher Flagge	4515	219	742	554
" " fremder Flagge	1638	431	1577	729
Unter den einreisenden Fahrgästen kamen				
von Häfen in Nord-Europa	.	268	280	140
West-Europa	.	360	728	406
Nord-Amerika	.	1048	709	363
Süd -Amerika	.	737	386	183
Reisende im Tangentialverkehr insgesamt	.	652	2181	598
davon wurden befördert auf				
Schiffen unter deutscher Flagge	.	38	82	85
" " fremder Flagge	.	614	2099	513
d) Güterverkehr zur See 3) (in 1000 t brutto)				
Eingang	1573,2	939,4	1106,6	1220,4
davon Lebens- und Futtermittel	522,0	213,0	312,7	322,3
Rohstoffe und Halbwaren	977,7	674,9	735,6	838,8
Fertigwaren	70,5	26,4	36,8	36,3
Übrige Waren	3,0	25,1	21,5	23,0
Verkehrsbezirke: Deutsche Küste	118,3	65,0	69,0	83,3
Übriges Europa	454,9	315,9	303,1	244,8
Außereuropa	1000,0	558,5	734,5	892,3

1) August 1954 berichtigte Zahlen
2) Frachtschiffe mit Einrichtungen für 12 und mehr Fahrgäste
3) Außenhandel, Durchfuhr, deutscher Küstenverkehr.

Sachgebiet	Sept. 1938	Sept. 1953	Aug. 1954	Sept. 1954
noch: d) Güterverkehr zur See 1) (in 1000 t brutto)				
Ausgang	740,4	462,5	550,8	565,2
davon Lebens- und Futtermittel	256,1	50,7	71,0	70,1
Rohstoffe und Halbwaren	309,2	296,9	351,9	359,0
Fertigwaren	170,4	109,5	124,2	132,2
Übrige Waren	4,7	5,4	3,7	3,9
Verkehrsbezirke: Deutsche Küste	195,8	32,0	48,5	51,6
Übriges Europa	361,1	242,3	289,8	283,7
Außereuropa	183,5	188,2	212,5	229,9
3. Binnenschiffahrt				
a) Schiffsverkehr auf Binnenwasserstraßen				
Angekommene Schiffe	2836	2667	2516	2630
davon von der Oberelbe	1860	1746	1492	1430
von der Niederelbe	976	921	1024	1200
Abgegangene Schiffe	2821	2564	2421	2430
davon nach der Oberelbe	1903	1707	1493	1419
nach der Niederelbe	918	857	928	1011
Tragfähigkeit der angekomm.Schiffe i.T.t	906,7	645,3	585,0	633,9
davon von der Oberelbe	788,4	503,5	438,9	431,6
von der Niederelbe	118,3	141,8	146,1	202,3
Tragfähigkeit der abgegang.Schiffe i.T.t	899,6	623,0	573,1	580,4
davon nach der Oberelbe	803,1	498,5	450,7	421,1
nach der Niederelbe	96,5	124,5	122,4	159,3
b) Güterverkehr auf Binnenwasserstraßen				
Eingang (in 1000 t)	367,2	190,6	281,4	295,7
Bundesrepublik	87,3	158,8	219,5	239,2
davon Niederelbe	25,8	42,0	44,2	52,6
Oberelbe bis Zonengrenze	51,4	104,1	128,4	145,2
Mittellandkanal	-	4,9	41,7	37,6
West-Berlin 2)	10,1	7,8	5,2	3,8
Sowjetzone einschl. Ost-Berlin 2)	253,6	21,3	26,6	28,7
Tschechoslowakei	26,3	10,5	35,3	27,8
Ausgang (in 1000 t)	604,6	165,2	238,6	240,2
Bundesrepublik	198,3	144,9	188,5	181,4
davon Niederelbe	46,4	47,0	71,4	80,9
Oberelbe bis Zonengrenze	24,9	61,9	77,1	50,6
Mittellandkanal	-	-	6,9	14,0
West-Berlin 2)	127,0	36,0	33,1	35,9
Sowjetzone einschl. Ost-Berlin 2)	375,3	9,2	24,0	32,3
Tschechoslowakei	31,0	11,1	26,1	26,5
4. Güterverkehr auf Eisenbahnen (in 1000 t)				
Empfang	557,0	505,3	444,0	517,3
dar. Stückgut	33,7	7,8	7,0	7,6
Wagenladungen	521,8	497,4	437,0	509,7
außerdem Vieh (Stück)	46982	16147	15096	15203
Versand	487,0	242,2	279,8	275,8
dar. Stückgut	40,1	11,6	9,9	10,8
Wagenladungen	446,9	230,6	269,9	265,0
außerdem Vieh (Stück)	1714	3582	4228	3854

1) Außenhandel, Durchfuhr, deutscher Küstenverkehr.
2) Für 1938 ist Berlin unter West-Berlin nachgewiesen.

Sachgebiet	Sept. 1938	Sept. 1953	Aug. 1954	Sept. 1954
5. Fischereiverkehr				
a) Fangreisen	556	336	291	247
Dampfer	285	97	98	101
darunter Nordsee-Dampfer	267	86	85	87
Hochseekutter (einschl. Logger)	92	82	113	90
Küstenfischer	179	157	80	56
b) Angelandete Fische (in t)	28708	16933	16934	17724
Dampfer	28415	15817	14747	16091
darunter Nordsee-Dampfer	26241	13903	13064	14124
Hochseekutter	269	1090	2180	1627
Küstenfischer	24	26	7	6
c) Umsatzwerte (in 1000 DM)	3545	4955	5206	5904
Dampfer	3413	4508	4599	5350
darunter Nordsee-Dampfer	3091	3802	3871	4490
Hochseekutter	125	416	591	539
Küstenfischer	7	31	16	15
d) Einsendungen von anderen deutschen Plätzen				
Menge (in t)	612	1	87	75
Wert (in 1000 DM)	286	1	42	32
e) Einfuhr aus dem Ausland				
Menge (in t)	442	695	312	1136
Wert (in 1000 DM)	54	398	187	570
6. Personen-Nahverkehr				
a) Beförderte Personen (in 1000)				
Stadtbahn (S-Bahn)	7923	10885	12246	10609
Hoch- und Untergrundbahn	6351	12735	9387	12687
Straßenbahn	13589	21169	15512	21139
Autobusse der HHA	1035	2451	2010	2766
Oberleitungsbusse der HHA	-	550	335	521
Alsterdampfer	338	341	355	422
Dampfer der Hafen-Dampfschiffahrt AG	1388	1799	1649	1743
Autobusse der Deutschen Post	.	47	53	49
Private Kraftomnibusse	.	240	469	.
b) Geleistete Zug-,Wagen-,bzw.Schiffs-km (in 1000)				
Stadtbahn (S-Bahn) 1)	533	580	605	582
Hoch- und Untergrundbahn 2)	1671	2533	1904	2577
Straßenbahn 2)	4435	3182	2323	3145
Autobusse der HHA 2)	593	443	357	499
Oberleitungsbusse der HHA 2)	-	63	39	64
Alsterdampfer 3)	59	31	30	40
Dampfer d.Hafendampfschiff.AG 3)	.	65	74	75
Autobusse der Deutschen Post 2)	.	37	35	38
Private Kraftomnibusse 2)	.	130	222	.

1) Zugkilometer
2) Wagenkilometer
3) Schiffskilometer

Sachgebiet	Sept. 1938	Sept. 1953	Aug. 1954	Sept. 1954
7. Kraftfahrzeuge				
a) Bestand an Kraftfahrzeugen mit Fahrberechtigung (im Verkehr befindlich)				
insgesamt	.	92655	109501	108879
davon Krafträder	.	23524	28875	27735
Personenkraftwagen	.	44821	56062	56465
Lastkraftwagen	.	21425	21678	21798
Zugmaschinen	.	1597	1602	1611
Kraftomnibusse	.	369	464	453
Sonderfahrzeuge	.	919	820	817
b) Zulassungen von fabrikneuen Kraftfahrzeugen				
insgesamt	821	1427	1659	1701
darunter Krafträder	166	214	313	295
Personenkraftwagen	447	902	1016	1072
Lastkraftwagen	193	213	235	238
Zugmaschinen	12	14	17	16
Kraftomnibusse	3	3	12	5
Kombinationskraftwagen	.	78	61	70
8. Straßenverkehrsunfälle				
Zahl der Unfälle	951	2044	2827	2561
davon mit Personen- und Sachschaden	414	877	890	868
nur mit Personenschaden	84	145	216	232
nur mit Sachschaden	453	1022	1721	1551
Am Unfall beteiligte Kraftfahrzeuge	1244	2992	4334	3948
Straßenbahnen	109	113	112	140
Fahrräder 1)	326	592	810	826
Fußgänger	171	305	347	363
Verletzte Personen	555	1249	1359	1331
davon auf Krafträdern	.	393	445	459
auf Kraftwagen	204	210	194	158
auf Fahrrädern	193	352	419	409
Fußgänger	150	267	264	288
Andere	8	27	37	17
Getötete Personen	6	27	26	29
davon auf Krafträdern	.	11	5	8
auf Kraftwagen	3	1	8	2
auf Fahrrädern	-	5	6	5
Fußgänger	3	10	7	14
Andere	-	-	-	-
Ursachen beim Kraftfahrzeug oder dessen Führer	599	1518	2273	2056
bei sonstigen Fahrzeugen	38	25	50	42
beim Radfahrer	128	300	426	453
beim Fußgänger	132	238	247	267
durch Straßenverhältnisse	65	42	36	63
durch Witterungseinflüsse	22	2	-	2
durch andere Einflüsse	81	21	33	24

1) Einschließlich Fahrräder mit einem Hilfsmotor, dessen Hubraum 50 Kubikzentimeter nicht übersteigt

Sachgebiet		Sept. 1938	Sept. 1953	Aug. 1954	Sept. 1954
9. Flugverkehr 1)					
(gewerblicher und nicht gewerbl. Verkehr)					
Gelandete Flugzeuge insgesamt		448	1652	1705	1594
dar. Linienverkehr		.	829	857	845
Charterverkehr		.	425	437	474
Gestartete Flugzeuge insgesamt		450	1650	1706	1598
dar. Linienverkehr		.	829	859	848
Charterverkehr		.	422	434	469
Angekommene Fluggäste		2566	16301	18259	16914
dar. aus dem Ausland		.	5004	6694	6373
Abgereiste Fluggäste		2806	15023	17315	16229
dar. nach dem Ausland		.	5921	7261	7518
Durchgehende Fluggäste		577	2844	4441	3907
Angekommene Fracht in t		29,0	3183,9	2802,1	3300,5
dar. aus dem Ausland		.	99,8	64,8	.
Abgegangene Fracht in t		30,4	143,2	254,6	278,4
dar. nach dem Ausland		.	66,5	90,5	.
Angekommene Post in t		14,7	45,1	44,6	46,2
dar. aus dem Ausland		.	22,6	24,5	.
Abgegangene Post in t		7,6	36,1	37,2	38,4
dar. nach dem Ausland		.	21,6	21,6	.
10. Postverkehr					
Eingelieferte gewöhnliche Briefe	in 1000	.	28937	30500	32400
dar. nach dem Ausland	" "	.	2385	2500	2700
Eingelieferte Einschreibsendungen	" "	.	447	455	484
dar. nach dem Ausland	" "	.	60	68	73
Eingelieferte Wertbriefe	Stück	.	8198	8020	8085
Eingelieferte gewöhnliche Pakete	in 1000	.	845	810	905
dar. nach dem Ausland	" "	.	18	18	24
Eingelieferte versiegelte Wertpakete	Stück	.	3673	3529	3712
Übermittelte Telegramme	in 1000	.	275	268	267
dar. nach dem Ausland	" "	.	83	73	78
Geführte Ferngespräche	" "	.	804	548	.
dar. Sofortdienst einschl. Schnellgespräche	" "	.	578	358	.
Geführte Ortsgespräche	" "	.	20700	21500	.
Postprotestaufträge		.	3448	3596	3680
durch die Post protestierte Wechsel		.	331	380	354

1) Fracht und Post August 1954 endgültige Zahlen, September 1954 vorläufige Zahlen

Sachgebiet	Sept. 1938	Sept. 1953	Aug. 1954	Sept. 1954
11. Fremdenverkehr 1)				
Zahl der Beherbergungsstätten	453	441	440	445
Zahl der verfügbaren Zimmer	6803	5397	5561	5638
Zahl der verfügbaren Betten	10488	8488	8900	8961
Zahl der gemeldeten Fremden	85029	86314	110138	93052
davon in Hotels und Gasthäusern	74428	61372	78552	67021
Hotelpensionen und Pensionen	10601	24942	31586	26031
darunter Ausländer	12938	35121	56892	40588
Zahl der Übernachtungen	169965	169890	200824	183743
davon in Hotels und Gasthäusern	131790	117250	138688	127846
Hotelpensionen und Pensionen	38175	52640	62136	55897
darunter Ausländer	.	64605	96397	73672
Bettenausnutzung vH der höchstmöglichen Belegung	54,02	66,72	72,79	68,35

Versorgung mit Nahrungsmitteln

1. Versorgung mit Milch				
Zufuhr von Vollmilch in 1000 Liter	.	9819	10529	10316
" " entrahmter Frischmilch in 1000 l	.	288	255	292
2. Viehmarkt und öffentliche Schlachthöfe				
a) Zufuhr von Lebendvieh: inld. Rinder	12469	10504	7903	12840
" Kälber	3234	3586	2730	3736
" Schweine	38061	33043	26394	34840
" Schafe	6571	7669	4994	6696
ausld. Rinder	-	1613	1252	1317
" Kälber	-	-	-	3
" Schweine	-	5095	2206	2982
b) Schlachtungen: inländische Rinder	12327	5543	5217	7510
" Kälber	2767	3177	3269	2679
" Schweine	29301	29463	28437	25675
" Schafe	8262	6895	4886	5677
ausländische Rinder	-	1691	1251	1130
" Kälber	-	-	-	2
" Schweine	-	3855	2208	2150
3. Obst- und Gemüsemarkt				
Warenzufuhr insgesamt (in 1000 kg)	8562	22695	24604	24847
davon aus dem Inland	6940	17965	16323	17829
aus dem Ausland	1622	4730	8281	7018
Von der Gesamtmenge entfielen auf				
Gemüse inländisches	4395	9654	8902	9025
ausländisches	47	205	2023	735
Obst inländisches	2545	8051	6914	8546
ausländisches	1575	4525	6258	6283
Kartoffeln inändische	.	260	507	258
ausländische	.	-	-	-
4. Fischmarkt				
Versteigerte Mengen (in 1000 kg)	.	17504	17051	18092
dar. an die Fischindustrie	.	9615	8446	8661
Räuchereien und Seelachsbetriebe	.	505	406	399
den Großhandel	.	4021	3537	4627
den Kleinhandel	.	795	863	766
Fischbratbetriebe	.	118	141	138

1) Ohne Heime, Jugendherbergen, Massenquartiere und Privatquartiere

Öffentliche Finanzen

1. Ausgaben und Einnahmen für das Rechnungsjahr 1954 (in 1000 DM)

Sachgebiet	Ausgaben			Einnahmen		
	Aug. 1954	Sept. 1954	April bis Sept.1954	Aug. 1954	Sept. 1954	April bis Sept.1954
1.Polizei	5999	5740	39386	212	187	1259
2.Rechtspflege	4188	4437	26764	1166	1295	6941
3.Schulwesen	14665	14506	88457	529	680	3064
dar.a) Grundschulen u.Praktische Oberschulen sowie Technische Oberschulen	9690	8259	53150	147	120	655
b) Wissenschaftl.Oberschulen	2538	2680	16343	274	208	1009
c) Berufsschulen mit angegliederten Berufsfach- u.Fachschulklassen	1883	1807	11841	85	115	459
d) Übr.Berufsfach-u.Fachschulen	558	612	3547	10	145	463
4.Wissenschaft und Kunst	4507	4617	27258	968	952	6979
dar.a) Universität	1259	1287	7284	20	46	943
b) Universitätskliniken	1778	1932	10247	679	727	4388
5.Soziale Maßnahmen	11623	11651	64298	4557	4019	22399
dar.a) Offene Fürsorge 1)	1450	2000	9448	673	80	2331
b) Geschlossene Fürsorge 1) 2)	3278	438	11085	700	534	3790
c) Kriegsfolgenhilfe 1)	1229	2339	10107	1649	965	7077
6.Gesundheitswesen u.Leibesübungen	8565	9103	51432	4426	4007	27909
dar.Krankenhäuser	6785	7473	40376	4006	3476	24674
7.Bau-,Wohnungs-u.Siedlungswesen	12421	12052	55828	1830	4272	10357
dar.a) Trümmerbeseitigung und -verwertung	102	68	511	45	4	96
b) Wohnungsbau	9339	9049	38686	1271	3798	7545
8.Wirtschaft	1534	2736	13754	266	256	2320
9.Ernährung und Landwirtschaft	527	556	2842	130	199	801
10.Verkehr (ohne 16b)	9603	10856	55263	3645	2201	14014
dar.a) Straßenbau	3112	3429	16277	542	689	3169
b) Strom- und Hafenbau	3120	3691	20350	159	195	1340
c) Hafen- u.Umschlageinrichtg.	2436	2616	12181	2209	349	4287
11.Öffentliche Einrichtungen	5495	5986	33623	3722	965	3) 16376
12.Wiedergutmachung	1170	1198	6739	16	13	114
13.Zuschüsse zum Lastenausgleich	937	10462	19159	-	-	-
14.Schuldendienst (ohne 15)	1954	2197	9526	168	-	224
15.Ausgleichsforderg.u.Sonderausgleichsforderg.gem.der 23.bzw. 45.DVO zum Umstellungsgesetz	-407	-4	16408	4196	-3	6549
16.Wirtschaftliche Unternehmen	2658	2180	15934	50	126	3377
dar.a) Versorgungsunternehmen	51	30	808	-	17	934
b) Verkehrsunternehmen	2399	2088	14627	-	3	1512
17.Landes- und Gemeindesteuern	17255	45659	171728	97859	135154	579814
18.Beitrag z.Länderfinanzausgleich	1400	1400	7000	-	-	-
19.Übr. Ausgaben und Einnahmen	7821	7786	46865	4450	5300	29904
20.Abwicklung der Vorjahre	-	-	4) 1766	-	-	5) 187709
insgesamt 6)	111915	153118	754030	128190	159623	920110
davon: Ordentlicher Haushalt	97597	138076	682276	127002	158804	833248
Außerordentlicher Haushalt	14318	15042	71754	1188	819	86862

1) Einschl. der Ausgaben und Einnahmen der Jugendbehörde als Bezirksfürsorgeverband. 2) Vorläufige Zahlen. 3) Einschl.1892(000) DM Soll-Überschuß des Gebührenhaushalts "Stadtentwässerung" aus dem Rechnungsjahr 1953 und 2852(000) DM Deckungsmittel für die aus 1953 übernommenen Haushaltsreste dieses Gebührenhaushalts. 4) Soll-Fehlbetrag des außerordentlichen Haushalts 1953. 5) Deckungsmittel für die aus 1953 übernommenen Haushaltsreste. 6) Es handelt sich um Teilergebnisse des Rechnungsjahres 1954. Die Zahlen lassen Schlüsse a.d.tatsächl.Finanzlage der Freien und Hansestadt Hamburg nicht zu.

Steuerart	Aug. 1953	Sept. 1953	Aug. 1954	Sept. 1954
2. Steueraufkommen (in 1000 DM)				
a) Bundessteuern				
Umsatzsteuer	38369	35033	40043	36225
Umsatzausgleichsteuer	6605	7574	7471	8638
Beförderungsteuer	526	602	633	658
Zölle und Verbrauchsteuern	93553	99619	110502	100568
dar. Zölle	19649	30834	36886	32267
Tabaksteuer	42956	40659	44702	39095
Kaffeesteuer	9517	4713	6029	5038
Teesteuer	695	418	200	312
Zuckerstauer	1010	2620	191	65
Aus dem Branntweinmonopol	971	1088	1012	1059
Mineralölsteuer	18733	19263	21463	22705
Notopfer Berlin	3200	8389	3781	9328
Übrige Bundessteuern	-	0	- 3	0
Summe der Bundessteuern	142252	151218	162428	155418
Außerdem: Lastenausgleichsabgaben	12699	7777	13050	4578
b) Landessteuern				
Lohnsteuer	21100	19186	22920	21799
Veranlagte Einkommensteuer	12834	37456	10540	41605
Körperschaftsteuer	8110	59400	9002	55006
Nicht veranlagte Steuer vom Ertrag	1427	471	1861	1093
Summe der Eink.- und Körperschaftsteuer	43471	116514	44323	119504
darunter				
an den Bund abgeführt	16826	35257	16590	45503
an andere Länder nach dem Zerlegungsgesetz abgeführt	- 807	23732	665	- 241
Mithin:				
Hamburg daraus verbliebene Einnahmen	27452	57525	27068	74242
Vermögensteuer	2121	603	3894	1593
Erbschaftsteuer	191	156	621	179
Grunderwerbsteuer	179	169	520	562
Kapitalverkehrsteuer	399	1129	472	277
Versicherungsteuer	1345	1119	1466	1386
Rennwett- und Lotteriesteuer	680	1008	626	941
Wechselsteuer	567	478	549	505
Feuerschutzsteuer	118	- 108	- 327	131
Kraftfahrzeugsteuer	1615	1650	1795	1989
Biersteuer	1024	1233	1059	1035
Übrige Landessteuern	1	1	1	- 0
Summe der Landessteuern	51711	123951	54999	128100
c) Gemeindesteuern				
Grundsteuer A und B	8164	919	8992	770
Gewerbesteuer n.d.Ertrag u.d.Kapital	29553	7318	31821	4426
Gewerbesteuer nach der Lohnsumme	287	178	275	190
Gewerbesteuerausgleichbeträge	-	-	-	- 396
Zuschläge zur Grunderwerbsteuer 1)	261	226	-	-
Gemeindegetränkesteuer	640	686	660	650
Kinosteuer	527	709	765	740
Übrige Vergnügungsteuer	175	245	178	196
Hundesteuer	185	89	169	83
Übrige Gemeindesteuern	-	-	-	-
Summe der Gemeindesteuern	39792	10371	42860	7055

1) Die gemeindlichen Zuschläge zur Grunderwerbsteuer sind ab 1.4.1954 in die Landessteuer einbezogen. Sie betrugen im Aug.1954 300(000)DM und im Sept.1954 318(000)DM

Sachgebiet	Aug. 1953	Sept. 1953	Aug. 1954	Sept. 1954
3. Menge, Wert und Absatz verbrauchsteuerpflichtiger Waren				
a) Tabak 1)				
Steuerwert der ausgelieferten Tabaksteuerzeichen und Steuerzeichenvordrucke und aus dem Steuerwert berechnete Mengen an tabaksteuerpflichtigen Erzeugnissen				
Steuerwert in 1000 DM	36032	39191	42011	44090
davon Zigarren	189	189	145	143
Zigaretten	35702	38791	41634	43747
Feinschnitt	93	151	165	123
Grobschnitt	48	60	67	78
Zigarettenhüllen	0	0	0	0
Mengen in 1000 Stück bzw. in kg				
Zigarren	3167	3141	2242	2196
Zigaretten	709053	766568	817882	857133
Feinschnitt	8656	13739	15405	11460
Grobschnitt	5114	6375	6929	8691
Zigarettenhüllen	-	304	54	356
b) Zucker				
Versteuerter Zucker und Einnahmen aus der Zuckersteuer				
Versteuerter Zucker in dz	61423	117396	9066	10397
davon Rohzucker	3	-	-	-
Anderer krist. Zucker (Verbrauchszucker)	52732	109361	610	780
Hiervon in das Inland eingeführt	52629	108996	493	522
Rübensäfte	-	-	-	-
Rübenzuckerabläufe	1527	1671	2088	1521
Stärkezucker	7161	6364	3) 6368	8096
Zuckersteuersoll in 1000 DM	1513	3006	132	147
c) Bier				
Versteuertes und steuerfrei abgelassenes Bier				
Bier in hl	87547	70039	84929	78300
davon steuerfrei 2)	6155	7160	7193	6273
steuerpflichtig	81392	62879	77736	72027

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen
1) September 1954 vorläufige Zahlen
2) Hierin sich auch die ohne Steuerentrichtung an die Besatzungsmacht abgelassenen Biermengen enthalten
3) Berichtigte Zahl

13 PVS 1

Sachgebiet	Juni 1954	Juli 1954	Aug. 1954	Sept. 1954
Geld- und Kreditwesen				
1. Einlagen bei den Geschäftsbanken 1)				
Einlagen von Nichtbanken	2585,0	2540,7	2535,4	2542,6
Sicht- und Termineinlagen	1976,7	1933,9	1912,0	1902,4
a) Wirtschaft und Private	1554,8	1552,9	1542,3	1522,5
b) Öffentl. rechtl. Körperschaften	421,9	381,0	369,7	379,9
Spareinlagen	608,3	606,8	623,4	640,2
Einlagen von Kreditinstituten	704,7	751,3	849,6	840,0
2. Kredite der Geschäftsbanken 1) 2)				
Kredite an Nichtbanken	2962,7	2971,9	2932,9	2998,8
Kurzfristige Kredite	1997,6	1990,0	1956,3	1991,9
a) Wirtschaft und Private	1979,9	1972,0	1941,1	1976,3
b) Öffentliche Hand	17,7	18,0	15,2	15,6
Mittelfristige Kredite	241,9	241,6	225,7	236,8
a) Wirtschaft und Private	185,4	184,1	185,8	196,0
b) Öffentliche Hand	56,5	57,5	39,9	40,8
Langfristige Kredite	723,2	740,3	750,9	770,1
a) Wirtschaft und Private	690,4	707,6	717,6	736,7
b) Öffentliche Hand	32,8	32,7	33,3	33,4
Kredite an Kreditinstitute	245,6	257,8	261,2	288,7
3. Sparverkehr				
Sämtliche Geldinstitute 1) 3)				
Einzahlungen 4)	63,6	61,7	49,3	43,2
Auszahlungen	36,3	65,6	34,2	31,6
Saldo	+ 27,3	- 3,9	+ 15,1	+11,6
Spareinlagenbestand am Monatsende	608,3	606,8	623,4	640,2
darunter steuerbegünstigt	166,3	144,4	145,0	145,2
Sparkassen allein 5)				
Einzahlungen 4)	40,3	46,4	33,0	31,8
Auszahlungen	28,9	38,7	25,7	23,9
Saldo	+ 11,4	+ 7,7	+ 7,3	+ 7,9
Spareinlagenbestand am Monatsende	407,1	416,7	425,3	438,4
4. Boden- und Kommunalkreditinstitute 6)				
Umlauf an Schuldverschreibungen	204,4	254,7	300,1	198,6
Hypothekenpfandbriefe	156,2	196,3	222,5	159,3
Schiffspfandbriefe	7,8	9,5	11,2	11,5
Kommunalobligationen	40,4	48,9	66,4	27,8
Darlehnsbestand 2)	508,5	524,7	532,7	473,3
darunter Hypotheken auf:				
Wohnungsneubauten	127,7	133,5	137,4	105,7
gewerbliche Betriebsgrundstücke	179,6	181,9	183,7	179,3
landwirtschaftliche Grundstücke	8,8	9,0	9,4	1,5
Kommunaldarlehen	44,8	46,2	46,8	26,8
Schiffshypotheken	137,1	140,2	141,0	144,1

1) Ohne überregionale Institute, aber einschl. der Hamburger Geschäftsstellen der 3 Großbanken und der Kreissparkasse Stormarn. 2) Ohne durchlaufende Mittel. 3) Ohne Postsparkasse. 4) Ohne Zugänge aus der Umstellungsrechnung, Zinsen und sonstigen Veränderungen. 5) Sparkassen 1827, 1864 und Hamburger Filialen der Kreissparkasse Stormarn, jedoch ohne die Hamburger Filialen der Kreissparkasse Harburg. 6) Ab 1.10.1954 um ein Institut mit Doppelsitz verringert.

Sachgebiet		Sept. 1938	Sept. 1953	Aug. 1954	Sept. 1954
5. Wechselproteste 1)					
Anzahl der Wechselproteste		.	1293	1742	1758
Betrag in 1000 DM		.	944	971	1004
6. Konkurse und Vergleichsverfahren					
Konkursanträge		16	56	42	49
Konkurseröffnungen		3	10	7	10
Konkursabweisungen mangels Masse KO § 107		5	11	11	12
Anträge auf gerichtl.Vergleichsverfahren		1	5	6	9
Eröffnete Vergleichsverfahren		-	5	2	5
7. Mahn- und Offenbarungseidsverfahren					
a) Anträge auf Erlaß eines Zahlungsbefehls		2) 14894	24665	23495	24540
b) Offenbarungseidsverfahren					
1. Anträge auf Abnahme des Offenbarungseides		.	3057	3333	3685
2. Haftbefehle zur Erzwingung der Ableistung des Offenbarungseides		.	1037	1289	1238
3. Manifestationen (Offenbarungseide und Versicherungen) 3)		.	356	324	369
8. Öffentliche Leihhäuser					
Verpfändungen 4)	DM	265592	382638	329743	322250
Einlösungen	DM	191973	430605	321059	325490
Zahl der versetzten Pfänder 4)		16026	16838	14556	14723
9. Prägungen an Münzen i.d. Münzstätte Hmb.					
Münzprägungen (Wert in DM) -Münzzeichen J-					
1-Pf-Stücke		.	42000	1822,68	35000
2-Pf-Stücke		.	-	-	-
5-Pf-Stücke		.	50000	1317,15	528,05
10-Pf-Stücke		.	-	-	50000
50-Pf-Stücke		.	-	-	-
1-DM-Stücke		.	-	236000	-
2-DM-Stücke		.	-	-	-
5-DM-Stücke		.	-	-	-

Öffentliche Ordnung und Sicherheit

1. Feuerlösch- und Unfalldienst					
Gesamtzahl der Alarmierungen		614	2126	2461	2212
a) Feueralarme		159	163	131	129
dav. falsche Alarme und Unfugmeldungen		58	42	42	37
bekämpfte Brände		101	121	89	92
davon Großfeuer		12	4	-	2
Mittelfeuer		11	5	2	7
Kleinfeuer		68	105	84	82
Schornsteinbrände 5)		10	7	3	1
b) Hilfeleistungen aller Art		455	1963	2330	2083
dar. bei Straßen- und Verkehrsunfällen		.	755	894	774
Betriebsunfällen		.	381	432	472
hierbei durchgeführte Unfalltransporte		.	1803	1874	1775
2. Krankenbeförderungswesen					
Ausgeführte Krankentransporte		-	5105	4723	4913

1) Ohne Geldinstitute, deren Bilanzsumme am 31.3.1948 weniger als 2 Mill.RM betrug, und ohne Wechselproteste, die im Auftrage priv. Gläubiger durch Notare und Obergerichtsvollzieher durchgeführt wurden. 2) Berechnet, indem das Jahresergebnis durch 12 geteilt wurde. 3) Ab 1.10.1953 nur noch Offenbarungseide. 4) Einschl.Erneuerungen. 5) Bis Dez. 1953 einschl. Explosionen, sofern sie Ursache eines Brandes waren.

Sachgebiet	Sept. 1953	Aug. 1954	Sept. 1954
3. Feststellungen der Polizei			
Der Kriminalpolizei bekannt gewordene Straftaten	5415	5417	5322
dar. Sittlichkeitsdelikte	230	208	275
Mord und Totschlag	1	2	1
Fahrlässige Tötung	22	22	19
Körperverletzung	38	23	43
Einfacher Diebstahl	2304	2419	2286
Schwerer Diebstahl	460	531	533
Diebstähle zusammen	2764	2950	2819
darunter von Kraftfahrzeugen	95	101	106
Fahrrädern	320	343	323
Taschendiebstahl	35	34	31
Unterschlagung	427	348	323
Raub und Erpressung	16	11	23
Begünstigung und Hehlerei	40	32	46
Betrug und Untreue	738	619	656
Brandstiftung	17	14	16
Münzdelikte	20	7	11
Übertretung der Verkehrsordnung	27637	28977	34736
dav. Strafanzeigen	5912	6398	7345
Gebührenfreie Verwarnungen	892	943	1014
Gebührenpflichtige Verwarnungen	20833	21636	26377
4. Rechtskräftig Abgeurteilte			
Abgeurteilte insgesamt	1662	1635	1) 1705
a) Erwachsene nach allgem.Strafrecht abgeurteilt	..	1385	1501
davon männlich	..	1125	1217
weiblich	..	260	284
b) Heranwachsende nach allgem. " "	..	111	89
davon männlich	..	95	72
weiblich	..	16	17
c) Jugendliche nach Jugendstrafrecht abgeurteilt	..	81	77
davon männlich	..	67	64
weiblich	..	14	13
d) Heranwachsende nach Jugendstrafrecht abgeurteilt	..	58	38
davon männlich	..	53	35
weiblich	..	5	3
dar.: Widerstand gegen die Staatsgewalt	8	12	14
Fahrerflucht	8	4	10
Straftaten gegen den Personenstand, die Ehe und die Familie	17	20	21
Verbrechen und Vergehen wider die Sittlichkeit	61	53	41
Beleidigung, üble Nachrede	18	31	52
Verbrechen und Vergehen gegen das Leben	6	5	6
Körperverletzung	65	87	95
Einfacher Diebstahl	222	240	226
Schwerer Diebstahl	68	55	42
Einfacher u.schwerer Diebstahl im Rückfall	86	83	57
Unterschlagung	90	112	123
Raub und Erpressung	3	8	7
Begünstigung und Hehlerei	58	38	48
Betrug und Untreue	126	218	242
Urkundenfälschung	2) 180	19	13
Vergehen gegen das StVG.	231	161	167

1) Außerdem: Aussetzung der Verhängung der Jugendstrafe (§ 27 JGG) 1 Jugendlicher und 9 Heranwachsende. Absehen von der Verfolgung (§ 45 JGG) 56 Jugendliche.
2) Einschl. 166 Personen,die zur Bundestagswahl aus der Ostzone in das Bundesgebiet gekommen sind.

Sachgebiet		Sept. 1938	Sept. 1953	Aug. 1954	Sept. 1954
Naturverhältnisse					
1.Meteorologische Beobachtungen in Hamburg 1) 2)					
a) Monatsmittel 3)					
Luftdruck 4)	mm	762,6	758,5	758,1	758,9
Luftwärme	°C	14,8	13,6	16,2	13,8
Relative Luftfeuchtigkeit	vH	81	78	81	80
Windstärke 5)		2,8	2,9	3,1	3,4
Bewölkung 6)		5,7	5,5	7,2	6,7
b) Monatssummen					
Niederschlagsmenge	mm	36,9	54,5	181,0	69,0
Heitere Tage (Bewölkg.im Mittel unt. 2,0)		3	6	1	1
Trübe Tage (" " " über 8,0)		8	9	10	10
Sturmtage (Windstärke 8 und mehr)		1	2	.	.
Eistage (höchste Tageswärme unter 0° C)		.	.	.	.
Frosttage (niedrigste Tageswärme 0° C)		.	.	.	.
Sommertage (höchste Tageswärme mind.25°C)		1	1	2	3
Sonnenscheindauer	Std.	174,3	159	130	135
Tage ohne Sonnenschein		4	2	4	.
Tage ohne Niederschläge		18	12	5	8
Tage mit Niederschlägen		12	18	26	22
dar. mit Regen (mind. 0,1 mm)		8	15	23	21
Schneefall (mind.0,1mm)		.	.	.	.
Gewitter		2	.	5	3
2.Wasserstände der Elbe 7)					
a) bei Hamburg (Schreibpegel Hmb.-St.Pauli)					
Hochwasser					
Höchster Stand	m	7,61	8,20	7,84	8,15
Niedrigster Stand	m	6,30	5,60	6,25	6,21
Mittlerer Stand	m	6,71	6,69	6,88	6,99
Niedrigwasser					
Höchster Stand	m	4,93	5,45	5,24	5,40
Niedrigster Stand	m	4,06	3,45	3,87	3,93
Mittlerer Stand	m	4,33	4,25	4,33	4,49
b) bei Cuxhaven (Schreibpegel Steubenhöft) 8)					
Hochwasser					
Höchster Stand	m	7,14	7,88	7,31	7,96
Niedrigster Stand	m	5,86	5,49	5,95	5,89
Mittlerer Stand	m	6,31	6,46	6,49	6,62
Niedrigwasser					
Höchster Stand	m	3,92	5,06	4,89	5,05
Niedrigster Stand	m	3,02	2,95	3,10	3,24
Mittlerer Stand	m	3,50	3,69	3,62	3,81

1) Beobachtungsstelle: Klimastation Botanischer Garten - Innnenstadt -. 2) Ein Punkt an Stelle einer Zahl hat in meteorologischen Angaben die Bedeutung einer Null (nichts). 3) Errechnet auf Grund täglich dreimaliger Beobachtungen. 4) Reduziert auf 0° C Normalschwere und Meeresspiegel. 5) 1 bis 12 nach der Beaufortskala. 6) Bewölkungsgrade: 0 bis 10 (0 = wolkenlos, 10 = volle Bewölkung). 7) Höhe über Pegelnull; Pegelnull = NN - 5,00 m.

noch: Veröffentlichungen des Statistischen Landesamtes

Hamburg in Zahlen

In der Zeitschrift "Hamburg in Zahlen" werden wichtige Ergebnisse aus statistischen Erhebungen mit ausführlichem Text und Schaubildern dargestellt, die über den statistischen Fachbereich hinaus von allgemeinem Interesse sind.

In der letzten Zeit sind u.a. erschienen:

Heft Nr. 8/54	Die Pfandhäuser in Hamburg im Jahre 1953
Heft Nr. 9/54	Vieh und Fleisch in Hamburg im Jahre 1953
Heft Nr. 10/54	Die Zweigniederlassungen Hamburger Unternehmungen außerhalb Hamburgs und auswärtiger Unternehmungen in Hamburg
Heft Nr. 11/54	Die allgemeinbildenden Schulen und Sonderschulen in der Freien und Hansestadt Hamburg
Heft Nr. 12/54	Die Bauüberhangserhebung am 31.Dezember 1953
Heft Nr. 13/54	Der Luftverkehr des Flughafens Hamburg-Fuhlsbüttel bis 1953/54
Heft Nr. 14/54	Der Wohnungsbau in Hamburg im Kalenderjahr 1953
Heft Nr. 15/54	Die gerichtlich abgeurteilten Personen in der Freien und Hansestadt Hamburg im Jahre 1953
Heft Nr. 16/54	Wirtschaftsrechnungen aus Hamburger Haushaltungen 1949-1953
Heft Nr. 17/54	1. Die berufsbildenden Schulen in der Freien und Hansestadt Hamburg. 2. Die Akademie für Gemeinwirtschaft. 3. Die Landeskunstschule
Sonderheft	Beschäftigung und Arbeitslosigkeit im Hamburger Gebiet

Statistik des Hamburgischen Staates

Quellenwerk für die Veröffentlichung der wichtigsten Tabellen aus großen Zählungen

Band 36:	Die Volkszählung am 13. September 1950
Band 37:	Die Berufszählung am 13. September 1950
Band 38:	Die Wohnungszählung am 13. September 1950
Band 39:	Die Arbeitsstättenzählung am 13. September 1950
Band 40:	Ergänzungsband zur Volkszählung von 1950
Band 41:	Die Handwerkszählung am 30. September 1949
Band 42:	Gehalts- und Lohnstrukturerhebung 1951/52 in Hamburg

Aus Hamburgs Verwaltung und Wirtschaft

Bis 1939 als Monatsschrift; seitdem als Sondernummern über wichtige Gebiete aus Hamburgs Verwaltung und Wirtschaft.

Sondernummer 6: Die Wahl zum zweiten Bundestag am 6. September 1953

Das nächste Heft wird die Ergebnisse der Bürgerschaftswahl 1953 bringen

Statistisches Jahrbuch 1953/54

Das neue Statistische Jahrbuch der Freien und Hansestadt Hamburg weist gegenüber dem Vorjahr zahlreiche Verbesserungen und Erweiterungen auf. Verschiedene Sachgebiete, die im Vorjahre noch nicht oder nur sehr kanpp behandelt wurden, sind in diesem Jahrgang neu oder stärker berücksichtigt. Hierzu gehören vor allem die Abschnitte über den Fremdenverkehr, den sozialen Wohnungsbau, die Jugendhilfe, Religionsgemeinschaften, den Lastenausgleich, die Finanzen und Steuern, den Tiefbau, das Friedhofswesen und die Feuerwehr.
Weiterhin sind auch für die ersten Monate des Jahres 1954 soweit wie möglich schon Zahlen gebracht worden, um das Jahrbuch so aktuell wie möglich zu gestalten. Durch zahlreiche Schaubilder ist das Tabellenwerk erläutert oder ergänzt worden.
Das Jahrbuch ist 327 Seiten stark; der Verkaufspreis beträgt 7,80 DM.

Veröffentlichungen, auch auszugsweise, nur mit Quellenangabe gestattet

Druck und Vertrieb: Statistisches Landesamt Hamburg, Hamburg 11, Steckelhörn 12

DIE STADTTEILE DER FREIEN UND HANSESTADT HAMBURG

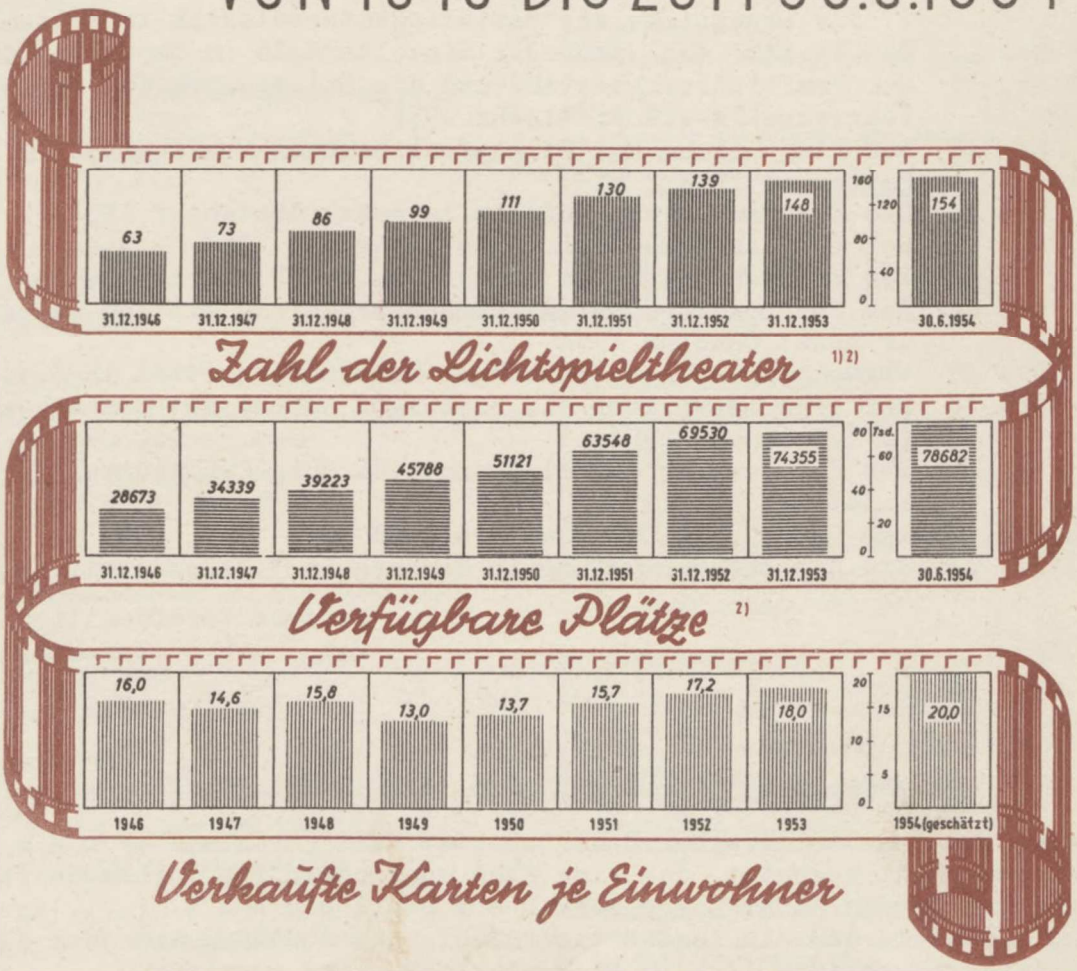
Stadtteil	Abk.	Stadtteil	Abk.	Stadtteil	Abk.	Stadtteil	Abk.	Stadtteil	Abk.
Allermöhe	Am	Duvenstedt	Du	Hausbruch	Hb	Moorfleet	Mf	St.Georg	St.G
Alsterdorf	Ad	Eidelstedt	Es	Heimfeld	He	Moorwerder	Mw	St.Pauli	St.P
Altengamme	Ag	Eilbek	Eb	Hoheluft-Ost	HO	Neuenfelde	Nf	Sasel	Sa
Altenwerder	Aw	Eimsbüttel	Ei	Hoheluft-West	HW	Neuengamme	Ng	Schnelsen	Ss
Altona-Altstadt	AA	Eißendorf	Ed	Hohenfelde	Hf	Neugr.-Fischbek	NF	Sinstorf	Si
Altona-Nord	AN	Eppendorf	Ep	Horn	Ho	Neuland	Nl	Spadenland	Sp
Bahrenfeld	Bf	Farmsen	Fa	Hummelsbüttel	Hu	Neustadt	Ne	Steilshoop	Sh
Barmbek-Nord	BN	Finkenwerder	Fi	Iserbrook	Is	Niendorf	Nd	Steinwerder	Sw
Barmbek-Süd	BS	Francop	Fr	Jenfeld	Jf	Nienstedten	Ns	Stellingen	St
Bergedorf	Bd	Fuhlsbüttel	Fu	Kirchwerder	Ki	Ochsenwerder	Ow	Sülldorf	Sü
Bergstedt	Be	Georgswerder	Gw	Kl.Grasbrook	KG	Ohlsdorf	Oh	Tatenberg	Ta
Billbrook	Bb	Groß Borstel	GB	Klostertor	Kl	Osdorf	Od	Tonndorf	To
Billstedt	Bi	Groß Flottbek	GF	Langenbek	La	Othmarschen	Om	Uhlenhorst	Uh
Billwerder	Bw	Gut Moor	GM	Langenhorn	Lh	Ottensen	Ot	Veddel	Ve
Billw.Ausschlag	BA	Hmb.-Altstadt	HA	Lems.-Mellingst.	LM	Poppenbüttel	Po	Volksdorf	Vo
Blankenese	Bl	Hammerbrook	Hk	Lohbrügge	Lb	Rahlstedt	Ra	Waltershof	Wa
Borgfelde	Bo	Hamm-Mitte	HM	Lokstedt	Lo	Reitbrook	Re	Wandsbek	Wb
Bramfeld	Br	Hamm-Nord	HN	Lurup	Lu	Rissen	Ri	Wellingsbüttel	We
Cranz	Cr	Hamm-Süd	HS	Marienthal	Mt	Rönneburg	Rö	Wilhelmsburg	Wi
Curslack	Cu	Harburg	Hg	Marmstorf	Ma	Rothenburgsort	Ro	Wilstorf	Wf
Dulsberg	Db	Harvestehude	Hv	Moorburg	Mb	Rotherbaum	Rb	Winterhude	Wh
								Wohld.Ohlstedt	WO

Hamburger Statistische Monatsberichte

HERAUSGEGEBEN VOM STATISTISCHEN LANDESAMT DER FREIEN UND HANSESTADT HAMBURG

JAHRGANG 1954 OKTOBER - HEFT

DIE HAMBURGER LICHTSPIELTHEATER VON 1946 BIS ZUM 30.6.1954



1) OHNE VOLL BESCHLAGNAHMTE THEATER
2) AUSSERDEM 2 WANDERKINOS MIT DURCHSCHNITTLICH JE 200 PLÄTZEN

Vergl. auch: HAMBURGER STATISTISCHE INFORMATIONEN Reihe B Nr. 1 v. 18.3.1954

Statistisches Landesamt Hamburg

Veröffentlichungen des Statistischen Landesamtes

Hamburger Statistische Monatsberichte

Die Monatsberichte sind seit 1948 in der vorliegenden Form vierteljährlich erschienen. Seit Beginn des Jahres 1952 werden sie monatlich herausgegeben. Die Beilage "Besondere Zahlenübersichten", die seit 1952 in Verbindung mit den Monatsberichten erschien, wird ab Anfang des Jahres 1954 durch die Schriftenreihe "Hamburger Statistische Informationen" ersetzt.

Hamburger Statistische Informationen

Die Informationen dienen zur schnellen Berichterstattung über wichtige statistische Zahlen.
Für die einzelnen Sachgebiete sind besondere Berichtsreiehen gebildet worden.

Seit Herausgabe des Monatsberichtes September 1954 sind erschienen:

Reihe A	Nr. 17	Die Bevölkerungsentwicklung in Hamburg im Monat Sept. 1954
Reihe C	Nr. 24	Mitglieder und arbeitsunfähige Kranke in der allgemeinen Krankenversicherung am 1.10.1954
	Nr. 25	Die Sozialleistungsfälle in Hamburg im 1.Halbjahr 1954
Reihe D	Nr. 23	Hamburger Kleinhandelspreise Mitte November 1954
	Nr. 24	Hamburger Preisindexziffern für die Lebenshaltung im Nov.1954
Reihe E	Nr. 16	1. Gebäude und Wohnungen, für die vom 1.1.1954 bis 30.9.1954 Mittel des öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbaus bewilligt wurden. 2. Die Ergebnisse der Bautätigkeitsstatistik im September 1954
Reihe F	Nr. 10	Die Umsätze des Hamburger Einzelhandels im September 1954
Reihe G	Nr. 39	Der Kraftfahrzeugbestand und die Zulassungen fabrikneuer Kraftfahrzeuge im 2.Vierteljahr 1954
	Nr. 40	Der Flugverkehr des Flughafens Hamburg-Fuhlsbüttel im Monat September 1954
	Nr. 41	Die Straßenverkehrsunfälle im Monat September 1954
	Nr. 42	Der Fremdenverkehr im Monat September 1954
	Nr. 43	Der Fremdenverkehr in Hamburg in den Sommerhalbjahren 1950-1954
	Nr. 44	Der Personenverkehr des Hamburger Hafens mit dem Ausland im Monat Oktober 1954
	Nr. 45	Verkehrsleistungen Hamburger Nahverkehrsmittel im 3.Viertelj.1954
	Nr. 46	Der Personenverkehr des Hamburger Hafens mit dem Ausland im 1.Halbjahr 1954
	Nr. 47	Der Flugverkehr des Flughafens Hamburg-Fuhlsbüttel im Monat Oktober 1954
Reihe H	Nr. 7	Die Gemüseernte auf dem Freiland 1954
Reihe J	Nr. 14	Die Hypothekenbewegung in Hamburg im 3.Kalendervierteljahr 1954

Weitere Veröffentlichungen
vgl. die 3. Umschlagseite

Allgemeine Bemerkungen zu den Übersichten im Heft

S t r i c h (-) an Stelle einer Zahl bedeutet Null (nichts). P u n k t (.) an Stelle einer Zahl bedeutet, daß eine Zahl wahrscheinlich vorhanden ist, aber nicht angegeben werden kann. Liegender D o p p e l p u n k t (..) an Stelle einer Zahl bedeutet, daß die Angabe einer Zahl unzweckmäßig ist oder daß die tatsächliche Voraussetzung für die Fragestellung nicht zutrifft.

Hamburger Statistische Monatsberichte

HERAUSGEGEBEN VOM STATISTISCHEN LANDESAMT DER FREIEN UND HANSESTADT HAMBURG

JAHRGANG 1954 — OKTOBER-HEFT

INHALT

	Seite
Bevölkerung	
1. Einwohnerzahl	2
2. Natürliche Bevölkerungsbewegung	2
3. Wanderungsbewegung	2
Gesundheitswesen	
1. Krankenanstalten in Hamburg	5
2. Hamburgische Krankenanstalten außerhalb Hamburgs	5
3. Anstalten für Geisteskranke	6
4. Meldepflichtige übertragbare Krankheiten	6
5. Gestorbene nach wichtigen Todesursachen	7
6. Tuberkulosekranke	7
Kulturpflege	
1. Öffentliche Büchereien	7
2. Museen	8
3. Theater und Konzerte	8
4. Lichtspieltheater	8
5. Rundfunk und Fernsehen	8
Öffentliche Fürsorge	
1. Laufend unterstützte Parteien in der offenen Fürsorge	9
2. Laufend unterstützte Personen in der offenen Fürsorge	9
3. Zu- und Abgänge in der offenen Fürsorge	10
4. Leistungen in der offenen Fürsorge	10
5. Jugendfürsorge	10
Krankenkassen	
Mitglieder- und Krankenbestand am 1.d.Berichtsmonats	11
Arbeitsmarkt	
1. Umfang der Beschäftigung	12
2. Angebot und Nachfrage	12
3. Der Arbeitsmarkt im Berichtsmonat	13
Preise und Indexziffern	
1. Kleinhandelspreise	14
2. Großhandelspreise	16
3. Durchschnittspreise am Hamburger Viehmarkt	17
4. Durchschnittspreise für Fleisch	17
5. Preisindexziffern für die Lebenshaltung	18
Löhne	
Indexziffern der Industriearbeiterlöhne	18
Bau- und Wohnungswesen	
1. Baugenehmigungen	19
2. Baubeginne	19
3. Baufertigstellungen	19
4. Abgang an Wohnungen	19
5. Reinzugang an Wohnungen	19
6. Bestand an normalen Wohngebäuden und Wohnungen	19
7. Wohnraumbewirtschaftung	20
8. Bauwirtschaftsberichterstattung	20

	Seite
Industrie	
1. Beschäftigung und Produktion der hamb. Industrie	21
2. Industrieberichterstattung	22
Energiewirtschaft	
Versorgung mit Wasser, Gas und Strom	22
Handel und Verkehr	
1. Deutscher Außenhandel über Hamburg	23
2. Seeschiffahrt	23
3. Binnenschiffahrt	25
4. Güterverkehr auf Eisenbahnen	25
5. Fischereiverkehr	26
6. Personen-Nahverkehr	26
7. Kraftfahrzeuge	27
8. Straßenverkehrsunfälle	27
9. Flugverkehr	28
10. Postverkehr	28
11. Fremdenverkehr	29
Versorgung mit Nahrungsmitteln	
1. Versorgung mit Milch	29
2. Viehmarkt und öffentliche Schlachthöfe	29
3. Obst- und Gemüsemarkt	29
4. Fischmarkt	29
Öffentliche Finanzen	
1. Ausgaben und Einnahmen für das Rechnungsjahr	30
2. Steueraufkommen	31
3. Menge, Wert und Absatz verbrauchsteuerpflichtiger Waren	32
Geld- und Kreditwesen	
1. Einlagen bei den Geschäftsbanken	33
2. Kredite der Geschäftsbanken	33
3. Sparverkehr	33
4. Boden- und Kommunalkreditinstitute	33
5. Wechselproteste	34
6. Konkurse und Vergleichsverfahren	34
7. Mahn- und Offenbarungseidsverfahren	34
8. Öffentliche Leihhäuser	34
9. Prägungen an Münzen in der Münzstätte Hamburg	34
Öffentliche Ordnung und Sicherheit	
1. Feuerlösch- und Unfalldienst	34
2. Krankenbeförderungswesen	34
3. Feststellungen der Polizei	35
4. Rechtskräftig Abgeurteilte	35
Naturverhältnisse	
1. Meteorologische Beobachtungen in Hamburg	36
2. Wasserstände der Elbe	36

Sachgebiet	Okt. 1938	Sept. 1953	Okt. 1953	Aug. 1954	Sept. 1954	Okt. 1954
Bevölkerung						
1. Einwohnerzahl 1)						
Bezirk Hamburg-Mitte 2)	454489	270291	270430	273984	274401	.
Altona	220298	278241	278636	278397	278129	.
Eimsbüttel	244535	259334	259518	260224	260182	.
Hamburg-Nord	424114	402722	404545	411634	412439	.
Wandsbek	166676	240404	240949	250057	252440	.
Bergedorf	52587	80888	80950	80680	80643	.
Harburg	135689	183072	183602	186414	186591	.
Hamburg insgesamt 3)	1698388	1714952	1718630	1741390	1744825	.
davon männlich	806778	796618	798237	808405	809968	.
weiblich	891610	918334	920393	932985	934857	.
darunter Zugewanderte(a.d.Ostzone,Berlin und dem Saargebiet)	-	101682	102774	112328	113487	.
Vertriebene	-	159927	161259	171204	172547	.
Ausländer 4)	.	21709	20796	20164	19724	19796
2.Natürliche Bevölkerungsbewegung						
Eheschließungen	2057	1060	1149	2355	782	1182
" a.T. der Bevölkerung	14,4	7,5	7,9	15,9	5,5	8,0
Ehescheidungen	.	192	316	184	146	355
Lebendgeborene von ortsansässige Müttern	2316	1480	1243	1480	1521	1378
darunter unehelich	188	140	146	137	169	136
Lebendgeborene a.T.d.Bevölkerung	16,2	10,5	8,5	10,0	10,6	9,3
Unehelich Geborene vH d.Geborenen	8,2	9,5	11,9	9,3	11,0	10,1
Totgeborene von ortsansässigen Müttern	53	17	29	21	28	29
darunter unehelich	7	2	5	3	2	6
Totgeborene vH der Geborenen	2,2	1,1	2,3	1,4	1,8	2,1
In Anstalten Geborene (lebend und tot)	.	1187	980	1202	1197	1117
Gestorbene Ortsansässige	1603	1372	1570	1363	1449	1692
darunter unter 1 Jahr alt	112	45	47	46	52	37
70 u.mehr Jahre alt	614	661	784	665	725	.
Gestorbene Ortsansässige a.T. der Bevölkerung	11,2	9,8	10,8	9,2	10,1	11,4
Gestorbene Säuglinge a.T. Lebendgeborene 5)	47,1	31,7	34,9	30,3	35,3	25,4
Geburten-(+),Sterbeüberschuß(-)	+ 713	+ 108	- 327	+ 117	+ 72	- 314
3. Wanderungsbewegung						
a) Wanderungsbilanz						
Zugezogene Personen	11429	7389	8761	6449	7377	7648
Fortgezogene Personen	8463	4500	4756	3676	4014	.
Umgezogene Personen	48362	17500	19365	17458	17573	18582
Wanderungsgewinn(+) oder -verlust(-)	+2966	+2889	+4005	+2773	+3363	.
davon männlich	.	+1277	+1816	+1205	+1550	.
weiblich	.	+1612	+2189	+1568	+1813	.

1) Spalte 1938: Ständige Bevölkerung nach der Volkszählung am 17.5.1939. 2) Einschl.Schiffsbevölkerung. 3) Am Monatsende n.d.Fortschreibung d.Volkszählung 1950. 4) Nach Ang.d.Polizei Hmb. 5)Berechnet unt.Berücksichtigung d.Geburtenentwicklung.

Sachgebiet	Aug. 1953	Sept. 1953	Okt. 1953	Aug. 1954	Sept. 1954	Okt. 1954
	Zuzüge					
b) Herkunft						
Schleswig-Holstein	1701	2068	2554	1788	2340	2264
darunter						
Landkreis Lauenburg	192	197	261	203	276	268
" Pinneberg	297	409	376	293	412	344
" Segeberg	97	143	139	86	134	132
" Steinburg	135	143	200	166	173	134
" Stormarn	286	327	399	374	429	372
Niedersachsen	1349	1552	1897	1252	1449	1693
darunter						
Landkreis Harburg	256	253	375	191	243	265
" Stade	144	139	260	135	119	166
Bremen	79	85	103	67	83	90
Nordrhein-Westfalen	499	562	756	539	578	633
Hessen	122	159	200	158	181	188
Rheinland-Pfalz	62	86	124	65	98	103
Baden-Württemberg	196	191	254	260	175	315
Bayern	241	260	279	223	299	257
Berlin-West	1145	1251	1138	641	618	633
Berlin-Ost	11	17	8	27	37	13
Sowjetische Zone	417	612	628	886	908	824
Saargebiet	10	9	12	8	4	8
Deutsche Ostgebiete unter fremder Verwaltung	1	1	1	-	-	-
Ausland	426	445	498	464	495	516
Kriegsgefangenschaft	1	2	186	-	5	4
Unbekannt	117	89	123	71	107	107
c) Personengruppen 1)						
Hamburger	1024	1302	1337	447	661	734
Vertriebene	1624	1666	2216	1755	1938	1897
Zugewanderte (aus der Ostzone, Berlin und dem Saargebiet)	1613	2005	2133	1552	1732	1773
Sonstige Ausländer	1817	2091	2688	2339	2644	2849
	299	325	387	356	402	395
d) Altersgruppen						
0 bis unter 6	425	476	500	345	424	409
6 " " 15	760	881	858	729	830	705
15 " " 18	384	417	543	382	472	551
18 " " 20	393	523	659	454	511	671
20 " " 45	2969	3474	4351	3230	3583	3820
45 " " 60	922	1017	1156	814	1014	943
60 " " 65	176	191	214	174	157	165
65 " " 70	140	138	159	124	143	144
70 und darüber	208	272	321	197	243	240

1) Nach dem Wohnsitz am 1.9.1939

Sachgebiet	Aug. 1953	Sept. 1953	Okt. 1953	Aug. 1954	Sept. 1954	Okt. 1954
	Fortzüge					
e) Ziel						
Schleswig-Holstein	941	918	1118	1036	1076	.
darunter						
Landkreis Lauenburg	116	76	127	97	145	.
" Pinneberg	199	217	234	223	228	.
" Segeberg	45	53	72	47	76	.
" Steinburg	36	32	45	71	68	.
" Stormarn	201	176	227	274	211	.
Niedersachsen	640	619	754	661	627	.
darunter						
Landkreis Harburg	154	125	129	133	121	.
" Stade	56	40	59	71	51	.
Bremen	72	79	90	97	73	.
Nordrhein-Westfalen	910	1406	1431	611	696	.
Hessen	230	229	189	138	232	.
Rheinland-Pfalz	96	94	93	94	87	.
Baden-Württemberg	220	189	256	210	173	.
Bayern	146	207	200	138	183	.
Berlin-West	70	78	98	72	99	.
Berlin-Ost	-	4	-	7	10	.
Sowjetische Zone	61	65	57	148	118	.
Saargebiet	6	2	10	7	3	.
Deutsche Ostgebiete unter fremder Verwaltung	-	-	-	-	-	.
Ausland	502	573	441	430	605	.
Unbekannt	66	37	19	27	32	.
f) Personengruppen 1)						
Vertriebene	787	894	999	643	779	.
Zugewanderte (aus der Ostzone, Berlin und dem Saargebiet)	759	1089	1118	667	652	.
Sonstige	2206	2273	2474	2150	2355	.
Ausländer	208	244	165	216	228	.
g) Altersgruppen						
0 bis unter 6	257	325	345	234	250	.
6 " " 15	360	480	440	309	379	.
15 " " 18	190	227	235	212	232	.
18 " " 20	209	224	309	235	238	.
20 " " 45	2148	2400	2541	2020	2126	.
45 " " 60	541	555	598	435	515	.
60 " " 65	109	110	114	79	93	.
65 " " 70	56	73	80	57	68	.
70 und darüber	90	106	94	95	113	.

1) Nach dem Wohnsitz am 1.9.1939

Sachgebiet	Okt. 1938	Okt. 1953	Sept. 1954	Okt. 1954
Gesundheitswesen				
1. Krankenanstalten in Hamburg				
a) Öffentliche Krankenanstalten				
Bettenbestand am Monatsende 1)	9484	11911	11939	11941
darunter gesperrt	.	949	811	731
Zugang an Patienten	9997	12900	11963	12425
Abgang an Patienten durch Tod	670	591	615	709
" " " " Entlassung	9051	12234	11241	11575
Patientenbestand am Monatsende	7200	9858	9181	9322
Krankenverpflegungstage	227658	322687	288909	309740
Bettenausnutzung in vH 2)	77,4	95,4	86,2	89,5
b) Gemeinnützige Krankenanstalten 3)				
Bettenbestand am Monatsende 1)	4388	4508	4423	4441
darunter gesperrt	.	18	-	-
Zugang an Patienten	4798	5524	5088	5173
Abgang an Patienten durch Tod	215	171	142	161
" " " " Entlassung	4434	5095	4712	4939
Patientenbestand am Monatsende	3348	4234	3913	3986
Krankenverpflegungstage	102151	127136	116272	126957
Bettenausnutzung in vH 2)	75,1	92,9	87,6	92,4
c) Privatkrankenanstalten				
Bettenbestand am Monatsende 1)	.	436	473	473
darunter gesperrt	.	-	-	-
Zugang an Patienten	.	689	656	679
Abgang an Patienten durch Tod	.	5	5	7
" " " " Entlassung	.	691	620	665
Patientenbestand am Monatsende	.	345	371	378
Krankenverpflegungstage	.	11192	11004	11759
Bettenausnutzung in vH 2)	.	83,0	78,7	80,2
2. Hamburgische Krankenanstalten außerhalb Hamburgs				
a) Öffentliche Krankenanstalten				
Bettenbestand am Monatsende 1)	189	1068	1068	1068
darunter gesperrt	.	36	-	-
Zugang an Patienten	22	305	281	259
Abgang an Patienten durch Tod	-	12	11	11
" " " " Entlassung	19	272	276	260
Patientenbestand am Monatsende	173	868	856	844
Krankenverpflegungstage	5282	26672	25795	26622
Bettenausnutzung in vH 2)	90,2	83,5	80,5	80,4
b) Tbc-Heilstätten				
Bettenbestand am Monatsende 1)	797	1770	1757	1757
darunter gesperrt	.	55	21	50
Zugang an Patienten	152	349	347	324
Abgang an Patienten durch Tod	12	4	4	3
" " " " Entlassung	166	364	343	350
Patientenbestand am Monatsende	762	1624	1577	1548
Krankenverpflegungstage	23983	51783	48092	48559
Bettenausnutzung in vH 2)	97,1	98,0	92,3	91,0

1) Ohne Säuglingsbetten. 2) Ohne gesperrte Betten, 1938 dagegen einschließlich gesperrte Betten. 3) 1938 einschließlich Privatkrankenanstalten.

Sachgebiet	Okt. 1938	Okt. 1953	Sept. 1954	Okt. 1954
3. Anstalten für Geisteskranke				
a) Öffentliche Krankenanstalten in Hamburg				
Bettenbestand am Monatsende	2900	1399	1494	1494
darunter gesperrt	.	66	102	110
Zugang an Patienten	214	496	324	397
Abgang an Patienten durch Tod	30	89	35	66
" " " " Entlassung	182	325	273	291
Patientenbestand am Monatsende	2931	1111	1109	1149
Krankenverpflegungstage	87957	32639	31439	33591
Bettenausnutzung in vH 1)	97,8	77,5	76,4	78,1
b) Gemeinnützige Krankenanstalten in Hamburg				
Bettenbestand am Monatsende	1629	1317	1301	1301
darunter gesperrt	.	-	-	-
Zugang an Patienten	30	5	8	4
Abgang an Patienten durch Tod	4	1	1	2
" " " " Entlassung	21	5	3	9
Patientenbestand am Monatsende	1629	1269	1283	1276
Krankenverpflegungstage	50499	39381	38403	39680
Bettenausnutzung in vH 1)	100,0	96,5	98,4	98,4
c) Gemeinnützige Krankenanstalten außerhalb Hamburgs				
Bettenbestand am Monatsende	.	1300	1300	1300
darunter gesperrt	.	-	-	-
Zugang an Patienten	.	5	21	25
Abgang an Patienten durch Tod	.	3	-	3
" " " " Entlassung	.	102	11	11
Patientenbestand am Monatsende	.	1200	1148	1159
Krankenverpflegungstage	.	36357	34587	36316
Bettenausnutzung in vH 1)	.	90,2	88,7	90,1
4. Meldepflichtige übertragbare Krankheiten				
Diphtherie	360	26	12	11
Scharlach	394	515	245	208
Keuchhusten	199	287	168	239
Übertragbare Genickstarre	1	5	-	2
" Gehirnentzündung	2	-	2	-
" Kinderlähmung	21	5	8	1
Typhus	5	3	10	6
Paratyphus	14	7	16	15
Übertragbare Ruhr	39	8	2	3
Bakt. Lebensmittelvergiftung	.	6	32	14
Epidemische Leberentzündung	.	77	105	135
Weil'sche Krankheit	.	1	-	1
Gonorrhoe männlich	.	122	110	90
weiblich	.	111	83	79
Lues männlich	.	14	5	6
weiblich	.	8	16	10

1) Ohne gesperrte Betten, 1938 dagegen einschließlich gesperrte Betten

Sachgebiet	Okt. 1938	Okt. 1953	Sept. 1954	Okt. 1954
5. Gestorbene nach wichtigen Todesursachen 1)				
Gestorbene insgesamt	1637	1570	1449	1692
darunter an				
Tuberkulose der Atmungsorgane	63	32	28	33
Diphtherie	8	-	-	-
Krebs	269	317	315	381
Gehirnblutungen	126	238	227	271
Herzkrankheiten	213	303	284	349
Lungenentzündung	71	60	27	30
Nierenentzündung	33	11	9	19
Freitod	62	61	42	54
Verkehrsunfälle	) 66	32	34	29
andere Verunglückungen	)	37	41	37
Frühgeburt (unter 1 Jahr)	47	14	22	15
6. Tuberkulosekranke 2)				
a) Neuzugänge im Berichtsmonat				
1a) Bakteriologisch offen	.	53	45	68
1b) Klinisch offen	.	41	32	36
Offene Tbc der Atmungsorgane zusammen	.	94	77	104
1c) Aktiv geschl. Tbc der Atmungsorgane	.	399	315	430
1d) Aktive Tbc anderer Organe	.	59	27	42
Aktive Tuberkulose insgesamt	.	552	419	576
b) Bestand am Monatsende				
1a) Bakteriologisch offen	.	4809	4843	4859
1b) Klinisch offen	.	2652	2542	2523
Offene Tbc der Atmungsorgane zusammen	.	7461	7385	7382
1c) Aktive geschl.Tbc der Atmungsorgane	.	18587	19139	19212
1d) Aktive Tbc anderer Organe	.	2388	2434	2448
Aktive Tuberkulose insgesamt	.	28436	28958	29042

Kulturpflege

1. Öffentliche Büchereien				
Hamburger öffentliche Bücherhallen 3)				
ausgeliehene Bände	69157	146287	137669	171710
" Noten	.	2693	2083	2566
Besucher der Lesesäle	4) 2551	828	-	5) -
Staats- und Universitäts-Bibliothek				
ausgeliehene Bände	5903	10782	9936	11116
Besucher der Lesesäle	2755	5080	5067	5724
Commerz-Bibliothek				
ausgeliehene Bände	1590	2315	2025	2222
Besucher der Lesesäle	2016	1647	1516	1576
Hamburgisches Welt-Wirtschafts-Archiv				
Besucher der Lesesäle	6317	2981	2635	2617

1) Nur Ortsansässige, dagegen für 1938 einschl. Ortsfremde ohne außerhalb Hamburgs gestorbene Ortsansässige. 2) Erfassung bei den Fürsorgestellen. 3) 24 hauptamtlich geleitete Büchereien einschl. 1 Musikbücherei. 1938 ohne Musikbücherei, jedoch einschließlich der Stadtbücherei Altona, Harburg und Wandsbek. 4) Ohne Stadtbücherei Wandsbek. 5) Lesezimmer für Erwachsene ab April 1954 aufgehoben. Lesezimmer für Kinder besteht nur in den Wintermonaten.

Sachgebiet	Okt. 1938	Okt. 1953	Sept. 1954	Okt. 1954
2. Museen				
Besucher				
Museum für Völkerkunde	2868	7776	7928	8684
" " Hamburgische Geschichte	6781	7127	7068	10056
" " Kunst und Gewerbe	4773	6876	1258	1352
Altonaer Museum	5190	3640	4640	5710
Kunsthalle	12219	11634	11414	19445
Planetarium	.	3771	2326	1086
3. Theater und Konzerte				
Hamburgische Staatsoper 1)				
Vorstellungen	32	32	30	33
Plätze	1818	1232	1047	1034
verkaufte Karten	31102	37032	27483	31301
Deutsches Schauspielhaus				
Vorstellungen	36	44	40	43
Plätze	1795	1570	1570	1570
verkaufte Karten	49347	50073	39673	55026
Thalia-Theater				
Vorstellungen	42	49	42	48
Plätze	1331	669	669	669
verkaufte Karten	34745	29896	23241	28724
Hamburger Kammerspiele				
Vorstellungen	-	33	32	6)48
Plätze	-	535	500	500
verkaufte Karten	-	14858	13871	6) 21355
St.Pauli-Theater				
Vorstellungen	34	35	33	36
Plätze	938	875	875	875
verkaufte Karten	18540	17771	10756	19901
Richard-Ohnsorg-Theater 2)				
Vorstellungen	31	43	31	39
Plätze	364	350	350	350
verkaufte Karten	5000	12962	7807	13050
Musikhalle 3)				
Großer Saal				
Konzerte	.	21	13	18
Plätze	1982	1982	1982	1982
verkaufte Karten	.	32492	25727	25390
Kleiner Saal				
Konzerte	.	.	1	12
Plätze	.	.	609	609
verkaufte Karten	.	.	609	4068
4. Lichtspieltheater 4)				
Theater	104	141	158	160
Plätze	66861	70854	81537	83848
verkaufte Karten	2523736	2920877	3010252	7)3433387
5. Rundfunk und Fernsehen				
Rundfunk-Teilnehmer 5)	370789	539481	553648	555817
Fernseh-Teilnehmer	-	464	2909	3415

1) Während des Umbaus der Staatsoper ist das Theater am Besenbinderhof von der Staatsoper belegt. 2) Einschl. auswärtiger Gastspiele. 3) Steuerpflichtige Veranstaltungen. 4) Ohne Lichtspieltheater der Besatzungsmacht. 5) Rundfunk- und Zusatzgenehmigungen im Postamtsbezirk Hamburg. 6) Einschl. 10 Vorstellungen, 7000 verkaufte Karten im Haus der Jugend, Altona, mit 700 Plätzen. 7) Außerdem 4167 Besucher in 5 Wanderkinos.

Sachgebiet	Okt. 1953	Sept. 1954	Okt. 1954
Öffentliche Fürsorge [1]			
1. Laufend unterstützte Parteien in der offenen Fürsorge			
a) Kriegsfolgenhilfeempfänger	4361	4676	4691
dav. Heimatvertriebene und Gleichgestellte	1065	1491	1515
Evakuierte und Gleichgestellte	47	54	55
Zugewanderte aus der Sowjetzone und Berlin	358	410	419
Ausländer und Staatenlose	196	224	233
Angehörige von Vermißten usw., Kriegsbeschädigte, Kriegshinterbliebene usw.	2695	2497	2469
b) Empfänger der allg. (nicht kriegsbedingten) Fürsorge	17721	20912	21028
c) Laufend unterstützte Parteien insgesamt (a + b)	22082	25588	25719
dav. Hilfsbedürftige über 65 Jahre	.	10594	10673
dar. mit anderweitigen öffentlichen Sozialleistungen	.	6863	6859
Arbeitslose unter 65 Jahre	.	1027	1027
dar. mit anderweitigen öffentlichen Sozialleistungen	.	878	869
Schwererwerbsbeschränkte unter 65 Jahre	.	4948	4937
dar. mit anderweitigen öffentlichen Sozialleistungen	.	3325	3319
Pflegekinder	.	1643	1648
dar. mit anderweitigen öffentlichen Sozialleistungen	.	392	419
Sonstige Hilfsbedrüftige unter 65 Jahre	.	7376	7434
dar. mit anderweitigen öffentlichen Sozialleistungen	.	2416	2459
2. Laufend unterstützte Personen in der offenen Fürsorge			
a) Kriegsfolgenhilfeempfänger	7015	7405	7470
dav. Heimatvertriebene und Gleichgestellte	1534	2409	2476
Evakuierte und Gleichgestellte	63	74	75
Zugewanderte aus der Sowjetzone und Berlin	512	638	654
Ausländer und Staatenlose	414	514	525
Angehörige von Vermißten usw., Kriegsbeschädigte, Kriegshinterbliebene usw.	4492	3770	3740
b) Empfänger der allg. (nicht kriegsbedingten) Fürsorge	28261	30717	30962
c) Laufend unterstützte Personen insgesamt (a + b)	35276	38122	38432
dav. Hilfsbedürftige über 65 Jahre	.	13274	13351
dar. mit anderweitigen öffentlichen Sozialleistungen	.	9078	9091
Arbeitslose unter 65 Jahre	.	3046	3054
dar. mit anderweitigen öffentlichen Sozialleistungen	.	2754	2728
Schwererwerbsbeschränkte unter 65 Jahre	.	8059	8091
dar. mit anderweitigen öffentlichen Sozialleistungen	.	5795	5789
Pflegekinder	.	1656	1661
dar. mit anderweitigen öffentlichen Sozialleistungen	.	397	422
Sonstige Hilfsbedürftige unter 65 Jahre	.	12087	12275
dar. mit anderweitigen öffentlichen Sozialleistungen	.	3778	3932

1) Ab April 1954 sind die von der Jugendbehörde unterstützten Jugendlichen in die Statistik mit einbezogen: Sept. 1988 Jugendliche, Oktober 1971 Jugendliche.

Sachgebiet	Okt. 1938	Okt. 1953	Sept. 1954	Okt. 1954
3. Zu- und Abgänge in der offenen Fürsorge				
a) Zugänge Parteien	.	.	1236	1394
Personen	.	.	2069	2378
b) Abgänge Parteien	.	.	1200	1263
Personen	.	.	1980	2068
4. Leistungen in der offenen Fürsorge (in DM) 1)				
a) Laufende Unterstützungen	1922700	1329681	1402000	1526769
darunter Kriegsfolgenhilfe	-	256639	226803	288041
b) Einmalige Unterstützungen der offenen wirtschaftl.Fürsorge insgesamt	244293	496921	347986	322147
dar. Kriegsfolgenhilfe	-	.	139504	136891
Von 4b an laufend Unterstützte	.	.	57730	119237
an nicht laufend Unterstützte	.	.	290256	202910
c) Einmalige Unterstützungen der offenen gesundheitl.Fürsorge insges.	167634	212224	185401	126640
dar. Kriegsfolgenhilfe	-	.	33677	4337
Von 4c an laufend Unterstützte	.	.	130329	116068
an nicht laufend Unterstützte	.	.	55072	10572
5. Jugendfürsorge				
Amtsvormundschaften und Amtspflegeschaften	12973	11664	11956	11996
Privatpflegekinder	4081	4108	4163	4137
dar. aus öffentlichen Mitteln unterstützt	.	910	906	913
Unterstützungsaufwand je Kind in DM	.	39,23	40,48	40,94
Zöglinge der Jugendbehörde	5180	4733	4708	4677
dav. Minderjährige in gerichtlich angeordneter Fürsorgeerziehung	1162	596	481	479
a) in Familienerziehung	507	215	175	167
b) in Heimerziehung	655	381	306	312
Minderjährige in freiw.öffentl.Erziehg.	879	1245	1253	1241
a) in Familienerziehung	318	240	258	245
b) in Heimerziehung	561	1005	995	996
Hilfsbedürftige Minderjährige in Erziehungshilfe	3139	2892	2974	2957
a) in Familienpflege	1985	962	927	929
b) in Heimpflege	1154	1930	2047	2028
Schützlinge der Jugendbehörde	98	264	221	207
a) in Heimen	98	59	37	32
b) in Arbeitsstellen	-	205	184	175
Minderjährige unter Schutzaufsicht	13999	21489	22060	22231
dav. gerichtlich angeordnete Schutzaufsicht	892	1611	1671	1655
freiwillige Schutzaufsicht	4829	12632	14244	14414
formlose Schutzaufsicht	8278	7246	6145	6162
Fälle der Jugendgerichtshilfe	87	168	318	318
davon Jugendliche	87	168	146	126
Heranwachsende als Jugendl.abgeurteilt	-	-	64	64
" " Erwachsene "	-	-	108	128
Anträge auf Fürsorgeerziehung	30	12	14	17
Vereinigung städt. Kinder- und Jugendheime				
a) in Tagesheimen und Krippen untergebrachte Kinder	.	9190	9797	9803
b) in Vollheimen untergebrachte Kinder	.	1047	1076	1052
Jugendwohnheime untergebrachte Jugendliche	-	767	819	809

1) Ab April 1954 einschl. der Leistungen für die von der Jugendbehörde unterstützten Jugendlichen. Außerdem Aufwendungen in der halboffenen Fürsorge der Jugendbehörde: September 113 812 DM, Oktober 92 244 DM.

Sachgebiet	Okt. 1938	Okt. 1953	Sept. 1954	Okt. 1954

Krankenkassen

Mitglieder- und Krankenbestand am 1. des Monats

a) Ortskrankenkasse				
Zahl der Kassen	1	1	1	1
Zahl der Mitglieder				
1. versicherungspfl. Mitgl., männlich	195009	233592	235068	234720
" " weiblich	116132	135467	135578	135453
2. versicherungsber. " männlich	16834	14513	15187	15196
" " weiblich	24356	9333	9271	9234
zusammen	352331	392905	395104	394603
3. Versicherte der Krankenvers. der Rentner	.	209262	228093	228384
Mitgliederbestand überhaupt	.	602167	623197	622987
Zahl der arbeitsunfähigen Kranken				
1. versicherungspfl. Mitgl., männlich	.	8465	7776	8563
" " weiblich	.	5570	5131	5682
2. versicherungsber. " männlich	.	170	180	217
" " weiblich	.	104	107	110
zusammen	11424	14309	13194	14572
Von 100 Mitgl. waren arbeitsunfähig krank	3,2	3,6	3,3	3,7
b) Betriebskrankenkassen, See-Krankenkasse und Innungskrankenkasse				
Zahl der Kassen	47	44	43	43
Zahl der Mitglieder 1)				
1. versicherungspfl. Mitgl., männlich	117533	110932	116122	115337
" " weiblich	31719	42435	43889	43396
2. versicherungsber. " männlich	16622	13099	14161	14201
" " weiblich	7746	5580	5770	5773
zusammen	173620	172046	179942	178707
3. Versicherte der Krankenvers. der Rentner	-	7414	7654	7700
Mitgliederbestand überhaupt	173620	179460	187596	186407
Zahl der arbeitsunfähigen Kranken 2)				
1. versicherungspfl. Mitgl., männlich	.	4360	3877	4234
" " weiblich	.	1814	1566	1687
2. versicherungsber. " männlich	.	190	204	204
" " weiblich	.	94	88	106
zusammen	5197	6458	5735	6231
Von 100 Mitgl. waren arbeitsunfähig krank	3,0	3,8	3,2	3,5
c) Ersatzkassen für Arbeiter und Angestellte				
Zahl der Kassen	17	12	12	12
Zahl der Mitglieder				
1. versicherungspfl. Mitgl., männlich	60966	61237	64235	64218
" " weiblich	35310	74003	83856	84120
2. versicherungsber. " männlich	23034	35745	41597	42160
" " weiblich	3841	10511	12034	12336
zusammen	123151	181496	201722	202834

1) 1938 ohne See-Krankenkasse; Durchschnittsmitgliederzahl etwa 24 840
2) 1938 " " "

Sachgebiet	Okt. 1938	Okt. 1953	Sept. 1954	Okt. 1954
Zahl der arbeitsunfähigen Kranken				
1. versicherungspfl. Mitgl., männlich	.	1070	1229	1201
" " weiblich	.	1726	1755	2025
2. versicherungsber. " männlich	.	362	488	483
" " weiblich	.	166	158	196
zusammen	2184	3324	3630	3905
Von 100 Mitgl. waren arbeitsunfähig krank	1,8	1,8	1,8	1,9
d) Krankenkassen zusammen				
Zahl der Kassen	65	57	56	56
Zahl der Mitglieder 1)				
1. versicherungspfl. Mitgl., männlich	373508	405761	415425	414275
" " weiblich	183161	251905	263323	262969
2. versicherungsber. " männlich	56490	63357	70945	71557
" " weiblich	35943	25424	27075	27343
zusammen	649102	746447	776768	776144
3. Versicherte der Krankenvers.d.Rentner	.	216576	235747	236084
Mitgliederbestand überhaupt	.	963123	1012515	1012228
Zahl der arbeitsunfähigen Kranken 2)				
1. versicherungspfl. Mitgl., männlich	.	13895	12882	13998
" " weiblich	.	9110	8452	9394
2. versicherungsber. " männlich	.	722	872	904
" " weiblich	.	364	353	412
zusammen	18805	24091	22559	24708
Von 100 Mitgl. waren arbeitsunfähig krank	2,9	3,2	2,9	3,2

Arbeitsmarkt

1. Umfang der Beschäftigung				
Beschäftigung am Monatsende 3)	.	.	659895	.
davon männlich	.	.	428529	.
weiblich	.	.	231366	.
2. Angebot und Nachfrage				
a) Freie Arbeitsplätze am Monatsende	32912	2890	3950	3864
davon männlich	21529	1253	1770	1894
weiblich	11383	1637	2180	1970
b) Arbeitsuchende am Monatsende	28573	85953	78292	78760
davon männlich	21856	46477	38468	39477
weiblich	6717	39476	39824	39283
c) Arbeitslose	18547	79765	72102	73170
davon männlich	14883	41447	34191	35462
weiblich	3664	38318	37911	37708
d) Eingestellte Arbeitskräfte	17783	13671	14140	14629
davon männlich	12050	7782	9137	9241
weiblich	5733	5889	5003	5388
außerdem kurzfristig Eingestellte	7579	30879	21556	54809
davon männlich	6246	29749	19756	53374
weiblich	1333	1130	1800	1435

1) Siehe Fußnote 1 Seite 11. 2) Siehe Fußnote 2 Seite 11. 3) Die Zählung wird nur vierteljährlich in den Monaten März, Juni, September und Dezember durchgeführt.

Berufsgruppen	Freie Arbeitsplätze am Monatsende		Arbeitslose am Monatsende 2)		Eingestellte Arbeitskräfte im Monat	
	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.
3. Der Arbeitsmarkt im Oktober 1954 1)						
Ackerbauer, Tierzüchter, Gartenbauer	163	33	392	166	353	31
Forst-, Jagd- und Fischereiberufe	-	-	41	-	-	-
Bergmännische Berufe	-	-	3	-	-	-
darunter Bergleute	-	-	-	-	-	-
Steingewinner u.-verarb., Keramiker	2	2	85	90	47	4
Glasmacher	3	-	19	27	3	13
Bauberufe	227	-	1661	16	3554	1
darunter Maurer	165	-	78	-	770	-
Maurerhelfer	12	-	37	-	67	-
Zimmerer (ohne Helfer)	-	-	97	-	358	-
Dachdecker (ohne Helfer)	2	-	10	-	25	-
Straßen- und Tiefbauer	3	-	230	-	447	-
Maler und Lackierer	5	-	405	10	464	1
Baustätten-, Erdbewegungsarbeiter	9	-	777	1	1198	-
Metallerzeuger und -verarbeiter	155	2	3176	321	1200	73
Elektriker	22	9	521	88	193	30
Chemiewerker	35	13	630	1009	88	141
Kunststoffverarbeiter	-	8	37	200	4	37
Holzverarbeiter u. zugehörige Berufe	30	5	536	142	460	28
darunter Tischler	22	-	290	-	429	3
Papierhersteller und -verarbeiter	8	13	43	478	26	224
Graphische Berufe	82	24	244	351	125	76
Textilhersteller und -verarbeiter	19	232	760	2786	162	504
Lederhersteller, Leder- u. Fellverarb.	29	39	408	220	24	37
darunter Schuhhersteller	15	23	265	106	19	15
Nahrungs- und Genußmittelhersteller	59	159	1304	2276	208	742
Hilfsberufe der Stofferzeugung und -verarbeitung	75	58	5989	8436	1068	900
Ingenieure und Techniker	99	-	491	12	65	-
Technische Sonderfachkräfte	3	3	54	49	21	6
Maschinisten und zugehörige Berufe	32	-	753	-	137	-
Kaufmännische Berufe	397	232	4387	4344	262	580
Verkehrsberufe	327	24	6095	1081	901	154
Hauswirtschaftliche Berufe	-	686	1	522	-	503
Reinigungsberufe	9	35	154	3655	43	511
Gesundheitsdienst und Körperpflegeberufe	12	92	273	696	53	136
Volkspflegeberufe	-	-	14	23	-	1
Verwaltungs- und Büroberufe	58	247	1303	3650	99	560
Rechts- und Sicherheitswahrer	8	3	131	40	7	2
Dienst- und Wachberufe	22	1	4074	246	88	13
Erziehungs- u. Lehrberufe, Seelsorger	1	32	75	209	2	59
Bildungs- und Forschungsberufe	4	-	117	55	-	21
Künstlerische Berufe	13	18	1354	601	48	1
Berufstätigkeit ohne nähere Angabe des Berufs	-	-	337	5919	-	-
Sämtliche Berufsgruppen	1894	1970	35462	37708	3) 9241	4) 5388

1) Ohne Heimarbeiter. 2) Außerdem 1 698 arbeitslose Ostzonenflüchtlinge, darunter 675 Frauen, die sich bis zur Arbeitsaufnahme in Nordrhein-Westfalen vorübergehend im Durchgangslager Hamburg-Wandsbek aufhalten. 3) Außerdem 53 374 kurzfristig eingestellte Arbeitskräfte. 4) Außerdem 1 435 kurzfristig eingestellte Arbeitskräfte.

Preise und Indexziffern

Sachgebiet		Okt. 1938	Okt. 1953	Sept. 1954	Okt. 1954
1. Kleinhandelspreise (in DM)					
a) Nahrungs- und Genußmittel					
Mischbrot, ortsübliches	1500 g	0,48	1,02	1,07	1,06
Roggenschrotbrot	1500 g	0,36	0,86	0,87	0,87
Weizenbrot (Weißbrot)	1 kg	0,64	0,83	0,88	0,88
Weizenkleingebäck (Rundstücke)	1 "	0,72	1,33	1,34	1,34
Weizenmehl, ortsübliche Sorte	1 "	0,44	0,78	0,78	0,78
Graupen, mittel	1 "	0,52	0,98	0,96	0,96
Weizengrieß	1 "	0,52	0,88	0,88	0,88
Reis	1 "	0,44	1,72	1,42	1,42
Haferflocken, lose	1 "	0,56	1,06	0,96	0,98
Wassernudeln	1 "	0,78	1,14	1,12	1,12
Erbsen, grüne, ungeschälte	1 "	0,68	1,20	1,22	1,36
Haushaltszucker, Raffinade	1 "	0,80	1,36	1,36	1,36
Rosinen, I.Sorte	1 "	1,14	2,14	2,10	2,10
Marmelade, Mehrfrucht, lose	1 "	1,02	1,34	1,34	1,34
Kunsthonig, gepackt	1 "	0,85	1,76	1,76	1,76
Bienenhonig, inl., in Gläsern	1 "	2,70	6,48	6,68	6,86
Bienenhonig, ausl., in Gläsern	1 "	2,60	3,34	3,42	3,32
Kartoffeln, gelbe	5 "	0,44	0,90	0,90	0,89
Weißkohl	1 "	0,10	0,15	0,40	0,28
Rotkohl	1 "	0,14	0,18	0,68	0,54
Wirsingkohl	1 "	0,14	0,18	0,46	0,40
Wurzeln	1 "	0,13	0,20	0,66	0,62
Steckrüben	1 "	0,12	0,16	0,28	0,24
Zwiebeln	1 "	0,19	0,42	0,44	0,44
Tafeläpfel, mittlere Preislage	1 "	0,58	0,78	0,92	0,82
Rindfleisch, a) Querrippe	1 "	1,80	4,04	4,40	4,38
b) Blatt,Bug o.Knochen	1 "	2,28	5,08	5,50	5,50
Schweinefleisch, a) Bauchfleisch	1 "	1,64	4,30	4,26	4,30
b) Kotelett	1 "	2,18	5,24	5,76	5,58
Kalbfleisch, Rücken mit Nieren	1 "	2,68	6,02	6,10	6,10
Hammelfleisch, Brust, Bauch	1 "	1,80	3,80	4,60	4,46
Speck, fetter, geräucherter, inl.	1 "	2,12	4,42	4,28	4,36
Leberwurst, Hausmacher-	1 "	3,12	5,68	5,76	5,78
Jagdwurst	1 "	2,70	5,38	5,42	5,42
Streichmettwurst	1 "	2,46	5,36	5,24	5,28
Kabeljau mit Kopf	1 "	0,49	1,18	1,04	1,04
Fischfilet vom Kabeljau	1 "	0,72	1)1,94	1)1,38	1)1,52
Salzheringe, ausländische	1 "	0,68	1,22	1,22	1,22
Vollmilch, lose	1 l	0,23	0,38	0,38	0,38
Schweineschmalz, ausländisches	1 kg	2,16	2,80	2,88	2,90
Markenbutter, inländische	1 "	3,20	6,18	6,46	6,50
Margarine, Spitzensorte (ohne Supermargarine)	1 "	2,20	1,96	1,98	1,98
Margarine, Tafel-	1 "	1,26	1,24	1,32	1,30
Bayer. Emmentaler Käse, 45% i.Tr.	1 "	2,84	5,58	5,58	5,64
Limburger Käse, 20% i.Tr.	1 "	1,26	1,98	1,88	1,98
Harzer Käse, 10% i.Tr.	1 "	1,06	1,88	1,92	1,94
Eier, vollfrische, etwa 55-60 g	1 St.	0,12	0,27	0,23	0,24
Kaffee, geröstet	1 kg	4,74	21,56	23,30	23,00
Lagerbier	1/2 l	0,35	0,62	0,62	0,62
Branntwein, einf. 38%, 1 Flasche	0,7 l	2,00	5,92	5,93	5,93

1) vom Seelachs

Sachgebiet		Jahres-durch-schnitt 1938	Okt. 1953	Sept. 1954	Okt. 1954
b) Heizung und Beleuchtung					
Braunkohlenbriketts, frei Haus	50 kg	1,81	3,44	3,75	3,75
Steinkohlen, Eßnußkohlen, frei Haus	50 "	1,94	5,14	6,35	6,45
Gas 1)	1 cbm	0,16	0,23	0,23	0,23
Gasmessermiete, monatlich		0,30	0,60	0,60	0,60
Elektrischer Strom, Haushaltstarif	1 kWh	0,08	0,10	0,10	0,10
Grundgebühr monatlich für 2 Zimmer u. Küche		2,20	3,00	3,00	3,00
c) Bekleidung					
Straßenanzug für Männer, zweiteilig, Streichgarn, mittlere Qualität	1 St.	60,30	125,00	127,00	127,00
Arbeitsanzug, zweiteilig, Gr. 48	1 "	7,70	16,82	16,59	16,59
Sporthemd, Popeline, mittl. Qualität	1 "	4,30	10,60	10,73	10,70
Unterhemd für Männer, rein Mako kurze Ärmel, Gr. 5	1 "	2,65	5,52	5,32	5,32
Männersocken, Wolle, mittl. Qualität Gr. 11	1 P.	1,80	3,50	3,49	3,49
Frauenkleid aus Wolljersey, mittlere Qualität, Gr. 44	1 St.	.	38,20	36,90	36,90
Frauentaghemd, Kunstseide, Gr. 44	1 "	1,60	2,70	2,53	2,53
Frauenstrümpfe, " Gr. 9 1/2	1 P.	1,58	2,19	2,01	1,96
Frauenstrümpfe, Perlon, II.Wahl, 100%, 30 Denier	1 "	-	3,97	3,71	3,66
Arbeitsstiefel für Männer, Gr. 42	1 "	9,70	22,80	22,60	22,30
Männer-Straßenschuhe, Boxkalf, rahmengenäht, I.Qualität, Gr. 42	1 "	15,50	33,10	33,00	33,00
Frauen-Straßenschuhe, Boxkalf, randgenäht, I.Qualität, Gr. 38	1 "	11,50	31,20	31,10	31,10
Besohlen mit Absätzen von Männerschuhen, Leder, genagelt	1 "	4,15	9,85	10,00	10,00
d) Hauswäsche					
Bettbezug aus Linon mit Knöpfen und Knopflöchern	1 St.	5,50	12,14	11,65	11,66
Küchenhandtuch, Gerstenkorn, weiß, einfache, baumwollene Qualität	1 "	0,60	1,42	1,51	1,51
e) Hausrat					
Küchentisch mit Schubkasten, naturlasiert, 70 x 110 cm, einfache Ausführung	1 St.	19,05	50,50	50,70	50,40
Metallbett, 90 x 190 cm, mit Zugfedermatratze	1 "	18,70	43,50	43,70	43,70
Porzellanteller, glattweiß, 24 cm ⌀	1 "	0,34	1,14	1,13	1,13
Tasse mit Untertasse, Porzellan, glattweiß	1 "	0,24	1,04	1,02	1,01
Schüssel, Steingut, weiß, 22 cm ⌀	1 "	0,48	1,41	1,39	1,39
Fleischtopf mit Deckel, emailliert 24 cm ⌀	1 "	2,20	7,23	7,26	7,31
Waschtopf, Eisen, verzinkt, 42 cm ⌀	1 "	4,75	16,12	15,81	15,81

1) Ab September 1948 Durchschnittspreise bei einem Verbrauch von 20 cbm (für die ersten 10 cbm je Zähler-Inhaber = 20 Pf, für alle weiteren cbm = 26 Pf).

Sachgebiet	Jahres-durch-schnitt 1938	Okt. 1953	Sept. 1954	Okt. 1954
f) Reinigungsmittel				
Waschpulver, 250 g Paket 1 St.	0,24	0,42	0,43	0,43
Kernseife, 200 g Stück, Konsumware 1 St.	0,15	0,25	0,26	0,27
Feinseife, 100 g Stück 1 St.	0,18	0,37	0,37	0,37
Scheuertuch, mittlere Sorte, grau 1 St.	0,26	0,72	0,69	0,69
g) Sonstiges				
Kinoplatz, zweitbilligster Platz	0,95	1,25	1,27	1,27
Tageszeitung 1), Monatsbezug	1,80	3,30	3,60	3,60
Mietpreis für eine Zweizimmerwohnung mit Küche, Altbauwohnung ohne Bad	33,40	37,70	37,70	37,70
Neubauwohnung mit Bad	45,25	46,20	46,40	46,40
Neustbauwohnung mit Bad	-	54,80	54,90	54,90
2. Großhandelspreise (in DM)				
Mehl, inländisches, 100 kg Mühlenverkaufspreis, brutto für netto ohne Sack, bei Abnahme von 5 - 15 t frei Empfangsstation Roggenmehl Type 1370	ca.20,00	48,38	49,50	49,50
Weizenmehl Type 1050	ca.30,00	57,00	57,00	57,00
Käse - 100 kg, Erzeugerpreis ab Erzeugerstation, Gouda und Tilsiter, 45% Fett i.Tr., ohne Verpackung, Markenkäse	148,00	291,67	291,50	297,50
Klasse Fein	130,00	265,83	267,50	270,00
Kartoffeln - 50 kg, runde Sorten, gelbfleischige, Erzeugerpreis frei Empfangsstation	2,86	5,33	4,88	4,87
Eier, inländische - 100 Stück Orig. Frischeier, Erzeugerpreis ab Hof	8,50	20,84	17,55	19,17
Schmalz, amerikanisches - 50 kg Importeurverk.-Preis ab Freihafenlager Hamburg unverzollt, auf Kistenbasis	34,30	105,29	93,14	92,55
Margarine - 50 kg, I.Sorte Fabrikverkaufspreis frei Verkaufsstellen	91,50	86,50	86,00	86,00
Kunsthonig - 100 kg Fabrikverk.-Preis bei Abgabe an den Großhandel lose - 12 1/2 kg im Eimer	62,00	118,00	118,00	118,00
Rohwolle - 1 kg inländische, A-Feinheit, vollschurig, Basis reingewaschen, Erzeugerpreis ab Lager einschl. Waschspesen	9,40	15,50	14,25	14,38
ausländische, Austral A-Vliese, Schweißwolle loco Hamburg, Importeureinkaufspreis ohne Waschspesen	5,15	17,05	14,63	14,75
Baumwolle - 100 kg amerikanische Stapel 29/32 inches, strict middling loco Bremen	82,22	347,06	364,58	359,81

1) Tageszeitung mit der höchsten Auflage

Sachgebiet	Jahres-durch-schnitt 1938	Okt. 1953	Sept. 1954	Okt. 1954
Rindshäute - 1 kg				
inländ. Herkunft, grüngesalzen, schwarze mit Kopf, Großhandelsverkaufspreis				
Ochsen-, 15 - 24 1/2 kg	0,60	1,61	1,45	1,49
Kuh-, 15 - 24 1/2 kg	0,57	1,63	1,26	1,27
Kalbfelle bis 4 1/2 kg	0,87	3,87	3,11	3,36
ausländ. Herkunft, Großhandelseinkaufspreis brutto für netto				
trockene: Buenos Aires, 10/11 kg 30% Deseches	0,78	3,13	2,11	2,17
gesalzene: Ochsen, Buenos Aires Frigorifico	0,66	2,12	1,93	1,87
Naturkautschuk - loco, 100 kg				
Importeureinkaufspreis, netto - brutto Neugewicht anerkannte Tara ab Kai/Lager Hamburg, London Standard				
ribbed smoked sheets, zollfrei	82,50	199,00	228,00	243,00
first latex crepe, zollfrei	.	216,50	270,00	273,00
Zellstoff - 1000 kg, 90 : 100				
aus Schweden, cif Hamburg				
Natron-Sulfat-Cellulose, ungebleicht	86,80	446,55	503,38	503,38
Kunstseide-Cellulose, norm. Qualität	217,00	704,32	732,74	732,74
Bereifung				
(1 Decke, 1 Schlauch, 1 Felgenband) Fabrikverkaufspreis bei Abgabe an den Einzelhandel				
für Fahrräder (28 x 1,75 Draht)	3,23	6,12	6,12	6,12
Personenkraftwagen (5,50 x 16)	41,05	80,50	74,25	74,25
Lastkraftwagen (7,50 x 20)	158,90	250,50	232,90	232,90
3. Durchschnittspreise am Hamburger				
Viehmarkt für 50 kg Lebendgewicht in DM 1)				
Ochsen, vollfleischige, ausgemästete höchsten Schlachtwertes	43,80	86,10	93,90	90,80
Kühe, vollfleischige	37,60	65,50	75,50	70,30
Kälber, mittlere Mast- und Saugkälber	57,00	147,90	141,80	145,30
Schweine, von 100-119,5 kg Lebendgewicht	3)50,90	130,10	129,40	128,30
Schafe, mittlere Mastlämmer und Hammel	3)40,70	66,90	80,70	81,30
4. Durchschnittspreise für Fleisch 1) 2)				
I.Qualität für 50 kg in DM				
Rindfleisch von Ochsen und Färsen	76,45	153,30	169,50	164,10
Kalbfleisch	3)94,50	250,00	242,00	245,60
Hammelfleisch	3)92,80	143,00	179,80	175,00
Schweinefleisch	70,40	180,30	179,80	178,80

1) Ab Juli 1954 bundeseinheitliche Berechnungsgrundlage. 2) Beim Verkauf der Großschlachter an die Ladenschlachter. 3) Berichtigte Zahlen.

Sachgebiet	Jahresdurchschnitt 1938 = 100		Jahresdurchschnitt 1950 = 100	
	Sept. 1954	Okt. 1954	Sept. 1954	Okt. 1954
5. Preisindexziffern für die Lebenshaltung in Hamburg (Mittlere Verbrauchergruppe)				
Ernährung, nicht saisonbereinigt	182,7	184,3	115,1	116,1
" saisonbereinigt	184,0	185,2	116,0	116,7
Getränke und Tabakwaren	242,6	242,2	84,0	83,9
Wohnungsmiete	110,3	110,3	107,7	107,7
Heizung und Beleuchtung	176,1	176,5	116,2	116,5
Hausrat	185,7	185,8	100,1	100,1
Bekleidung	199,8	199,8	95,6	95,6
Reinigung und Körperpflege	175,6	175,7	103,1	103,2
Bildung und Unterhaltung	149,6	149,6	110,6	110,6
Verkehr	178,5	178,3	116,1	116,0
Gesamtlebenshaltung nicht saisonbereinigt	172,3	173,1	108,2	108,6
saisonbereinigt	173,6	174,0	109,0	109,2

Löhne

Jahresdurchschnitt 1951	Jahresdurchschnitt 1952	Jahresdurchschnitt 1953	Mai 1954	Aug. 1954
Indexziffern der Industriearbeiterlöhne in Hamburg 1938 = 100				
Brutto-Stundenverdienste				
a) männliche Arbeiter	179,6	191,5	200,2	205,5	208,4
b) weibliche Arbeiter	194,6	207,0	214,7	218,9	222,2
c) alle Arbeiter	182,3	194,6	203,5	208,8	211,7
Brutto-Wochenverdienste					
a) männliche Arbeiter	172,2	184,3	193,2	202,2	202,6
b) weibliche Arbeiter	189,5	199,3	210,8	213,9	218,2
c) alle Arbeiter	174,3	186,1	195,5	203,5	204,3
Wochenarbeitszeit					
a) männliche Arbeiter	95,8	96,2	96,3	98,2	97,1
b) weibliche Arbeiter	97,2	96,0	97,9	97,3	97,9
c) alle Arbeiter	95,1	95,2	95,7	97,1	96,3

Sachgebiet	Okt. 1938	Okt. 1953	Sept. 1954	Okt. 1954
Bau- und Wohnungswesen				
1. Baugenehmigungen 1)				
Wohngebäude	146	1074	551	778
Nichtwohngebäude	35	93	99	147
Umbauter Raum der Nichtwohngeb. in 1000 cbm	.	223	161	249
Wohnungen insgesamt	512	4746	2493	3135
dar. in Wohngebäuden (ohne Gebäudeteile)	.	4679	2391	3067
2. Baubeginne 1)				
Wohngebäude	.	840	397	955
Nichtwohngebäude	.	131	72	178
Wohnungen	.	4425	2613	3627
3. Baufertigstellungen 1)				
Wohngebäude	185	404	455	464
davon durch Neubau	.	323	325	266
Wiederaufbau	-	75	129	193
Umbau	.	6	1	5
Wohngebäude mit 1 Wohnung	.	198	153	173
" 2 - 4 Wohnungen	.	59	157	58
" 5 und mehr Wohnungen	.	147	145	233
Nichtwohngebäude	30	139	71	145
Umbauter Raum in Nichtwohngeb. in 1000 cbm	.	229	87	409
Wohnungen insgesamt 2)	886	1940	2184	2567
dav. durch Neubau	825	1014	960	812
Wiederaufbau	-	825	1177	1676
Wiederherstellung	-	29	20	9
Umbau	.	12	3	38
Ausbau, Erweiterung	.	60	24	32
durch Behörden und Körperschaften des öffentlichen Rechts	.	7	11	3
Gemeinnützige Wohnungsunternehmen	.	677	1038	1135
Freie Wohnungsunternehmen	.	207	230	189
Erwerbs- u. Wirtschaftsunternehmen	.	8	118	105
Sonstige private Bauherren	.	1041	787	1135
Wohnungen in Wohngebäuden (ohne Gebäudeteile)	.	1831	2133	2503
" " Nichtwohngebäuden (ohne ")	.	17	5	19
Von den Wohnungen insges. sind Notwohnungen	.	8	2	11
Mit öffentl. Mitteln geförderte Wohnungen	.	1182	988	1543
Wohnräume über 6 qm einschließlich Küchen	.	6171	6670	8717
Brutto-Wohnfläche in qm	.	98678	108435	139500
Baukosten in 1000 DM	.	34036	34055	52396
davon für Wohnungsbauten	.	24958	29165	37965
Nichtwohnungsbauten	.	9078	4890	14431
4. Abgang an Wohnungen 1)	.	5	10	11
5. Reinzugang an Wohnungen 1)	.	1935	2174	2556
6. Bestand an normalen Wohngeb. u. Wohnungen 3)				
Bestand an Wohngebäuden	4) 119989	135894	140417	140870
Bestand an Wohnungen	4) 552484	409452	430917	433482
Bestand an Wohnräumen über 6 qm einschließlich Küchen	.	1508217	5) 1573875	1582610

1) Vorläufige Zahlen nach den monatlichen Meldungen. 2) Ohne Wohnungen, die durch Erweiterungsmaßnahmen usw. in der Raumzahl verändert sind. 3) Ohne requirierte Wohngebäude und Wohnungen. Die Zu- und Abgänge durch Freigabe und Beschlagnahme sind bei der Fortschreibung berücksichtigt. 4) Bestand am 17.5.1939. 5) Ber. Zahl.

Sachgebiet		Okt. 1953	Sept. 1954	Okt. 1954
7. Wohnraumbewirtschaftung				
Zugang an Wohnungen				
durch Freigabe der Besatzungsmacht		37	6	19
Rückwandlung zweckentfremdeter Wohnungen 1)		-	-	-
behördliche Maßnahmen 1)		2	-	-
Zugang an Wohnräumen einschl. Küchen				
durch Freigabe der Besatzungsmacht		178	26	82
Rückwandlung zweckentfremdeter Räume 1)		4	-	3
behördliche Maßnahmen 1)		5	-	-
Abgang an Wohnungen				
durch Beschlagnahme der Besatzungsmacht		-	-	-
Zweckentfremdung 1)		1	3	1
behördliche Maßnahmen 1)		29	8	6
Abgang an Wohnräumen einschl. Küchen				
durch Beschlagnahme der Besatzungsmacht		-	-	-
Zweckentfremdung 1)		7	11	6
behördliche Maßnahmen 1)		66	24	19
Sonstige Abgänge				
Normalwohnungen (Wohnraumkartei)		83	79	86
Notwohnungen (")		33	12	12
Durch die Besatzungsmacht beanspruchte Wohnungen		939	714	695
Vergabe von bewirtschaftetem Wohnraum				
Erstvergaben	Wohnungen	1185	976	1591
	Wohnräume	2616	2288	3689
Wiedervergaben	Wohnungen	598	528	591
	Wohnräume	1306	1162	1315
Untermietobjekte	Fälle	2165	2132	1946
	Wohnräume	2423	2363	2188
Erstmalig bezogene unbewirtschaftete	Wohnungen	756	1207	975
	Wohnräume	1849	2596	2592
Als Wohnraum erhielten				
bewirtschaftete Wohnungen	Parteien	1794	1515	2199
	Personen	5460	4500	6472
bewirtschaftete Untermietobjekte	Parteien	2165	2132	1946
	Personen	2938	2737	2617
8. Bauwirtschaftsberichterstattung 2)				
Zahl der Beschäftigten		32223	33180	32641
darunter Inhaber		398	384	381
Angestellte		2022	2081	2088
Arbeiter 3)		29803	30715	30172
Löhne und Gehälter	in 1000 DM	14358	14791	14758
Umsatz	" 1000 DM	35290	35474	36752
darunter im Wohnungsbau	" 1000 DM	15432	15127	15509
gewerbl.u.landw.Bau	" 1000 DM	9002	10482	10211
Geleistete Arbeitsstunden	" 1000	6088	6155	6125
dar. für Wohnungsbauten	" 1000	2627	2670	2562
gewerbliche Bauten	" 1000	1343	1543	1500

1) Nur bewirtschaftete Wohnungen oder Räume. 2) Betriebe ab 20 Beschäftigte; ab November 1953 wurde berichtende Firmenkreis verändert. 3) Einschließlich Umschüler und Lehrlinge.

Industriegruppen Industriezweige	Zahl der Betriebe (techn. Einh.)	Beschäftigte insgesamt	darunter Arbeiter einschl. gewerbl. Lehrlinge	Umsätze in 1000 DM		
				Okt. 1953	Sept. 1954	Okt. 1954
Industrie [1]						
1. Beschäftigung und Umsatz der hamburgischen Industrie 2) im Monat Oktober 1954 3)						
Grundstoff-u.Produktionsgüter	398	39763	30152	173830	210044	225804
dar. Mineralölverarbeitung	27	5573	3870	67829	98228	104325
Steine und Erden	72	2713	2378	4662	5126	5365
NE-Metallindustrie	14	2639	2171	30905	31168	36819
Eisen- und Stahlgießerei	20	1218	1085	916	1117	1049
NE-Metallgießerei	24	836	708	827	1088	1120
Chemie	177	13124	8595	38797	42357	43397
Sägeindustrie	20	1363	1187	2114	2298	2614
Kautschuk und Asbest	23	11197	9275	23856	23720	26141
Investitionsgüter	595	82165	66159	158165	138296	135891
dav. Stahlbau	66	6256	4797	10979	10422	8951
Maschinenbau	191	21991	16842	32868	33675	34315
Fahrzeugbau	22	3222	2564	7660	6542	6089
Schiffbau	53	24098	21939	57930	23700	28042
Elektrotechnik	88	16024	11317	31881	47350	40735
Feinmechanik und Optik	48	2493	1914	2821	2595	2829
Eisen-, Stahl-, Blech- und Metallwaren 4)	127	8081	6786	14026	14012	14930
Verbrauchsgüter	481	32969	27743	59536	56967	61446
dar. Glas	7	616	552	957	917	1063
Holzverarbeitung	61	2632	2268	3683	3817	3888
Papierverarbeitung	55	3728	3163	7694	8122	8582
Druck	155	9380	7707	15523	16125	17929
Kunststoffverarbeitung	18	1138	860	3018	2783	3123
Lederverarbeitung	10	231	182	257	223	223
Wäsche-,Kleiderfärbereien u.chem.Reinigungsanstalten	16	3292	2885	2466	2210	2382
Textil	47	5624	4999	13173	11340	11948
Bekleidung	101	5540	4511	10890	9350	10076
Nahrungs- und Genußmittel	397	29696	22232	205886	205198	208939
dar. Mühlengewerbe	11	704	517	9105	9236	8201
Nährmittelindustrie	21	800	468	2521	2799	2835
Süßwarenindustrie	63	3650	3125	13190	11242	13621
Fleischverarbeitung	26	1557	1224	8212	8287	9237
Fischverarbeitung	44	4100	3643	8895	8198	8179
Ölmühlenindustrie	9	2752	2110	34810	26935	28250
Margarine-Industrie	11	2260	1486	24452	23856	23305
Obst- und Gemüseverwertung	23	951	790	2103	2168	2066
Kaffee und Kaffee-Ersatz	26	1650	912	13721	19089	21653
Brauerei und Mälzerei	8	1933	1464	6216	7974	6661
Spiritus	38	1354	824	9488	7034	8858
Tabakverarbeitung	9	2955	2154	57497	64280	60347
zusammen	1871	184593	146286	597417	610505	632080

1) Der Abschnitt "Industrie" wurde im Handelsstatistischen Amt bearbeitet.
2) Betriebe ab 10 Beschäftigte. 3) Ab Januar 1954 neuer Erfassungskreis; mit den Angaben der Vormonate nicht voll vergleichbar. 4) Ohne Ziehereien und Kaltwalzwerke, einschließlich Stahlverformung und Sportwaffen.

Sachgebiet		Okt. 1938	Okt. 1953	Sept. 1954	Okt. 1954
2. Industrieberichterstattung 1) 2)					
Zahl der berichtenden Betriebe (technische Einheiten)		.	1891	1872	1871
Beschäftigte		.	176486	184445	184593
davon Angestellte 3)		.	36491	38235	38307
Arbeiter einschl.gewerbl.Lehrl.		.	139995	146210	146286
Geleistete Arbeiterstunden	in 1000	.	29067	28289	29742
Bruttosumme der Gehälter	" 1000 DM	.	17121	18816	19038
" " Löhne	" 1000 DM	.	48007	48953	51377
Umsatzwerte	" 1000 DM	.	597417	610505	632080
davon Grundstoff und Produktionsgüter		.	173830	210044	225804
Investitionsgüter		.	158165	138296	135891
Verbrauchsgüter		.	59536	56967	61446
Nahrungs- und Genußmittel		.	205886	205198	208939
Verbrauch von Steinkohle	t	.	32683	28011	29779
" " Koks	t	.	16453	15404	16960
" " Rohbraunkohle	t	.	70	6	20
" " Braunkohlenbriketts, Braunkohlenkoks u.ballastreiche Steinkohle	t	.	3806	3802	4319
Brennstoffverbrauch in Steinkohlenwert 5)	t	.	51696	45951	49625
Verbrauch von Strom in 1000 kWh		.	55348	58429	60671

Energiewirtschaft

Versorgung mit Wasser, Gas, Strom					
Wasserförderung in 1000 cbm		.	8625	8767	8770
Wasserabgabe an Private		.	7450	7977	7461
" für öffentliche Zwecke		.	663	611	611
Gaserzeugung in 1000 Nobm		.	24276	23343	25894
Gasabgabe an Haushaltungen		.	10739	10580	10754
" " Industrie und Gewerbe		.	8071	7466	8403
" für Straßenbeleuchtung		.	1053	901	1087
Menge der entgasten Kohlen	t	.	61287	51785	58046
Stromerzeugung in 1000 kWh		.	211162	173563	206271
Stromabgabe an Industrie		.	34452	41217	39946
" " Verkehr einschl.Hafenbetriebe		.	26744	26506	28614
" " Haushaltungen		.	28713	30458	32986
" " Handel und Gewerbe		.	17370	18065	15841
" " öffentl.Einrichtungen 5)		.	8449	8441	9153
" " Besatzung		.	925	629	678
" " Landwirtschaft		.	297	235	253
" " Wiederverkäufer		.	63358	41629	41156

1) Es sind hierbei die hamburgischen Industriebetriebe mit 10 und mehr Arbeitskräften berücksichtigt (ohne Betriebe der Bauindustrie und Energiewirtschaft).
2) Vergleiche Anmerkung 1 Seite 21.
3) Einschließlich tätige Inhaber und kaufmännische bzw. technische Lehrlinge.
4. 1 t SKE = 1 t Steinkohle, = 1 t Steinkohlenkoks, = 3 t Rohbraunkohle, = 1,5 t Braunkohlenbriketts, Braunkohlenkoks, ballastreiche Steinkohle.
5) Einschließlich Straßenbeleuchtung.

Sachgebiet	Okt. 1938	Okt. 1953	Sept. 1954	Okt. 1954

Handel und Verkehr[1)]

1. Deutscher Außenhandel über Hamburg

Wareneinfuhr in Millionen DM	.	437,7	432,5	496,3
Gütergruppen: Ernährungswirtschaft	.	213,7	200,0	241,0
Gewerbliche Wirtschaft	.	224,0	232,5	255,3
dav. Rohstoffe u.Halbwaren	.	176,7	183,5	208,4
Fertigwaren	.	47,3	49,0	46,9
Ländergruppen: Europa	.	137,7	98,7	121,9
Außereuropa	.	300,0	333,8	374,4
davon Amerika	.	145,3	170,7	178,4
dav. Nordamerika	.	58,3	69,4	75,5
Mittelamerika	.	12,2	13,4	17,1
Südamerika	.	74,8	87,9	85,8
Afrika	.	48,9	50,8	51,7
Asien	.	93,4	104,6	137,8
Australien	.	11,4	7,0	5,3
Nicht ermittelte Länder	.	1,0	0,7	1,2
Warenausfuhr in Millionen DM	.	292,4	380,9	372,4
Gütergruppen: Ernährungswirtschaft	.	10,6	8,8	10,3
Gewerbliche Wirtschaft	.	281,8	372,1	362,1
dav. Rohstoffe und Halbwaren	.	28,6	43,9	41,4
Fertigwaren	.	253,2	328,2	320,7
Ländergruppen: Europa	.	94,5	125,4	119,3
Außereuropa	.	197,9	255,5	253,1
davon Amerika	.	101,0	125,0	132,3
dav. Nordamerika	.	31,8	39,0	43,2
Mittelamerika	.	12,0	17,0	18,4
Südamerika	.	57,2	69,0	70,7
Afrika	.	40,9	43,5	48,7
Asien	.	46,2	69,5	57,3
Australien	.	8,4	16,7	14,1
Nicht ermittelte Länder	.	1,4	0,8	0,7

2. Seeschiffahrt

a) Schiffsverkehr zur See

Angekommene Schiffe	1629	1344	1352	1433
darunter deutsche Schiffe	1107	796	757	799
Abgegangene Schiffe	1663	1468	1519	1531
darunter deutsche Schiffe	1182	910	905	911
Raumgehalt der angekommenen Schiffe in 1000 NRT	1762,7	1437,2	1621,7	1885,1
darunter deutsche Schiffe	846,8	313,5	393,0	433,1
Raumgehalt der abgegangenen Schiffe in 1000 NRT	1713,1	1427,9	1651,9	1837,1
darunter deutsche Schiffe	889,9	336,5	408,1	460,0

1) Die Abschnitte 1 bis 5 außer 2c wurden vom Handelsstatistischen Amt bearbeitet

Sachgebiet	Okt. 1938	Okt. 1953	Sept. 1954	Okt. 1954
b) Linienschiffahrt				
Betriebene Linien	.	201	205	198
davon Deutsche Küste	.	6	6	6
Übriges Europa	.	72	71	69
Außereuropa	.	123	128	123
Reisen(Abfahrten)	.	504	562	530
1000 NRT	.	763,4	861,2	870,3
c) Personenverkehr über See				
Ausreisende insgesamt	8758	1953	2410	3756
davon wurden befördert auf				
Frachtern mit gelegentlicher Passagierbeförderung	.	470	582	442
Fahrgastkombinierten Frachtern 1)	.	98	847	340
Fahrgastschiffen	.	1385	981	2974
Schiffen unter deutscher Flagge	6426	284	868	487
" " fremder Flagge	2332	1669	1542	3269
Unter den ausreisenden Fahrgästen fuhren				
nach Häfen in Nord-Europa	.	111	166	158
West-Europa	.	246	712	277
Nord-Amerika	.	1264	1080	2241
Süd -Amerika	.	270	363	238
Einreisende insgesamt	3777	1350	1283	1342
davon wurden befördert auf				
Frachtern mit gelegentlicher Passagierbeförderung	.	383	521	508
Fahrgastkombinierten Frachtern 1)	.	59	299	232
Fahrgastschiffen	.	908	463	602
Schiffen unter deutscher Flagge	2300	237	554	533
" " fremder Flagge	1477	1113	729	809
Unter den einreisenden Fahrgästen kamen				
von Häfen in Nord-Europa	.	100	140	119
West-Europa	.	238	406	373
Nord-Amerika	.	729	363	641
Süd -Amerika	.	212	183	63
Reisende im Tangentialverkehr insgesamt	.	246	598	390
davon wurden befördert auf				
Schiffen unter deutscher Flagge	.	2	85	9
" " fremder Flagge	.	244	513	381
d) Güterverkehr zur See 2) 3) (in 1000 t brutto)				
Eingang	1655,3	930,1	1220,4	1414,6
davon Lebens- und Futtermittel	493,0	249,4	322,3	373,5
Rohstoffe und Halbwaren	1094,5	633,9	838,8	971,8
Fertigwaren	67,8	31,5	36,3	42,4
Übrige Waren	-	15,3	23,0	26,9
Verkehrsbezirke: Deutsche Küste	107,1	74,5	83,3	96,2
Übriges Europa	581,5	300,8	244,8	284,3
Außereuropa	966,7	554,8	892,3	1034,1

1) Frachtschiffe mit Einrichtungen für 12 und mehr Fahrgäste
2) Außenhandel, Durchfuhr, deutscher Küstenverkehr
3) Oktober 1954 vorläufige Zahlen.

Sachgebiet	Okt. 1938	Okt. 1953	Sept. 1954	Okt. 1954
noch: d) Güterverkehr zur See 1) 2) (in 1000 t brutto)				
Ausgang	696,8	503,1	565,2	608,6
davon Lebens- und Futtermittel	250,6	57,4	70,1	75,5
Rohstoffe und Halbwaren	270,7	324,7	359,0	386,5
Fertigwaren	175,5	116,3	132,2	142,4
Übrige Waren	-	4,7	3,9	4,2
Verkehrsbezirke: Deutsche Küste	180,7	31,2	51,6	55,4
Übriges Europa	338,8	266,5	283,7	305,5
Außereuropa	177,3	205,4	229,9	247,7
3. Binnenschiffahrt				
a) Schiffsverkehr auf Binnenwasserstraßen				
Angekommene Schiffe	2826	2475	2630	2589
davon von der Oberelbe	1890	1745	1430	1401
von der Niederelbe	936	730	1200	1188
Abgegangene Schiffe	2730	2357	2430	2495
davon nach der Oberelbe	1857	1722	1419	1436
nach der Niederelbe	873	635	1011	1059
Tragfähigkeit der angekomm.Schiffe i.T.t	898,3	628,9	633,9	612,5
davon von der Oberelbe	763,3	501,7	431,6	416,7
von der Niederelbe	135,0	127,2	202,3	195,8
Tragfähigkeit der abgegang.Schiffe i.T.t	891,3	600,4	580,4	576,0
davon nach der Oberelbe	795,7	507,3	421,1	419,1
nach der Niederelbe	95,6	93,1	159,3	156,9
b) Güterverkehr auf Binnenwasserstraßen				
Eingang (in 1000 t)	312,3	194,3	295,7	311,0
Bundesrepublik	97,2	159,5	239,2	240,5
davon Niederelbe	25,0	32,3	52,6	56,2
Oberelbe bis Zonengrenze	59,6	115,4	145,2	136,7
Mittellandkanal	-	3,8	37,6	37,6
West-Berlin 3)	12,6	8,0	3,8	10,0
Sowjetzone einschl. Ost-Berlin 3)	210,2	23,7	28,7	31,8
Tschechoslowakei	4,9	11,1	27,8	38,7
Ausgang (in 1000 t)	595,0	140,1	240,2	251,9
Bundesrepublik	219,2	115,2	181,4	189,9
davon Niederelbe	73,8	37,8	80,9	93,3
Oberelbe bis Zonengrenze	18,7	53,1	50,6	40,4
Mittellandkanal	-	-	14,0	23,3
West-Berlin 3)	126,7	24,3	35,9	32,9
Sowjetzone einschl. Ost-Berlin 3)	357,6	2,4	32,3	24,4
Tschechoslowakei	18,2	22,5	26,5	37,6
4. Güterverkehr auf Eisenbahnen (in 1000 t)				
Empfang	649,8	556,2	517,3	536,1
dar. Stückgut	59,4	8,4	7,6	8,3
Wagenladungen	589,1	547,7	509,7	527,8
außerdem Vieh (Stück)	25490	14589	15203	14387
Versand	480,3	254,9	275,8	293,0
dar. Stückgut	41,9	12,9	10,8	11,2
Wagenladungen	438,4	242,0	265,0	281,8
außerdem Vieh (Stück)	1312	4924	3854	4236

1) Außenhandel, Durchfuhr, deutscher Küstenverkehr
2) Oktober 1954 vorläufige Zahlen
3) Für 1938 ist Berlin unter West-Berlin nachgewiesen

Sachgebiet	Okt. 1938	Okt. 1953	Sept. 1954	Okt. 1954
5. Fischereiverkehr				
a) Fangreisen	475	398	247	241
Dampfer	214	97	101	85
darunter Nordsee-Dampfer	190	84	87	70
Hochseekutter (einschl. Logger)	65	78	90	73
Küstenfischer	196	223	56	83
b) Angelandete Fische (in t)	19691	16881	17724	13013
Dampfer	19538	16075	16091	12490
darunter Nordsee-Dampfer	16963	14482	14124	10474
Hochseekutter	122	750	1627	503
Küstenfischer	31	56	6	20
c) Umsatzwerte (in 1000 DM)	2628	4792	5904	5164
Dampfer	2537	4396	5350	4778
darunter Nordsee-Dampfer	2069	3584	4490	3789
Hochseekutter	84	369	539	361
Küstenfischer	7	27	15	25
d) Einsendungen von anderen deutschen Plätzen				
Menge (in t)	591	5	75	95
Wert (in 1000 DM)	274	3	32	46
e) Einfuhr aus dem Ausland 1)				
Menge (in t)	1600	300	1136	613
Wert (in 1000 DM)	268	316	570	370
6. Personen-Nahverkehr				
a) Beförderte Personen (in 1000)				
Stadtbahn (S-Bahn)	8541	10799	10609	11360
Hoch- und Untergrundbahn	6565	13678	12687	13859
Straßenbahn	14325	22638	21139	22259
Autobusse der HHA	1055	2584	2766	2820
Oberleitungsbusse der HHA	-	588	521	550
Alsterdampfer	252	305	422	358
Dampfer der Hafen-Dampfschiffahrt AG.	1255	1770	1743	1727
Autobusse der Deutschen Post	.	49	49	55
Private Kraftomnibusse	.	246	272	.
b) Geleistete Zug-, Wagen-, bzw. Schiffs-km (in 1000)				
Stadtbahn (S-Bahn) 2)	543	598	582	603
Hoch- und Untergrundbahn 3)	1710	2635	2577	2636
Straßenbahn 3)	4585	3263	3145	3252
Autobusse der HHA 3)	559	449	499	508
Oberleitungsbusse der HHA 3)	-	66	64	66
Alsterdampfer 4)	48	28	40	35
Dampfer der Hafendampfschiffahrt AG. 4)	.	67	75	74
Autobusse der Deutschen Post 3)	.	38	38	42
Private Kraftomnibusse 3)	.	141	165	.

1) Oktober 1953 berichtigte Zahlen
2) Zugkilometer
3) Wagenkilometer
4) Schiffskilometer

Sachgebiet	Okt. 1938	Okt. 1953	Sept. 1954	Okt. 1954
7. Kraftfahrzeuge				
a) Bestand an Kraftfahrzeugen mit Fahrberechtigung (im Verkehr befindlich) insgesamt	.	89375	108879	104723
davon Krafträder	.	20239	27735	23967
Personenkraftwagen	.	44762	56465	55962
Lastkraftwagen	.	21502	21798	21933
Zugmaschinen	.	1594	1611	1628
Kraftomnibusse	.	333	453	418
Sonderfahrzeuge	.	945	817	815
b) Zulassungen von fabrikneuen Kraftfahrzeugen insgesamt	799	1486	1701	1615
darunter Krafträder	120	153	295	158
Personenkraftwagen	447	902	1072	1067
Lastkraftwagen	216	286	238	292
Zugmaschinen	14	9	16	21
Kraftomnibusse	2	7	5	15
Kombinationskraftwagen	-	108	70	57
8. Straßenverkehrsunfälle				
Zahl der Unfälle	1092	2029	2) 2651	2664
davon mit Personen- und Sachschaden	469	877	868	774
nur mit Personenschaden	128	123	232	273
nur mit Sachschaden	495	1029	1551	1617
Am Unfall beteiligte Kraftfahrzeuge	1399	2844	3948	4067
Straßenbahnen	142	107	140	152
Fahrräder 1)	367	633	826	706
Fußgänger	203	359	363	368
Verletzte Personen	690	1185	1331	1264
davon auf Krafträdern	.	360	459	391
auf Kraftwagen	239	143	158	193
auf Fahrrädern	249	345	409	355
Fußgänger	195	316	288	303
Andere	7	21	17	22
Getötete Personen	7	26	29	29
davon auf Krafträdern	.	5	8	6
auf Kraftwagen	2	4	2	4
auf Fahrrädern	2	7	5	6
Fußgänger	2	10	14	13
Andere	1	-	-	-
Ursachen beim Kraftfahrzeug oder dessen Führer	693	1529	2056	2142
bei sonstigen Fahrzeugen	31	34	42	54
beim Radfahrer	162	291	453	351
beim Fußgänger	152	252	267	291
durch Straßenverhältnisse	101	36	63	38
durch Witterungseinflüsse	38	-	2	1
durch andere Einflüsse	52	29	24	32

1) Einschließlich Fahrräder mit einem Hilfsmotor, dessen Hubraum 50 ccm nicht übersteigt. 2) Berichtigte Zahl.

Sachgebiet		Okt. 1938	Okt. 1953	Sept. 1954	Okt. 1954
9. Flugverkehr 1)					
(gewerblicher und nicht gewerbl. Verkehr)					
Gelandete Flugzeuge insgesamt		282	1341	1594	1329
dar. Linienverkehr		.	763	845	786
Charterverkehr		.	472	474	404
Gestartete Flugzeuge insgesamt		282	1343	1598	1339
dar. Linienverkehr		.	765	848	788
Charterverkehr		.	472	469	401
Angekommene Fluggäste		1615	13066	16914	14382
dar. aus dem Ausland		.	4260	6373	6093
Abgereiste Fluggäste		1597	11715	16229	13014
dar. nach dem Ausland		.	5075	7518	6264
Durchgehende Fluggäste		288	2518	3907	2887
Angekommene Fracht in t		22,9	3118,7	3298,0	2729,6
dar. aus dem Ausland		.	95,1	93,8	.
Abgegangene Fracht in t		20,1	199,4	272,2	361,4
dar. nach dem Ausland		.	87,9	125,6	.
Angekommene Post in t		13,8	49,0	48,7	51,9
dar. aus dem Ausland		.	24,6	25,7	.
Abgegangene Post in t		5,3	42,6	44,6	48,0
dar. nach dem Ausland		.	24,4	25,4	.
10. Postverkehr					
Eingelieferte gewöhnliche Briefe	in 1000	.	30493	32400	34500
dar. nach dem Ausland	" "	.	2513	2700	2800
Eingelieferte Einschreibsendungen	" "	.	475	484	501
dar. nach dem Ausland	" "	.	66	73	74
Eingelieferte Wertbriefe	Stück	.	8414	8085	9346
Eingelieferte gewöhnliche Pakete	in 1000	.	903	905	988
dar. nach dem Ausland	" "	.	22	24	27
Eingelieferte versiegelte Wertpakete	Stück	.	3816	3712	4137
Übermittelte Telegramme	in 1000	.	283	267	271
dar. nach dem Ausland	" "	.	84	78	79
Geführte Ferngespräche	" "	.	804	550	.
dar. Sofortdienst einschl. Schnellgespräche	" "	.	578	384	.
Geführte Ortsgespräche	" "	.	22000	22700	.
Postprotestaufträge		.	3557	3680	3759
durch die Post protestierte Wechsel		.	365	354	331

1) Fracht und Post September 1954 endgültige Zahlen, Oktober 1954 vorläufige Zahlen

Sachgebiet	Okt. 1938	Okt. 1953	Sept. 1954	Okt. 1954
11. Fremdenverkehr 1)				
Zahl der Beherbergungsstätten	450	439	445	444
Zahl der verfügbaren Zimmer	6733	5372	5638	5688
Zahl der verfügbaren Betten	10410	8413	8961	9025
Zahl der gemeldeten Fremden	71983	72334	93052	77192
davon in Hotels und Gasthäusern	63551	53076	67021	58203
Hotelpensionen und Pensionen	8432	19258	26031	18989
darunter Ausländer	6999	22673	40588	24519
Zahl der Übernachtungen	142519	153512	183743	158765
davon in Hotels und Gasthäusern	110332	107202	127846	112640
Hotelpensionen und Pensionen	32187	46310	55897	46125
darunter Ausländer	.	48695	73672	50577
Bettenausnutzung vH der höchstmöglichen Belegung	44,16	58,86	68,35	56,75

Versorgung mit Nahrungsmitteln

1. Versorgung mit Milch				
Zufuhr von Vollmilch in 1000 Liter	.	10354	10316	9895
" " entrahmter Frischmilch in 1000 l	.	195	292	186
2. Viehmarkt und öffentliche Schlachthöfe				
a) Zufuhr von Lebendvieh: inld. Rinder	11679	10668	12840	12244
" Kälber	3541	3577	3736	3574
" Schweine	15291	28750	34840	27900
" Schafe	6004	6059	6696	4930
ausld. Rinder	-	1414	1317	1206
" Kälber	-	-	3	-
" Schweine	-	3481	2982	3643
b) Schlachtungen: inländische Rinder	9557	8441	7510	9386
" Kälber	2702	3463	2679	3381
" Schweine	15726	26033	25675	26440
" Schafe	5784	6549	5677	5368
ausländische Rinder	-	1788	1130	1392
" Kälber	-	-	2	-
" Schweine	-	4979	2150	4453
3. Obst- und Gemüsemarkt				
Warenzufuhr insgesamt (in 1000 kg)	10241	20377	24847	19209
davon aus dem Inland	7246	14083	17829	13446
aus dem Ausland	2995	6294	7018	5763
Von der Gesamtmenge entfielen auf				
Gemüse inländisches	5885	8004	9025	7377
ausländisches	358	550	735	561
Obst inländisches	1361	5758	8546	5832
ausländisches	2637	5744	6283	5202
Kartoffeln inländische	.	321	258	237
ausländische	.	-	-	-
4. Fischmarkt				
Versteigerte Mengen (in 1000 kg)	.	17010	18092	13219
dar. an die Fischindustrie	.	9889	8661	7718
Räuchereien und Seelachsbetriebe	.	357	399	346
den Großhandel	.	2663	4627	3268
den Kleinhandel	.	738	766	705
Fischbratbetriebe	.	109	138	120

1) Ohne Heime, Jugendherbergen, Massenquartiere und Privatquartiere

Öffentliche Finanzen

1. Ausgaben und Einnahmen für das Rechnungsjahr 1954 (in 1000 DM)

Sachgebiet	Ausgaben Sept. 1954	Ausgaben Okt. 1954	Ausgaben April bis Okt. 1954	Einnahmen Sept. 1954	Einnahmen Okt. 1954	Einnahmen April bis Okt. 1954
1. Polizei	5740	5664	45050	187	197	1456
2. Rechtspflege	4437	4175	30939	1295	1135	8076
3. Schulwesen	14506	15070	103527	680	613	3677
dar. a) Grundschulen u. Praktische Oberschulen sowie Technische Oberschulen	8259	9354	62504	120	82	737
b) Wissenschaftl. Oberschulen	2680	2564	18907	208	143	1152
c) Berufsschulen mit angegliederten Berufsfach- u. Fachschulklassen	1807	1958	13799	115	177	636
d) Übr. Berufsfach-u. Fachschulen	612	631	4178	145	105	568
4. Wissenschaft und Kunst	4617	4996	32254	952	1154	8133
dar. a) Universität	1287	1375	8659	46	46	989
b) Universitätskliniken	1932	1681	11928	727	750	5138
5. Soziale Maßnahmen	11651	10670	74968	4019	3990	26389
dar. a) Offene Fürsorge 1)	2000	1665	11113	80	301	2632
b) Geschlossene Fürsorge 1) 2)	1664	1985	14296	1192	877	5325
c) Kriegsfolgenhilfe 1) 2)	2728	1491	11987	1050	1473	8635
6. Gesundheitswesen u. Leibesübungen	9103	10203	61635	4007	5186	33095
dar. Krankenhäuser	7473	7707	48083	3476	4185	28859
7. Bau-, Wohnungs-u. Siedlungswesen	12052	7328	63156	4272	7035	17392
dar. a) Trümmerbeseitigung und -verwertung	68	48	559	4	101	197
b) Wohnungsbau	9049	4246	42932	3798	6331	13876
8. Wirtschaft	2736	1234	14988	256	781	3101
9. Ernährung und Landwirtschaft	556	762	3604	199	204	1005
10. Verkehr (ohne 16 b)	10856	10068	65331	2201	2492	16506
dar. a) Straßenbau	3429	3268	19545	689	788	3957
b) Strom- und Hafenbau	3691	3045	23395	195	132	1472
c) Hafen-u. Umschlageinrichtg.	2616	2700	14881	349	426	4713
11. Öffentliche Einrichtungen	5986	5974	39597	965	1406	3) 17782
12. Wiedergutmachung	1198	1384	8123	13	14	128
13. Zuschüsse zum Lastenausgleich	10462	251	19410	-	-	-
14. Schuldendienst (ohne 15)	2197	3046	12572	-	188	412
15. Ausgleichsforderg. u. Sonderausgleichsforderg. gem. der 23. bzw. 45. DVO zum Umstellungsgesetz	- 4	885	17293	- 3	-	6549
16. Wirtschaftliche Unternehmen	2180	3523	19457	126	635	4012
dar. a) Versorgungsunternehmen	30	42	850	17	409	1343
b) Verkehrsunternehmen	2088	3371	17998	3	1	1513
17. Landes- und Gemeindesteuern	45659	34051	205779	135154	70109	649923
18. Beitrag z. Länderfinanzausgleich	1400	2800	9800	-	-	-
19. Übr. Ausgaben und Einnahmen	7786	8078	54943	5300	6231	36135
20. Abwicklung der Vorjahre	-	-	4) 1766	-	-	5) 187709
insgesamt 6)	153118	130162	884192	159623	101370	1021480
davon: Ordentlicher Haushalt	138076	121536	803812	158804	95003	928251
Außerodentlicher Haushalt	15042	8626	80380	819	6367	93229

1) Einschl. der Ausgaben und Einnahmen der Jugendbehörde als Bezirksfürsorgeverband. 2) Berichtigte Zahlen. 3) Einschl. 1892(000) DM Soll-Überschuß des Gebührenhaushalts "Stadtentwässerung" aus dem Rechnungsjahr 1953 und 2852(000) DM Deckungsmittel für die aus 1953 übernommenen Haushaltsreste dieses Gebührenhaushalts. 4) Soll-Fehlbetrag des außerordentlichen Haushalts 1953. 5) Deckungsmittel für die aus 1953 übernommenen Haushaltsreste. 6) Es handelt sich um Teilergebnisse des Rechnungsjahres 1954. Die Zahlen lassen Schlüsse a.d. tatsächliche Finanzlage d. Freien u. Hansestadt Hamburg nicht zu.

Steuerart	Sept. 1953	Okt. 1953	Sept. 1954	Okt. 1954
2. Steueraufkommen (in 1000 DM)				
a) Bundessteuern				
Umsatzsteuer	35033	37569	36225	40192
Umsatzausgleichsteuer	7574	7624	8638	9060
Beförderungsteuer	602	713	658	794
Zölle und Verbrauchsteuern	99619	110366	100568	112898
dar. Zölle	30834	41256	32267	34692
Tabaksteuer	40659	39095	39095	44731
Kaffeesteuer	4713	4864	5038	6309
Teesteuer	418	107	312	231
Zuckersteuer	2620	1736	65	206
Aus dem Branntweinmonopol	1088	1288	1059	1400
Mineralölsteuer	19263	21991	22705	25296
Notopfer Berlin	8389	3157	9328	4028
Übrige Bundessteuern	0	0	0	0
Summe der Bundessteuern	151218	159429	155418	166973
Außerdem: Lastenausgleichsabgaben	7777	7574	4578	8133
b) Landessteuern				
Lohnsteuer	19186	20082	21799	22608
Veranlagte Einkommensteuer	37456	10653	41605	12062
Körperschaftsteuer	59400	6518	55006	8291
Nicht veranlagte Steuer vom Ertrag	471	901	1093	1029
Summe der Eink.- u.Körperschaftsteuer	116514	38154	119504	43989
darunter				
an den Bund abgeführt	35257	14413	45503	6091
an andere Länder nach dem Zerlegungsgesetz abgeführt	23732	227	- 241	27961
Mithin:				
Hamburg daraus verbliebene Einnahmen	57525	23515	74242	9938
Vermögensteuer	603	1606	1593	2737
Erbschaftsteuer	156	260	179	322
Grunderwerbsteuer	169	263	562	529
Kapitalverkehrsteuer	1129	636	277	347
Versicherungsteuer	1119	1269	1386	1454
Rennwett- und Lotteriesteuer	1008	1067	941	899
Wechselsteuer	478	631	505	604
Feuerschutzsteuer	- 108	29	131	- 88
Kraftfahrzeugsteuer	1650	2006	1989	2092
Biersteuer	1233	1159	1035	1112
Übrige Landessteuern	1	- 3	- 0	1
Summe der Landessteuern	123951	47077	128100	53998
c) Gemeindesteuern				
Grundsteuer A und B	919	1329	770	808
Gewerbesteuer nach dem Ertrag und dem Kapital	7318	4580	4426	6581
Gewerbesteuer nach der Lohnsumme	178	5906	190	6576
Gewerbesteuerausgleichbeträge	-	-	- 396	-
Zuschläge zur Grunderwerbsteuer 1)	226	316	-	-
Gemeindegetränkesteuer	686	653	650	661
Kinosteuer	709	653	740	809
Übrige Vergnügungsteuer	245	292	196	239
Hundesteuer	89	418	83	438
Übrige Gemeindesteuern	-	-	-	-
Summe der Gemeindesteuern	10371	14146	7055	16112

1) Die gemeindlichen Zuschläge zur Grunderwerbsteuer sind ab 1.4.1954 in die Landessteuer einbezogen. Sie betrugen im Sept. 1954 318(000)DM u. im Okt. 1954 303(000)DM.

Sachgebiet	Sept. 1953	Okt. 1953	Sept. 1954	Okt. 1954
3. Menge, Wert und Absatz verbrauchsteuerpflichtiger Waren				
a) Tabak				
Steuerwert der ausgelieferten Tabaksteuerzeichen und Steuerzeichenvordrucke und aus dem Steuerwert berechnete Mengen an tabaksteuerpflichtigen Erzeugnissen				
Steuerwert in 1000 DM	39191	38037	44090	39872
davon Zigarren	189	187	143	145
Zigaretten	38791	37629	43747	39525
Feinschnitt	151	162	123	119
Grobschnitt	60	59	78	82
Zigarettenhüllen	0	0	0	0
Mengen in 1000 Stück bzw. in kg				
Zigarren	3141	3003	2196	2237
Zigaretten	766568	743091	857133	767830
Feinschnitt	13739	14666	11460	10508
Grobschnitt	6375	7207	8691	9279
Zigarettenhüllen	304	304	356	102
b) Zucker				
Versteuerter Zucker und Einnahmen aus der Zuckersteuer				
Versteuerter Zucker in dz	117396	23139	1) 10850	13351
davon Rohzucker	-	-	-	-
Anderer krist. Zucker (Verbrauchszucker)	109361	13023	1) 1192	3741
Hiervon in das Inland eingeführt	108996	12713	522	3349
Rübensäfte	-	-	-	-
Rübenzuckerabläufe	1671	2126	1521	2601
Stärkezucker	6364	7990	1) 8137	7009
Zuckersteuersoll in 1000 DM	3006	481	1) 158	232
c) Bier				
Versteuertes und steuerfrei abgelassenes Bier				
Bier in hl	70039	71801	78300	70520
davon steuerfrei 2)	7160	6190	6273	7262
steuerpflichtig	62879	65611	72027	63258

Abweichungen in den Summen durch Runden der Einzelangaben

1) Berichtigte Zahlen
2) Hierin sind auch die ohne Steuerentrichtung an die Besatzungsmacht abgelassenen Biermengen enthalten.

Sachgebiet	Juli 1954	Aug. 1954	Sept. 1954	Okt. 1954

Geld- und Kreditwesen

1. Einlagen bei den Geschäftsbanken 1)	(Beträge in Millionen DM)			
Einlagen von Nichtbanken	2540,7	2535,4	2542,6	2594,3
Sicht- und Termineinlagen	1933,9	1912,0	1902,4	1936,4
a) Wirtschaft und Private	1552,9	1542,3	1522,5	1552,1
b) Öffentl. rechtl. Körperschaften	381,0	369,7	379,9	384,3
Spareinlagen	606,8	623,4	640,2	657,9
Einlagen von Kreditinstituten	751,3	849,6	840,0	869,9
2. Kredite der Geschäftsbanken 1) 2)				
Kredite an Nichtbanken	2971,9	2932,9	2998,8	3050,0
Kurzfristige Kredite	1990,0	1956,3	1991,9	2028,5
a) Wirtschaft und Private	1972,0	1941,1	1976,3	2013,2
b) Öffentliche Hand	18,0	15,2	15,6	15,3
Mittelfristige Kredite	241,6	225,7	236,8	230,6
a) Wirtschaft und Private	184,1	185,8	196,0	190,0
b) Öffentliche Hand	57,5	39,9	40,8	40,6
Langfristige Kredite	740,3	750,9	770,1	790,9
a) Wirtschaft und Private	707,6	717,6	736,7	758,3
b) Öffentliche Hand	32,7	33,3	33,4	32,6
Kredite an Kreditinstitute	257,8	261,2	288,7	294,9
3. Sparverkehr				
Sämtliche Geldinstitute 1) 3)				
Einzahlungen 4)	61,7	49,3	43,2	47,5
Auszahlungen	65,6	34,2	31,6	32,2
Saldo	- 3,9	+ 15,1	+ 11,6	+ 15,3
Spareinlagenbestand am Monatsende	606,8	623,4	640,2	657,9
darunter steuerbegünstigt	144,4	145,0	145,2	146,3
Sparkassen allein 5)				
Einzahlungen 4)	46,4	33,0	31,8	35,8
Auszahlungen	38,7	25,7	23,9	24,6
Saldo	+ 7,7	+ 7,3	+ 7,9	+ 11,2
Spareinlagenbestand am Monatsende	416,7	425,3	438,4	451,9
4. Boden- und Kommunalkreditinstitute 6)				
Umlauf an Schuldverschreibungen	254,7	300,1	198,6	208,1
Hypothekenpfandbriefe	196,3	222,5	159,3	168,8
Schiffspfandbriefe	9,5	11,2	11,5	11,5
Kommunalobligationen	48,9	66,4	27,8	27,8
Darlehnsbestand 2)	524,7	532,7	473,3	483,0
darunter Hypotheken auf:				
Wohnungsneubauten	133,5	137,4	105,7	109,6
gewerbliche Betriebsgrundstücke	181,9	183,7	179,3	181,1
landwirtschaftliche Grundstücke	9,0	9,4	1,5	1,5
Kommunaldarlehen	46,2	46,8	26,8	26,7
Schiffshypotheken	140,2	141,0	144,1	147,8

1) Ohne überregionale Institute, aber einschl. der Hamburger Geschäftsstellen der 3 Großbanken und der Kreissparkasse Stormarn. 2) Ohne durchlaufende Mittel. 3) Ohne Postsparkasse. 4) Ohne Zugänge aus der Umstellungsrechnung, Zinsen und sonstigen Veränderungen. 5) Sparkassen 1827, 1864 und Hamburger Filialen der Kreissparkasse Stormarn, jedoch ohne die Hamburger Filialen der Kreissparkasse Harburg. 6) Ab 1.10.1954 um ein Institut mit Doppelsitz verringert.

Sachgebiet		Okt. 1938	Okt. 1953	Sept. 1954	Okt. 1954
5. Wechselproteste 1)					
Anzahl der Wechselproteste		.	1533	1758	1667
Betrag in 1000 DM		.	925	1004	905
6. Konkurse und Vergleichsverfahren					
Konkursanträge		26	53	49	44
Konkurseröffnungen		2	10	10	10
Konkursabweisungen mangels Masse KO § 107		9	17	12	3
Anträge auf gerichtl.Vergleichsverfahren		1	9	9	3
Eröffnete Vergleichsverfahren		1	6	5	4
7. Mahn- und Offenbarungseidsverfahren					
a) Anträge auf Erlaß eines Zahlungsbefehls		2)14894	26896	24540	24981
b) Offenbarungseidsverfahren					
1. Anträge auf Abnahme des Offenbarungseides		.	3253	3685	3536
2. Haftbefehle zur Erzwingung der Ableistung des Offenbarungseides		.	989	1238	1799
3. Abgeleistete Offenbarungseide		.	298	369	468
8. Öffentliche Leihhäuser					
Verpfändungen 3)	DM	274601	386384	322250	328854
Einlösungen	DM	188793	453978	325490	359808
Zahl der versetzten Pfänder 3)		16432	16823	14723	13652
9. Prägungen an Münzen i.d. Münzstätte Hmb.					
Münzprägungen (Wert in DM) -Münzzeichen J-					
1-Pf-Stücke		.	44000	35000	100000
2-Pf-Stücke		.	-	-	-
5-Pf-Stücke		.	110000	528,05	-
10-Pf-Stücke		.	-	50000	75000
50-Pf-Stücke		.	-	-	-
1-DM-Stücke		.	-	-	1382000
2-DM-Stücke		.	-	-	-
5-DM-Stücke		.	-	-	-

Öffentliche Ordnung und Sicherheit

1. Feuerlösch- und Unfalldienst				
Gesamtzahl der Alarmierungen	535	2063	2212	2333
a) Feueralarme	154	178	129	145
dav. falsche Alarme und Unfugmeldungen	56	58	37	32
bekämpfte Brände	98	120	92	113
davon Großfeuer	6	6	2	1
Mittelfeuer	13	12	7	6
Kleinfeuer	59	96	82	99
Schornsteinbrände 4)	20	6	1	7
b) Hilfeleistungen aller Art	381	1885	2083	2188
dar. bei Straßen- und Verkehrsunfällen	.	711	774	796
Betriebsunfällen	.	386	472	509
hierbei durchgeführte Unfalltransporte	.	1763	1775	1817
2. Krankenbeförderungswesen				
Ausgeführte Krankentransporte	-	5660	4913	5200

1) Ohne Wechselproteste, die im Auftrage priv. Gläubiger durch Notare und Obergerichtsvollzieher durchgeführt wurden. 2) Berechnet, indem das Jahresergebnis durch 12 geteilt wurde. 3) Einschl. Erneuerungen. 4) Bis Dezember 1953 einschl. Explosionen, sofern sie Ursache eines Brandes waren.

Sachgebiet	Okt. 1953	Sept. 1954	Okt. 1954
3. Feststellungen der Polizei			
Der Kriminalpolizei bekannt gewordene Straftaten	5347	5322	5592
dar. Sittlichkeitsdelikte	253	275	220
Mord und Totschlag	7	1	5
Fahrlässige Tötung	13	19	17
Körperverletzung	39	43	29
Einfacher Diebstahl	2301	2286	2581
Schwerer Diebstahl	456	533	539
Diebstähle zusammen	2757	2819	3120
darunter von Kraftfahrzeugen	102	106	102
Fahrrädern	339	323	356
Taschendiebstahl	52	31	40
Unterschlagung	327	323	324
Raub und Erpressung	10	23	10
Begünstigung und Hehlerei	64	46	66
Betrug und Untreue	739	656	642
Brandstiftung	12	16	20
Münzdelikte	20	11	6
Übertretung der Verkehrsordnung	31709	34736	38090
dav. Strafanzeigen	6752	7345	7904
Gebührenfreie Verwarnungen	1090	1014	1255
Gebührenpflichtige Verwarnungen	23867	26377	28931
4. Rechtskräftig Abgeurteilte			
Abgeurteilte insgesamt	1618	1705	1) 2034
a) Erwachsene nach allgem.Strafrecht abgeurteilt	..	1501	1801
davon männlich	..	1217	1500
weiblich	..	284	301
b) Heranwachsende nach allgem. " "	..	89	112
davon männlich	..	72	88
weiblich	..	17	24
c) Jugendliche nach Jugendstrafrecht abgeurteilt	..	77	90
davon männlich	..	64	74
weiblich	..	13	16
d) Heranwachsende nach Jugendstrafrecht abgeurteilt	..	38	31
davon männlich	..	35	26
weiblich	..	3	5
dar.: Widerstand gegen die Staatsgewalt	16	14	18
Fahrerflucht	10	10	14
Straftaten gegen den Personenstand, die Ehe und die Familie	14	21	32
Verbrechen und Vergehen wider die Sittlichkeit	51	41	64
Beleidigung, üble Nachrede	32	52	62
Verbrechen und Vergehen gegen das Leben	9	6	14
Körperverletzung	90	95	104
Einfacher Diebstahl	226	226	283
Schwerer Diebstahl	28	42	47
Einfacher u.schwerer Diebstahl im Rückfall	69	57	64
Unterschlagung	109	123	136
Raub und Erpressung	7	7	7
Begünstigung und Hehlerei	55	48	50
Betrug und Untreue	207	242	252
Urkundenfälschung	18	13	24
Vergehen gegen das StVG.	229	167	261

1) Außerdem: Aussetzung der Verhängung der Jugendstrafe (§ 27 JGG) 2 Jugendliche und 5 Heranwachsende. Absehen von der Verfolgung (§ 45 JGG) 74 Jugendliche und 1 Heranwachsender.

Sachgebiet		Okt. 1938	Okt. 1953	Sept. 1954	Okt. 1954
Naturverhältnisse					
1.Meteorologische Beobachtungen in Hamburg 1) 2)					
a) Monatsmittel 3)					
Luftdruck 4)	mm	759,3	764,6	758,9	760,3
Luftwärme	°C	9,2	11,7	13,8	11,0
Relative Luftfeuchtigkeit	vH	89	85	80	86
Windstärke 5)		4,0	2,3	3,4	3,6
Bewölkung 6)		7,3	6,6	6,7	8
b) Monatssummen					
Niederschlagsmenge	mm	86,4	15,4	69,0	93
Heitere Tage (Bewölkg.im Mittel unt. 2,0)		1	3	1	.
Trübe Tage (" " " über 8,0)		13	12	10	20
Sturmtage (Windstärke 8 und mehr)		6	.	.	.
Eistage (höchste Tageswärme unter 0° C)		.	.	.	.
Frosttage (niedrigste Tageswärme 0° C)		4	.	.	.
Sommertage (höchste Tageswärme mind.25° C)		.	.	3	.
Sonnenscheindauer	Std.	85,3	93,1	135	41
Tage ohne Sonnenschein		10	7	.	13
Tage mit Niederschlägen		8	16	8	3
Tage mit Niederschlägen		23	15	22	28
dar. mit Regen (mind. 0,1 mm)		19	9	21	23
Schneefall (mind. 0,1 mm)		.	.	.	.
Gewitter		2	.	3	.
2.Wasserstände der Elbe 7)					
a) bei Hamburg (Schreibpegel Hmb.-St.Pauli)					
Hochwasser					
Höchster Stand	m	8,11	6,98	8,15	7,49
Niedrigster Stand	m	5,92	6,01	6,21	6,09
Mittlerer Stand	m	6,79	6,53	6,99	6,92
Niedrigwasser					
Höchster Stand	m	6,11	4,62	5,40	5,38
Niedrigster Stand	m	3,63	3,87	3,93	3,92
Mittlerer Stand	m	4,45	4,15	4,49	4,46
b) bei Cuxhaven (Schreibpegel Steubenhöft) 8)					
Hochwasser					
Höchster Stand	m	7,82	6,77	7,96	7,14
Niedrigster Stand	m	5,71	5,81	5,89	5,53
Mittlerer Stand	m	6,49	6,34	6,62	6,53
Niedrigwasser					
Höchster Stand	m	6,05	4,46	5,05	5,17
Niedrigster Stand	m	2,79	3,11	3,24	2,98
Mittlerer Stand	m	3,80	3,62	3,81	3,78

1) Beobachtungsstelle: Klimastation Botanischer Garten - Innenstadt -. 2) Ein Punkt an Stelle einer Zahl hat in meteorologischen Angaben die Bedeutung einer Null (nichts). 3) Errechnet auf Grund täglich dreimaliger Beobachtung. 4) Reduziert auf 0° C Normalschwere und Meeresspiegel. 5) 1 bis 12 nach der Beaufortskala. 6) Bewölkungsgrade: 0 bis 10 (0 = wolkenlos, 10 = volle Bewölkung). 7) Höhe über Pegelnull; Pegelnull = NN - 5,00 m.

noch: Veröffentlichungen des Statistischen Landesamtes

Hamburg in Zahlen

In der Zeitschrift "Hamburg in Zahlen" werden wichtige Ergebnisse aus statistischen Erhebungen mit ausführlichem Text und Schaubildern dargestellt, die über den statistischen Fachbereich hinaus von allgemeinem Interesse sind.

In der letzten Zeit sind u.a. erschienen:

Heft Nr. 11/54	Die allgemeinbildenden Schulen und Sonderschulen in der Freien und Hansestadt Hamburg
Heft Nr. 12/54	Die Bauüberhangserhebung am 31.Dezember 1953
Heft Nr. 13/54	Der Luftverkehr des Flughafens Hamburg-Fuhlsbüttel bis 1953/54
Heft Nr. 14/54	Der Wohnungsbau in Hamburg im Kalenderjahr 1953
Heft Nr. 15/54	Die gerichtlich abgeurteilten Personen in der Freien und Hansestadt Hamburg im Jahre 1953
Heft Nr. 16/54	Wirtschaftsrechnungen aus Hamburger Haushaltungen 1949-1953
Heft Nr. 17/54	1. Die berufsbildenden Schulen in der Freien und Hansestadt Hamburg 2. Die Akademie für Gemeinwirtschaft 3. Die Landeskunstschule
Heft Nr. 18/54	Die Entwicklung der Motorisierung in Hamburg 1948 bis 1953/54
Heft Nr. 19/54	Der Hamburger Dom im Spiegel der Statstistik
Heft Nr. 20/54	Der Wohnungsbau in Hamburg in den Monaten Januar bis Sept.1954
Sonderheft	Beschäftigung und Arbeitslosigkeit im Hamburger Gebiet

Statistik des Hamburgischen Staates

Quellenwerk für die Veröffentlichung der wichtigsten Tabellen aus großen Zählungen

Band 36:	Die Volkszählung am 13. September 1950
Band 37:	Die Berufszählung am 13. September 1950
Band 38:	Die Wohnungszählung am 13. September 1950
Band 39:	Die Arbeitsstättenzählung am 13. September 1950
Band 40:	Ergänzungsband zur Volkszählung von 1950
Band 41:	Die Handwerkszählung am 30.September 1949
Band 42:	Gehalts- und Lohnstrukturerhebung 1951/52 in Hamburg

Aus Hamburgs Verwaltung und Wirtschaft

Bis 1939 als Monatsschrift; seitdem als Sondernummern über wichtige Gebiete aus Hamburgs Verwaltung und Wirtschaft.

Sondernummer 6: Die Wahl zum zweiten Bundestag am 6. September 1953

Das nächste Heft wird die Ergebnisse der Bürgerschaftswahl 1953 bringen

Statistisches Jahrbuch 1953/54

Das neue Statistische Jahrbuch der Freien und Hansestadt Hamburg weist gegenüber dem Vorjahr zahlreiche Verbesserungen und Erweiterungen auf. Verschiedene Sachgebiete, die im Vorjahre noch nicht oder nur sehr knapp behandelt wurden, sind in diesem Jahrgang neu oder stärker berücksichtigt. Hierzu gehören vor allem die Abschnitte über den Fremdenverkehr, den sozialen Wohnungsbau, die Jugendhilfe, Religionsgemeinschaften, den Lastenausgleich, die Finanzen und Steuern, den Tiefbau, das Friedhofswesen und die Feuerwehr.
Weiterhin sind auch für die ersten Monate des Jahres 1954 soweit wie möglich schon Zahlen gebracht worden, um das Jahrbuch so aktuell wie möglich zu gestalten. Durch zahlreiche Schaubilder ist das Tabellenwerk erläutert oder ergänzt worden.

Das Jahrbuch ist 327 Seiten stark; der Verkaufspreis beträgt 7,80 DM.

Veröffentlichungen, auch auszugsweise, nur mit Quellenangabe gestattet

Druck und Vertrieb: Statistisches Landesamt Hamburg, Hamburg 11, Steckelhörn 12

DIE STADTTEILE DER FREIEN UND HANSESTADT HAMBURG

Stadtteil	Abk.	Stadtteil	Abk.	Stadtteil	Abk.	Stadtteil	Abk.	Stadtteil	Abk.
Allermöhe	Am	Duvenstedt	Du	Hausbruch	Hb	Moorfleet	Mf	St.Georg	St.G
Alsterdorf	Ad	Eidelstedt	Es	Heimfeld	He	Moorwerder	Mw	St.Pauli	St.P
Altengamme	Ag	Eilbek	Eb	Hoheluft-Ost	HO	Neuenfelde	Nf	Sasel	Sa
Altenwerder	Aw	Eimsbüttel	Ei	Hoheluft-West	HW	Neuengamme	Ng	Schnelsen	Ss
Altona-Altstadt	AA	Eißendorf	Ed	Hohenfelde	Hf	Neugr.-Fischbek	NF	Sinstorf	Si
Altona-Nord	AN	Eppendorf	Ep	Horn	Ho	Neuland	Nl	Spadenland	Sp
Bahrenfeld	Bf	Farmsen	Fa	Hummelsbüttel	Hu	Neustadt	Ne	Steilshoop	Sh
Barmbek-Nord	BN	Finkenwerder	Fi	Iserbrook	Is	Niendorf	Nd	Steinwerder	Sw
Barmbek-Süd	BS	Francop	Fr	Jenfeld	Jf	Nienstedten	Ns	Stellingen	St
Bergedorf	Bd	Fuhlsbüttel	Fu	Kirchwerder	Ki	Ochsenwerder	Ow	Sülldorf	Sü
Bergstedt	Be	Georgswerder	Gw	Kl.Grasbrook	KG	Ohlsdorf	Oh	Tatenberg	Ta
Billbrook	Bb	Groß Borstel	GB	Klostertor	Kl	Osdorf	Od	Tonndorf	To
Billstedt	Bi	Groß Flottbek	GF	Langenbek	La	Othmarschen	Om	Uhlenhorst	Uh
Billwerder	Bw	Gut Moor	GM	Langenhorn	Lh	Ottensen	Ot	Veddel	Ve
Billw.Ausschlag	BA	Hmb.-Altstadt	HA	Lems.-Mellingst.	LM	Poppenbüttel	Po	Volksdorf	Vo
Blankenese	Bl	Hammerbrook	Hk	Lohbrügge	Lb	Rahlstedt	Ra	Waltershof	Wa
Borgfelde	Bo	Hamm-Mitte	HM	Lokstedt	Lo	Reitbrook	Re	Wandsbek	Wb
Bramfeld	Br	Hamm-Nord	HN	Lurup	Lu	Rissen	Ri	Wellingsbüttel	We
Cranz	Cr	Hamm-Süd	HS	Marienthal	Mt	Rönneburg	Rö	Wilhelmsburg	Wi
Curslack	Cu	Harburg	Hg	Marmstorf	Ma	Rothenburgsort	Ro	Wilstorf	Wf
Dulsberg	Db	Harvestehude	Hv	Moorburg	Mb	Rotherbaum	Rb	Winterhude	Wh
								Wohld.Ohlstedt	WO

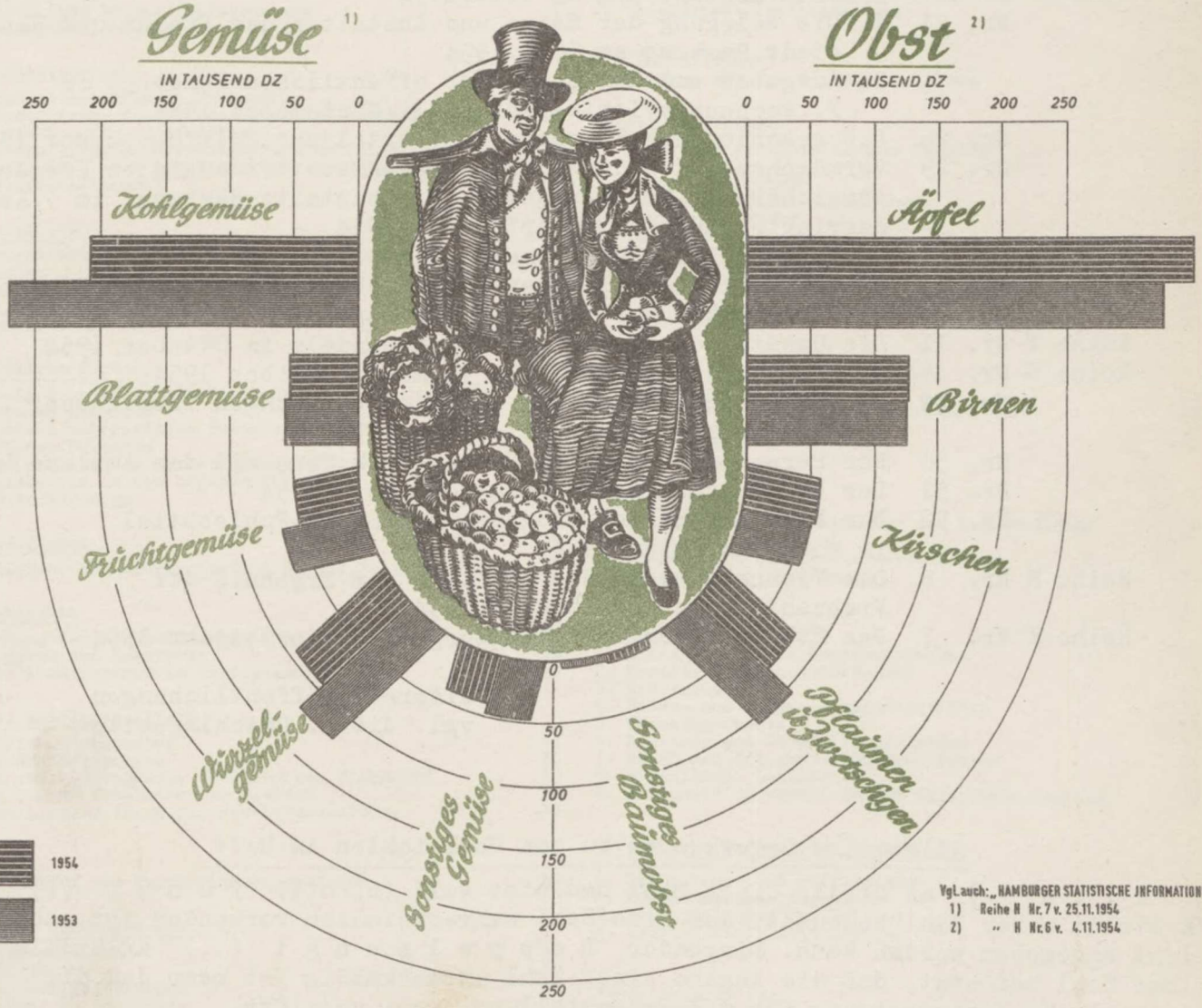
Hamburger Statistische Monatsberichte

HERAUSGEGEBEN VOM STATISTISCHEN LANDESAMT DER FREIEN UND HANSESTADT HAMBURG

JAHRGANG 1954 NOVEMBER - HEFT

P

DIE GEMÜSE- UND OBSTERNTE IN HAMBURG IN DEN JAHREN 1953 u. 1954



Vgl. auch: „HAMBURGER STATISTISCHE INFORMATIONEN"
1) Reihe H Nr. 7 v. 25.11.1954
2) " H Nr. 6 v. 4.11.1954

STATISTISCHES LANDESAMT HAMBURG

Veröffentlichungen des Statistischen Landesamtes

Hamburger Statistische Monatsberichte

Die Monatsberichte sind seit 1948 in der vorliegenden Form vierteljährlich erschienen. Seit Beginn des Jahres 1952 werden sie monatlich herausgegeben. Die Beilage "Besondere Zahlenübersichten", die seit 1952 in Verbindung mit den Monatsberichten erschien, wird ab Anfang des Jahres 1954 durch die Schriftenreihe "Hamburger Statistische Informationen" ersetzt.

Hamburger Statistische Informationen

Die Informationen dienen zur schnellen Berichterstattung über wichtige statistische Zahlen.
Für die einzelnen Sachgebiete sind besondere Berichtsreihen gebildet worden.

Seit Herausgabe des Monatsberichtes Oktober 1954 sind erschienen:

Reihe A	Nr. 18	Die Bevölkerungsentwicklung in den Ortsteilen im 3.Vierteljahr 1954
	Nr. 19	Die Bevölkerungsentwicklung in Hamburg im Monat Oktober 1954
Reihe C	Nr. 26	Mitglieder und arbeitsunfähige Kranke in der allgemeinen Krankenversicherung am 1.11.1954
	Nr. 27	1. Die Belegung der Heime und Anstalten der Freien und Hansestadt Hamburg am 30.9.1954 2. Ausgaben und Einnahmen der öffentlichen Fürsorge im 2. Rechnungsvierteljahr (Juli/September) 1954
	Nr. 28	Die geschlossene Fürsorge im Vierteljahr Juli/September 1954
	Nr. 29	Vermögensstand und Rechnungsergebnisse der sozialen Krankenversicherung (Krankenkassen mit Hauptsitz Hamburg) im 3.Kalendervierteljahr (Juli/September) 1954
Reihe D	Nr. 25	Hamburger Kleinhandelspreise Mitte Dezember 1954
Reihe E	Nr. 17	Preisindexziffern für den Wohnungsbau in Hamburg im November 1954
	Nr. 18	Die Ergebnisse der Bautätigkeitsstatistik im Monat Oktober 1954
Reihe F	Nr. 11	Die Umsätze des Hamburger Einzelhandels im Oktober 1954
Reihe G	Nr. 48	Die Straßenverkehrsunfälle im Monat Oktober 1954
	Nr. 49	Der Kraftfahrzeugbestand und die Zulassungen fabrikneuer Kraftfahrzeuge im 3.Vierteljahr 1954
	Nr. 50	Der Personenverkehr des Hamburger Hafens mit dem Ausland Nov.1954
	Nr. 51	Der Fremdenverkehr im Monat Oktober 1954
	Nr. 52	Der Flugverkehr des Flughafens Hamburg-Fuhlsbüttel im Monat November 1954
Reihe H	Nr. 8	Die Viehhaltung in Hamburg nach dem Ergebnis der Viehzählung vom 3.Dezember 1954
Reihe K	Nr. 7	Das Steueraufkommen in Hamburg im 3.Vierteljahr 1954

Weitere Veröffentlichungen
vgl. die 3. Umschlagseite

Allgemeine Bemerkungen zu den Übersichten im Heft

S t r i c h (-) an Stelle einer Zahl bedeutet Null (nichts. P u n k t (.) an Stelle einer Zahl bedeutet, daß eine Zahl wahrscheinlich vorhanden ist, aber nicht angegeben werden kann. Liegender D o p p e l p u n k t (..) an Stelle einer Zahl bedeutet, daß die Angabe einer Zahl unzweckmäßig ist oder daß die tatsächliche Voraussetzung für die Fragestellung nicht zutrifft.

Hamburger Statistische Monatsberichte

HERAUSGEGEBEN VOM STATISTISCHEN LANDESAMT DER FREIEN UND HANSESTADT HAMBURG

JAHRGANG 1954 — NOVEMBER-HEFT

INHALT

	Seite
Bevölkerung	
1. Einwohnerzahl	2
2. Natürliche Bevölkerungsbewegung	2
3. Wanderungsbewegung	2
Gesundheitswesen	
1. Krankenanstalten in Hamburg	5
2. Hamburgische Krankenanstalten außerhalb Hamburgs	5
3. Anstalten für Geisteskranke	6
4. Meldepflichtige übertragbare Krankheiten	6
5. Gestorbene nach wichtigen Todesursachen	7
6. Tuberkulosekranke	7
Kulturpflege	
1. Öffentliche Büchereien	7
2. Museen	8
3. Theater und Konzerte	8
4. Lichtspieltheater	8
5. Rundfunk und Fernsehen	8
Öffentliche Fürsorge	
1. Laufend unterstützte Parteien in der offenen Fürsorge	9
2. Laufend unterstützte Personen in der offenen Fürsorge	9
3. Zu- und Abgänge in der offenen Fürsorge	10
4. Leistungen in der offenen Fürsorge	10
5. Jugendfürsorge	10
Krankenkassen	
Mitglieder- und Krankenbestand am 1.d.Berichtsmonats	11
Arbeitsmarkt	
1. Umfang der Beschäftigung	12
2. Angebot und Nachfrage	12
3. Der Arbeitsmarkt im Berichtsmonat	13
Preise und Indexziffern	
1. Kleinhandelspreise	14
2. Großhandelspreise	16
3. Durchschnittspreise am Hamburger Viehmarkt	17
4. Durchschnittspreise für Fleisch	17
5. Preisindexziffern für die Lebenshaltung	18
Löhne	
Indexziffern der Industriearbeiterlöhne	18
Bau- und Wohnungswesen	
1. Baugenehmigungen	19
2. Baubeginne	19
3. Baufertigstellungen	19
4. Abgang an Wohnungen	19
5. Reinzugang an Wohnungen	19
6. Bestand an normalen Wohngebäuden und Wohnungen	19
7. Wohnraumbewirtschaftung	20
8. Bauwirtschaftsberichterstattung	20

	Seite
Industrie	
1. Beschäftigung und Produktion der hamb. Industrie	21
2. Industrieberichterstattung	22
Energiewirtschaft	
Versorgung mit Wasser, Gas und Strom	22
Handel und Verkehr	
1. Deutscher Außenhandel über Hamburg	23
2. Seeschiffahrt	23
3. Binnenschiffahrt	25
4. Güterverkehr auf Eisenbahnen	25
5. Fischereiverkehr	26
6. Personen-Nahverkehr	26
7. Kraftfahrzeuge	27
8. Straßenverkehrsunfälle	27
9. Flugverkehr	28
10. Postverkehr	28
11. Fremdenverkehr	29
Versorgung mit Nahrungsmitteln	
1. Versorgung mit Milch	29
2. Viehmarkt und öffentliche Schlachthöfe	29
3. Obst- und Gemüsemarkt	29
4. Fischmarkt	29
Öffentliche Finanzen	
1. Ausgaben und Einnahmen für das Rechnungsjahr	30
2. Steueraufkommen	31
3. Menge, Wert und Absatz verbrauchsteuerpflichtiger Waren	32
Geld- und Kreditwesen	
1. Einlagen bei den Geschäftsbanken	33
2. Kredite der Geschäftsbanken	33
3. Sparverkehr	33
4. Boden- und Kommunalkreditinstitute	33
5. Wechselproteste	34
6. Konkurse und Vergleichsverfahren	34
7. Mahn- und Offenbarungseidsverfahren	34
8. Öffentliche Leihhäuser	34
9. Prägungen an Münzen in der Münzstätte Hamburg	34
Öffentliche Ordnung und Sicherheit	
1. Feuerlösch- und Unfalldienst	34
2. Krankenbeförderungswesen	34
3. Feststellungen der Polizei	35
4. Rechtskräftig Abgeurteilte	35
Naturverhältnisse	
1. Meteorologische Beobachtungen in Hamburg	36
2. Wasserstände der Elbe	36

Sachgebiet	Nov. 1938	Okt. 1953	Nov. 1953	Sept. 1954	Okt. 1954	Nov. 1954
Bevölkerung						
1. Einwohnerzahl 1)						
Bezirk Hamburg-Mitte 2)	454489	270430	270461	274401	274993	.
Altona	220298	278636	279002	278129	278043	.
Eimsbüttel	244535	259518	259554	260182	260491	.
Hamburg-Nord	424114	404545	405943	412439	413395	.
Wandsbek	166676	240949	240755	252440	253969	.
Bergedorf	52587	80950	80846	80643	80499	.
Harburg	135689	183602	183939	186591	186661	.
Hamburg insgesamt 3)	1698388	1718630	1720500	1744825	1748051	.
davon männlich	806778	798237	798979	809968	811281	.
weiblich	891610	920393	921521	934857	936770	.
darunter Zugewanderte (aus der Ostzone, Berlin und dem Saargebiet)	-	102774	103506	113487	114640	.
Vertriebene	-	161259	162116	172547	173806	.
Ausländer 4)	.	20796	20573	19724	19796	19820
2. Natürliche Bevölkerungsbewegung						
Eheschließungen	1410	1149	969	782	1182	858
" auf 1000 der Bevölkerung	10,2	7,9	6,9	5,5	8,0	6,0
Ehescheidungen	.	316	442	146	355	.
Lebendgeborene von ortsansässigen Müttern	2170	1243	1245	1521	1378	1372
darunter unehelich	185	146	128	169	136	158
Lebendgeborene a.T.d.Bevölkerung	15,7	8,5	8,8	10,6	9,3	9,5
Unehelich Geborene vH d.Geborenen	8,6	11,9	10,3	11,0	10,1	11,6
Totgeborene von ortsansässigen Müttern	48	29	15	28	29	25
darunter unehelich	5	5	2	2	6	4
Totgeborene vH der Geborenen	2,2	2,3	1,2	1,8	2,1	1,8
In Anstalten Geborene (lebend und tot)	.	980	1003	1197	1117	1129
Gestorbene Ortsansässige	1633	1570	1492	1449	1692	1616
darunter unter 1 Jahr alt	104	47	37	52	37	41
70 u.mehr Jahre alt	660	784	776	725	882	.
Gestorbene Ortsansässige a.T. der Bevölkerung	11,8	10,8	10,6	10,1	11,4	11,2
Gestorbene Säuglinge a.T.Lebendgeborene 5)	46,4	34,9	29,0	35,3	25,4	29,6
Geburten-(+),Sterbeüberschuß(-)	+ 537	- 327	- 247	+ 72	- 314	- 244
3. Wanderungsbewegung						
a) Wanderungsbilanz						
Zugezogene Personen	9352	8761	6525	7377	7648	7251
Fortgezogene Personen	7249	4756	4408	4014	4108	.
Umgezogene Personen	29645	19365	17521	17573	18582	.
Wanderungsgewinn(+) oder -verlust(-)	+ 2103	+ 4005	+ 2117	+ 3363	+ 3540	.
davon männlich	.	+ 1816	+ 853	+ 1550	+ 1468	.
weiblich	.	+ 2189	+ 1264	+ 1813	+ 2072	.

1) Spalte 1938: Ständige Bevölkerung nach der Volkszählung am 17.5.1939. 2) Einschließl.Schiffsbevölkerg. 3) Am Monatsende n.d.Fortschreibung d.Volkszählung 1950. 4) Nach Ang.d.Polizei Hmb. 5) Berechnet unt. Berücksichtigung d.Geburtenentwicklung.

Sachgebiet	Sept. 1953	Okt. 1953	Nov. 1953	Sept. 1954	Okt. 1954	Nov. 1954
	Zuzüge					
b) Herkunft						
Schleswig-Holstein	2068	2554	1988	2340	2264	2078
darunter						
Landkreis Lauenburg	197	261	240	276	268	271
" Pinneberg	409	376	363	412	344	376
" Segeberg	143	139	117	134	132	132
" Steinburg	143	200	320	173	134	126
" Stormarn	327	399	147	429	372	342
Niedersachsen	1552	1897	1543	1449	1693	1809
darunter						
Landkreis Harburg	253	375	352	243	265	316
" Stade	139	260	175	119	166	177
Bremen	85	103	104	83	90	116
Nordrhein-Westfalen	562	756	518	578	633	581
Hessen	159	200	162	181	188	169
Rheinland-Pfalz	86	124	77	98	103	90
Baden-Württemberg	191	254	150	175	315	217
Bayern	260	279	198	299	257	241
Berlin-West	1251	1138	792	618	633	652
Berlin-Ost	17	8	7	37	13	27
Sowjetische Zone	612	628	472	908	824	704
Saargebiet	9	12	13	4	8	21
Deutsche Ostgebiete unter fremder Verwaltung	1	1	1	-	-	-
Ausland	445	498	399	495	516	460
Kriegsgefangenschaft	2	186	13	5	4	5
Unbekannt	89	123	88	107	107	81
c) Personengruppen 1)						
Hamburger	1302	1337	1026	661	734	472
Vertriebene	1666	2216	1685	1938	1897	1822
Zugewanderte (aus der Ostzone, Berlin und dem Saargebiet)	2005	2133	1490	1732	1773	1608
Sonstige	2091	2688	2042	2644	2849	2934
Ausländer	325	387	282	402	395	415
d) Altersgruppen						
0 bis unter 6	476	500	389	424	409	427
6 " " 15	881	858	662	830	705	675
15 " " 18	417	543	403	472	551	449
18 " " 20	523	659	471	511	671	556
20 " " 45	3474	4351	3215	3583	3820	3686
45 " " 60	1017	1156	840	1014	943	918
60 " " 65	191	214	165	157	165	179
65 " " 70	138	159	146	143	144	151
70 und darüber	272	321	234	243	240	210

1) Nach dem Wohnsitz am 1.9.1939

Sachgebiet	Sept. 1953	Okt. 1953	Nov. 1953	Sept. 1954	Okt. 1954	Nov. 1954
	Fortzüge					
e) Ziel						
Schleswig-Holstein	918	1 118	1 114	1 076	1 072	.
darunter						
Landkreis Lauenburg	76	127	131	145	142	.
" Pinneberg	217	234	237	228	262	.
" Segeberg	53	72	55	76	53	.
" Steinburg	32	45	55	68	55	.
" Stormarn	176	227	237	211	197	.
Niedersachsen	619	754	694	627	735	.
darunter						
Landkreis Harburg	125	129	133	121	124	.
" Stade	40	59	39	51	55	.
Bremen	79	90	61	73	68	.
Nordrhein-Westfalen	1 406	1 431	1 065	696	704	.
Hessen	229	189	178	232	252	.
Rheinland-Pfalz	94	93	90	87	91	.
Baden-Württemberg	189	256	217	173	218	.
Bayern	207	200	168	183	183	.
Berlin-West	78	98	73	99	107	.
Berlin-Ost	4	-	9	10	5	.
Sowjetische Zone	65	57	62	118	102	.
Saargebiet	2	10	11	3	12	.
Deutsche Ostgebiete unter fremder Verwaltung	-	-	-	-	-	.
Ausland	573	441	621	605	533	.
Unbekannt	37	19	45	32	26	.
f) Personengruppen 1)						
Vertriebene	894	999	903	779	751	.
Zugewanderte (aus der Ostzone, Berlin und dem Saargebiet)	1 089	1 118	826	652	716	.
Sonstige	2 273	2 474	2 423	2 355	2 413	.
Ausländer	244	165	256	228	228	.
g) Altersgruppen						
0 bis unter 6	325	345	335	250	241	.
6 " " 15	480	440	444	379	357	.
15 " " 18	227	235	224	232	199	.
18 " " 20	224	309	272	238	303	.
20 " " 45	2 400	2 541	2 421	2 126	2 286	.
45 " " 60	555	598	494	515	487	.
60 " " 65	110	114	72	93	81	.
65 " " 70	73	80	54	68	50	.
70 und darüber	106	94	92	113	104	.

1) Nach dem Wohnsitz am 1.9.1939

Sachgebiet	Nov. 1938	Nov. 1953	Okt. 1954	Nov. 1954
Gesundheitswesen				
1. Krankenanstalten in Hamburg				
a) Öffentliche Krankenanstalten				
Bettenbestand am Monatsende 1)	9484	12039	11941	12012
darunter gesperrt	.	972	731	572
Zugang an Patienten	9931	12244	12425	12331
Abgang an Patienten durch Tod	696	626	709	658
" " " " Entlassung	8988	11356	11575	11181
Patientenbestand am Monatsende	7447	10120	9322	9814
Krankenverpflegungstage	230432	318596	309740	308696
Bettenausnutzung in vH 2)	81,0	96,4	89,5	90,9
b) Gemeinnützige Krankenanstalten 3)				
Bettenbestand am Monatsende 1)	4388	4522	4441	4443
darunter gesperrt	.	3	-	-
Zugang an Patienten	4926	4937	5173	5139
Abgang an Patienten durch Tod	214	138	161	160
" " " " Entlassung	4664	4826	4939	5030
Patientenbestand am Monatsende	3396	4207	3986	3935
Krankenverpflegungstage	105331	128033	126957	123106
Bettenausnutzung in vH 2)	80,0	94,8	92,4	92,4
c) Privatkrankenanstalten				
Bettenbestand am Monatsende 1)	.	455	473	478
darunter gesperrt	.	-	-	-
Zugang an Patienten	.	611	679	681
Abgang an Patienten durch Tod	.	6	7	5
" " " " Entlassung	.	595	665	662
Patientenbestand am Monatsende	.	355	378	392
Krankenverpflegungstage	.	10785	11759	11899
Bettenausnutzung in vH 2)	.	80,7	80,2	83,3
2. Hamburgische Krankenanstalten außerhalb Hamburgs				
a) Öffentliche Krankenanstalten				
Bettenbestand am Monatsende 1)	189	1068	1068	1068
darunter gesperrt	.	36	-	-
Zugang an Patienten	19	281	259	310
Abgang an Patienten durch Tod	-	11	11	17
" " " " Entlassung	28	248	260	272
Patientenbestand am Monatsende	164	890	844	865
Krankenverpflegungstage	4960	26879	26622	26824
Bettenausnutzung in vH 2)	87,5	86,8	80,4	83,7
b) Tbc-Heilstätten				
Bettenbestand am Monatsende 1)	799	1770	1757	1758
darunter gesperrt	.	55	50	50
Zugang an Patienten	119	281	324	291
Abgang an Patienten durch Tod	11	1	3	7
" " " " Entlassung	135	339	350	310
Patientenbestand am Monatsende	735	1565	1548	1522
Krankenverpflegungstage	22368	47935	48559	46592
Bettenausnutzung in vH 2)	93,3	93,2	91,0	90,9

1) Ohne Säuglingsbetten. 2) Ohne gesperrte Betten, 1938 dagegen einschließlich gesperrte Betten. 3) 1938 einschließlich Privatkrankenanstalten.

Sachgebiet	Nov. 1938	Nov. 1953	Okt. 1954	Nov. 1954
3. Anstalten für Geisteskranke				
a) Öffentliche Krankenanstalten in Hamburg				
Bettenbestand am Monatsende	2929	1359	1494	1494
darunter gesperrt	.	80	110	107
Zugang an Patienten	270	441	397	372
Abgang an Patienten durch Tod	22	77	66	77
" " " " Entlassung	201	342	291	296
Patientenbestand am Monatsende	2978	1133	1149	1148
Krankenverpflegungstage	86227	32829	33591	33006
Bettenausnutzung in vH 1)	98,1	85,1	78,1	79,4
b) Gemeinnützige Krankenanstalten in Hamburg				
Bettenbestand am Monatsende	1632	1317	1301	1301
darunter gesperrt	.	-	-	-
Zugang an Patienten	18	14	4	3
Abgang an Patienten durch Tod	8	3	2	3
" " " " Entlassung	7	8	9	6
Patientenbestand am Monatsende	1632	1272	1276	1270
Krankenverpflegungstage	48960	38140	39680	38238
Bettenausnutzung in vH 1)	100,0	96,5	98,4	98,0
c) Gemeinnützige Krankenanstalten außerhalb Hamburgs				
Bettenbestand am Monatsende	.	1300	1300	1300
darunter gesperrt	.	-	-	-
Zugang an Patienten	.	5	25	18
Abgang an Patienten durch Tod	.	2	3	1
" " " " Entlassung	.	10	11	11
Patientenbestand am Monatsende	.	1193	1159	1165
Krankenverpflegungstage	.	35847	36316	34879
Bettenausnutzung in vH 1)	.	91,7	90,1	89,4
4. Meldepflichtige übertragbare Krankheiten				
Diphtherie	424	21	11	6
Scharlach	429	398	208	217
Keuchhusten	304	336	239	252
Übertragbare Genickstarre	5	1	2	1
" Gehirnentzündung	-	3	-	-
" Kinderlähmung	5	4	1	-
Typhus	6	4	6	4
Paratyphus	5	3	15	22
Übertragbare Ruhr	31	20	3	5
Bakt. Lebensmittelvergiftung	.	48	14	11
Epidemische Leberentzündung	.	81	135	134
Weil'sche Krankheit	.	1	1	1
Gonorrhoe männlich	.	126	90	106
weiblich	.	111	79	82
Lues männlich	.	11	6	5
weiblich	.	10	10	4

1) Ohne gesperrte Betten, 1938 dagegen einschließlich gesperrte Betten.

Sachgebiet	Nov. 1938	Nov. 1953	Okt. 1954	Nov. 1954
5. Gestorbene nach wichtigen Todesursachen[1]				
Gestorbene insgesamt	1660	1492	1692	1616
darunter an				
Tuberkulose der Atmungsorgane	72	22	33	24
Diphtherie	16	1	-	1
Krebs	216	344	381	321
Gehirnblutungen	134	242	271	252
Herzkrankheiten	228	320	349	370
Lungenentzündung	118	45	30	46
Nierenentzündung	20	13	19	5
Freitod	69	37	54	57
Verkehrsunfälle	61	19	29	35
andere Verunglückungen		33	37	51
Frühgeburt (unter 1 Jahr)	41	12	15	15
6. Tuberkulosekranke 2)				
a) Neuzugänge im Berichtsmonat				
1a) Bakteriologisch offen	.	50	68	53
1b) Klinisch offen	.	42	36	36
Offene Tbc der Atmungsorgane zusammen	.	92	104	89
1c) Aktiv geschl.Tbc der Atmungsorg.	.	381	430	385
1d) Aktive Tbc anderer Organe	.	38	42	37
Aktive Tuberkulose insgesamt	.	511	576	511
b) Bestand am Monatsende				
1a) Bakteriologisch offen	.	4785	4859	4827
1b) Klinisch offen	.	2672	2523	2503
Offene Tbc der Atmungsorgane zusammen	.	7457	7382	7330
1c) Aktive geschl.Tbc der Atmungsorg.	.	18653	19212	19356
1d) Aktive Tbc anderer Organe	.	2386	2448	2452
Aktive Tuberkulose insgesamt	.	28496	29042	29138

Kulturpflege

1. Öffentliche Büchereien				
Hamburger öffentliche Bücherhallen 3)				
ausgeliehene Bände	73110	128579	171710	183479
" Noten	.	2695	2566	2487
Besucher des Lesezimmers für Kinder	4) 2339	330	-	74
Staats- und Universitäts-Bibliothek				
ausgeliehene Bände	5719	11835	11116	13476
Besucher der Lesesäle	2877	6492	5724	8961
Commerz-Bibliothek				
ausgeliehene Bände	1749	2330	2222	2269
Besucher der Lesesäle	2281	1727	1576	1638
Hamburgisches Welt-Wirtschafts-Archiv				
Besucher der Lesesäle	5907	2852	2617	2884

1) Nur Ortsansässige, dagegen für 1938 einschl. Ortsfremde ohne außerhalb Hamburgs gestorbene Ortsansässige.- 2) Erfassung bei den Fürsorgestellen.- 3) 24 hauptamtlich geleitete Büchereien einschl. 1 Musikbücherei. 1938 ohne Musikbücherei, jedoch einschl. der Stadtbücherei Altona, Harburg und Wandsbek. 4) Ohne Stadtbücherei Wandsbek.

Sachgebiet	Nov. 1938	Nov. 1953	Okt. 1954	Nov. 1954
2. Museen				
Besucher				
Museum für Völkerkunde	2 304	7 580	8 684	8 496
" " Hamburgische Geschichte	4 535	7 382	10 056	7 184
" " Kunst und Gewerbe	3 958	4 902	1 352	4 700
Altonaer Museum	3 292	3 022	5 710	4 773
Kunsthalle	13 362	11 900	19 445	10 341
Planetarium	.	3 236	1 086 6)	-
3. Theater und Konzerte				
Hamburgische Staatsoper 1)				
Vorstellungen	33	33	33	32
Plätze	1 818	1 232	1 034	1 034
verkaufte Karten	34 129	38 015	31 301	29 683
Deutsches Schauspielhaus				
Vorstellungen	36	50	43	50
Plätze	1 795	1 570	1 570	1 570
verkaufte Karten	45 906	67 759	55 026	64 378
Thalia-Theater				
Vorstellungen	43	47	48 7)	54
Plätze	1 331	669	669	669
verkaufte Karten	37 815	26 964	28 724	33 317
Hamburger Kammerspiele				
Vorstellungen	-	36	48	36
Plätze	-	535	500	500
verkaufte Karten	-	16 938	21 355	13 037
St.Pauli-Theater				
Vorstellungen	33	36	36	35
Plätze	938	875	875	875
verkaufte Karten	18 319	15 463	19 901	16 177
Richard-Ohnsorg-Theater 2)				
Vorstellungen	31	44	39	44
Plätze	364	350	350	350
verkaufte Karten	7 400	15 056	13 050	15 333
Musikhalle 3)				
Großer Saal				
Konzerte	.	15	18	23
Plätze	1 982	1 982	1 982	1 982
verkaufte Karten	.	26 427	25 390	35 663
Kleiner Saal				
Konzerte	.	.	12	9
Plätze	.	.	609	609
verkaufte Karten	.	.	4 068	3 109
4. Lichtspieltheater 4)				
Theater	105	143	160	159
Plätze	67 261	71 932	83 848	83 519
verkaufte Karten	2 002 050	2 771 678	3 433 387	8) 3 212 340
5. Rundfunk und Fernsehen				
Rundfunk-Teilnehmer 5)	378 142	538 280	555 817	558 059
Fernseh-Teilnehmer	-	616	3 415	3 860

1) Während des Umbaus der Staatsoper ist das Theater am Besenbinderhof von der Staatsoper belegt.- 2) Einschl. auswärtiger Gastspiele.- 3) Steuerpflichtige Veranstaltungen.- 4) Ohne Lichtspieltheater der Besatzungsmacht.- 5) Rundfunk- und Zusatzgenehmigungen im Postamtsbezirk Hamburg.- 7) Einschl. 5 Vorstellungen, 3 500 verkaufte Karten im Haus der Jugend, Altona, mit 700 Plätzen. 8) Außerdem 2 968 Besucher in 5 Wanderkinos.- 6) Ab 20.10.54 geschlossen.

Sachgebiet	Nov. 1953	Okt. 1954	Nov. 1954
Öffentliche Fürsorge [1]			
1. Laufend unterstützte Parteien in der offenen Fürsorge			
a) Kriegsfolgenhilfeempfänger	4 472	4 691	4 635
dav. Heimatvertriebene und Gleichgestellte	1 118	1 515	1 492
Evakuierte und Gleichgestellte	50	55	51
Zugewanderte aus der Sowjetzone und Berlin	364	419	398
Ausländer und Staatenlose	214	233	207
Angehörige von Vermißten usw., Kriegsbeschädigte, Kriegshinterbliebene usw.	2 726	2 469	2 487
b) Empfänger der allg. (nicht kriegsbedingten) Fürsorge	17 872	21 028	21 125
c) Laufend unterstützte Parteien insgesamt (a + b)	22 344	25 719	25 760
dav. Hilfsbedürftige über 65 Jahre	.	10 673	10 643
dar. mit anderweitigen öffentlichen Sozialleistungen	.	6 859	6 770
Arbeitslose unter 65 Jahre	.	1 027	1 004
dar. mit anderweitigen öffentlichen Sozialleistungen	.	869	838
Schwererwerbsbeschränkte unter 65 Jahre	.	4 937	4 941
dar. mit anderweitigen öffentlichen Sozialleistungen	.	3 319	3 252
Pflegekinder	.	1 648	1 639
dar. mit anderweitigen öffentlichen Sozialleistungen	.	419	388
Sonstige Hilfsbedürftige unter 65 Jahre	.	7 434	7 533
dar. mit anderweitigen öffentlichen Sozialleistungen	.	2 459	2 496
2. Laufend unterstützte Personen in der offenen Fürsorge			
a) Kriegsfolgenhilfeempfänger	7 188	7 470	7 309
dav. Heimatvertriebene und Gleichgestellte	1 596	2 476	2 433
Evakuierte und Gleichgestellte	66	75	74
Zugewanderte aus der Sowjetzone und Berlin	521	654	604
Ausländer und Staatenlose	449	525	460
Angehörige von Vermißten usw., Kriegsbeschädigte, Kriegshinterbliebene usw.	4 556	3 740	3 738
b) Empfänger der allg. (nicht kriegsbedingten) Fürsorge	28 504	30 962	31 113
c) Laufend unterstützte Personen insgesamt (a + b)	35 692	38 432	38 422
dav. Hilfsbedürftige über 65 Jahre	.	13 351	13 320
dar. mit anderweitigen öffentlichen Sozialleistungen	.	9 091	9 016
Arbeitslose unter 65 Jahre	.	3 054	2 962
dar. mit anderweitigen öffentlichen Sozialleistungen	.	2 728	2 622
Schwererwerbsbeschränkte unter 65 Jahre	.	8 091	8 086
dar. mit anderweitigen öffentlichen Sozialleistungen	.	5 789	5 686
Pflegekinder	.	1 661	1 654
dar. mit anderweitigen öffentlichen Sozialleistungen	.	422	391
Sonstige Hilfsbedürftige unter 65 Jahre	.	12 275	12 400
dar. mit anderweitigen öffentlichen Sozialleistungen	.	3 932	3 968

1) Ab April 1954 sind die von der Jugendbehörde unterstützten Jugendlichen in die Statistik mit einbezogen: Oktober 1 971 Jugendliche, November 1 980 Jugendliche.

Sachgebiet	Nov. 1938	Nov. 1953	Okt. 1954	Nov. 1954
3. Zu- und Abgänge in der offenen Fürsorge				
a) Zugänge Parteien	.	.	1394	1292
Personen	.	.	2378	1987
b) Abgänge Parteien	.	.	1263	1251
Personen	.	.	2068	1997
*4. Leistungen in der offenen Fürsorge (in DM) 1)				
a) Laufende Unterstützungen	1916700	1376341	1526769	1531844
darunter Kriegsfolgenhilfe	-	265987	288041	263960
b) Einmalige Unterstützungen der offenen wirtschaftlichen Fürsorge insges.	360646	397413	322147	2) 1654454
dar. Kriegsfolgenhilfe	-	.	136891	2) 385897
Von 4b an laufend Unterstützte	.	.	119237	2) 650817
an nicht laufend Unterstützte	.	.	202910	2) 1003637
c) Einmalige Unterstützungen der offenen gesundheitl. Fürsorge insgesamt	171056	165749	126640	3) 64643
dar. Kriegsfolgenhilfe	-	.	4337	3) 104712
Von 4c an laufend Unterstützte	.	.	116068	3) -57155
an nicht laufend Unterstützte	.	.	10572	121798
5. Jugendfürsorge				
Amtsvormundschaften und Amtspflegeschaften	12196	11657	11996	12022
Privatpflegekinder	4346	4117	4137	4089
dar. aus öffentlichen Mitteln unterstützt	.	924	913	903
Unterstützungsaufwand je Kind in DM	.	38,77	40,94	40,47
Zöglinge der Jugendbehörde	5419	4745	4677	4718
dav. Minderjährige in gerichtlich angeordneter Fürsorgeerziehung	1214	582	479	482
a) in Familienerziehung	573	203	167	171
b) in Heimerziehung	641	379	312	311
Minderjährige in freiw. öffentl. Erziehg.	957	1250	1241	1258
a) in Familienerziehung	371	237	245	248
b) in Heimerziehung	586	1013	996	1010
Hilfsbedürftige Minderjährige in Erziehungshilfe	3248	2913	2957	2978
a) in Familienpflege	1848	970	929	935
b) in Heimpflege	1400	1943	2028	2043
Schützlinge der Jugendbehörde	110	251	207	195
a) in Heimen	110	54	32	25
b) in Arbeitsstellen	-	197	175	170
Minderjährige unter Schutzaufsicht	14450	21786	22231	22565
dav. gerichtlich angeordnete Schutzaufsicht	955	1600	1655	1662
freiwillige Schutzaufsicht	4998	12666	14414	14661
formlose Schutzaufsicht	8497	7520	6162	6242
Fälle der Jugendgerichtshilfe	104	229	318	343
davon Jugendliche	104	64	126	144
Heranwachsende als Jugendl. abgeurteilt	-	64	64	65
" " Erwachsene "	-	101	128	134
Anträge auf Fürsorgeerziehung	27	19	17	14
Vereinigung städt. Kinder- und Jugendheime				
a) in Tagesheimen und Krippen untergebrachte Kinder	.	9234	9803	9834
b) in Vollheimen untergebrachte Kinder	.	1012	1052	1055
Jugendwohnheime untergebrachte Jugendliche	-	794	809	791

1) Ab April 1954 einschl. der Leistungen für die von der Jugendbehörde unterstützten Jugendlichen. Außerdem Aufwendungen in der halboffenen Fürsorge der Jugendbehörde: Okt. 92 244 DM, Nov. 83 665 DM. 2) Einschl. Feuerungsbeihilfen. 3) Bewirkt durch Umbuchungen von der "Allgemeinen Fürsorge" auf die "Kriegsfolgenhilfe".

Sachgebiet	Nov. 1938	Nov. 1953	Okt. 1954	Nov. 1954

Krankenkassen

Mitglieder- und Krankenbestand am 1. des Monats

a) Ortskrankenkasse				
Zahl der Kassen	1	1	1	1
Zahl der Mitglieder				
1. versicherungspfl.Mitglieder, männlich	195 541	234 231	234 720	235 187
" " weiblich	118 375	136 510	135 453	137 380
2. versicherungsber. " männlich	17 167	14 542	15 196	15 356
" " weiblich	24 568	9 382	9 234	9 220
zusammen	355 651	394 665	394 603	397 143
3. Versicherte der Krankenvers.der Rentner	.	210 197	228 384	229 536
Mitgliederbestand überhaupt	.	604 862	622 987	626 679
Zahl der arbeitsunfähigen Kranken				
1. versicherungspfl.Mitglieder, männlich	.	8 879	8 563	9 154
" " weiblich	.	5 789	5 682	5 848
2. versicherungsber. " männlich	.	190	217	212
" " weiblich	.	117	110	108
zusammen	11 136	14 975	14 572	15 322
Von 100 Mitgl. waren arbeitsunfähig krank	3,1	3,8	3,7	3,9
b) Betriebskrankenkassen, See-Krankenkasse und Innungskrankenkasse				
Zahl der Kassen	47	44	43	3) 43
Zahl der Mitglieder 1)				
1. versicherungspfl.Mitglieder, männlich	117 279	110 510	115 337	114 948
" " weiblich	32 279	42 528	43 396	43 263
2. versicherungsber. " männlich	16 787	13 143	14 201	14 207
" " weiblich	7 783	5 571	5 773	5 800
zusammen	174 128	171 752	178 707	178 218
3. Versicherte der Krankenvers.der Rentner	-	7 421	7 700	7 700
Mitgliederbestand überhaupt	174 128	179 173	186 407	185 918
Zahl der arbeitsunfähigen Kranken 2)				
1. versicherungspfl.Mitglieder, männlich	.	4 482	4 234	4 518
" " weiblich	.	1 853	1 687	1 821
2. versicherungsber. " männlich	.	206	204	225
" " weiblich	.	98	106	116
zusammen	5 242	6 639	6 231	6 680
Von 100 Mitgl. waren arbeitsunfähig krank	3,0	3,9	3,5	3,7
c) Ersatzkassen für Arbeiter und Angestellte				
Zahl der Kassen	17	12	12	12
Zahl der Mitglieder				
1. versicherungspfl.Mitglieder, männlich	60 107	61 393	64 218	64 287
" " weiblich	35 647	74 731	84 120	84 948
2. versicherungsber. " männlich	24 206	36 298	42 160	42 905
" " weiblich	3 763	10 614	12 336	12 406
zusammen	123 723	183 036	202 834	204 546

1) 1938 ohne See-Krankenkasse, Durchschnittsmitgliederzahl etwa 24 840
2) 1938 ohne See-Krankenkasse
3) Vorläufiges Ergebnis für 1 Betriebskrankenkasse.

Sachgebiet	Nov. 1938	Nov. 1953	Okt. 1954	Nov. 1954
Zahl der arbeitsunfähigen Kranken				
1. versicherungspfl.Mitgl., männlich	.	1 262	1 201	1 250
" " weiblich	.	1 829	2 025	2 201
2. versicherungsber. " männlich	.	417	483	524
" " weiblich	.	202	196	160
zusammen	2 233	3 710	3 905	4 135
Von 100 Mitgl. waren arbeitsunf.krank	1,8	2,0	1,9	2,0
d) Krankenkassen zusammen				
Zahl der Kassen	65	57	56	3) 56
Zahl der Mitglieder 1)				
1. versicherungspfl.Mitgl., männlich	372 927	406 134	414 275	414 422
" " weiblich	186 301	253 769	262 969	265 591
2. versicherungsber. " männlich	58 160	63 983	71 557	72 468
" " weiblich	36 114	25 567	27 343	27 426
zusammen	653 502	749 453	776 144	779 907
3. Versicherte der Krankenvers.d.Rentner	.	217 618	236 084	237 236
Mitgliederbestand überhaupt	.	967 071	1 012 228	1 017 143
Zahl der arbeitsunfähigen Kranken 2)				
1. versicherungspfl.Mitgl., männlich	.	14 623	13 998	14 922
" " weiblich	.	9 471	9 394	9 870
2. versicherungsber. " männlich	.	813	904	961
" " weiblich	.	417	412	384
zusammen	18 611	25 324	24 708	26 137
Von 100 Mitgl.waren arbeitsunf.krank	2,8	3,4	3,2	3,4

Arbeitsmarkt

1. Umfang der Beschäftigung				
Beschäftigung am Monatsende 4)	.	.	.	.
davon männlich	.	.	.	.
weiblich	.	.	.	.
2. Angebot und Nachfrage				
a) Freie Arbeitsplätze am Monatsende	34 132	2 847	3 864	3 380
davon männlich	24 066	1 371	1 894	1 605
weiblich	10 066	1 476	1 970	1 775
b) Arbeitssuchende am Monatsende	26 713	89 706	78 760	82 181
davon männlich	20 541	50 154	39 477	43 032
weiblich	6 172	39 552	39 283	39 149
c) Arbeitslose	14 071	83 419	73 170	76 759
davon männlich	11 258	45 020	35 462	39 345
weiblich	2 813	38 399	37 708	37 414
d) Eingestellte Arbeitskräfte	17 930	12 370	14 629	13 880
davon männlich	12 371	6 964	9 241	8 851
weiblich	5 559	5 406	5 388	5 029
außerdem kurzfristig Eingestellte	9 555	54 436	54 809	48 052
davon männlich	8 186	53 673	53 374	46 750
weiblich	1 369	763	1 435	1 302

1) Siehe Fußnote 1 Seite 11.- 2) Siehe Fußnote 2 Seite 11.- 3) Siehe Fußnote 3 Seite 11.- 4) Die Zählung wird nur vierteljährlich in den Monaten März, Juni, September und Dezember durchgeführt.

Berufsgruppen	Freie Arbeitsplätze am Monatsende		Arbeitslose am Monatsende[2]		Eingestellte Arbeitskräfte im Monat	
	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.
3. Der Arbeitsmarkt im November 1954[1]						
Ackerbauer, Tierzüchter, Gartenbauer	94	26	538	226	327	29
Forst-, Jagd- und Fischereiberufe	-	-	46	-	1	-
Bergmännische Berufe	-	-	3	-	-	-
darunter Bergleute	-	-	-	-	-	-
Steingewinner u.-verarb., Keramiker	6	1	105	94	30	5
Glasmacher	-	-	15	21	4	7
Bauberufe	143	-	5 007	16	3 001	1
darunter Maurer	93	-	1 749	-	578	-
Maurerhelfer	2	-	240	-	46	-
Zimmerer (ohne Helfer)	3	-	300	-	263	-
Dachdecker(" ")	2	-	43	-	29	-
Straßen- und Tiefbauer	-	-	221	-	410	-
Maler und Lackierer	7	-	795	10	329	1
Baustätten-, Erdbewegungsarbeiter	26	-	1 348	-	1 073	-
Metallerzeuger und -verarbeiter	125	2	3 320	358	1 215	51
Elektriker	21	7	486	81	192	15
Chemiewerker	17	8	626	989	165	189
Kunststoffverarbeiter	-	2	38	198	7	55
Holzverarbeiter u. zugehörige Berufe	28	10	549	151	406	34
darunter Tischler	23	-	301	-	362	-
Papierhersteller und -verarbeiter	21	22	43	548	24	210
Graphische Berufe	91	22	252	383	110	116
Textilhersteller und -verarbeiter	30	202	682	2 945	159	394
Lederhersteller, Leder-u. Fellverarb.	11	13	422	218	33	53
darunter Schuhhersteller	6	1	275	100	23	16
Nahrungs- u. Genußmittelhersteller	58	154	1 308	2 272	271	696
Hilfsberufe der Stofferzeugung und -verarbeitung	41	46	6 144	8 627	1 163	570
Ingenieure und Techniker	112	-	469	14	65	2
Technische Sonderfachkräfte	7	5	65	53	18	6
Maschinisten und zugehörige Berufe	28	-	742	-	174	-
Kaufmännische Berufe	370	256	4 383	3 843	256	717
Verkehrsberufe	290	30	6 273	1 091	847	166
Hauswirtschaftliche Berufe	-	486	1	555	-	522
Reinigungsberufe	8	35	166	3 515	44	448
Gesundheitsdienst und Körperpflegeberufe	15	98	264	665	46	113
Volkspflegeberufe	-	-	15	21	-	-
Verwaltungs- und Büroberufe	42	308	1 292	3 488	131	570
Rechts- und Sicherheitswahrer	8	2	122	40	3	3
Dienst- und Wachberufe	20	1	4 114	247	91	12
Erziehungs-u. Lehrberufe, Seelsorger	3	24	74	216	-	31
Bildungs- und Forschungsberufe	4	-	114	53	-	-
Künstlerische Berufe	11	15	1 348	597	68	14
Berufstätigkeit ohne nähere Angabe des Berufs	1	-	319	5 889	-	-
Sämtliche Berufsgruppen	1 605	1 775	39 345	37 414	3) 8 851	4) 5 029

1) Ohne Heimarbeiter.- 2) Außerdem 1 659 arbeitslose Ostzonenflüchtlinge, darunter 670 Frauen, die sich bis zur Arbeitsaufnahme in Nordrhein-Westfalen vorübergehend im Durchgangslager Hamburg-Wandsbek aufhalten.- 3) Außerdem 46 750 kurzfristig eingestellte Arbeitskräfte.- 4) Außerdem 1 302 kurzfristig eingestellte Arbeitskräfte.

Sachgebiet		Nov. 1938	Nov. 1953	Okt. 1954	Nov. 1954

Preise und Indexziffern

1. Kleinhandelspreise (in DM)

a) Nahrungs- und Genußmittel

Mischbrot, ortsübliches	1500 g	0,48	1,02	1,06	1,06
Roggenschrotbrot,	1500 g	0,36	0,86	0,87	0,87
Weizenbrot (Weißbrot)	1 kg	0,64	0,83	0,88	0,88
Weizenkleingebäck (Rundstücke)	1 kg	0,72	1,33	1,34	1,34
Weizenmehl, ortsübliche Sorte	1 "	0,44	0,78	0,78	0,78
Graupen, mittel	1 "	0,52	0,98	0,96	0,96
Weizengrieß	1 "	0,52	0,88	0,88	0,88
Reis	1 "	0,44	1,70	1,42	1,40
Haferflocken, lose	1 "	0,56	1,02	0,98	0,98
Wassernudeln	1 "	0,78	1,14	1,12	1,12
Erbsen, grüne, ungeschälte	1 "	0,68	1,18	1,36	1,46
Haushaltszucker, Raffinade	1 "	0,80	1,36	1,36	1,36
Rosinen, I.Sorte	1 "	1,00	2,14	2,10	2,08
Marmelade, Mehrfrucht, lose	1 "	1,00	1,34	1,34	1,34
Kunsthonig, gepackt	1 "	0,85	1,76	1,76	1,76
Bienenhonig, inl., in Gläsern	1 "	2,70	6,48	6,86	7,00
Bienenhonig, ausl., in Gläsern	1 "	2,60	3,38	3,32	3,38
Kartoffeln, gelbe	5 "	0,44	0,95	0,89	0,93
Weißkohl	1 "	0,10	0,14	0,28	0,28
Rotkohl	1 "	0,14	0,17	0,54	0,54
Wirsingkohl	1 "	0,14	0,17	0,40	0,36
Wurzeln	1 "	0,12	0,19	0,62	0,58
Steckrüben	1 "	0,10	0,16	0,24	0,24
Zwiebeln	1 "	0,27	0,40	0,44	0,52
Tafeläpfel, mittlere Preislage	1 "	0,66	0,78	0,82	0,82
Rindfleisch, a) Querrippe	1 "	1,80	4,08	4,38	4,38
b) Blatt,Bug o.Knochen	1 "	2,28	5,02	5,50	5,42
Schweinefleisch, a) Bauchfleisch	1 "	1,64	4,58	4,30	4,20
b) Kotelette	1 "	2,18	5,30	5,58	5,36
Kalbfleisch, Rücken mit Nieren	1 "	2,68	6,06	6,10	6,24
Hammelfleisch, Brust, Bauch	1 "	1,80	3,82	4,46	4,40
Speck, fetter, geräucherter, inl.	1 "	2,12	4,56	4,36	4,40
Leberwurst, Hausmacher-	1 "	3,08	5,70	5,78	5,78
Jagdwurst	1 "	2,70	5,42	5,42	5,42
Streichmettwurst	1 "	2,50	5,40	5,28	5,28
Kabeljau mit Kopf	1 "	0,64	1,10	1,04	1,26
Fischfilet vom Kabeljau	1 "	0,88	1)1,44	1)1,52	1)1,80
Salzheringe, ausländische	1 "	0,70	1,22	1,22	1,22
Vollmilch, lose	1 l	0,23	0,38	0,38	0,38
Schweineschmalz, ausländisches	1 kg	2,16	2,92	2,90	2,90
Markenbutter, inländische	1 "	3,20	6,32	6,50	6,70
Margarine, Spitzensorte (ohne Supermargarine)	1 "	2,20	1,96	1,98	1,98
Margarine, Tafel-	1 "	1,26	1,22	1,30	1,28
Bayer. Emmentaler Käse, 45% i.Tr.	1 "	2,84	5,54	5,64	5,64
Limburger Käse, 20% i.Tr.	1 "	1,28	1,98	1,98	2,04
Harzer Käse, 10% i.Tr.	1 "	1,06	1,88	1,94	1,94
Eier, vollfrische, etwa 55-60 g	1 St.	0,13	0,27	0,24	0,27
Kaffee, geröstet	1 kg	4,74	21,50	23,00	22,90
Lagerbier	1/2 l	0,35	0,62	0,62	0,62
Branntwein, einf. 38%, 1 Flasche	0,7 l	2,00	5,92	5,93	5,93

1) vom Seelachs

Sachgebiet		Jahres-durch-schnitt 1938	Nov. 1953	Okt. 1954	Nov. 1954
b) Heizung und Beleuchtung					
Braunkohlenbriketts, frei Haus	50 kg	1,81	3,44	3,75	3,73
Steinkohlen, Eßnußkohlen, frei Haus	50 "	1,94	5,14	6,45	6,44
Gas 1)	1 cbm	0,16	0,23	0,23	0,23
Gasmessermiete, monatlich		0,30	0,60	0,60	0,60
Elektrischer Strom, Haushaltstarif	1 kWh	0,08	0,10	0,10	0,10
Grundgebühr monatlich für 2 Zimmer u.Küche		2,20	3,00	3,00	3,00
c) Bekleidung					
Straßenanzug für Männer, zweiteilig, Streichgarn, mittlere Qualität	1 St.	60,30	125,00	127,00	128,00
Arbeitsanzug, zweiteilig, Gr. 48	1 "	7,70	16,75	16,59	16,59
Sporthemd, Popeline, mittl. Qualität	1 "	4,30	10,70	10,70	10,78
Unterhemd für Männer, rein Mako kurze Ärmel, Gr. 5	1 "	2,65	5,48	5,32	5,31
Männersocken, Wolle, mittl. Qualität Gr. 11	1 P.	1,80	3,53	3,49	3,49
Frauenkleid aus Wolljersey, mittlere Qualität, Gr. 44	1 St.	.	38,20	36,90	37,10
Frauentaghemd, Kunstseide, Gr. 44	1 "	1,60	2,70	2,53	2,53
Frauenstrümpfe, " Gr. 9 1/2	1 P.	1,58	2,16	1,96	1,96
Frauenstrümpfe, Perlon, 100%, 30 Denier	1 "	.	4,04	3,66	3,66
Arbeitsstiefel für Männer, Gr. 42	1 "	9,70	22,80	22,30	22,10
Männer-Straßenschuhe, Boxkalf, rahmengenäht, I.Qualität, Gr. 42	1 "	15,50	33,10	33,00	32,90
Frauen-Straßenschuhe, Boxkalf, randgenäht, I.Qualität, Gr. 38	1 "	11,50	31,20	31,10	31,10
Besohlen mit Absätzen von Männerschuhen, Leder, genagelt	1 "	4,15	9,85	10,00	10,00
d) Hauswäsche					
Bettbezug aus Linon mit Knöpfen und Knopflöchern	1 St.	5,50	12,05	11,66	11,52
Küchenhandtuch, Gerstenkorn, weiß, einfache, baumwollene Qualität	1 "	0,60	1,42	1,51	1,50
e) Hausrat					
Küchentisch mit Schubkasten, naturlasiert, 70 x 110 cm, einfache Ausführung	1 St.	19,05	50,50	50,40	50,50
Metallbett, 90 x 190 cm, mit Zugfedermatratze	1 "	18,70	43,50	43,70	43,70
Porzellanteller, glattweiß, 24 cm ∅	1 "	0,34	1,14	1,13	1,13
Tasse mit Untertasse, Porzellan, glattweiß	1 "	0,24	1,04	1,01	1,02
Schüssel, Steingut, weiß, 22 cm ∅	1 "	0,48	1,41	1,39	1,39
Fleischtopf mit Deckel, emailliert 24 cm ∅	1 "	2,20	7,23	7,31	7,31
Waschtopf, Eisen, verzinkt, 42 cm ∅	1 "	4,75	16,02	15,81	15,82

1) Ab September 1948 Durchschnittspreise bei einem Verbrauch von 20 cbm (für die ersten 10 cbm je Zähler-Inhaber = 20 Pf, für alle weiteren cbm = 26 Pf).

Sachgebiet		Jahres-durch-schnitt 1938	Nov. 1953	Okt. 1954	Nov. 1954
f) Reinigungsmittel					
Waschpulver, 250 g Paket	1 St.	0,24	0,42	0,43	0,43
Kernseife, 200 g Stück, Konsumware	1 St.	0,15	0,25	0,27	0,27
Feinseife, 100 g Stück	1 St.	0,18	0,37	0,37	0,37
Scheuertuch, mittlere Sorte, grau	1 St.	0,26	0,72	0,69	0,69
g) Sonstiges					
Kinoplatz, zweitbilligster Platz		0,95	1,27	1,27	1,27
Tageszeitung 1), Monatsbezug		1,80	3,30	3,60	3,60
Mietpreis für eine Zweizimmerwohnung mit Küche, Altbauwohnung ohne Bad		33,40	37,70	37,70	37,70
Neubauwohnung mit Bad		45,25	46,20	46,40	46,40
Neustbauwohnung mit Bad		-	54,80	54,90	54,90
2. Großhandelspreise (in DM)					
Mehl, inländisches, 100 kg Mühlenverkaufspreis, brutto für netto ohne Sack, bei Abnahme von 5 - 15 t frei Empfangsstation Roggenmehl Type 1370		ca.20,00	48,38	49,50	49,38
Weizenmehl Type 1050		ca.30,00	57,00	57,00	57,00
Käse - 100 kg, Erzeugerpreis ab Erzeugerstation, Gouda und Tilsiter, 45% Fett i.Tr., ohne Verpackung, Markenkäse		148,00	287,50	297,50	312,50
Klasse Fein		130,00	265,00	270,00	285,00
Kartoffeln - 50 kg, runde Sorten, gelbfleischige, Erzeugerpreis frei Empfangsstation		2,86	5,41	4,87	4,77
Eier, inländische - 100 Stück Orig.Frischeier, Erzeugerpreis ab Hof		8,50	21,26	19,17	21,00
Schmalz, amerikanisches - 50 kg Importeurwerk.-Preis ab Freihafenlager Hamburg unverzollt, auf Kistenbasis		34,30	89,10	92,55	82,17
Margarine - 50 kg, I.Sorte Fabrikverkaufspreis frei Verkaufsstellen		91,50	86,50	86,00	86,00
Kunsthonig - 100 kg Fabrikverk.-Preis bei Abgabe an den Großhandel lose - 12 1/2 kg im Eimer		62,00	118,00	118,00	118,00
Rohwolle - 1 kg inländische, A-Feinheit, vollschurig, Basis reingewaschen, Erzeugerpreis ab Lager einschl. Waschspesen		9,40	15,38	14,38	13,75
ausländische, Austral A-Vliese, Schweißwolle loco Hamburg, Importeureinkaufspreis ohne Waschspesen		5,15	16,88	14,75	13,75
Baumwolle - 100 kg amerikanische Stapel 29/32 inches, strict middling loco Bremen		82,22	350,50	359,81	355,07

1) Tageszeitung mit der höchsten Auflage

Sachgebiet	Jahres-durch-schnitt 1938	Nov. 1953	Okt. 1954	Nov. 1954
Rindshäute - 1 kg				
inländ. Herkunft, grüngesalzen, schwarze mit Kopf, Großhandelsverkaufspreis				
Ochsen-, 15 - 24 1/2 kg	0,60	1,55	1,49	1,46
Kuh-, 15 - 24 1/2 kg	0,57	1,60	1,27	1,21
Kalbfelle bis 4 1/2 kg	0,87	3,76	3,36	3,54
ausländ. Herkunft, Großhandelseinkaufspreis brutto für netto				
trockene: Buenos Aires, 10/11 kg 30% Deseches	0,78	2,78	2,17	2,11
gesalzene: Ochsen, Buenos Aires Frigorifico	0,66	2,12	1,87	1,82
Naturkautschuk - loco, 100 kg				
Importeureinkaufspreis, netto - brutto Neugewicht anerkannte Tara ab Kai/Lager Hamburg, London Standard				
ribbed smoked sheets, zollfrei	82,50	186,00	243,00	258,00
first latex crepe, zollfrei	.	207,00	273,00	288,00
Zellstoff - 1000 kg, 90 : 100				
aus Schweden, cif Hamburg				
Natron-Sulfat-Cellulose, ungebleicht	86,80	454,66	503,38	503,38
Kunstseide-Cellulose, norm. Qualität	217,00	704,32	732,74	732,74
Bereifung				
(1 Decke, 1 Schlauch, 1 Felgenband) Fabrikverkaufspreis bei Abgabe an den Einzelhandel				
für Fahrräder (28 x 1,75 Draht)	3,23	6,12	6,12	6,12
Personenkraftwagen (5,50 x 16)	41,05	80,50	74,25	74,25
Lastkraftwagen (7,50 x 20)	158,90	250,50	232,90	232,90
3. Durchschnittspreise am Hamburger				
Viehmarkt für 50 kg Lebendgewicht in DM 1)				
Ochsen, vollfleischige, ausgemästete höchsten Schlachtwertes	43,80	88,40	90,80	94,80
Kühe, vollfleischige	37,60	65,40	70,30	69,30
Kälber, mittlere Mast- und Saugkälber	57,00	144,90	145,30	149,80
Schweine, von 100-119,5 kg Lebendgewicht	50,90	135,60	128,30	119,90
Schafe, mittlere Mastlämmer und Hammel	40,70	68,80	81,30	82,40
4. Durchschnittspreise für Fleisch 1) 2)				
I. Qualität für 50 kg in DM				
Rindfleisch von Ochsen und Färsen	76,45	153,20	164,10	169,70
Kalbfleisch	94,50	239,40	245,60	253,10
Hammelfleisch	92,80	145,60	175,00	188,40
Schweinefleisch	70,40	186,00	178,80	168,10

1) Ab Juli 1954 bundeseinheitliche Berechnungsgrundlage. 2) Beim Verkauf der Großschlachter an die Ladenschlachter.

Sachgebiet	Jahresdurchschnitt 1938 = 100		Jahresdurchschnitt 1950 = 100	
	Okt. 1954	Nov. 1954	Okt. 1954	Nov. 1954
5. Preisindexziffern für die Lebenshaltung in Hamburg (Mittlere Verbrauchergruppe)				
Ernährung, nicht saisonbereinigt	184,3	186,1	116,1	117,3
" saisonbereinigt	185,2	186,8	116,7	117,7
Getränke und Tabakwaren	242,2	242,1	83,9	83,9
Wohnungsmiete	110,3	110,3	107,7	107,7
Heizung und Beleuchtung	176,5	176,2	116,5	116,3
Hausrat	185,8	186,1	100,1	100,3
Bekleidung	199,8	199,5	95,6	95,5
Reinigung und Körperpflege	175,7	175,7	103,2	103,2
Bildung und Unterhaltung	149,6	149,6	110,6	110,6
Verkehr	178,3	178,3	116,0	116,0
Gesamtlebenshaltung nicht saisonbereinigt	173,1	173,9	108,6	109,1
saisonbereinigt	174,0	174,5	109,2	109,6

Löhne

	Jahresdurchschnitt 1951	1952	1953	Mai 1954	Aug. 1954
Indexziffern der Industriearbeiterlöhne in Hamburg 1938 = 100					
Brutto-Stundenverdienste					
a) männliche Arbeiter	179,6	191,5	200,2	205,5	208,4
b) weibliche Arbeiter	194,6	207,0	214,7	218,9	222,2
c) alle Arbeiter	182,3	194,6	203,5	208,8	211,7
Brutto-Wochenverdienste					
a) männliche Arbeiter	172,2	184,3	193,2	202,2	202,6
b) weibliche Arbeiter	189,5	199,3	210,8	213,9	218,2
c) alle Arbeiter	174,3	186,1	195,5	203,5	204,3
Wochenarbeitszeit					
a) männliche Arbeiter	95,8	96,2	96,3	98,2	97,1
b) weibliche Arbeiter	97,2	96,0	97,9	97,3	97,9
c) alle Arbeiter	95,1	95,2	95,7	97,1	96,3

Sachgebiet	Nov. 1938	Nov. 1953	Okt. 1954	Nov. 1954
Bau- und Wohnungswesen				
1. Baugenehmigungen 1)				
Wohngebäude	96	549	778	312
Nichtwohngebäude	35	75	147	108
Umbauter Raum der Nichtwohngeb. in 1000 cbm	.	124	249	183
Wohnungen insgesamt	392	2129	3135	1702
dar. in Wohngebäuden (ohne Gebäudeteile)	.	1744	3067	1642
2. Baubeginne 1)				
Wohngebäude	.	434	955	661
Nichtwohngebäude	.	96	178	127
Wohnungen	.	1617	3627	2287
3. Baufertigstellungen 1)				
Wohngebäude	161	282	464	1310
davon durch Neubau	.	225	266	1131
Wiederaufbau	-	56	193	177
Umbau	.	1	5	2
Wohngebäude mit 1 Wohnung	.	126	173	821
" 2- 4 Wohnungen	.	57	58	239
" 5 und mehr Wohnungen	.	99	233	250
Nichtwohngebäude	20	114	145	122
Umbauter Raum in Nichtwohngeb. in 1000 cbm	.	167	409	140
Wohnungen insgesamt 2)	714	1465	2567	3612
dav. durch Neubau	664	902	812	1901
Wiederaufbau	-	494	1676	1606
Wiederherstellung	-	16	9	1
Umbau	.	4	38	16
Ausbau, Erweiterung	.	49	32	88
durch Behörden und Körperschaften des öffentlichen Rechts	.	61	3	8
Gemeinnützige Wohnungsunternehmen	.	601	1135	1933
Freie Wohnungsunternehmen	.	260	189	360
Erwerbs- u. Wirtschaftsunternehmen	.	32	105	96
Sonstige private Bauherren	.	511	1135	1215
Wohnungen in Wohngebäuden (ohne Gebäudeteile)	.	1377	2503	3497
" " Nichtwohngebäuden (ohne ")	.	21	19	15
Von den Wohnungen insges. sind Notwohnungen	.	5	11	9
Mit öffentl. Mitteln geförderte Wohnungen	.	833	1543	2921
Wohnräume über 6 qm einschließlich Küchen	.	4495	8717	12439
Brutto-Wohnfläche in qm	.	73512	139500	189401
Baukosten in 1000 DM	.	29689	52396	60920
davon für Wohnungsbauten	.	18783	37965	51309
Nichtwohnungsbauten	.	10906	14431	9611
4. Abgang an Wohnungen 1)	.	5	11	13
5. Reinzugang an Wohnungen 1)	.	1460	2556	3599
6. Bestand an normalen Wohngeb. u. Wohnungen 3)				
Bestand an Wohngebäuden	4) 119998	136179	140870	142178
Bestand an Wohnungen	4) 552484	410946	433482	437090
Bestand an Wohnräumen über 6 qm einschließlich Küchen	.	1512831	1582610	1595064

1) Vorläufige Zahlen nach den monatlichen Meldungen. 2) Ohne Wohnungen, die durch Erweiterungsmaßnahmen usw. in der Raumzahl verändert sind. 3) Ohne requirierte Wohngebäude und Wohnungen. Die Zu- und Abgänge durch Freigabe und Beschlagnahme sind bei der Fortschreibung berücksichtigt. 4) Bestand am 17.5.1939.

Sachgebiet			Nov. 1953	Okt. 1954	Nov. 1954
7. Wohnraumbewirtschaftung					
Zugang an Wohnungen					
durch Freigabe der Besatzungsmacht			38	19	18
Rückwandlung zweckentfremdeter Wohnungen 1)			-	-	-
behördliche Maßnahmen 1)			-	-	-
Zugang an Wohnräumen einschließlich Küchen					
durch Freigabe der Besatzungsmacht			148	82	91
Rückwandlung zweckentfremdeter Räume 1)			7	3	-
behördliche Maßnahmen 1)			-	-	-
Abgang an Wohnungen					
durch Beschlagnahme der Besatzungsmacht			-	-	12
Zweckentfremdung 1)			-	1	-
behördliche Maßnahmen 1)			23	6	10
Abgang an Wohnräumen einschließlich Küchen					
durch Beschlagnahme der Besatzungsmacht			-	-	56
Zweckentfremdung 1)			3	6	2
behördliche Maßnahmen 1)			53	19	29
Sonstige Abgänge					
Normalwohnungen (Wohnraumkartei)			75	86	99
Notwohnungen (")			16	12	9
Durch die Besatzungsmacht beanspruchte Wohnungen			901	695	689
Vergabe von bewirtschaftetem Wohnraum					
Erstvergaben	Wohnungen		835	1591	2916
	Wohnräume		1837	3689	7708
Wiedervergaben	Wohnungen		666	591	827
	Wohnräume		1481	1315	1887
Untermietobjekte	Fälle		1949	1946	1812
	Wohnräume		2198	2188	2054
Erstmalig bezogene unbewirtschaftete	Wohnungen		630	975	691
	Wohnräume		1465	2592	1764
Als Wohnraum erhielten					
bewirtschaftete Wohnungen	Parteien		1531	2199	3774
	Personen		4469	6472	11224
bewirtschaftete Untermietobjekte	Parteien		1949	1946	1812
	Personen		2675	2617	2468
8. Bauwirtschaftsberichterstattung 2)					
Zahl der Beschäftigten			30752	32641	32936
darunter Inhaber			408	381	400
Angestellte			1994	2088	2149
Arbeiter 3)			28350	30172	30387
Löhne und Gehälter		in 1000 DM	12986	14758	14692
Umsatz		in 1000 DM	32353	36752	35899
darunter im Wohnungsbau		in 1000 DM	14723	15509	15679
gewerbl.u.landw. Bau		in 1000 DM	7526	10211	8942
Geleistete Arbeitsstunden		in 1000	5497	6125	6024
dar. für Wohnungsbauten		in 1000	2389	2562	2576
gewerbliche Bauten		in 1000	1259	1500	1422

1) Nur bewirtschaftete Wohnungen oder Räume.- 2) Betriebe ab 20 Beschäftigte, ab November 1953 wurde der berichtende Firmenkreis verändert. 3) Einschließlich Umschüler und Lehrlinge.

Industriegruppen Industriezweige	Zahl der Betriebe (techn. Einh.)	Beschäftigte insgesamt	darunter Arbeiter einschl. gewerbl. Lehrlinge	Umsätze in 1000 DM		
				Nov. 1953	Okt. 1954	Nov. 1954
Industrie [1]						
1. Beschäftigung und Umsatz der hamburgischen Industrie 2) im Monat November 1954 3)						
Grundstoff-u.Produktionsgüter	397	39737	30118	149291	225804	219368
dar. Mineralölverarbeitung	26	5606	3903	51414	104325	99695
Steine und Erden	72	2635	2311	3959	5365	4722
NE-Metallindustrie	14	2630	2167	28116	36819	36498
Eisen- und Stahlgießerei	20	1253	1116	872	1049	1141
NE-Metallgießerei	24	822	695	735	1120	1167
Chemie	177	13096	8555	37710	43397	43692
Sägeindustrie	20	1414	1234	2017	2614	2760
Kautschuk und Asbest	23	11180	9255	20644	26141	25199
Investitionsgüter	591	82263	66194	150529	135891	149665
dav. Stahlbau	65	6166	4691	10094	8951	9428
Maschinenbau	191	21882	16738	28794	34315	35043
Fahrzeugbau	22	3131	2479	7119	6089	6760
Schiffbau	53	24463	22274	56119	28042	29553
Elektrotechnik	87	16197	11439	34004	40735	52174
Feinmechanik und Optik	47	2520	1955	2693	2829	3126
Eisen-, Stahl-, Blech- und Metallwaren 4)	126	7904	6618	11706	14930	13581
Verbrauchsgüter	481	32778	27542	53694	61446	58470
dar. Glas	7	611	547	940	1063	1153
Holzverarbeitung	61	2613	2251	3427	3888	3892
Papierverarbeitung	55	3758	3195	7380	8582	8655
Druck	155	9262	7590	15000	17929	16804
Kunststoffverarbeitung	18	1147	865	2514	3123	2907
Lederverarbeitung	10	235	186	241	223	288
Wäsche-,Kleiderfärbereien u.chem.Reinigungsanstalten	16	3352	2937	2247	2382	2276
Textil	47	5601	4973	11766	11948	11526
Bekleidung	101	5402	4373	8546	10076	8704
Nahrungs- und Genußmittel	397	29733	22248	197997	208939	222261
dar. Mühlengewerbe	11	674	487	7609	8201	8527
Nährmittelindustrie	21	815	482	2352	2835	3056
Süßwarenindustrie	63	3643	3117	13652	13621	16648
Fleischverarbeitung	26	1578	1232	8074	9237	9285
Fischverarbeitung	44	3891	3434	7420	8179	7297
Ölmühlenindustrie	9	2823	2179	32197	28250	27855
Margarine-Industrie	11	2277	1525	22280	23305	23382
Obst- und Gemüseverwertung	23	852	691	1823	2066	2089
Kaffee und Kaffee-Ersatz	26	1736	969	12782	21653	22349
Brauerei und Mälzerei	8	1918	1449	5510	6661	5945
Spiritus	38	1380	842	9929	8858	10545
Tabakverarbeitung	9	3042	2244	57187	60347	67445
zusammen	1866	184511	146102	551511	632080	649764

1) Der Abschnitt "Industrie" wurde im Handelsstatistischen Amt bearbeitet.
2) Betriebe ab 10 Beschäftigte. 3) Ab Januar 1954 neuer Erfassungskreis; mit den Angaben der Vormonate nicht voll vergleichbar. 4) Ohne Ziehereien und Kaltwalzwerke, einschließlich Stahlverformung und Sportwaffen.

Sachgebiet	Nov. 1938	Nov. 1953	Okt. 1954	Nov. 1954
2. Industrieberichterstattung 1) 2)				
Zahl der berichtenden Betriebe (technische Einheiten)	.	1 894	1 871	1 866
Beschäftigte	.	175 162	184 593	184 511
davon Angestellte 3)	.	36 695	38 307	38 409
Arbeiter einschl.gewerbl.Lehrl.	.	138 467	146 286	146 102
Geleistete Arbeiterstunden in 1000	.	26 625	29 742	28 647
Bruttosumme der Gehälter in 1000 DM	.	17 510	19 038	19 738
Bruttosumme der Löhne " 1000 DM	.	45 366	51 377	50 585
Umsatzwerte " 1000 DM	.	551 511	632 080	649 764
davon Grundstoff und Produktionsgüter	.	149 291	225 804	219 368
Investitionsgüter	.	150 529	135 891	149 665
Verbrauchsgüter	.	53 694	61 446	58 470
Nahrungs- und Genußmittel	.	197 997	208 939	222 261
Verbrauch von Steinkohle t	.	32 102	29 779	32 224
" " Koks t	.	16 262	16 960	18 020
" " Rohbraunkohle t	.	43	20	36
" " Braunkohlenbriketts, Braunkohlenkoks u.ballastreiche Steinkohle t	.	4 049	4 319	4 280
Brennstoffverbrauch in Steinkohlenwert 4) t	.	51 076	49 625	53 109
Verbrauch von Strom in 1000 kWh	.	52 837	60 671	60 790

Energiewirtschaft

Versorgung mit Wasser, Gas, Strom

Wasserförderung in 1000 cbm	.	7 965	8 770	8 413
Wasserabgabe an Private	.	6 274	7 461	6 644
" für öffentliche Zwecke	.	549	611	546
Gaserzeugung in 1000 Ncbm	.	24 428	25 894	27 875
Gasabgabe an Haushaltungen	.	10 209	10 754	10 684
" " Industrie und Gewerbe	.	7 994	8 403	9 135
" für Straßenbeleuchtung	.	1 145	1 087	1 144
Menge der entgasten Kohlen t	.	44 167	58 046	63 516
Stromerzeugung in 1000 kWh	.	179 542	206 271	215 041
Stromabgabe an Industrie	.	28 541	39 946	40 029
" " Verkehr einschl.Hafenbetriebe	.	30 710	28 614	30 702
" " Haushaltungen	.	27 705	32 986	32 701
" " Handel und Gewerbe	.	20 567	15 841	22 983
" " öffentliche Einrichtungen 5)	.	9 687	9 153	10 087
" " Besatzung	.	1 293	678	722
" " Landwirtschaft	.	341	253	284
" " Wiederverkäufer	.	26 530	41 156	41 596

1) Es sind hierbei die hamburgischen Industriebetriebe mit 10 und mehr Arbeitskräften berücksichtigt (ohne Betriebe der Bauindustrie und Energiewirtschaft).
2) Vergleiche Anmerkung 1 Seite 21
3) Einschließlich tätige Inhaber und kaufmännische bzw. technische Lehrlinge.
4) 1 t SKE = 1 t Steinkohle, = 1 t Steinkohlenkoks, = 3 t Rohbraunkohle, = 1,5 t Braunkohlenbriketts, Braunkohlenkoks, ballastreiche Steinkohle.
5) Einschließlich Straßenbeleuchtung.

Sachgebiet		Nov. 1938	Nov. 1953	Okt. 1954	Nov. 1954
Handel und Verkehr[1]					
1. Deutscher Außenhandel über Hamburg					
Wareneinfuhr in Millionen DM		.	453,7	496,3	450,4
Gütergruppen:	Ernährungswirtschaft	.	219,9	241,0	248,8
	Gewerbliche Wirtschaft	.	233,8	255,3	201,6
	dav. Rohstoffe und Halbwaren	.	199,5	208,4	158,4
	Fertigwaren	.	34,3	46,9	43,2
Ländergruppen:	Europa	.	107,5	121,9	114,4
	Außereuropa	.	346,3	374,4	336,0
	davon Amerika	.	182,4	178,4	162,8
	dav. Nordamerika	.	67,6	75,5	69,6
	Mittelamerika	.	16,1	17,1	13,0
	Südamerika	.	98,7	85,8	80,2
	Afrika	.	57,9	51,7	47,8
	Asien	.	98,6	137,8	106,0
	Australien	.	6,9	5,3	18,1
	Nicht ermittelte Länder	.	0,5	1,2	1,3
Warenausfuhr in Millionen DM		.	327,0	372,4	373,6
Gütergruppen:	Ernährungswirtschaft	.	11,8	10,3	13,6
	Gewerbliche Wirtschaft	.	315,2	362,1	360,0
	dav. Rohstoffe und Halbwaren	.	32,1	41,4	36,4
	Fertigwaren	.	283,1	320,7	323,6
Ländergruppen:	Europa	.	105,6	119,3	117,3
	Außereuropa	.	221,3	253,1	256,3
	dav. Amerika	.	112,8	132,3	124,3
	dav. Nordamerika	.	35,6	43,2	37,4
	Mittelamerika	.	13,4	18,4	14,7
	Südamerika	.	63,8	70,7	72,2
	Afrika	.	45,8	48,7	47,1
	Asien	.	51,6	57,3	70,6
	Australien	.	9,5	14,1	12,9
	Nicht ermittelte Länder	.	1,6	0,7	1,4
2. Seeschiffahrt					
a) Schiffsverkehr zur See					
Angekommene Schiffe		1499	1268	1433	1308
darunter deutsche Schiffe		1022	719	799	742
Abgegangene Schiffe		1638	1387	1531	1502
darunter deutsche Schiffe		1130	847	911	913
Raumgehalt der angekommenen Schiffe in 1000 NRT		1691,0	1508,1	1885,1	1595,9
darunter deutsche Schiffe		844,4	335,1	433,1	423,6
Raumgehalt der abgegangenen Schiffe in 1000 NRT		1685,5	1526,5	1837,1	1692,3
darunter deutsche Schiffe		825,3	354,1	460,0	444,8

1) Die Abschnitte 1 bis 5 außer 2c wurden vom Handelsstatistischen Amt bearbeitet.

Sachgebiet	Nov. 1938	Nov. 1953	Okt. 1954	Nov. 1954
b) Linienschiffahrt				
Betriebene Linien 4)	.	201	198	198
davon Deutsche Küste	.	6	6	6
Übriges Europa	.	72	69	69
Außereuropa	.	123	123	123
Reisen (Abfahrten)	.	489	530	521
1000 NRT	.	787,8	870,3	824,0
c) Personenverkehr über See				
Ausreisende insgesamt	5819	1801	3756	1427
davon wurden befördert auf				
Frachtern mit gelegentlicher Passagierbeförderung	.	335	442	343
Fahrgastkombinierten Frachtern 1)	.	22	340	345
Fahrgastschiffen	.	1444	2974	739
Schiffen unter deutscher Flagge	3550	171	487	362
" " fremder Flagge	2269	1630	3269	1065
Unter den ausreisenden Fahrgästen fuhren				
nach Häfen in Nord-Europa	.	78	158	65
West-Europa	.	135	277	220
Nord-Amerika	.	1231	2241	798
Süd -Amerika	.	318	238	274
Einreisende insgesamt	3121	697	1342	746
davon wurden befördert auf				
Frachtern mit gelegentlicher Passagierbeförderung	.	321	508	288
Fahrgastkombinierten Frachtern 1)	.	14	232	142
Fahrgastschiffen	.	362	602	316
Schiffen unter deutscher Flagge	2517	185	533	299
" " fremder Flagge	604	512	809	447
Unter den einreisenden Fahrgästen kamen				
von Häfen in Nord-Europa	.	58	119	75
West-Europa	.	170	373	196
Nord-Amerika	.	211	641	194
Süd -Amerika	.	184	63	190
Reisende im Tangentialverkehr insgesamt	.	270	390	217
davon wurden befördert auf				
Schiffen unter deutscher Flagge	.	-	9	1
" " fremder Flagge	.	270	381	216
d) Güterverkehr zur See 2) 3) 4)(in 1000 t brutto)				
Eingang	1638,4	1007,1	1414,7	1285,8
davon Lebens- und Futtermittel	528,8	285,3	478,4	434,6
Rohstoffe und Halbwaren	1045,9	673,3	868,3	789,5
Fertigwaren	63,7	28,8	43,3	39,9
Übrige Waren	-	19,7	24,7	21,8
Verkehrsbezirke: Deutsche Küste	127,7	55,9	71,8	65,6
Übriges Europa	578,9	322,6	341,7	309,9
Außereuropa	931,8	628,6	1001,2	910,3

1) Frachtschiffe mit Einrichtungen für 12 und mehr Fahrgäste
2) Außenhandel, Durchfuhr, deutscher Küstenverkehr
3) Oktober 1954 berichtigte Zahlen
4) November 1954 vorläufige Zahlen.

Sachgebiet	Nov. 1938	Nov. 1953	Okt. 1954	Nov. 1954
noch: d) Güterverkehr zur See 1) 2) 4) (in 1000 t brutto)				
Ausgang	657,0	479,0	618,3	630,9
davon Lebens- und Futtermittel	225,9	76,4	76,7	78,2
Rohstoffe und Halbwaren	244,8	277,9	395,2	403,1
Fertigwaren	186,3	119,5	143,1	146,3
Übrige Waren	-	5,2	3,3	3,3
Verkehrsbezirke: Deutsche Küste	162,0	38,0	60,3	61,8
Übriges Europa	307,8	237,6	304,7	311,0
Außereuropa	187,2	203,4	253,3	258,1
3. Binnenschiffahrt				
a) Schiffsverkehr auf Binnenwasserstraßen				
Angekommene Schiffe	2769	2258	2589	2173
davon von der Oberelbe	1854	1535	1401	1341
von der Niederelbe	915	723	1188	832
Abgegangene Schiffe	2710	2051	2495	2156
davon nach der Oberelbe	1898	1462	1436	1442
nach der Niederelbe	812	589	1059	714
Tragfähigkeit der angekomm. Schiffe i.T. t	966,9	590,9	612,5	587,3
davon von der Oberelbe	828,2	461,4	416,7	424,3
von der Niederelbe	138,7	129,5	195,8	163,0
Tragfähigkeit der abgegang. Schiffe i.T. t	921,3	502,1	576,0	576,3
davon nach der Oberelbe	821,2	409,6	419,1	443,9
nach der Niederelbe	100,1	92,5	156,9	132,4
b) Güterverkehr auf Binnenwasserstraßen				
Eingang (in 1000 t)	355,1	212,5	311,0	292,9
Bundesrepublik	104,6	167,9	240,5	198,3
davon Niederelbe	27,2	39,6	56,2	27,3
Oberelbe bis Zonengrenze	66,7	113,2	136,7	138,4
Mittellandkanal	0,4	8,2	37,6	26,7
West-Berlin 3)	10,3	6,9	10,0	5,9
Sowjetzone einschl. Ost-Berlin 3)	207,9	29,2	31,8	53,8
Tschechoslowakei	42,6	15,4	38,7	40,8
Ausgang (in 1000 t)	595,3	133,9	251,9	265,4
Bundesrepublik	202,8	109,6	189,9	198,1
davon Niederelbe	50,6	43,6	93,3	87,4
Oberelbe bis Zonengrenze	10,7	51,3	40,4	59,0
Mittellandkanal	0,3	-	23,3	9,7
West-Berlin 3)	141,2	14,7	32,9	42,0
Sowjetzone einschl. Ost-Berlin 3)	355,5	13,5	24,4	33,4
Tschechoslowakei	37,0	10,8	37,6	33,9
4. Güterverkehr auf Eisenbahnen (in 1000 t)				
Empfang	656,9	588,6	536,1	606,3
dar. Stückgut	35,2	8,0	8,3	8,3
Wagenladungen	620,6	580,6	527,8	598,0
außerdem Vieh (Stück)	30181	14814	14387	19458
Versand	461,3	282,0	293,0	330,0
dar. Stückgut	39,7	11,4	11,2	10,9
Wagenladungen	421,6	270,6	281,8	319,1
außerdem Vieh (Stück)	783	2833	4236	4348

1) Außenhandel, Durchfuhr, deutscher Küstenverkehr. 2) Oktober 1954 berichtigte Zahlen.
3) Für 1938 ist Berlin unter West-Berlin nachgewiesen. 4) Nov. 1954 vorläufige Zahlen.

Sachgebiet	Nov. 1938	Nov. 1953	Okt. 1954	Nov. 1954
5. Fischereiverkehr				
a) Fangreisen	335	297	241	199
Dampfer	127	78	85	73
darunter Nordsee-Dampfer	100	62	70	58
Hochseekutter (einschl. Logger)	75	52	73	56
Küstenfischer	133	167	83	70
b) Angelandete Fische (in t)	9 274	12 929	13 013	10 698
Dampfer	9 074	12 631	12 490	10 492
darunter Nordsee-Dampfer	6 014	10 323	10 474	8 740
Hochseekutter	154	241	503	183
Küstenfischer	46	57	20	23
c) Umsatzwerte (in 1000 DM)	1 466	3 907	5 164	3 893
Dampfer	1 361	3 661	4 778	3 643
darunter Nordsee-Dampfer	796	2 624	3 789	2 585
Hochseekutter	96	228	361	238
Küstenfischer	9	18	25	12
d) Einsendungen von anderen deutschen Plätzen				
Menge (in t)	806	7	95	193
Wert (in 1000 DM)	394	19	46	139
e) Einfuhr aus dem Ausland 1)				
Menge (in t)	8 892	202	613	748
Wert (in 1000 DM)	1 608	282	370	416
6. Personen-Nahverkehr				
a) Beförderte Personen (in 1000)				
Stadtbahn (S-Bahn)	8 123	11 236	11 360	10 544
Hoch- und Untergrundbahn	6 939	13 494	13 859	13 991
Straßenbahn	14 702	21 946	22 259	22 218
Autobusse der HHA	1 116	2 487	2 820	2 890
Oberleitungsbusse der HHA	-	571	550	501
Alsterdampfer	223	199	358	289
Dampfer der Hafen-Dampfschiffahrt AG.	1 222	1 573	1 727	1 620
Autobusse der Deutschen Post	.	34	55	60
Private Kraftomnibusse	.	248	301	.
b) Geleistete Zug-, Wagen-, bzw. Schiffs-km (in 1000)				
Stadtbahn (S-Bahn) 2)	522	567	603	585
Hoch- und Untergrundbahn 3)	1 755	2 527	2 636	2 581
Straßenbahn 3)	4 598	3 096	3 252	3 206
Autobusse der HHA 3)	620	430	508	501
Oberleitungsbusse der HHA 3)	-	63	66	57
Alsterdampfer 4)	34	21	35	29
Dampfer der Hafendampfschiffahrt AG. 4)	.	65	74	71
Autobusse der Deutschen Post 3)	.	38	42	39
Private Kraftomnibusse 3)	.	134	170	.

1) November 1953 berichtigte Zahlen
2) Zugkilometer
3) Wagenkilometer
4) Schiffskilometer

Sachgebiet	Nov. 1938	Nov. 1953	Okt. 1954	Nov. 1954
7. Kraftfahrzeuge				
a) Bestand an Kraftfahrzeugen mit Fahrberechtigung (im Verkehr befindlich)				
insgesamt	.	86093	104723	100761
davon Krafträder	.	17367	23967	20682
Personenkraftwagen	.	44406	55962	55331
Lastkraftwagen	.	21483	21933	21931
Zugmaschinen	.	1568	1628	1600
Kraftomnibusse	.	321	418	402
Sonderfahrzeuge	.	948	815	815
b) Zulassungen von fabrikneuen Kraftfahrzeugen				
insgesamt	691	1331	1615	1398
darunter Krafträder	97	112	158	70
Personenkraftwagen	376	835	1067	997
Lastkraftwagen	197	247	292	231
Zugmaschinen	20	16	21	23
Kraftomnibusse	1	4	15	6
Kombinationskraftwagen	-	110	57	67
8. Straßenverkehrsunfälle				
Zahl der Unfälle	802	1830	2664	2413
davon mit Personen- und Sachschaden	320	703	774	672
nur mit Personenschaden	69	104	273	197
nur mit Sachschaden	413	1023	1617	1544
Am Unfall beteiligte Kraftfahrzeuge	1109	2673	4067	3813
Straßenbahnen	100	110	152	130
Fahrräder 1)	223	480	706	543
Fußgänger	134	285	368	327
Verletzte Personen	424	964	1264	1029
davon auf Krafträdern	.	266	391	292
auf Kraftwagen	125	144	193	179
auf Fahrrädern	157	271	355	259
Fußgänger	128	260	303	278
Andere	14	23	22	21
Getötete Personen	5	20	29	35
davon auf Krafträdern	.	2	6	9
auf Kraftwagen	2	2	4	4
auf Fahrrädern	-	6	6	1
Fußgänger	2	10	13	20
Andere	1	-	-	1
Ursachen beim Kraftfahrzeug oder dessen Führer	535	1420	2142	2024
bei sonstigen Fahrzeugen	28	32	54	60
beim Radfahrer	87	252	351	286
beim Fußgänger	98	194	291	273
durch Straßenverhältnisse	96	33	38	40
durch Witterungseinflüsse	29	1	1	2
durch andere Einflüsse	61	30	32	19

1) Einschließlich Fahrräder mit einem Hilfsmotor, dessen Hubraum 50 ccm nicht übersteigt.

Sachgebiet		Nov. 1938	Nov. 1953	Okt. 1954	Nov. 1954
9. Flugverkehr 1)					
(gewerblicher und nicht gewerbl. Verkehr)					
Gelandete Flugzeuge insgesamt		161	1199	1329	907
dar. Linienverkehr		.	689	786	666
Charterverkehr		.	471	404	171
Gestartete Flugzeuge insgesamt		162	1205	1339	913
dar. Linienverkehr		.	692	788	667
Charterverkehr		.	473	401	179
Angekommene Fluggäste		710	10946	14382	11793
dar. aus dem Ausland		.	3406	6093	4565
Abgereiste Fluggäste		722	8471	13014	10220
dar. nach dem Ausland		.	3616	6264	4915
Durchreisende Fluggäste		386	1719	2887	2397
Angekommene Fracht in t		13,8	3162,8	2728,1	1070,8
dar. aus dem Ausland		.	107,5	152,8	.
Abgegangene Fracht in t		10,9	211,1	361,5	262,1
dar. nach dem Ausland		.	93,4	193,2	.
Angekommene Post in t		3,9	50,9	53,6	47,0
dar. aus dem Ausland		.	25,2	28,7	.
Abgegangene Post in t		2,1	42,0	47,9	43,6
dar. nach dem Ausland		.	24,8	26,8	.
10. Postverkehr					
Eingelieferte gewöhnliche Briefe	in 1000	.	27957	34500	35620
dar. nach dem Ausland	" "	.	2304	2800	2935
Eingelieferte Einschreibsendungen	" "	.	458	501	496
dar. nach dem Ausland	" "	.	62	74	81
Eingelieferte Wertbriefe	Stück	.	7919	9346	8972
Eingelieferte gewöhnliche Pakete	in 1000	.	994	988	1083
dar. nach dem Ausland	" "	.	34	27	38
Eingelieferte versiegelte Wertpakete	Stück	.	3471	4137	4159
Übermittelte Telegramme	in 1000	.	260	271	265
dar. nach dem Ausland	" "	.	75	79	80
Geführte Ferngespräche	" "	.	742	563	.
dar. Sofortdienst einschl. Schnellgespräche	" "	.	531	397	.
Geführte Ortsgespräche	" "	.	20600	23400	.
Postprotestaufträge		.	3414	3759	3795
durch die Post protestierte Wechsel		.	357	331	361

1) Fracht und Post Oktober 1954 endgültige Zahlen, November 1954 vorläufige Zahlen.

Sachgebiet	Nov. 1938	Nov. 1953	Okt. 1954	Nov. 1954
11. Fremdenverkehr 1)				
Zahl der Beherbergungsstätten	415	437	444	443
Zahl der verfügbaren Zimmer	6592	5354	5688	5673
Zahl der verfügbaren Betten	9976	8321	9025	8984
Zahl der gemeldeten Fremden	63530	59072	77192	62461
davon in Hotels und Gasthäusern	56453	43743	58203	47267
Hotelpensionen und Pensionen	7077	15329	18989	15194
darunter Ausländer	5167	14439	24519	16605
Zahl der Übernachtungen	132072	125924	158765	134671
davon in Hotels und Gasthäusern	99888	86852	112640	95299
Hotelpensionen und Pensionen	32184	39072	46125	39372
darunter Ausländer	.	34758	50577	38032
Bettenausnutzung vH der höchstmöglichen Belegung	44,13	50,44	56,75	49,97

Versorgung mit Nahrungsmitteln

1. Versorgung mit Milch				
Zufuhr von Vollmilch in 1000 Liter	.	9450	9895	9702
Zufuhr von entrahmter Frischmilch in 1000 l	.	166	186	195
2. Viehmarkt und öffentliche Schlachthöfe				
a) Zufuhr von Lebendvieh: inld. Rinder	11644	9126	12244	10800
" Kälber	3838	4633	3574	4828
" Schweine	30544	31628	27900	34878
" Schafe	6422	5681	4930	5488
ausld. Rinder	-	2106	1206	1501
" Kälber	-	-	-	-
" Schweine	-	5166	3643	4061
b) Schlachtungen: inländische Rinder	9900	6558	9386	8012
" Kälber	3612	4328	3381	5277
" Schweine	26607	30082	26440	39198
" Schafe	5350	5649	5368	5423
ausländische Rinder	-	1654	1392	1501
" Kälber	-	-	-	-
" Schweine	-	5137	4453	4053
3. Obst- und Gemüsemarkt				
Warenzufuhr insgesamt (in 1000 kg)	7748	16699	19209	16545
davon aus dem Inland	5098	10828	13446	10578
aus dem Ausland	2650	5871	5763	5967
Von der Gesamtmenge entfielen auf				
Gemüse inländisches	4215	6116	7377	6068
ausländisches	903	535	561	934
Obst inländisches	883	4480	5832	4352
ausländisches	1747	5336	5202	5033
Kartoffeln inländische	.	232	237	158
ausländische	.	-	-	-
4. Fischmarkt				
Versteigerte Mengen (in 1000 kg)	.	12936	13219	10947
dar. an die Fischindustrie	.	6529	7718	5466
Räuchereien und Seelachsbetriebe	.	497	346	170
den Großhandel	.	3036	3268	3716
den Kleinhandel	.	705	705	617
Fischbratbetriebe	.	110	120	116

1) Ohne Heime, Jugendherbergen, Massenquartiere und Privatquartiere

Öffentliche Finanzen

1. Ausgaben und Einnahmen für das Rechnungsjahr 1954 (in 1000 DM)

Sachgebiet	Ausgaben Okt. 1954	Ausgaben Nov. 1954	Ausgaben April bis Nov.1954	Einnahmen Okt. 1954	Einnahmen Nov. 1954	Einnahmen April bis Nov.1954
1.Polizei	5664	6566	51616	197	213	1669
2.Rechtspflege	4175	4662	35601	1135	1189	9265
3.Schulwesen	15070	15693	119220	613	819	4496
dar.a)Grundschulen u.Praktische Oberschulen sowie Techn. Oberschulen	9354	9319	71823	82	205	942
b)Wissenschaftl.Oberschulen	2564	2782	21689	143	325	1477
c)Berufsschulen mit angegliederten Berufsfach- u.Fachschulklassen	1958	2202	16001	177	133	769
d)Übr.Berufsfach-u.Fachschulen	631	711	4889	105	98	666
4.Wissen chaft und Kunst	4996	4893	37147	1154	1104	9237
dar.a)Universität	971	822	6669	46	203	1192
b)Universitätskliniken	1681	1998	13926	750	718	5856
5.Soziale Maßnahmen	10670	12990	87958	3990	4402	30791
dar.a)Offenen Fürsorge 1)	1665	2584	13697	301	699	3331
b)Geschlossene Fürsorge 1)	1985	1672	15968	877	620	5945
c)Kriegsfolgenhilfe 1)	1491	2347	14334	1473	1288	9923
6.Gesundheitswesen u.Leibesübungen	10203	9552	71187	5186	4393	37488
dar.Krankenhäuser	7707	7573	55656	4185	4017	32876
7.Bau-,Wohnungs-u.Siedlungswesen	7328	28476	91632	7035	29280	46672
dar.a)Trümmerbeseitigung und -verwertung	48	81	640	101	2	199
b)Wohnungsbau	4246	24922	67854	6331	28454	42330
8.Wirtschaft	1234	1235	16223	781	330	3431
9.Ernährung und Landwirtschaft	762	657	4261	204	171	1176
10.Verkehr (ohne 16 b)	10068	10379	75710	2492	1837	18343
dar.a)Straßenbau	3268	2980	22525	788	697	4654
b)Strom--und Hafenbau	3045	2924	26319	132	162	1634
c)Hafen- u.Umschlageinrichtg.	2700	3380	18261	426	287	5000
11.Öffentliche Einrichtungen	5974	6290	45887	1406	4040	2) 21822
12.Wiedergutmachung	1384	4677	12800	14	33	161
13.Zuschüsse zum Lastenausgleich	251	1294	20704	-	-	-
14.Schuldendienst (ohne 15)	3046	288	12860	188	-	412
15.Ausgleichsforderg.u.Sonderausgleichsforderg.gem.der 23.bzw. 45.DVO zum Umstellungsgesetz	885	3680	20973	-	-	6549
16.Wirtschaftliche Unternehmen	3523	2317	21774	635	152	4164
dar.a)Versorgungsunternehmen	42	62	912	409	-	1343
b)Verkehrsunternehmen	3371	2129	20127	1	1	1514
17.Landes- und Gemeindesteuern	34051	16058	221837	70109	103254	753177
18.Beitrag z.Länderfinanzausgleich	2800	1400	11200	-	-	-
19.Übr.Ausgaben und Einnahmen	8078	8099	63042	6231	4285	40420
20.Abwicklung der Vorjahre	-	-	3) 1766	-	-	4) 187709
insgesamt 5)	130162	139206	1023398	101370	155502	1176982
davon: Ordentlicher Haushalt	121536	108105	911917	95003	129719	1057970
Außerordentlicher Haushalt	8626	31101	111481	6367	25783	119012

1) Einschl. der Ausgaben und Einnahmen der Jugendbehörde als Bezirksfürsorgeverband.
2) Einschl. 1892(000) DM Soll-Überschuß des Gebührenhaushalts "Stadtentwässerung" aus dem Rechnungsjahr 1953 und 2852(000) DM Deckungsmittel für die aus 1953 übernommenen Haushaltsreste dieses Gebührenhaushalts. 3) Soll-Fehlbetrag des außerordentlichen Haushalts 1953. 4) Deckungsmittel für die aus 1953 übernommenen Haushaltsreste. 5) Es handelt sich um Teilergebnisse des R'j.1954. Die Zahlen lassen Schlüsse auf die tatsächliche Finanzlage der Freien und Hansestadt Hamburg nicht zu.

Steuerart	Okt. 1953	Nov. 1953	Okt. 1954	Nov. 1954
2. Steueraufkommen (in 1000 DM)				
a) Bundessteuern				
Umsatzsteuer	37569	37236	40192	41482
Umsatzausgleichsteuer	7624	7742	9060	9183
Beförderungsteuer	713	601	794	686
Zölle und Verbrauchsteuern	110366	98269	112898	107509
dar. Zölle	41256	27310	34692	30823
Tabaksteuer	39095	38482	44731	44009
Kaffeesteuer	4864	7414	6309	7028
Teesteuer	107	128	231	281
Zuckersteuer	1736	354	206	207
Aus dem Branntweinmonopol	1288	1730	1400	1576
Mineralölsteuer	21991	22819	25296	23562
Notopfer Berlin	3157	3173	4028	3958
Übrige Bundessteuern	0	-	0	0
Summe der Bundessteuern	159429	147021	166973	162819
Außerdem: Lastenausgleichsabgaben	7574	13160	8133	12239
b) Landessteuern				
Lohnsteuer	20082	20003	22608	21860
Veranlagte Einkommensteuer	10653	8095	12062	11978
Körperschaftsteuer	6518	8988	8291	6041
Nicht veranlagte Steuer vom Ertrag	901	269	1029	501
Summe der Eink.- u. Körperschaftsteuer	38154	37356	43989	40381
darunter				
an den Bund abgeführt	14413	13304	6091	15089
an andere Länder nach dem Zerlegungsgesetz abgeführt	227	2345	27961	673
Mithin:				
Hamburg daraus verbliebene Einnahmen	23515	21707	9938	24619
Vermögensteuer	1606	6590	2737	5495
Erbschaftsteuer	260	167	322	824
Grunderwerbsteuer	263	203	529	476
Kapitalverkehrsteuer	636	352	347	421
Versicherungsteuer	1269	1410	1454	1724
Rennwett- und Lotteriesteuer	1067	1112	899	918
Wechselsteuer	631	516	604	596
Feuerschutzsteuer	29	118	- 88	128
Kraftfahrzeugsteuer	2006	1730	2092	1934
Biersteuer	1159	908	1112	1039
Übrige Landessteuern	- 3	0	1	- 5
Summe der Landessteuern	47077	50461	53998	53930
c) Gemeindesteuern				
Grundsteuer A und B	1329	8379	808	9147
Gewerbesteuer n.d.Ertrag u.d.Kapital	4580	28655	6581	37856
Gewerbesteuer nach der Lohnsumme	5906	354	6576	332
Gewerbesteuerausgleichbeträge	-	-	-	- 330
Zuschläge zur Grunderwerbsteuer 1)	316	266	-	-
Gemeindegetränkesteuer	653	657	661	701
Kinosteuer	653	823	809	833
Übrige Vergnügungsteuer	292	77	239	262
Hundesteuer	418	192	438	193
Übrige Gemeindesteuern	-	-	-	-
Summe der Gemeindesteuern	14146	39402	16112	49323

1) Die gemeindlichen Zuschläge zur Grunderwerbsteuer sind ab 1.4.1954 in die Landessteuer einbezogen. Sie betrugen im Okt.1954 303(000)DM u. im Nov. 1954 273(000)DM.

Sachgebiet	Okt. 1953	Nov. 1953	Okt. 1954	Nov. 1954
3. Menge, Wert und Absatz verbrauchsteuerpflichtiger Waren				
a) Tabak				
Steuerwert der ausgelieferten Tabaksteuerzeichen und Steuerzeichenvordrucke und aus dem Steuerwert berechnete Mengen an tabaksteuerpflichtigen Erzeugnissen				
Steuerwert in 1000 DM	38037	39588	39872	46144
davon Zigarren	187	302	145	225
Zigaretten	37629	39059	39525	45659
Feinschnitt	162	150	119	193
Grobschnitt	59	76	82	67
Zigarettenhüllen	0	-	0	0
Mengen in 1000 Stück bzw. in kg				
Zigarren	3003	4196	2237	3020
Zigaretten	743091	765036	767830	875663
Feinschnitt	14666	12500	10508	17062
Grobschnitt	7207	7894	9279	7006
Zigarettenhüllen	304	-	102	328
b) Zucker				
Versteuerter Zucker und Einnahmen aus der Zuckersteuer				
Versteuerter Zucker in dz	23139	18633	13351	11618
davon Rohzucker	-	49	-	-
Anderer krist. Zucker (Verbrauchszucker)	13023	8234	3741	1765
Hiervon in das Inland eingeführt	12713	7898	3349	1335
Rübensäfte	-	-	-	-
Rübenzuckerabläufe	2126	3111	2601	3349
Stärkezucker	7990	7239	7009	6504
Zuckersteuersoll in 1000 DM	481	363	232	185
c) Bier				
Versteuertes und steuerfrei abgelassenes Bier				
Bier in hl	71801	58366	70520	64433
davon steuerfrei 1)	6190	5518	7262	6255
steuerpflichtig	65611	52848	63258	58178

Abweichungen in den Summen durch Runden der Einzelangaben

1) Hierin sind auch die ohne Steuerentrichtung an die Besatzungsmacht abgelassenen Biermengen enthalten.

Sachgebiet	Aug. 1954	Sept. 1954	Okt. 1954	Nov. 1954

Geld- und Kreditwesen

(Beträge in Millionen DM)

1. Einlagen bei den Geschäftsbanken 1)				
Einlagen von Nichtbanken	2535,4	2542,6	2594,3	2532,4
Sicht- und Termineinlagen	1912,0	1902,4	1936,4	1860,3
a) Wirtschaft und Private	1542,3	1522,5	1552,1	1487,9
b) Öffentl. rechtl. Körperschaften	369,7	379,9	384,3	372,4
Spareinlagen	623,4	640,2	657,9	672,1
Einlagen von Kreditinstituten	849,6	840,0	869,9	846,2
2. Kredite der Geschäftsbanken 1) 2)				
Kredite an Nichtbanken	2932,9	2998,8	3050,0	3107,5
Kurzfristige Kredite	1956,3	1991,9	2028,5	2059,0
a) Wirtschaft und Private	1941,1	1976,3	2013,2	2043,6
b) Öffentliche Hand	15,2	15,6	15,3	15,4
Mittelfristige Kredite	225,7	236,8	230,6	231,1
a) Wirtschaft und Private	185,8	196,0	190,0	190,2
b) Öffentliche Hand	39,9	40,8	40,6	40,9
Langfristige Kredite	750,9	770,1	790,9	817,4
a) Wirtschaft und Private	717,6	736,7	758,3	785,1
b) Öffentliche Hand	33,3	33,4	32,6	32,3
Kredite an Kreditinstitute	261,2	288,7	294,9	302,6
3. Sparverkehr				
Sämtliche Geldinstitute 1) 3)				
Einzahlungen 4)	49,3	43,2	47,5	47,9
Auszahlungen	34,2	31,6	32,2	34,5
Saldo	+ 15,1	+ 11,6	+ 15,3	+ 13,4
Spareinlagenbestand am Monatsende	623,4	640,2	657,9	672,1
darunter steuerbegünstigt	145,0	145,2	146,3	149,0
Sparkassen allein 5)				
Einzahlungen 4)	33,0	31,8	35,8	32,4
Auszahlungen	25,7	23,9	24,6	25,3
Saldo	+ 7,3	+ 7,9	+ 11,2	+ 7,1
Spareinlagenbestand am Monatsende	425,3	438,4	451,9	459,4
4. Boden- und Kommunalkreditinstitute 6)				
Umlauf an Schuldverschreibungen	300,1	198,6	208,1	211,3
Hypothekenpfandbriefe	222,5	159,3	168,8	171,7
Schiffspfandbriefe	11,2	11,5	11,5	11,8
Kommunalobligationen	66,4	27,8	27,8	27,8
Darlehnsbestand 2)	532,7	473,3	483,0	499,9
darunter Hypotheken auf:				
Wohnungsneubauten	137,4	105,7	109,6	112,8
gewerbliche Betriebsgrundstücke	183,7	179,3	181,1	118,1
landwirtschaftliche Grundstücke	9,4	1,5	1,5	1,5
Kommunaldarlehen	46,8	26,8	26,7	26,8
Schiffshypotheken	141,0	144,1	147,8	154,0

1) Ohne überregionale Institute, aber einschl. der Hamburger Geschäftsstellen der 3 Großbanken und der Kreissparkasse Stormarn. 2) Ohne durchlaufende Mittel. 3) Ohne Postsparkasse. 4) Ohne Zugänge aus der Umstellungsrechnung, Zinsen und sonstigen Veränderungen. 5) Sparkassen 1827, 1864 und Hamburger Filialen der Kreissparkasse Stormarn, jedoch ohne die Hamburger Filialen der Kreissparkasse Harburg. 6) Ab 1.10.54 um ein Institut mit Doppelsitz verringert.

Sachgebiet		Nov. 1938	Nov. 1953	Okt. 1954	Nov. 1954
5. Wechselproteste 1)					
Anzahl der Wechselproteste		.	1232	1667	1582
Betrag in 1000 DM		.	987	905	795
6. Konkurse und Vergleichsverfahren					
Konkursanträge		40	46	44	52
Konkurseröffnungen		6	8	10	5
Konkursabweisungen mangels Masse KO § 107		6	11	3	9
Anträge auf gerichtl.Vergleichsverfahren		1	6	3	9
Eröffnete Vergleichsverfahren		1	4	4	1
7. Mahn- und Offenbarungseidsverfahren					
a) Anträge auf Erlaß eines Zahlungsbefehls		2)14894	22424	24981	24499
b) Offenbarungseidsverfahren					
1. Anträge auf Abnahme des Offenbarungseides		.	2969	3536	3409
2. Haftbefehle zur Erzwingung der Ableistung des Offenbarungseides		.	953	1799	1396
3. Abgeleistete Offenbarungseide		.	326	468	396
8. Öffentliche Leihhäuser					
Verpfändungen 3)	DM	250278	348429	328854	319516
Einlösungen	DM	164993	379710	359808	343046
Zahl der versetzten Pfänder 3)		15481	15317	13652	13195
9. Prägungen an Münzen i.d. Münzstätte Hmb.					
Münzprägungen (Wert in DM) - Münzzeichen J -					
1-Pf-Stücke		.	36000	100000	60000
2-Pf-Stücke		.	-	-	-
5-Pf-Stücke		.	120000	-	-
10-Pf-Stücke		.	-	75000	175000
50-Pf-Stücke		.	-	-	-
1-DM-Stücke		.	-	1382000	-
2-DM-Stücke		.	-	-	-
5-DM-Stücke		.	-	-	-

Öffentliche Ordnung und Sicherheit

1. Feuerlösch- und Unfalldienst				
Gesamtzahl der Alarmierungen	547	1817	2333	2074
a) Feueralarme	158	171	145	156
dav. falsche Alarme und Unfugmeldungen	52	47	32	35
bekämpfte Brände	106	124	113	121
davon Großfeuer	17	4	1	1
Mittelfeuer	16	5	6	9
Kleinfeuer	56	109	99	100
Schornsteinbrände 4)	17	6	7	11
b) Hilfeleistungen aller Art	389	1646	2188	1918
dar. bei Straßen- und Verkehrsunfällen	.	531	796	683
Betriebsunfällen	.	329	509	464
hierbei durchgeführte Unfalltransporte	.	1506	1817	1719
2. Krankenbeförderungswesen				
Ausgeführte Krankentransporte	-	5400	5200	5066

1) Ohne Wechselproteste, die im Auftrage priv. Gläubiger durch Notare und Obergerichtsvollzieher durchgeführt wurden. 2) Berechnet, indem das Jahresergebnis durch 12 geteilt wurde. 3) Einschl. Erneuerungen. 4) Bis Dezember 1953 einschließlich Explosionen, sofern sie Ursache eines Brandes waren.

Sachgebiet	Nov. 1953	Okt. 1954	Nov. 1954
3. Feststellungen der Polizei			
Der Kriminalpolizei bekannt gewordene Straftaten	5019	5592	5223
dar. Sittlichkeitsdelikte	186	220	162
Mord und Totschlag	2	5	2
Fahrlässige Tötung	14	17	16
Körperverletzung	30	29	39
Einfacher Diebstahl	2307	2581	2331
Schwerer Diebstahl	478	539	500
Diebstähle zusammen	2785	3120	2831
darunter von Kraftfahrzeugen	66	102	76
Fahrrädern	293	356	289
Taschendiebstahl	33	40	51
Unterschlagung	319	324	319
Raub und Erpressung	15	10	23
Begünstigung und Hehlerei	36	66	39
Betrug und Untreue	665	642	666
Brandstiftung	25	20	30
Münzdelikte	10	6	14
Übertretung der Verkehrsordnung	28810	38090	39026
dav. Strafanzeigen	6030	7904	7802
Gebührenfreie Verwarnungen	1069	1255	1351
Gebührenpflichtige Verwarnungen	21711	28931	29873
4. Rechtskräftig Abgeurteilte			
Abgeurteilte insgesamt	1706	2034	[1] 1587
a) Erwachsene nach allgem.Strafrecht abgeurteilt	..	1801	1369
davon männlich	..	1500	1138
weiblich	..	301	231
b) Heranwachsende nach allgem.Strafrecht abgeurteilt	..	112	98
davon männlich	..	88	88
weiblich	..	24	10
c) Jugendliche nach Jugendstrafrecht abgeurteilt	..	90	95
davon männlich	..	74	82
weiblich	..	16	13
d) Heranwachsende nach Jugendstrafrecht abgeurteilt	..	31	25
davon männlich	..	26	22
weiblich	..	5	3
dar.: Widerstand gegen die Staatsgewalt	9	18	18
Fahrerflucht	13	14	9
Straftaten gegen den Personenstand, die Ehe und die Familie	16	32	23
Verbrechen und Vergehen wider die Sittlichkeit	49	64	54
Beleidigung, üble Nachrede	25	62	57
Verbrechen und Vergehen gegen das Leben	17	14	19
Körperverletzung	99	104	91
Einfacher Diebstahl	249	283	224
Schwerer Diebstahl	59	47	44
Einfacher u.schwerer Diebstahl im Rückfall	79	64	53
Unterschlagung	112	136	101
Raub und Erpressung	1	7	5
Begünstigung und Hehlerei	72	50	50
Betrug und Untreue	235	252	188
Urkundenfälschung	16	24	11
Vergehen gegen das StVG.	229	261	210

1) Außerdem: Aussetzung der Verhängung der Jugendstrafe (§ 27 JGG) 3 Jugendliche und 9 Heranwachsende. Absehen von der Verfolgung (§ 45 JGG) 73 Jugendliche und 1 Heranwachsender.

Sachgebiet		Nov. 1938	Nov. 1953	Okt. 1954	Nov. 1954
Naturverhältnisse					
1. Meteorologische Beobachtungen in Hamburg 1) 2)					
a) Monatsmittel 3)					
Luftdruck 4)	mm	757,8	766,5	760,3	760,6
Luftwärme	°C	7,8	7,0	11,0	5,0
Relative Luftfeuchtigkeit	vH	91	86	86	85
Windstärke 5)		3,5	4	3,6	3,5
Bewölkung 6)		7,9	7,8	8	7
b) Monatssummen					
Niederschlagsmenge	mm	48,3	37	93	77
Heitere Tage (Bewölkg.im Mittel unt. 2,0)		.	2	.	.
Trübe Tage (" " " über 8,0)		17	16	20	11
Sturmtage (Windstärke 8 und mehr)		5	2	.	.
Eistage (höchste Tageswärme unter 0° C)		.	.	.	.
Frosttage (niedrigste Tageswärme 0° C)		1	3	.	8
Sommertage (höchste Tageswärme mind.25° C)		.	.	.	.
Sonnenscheindauer	Std.	31,4	40	41	56
Tage ohne Sonnenschein		15	11	13	9
Niederschläge		9	7	3	5
Tage mit Niederschlägen		21	23	28	25
dar. mit Regen (mind. 0,1 mm)		21	16	23	17
Schneefall (mind.0,1 mm)		.	.	.	.
Gewitter		.	.	.	1
2. Wasserstände der Elbe 7)					
a) bei Hamburg (Schreibpegel Hmb.-St.Pauli)					
Hochwasser					
Höchster Stand	m	8,53	5,20	7,49	8,19
Niedrigster Stand	m	6,17	7,34	6,09	5,04
Mittlerer Stand	m	6,80	6,54	6,92	6,62
Niedrigwasser					
Höchster Stand	m	5,83	3,50	5,38	5,38
Niedrigster Stand	m	3,99	4,95	3,92	3,05
Mittlerer Stand	m	4,46	4,23	4,46	4,23
b) bei Cuxhaven (Schreibpegel Steubenhöft)					
Hochwasser					
Höchster Stand	m	8,50	7,00	7,14	8,04
Niedrigster Stand	m	5,85	5,10	5,53	4,98
Mittlerer Stand	m	6,52	6,33	6,53	6,31
Niedrigwasser					
Höchster Stand	m	5,25	4,80	5,17	5,25
Niedrigster Stand	m	3,08	2,96	2,98	2,57
Mittlerer Stand	m	3,83	3,72	3,78	3,59

1) Beobachtungsstelle: Klimastation Botanischer Garten - Innenstadt -. 2) Ein Punkt an Stelle einer Zahl hat in meteorologischen Angaben die Bedeutung einer Null (nichts). 3) Errechnet auf Grund täglich dreimaliger Beobachtung. 4) Reduziert auf 0° C Normalschwere und Meeresspiegel. 5) 1 bis 12 nach der Beaufortskala. 6) Bewölkungsgrade: 0 bis 10 (0 = wolkenlos, 10 = volle Bewölkung). 7) Höhe über Pegelnull, Pegelnull = NN - 5,00 m.

noch: Veröffentlichungen des Statistischen Landesamtes

Hamburg in Zahlen'

In der Zeitschrift „Hamburg in Zahlen" werden wichtige Ergebnisse aus statistischen Erhebungen mit ausführlichem Text und Schaubildern dargestellt, die über den statistischen Fachbereich hinaus von allgemeinem Interesse sind.

In der letzten Zeit sind u.a. erschienen:

Heft Nr. 14/54 Der Wohnungsbau in Hamburg im Kalenderjahr 1953
Heft Nr. 15/54 Die gerichtlich abgeurteilten Personen in der Freien und Hansestadt Hamburg im Jahre 1953
Heft Nr. 16/54 Wirtschaftsrechnungen aus Hamburger Haushaltungen 1949-1953
Heft Nr. 17/54 1. Die berufsbildenden Schulen in der Freien und Hansestadt Hamburg
2. Die Akademie für Gemeinwirtschaft
3. Die Landeskunstschule
Heft Nr. 18/54 Die Entwicklung der Motorisierung in Hamburg 1948 bis 1953/54
Heft Nr. 19/54 Der Hamburger Dom im Spiegel der Statistik
Heft Nr. 20/54 Der Wohnungsbau in Hamburg in den Monaten Januar bis Sept.1954
Heft Nr. 21/54 Die soziale Krankenversicherung im Jahre 1953 (Krankassen mit Hauptsitz Hamburg)
- Teil I - Zahl und Größe der Krankenkassen
Heft Nr. 22/54 - Teil II - Die Leistungsfälle - Die satzungsmäßigen Mehrleistungen
Heft Nr. 23/54 - Teil III - Erfolgswirksame Reineinnahmen - Erfolgswirksame Reinausgaben - Bilanz der Reineinnahmen und Reinausgaben - Das Vermögen
Heft Nr. 24/54 Was geschah mit dem Steuergroschen?- Hamburg im Haushaltsjahr 1953/54

Statistik des Hamburgischen Staates

Quellenwerk für die Veröffentlichung der wichtigsten Tabellen aus großen Zählungen

Band 36: Die Volkszählung am 13. September 1950
Band 37: Die Berufszählung am 13. September 1950
Band 38: Die Wohnungszählung am 13. September 1950
Band 39: Die Arbeitsstättenzählung am 13. September 1950
Band 40: Ergänzungsband zur Volkszählung von 1950
Band 41: Die Handwerkszählung am 30. September 1949
Band 42: Gehalts- und Lohnstrukturerhebung 1951/52 in Hamburg

Aus Hamburgs Verwaltung und Wirtschaft

Bis 1939 als Monatsschrift; seitdem als Sondernummern über wichtige Gebiete aus Hamburgs Verwaltung und Wirtschaft.

Sondernummer 6: Die Wahl zum zweiten Bundestag am 6. September 1953

Das nächste Heft wird die Ergebnisse der Bürgerschaftswahl 1953 bringen

Statistisches Jahrbuch 1953/54

Das neue Statistische Jahrbuch der Freien und Hansestadt Hamburg weist gegenüber dem Vorjahr zahlreiche Verbesserungen und Erweiterungen auf. Verschiedene Sachgebiete, die im Vorjahre noch nicht oder nur sehr knapp behandelt wurden, sind in diesem Jahrgang neu oder stärker berücksichtigt. Hierzu gehören vor allem die Abschnitte über den Fremdenverkehr, den sozialen Wohnungsbau, die Jugendhilfe, Religionsgemeinschaften, den Lastenausgleich, die Finanzen und Steuern, den Tiefbau, das Friedhofswesen und die Feuerwehr.
Weiterhin sind auch für die ersten Monate des Jahres 1954 soweit wie möglich schon Zahlen gebracht worden, um das Jahrbuch so aktuell wie möglich zu gestalten. Durch zahlreiche Schaubilder ist das Tabellenwerk erläutert oder ergänzt worden.
Das Jahrbuch ist 327 Seiten stark, der Verkaufspreis beträgt 7,80 DM.

Veröffentlichungen, auch auszugsweise, nur mit Quellenangabe gestattet

Druck und Vertrieb: Statistisches Landesamt Hamburg, Hamburg 11, Steckelhörn 12

DIE STADTTEILE DER FREIEN UND HANSESTADT HAMBURG

Stadtteil	Abk.	Stadtteil	Abk.	Stadtteil	Abk.	Stadtteil	Abk.	Stadtteil	Abk.
Allermöhe	Am	Duvenstedt	Du	Hausbruch	Hb	Moorfleet	Mf	St.Georg	St.G
Alsterdorf	Ad	Eidelstedt	Es	Heimfeld	He	Moorwerder	Mw	St.Pauli	St.P
Altengamme	Ag	Eilbek	Eb	Hoheluft-Ost	HO	Neuenfelde	Nf	Sasel	Sa
Altenwerder	Aw	Eimsbüttel	Ei	Hoheluft-West	HW	Neuengamme	Ng	Schnelsen	Ss
Altona-Altstadt	AA	Eißendorf	Ed	Hohenfelde	Hf	Neugr.-Fischbek	NF	Sinstorf	Si
Altona-Nord	AN	Eppendorf	Ep	Horn	Ho	Neuland	Nl	Spadenland	Sp
Bahrenfeld	Bf	Farmsen	Fa	Hummelsbüttel	Hu	Neustadt	Ne	Steilshoop	Sh
Barmbek-Nord	BN	Finkenwerder	Fi	Iserbrook	Is	Niendorf	Nd	Steinwerder	Sw
Barmbek-Süd	BS	Francop	Fr	Jenfeld	Jf	Nienstedten	Ns	Stellingen	St
Bergedorf	Bd	Fuhlsbüttel	Fu	Kirchwerder	Ki	Ochsenwerder	Ow	Sülldorf	Sü
Bergstedt	Be	Georgswerder	Gw	Kl.Grasbrook	KG	Ohlsdorf	Oh	Tatenberg	Ta
Billbrook	Bb	Groß Borstel	GB	Klostertor	Kl	Osdorf	Od	Tonndorf	To
Billstedt	Bi	Groß Flottbek	GF	Langenbek	La	Othmarschen	Om	Uhlenhorst	Uh
Billwerder	Bw	Gut Moor	GM	Langenhorn	Lh	Ottensen	Ot	Veddel	Ve
Billw.Ausschlag	BA	Hmb.-Altstadt	HA	Lems.-Mellingst.	LM	Poppenbüttel	Po	Volksdorf	Vo
Blankenese	Bl	Hammerbrook	Hk	Lohbrügge	Lb	Rahlstedt	Ra	Waltershof	Wa
Borgfelde	Bo	Hamm-Mitte	HM	Lokstedt	Lo	Reitbrook	Re	Wandsbek	Wb
Bramfeld	Br	Hamm-Nord	HN	Lurup	Lu	Rissen	Ri	Wellingsbüttel	We
Cranz	Cr	Hamm-Süd	HS	Marienthal	Mt	Rönneburg	Rö	Wilhelmsburg	Wi
Curslack	Cu	Harburg	Hg	Marmstorf	Ma	Rothenburgsort	Ro	Wilstorf	Wf
Dulsberg	Db	Harvestehude	Hv	Moorburg	Mb	Rotherbaum	Rb	Winterhude	Wh
								Wohld.Ohlstedt	WO

Hamburger Statistische Monatsberichte

HERAUSGEGEBEN VOM STATISTISCHEN LANDESAMT DER FREIEN UND HANSESTADT HAMBURG

JAHRGANG 1954 DEZEMBER-HEFT

Der Verkehrstod in Hamburg 1949-1954

Vergl. auch: HAMBURGER STATISTISCHE INFORMATIONEN Reihe G Nr. 48 v. 24.12.1954 und HAMBURG IN ZAHLEN Nr. 7 v. 6.4.1954.

STATISTISCHES LANDESAMT HAMBURG

Veröffentlichungen des Statistischen Landesamtes

Hamburger Statistische Monatsberichte

Die Monatsberichte sind seit 1948 in der vorliegenden Form vierteljährlich erschienen. Seit Beginn des Jahres 1952 werden sie monatlich herausgegeben. Die Beilage "Besondere Zahlenübersichten", die seit 1952 in Verbindung mit den Monatsberichten erschien, wird ab Anfang des Jahres 1954 durch die Schriftenreihe "Hamburger Statistische Informationen" ersetzt.

Hamburger Statistische Informationen

Die Informationen dienen zur schnellen Berichterstattung über wichtige statistische Zahlen.
Für die einzelnen Sachgebiete sind besondere Berichtsreihen gebildet worden.

Seit Herausgabe des Monatsberichtes November 1954 sind erschienen:

Reihe C	Nr.	1	Mitglieder und arbeitsunfähige Kranke in der allgemeinen Krankenversicherung am 1.12.1954
Reihe D	Nr.	1	Hamburger Preisindexziffern für die Lebenshaltung im Dezember 1954
	Nr.	2	Hamburger Kleinhandelspreise Mitte Januar 1955
	Nr.	3	Die Löhne in der Industrie Hamburgs im November 1954
Reihe E	Nr.	1	Die Ergebnisse der Bautätigkeitsstatistik im November 1954
	Nr.	2	Erstes vorläufiges Ergebnis über die Wohnungsbautätigkeit in Hamburg im Jahre 1954
Reihe F	Nr.	1	Die Umsätze des Hamburger Einzelhandels im November 1954
Reihe G	Nr.	1	Die Straßenverkehrsunfälle im Monat November 1954
	Nr.	2	Der Fremdenverkehr im Monat November 1954
	Nr.	3	Der Personenverkehr des Hamburger Hafens mit dem Ausland im Monat Dezember 1954
	Nr.	4	Der Flugverkehr des Flughafens Hamburg-Fuhlsbüttel im Monat Dezember 1954
	Nr.	5	Die Straßenverkehrsunfälle im Monat Dezember 1954
Reihe J	Nr.	1	Die Zahlungsschwierigkeiten in Hamburg im 4.Vierteljahr 1954
Reihe K	Nr.	1	Die Ist-Ausgaben und Ist-Einnahmen der Freien und Hansestadt Hamburg im 1.Rechnungshalbjahr 1954

Weitere Veröffentlichungen
vgl. die 3.Umschlagseite

Allgemeine Bemerkungen zu den Übersichten im Heft

S t r i c h (-) an Stelle einer Zahl bedeutet Null (nichts). P u n k t (.) an Stelle einer Zahl bedeutet, daß eine Zahl wahrscheinlich vorhanden ist, aber nicht angegeben werden kann. Liegender D o p p e l p u n k t (..) an Stelle einer Zahl bedeutet, daß die Angabe einer Zahl unzweckmäßig ist oder daß die tatsächliche Voraussetzung für die Fragestellung nicht zutrifft.

Hamburger Statistische Monatsberichte

HERAUSGEGEBEN VOM STATISTISCHEN LANDESAMT DER FREIEN UND HANSESTADT HAMBURG

JAHRGANG 1954 — DEZEMBER-HEFT

INHALT

	Seite
Bevölkerung	
1. Einwohnerzahl	2
2. Natürliche Bevölkerungsbewegung	2
3. Wanderungsbewegung	2
Gesundheitswesen	
1. Krankenanstalten in Hamburg	5
2. Hamburgische Krankenanstalten außerhalb Hamburgs	5
3. Anstalten für Geisteskranke	6
4. Meldepflichtige übertragbare Krankheiten	6
5. Gestorbene nach wichtigen Todesursachen	7
6. Tuberkulosekranke	7
Kulturpflege	
1. Öffentliche Büchereien	7
2. Museen	8
3. Theater und Konzerte	8
4. Lichtspieltheater	8
5. Rundfunk und Fernsehen	8
Öffentliche Fürsorge	
1. Laufend unterstützte Parteien in der offenen Fürsorge	9
2. Laufend unterstützte Personen in der offenen Fürsorge	9
3. Zu- und Abgänge in der offenen Fürsorge	10
4. Leistungen in der offenen Fürsorge	10
5. Jugendfürsorge	10
Krankenkassen	
Mitglieder- und Krankenbestand am 1.d.Berichtsmonats	11
Arbeitsmarkt	
1. Umfang der Beschäftigung	12
2. Angebot und Nachfrage	12
3. Der Arbeitsmarkt im Berichtsmonat	13
Preise und Indexziffern	
1. Kleinhandelspreise	14
2. Großhandelspreise	16
3. Durchschnittspreise am Hamburger Viehmarkt	17
4. Durchschnittspreise für Fleisch	17
5. Preisindexziffern für die Lebenshaltung	18
Löhne	
Indexziffern der Industriearbeiterlöhne	18
Bau- und Wohnungswesen	
1. Baugenehmigungen	19
2. Baubeginne	19
3. Baufertigstellungen	19
4. Abgang an Wohnungen	19
5. Reinzugang an Wohnungen	19
6. Bestand an normalen Wohngebäuden und Wohnungen	19
7. Wohnraumbewirtschaftung	20
8. Bauwirtschaftsberichterstattung	20

	Seite
Industrie	
1. Beschäftigung und Produktion der hamb. Industrie	21
2. Industrieberichterstattung	22
Energiewirtschaft	
Versorgung mit Wasser, Gas und Strom	22
Handel und Verkehr	
1. Deutscher Außenhandel über Hamburg	23
2. Seeschiffahrt	23
3. Binnenschiffahrt	25
4. Güterverkehr auf Eisenbahnen	25
5. Fischereiverkehr	26
6. Personen-Nahverkehr	26
7. Kraftfahrzeuge	27
8. Straßenverkehrsunfälle	27
9. Flugverkehr	28
10. Postverkehr	28
11. Fremdenverkehr	29
Versorgung mit Nahrungsmitteln	
1. Versorgung mit Milch	29
2. Viehmarkt und öffentliche Schlachthöfe	29
3. Obst- und Gemüsemarkt	29
4. Fischmarkt	29
Öffentliche Finanzen	
1. Ausgaben und Einnahmen für das Rechnungsjahr	30
2. Steueraufkommen	31
3. Menge, Wert und Absatz verbrauchsteuerpflichtiger Waren	32
Geld- und Kreditwesen	
1. Einlagen bei den Geschäftsbanken	33
2. Kredite der Geschäftsbanken	33
3. Sparverkehr	33
4. Boden- und Kommunalkreditinstitute	33
5. Wechselproteste	34
6. Konkurse und Vergleichsverfahren	34
7. Mahn- und Offenbarungseidsverfahren	34
8. Öffentliche Leihhäuser	34
9. Prägungen an Münzen in der Münzstätte Hamburg	34
Öffentliche Ordnung und Sicherheit	
1. Feuerlösch- und Unfalldienst	34
2. Krankenbeförderungswesen	34
3. Feststellungen der Polizei	35
4. Rechtskräftig Abgeurteilte	35
Naturverhältnisse	
1. Meteorologische Beobachtungen in Hamburg	36
2. Wasserstände der Elbe	36

Sachgebiet	Dez. 1938	Nov. 1953	Dez. 1953	Okt. 1954	Nov. 1954	Dez. 1954

Bevölkerung

1. Einwohnerzahl 1)						
Bezirk Hamburg-Mitte 2)	454489	270461	271162	274993	276492	.
Altona	220298	279002	279321	278043	277760	.
Eimsbüttel	244535	259554	259306	260491	260548	.
Hamburg-Nord	424114	405943	406625	413395	414153	.
Wandsbek	166676	240755	241489	253969	254638	.
Bergedorf	52587	80846	80758	80499	80406	.
Harburg	135689	183939	184158	186661	186710	.
Hamburg insgesamt 3)	1698388	1720500	1722819	1748051	1750707	.
davon männlich	806778	798979	799977	811281	812415	.
weiblich	891610	921521	922842	936770	938292	.
dar. Zugewanderte (aus der Ostzone, Berlin und dem Saargebiet)	-	103506	104569	114640	115462	.
Vertriebene	-	162116	162694	173806	174936	.
Ausländer 4)	.	20573	20639	19796	19820	19684
2. Natürliche Bevölkerungsbewegung						
Eheschließungen	1637	969	1481	1182	858	1425
" a.T. der Bevölkerung	11,4	6,9	10,1	8,0	6,0	9,6
Ehescheidungen	.	442	380	355	362	335
Lebendgeborene von ortsansässigen Müttern	2351	1245	1533	1378	1372	1445
darunter unehelich	224	128	152	136	158	142
Lebendgeborene a.T.d.Bevölkerung	16,4	8,8	10,5	9,3	9,5	9,7
Unehelich Geborene vH d.Geborenen	9,7	10,3	9,9	10,1	11,6	9,9
Totgeborene von ortsansässigen Müttern	47	15	19	29	25	25
darunter unehelich	9	2	1	6	4	4
Totgeborene vH der Geborenen	2,0	1,2	1,2	2,1	1,8	1,7
In Anstalten Geborene (lebend und tot)	.	1003	1266	1117	1129	1173
Gestorbene Ortsansässige	1945	1492	1841	1692	1616	1782
darunter unter 1 Jahr alt	125	37	45	37	41	46
70 u.mehr Jahre alt	801	776	991	882	823	.
Gestorbene Ortsansässige a.T. der Bevölkerung	13,6	10,6	12,6	11,4	11,2	12,0
Gestorbene Säuglinge a.T. Lebendgeborene 5)	52,8	29,0	31,4	25,4	29,6	31,3
Geburten-(+),Sterbeüberschuß(-)	+ 406	- 247	- 308	- 314	- 244	- 337
3. Wanderungsbewegung						
a) Wanderungsbilanz						
Zugezogene Personen	9087	6525	6122	7648	7251	6007
Fortgezogene Personen	7131	4408	3495	4108	4351	.
Umgezogene Personen	30129	17521	18976	18582	18888	17682
Wanderungsgewinn(+) oder -verlust (-)	+1956	+2117	+2627	+3540	+2900	.
davon männlich	.	+ 853	+1154	+1468	+1233	.
weiblich	.	+1264	+1473	+2072	+1667	.

1) Spalte 1938: Ständige Bevölkerung nach der Volkszählung am 17.5.1939. 2) Einschl. Schiffsbevölkerung. 3) Am Monatsende nach der Fortschreibung der Volkszählung 1950. 4) Nach Angaben der Polizei Hamburg. 5) Berechnet unter Berücksichtigung der Geburtenentwicklung.

Sachgebiet	Okt. 1953	Nov. 1953	Dez. 1953	Okt. 1954	Nov. 1954	Dez. 1954
	Zuzüge					
b) Herkunft						
Schleswig-Holstein	2554	1971	1916	2264	2078	1832
darunter						
Landkreis Lauenburg	261	223	227	268	271	212
" Pinneberg	376	363	389	354	376	281
" Segeberg	139	117	119	133	132	110
" Steinburg	200	147	108	134	126	104
" Stormarn	399	320	351	372	342	408
Niedersachsen	1897	1544	1322	1693	1807	1377
darunter						
Landkreis Harburg	375	352	230	265	316	216
" Stade	260	175	161	166	177	183
Bremen	103	104	90	90	116	90
Nordrhein-Westfalen	756	518	522	633	581	516
Hessen	200	161	162	188	169	158
Rheinland-Pfalz	124	78	99	103	90	49
Baden-Württemberg	254	150	166	315	217	203
Bayern	279	198	302	257	241	178
Berlin-West	1138	808	516	633	652	321
Berlin-Ost	8	7	15	13	27	28
Sowjetische Zone	628	472	536	824	706	736
Saargebiet	12	13	9	8	21	3
Deutsche Ostgebiete unter fremder Verwaltung	1	1	2	-	-	7
Ausland	498	399	352	516	460	440
Kriegsgefangenschaft	186	13	24	4	5	-
Unbekannt	123	88	89	107	81	69
c) Personengruppen 1)						
Hamburger	1337	1026	1058	734	472	416
Vertriebene	2216	1685	1524	1897	1822	1478
Zugewanderte (aus der Ostzone, Berlin und dem Saargebiet)	2133	1490	1368	1773	1608	1331
Sonstige	2688	2042	1876	2849	2934	2458
Ausländer	387	282	296	395	415	324
d) Altersgruppen						
0 bis unter 6	500	389	371	409	427	402
6 " " 15	858	662	733	705	675	637
15 " " 18	543	403	378	551	449	328
18 " " 20	659	471	390	671	556	436
20 " " 45	4351	3215	2931	3820	3686	2840
45 " " 60	1156	840	785	943	918	816
60 " " 65	214	165	166	165	179	142
65 " " 70	159	146	135	144	151	164
70 und darüber	321	234	233	240	210	242

1) Nach dem Wohnsitz am 1.9.1939

Sachgebiet	Okt. 1953	Nov. 1953	Dez. 1953	Okt. 1954	Nov. 1954	Dez. 1954
	Fortzüge					
e) Ziel						
Schleswig-Holstein	1118	1114	810	1072	1011	.
darunter						
Landkreis Lauenburg	127	131	105	142	120	.
" Pinneberg	234	237	196	262	230	.
" Segeberg	72	55	49	53	54	.
" Steinburg	45	55	38	55	37	.
" Stormarn	227	237	187	197	212	.
Niedersachsen	754	694	509	735	764	.
darunter						
Landkreis Harburg	129	133	116	124	142	.
" Stade	59	39	36	55	45	.
Bremen	90	61	73	68	87	.
Nordrhein-Westfalen	1431	1065	941	704	1077	.
Hessen	189	178	179	252	242	.
Rheinland-Pfalz	93	90	65	91	82	.
Baden-Württemberg	256	217	232	218	136	.
Bayern	200	168	139	183	180	.
Berlin-West	98	73	80	107	75	.
Berlin-Ost	-	9	1	5	9	.
Sowjetische Zone	57	62	63	102	125	.
Saargebiet	10	11	10	12	4	.
Deutsche Ostgebiete unter fremder Verwaltung	-	-	-	-	-	.
Ausland	441	621	367	533	513	.
Unbekannt	19	45	26	26	46	.
f) Personengruppen 1)						
Vertriebene	999	903	696	751	834	.
Zugewanderte (aus der Ostzone, Berlin und dem Saargebiet)	1118	826	751	716	887	.
Sonstige	2474	2423	1893	2413	2396	.
Ausländer	165	256	155	228	234	.
g) Altersgruppen						
0 bis unter 6	345	335	273	241	269	.
6 " " 15	440	444	341	357	409	.
15 " " 18	235	224	171	199	230	.
18 " " 20	309	272	206	303	278	.
20 " " 45	2541	2421	1841	2286	2375	.
45 " " 60	598	494	454	487	535	.
60 " " 65	114	72	88	81	93	.
65 " " 70	80	54	58	50	70	.
70 und darüber	94	92	63	104	92	.

1) Nach dem Wohnsitz am 1.9.1939

Sachgebiet	Dez. 1938	Dez. 1953	Nov. 1954	Dez. 1954

Gesundheitswesen

1. Krankenanstalten in Hamburg				
a) Öffentliche Krankenanstalten				
Bettenbestand am Monatsende 1)	9484	11455	12012	12121
darunter gesperrt	.	592	572	783
Zugang an Patienten	9027	9833	12331	10062
Abgang an Patienten durch Tod	819	728	658	689
" " " " Entlassung	9390	12009	11181	11987
Patientenbestand am Monatsende	6265	7216	9814	7200
Krankenverpflegungstage	220323	280591	308696	271340
Bettenausnutzung in vH 2)	74,9	82,6	90,9	76,9
b) Gemeinnützige Krankenanstalten 3)				
Bettenbestand am Monatsende 1)	4388	4501	4443	4471
darunter gesperrt	.	-	-	-
Zugang an Patienten	4237	4225	5139	4279
Abgang an Patienten durch Tod	260	199	160	212
" " " " Entlassung	4677	5032	5030	5076
Patientenbestand am Monatsende	2696	3201	3935	2926
Krankenverpflegungstage	96160	116166	123106	107999
Bettenausnutzung in vH 2)	70,7	83,1	92,4	78,2
c) Privatkrankenanstalten				
Bettenbestand am Monatsende 1)	.	453	478	478
darunter gesperrt	.	-	-	-
Zugang an Patienten	.	469	681	482
Abgang an Patienten durch Tod	.	4	5	5
" " " " Entlassung	.	601	662	663
Patientenbestand am Monatsende	.	219	392	206
Krankenverpflegungstage	.	9246	11899	9294
Bettenausnutzung in vH 2)	.	65,7	83,3	62,7
2. Hamburgische Krankenanstalten außerhalb Hamburgs				
a) Öffentliche Krankenanstalten				
Bettenbestand am Monatsende 1)	189	1068	1068	1068
darunter gesperrt	.	36	-	-
Zugang an Patienten	10	157	310	180
Abgang an Patienten durch Tod	-	17	17	18
" " " " Entlassung	33	310	272	310
Patientenbestand am Monatsende	141	720	865	717
Krankenverpflegungstage	4735	25044	26824	24884
Bettenausnutzung in vH 2)	80,8	78,3	83,7	75,2
b) Tbc-Heilstätten				
Bettenbestand am Monatsende 1)	781	1770	1758	1757
darunter gesperrt	.	55	50	50
Zugang an Patienten	101	191	291	205
Abgang an Patienten durch Tod	4	3	7	2
" " " " Entlassung	165	343	310	401
Patientenbestand am Monatsende	667	1410	1522	1324
Krankenverpflegungstage	21541	46168	46592	43874
Bettenausnutzung in vH 2)	89,0	86,8	90,9	82,9

1) Ohne Säuglingsbetten. 2) Ohne gesperrte Betten, 1938 dagegen einschließlich gesperrte Betten. 3) 1938 einschließlich Privatkrankenanstalten.

Sachgebiet	Dez. 1938	Dez. 1953	Nov. 1954	Dez. 1954
3. Anstalten für Geisteskranke				
a) Öffentliche Krankenanstalten in Hamburg				
Bettenbestand am Monatsende	2975	1359	1494	1494
darunter gesperrt	.	40	107	105
Zugang an Patienten	223	340	372	427
Abgang an Patienten durch Tod	24	78	77	77
" " " " Entlassung	198	322	296	332
Patientenbestand am Monatsende	2979	1073	1148	1166
Krankenverpflegungstage	89334	31723	33006	33360
Bettenausnutzung in vH 1)	96,9	78,8	79,4	77,5
b) Gemeinnützige Krankenanstalten in Hamburg				
Bettenbestand am Monatsende	1640	1317	1301	1301
darunter gesperrt	.	-	-	-
Zugang an Patienten	12	5	3	1
Abgang an Patienten durch Tod	5	1	3	3
" " " " Entlassung	4	3	6	4
Patientenbestand am Monatsende	1635	1273	1270	1264
Krankenverpflegungstage	50685	39471	38238	39277
Bettenausnutzung in vH 1)	99,7	96,7	98,0	97,4
c) Gemeinnützige Krankenanstalten außerhalb Hamburgs				
Bettenbestand am Monatsende	.	1300	1300	1300
darunter gesperrt	.	-	-	-
Zugang an Patienten	.	11	18	10
Abgang an Patienten durch Tod	.	1	1	-
" " " " Entlassung	.	11	11	17
Patientenbestand am Monatsende	.	1192	1165	1158
Krankenverpflegungstage	.	36837	34879	35826
Bettenausnutzung in vH 1)	.	91,4	89,4	88,9
4. Meldepflichtige übertragbare Krankheiten				
Diphtherie	364	20	6	8
Scharlach	342	282	217	158
Keuchhusten	279	224	252	240
Übertragbare Genickstarre	1	1	1	3
" Gehirnentzündung	-	-	-	-
" Kinderlähmung	-	3	-	-
Typhus	3	4	4	4
Paratyphus	4	6	22	10
Übertragbare Ruhr	147	5	5	1
Bakt. Lebensmittelvergiftung	.	25	11	6
Epidemische Leberentzündung	.	86	134	196
Weil'sche Krankheit	.	-	1	-
Gonorrhoe männlich	.	134	106	113
weiblich	.	84	82	72
Lues männlich	.	5	5	1
weiblich	.	3	4	5

1) Ohne gesperrte Betten, 1938 dagegen einschließlich gesperrte Betten.

Sachgebiet	Dez. 1938	Dez. 1953	Nov. 1954	Dez. 1954
5. Gestorbene nach wichtigen Todesursachen 1)				
Gestorbene insgesamt	1988	1841	1616	1782
darunter an				
Tuberkulose der Atmungsorgane	61	37	24	35
Diphtherie	16	-	1	-
Krebs	245	391	321	363
Gehirnblutungen	145	282	252	260
Herzkrankheiten	300	382	370	407
Lungenentzündung	118	73	46	51
Nierenentzündung	27	14	5	9
Freitod	59	55	57	43
Verkehrsunfälle	60	36	35	37
andere Verunglückungen		38	51	50
Frühgeburt (unter 1 Jahr)	49	9	15	15
6. Tuberkulosekranke 2)				
a) Neuzugänge im Berichtsmonat				
1a) Bakteriologisch offen	.	52	53	50
1b) Klinisch offen	.	31	36	40
Offene Tbc der Atmungsorgane zusammen	.	83	89	90
1c) Aktiv geschl. Tbc der Atmungsorgane	.	345	385	374
1d) Aktive Tbc anderer Organe	.	24	37	53
Aktive Tuberkulose insgesamt	.	452	511	517
b) Bestand am Monatsende				
1a) Bakteriologisch offen	.	4774	4827	4748
1b) Klinisch offen	.	2667	2503	2447
Offene Tbc der Atmungsorgane zusammen	.	7441	7330	7195
1c) Aktive geschl. Tbc der Atmungsorgane	.	18517	19356	18913
1d) Aktive Tbc anderer Organe	.	2376	2452	1965
Aktive Tuberkulose insgesamt	.	28334	29138	28073

Kulturpflege

1. Öffentliche Büchereien				
Hamburger öffentliche Bücherhallen 3)				
ausgeliehene Bände	63993	122226	183479	159719
" Noten	.	2658	2487	2521
Besucher des Lesezimmers für Kinder	4) 1791	236	74	111
Staats- und Universitäts-Bibliothek				
ausgeliehene Bände	4608	9333	13476	10556
Besucher der Lesesäle	2119	4923	8961	5595
Commerz-Bibliothek				
ausgeliehene Bände	1319	2098	2269	2347
Besucher der Lesesäle	1865	1565	1638	1536
Hamburgisches Welt-Wirtschafts-Archiv				
Besucher der Lesesäle	5003	2244	2884	2078

1) Nur Ortsansässige, dagegen für 1938 einschl. Ortsfremde ohne außerhalb Hamburgs gestorbene Ortsansässige. 2) Erfassung bei den Fürsorgestellen. 3) 24 hauptamtlich geleitete Büchereien einschl. 1 Musikbücherei. 1938 ohne Musikbücherei, jedoch einschließlich der Stadtbücherei Altona, Harburg und Wandsbek. 4) Ohne Stadtbücherei Wandsbek.

Sachgebiet	Dez. 1938	Dez. 1953	Nov. 1954	Dez. 1954
2. Museen				
Besucher				
Museum für Völkerkunde	1437	5540	8496	4938
" " Hamburgische Geschichte	3712	5989	7184	5135
" " Kunst und Gewerbe	8304	17850	4700	22994
Altonaer Museum	2491	1877	4773	3746
Kunsthalle	11891	8017	10341	10375
Planetarium	.	1836	-	6) -
3. Theater und Konzerte				
Hamburgische Staatsoper 1)				
Vorstellungen	45	37	32	35
Plätze	1818	1232	1034	1034
verkaufte Karten	46017	41309	29683	32376
Deutsches Schauspielhaus				
Vorstellungen	62	82	50	82
Plätze	1795	1570	1570	1570
verkaufte Karten	83581	112284	64378	114145
Thalia-Theater				
Vorstellungen	56	63	54	57
Plätze	1331	669	669	669
verkaufte Karten	48879	38185	33317	36358
Hamburger Kammerspiele				
Vorstellungen	-	56	36	35
Plätze	-	535	500	507
verkaufte Karten	-	22009	13037	12429
St.Pauli-Theater				
Vorstellungen	58	60	35	63
Plätze	938	875	875	875
verkaufte Karten	22585	28912	16177	31370
Richard-Ohnsorg-Theater 2)				
Vorstellungen	64	72	44	70
Plätze	364	350	350	350
verkaufte Karten	5042	23082	15333	22382
Musikhalle 3)				
Großer Saal				
Konzerte	.	14	23	18
Plätze	1982	1982	1982	1982
verkaufte Karten	.	21792	35663	30524
Kleiner Saal				
Konzerte	.	.	9	7
Plätze	.	.	609	609
verkaufte Karten	.	.	3109	3532
4. Lichtspieltheater 4)				
Theater	105	148	159	162
Plätze	67261	74355	83519	84294
verkaufte Karten	1671606	2615867	3212340	7) 2861689
5. Rundfunk und Fernsehen				
Rundfunk-Teilnehmer 5)	387296	540515	558059	561449
Fernseh-Teilnehmer	-	786	3860	4431

1) Während des Umbaus der Staatsoper ist das Theater am Besenbinderhof von der Staatsoper belegt. 2) Einschl. auswärtiger Gastspiele. 3) Steuerpflichtige Veranstaltungen. 4) Ohne Lichtspieltheater der Besatzungsmacht. 5) Rundfunk- und Zusatzgenehmigungen im Postamtsbezirk Hamburg. 6) Ab 20.10.54 geschlossen. 7) Außerdem 1 806 Besucher in 4 Wanderkinos.

Sachgebiet	Dez. 1953	Nov. 1954	Dez. 1954
Öffentliche Fürsorge [1]			
1. Laufend unterstützte Parteien in der offenen Fürsorge			
a) Kriegsfolgenhilfeempfänger	4621	4635	4678
dav. Heimatvertriebene und Gleichgestellte	1149	1492	1478
Evakuierte und Gleichgestellte	52	51	56
Zugewanderte aus der Sowjetzone und Berlin	373	398	381
Ausländer und Staatenlose	218	207	215
Angehörige von Vermißten usw., Kriegsbeschädigte, Kriegshinterbliebene usw.	2829	2487	2548
b) Empfänger der allg.(nicht kriegsbedingten)Fürsorge	18103	21125	21378
c) Laufend unterstützte Parteien insgesamt (a + b)	22724	25760	26056
dav. Hilfsbedürftige über 65 Jahre	.	10643	10669
dar. mit anderweitigen öffentlichen Sozialleistungen	.	6770	6842
Arbeitslose unter 65 Jahre	.	1004	1037
dar. mit anderweitigen öffentlichen Sozialleistungen	.	838	868
Schwererwerbsbeschränkte unter 65 Jahre	.	4941	4966
dar. mit anderweitigen öffentlichen Sozialleistungen	.	3252	3274
Pflegekinder	.	1639	1664
dar. mit anderweitigen öffentlichen Sozialleistungen	.	388	388
Sonstige Hilfsbedürftige unter 65 Jahre	.	7533	7720
dar. mit anderweitigen öffentlichen Sozialleistungen	.	2496	2615
2. Laufend unterstützte Personen in der offenen Fürsorge			
a) Kriegsfolgenhilfeempfänger	7457	7309	7513
dav. Heimatvertriebene und Gleichgestellte	1655	2433	2479
Evakuierte und Gleichgestellte	69	74	80
Zugewanderte aus der Sowjetzone und Berlin	533	604	592
Ausländer und Staatenlose	457	460	499
Angehörige von Vermißten usw., Kriegsbeschädigte, Kriegshinterbliebene usw.	4743	3738	3863
b) Empfänger der allg.(nicht kriegsbedingten)Fürsorge	28948	31113	31669
c) Laufend unterstützte Personen insgesamt (a + b)	36405	38422	39182
dav. Hilfsbedürftige über 65 Jahre	.	13320	13344
dar. mit anderweitigen öffentlichen Sozialleistungen	.	9016	9094
Arbeitslose unter 65 Jahre	.	2962	3082
dar. mit anderweitigen öffentlichen Sozialleistungen	.	2622	2750
Schwererwerbsbeschränkte unter 65 Jahre	.	8086	8179
dar. mit anderweitigen öffentlichen Sozialleistungen	.	5686	5724
Pflegekinder	.	1654	1680
dar. mit anderweitigen öffentlichen Sozialleistungen	.	391	390
Sonstige Hilfsbedürftige unter 65 Jahre	.	12400	12897
dar. mit anderweitigen öffentlichen Sozialleistungen	.	3968	4074

1) Ab April 1954 sind die von der Jugendbehörde unterstützten Jugendlichen in die Statistik mit einbezogen: November 1 980 Jugendliche, Dezember 2 010 Jugendliche.

Sachgebiet	Dez. 1938	Dez. 1953	Nov. 1954	Dez. 1954
3. Zu- und Abgänge in der offenen Fürsorge				
a) Zugänge Parteien	.	.	1292	1325
Personen	.	.	1987	2349
b) Abgänge Parteien	.	.	1251	1029
Personen	.	.	1997	1589
4. Leistungen in der offenen Fürsorge (in DM) 1)				
a) Laufende Unterstützungen	1873900	1425926	1531844	2)2779534
darunter Kriegsfolgenhilfe	-	278052	263960	2) 460400
b) Einmalige Unterstützungen der offenen wirtschaftl.Fürsorge insgesamt	438379	376269	1654454	3)4182862
dar. Kriegsfolgenhilfe	-	.	385897	3) 792727
Von 4b an laufend Unterstützte	.	.	650817	3)1121956
an nicht laufend Unterstützte	.	.	1003637	3) 3060906
c) Einmalige Unterstützungen der offenen gesundheitl.Fürsorge insgesamt	149759	159615	. 64643	161704
dar. Kriegsfolgenhilfe	-	.	104712	3953
Von 4c an laufend Unterstützte	.	.	- 57155	152723
an nicht laufend Unterstützte	.	.	121798	8981
5. Jugendfürsorge				
Amtsvormundschaften und Amtspflegeschaften	12818	11662	12022	12052
Privatpflegekinder	4437	4132	4089	4088
dar. aus öffentlichen Mitteln unterstützt	.	914	903	917
Unterstützungsaufwand je Kind in DM	.	39,45	40,47	40,49
Zöglinge der Jugendbehörde	5323	4747	4718	4701
dav. Minderjährige in gerichtlich angeordneter Fürsorgeerziehung	1222	568	482	493
a) in Familienerziehung	572	190	171	176
b) in Heimerziehung	650	378	311	317
Minderjährige in freiw.öffentl.Erziehg.	865	1252	1258	1245
a) in Familienerziehung	296	236	248	233
b) in Heimerziehung	569	1016	1010	1012
Hilfsbedürftige Minderjährige in Erziehungshilfe	3236	2927	2978	2963
a) in Familienpflege	1886	975	935	932
b) in Heimpflege	1350	1952	2043	2031
Schützlinge der Jugendbehörde	100	244	195	197
a) in Heimen	100	52	25	27
b) in Arbeitsstellen	-	192	170	170
Minderjährige unter Schutzaufsicht	14723	22040	22565	22696
dav. gerichtlich angeordnete Schutzaufsicht	1000	1625	1662	1690
freiwillige Schutzaufsicht	5148	12807	14661	14807
formlose Schutzaufsicht	8575	7608	6242	6199
Fälle der Jugendgerichtshilfe	104	242	343	278
davon Jugendliche	104	75	144	114
Heranwachsende als Jugendl.abgeurteilt	-	73	65	59
" " Erwachsene "	-	94	134	105
Anträge auf Fürsorgeerziehung	25	12	14	17
Vereinigung städt. Kinder- und Jugendheime				
a) in Tagesheimen und Krippen untergebrachte Kinder	.	9172	9834	9740
b) in Vollheimen untergebrachte Kinder	.	911	1055	984
Jugendwohnheime untergebrachte Jugendliche	-	779	791	779

1) Ab April 1954 einschl. der Leistungen für die von der Jugendbehörde unterstützten Jugendlichen. Außerdem Aufwendungen in der halboffenen Fürsorge der Jugendbehörde: November 83 665 DM, Dezember 68 477 DM. 2) Höherer Betrag durch Buchung von Januar-Ausgaben im Dezember. 3) Einschließlich Weihnachtsbeihilfen.

Sachgebiet	Dez. 1938	Dez. 1953	Nov. 1954	Dez. 1954

Krankenkassen

Mitglieder- und Krankenbestand am 1. des Monats

a) Ortskrankenkasse				
Zahl der Kassen	1	1	1	1
Zahl der Mitglieder				
1. versicherungspfl. Mitgl., männlich	195359	233299	235187	233298
" " weiblich	120898	138285	137380	137934
2. versicherungsber. " männlich	17397	14573	15356	15406
" " weiblich	24644	9381	9220	9173
zusammen	358298	395538	397143	395811
3. Versicherte der Krankenvers.der Rentner	.	204904	229536	229369
Mitgliederbestand überhaupt	.	600442	626679	625180
Zahl der arbeitsunfähigen Kranken				
1. versicherungspfl. Mitgl., männlich	.	8551	9154	8877
" " weiblich	.	5084	5848	5039
2. versicherungsber. " männlich	.	187	212	208
" " weiblich	.	109	108	101
zusammen	10805	13931	15322	14225
Von 100 Mitgl. waren arbeitsunfähig krank	3,0	3,5	3,9	3,6
b) Betriebskrankenkassen, See-Krankenkasse und Innungskrankenkasse				
Zahl der Kassen	47	44	3)43	43
Zahl der Mitglieder 1)				
1. versicherungspfl. Mitgl., männlich	117418	109899	114865	114891
" " weiblich	32568	42652	43254	43556
2. versicherungsber. " männlich	16942	13256	14194	14758
" " weiblich	7807	5566	5794	5965
zusammen	174735	171373	178107	179170
3. Versicherte der Krankenvers.der Rentner	-	7440	7726	7746
Mitgliederbestand überhaupt	174735	178813	185833	186916
Zahl der arbeitsunfähigen Kranken 2)				
1. versicherungspfl. Mitgl., männlich	.	4227	4554	4248
" " weiblich	.	1668	1823	1581
2. versicherungsber. " männlich	.	213	225	215
" " weiblich	.	73	116	116
zusammen	4987	6181	6718	6160
Von 100 Mitgliedern waren arbeitsunfähig krank	2,9	3,6	3,8	3,4
c) Ersatzkassen für Arbeiter und Angestellte				
Zahl der Kassen	17	12	12	12
Zahl der Mitglieder				
1. versicherungspfl. Mitgl., männlich	60680	61466	64287	64301
" " weiblich	36014	75585	84948	85806
2. versicherungsber. " männlich	24485	36717	42905	43546
" " weiblich	3750	10659	12406	12732
zusammen	124929	184427	204546	206385

1) 1938 ohne See-Krankenkasse; Durchschnittsmitgliederzahl etwa 24 840
2) 1938 ohne See-Krankenkasse
3) Endgültiges Ergebnis

Sachgebiet	Dez. 1938	Dez. 1953	Nov. 1954	Dez. 1954
Zahl der arbeitsunfähigen Kranken				
1. versicherungspfl. Mitgl., männlich	.	1184	1250	1288
" " weiblich	.	1816	2201	2206
2. versicherungsber. " männlich	.	468	524	547
" " weiblich	.	168	160	192
zusammen	2191	3636	4135	4233
Von 100 Mitgl. waren arbeitsunfähig krank	1,8	2,0	2,0	2,1
d) Krankenkassen zusammen				
Zahl der Kassen	65	57	3)56	56
Zahl der Mitglieder 1)				
1. versicherungspfl. Mitgl., männlich	373457	404664	414339	412490
" " weiblich	189480	256522	265582	267296
2. versicherungsber. " männlich	58824	64546	72455	73710
" " weiblich	36201	25606	27420	27870
zusammen	657962	751338	779796	781366
3. Versicherte der Krankenvers.d.Rentner	.	212344	237262	237115
Mitgliederbestand überhaupt	.	963682	1017058	1018481
Zahl der arbeitsunfähigen Kranken 2)				
1. versicherungspfl. Mitgl., männlich	.	13962	14958	14413
" " weiblich	.	8568	9872	8826
2. versicherungsber. " männlich	.	868	961	970
" " weiblich	.	350	384	409
zusammen	17983	23748	26175	24618
Von 100 Mitgliedern waren arbeitsunf. krank	2,7	3,2	3,4	3,2

Arbeitsmarkt

1. Umfang der Beschäftigung				
Beschäftigung am Monatsende 4)	.	624810	.	.
davon männlich	.	405370	.	.
weiblich	.	219440	.	.
2. Angebot und Nachfrage				
a) Freie Arbeitsplätze am Monatsende	31487	2314	3380	3101
davon männlich	23376	1088	1605	1523
weiblich	8111	1226	1775	1578
b) Arbeitsuchende am Monatsende	32828	98136	82181	85287
davon männlich	27042	55813	43032	44314
weiblich	5786	42323	39149	40973
c) Arbeitslose	20757	92404	76759	80401
davon männlich	17970	51579	39345	41005
weiblich	2787	40825	37414	39396
d) Eingestellte Arbeitskräfte	12416	7119	13880	8989
davon männlich	8817	4217	8851	6206
weiblich	3599	2902	5029	2783
außerdem kurzfristig Eingestellte	14022	75702	48052	45838
davon männlich	12221	74574	46750	44591
weiblich	1801	1128	1302	1247

1) Siehe Fußnote 1 Seite 11. 2) Siehe Fußnote 2 Seite 11. 3) Siehe Fußnote 3 Seite 11.
4) Auf Anordnung der Bundesanstalt für Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung, Nürnberg, ist die Auszählung der Beschäftigten für Dezember 1954 fortgefallen, neue Auszählungstermine stehen noch nicht fest.

Berufsgruppen	Freie Arbeitsplätze am Monatsende		Arbeitslose am Monatsende 2)		Eingestellte Arbeitskräfte im Monat	
	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.
3. Der Arbeitsmarkt im Dezember 1954 1)						
Ackerbauer, Tierzüchter, Gartenbauer	16	18	736	274	154	9
Forst-, Jagd- und Fischereiberufe	-	-	55	-	-	1
Bergmännische Berufe	-	-	4	-	-	-
darunter Bergleute	-	-	-	-	-	-
Steingewinner u.-verarb., Keramiker	1	-	182	90	15	1
Glasmacher	1	-	16	29	6	14
Bauberufe	129	-	5051	15	2340	4
dar. Maurer	94	-	892	-	641	-
Maurerhelfer	-	-	139	-	60	-
Zimmerer (ohne Helfer)	4	-	360	-	44	-
Dachdecker (ohne Helfer)	2	-	36	-	24	-
Straßen- und Tiefbauer	1	-	254	-	242	-
Maler und Lackierer	3	-	1342	10	228	4
Baustätten-, Erdbewegungsarb.	16	-	1593	-	757	-
Metallerzeuger und -verarbeiter	167	4	3641	418	743	25
Elektriker	23	47	500	87	144	20
Chemiewerker	21	3	613	991	63	21
Kunststoffverarbeiter	2	-	38	196	1	3
Holzverarbeiter u. zugehörige Berufe	12	-	776	154	252	13
darunter Tischler	9	-	528	-	215	-
Papierhersteller und -verarbeiter	3	16	50	627	13	81
Graphische Berufe	99	26	265	392	99	58
Textilhersteller und -verarbeiter	13	134	840	3505	91	222
Lederhersteller, Leder-u. Fellverarb.	11	8	441	281	36	29
darunter Schuhhersteller	6	-	282	110	13	6
Nahrungs- u. Genußmittelhersteller	50	138	1264	2364	175	395
Hilfsberufe der Stofferzeugung und -verarbeitung	42	38	6460	9180	683	420
Ingenieure und Techniker	120	4	456	13	57	1
Technische Sonderfachkräfte	9	1	67	54	8	5
Maschinisten und zugehörige Berufe	29	-	735	-	195	-
Kaufmännische Berufe	366	167	4488	4329	224	315
Verkehrsberufe	245	43	6429	1108	674	87
Hauswirtschaftliche Berufe	-	431	-	601	-	248
Reinigungsberufe	8	51	175	3675	30	321
Gesundheitsdienst und Körperpflegeberufe	58	73	269	646	58	121
Volkspflegeberufe	-	-	18	23	-	-
Verwaltungs- und Büroberufe	53	337	1314	3400	47	345
Rechts- und Sicherheitswahrer	5	2	136	46	3	-
Dienst- und Wachberufe	16	4	4085	239	62	11
Erziehungs-u. Lehrberufe, Seelsorger	2	27	80	237	-	9
Bildungs- und Forschungsberufe	2	-	119	54	1	-
Künstlerische Berufe	20	6	1377	607	32	4
Berufstätigkeit ohne nähere Angabe des Berufs	-	-	325	5761	-	-
Sämtliche Berufsgruppen	1523	1578	41005	39396	3) 6206	4) 2783

1) Ohne Heimarbeiter. 2) Außerdem 1 641 arbeitslose Ostzonenflüchtlinge, darunter 635 Frauen, die sich bis zur Arbeitsaufnahme in Nordrhein-Westfalen vorübergehend im Durchgangslager Hamburg-Wandsbek aufhalten. 3) Außerdem 44 591 kurzfristig eingestellte Arbeitskräfte. 4) Außerdem 1 247 kurzfristig eingestellte Arbeitskräfte.

Sachgebiet		Dez. 1938	Dez. 1953	Nov. 1954	Dez. 1954

Preise und Indexziffern

1. Kleinhandelspreise (in DM)

a) Nahrungs- und Genußmittel

Mischbrot, ortsübliches	1500 g	0,48	1,02	1,06	1,06
Roggenschrotbrot	1500 g	0,36	0,86	0,87	0,87
Weizenbrot (Weißbrot)	1 kg	0,64	0,83	0,88	0,88
Weizenkleingebäck (Rundstücke)	1 kg	0,72	1,33	1,34	1,34
Weizenmehl, ortsübliche Sorte	1 kg	0,44	0,78	0,78	0,78
Graupen, mittel	1 kg	0,52	1,00	0,96	0,96
Weizengrieß	1 kg	0,52	0,88	0,88	0,88
Reis	1 kg	0,44	1,68	1,40	1,38
Haferflocken, lose	1 kg	0,54	1,00	0,98	0,98
Wassernudeln	1 kg	0,78	1,14	1,12	1,12
Erbsen, grüne, ungeschälte	1 kg	0,68	1,18	1,46	1,48
Haushaltszucker, Raffinade	1 kg	0,80	1,36	1,36	1,36
Rosinen, I. Sorte	1 kg	0,96	2,14	2,08	2,06
Marmelade, Mehrfrucht, lose	1 kg	1,02	1,34	1,34	1,34
Kunsthonig, gepackt	1 kg	0,85	1,76	1,76	1,76
Bienenhonig, inl., in Gläsern	1 kg	2,70	6,48	7,00	7,32
Bienenhonig, ausl.,in Gläsern	1 kg	2,60	3,36	3,38	3,38
Kartoffeln, gelbe	5 kg	0,44	1,01	0,93	0,94
Weißkohl	1 kg	0,11	0,14	0,28	0,30
Rotkohl	1 kg	0,15	0,17	0,54	0,60
Wirsingkohl	1 kg	0,15	0,17	0,36	0,36
Wurzeln	1 kg	0,12	0,19	0,58	0,60
Steckrüben	1 kg	0,10	0,15	0,24	0,22
Zwiebeln	1 kg	0,27	0,40	0,52	0,58
Tafeläpfel, mittlere Preislage	1 kg	0,70	0,82	0,82	0,82
Rindfleisch, a) Querrippe	1 kg	1,80	4,12	4,38	4,42
b) Blatt, Bug o.Knochen	1 kg	2,28	5,14	5,42	5,48
Schweinefleisch, a) Bauchfleisch	1 kg	1,64	4,52	4,20	4,16
b) Kotelette	1 kg	2,18	5,30	5,36	5,28
Kalbfleisch, Rücken mit Nieren	1 kg	2,68	5,88	6,24	6,04
Hammelfleisch, Brust, Bauch	1 kg	1,80	3,70	4,40	4,44
Speck, fetter, geräucherter, inl.	1 kg	2,12	4,60	4,40	4,40
Leberwurst, Hausmacher-	1 kg	3,10	5,78	5,78	5,78
Jagdwurst	1 kg	2,70	5,42	5,42	5,42
Streichmettwurst	1 kg	2,50	5,42	5,28	5,28
Kabeljau mit Kopf	1 kg	0,46	0,98	1,26	1,34
Fischfilet vom Kabeljau	1 kg	0,76	1,64	1)1,80	1,66
Salzheringe, ausländische	1 kg	0,70	1,20	1,22	1,22
Vollmilch, lose	1 l	0,23	0,38	0,38	0,38
Schweineschmalz, ausländisches	1 kg	2,16	2,92	2,90	2,92
Markenbutter, inländische	1 kg	3,20	6,36	6,70	6,70
Margarine, Spitzensorte (ohne Supermargarine)	1 kg	2,20	1,96	1,98	1,98
Margarine, Tafel-	1 kg	1,26	1,20	1,28	1,28
Bayer. Emmentaler Käse, 45% i.T.	1 kg	2,86	5,50	5,64	5,64
Limburger Käse, 20% i.T.	1 kg	1,30	1,86	2,04	2,10
Harzer Käse, 10% i.T.	1 kg	1,06	1,88	1,94	1,96
Eier, vollfrische, etwa 55-60 g	1 St.	0,14	0,24	0,27	0,25
Kaffee, geröstet	1 kg	4,74	21,50	22,90	22,90
Lagerbier	1/2 l	0,35	0,62	0,62	0,62
Branntwein, einf. 38%, 1 Flasche	0,7 l	2,00	5,87	5,93	5,90

1) vom Seelachs

Sachgebiet		Jahresdurchschnitt 1938	Dez. 1953	Nov. 1954	Dez. 1954
b) Heizung und Beleuchtung					
Braunkohlenbriketts, frei Haus	50 kg	1,81	3,44	3,73	3,73
Steinkohlen, Eßnußkohlen, frei Haus	50 "	1,94	5,14	6,44	6,40
Gas 1)	1 cbm	0,16	0,23	0,23	0,23
Gasmessermiete, monatlich		0,30	0,60	0,60	0,60
Elektrischer Strom, Haushaltstarif	1 kWh	0,08	0,10	0,10	0,10
Grundgebühr monatlich für 2 Zimmer u.Küche		2,20	3,00	3,00	3,00
c) Bekleidung					
Straßenanzug für Männer, zweiteilig, Streichgarn, mittlere Qualität	1 St.	60,30	125,00	128,00	128,00
Arbeitsanzug, zweiteilig, Gr. 48	1 "	7,70	16,75	16,59	16,59
Sporthemd, Popeline, mittl. Qualität	1 "	4,30	10,67	10,78	10,78
Unterhemd für Männer, rein Mako kurze Ärmel, Gr. 5	1 "	2,65	5,41	5,31	5,28
Männersocken, Wolle, mittl. Qualität Gr. 11	1 P.	1,80	3,53	3,49	3,49
Frauenkleid aus Wolljersey, mittlere Qualität, Gr. 44	1 St.	.	37,80	37,10	37,10
Frauentaghemd, Kunstseide, Gr. 44	1 "	1,60	2,65	2,53	2,53
Frauenstrümpfe, " Gr. 9 1/2	1 P.	1,58	2,16	1,96	1,97
Frauenstrümpfe, Perlon, 100%, 30 Denier	1 "	.	4,01	3,66	3,68
Arbeitsstiefel für Männer, Gr. 42	1 "	9,70	22,70	22,10	22,00
Männer-Straßenschuhe, Boxkalf, rahmengenäht, I.Qualität, Gr. 42	1 "	15,50	33,10	32,90	32,90
Frauenstraßenschuhe, Boxkalf, randgenäht, I.Qualität, Gr. 38	1 "	11,50	31,20	31,10	31,10
Besohlen mit Absätzen von Männerschuhen, Leder, genagelt	1 "	4,15	9,85	10,00	10,00
d) Hauswäsche					
Bettbezug aus Linon mit Knöpfen und Knopflöchern	1 St.	5,50	12,03	11,52	11,48
Küchenhandtuch, Gerstenkorn, weiß, einfache, baumwollene Qualität	1 "	0,60	1,42	1,50	1,51
e) Hausrat					
Küchentisch mit Schubkasten, naturlasiert, 70 x 110 cm, einfache Ausführung	1 St.	19,05	50,50	50,50	50,50
Metallbett, 90 x 190 cm, mit Zugfedermatratze	1 "	18,70	43,50	43,70	43,70
Porzellanteller, glattweiß, 24 cm ∅	1 "	0,34	1,13	1,13	1,13
Tasse mit Untertasse, Porzellan, glattweiß	1 "	0,24	1,05	1,02	1,02
Schüssel, Steingut, weiß, 22 cm ∅	1 "	0,48	1,38	1,39	1,39
Fleischtopf mit Deckel, emailliert 24 cm ∅	1 "	2,20	7,23	7,31	7,39
Waschtopf, Eisen, verzinkt, 42 cm ∅	1 "	4,75	15,94	15,82	15,86

1) Ab September 1948 Durchschnittspreise bei einem Verbrauch von 20 cbm (für die ersten 10 cbm je Zähler-Inhaber = 20 Pf, für alle weiteren cbm = 26 Pf).

Sachgebiet		Jahres-durchschnitt 1938	Dez. 1953	Nov. 1954	Dez. 1954
f) Reinigungsmittel					
Waschpulver, 250 g Paket	1 St.	0,24	0,42	0,43	0,43
Kernseife, 200 g Stück, Konsumware	1 St.	0,15	0,25	0,27	0,27
Feinseife, 100 g Stück	1 St.	0,18	0,37	0,37	0,37
Scheuertuch, mittlere Sorte, grau	1 St.	0,26	0,72	0,69	0,69
g) Sonstiges					
Kinoplatz, zweitbilligster Platz		0,95	1,27	1,27	1,27
Tageszeitung 1), Monatsbezug		1,80	3,30	3,60	3,95
Mietpreis für eine Zweizimmerwohnung mit Küche, Altbauwohnung ohne Bad		33,40	37,70	37,70	37,70
Neubauwohnung mit Bad		45,25	46,20	46,40	46,40
Neustbauwohnung mit Bad		-	54,80	54,90	54,90
2. Großhandelspreise (in DM)					
Mehl, inländisches, 100 kg Mühlenverkaufspreis, brutto für netto ohne Sack, bei Abnahme von 5 - 15 t frei Empfangsstation Roggenmehl Type 1370		ca 20,00	48,38	49,38	49,63
Weizenmehl Type 1050		ca 30,00	57,00	57,00	57,00
Käse - 100 kg, Erzeugerpreis ab Erzeugerstation, Gouda und Tilsiter, 45% Fett i.T., ohne Verpackung, Markenkäse		148,00	283,33	312,50	315,00
Klasse Fein		130,00	263,33	285,00	285,00
Kartoffeln - 50 kg, runde Sorten, gelbfleischige, Erzeugerpreis frei Empfangsstation		2,86	5,84	4,77	4,89
Eier, inländische - 100 Stück Orig. Frischeier, Erzeugerpreis ab Hof		8,50	14,67	21,00	17,13
Schmalz, amerikanisches - 50 kg Importeurverk.-Preis ab Freihafenlager Hamburg unverzollt, auf Kistenbasis		34,30	98,35	82,17	76,36
Margarine - 50 kg, I. Sorte Fabrikverkaufspreis frei Verkaufsstellen		91,50	86,50	86,00	86,00
Kunsthonig - 100 kg Fabrikverk.-Preis bei Abgabe an den Großhandel lose - 12 1/2 kg im Eimer		62,00	118,00	118,00	118,00
Rohwolle - 1 kg inländische, A-Feinheit, vollschurig, Basis reingewaschen, Erzeugerpreis ab Lager einschl. Waschspesen		9,40	15,38	13,75	13,75
ausländische, Austral A-Vliese, Schweißwolle loco Hamburg, Importeureinkaufspreis ohne Waschspesen		5,15	16,68	13,75	13,88
Baumwolle - 100 kg amerikanische Stapel 29/32 inches, strict middling loco Bremen		82,22	348,88	355,07	358,81

1) Tageszeitung mit der höchsten Auflage

Sachgebiet	Jahres-durch-schnitt 1938	Dez. 1953	Nov. 1954	Dez. 1954
Rindshäute - 1 kg				
inländ. Herkunft, grüngesalzen, schwarze mit Kopf, Großhandelsverkaufspreis				
Ochsen-, 15 - 24 1/2 kg	0,60	1,53	1,46	1,30
Kuh-, 15 - 24 1/2 kg	0,57	1,58	1,21	1,15
Kalbfelle bis 4 1/2 kg	0,87	3,95	3,54	3,82
ausländ. Herkunft, Großhandelseinkaufspreis brutto für netto				
trockene: Buenos Aires, 10/11 kg 30% Deseches	0,78	2,71	2,11	2,14
gesalzene: Ochsen, Buenos Aires Frigorifico	0,66	2,13	1,82	1,72
Naturkautschuk - loco, 100 kg				
Importeureinkaufspreis, netto - brutto Neugewicht anerkannte Tara ab Kai/Lager Hamburg, London Standard				
ribbed smoked sheets, zollfrei	82,50	190,00	258,00	266,00
first latex crepe, zollfrei	.	213,00	288,00	291,00
Zellstoff - 1000 kg, 90 : 100				
aus Schweden, cif Hamburg				
Natron-Sulfat-Cellulose, ungebleicht	86,80	474,96	503,38	503,38
Kunstseide-Cellulose, norm. Qualität	217,00	704,32	732,74	732,74
Bereifung				
(1 Decke, 1 Schlauch, 1 Felgenband) Fabrikverkaufspreis bei Abgabe an den Einzelhandel				
für Fahrräder (28 x 1,75 Draht)	3,23	6,12	6,12	6,12
Personenkraftwagen (5,50 x 16)	41,05	80,50	74,25	74,25
Lastkraftwagen (7,50 x 20)	158,90	250,50	232,90	232,90
3. Durschnittspreise am Hamburger				
Viehmarkt für 50 kg Lebendgewicht in DM 1)				
Ochsen, vollfleischige, ausgemästete höchsten Schlachtwertes	43,80	96,10	94,80	99,70
Kühe, vollfleischige	37,60	67,30	69,30	69,00
Kälber, mittlere Mast- und Saugkälber	57,00	130,40	149,80	139,30
Schweine, von 100-119,5 kg Lebendgewicht	50,90	129,90	119,90	117,00
Schafe, mittlere Mastlämmer und Hammel	40,70	66,10	82,40	82,50
4. Durchschnittspreise für Fleisch 1) 2)				
I.Qualität für 50 kg in DM				
Rindfleisch von Ochsen und Färsen	76,45	158,30	169,70	174,30
Kalbfleisch	94,50	230,00	253,10	246,80
Hammelfleisch	92,80	148,00	188,40	189,80
Schweinefleisch	70,40	178,00	168,10	161,00

1) Ab Juli 1954 bundeseinheitliche Berechnungsgrundlage. 2) Beim Verkauf der Großschlachter an die Ladenschlachter.

Sachgebiet	Jahresdurchschnitt 1938 = 100		Jahresdurchschnitt 1950 = 100	
	Nov. 1954	Dez. 1954	Nov. 1954	Dez. 1954
5. Preisindexziffern für die Lebenshaltung in Hamburg (Mittlere Verbrauchergruppe)				
Ernährung, nicht saisonbereinigt	186,1	185,9	117,3	117,1
Ernährung saisonbereinigt	186,8	186,6	117,7	117,6
Getränke und Tabakwaren	242,1	242,1	83,9	83,9
Wohnungsmiete	110,3	110,3	107,7	107,7
Heizung und Beleuchtung	176,2	176,2	116,3	116,3
Hausrat	186,1	186,4	100,3	100,4
Bekleidung	199,5	199,6	95,5	95,5
Reinigung und Körperpflege	175,7	175,8	103,2	103,3
Bildung und Unterhaltung	149,6	151,9	110,6	112,3
Verkehr	178,3	178,1	116,0	115,9
Gesamtlebenshaltung nicht saisonbereinigt	173,9	174,0	109,1	109,2
Gesamtlebenshaltung saisonbereinigt	174,5	174,7	109,6	109,7

Löhne

Indexziffern der Industriearbeiterlöhne in Hamburg 1938 = 100	Jahresdurchschnitt 1952	1953	1954	Aug. 1954	Nov. 1954
Brutto-Stundenverdienste					
a) männliche Arbeiter	191,5	200,2	206,4	208,4	211,7
b) weibliche Arbeiter	207,0	214,7	220,5	222,2	224,9
c) alle Arbeiter	194,6	203,5	209,7	211,7	214,9
Brutto-Wochenverdienste					
a) männliche Arbeiter	184,3	193,2	200,3	202,6	205,0
b) weibliche Arbeiter	199,3	210,8	215,2	218,2	223,7
c) alle Arbeiter	186,1	195,5	202,0	204,3	207,2
Wochenarbeitszeit					
a) männliche Arbeiter	96,2	96,3	96,9	97,1	96,7
b) weibliche Arbeiter	96,0	97,9	97,2	97,9	99,2
c) alle Arbeiter	95,2	95,7	96,0	96,3	96,3

4/5/6/ 1 E b d w

Sachgebiet	Dez. 1938	Dez. 1953	Nov. 1954	5) Dez. 1954

Bau- und Wohnungswesen

1. Baugenehmigungen 1)				
Wohngebäude	170	1422	312	493
Nichtwohngebäude	24	172	108	172
Umbauter Raum der Nichtwohngeb. in 1000 cbm	.	347	183	402
Wohnungen insgesamt	855	4805	1702	2764
dar. in Wohngebäuden (ohne Gebäudeteile)	.	4646	1642	2700
2. Baubeginne 1)				
Wohngebäude	.	1522	661	403
Nichtwohngebäude	.	135	127	165
Wohnungen	.	4394	2287	2525
3. Baufertigstellungen 1)				
Wohngebäude	237	1293	1310	839
davon durch Neubau	.	1183	1131	565
Wiederaufbau	-	107	177	273
Umbau	.	3	2	1
Wohngebäude mit 1 Wohnung	.	363	821	435
" 2 - 4 Wohnungen	.	635	239	89
" 5 und mehr Wohnungen	.	295	250	315
Nichtwohngebäude	19	228	122	326
Umbauter Raum in Nichtwohngeb. in 1000 cbm	.	306	140	622
Wohnungen insgesamt 2)	736	4523	3612	3970
dav. durch Neubau	704	3532	1901	1145
Wiederaufbau	-	865	1606	2671
Wiederherstellung	-	30	1	46
Umbau	.	15	16	12
Ausbau, Erweiterung	.	81	88	96
durch Behörden und Körperschaften des öffentlichen Rechts	.	17	8	27
Gemeinnützige Wohnungsunternehmen	.	2256	1933	923
Freie Wohnungsunternehmen	.	402	360	507
Erwerbs- u. Wirtschaftsunternehmen	.	75	96	213
Sonstige private Bauherren	.	1773	1215	2300
Wohnungen in Wohngebäuden (ohne Gebäudeteile)	.	4381	3497	3733
" " Nichtwohngebäuden (ohne ")	.	22	15	84
Von den Wohnungen insges. sind Notwohnungen	.	19	9	48
Mit öffentl. Mitteln geförderte Wohnungen	.	2327	2921	2270
Wohnräume über 6 qm einschließlich Küchen	.	14567	12439	13693
Brutto-Wohnfläche in qm	.	230811	189401	223098
Baukosten in 1000 DM	.	71601	60920	94497
davon für Wohnungsbauten	.	56329	51309	60722
Nichtwohnungsbauten	.	15272	9611	33775
4. Abgang an Wohnungen 1)	.	27	13	30
5. Reinzugang an Wohnungen 1)	.	4496	3599	3940
6. Bestand an normalen Wohngeb. u. Wohnungen 3)				
Bestand an Wohngebäuden	4) 119989	137461	142178	142991
Bestand an Wohnungen	4) 552484	415456	437090	441024
Bestand an Wohnräumen über 6 qm einschließlich Küchen	.	1527397	1595064	1608591

1) Vorläufige Zahlen nach den monatlichen Meldungen. 2) Ohne Wohnungen, die durch Erweiterungsmaßnahmen usw. in der Raumzahl verändert sind. 3) Ohne requirierte Wohngebäude und Wohnungen. Die Zu- und Abgänge durch Freigabe und Beschlagnahme sind bei der Fortschreibung berücksichtigt. 4) Bestand am 17.5.1939. 5) Für den Monat Dezember wird in Kürze in den "Hamburger Statistischen Informationen" noch ein Nachtrag folgen.

Sachgebiet			Dez. 1953	Nov. 1954	Dez. 1954
7. Wohnraumbewirtschaftung					
Zugang an Wohnungen					
durch Freigabe der Besatzungsmacht			22	18	26
Rückwandlung zweckentfremdeter Wohnungen 1)			-	-	-
behördliche Maßnahmen 1)			-	-	-
Zugang an Wohnräumen einschließlich Küchen					
durch Freigabe der Besatzungsmacht			110	91	113
Rückwandlung zweckentfremdeter Räume 1)			6	-	-
behördliche Maßnahmen 1)			-	-	-
Abgang an Wohnungen					
durch Beschlagnahme der Besatzungsmacht			-	12	-
Zweckentfremdung 1)			1	-	-
behördliche Maßnahmen 1)			16	10	25
Abgang an Wohnräumen einschließlich Küchen					
durch Beschlagnahme der Besatzungsmacht			-	56	-
Zweckentfremdung 1)			10	2	3
behördliche Maßnahmen 1)			43	29	59
Sonstige Abgänge					
Normalwohnungen (Wohnraumkartei)			118	99	121
Notwohnungen (")			11	9	13
Durch die Besatzungsmacht beanspruchte Wohnungen			879	689	663
Vergabe von bewirtschaftetem Wohnraum					
Erstvergaben	Wohnungen		4)3733	2916	2234
	Wohnräume		4)9413	7708	5581
Wiedervergaben	Wohnungen		252	827	819
	Wohnräume		556	1887	1828
Untermietobjekte	Fälle		1878	1812	1612
	Wohnräume		2189	2054	1819
Erstmalig bezogene unbewirtschaftete		Wohnungen	4)3267	691	1734
		Wohnräume	4)7551	1764	4368
Als Wohnraum erhielten					
bewirtschaftete Wohnungen		Parteien	4)4044	3774	3090
		Personen	4)11808	11224	9961
bewirtschaftete Untermietobjekte		Parteien	1878	1812	1612
		Personen	2630	2468	2138
8. Bauwirtschaftsberichterstattung 2)					
Zahl der Beschäftigten			26855	32936	30420
darunter Inhaber			408	400	399
Angestellte			2007	2149	2152
Arbeiter 3)			24440	30387	27869
Löhne und Gehälter		in 1000 DM	12431	14692	14126
Umsatz		in 1000 DM	37540	35899	40013
darunter im Wohnungsbau		in 1000 DM	15916	15679	17552
gewerbl.u.landw. Bau		in 1000 DM	9916	8942	10539
Geleistete Arbeitsstunden		in 1000	5005	6024	5421
dar. für Wohnungsbauten		in 1000	2104	2576	2297
gewerbliche Bauten		in 1000	1257	1422	1407

1) Nur bewirtschaftete Wohnungen oder Räume. 2) Betriebe ab 20 Beschäftigte; ab Oktober 1954 wurde der berichtende Firmenkreis verändert. 3) Einschließlich Umschüler und Lehrlinge. 4) Berichtigte Zahlen.

Industriegruppen Industriezweige	Zahl der Betriebe (techn. Einh.)	Beschäftigte insgesamt	darunter Arbeiter einschl. gewerbl. Lehrlinge	Umsätze in 1000 DM		
				Dez. 1953	Nov. 1954	Dez. 1954
Industrie [1]						
1. Beschäftigung und Umsatz der hamburgischen Industrie 2) im Monat Dezember 1954 3)						
Grundstoff- u. Produktionsgüter	397	39110	29521	146483	219368	197667
dar. Mineralölverarbeitung	27	5571	3875	56832	99695	88961
Steine und Erden	72	2326	2001	3509	4722	4124
NE-Metallindustrie	14	2603	2142	24675	36498	27648
Eisen- und Stahlgießerei	20	1238	1106	862	1141	1112
NE-Metallgießerei	24	854	723	807	1167	1270
Chemie	176	12956	8433	34243	43692	38727
Sägeindustrie	20	1381	1204	1679	2760	2696
Kautschuk und Asbest	23	11067	9146	20634	25199	27797
Investitionsgüter	589	82206	66150	168835	149665	200754
dav. Stahlbau	67	6124	4657	13011	9428	11895
Maschinenbau	190	21986	16842	33291	35043	38162
Fahrzeugbau	22	3098	2450	6580	6760	6700
Schiffbau	53	24522	22343	55252	29553	73140
Elektrotechnik	88	16236	11457	47344	52174	53797
Feinmechanik und Optik	46	2481	1920	2300	3126	3340
Eisen-, Stahl-, Blech- und Metallwaren 4)	123	7759	6481	11057	13581	13720
Verbrauchsgüter	481	32186	26961	51435	58470	58431
dar. Glas	7	602	538	994	1153	1232
Holzverarbeitung	61	2555	2191	3497	3892	4008
Papierverarbeitung	55	3701	3138	7101	8655	8467
Druck	155	9248	7570	15915	16804	18846
Kunststoffverarbeitung	18	1144	859	2560	2907	2962
Lederverarbeitung	10	240	191	256	288	245
Wäsche-,Kleiderfärbereien u.chem.Reinigungsanstalten	16	3226	2818	2176	2276	2249
Textil	47	5427	4802	10021	11526	10818
Bekleidung	101	5222	4209	6934	8704	6927
Nahrungs- und Genußmittel	397	28610	21074	217599	222261	254475
dar. Mühlengewerbe	11	676	489	7390	8527	7959
Nährmittelindustrie	21	798	465	2323	3056	2924
Süßwarenindustrie	62	3178	2659	11346	16648	13113
Fleischverarbeitung	26	1580	1244	9410	9285	10270
Fischverarbeitung	44	3383	2892	8946	7297	8987
Ölmühlen-Industrie	9	2822	2174	37818	27855	33013
Margarine-Industrie	11	2305	1536	23876	23382	32577
Obst- und Gemüseverwertung	23	668	510	1727	2089	1853
Kaffee und Kaffee-Ersatz	26	1747	985	17556	22349	30357
Brauerei und Mälzerei	8	1919	1450	7359	5945	8144
Spiritus	38	1371	829	13336	10545	14958
Tabakverarbeitung	9	2947	2147	59981	67445	71074
zusammen	1864	182112	143706	584352	649764	711327

1) Der Abschnitt "Industrie" wurde im Handelsstatistischen Amt bearbeitet.
2) Betriebe ab 10 Beschäftigte. 3) Ab Januar 1954 neuer Erfassungskreis; mit den Angaben der Vormonate nicht voll vergleichbar. 4) Ohne Ziehereien und Kaltzwalzwerke, einschließlich Stahlverformung und Sportwaffen.

Sachgebiet	Dez. 1938	Dez. 1953	Nov. 1954	Dez. 1954
2. Industrieberichterstattung 1) 2)				
Zahl der berichtenden Betriebe (technische Einheiten)	.	1889	1866	1864
Beschäftigte	.	171345	184511	182112
davon Angestellte 3)	.	36749	38409	38406
Arbeiter einschl.gewerbl.Lehrlinge	.	134596	146102	143706
Geleistete Arbeiterstunden in 1000	.	27784	28647	29854
Bruttosumme der Gehälter in 1000 DM	.	20607	19738	22152
Bruttosumme der Löhne in 1000 DM	.	49656	50585	54730
Umsatzwerte in 1000 DM	.	584352	649764	711327
davon Grundstoff und Produktionsgüter	.	146483	219368	197667
Investitionsgüter	.	168835	149665	200754
Verbrauchsgüter	.	51435	58470	58431
Nahrungs- und Genußmittel	.	217599	222261	254475
Verbrauch von Steinkohle t	.	34408	32224	34204
" " Koks t	.	16190	18020	19343
" " Rohbraunkohle t	.	38	36	35
" " Braunkohlenbriketts, Braunkohlenkoks und ballastreiche Steinkohle t	.	3736	4280	5004
Brennstoffverbrauch in Steinkohlenwert 4) t	.	53101	53109	56895
Verbrauch von Strom in 1000 kWh	.	54781	60790	61259

Energiewirtschaft

Versorgung mit Wasser, Gas, Strom

Wasserförderung in 1000 cbm	.	8143	8413	8605
Wasserabgabe an Private	.	6940	6644	7134
" für öffentliche Zwecke	.	794	546	603
Gaserzeugung in 1000 Ncbm	.	26960	27875	30339
Gasabgabe an Haushaltungen	.	10635	10684	13496
" " Industrie und Gewerbe	.	7477	9135	9055
" für Straßenbeleuchtung	.	1275	1144	1334
Menge der entgasten Kohlen t	.	63641	63516	67740
Stromerzeugung in 1000 kWh	.	231363	215041	234247
Stromabgabe an Industrie	.	35348	40029	41989
" " Verkehr einschl.Hafenbetriebe	.	31241	30702	33334
" " Haushaltungen	.	31888	32701	36772
" " Handel und Gewerbe	.	23108	22983	26565
" " öffentliche Einrichtungen 5)	.	10510	10087	11416
" " Besatzung	-	976	722	849
" " Landwirtschaft	.	346	284	315
" " Wiederverkäufer	.	63510	41596	44901

1) Es sind hierbei die hamburgischen Industriebetriebe mit 10 und mehr Arbeitskräften berücksichtigt (ohne Betriebe der Bauindustrie und Energiewirtschaft).
2) Vergleiche Anmerkung 1 Seite 21
3) Einschließlich tätige Inhaber und kaufmännische bzw. technische Lehrlinge.
4) 1 t SKE = 1 t Steinkohle, = 1 t Steinkohlenkoks, = 3 t Rohbraunkohle, = 1,5 t Braunkohlenbriketts, Braunkohlenkoks, ballastreiche Steinkohle.
5) Einschließlich Straßenbeleuchtung.

Sachgebiet	Dez. 1938	Dez. 1953	Nov. 1954	Dez. 1954

Handel und Verkehr[1)]

1. Deutscher Außenhandel über Hamburg

Wareneinfuhr in Millionen DM	.	472,6	450,4	524,0
Gütergruppen: Ernährungswirtschaft	.	251,4	248,8	262,7
Gewerbliche Wirtschaft	.	221,2	201,6	261,3
dav. Rohstoffe und Halbwaren	.	180,7	158,4	207,2
Fertigwaren	.	40,5	43,2	54,1
Ländergruppen: Europa	.	133,1	114,4	147,0
Außereuropa	.	339,5	336,0	377,0
dav. Amerika	.	186,0	162,8	186,7
dav. Nordamerika	.	106,8	69,6	95,1
Mittelamerika	.	8,5	13,0	20,6
Südamerika	.	70,7	80,2	71,0
Afrika	.	46,2	47,8	61,2
Asien	.	96,8	106,0	117,9
Australien	.	9,5	18,1	10,0
Nicht ermittelte Länder	.	1,0	1,3	1,2
Warenausfuhr in Millionen DM	.	502,8	373,6	413,4
Gütergruppen: Ernährungswirtschaft	.	18,5	13,6	10,3
Gewerbliche Wirtschaft	.	484,3	360,0	403,1
dav. Rohstoffe und Halbwaren	.	48,6	36,4	37,4
Fertigwaren	.	435,7	323,6	365,7
Ländergruppen: Europa	.	156,8	117,3	120,8
Außereuropa	.	346,0	256,3	292,6
dav. Amerika	.	175,6	124,3	139,0
dav. Nordamerika	.	44,6	37,4	37,6
Mittelamerika	.	115,3	14,7	19,2
Südamerika	.	15,7	72,2	82,2
Afrika	.	79,6	47,1	56,2
Asien	.	78,4	70,6	81,3
Australien	.	11,4	12,9	14,5
Nicht ermittelte Länder	.	1,0	1,4	1,6

2. Seeschiffahrt

a) Schiffsverkehr zur See

Angekommene Schiffe	1361	1361	1308	1328
darunter deutsche Schiffe	908	804	742	780
Abgegangene Schiffe	1388	1370	1502	1301
darunter deutsche Schiffe	939	798	913	736
Raumgehalt der angekommenen Schiffe in 1000 NRT	1676,8	1518,4	1595,9	1654,8
darunter deutsche Schiffe	850,9	364,5	423,6	414,4
Raumgehalt der abgegangenen Schiffe in 1000 NRT	1607,0	1559,0	1692,3	1588,6
darunter deutsche Schiffe	819,7	384,4	444,8	386,4

1) Die Abschnitte 1 bis 5 außer 2c wurden vom Handelsstatistischen Amt bearbeitet.

Sachgebiet	Dez. 1938	Dez. 1953	Nov. 1954	Dez. 1954
b) Linienschiffahrt				
Betriebene Linien 1)	.	203	202	203
davon Deutsche Küste	.	6	6	6
Übriges Europa	.	73	69	69
Außereuropa	.	124	127	128
Reisen (Abfahrten)	.	505	521	492
1000 NRT	.	803,3	824,0	784,0
c) Personenverkehr über See				
Ausreisende insgesamt	5514	1734	1427	1966
davon wurden befördert auf				
Frachtern mit gelegentl.Passagierbeförderung	.	329	343	270
Fahrgastkombinierten Frachtern 2)	.	16	345	250
Fahrgastschiffen	.	1389	739	1446
Schiffen unter deutscher Flagge	3108	168	362	297
" " fremder Flagge	2406	1566	1065	1669
Unter den ausreisenden Fahrgästen fuhren				
nach Häfen in Nord-Europa	.	50	65	52
West-Europa	.	141	220	213
Nord-Amerika	.	745	798	65
Süd-Amerika	.	168	274	114
Einreisende insgesamt	3641	799	746	941
davon wurden befördert auf				
Frachtern mit gelegentl.Passagierbeförderung	.	319	288	278
Fahrgastkombinierten Frachtern 2)	.	25	142	317
Fahrgastschiffen	.	455	316	346
Schiffen unter deutscher Flagge	3079	151	299	294
" " fremder Flagge	562	648	447	647
Unter den einreisenden Fahrgästen kamen				
von Häfen in Nord-Europa	.	73	75	39
West-Europa	.	153	196	265
Nord-Amerika	.	480	194	399
Süd-Amerika	.	31	190	195
Reisende im Tangentialverkehr insgesamt	.	157	217	178
davon wurden befördert auf				
Schiffen unter deutscher Flagge	.	3	1	15
" " fremder Flagge	.	154	216	163
d) Güterverkehr zur See 1) 3) 4) (in 1000 t brutto)				
Eingang	1456,9	1141,0	1285,8	1271,8
davon Lebens- und Futtermittel	420,3	326,5	437,3	432,4
Rohstoffe und Halbwaren	969,6	746,3	789,3	780,9
Fertigwaren	64,2	32,7	38,7	38,2
Übrige Waren	2,8	35,5	20,5	20,3
Verkehrsbezirke: Deutsche Küste	103,1	56,4	81,9	70,2
Übriges Europa	562,9	429,4	307,6	304,3
Außereuropa	790,9	655,2	896,3	897,3

1) November 1954 berichtigte Zahlen
2) Frachtschiffe mit Einrichtungen für 12 und mehr Fahrgäste
3) Außenhandel, Durchfuhr, deutscher Küstenverkehr
4) Dezember 1954 vorläufige Zahlen

Sachgebiet	Dez. 1938	Dez. 1953	Nov. 1954	Dez. 1954
noch: d) Güterverkehr zur See 1) 2) 4) (in 1000 t brutto)				
Ausgang	625,7	586,9	634,4	592,0
davon Lebens- und Futtermittel	213,1	146,3	141,8	132,6
Rohstoffe und Halbwaren	222,6	304,6	347,9	324,5
Fertigwaren	185,0	131,8	139,9	130,2
Übrige Ware	5,0	4,2	4,8	4,7
Verkehrsbezirke: Deutsche Küste	147,8	41,0	54,8	37,0
Übriges Eruopa	296,4	265,6	323,5	314,9
Außereuropa	181,5	280,3	256,1	240,1
3. Binnenschiffahrt				
a) Schiffsverkehr auf Binnenwasserstraßen				
Angekommene Schiffe	1894	2113	2173	1975
davon von der Oberelbe	1351	1352	1341	1250
von der Niederelbe	543	761	832	725
Abgegangene Schiffe	1640	2100	2156	1903
davon nach der Oberelbe	1135	1376	1442	1205
nach der Niederelbe	505	724	714	698
Tragfähigkeit der angekomm.Schiffe i.T.t	688,0	541,0	587,3	543,7
davon von der Oberelbe	592,3	410,9	424,3	395,6
von der Niederelbe	95,7	130,1	163,0	148,1
Tragfähigkeit der abgegang.Schiffe i.T.t	583,2	551,9	576,3	516,3
davon nach der Oberelbe	493,3	438,1	443,9	383,1
nach der Niederelbe	89,9	113,8	132,4	133,2
b) Güterverkehr auf Binnenwasserstraßen				
Eingang (in 1000 t)	242,8	177,0	292,9	262,1
Bundesrepublik	68,3	138,0	198,3	173,2
davon Niederelbe	19,5	39,0	27,3	32,4
Oberelbe bis Zonengrenze	42,3	89,3	138,4	112,4
Mittellandkanal	-	5,8	26,7	24,0
West-Berlin 3)	6,5	3,9	5,9	4,4
Sowjetzone einschl. Ost-Berlin 3)	139,9	24,9	53,8	66,2
Tschechoslowakei	34,6	14,1	40,8	22,7
Ausgang (in 1000 t)	362,9	152,0	265,4	200,8
Bundesrepublik	133,9	120,8	198,1	130,7
davon Niederelbe	43,4	44,6	87,4	67,5
Oberelbe bis Zonengrenze	7,2	43,7	59,0	25,6
Mittelandkanal	-	-	9,7	6,2
West-Berlin 3)	83,3	32,5	42,0	31,4
Sowjetzone einschl. Ost-Berlin 3)	201,6	16,1	33,4	41,6
Tschechoslowakei	27,4	15,1	33,9	28,5
4. Güterverkehr auf Eisenbahnen (in 1000 t)				
Empfang	631,2	587,9	606,3	602,8
dar. Stückgut	35,5	7,6	8,2	8,2
Wagenladungen	594,5	580,3	598,1	594,6
außerdem Vieh (Stück)	35174	12303	19458	10835
Versand	460,5	312,6	330,0	412,4
dar. Stückgut	35,3	10,6	10,9	11,2
Wagenladungen	425,2	302,0	319,1	401,2
außerdem Vieh (Stück)	613	2226	4348	3852

1) Außenhandel, Durchfuhr, deutscher Küstenverkehr. 2) November 1954 berichtigte Zahlen. 3) Für 1938 ist Berlin unter West-Berlin nachgewiesen. 4) Dezember 1954 vorläufige Zahlen.

Sachgebiet	Dez. 1938	Dez. 1953	Nov. 1954	Dez. 1954
5. Fischereiverkehr				
a) Fangreisen	222	215	199	162
Dampfer	67	72	73	67
darunter Nordsee-Dampfer	32	57	58	52
Hochseekutter (einschl. Logger)	60	35	56	40
Küstenfischer	95	108	70	55
b) Angelandete Fische (in t)	6304	13023	10698	8131
Dampfer	6157	12814	10492	8002
darunter Nordsee-Dampfer	1482	10756	8740	5910
Hochseekutter	103	159	183	111
Küstenfischer	44	50	23	18
c) Umsatzwerte (in 1000 DM)	845	3205	3893	2942
Dampfer	764	3033	3643	2806
darunter Nordsee-Dampfer	164	2233	2585	1876
Hochseekutter	71	157	238	129
Küstenfischer	10	15	12	7
d) Einsendungen von anderen deutschen Plätzen				
Menge (in t)	1122	16	193	228
Wert (in 1000 DM)	390	38	139	139
e) Einfuhr aus dem Ausland 1)				
Menge (in t)	3858	237	748	710
Wert (in 1000 DM)	692	201	416	336
6. Personen-Nahverkehr				
a) Beförderte Personen (in 1000)				
Stadtbahn (S-Bahn)	8256	10068	10544	10291
Hoch- und Untergrundbahn	7744	14599	13991	15063
Straßenbahn	16840	23808	22218	24215
Autobusse der HHA	1324	2759	2890	3177
Oberleitungsbusse der HHA	-	628	501	610
Alsterdampfer	152	183	289	304
Dampfer der Hafen-Dampfschiffahrt AG.	1329	1663	1620	1777
Autobusse der Deutschen Post	.	32	60	73
Private Kraftomnibusse	.	250	317	.
b) Geleistete Zug-, Wagen-, bzw. Schiffs-km (in 1000)				
Stadtbahn (S-Bahn) 2)	538	590	585	607
Hoch- und Untergrundbahn 3)	1881	2753	2581	2741
Straßenbahn 3)	4885	3270	3206	3416
Autobusse der HHA 3)	650	450	501	525
Oberleitungsbusse der HHA 3)	-	65	57	66
Alsterdampfer 4)	22	20	29	30
Dampfer der Hafendampfschiffahrt AG. 4)	.	68	74	75
Autobusse der Deutschen Post 3)	.	37	39	45
Private Kraftomnibusse 3)	.	135	170	.

1) Dezember 1953 berichtigte Zahlen
2) Zugkilometer
3) Wagenkilometer
4) Schiffskilometer

Sachgebiet	Dez. 1938	Dez. 1953	Nov. 1954	Dez. 1954
7. Kraftfahrzeuge				
a) Bestand an Kraftfahrzeugen mit Fahrberechtigung (im Verkehr befindlich)				
insgesamt	.	84663	100761	98595
davon Krafträder	.	15758	20682	18429
Personenkraftwagen	.	44658	55331	55496
Lastkraftwagen	.	21435	21931	21864
Zugmaschinen	.	1547	1600	1586
Kraftomnibusse	.	321	402	402
Sonderfahrzeuge	.	944	815	818
b) Zulassungen von fabrikneuen Kraftfahrzeugen				
insgesamt	690	1247	1398	1355
darunter Krafträder	86	109	70	76
Personenkraftwagen	394	791	997	961
Lastkraftwagen	179	233	231	231
Zugmaschinen	31	14	23	20
Kraftomnibusse	-	7	6	5
Kombinationskraftwagen	-	86	67	52
8. Straßenverkehrsunfälle				
Zahl der Unfälle	1000	1892	2413	2951
davon mit Personen- und Sachschaden	391	578	672	681
nur mit Personenschaden	90	86	197	205
nur mit Sachschaden	519	1228	1544	2065
Am Unfall beteiligte Kraftfahrzeuge	1342	2915	3813	4789
Straßenbahnen	161	128	130	157
Fahrräder 1)	226	387	543	536
Fußgänger	189	281	327	349
Verletzte Personen	546	784	1029	1053
davon auf Krafträdern	.	170	292	231
auf Kraftwagen	200	143	179	245
auf Fahrrädern	147	184	259	244
Fußgänger	174	256	278	287
Andere	25	31	21	46
Getötete Personen	6	29	35	32
davon auf Krafträdern	.	1	9	5
auf Kraftwagen	-	3	4	1
auf Fahrrädern	1	-	1	5
Fußgänger	5	25	20	21
Andere	-	-	1	-
Ursachen beim Kraftfahrzeug oder dessen Führer	651	1452	2024	2614
bei sonstigen Fahrzeugen	35	28	60	45
beim Radfahrer	83	155	286	277
beim Fußgänger	137	211	273	276
durch Straßenverhältnisse	188	31	40	37
durch Witterungseinflüsse	61	3	2	3
durch andere Einflüsse	60	19	19	28

1) Einschließlich Fahrräder mit einem Hilfsmotor, dessen Hubraum 50 ccm nicht übersteigt.

Sachgebiet		Dez. 1938	Dez. 1953	Nov. 1954	Dez. 1954
9. Flugverkehr 1)					
(gewerblicher und nicht gewerblicher Verkehr)					
Gelandete Flugzeuge insgesamt		134	1088	907	861
dar. Linienverkehr		.	635	666	679
Charterverkehr		.	412	171	141
Gestartete Flugzeuge insgesamt		134	1099	913	858
dar. Linienverkehr		.	641	667	681
Charterverkehr		.	415	179	130
Angekommene Fluggäste		524	9729	11793	10868
dar. aus dem Ausland		.	3286	4565	4702
Abgereiste Fluggäste		606	7169	10220	9613
dar. nach dem Ausland		.	3102	4915	4436
Durchreisende Fluggäste		284	1585	2397	2164
Angekommene Fracht in t		11,0	2814,4	1070,2	1008,8
dar. aus dem Ausland		.	117,8	106,4	.
Abgegangene Fracht in t		8,2	182,0	262,3	234,0
dar. nach dem Ausland		.	116,7	112,2	.
Angekommene Post in t		4,2	73,0	47,6	84,6
dar. aus dem Ausland		.	40,4	25,5	.
Abgegangene Post in t		2,1	57,6	43,3	72,0
dar. nach dem Ausland		.	35,3	22,6	.
10. Postverkehr					
Eingelieferte gewöhnliche Briefe	in 1000	.	35861	35620	45073
dar. nach dem Ausland	in 1000	.	2955	2935	3714
Eingelieferte Einschreibsendungen	in 1000	.	546	496	593
dar. nach dem Ausland	in 1000	.	71	81	84
Eingelieferte Wertbriefe	Stück	.	9180	8972	9364
Eingelieferte gewöhnliche Pakete	in 1000	.	1338	1083	1449
dar. nach dem Ausland	in 1000	.	38	38	47
Eingelieferte versiegelte Wertpakete	Stück	.	3858	4159	5078
Übermittelte Telegramme	in 1000	.	281	265	281
dar. nach dem Ausland	in 1000	.	78	80	80
Geführte Ferngespräche	in 1000	.	767	548	.
dar. Sofortdienst einschl. Schnellgespräche	in 1000	.	557	399	.
Geführte Ortsgespräche	in 1000	.	22300	23600	.
Postprotestaufträge		.	3821	3795	3935
durch die Post protestierte Wechsel		.	305	361	373

1) Fracht und Post November 1954 endgültige Zahlen, Dezember 1954 vorläufige Zahlen.

Sachgebiet	Dez. 1938	Dez. 1953	Nov. 1954	Dez. 1954
11. Fremdenverkehr 1)				
Zahl der Beherbergungsstätten	410	437	443	443
Zahl der verfügbaren Zimmer	6636	5350	5673	5711
Zahl der verfügbaren Betten	10024	8305	8984	9003
Zahl der gemeldeten Fremden	60276	51963	62461	54775
davon in Hotels und Gasthäusern	53811	38591	47267	40780
Hotelpensionen und Pensionen	6465	13372	15194	13995
darunter Ausländer	4454	12974	16605	13791
Zahl der Übernachtungen	122019	104922	134671	116281
davon in Hotels und Gasthäusern	93576	70977	95299	80083
Hotelpensionen und Pensionen	28443	33945	39372	36198
darunter Ausländer	.	28555	38032	33234
Bettenausnutzung vH der höchstmöglichen Belegung	39,27	40,75	49,97	41,66

Versorgung mit Nahrungsmitteln

1. Versorgung mit Milch				
Zufuhr von Vollmilch in 1000 Liter	.	9636	9702	9926
Zufuhr von entrahmter Frischmilch in 1000 l	.	164	195	210
2. Viehmarkt und öffentliche Schlachthöfe				
a) Zufuhr von Lebendvieh: inld. Rinder	5297	7749	10800	8978
" Kälber	4264	6369	4828	7024
" Schweine	41759	37394	34878	47597
" Schafe	4186	4901	5488	3394
ausld. Rinder	-	1484	1501	1502
" Kälber	-	5	-	-
" Schweine	-	1973	4061	3164
b) Schlachtungen: inländische Rinder	6111	6246	8012	6949
" Kälber	3740	5611	5277	5042
" Schweine	36065	35486	39198	37183
" Schafe	5333	4486	5423	2939
ausländische Rinder	-	1239	1501	1324
" Kälber	-	1	-	-
" Schweine	-	1837	4053	3135
3. Obst- und Gemüsemarkt				
Warenzufuhr insgesamt (in 1000 kg)	8104	21639	16545	20746
davon aus dem Inland	3853	8000	10578	7739
aus dem Ausland	4251	13639	5967	13007
Von der Gesamtmenge entfielen auf				
Gemüse inländisches	2970	4671	6068	4617
ausländisches	553	965	934	1524
Obst inländisches	883	3149	4352	2987
ausländisches	3698	12674	5033	11483
Kartoffeln inländische	.	180	158	135
ausländische	.	-	-	-
4. Fischmarkt				
Versteigerte Mengen (in 1000 kg)	.	13039	10947	8658
dar. an die Fischindustrie	.	4657	5466	3853
Räuchereien und Seelachsbetriebe	.	390	170	235
den Großhandel	.	2633	3716	2805
den Kleinhandel	.	495	617	516
Fischbratbetriebe	.	94	116	84

1) Ohne Heime, Jugendherbergen, Massenquartiere und Privatquartiere.

Öffentliche Finanzen

1. Ausgaben und Einnahmen für das Rechnungsjahr 1954 (in 1000 DM)

Sachgebiet	Ausgaben Nov. 1954	Ausgaben Dez. 1954	Ausgaben April bis Dez. 1954	Einnahmen Nov. 1954	Einnahmen Dez. 1954	Einnahmen April bis Dez. 1954
1. Polizei	6566	6591	58207	213	228	1897
2. Rechtspflege	4662	4609	40210	1189	1367	10632
3. Schulwesen	15693	16594	135814	819	438	4934
dar. a) Grundschulen u. Praktische Oberschulen sowie Technische Oberschulen	9319	10088	81911	205	142	1084
b) Wissenschaftl. Oberschulen	2782	2735	24424	325	129	1606
c) Berufsschulen mit angegliederten Berufsfach- u. Fachschulklassen	2202	2237	18238	133	69	838
d) Übr. Berufsfach- u. Fachschulen	711	740	5629	98	50	716
4. Wissenschaft und Kunst	4893	4987	42134	1104	1488	10725
dar. a) Universität	822	832	7501	203	351	1543
b) Universitätskliniken	1998	1837	15763	718	888	6744
5. Soziale Maßnahmen	12990	16552	104510	4402	4271	35062
dar. a) Offene Fürsorge 1) 2)	2584	5953	19650	699	285	3616
b) Geschlossene Fürsorge 1) 2)	1672	1761	17729	620	615	6560
c) Kriegsfolgenhilfe 1) 2)	2347	2351	16685	1288	1753	11676
6. Gesundheitswesen u. Leibesübungen	9552	10138	81325	4393	6222	43710
dar. Krankenhäuser	7573	7809	63465	4017	5059	37935
7. Bau-, Wohnungs-u. Siedlungswesen	28476	15820	107452	29280	22597	69269
dar. a) Trümmerbeseitigung und -verwertung	81	61	701	2	19	218
b) Wohnungsbau	24922	12576	80430	28454	22080	64410
8. Wirtschaft	1235	1662	17885	330	341	3772
9. Ernährung und Landwirtschaft	657	951	5212	171	148	1324
10. Verkehr (ohne 16 b)	10379	10914	86624	1837	1729	20072
dar. a) Straßenbau	2980	3144	25669	697	452	5106
b) Strom- und Hafenbau	2924	3314	29633	162	251	1885
c) Hafen- u. Umschlageinrichtg.	3380	3755	22016	287	294	5294
11. Öffentliche Einrichtungen	6290	7325	53212	4040	1207	3) 23029
12. Wiedergutmachung	4677	1685	14485	33	19	180
13. Zuschüsse zum Lastenausgleich	1294	14178	34882	-	-	-
14. Schuldendienst (ohne 15)	288	6353	19213	-	2914	3326
15. Ausgleichsforderg. u. Sonderausgleichsforderg. gem. der 23. bzw. 45. DVO zum Umstellungsgesetz	3680	18376	39349	-	-	6549
16. Wirtschaftliche Unternehmen	2317	1772	23546	152	2290	6454
dar. a) Versorgungsunternehmen	62	37	949	-	127	1470
b) Verkehrsunternehmen	2129	1626	21753	1	2001	3515
17. Landes- und Gemeindesteuern	16058	61387	283224	103254	184314	937491
18. Beitrag z. Länderfinanzausgleich	1400	1400	12600	-	-	-
19. Übr. Ausgaben und Einnahmen	8099	8324	71366	4285	8590	49010
20. Abwicklung der Vorjahre	-	-	4) 1766	-	-	5) 187709
insgesamt 6)	139206	209618	1233016	155502	238163	1415145
davon: Ordentlicher Haushalt	108105	190163	1102080	129719	216341	1274311
Außerordentlicher Haushalt	31101	19455	130936	25783	21822	140834

1) Einschl. der Ausgaben und Einnahmen der Jugendbehörde als Bezirksfürsorgeverband. 2) Vorläufige Zahlen. 3) Einschl. 1892(000) DM Soll-Überschuß des Gebührenhaushalts "Stadtentwässerung" aus dem Rechnungsjahr 1953 und 2852(000) DM Deckungsmittel für die aus 1953 übernommenen Haushaltsreste dieses Gebührenhaushaltes. 4) Soll-Fehlbetrag des außerordentlichen Haushalts 1953. 5) Deckungsmittel für die aus 1953 übernommenen Haushaltsreste. 6) Es handelt sich um Teilergebnisse des Rj. 1954. Die Zahlen lassen Schlüsse auf die tatsächliche Finanzlage der Freien und Hansestadt Hamburg nicht zu.

Steuerart	Nov. 1953	Dez. 1953	Nov. 1954	Dez. 1954
2. Steueraufkommen (in 1000 DM)				
a) Bundessteuern				
Umsatzsteuer	37236	34046	41482	38836
Umsatzausgleichsteuer	7742	7987	9183	8783
Beförderungsteuer	601	629	686	678
Zölle und Verbrauchsteuern	98269	95363	107509	118314
dar. Zölle	27310	26511	30823	42269
Tabaksteuer	38482	40306	44009	42523
Kaffeesteuer	7414	6259	7028	7483
Teesteuer	128	217	281	311
Zuckersteuer	354	247	207	244
Aus dem Branntweinmonopol	1730	2755	1576	2416
Mineralölsteuer	22819	19041	23562	23030
Notopfer Berlin	3173	9554	3958	11383
Übrige Bundessteuern	-	0	0	0
Summe der Bundessteuern	147021	147579	162819	177994
Außerdem: Lastenausgleichsabgaben	13160	6007	12239	7324
b) Landessteuern				
Lohnsteuer	20003	20330	21860	25119
Veranlagte Einkommensteuer	8095	36136	11978	50019
Körperschaftsteuer	8988	66229	6041	74117
Nicht veranlagte Steuer vom Ertrag	269	729	501	9513
Summe der Eink.- u. Körperschaftsteuer	37356	123424	40381	158768
darunter				
an den Bund abgeführt	13304	32700	15089	59705
an andere Länder nach dem Zerlegungsgesetz abgeführt	2345	37371	673	1649
Mithin:				
Hamburg daraus verbliebene Einnahmen	21707	53353	24619	97414
Vermögensteuer	6590	4764	5495	2517
Erbschaftsteuer	167	210	824	397
Grunderwerbsteuer	203	159	204	330
Kapitalverkehrsteuer	352	801	421	2533
Versicherungsteuer	1410	1315	1724	1424
Rennwett- und Lotteriesteuer	1112	725	918	1027
Wechselsteuer	516	526	596	553
Feuerschutzsteuer	118	- 153	128	128
Kraftfahrzeugsteuer	1730	1932	1934	2249
Biersteuer	908	879	1039	930
Übrige Landessteuern	0	- 0	- 5	- 1
Summe der Landessteuern	50461	134581	53658	170854
c) Gemeindesteuern				
Grundsteuer A und B	8379	982	9147	733
Gewerbesteuer n.d.Ertrag u.d.Kapital	28655	8562	37856	10366
Gewerbesteuer nach der Lohnsumme	354	172	332	318
Gewerbesteuerausgleichbeträge	-	-180	-330	- 0
Zuschläge zur Grunderwerbsteuer	266	214	273	438
Gemeindegetränkesteuer	657	606	701	689
Kinosteuer	823	596	833	668
Übrige Vergnügungsteuer	77	214	262	188
Hundesteuer	192	63	193	58
Übrige Gemeindesteuern	-	0	-	1
Summe der Gemeindesteuern	39402	11409	49596	13460

Sachgebiet	Nov. 1953	Dez. 1953	Nov. 1954	Dez. 1954
3. Menge, Wert und Absatz verbrauchsteuerpflichtiger Waren				
a) Tabak				
Steuerwert der ausgelieferten Tabaksteuerzeichen und Steuerzeichenvordrucke und aus dem Steuerwert berechnete Mengen an tabeksteuerpflichtigen Erzeugnissen				
Steuerwert in 1000 DM	39588	39051	46144	46139
davon Zigarren	302	289	225	270
Zigaretten	39059	38556	45659	45648
Feinschnitt	150	144	193	141
Grobschnitt	76	62	67	79
Zigarettenhüllen	-	-	0	0
Mengen in 1000 Stück bzw. in kg				
Zigarren	4196	3929	3020	3349
Zigaretten	765036	752231	875663	871306
Feinschnitt	12500	12411	17062	12821
Grobschnitt	7894	7039	7006	7824
Zigarettenhüllen	-	-	328	281
b) Zucker				
Versteuerter Zucker und Einnahmen aus der Zuckersteuer				
Versteuerter Zucker in dz	18633	16569	11618	10626
davon Rohzucker	49	-	-	-
Anderer krist. Zucker (Verbrauchszucker)	8234	8828	1765	796
Hiervon in das Inland eingeführt	7898	8535	1335	426
Rübensäfte	-	-	-	-
Rübenzuckerabläufe	3111	3145	3349	3717
Stärkezucker	7239	4596	6504	6113
Zuckersteuersoll in 1000 DM	363	346	185	162
c) Bier				
Versteuertes und steuerfrei abgelassenes Bier				
Bier in hl	58366	75059	64433	83170
davon steuerfrei 1)	5518	5331	6255	6975
steuerpflichtig	52848	69728	58178	76195

1) Hierin sind auch die ohne Steuerentrichtung an die Besatzungsmacht abgelassenen Biermengen enthalten.

Abweichungen in den Summen durch Runden der Einzelangaben.

Sachgebiet	Sept. 1954	Okt. 1954	Nov. 1954	Dez. 1954

Geld- und Kreditwesen

1. Einlagen bei den Geschäftsbanken 1)	(Beträge in Millionen DM)			
Einlagen von Nichtbanken	2542,6	2594,3	2532,4	2902,8
Sicht- und Termineinlagen	1902,4	1936,4	1860,3	2159,4
a) Wirtschaft und Private	1522,5	1552,1	1487,9	1726,5
b) Öffentl. rechtl. Körperschaften	379,9	384,3	372,4	432,9
Spareinlagen	640,2	657,9	672,1	743,4
Einlagen von Kreditinstituten	840,0	869,9	846,2	812,5
2. Kredite der Geschäftsbanken 1) 2)				
Kredite an Nichtbanken	2998,8	3050,0	3107,5	3296,8
Kurzfristige Kredite	1991,9	2028,5	2059,0	2187,7
a) Wirtschaft und Private	1976,3	2013,2	2043,6	2174,4
b) Öffentliche Hand	15,6	15,3	15,4	13,3
Mittelfristige Kredite	236,8	230,6	231,1	222,2
a) Wirtschaft und Private	196,0	190,0	190,2	182,3
b) Öffentliche Hand	40,8	40,6	40,9	39,9
Langfristige Kredite	770,1	790,9	817,4	886,9
a) Wirtschaft und Private	736,7	758,3	785,1	854,3
b) Öffentliche Hand	33,4	32,6	32,3	32,6
Kredite an Kreditinstiute	288,7	294,9	302,6	317,4
3. Sparverkehr				
Sämtliche Geldinstitute 1) 3)				
Einzahlungen 4)	43,2	47,5	47,9	127,0
Auszahlungen	31,6	32,2	34,5	72,7
Saldo	+ 11,6	+ 15,3	+ 13,4	+ 54,3
Spareinlagenbestand am Monatsende	640,2	657,9	672,1	743,4
darunter steuerbegünstigt	145,2	146,3	149,0	209,4
Sparkassen allein 5)				
Einzahlungen 4)	31,8	35,8	32,4	57,4
Auszahlungen	23,9	24,6	25,3	45,5
Saldo	+ 7,9	+ 11,2	+ 7,1	+ 11,9
Spareinlagenbestand am Monatsende	438,4	451,9	459,4	484,5
4. Boden- und Kommunalkreditinstitute 6)				
Umlauf an Schuldverschreibungen	198,6	208,1	211,3	218,4
Hypothekenpfandbriefe	159,3	168,8	171,7	176,9
Schiffspfandbriefe	11,5	11,5	11,8	13,6
Kommunalobligationen	27,8	27,8	27,8	27,9
Darlehnsbestand 2)	473,3	483,0	499,9	542,7
darunter Hypotheken auf:				
Wohnungsneubauten	105,7	109,6	112,8	120,3
gewerbliche Betriebsgrundstücke	179,3	181,1	118,1	189,4
landwirtschaftliche Grundstücke	1,5	1,5	1,5	1,6
Kommunaldarlehen	26,8	26,7	26,8	35,5
Schiffshypotheken	144,1	147,8	154,0	181,9

1) Ohne überregionale Institute, aber einschl. der Hamburger Geschäftsstellen der 3 Großbanken und der Kreissparkasse Stormarn. 2) Ohne durchlaufende Mittel. 3) Ohne Postsparkasse. 4) Ohne Zugänge aus der Umstellungsrechnung, Zinsen und sonstigen Veränderungen. 5) Sparkassen 1827, 1864 und Hamburger Filialen der Kreissparkasse Stormarn, jedoch ohne die Hamburger Filialen der Kreissparkasse Harburg. 6) Ab 1.10.54 um ein Institut mit Doppelsitz verringert.

Sachgebiet		Dez. 1938	Dez. 1953	Nov. 1954	Dez. 1954
5. Wechselproteste 1)					
Anzahl der Wechselproteste		.	1406	1582	1756
Betrag in 1000 DM		.	1380	795	1139
6. Konkurse und Vergleichsverfahren					
Konkursanträge		29	58	52	39
Konkurseröffnungen		3	10	5	7
Konkursabweisungen mangels Masse KO § 107		13	18	9	14
Anträge auf gerichtl. Vergleichsverfahren		3	5	9	7
Eröffnete Vergleichsverfahren		1	2	1	4
7. Mahn- und Offenbarungseidsverfahren					
a) Anträge auf Erlaß eines Zahlungsbefehls		2)14894	24809	24499	25433
b) Offenbarungseidsverfahren					
1. Anträge auf Abnahme des Offenbarungseides		.	2984	3409	3220
2. Haftbefehle zur Erzwingung der Ableistung des Offenbarungseides		.	920	1396	1206
3. Abgeleistete Offenbarungseide		.	272	396	407
8. Öffentliche Leihhäuser					
Verpfändungen 3)	DM	243945	334352	319516	295894
Einlösungen	DM	213459	450986	343046	429460
Zahl der versetzten Pfänder 3)		13294	12126	13195	10391
9. Prägungen an Münzen i.d. Münzstätte Hmb.					
Münzprägungen (Wert in DM) -Münzzeichen J-					
1-Pf-Stücke		.	80000	60000	60000
2-Pf-Stücke		.	-	-	-
5-Pf-Stücke		.	50000	-	-
10-Pf-Stücke		.	-	175000	570000
50-Pf-Stücke		.	-	-	-
1-DM-Stücke		.	2200000	-	-
2-DM-Stücke		.	-	-	-
5-DM-Stücke		.	-	-	-

Öffentliche Ordnung und Sicherheit

1. Feuerlösch- und Unfalldienst				
Gesamtzahl der Alarmierungen	896	1972	2074	2751
a) Feueralarme	275	217	156	175
dav. falsche Alarme und Unfugmeldungen	45	60	35	46
bekämpfte Brände	230	157	121	129
davon Großfeuer	9	2	1	-
Mittelfeuer	19	7	9	7
Kleinfeuer	143	126	100	112
Schornsteinbrände 4)	59	22	11	10
b) Hilfeleistungen aller Art	621	1755	1918	2576
dar. bei Straßen- und Verkehrsunfällen	.	649	683	815
Betriebsunfällen	.	420	464	513
hierbei durchgeführte Unfalltransporte	.	1624	1719	2033
2. Krankenbeförderungswesen				
Ausgeführte Krankentransporte	-	5399	5066	5143

1) Ohne Wechselproteste, die im Auftrage privater Gläubiger durch Notare und Obergerichtsvollzieher durchgeführt wurden. 2) Berechnet, indem das Jahresergebnis durch 12 geteilt wurde. 3) Einschl. Erneuerungen. 4) Bis Dezember 1953 einschließlich Explosionen, sofern sie Ursache eines Brandes waren.

Sachgebiet	Dez. 1953	Nov. 1954	Dez. 1954
3. Feststellungen der Polizei			
Der Kriminalpolizei bekannt gewordene Straftaten	4833	5223	5509
dar. Sittlichkeitsdelikte	182	162	153
Mord und Totschlag	2	2	2
Fahrlässige Tötung	15	16	18
Körperverletzung	39	39	26
Einfacher Diebstahl	2280	2331	2472
Schwerer Diebstahl	422	500	671
Diebstähle zusammen	2702	2831	3143
darunter von Kraftfahrzeugen	61	76	101
Fahrrädern	250	289	276
Taschendiebstahl	45	51	53
Unterschlagung	297	319	289
Raub und Erpressung	18	23	16
Begünstigung und Hehlerei	42	39	41
Betrug und Untreue	563	666	655
Brandstiftung	24	30	25
Münzdelikte	13	14	11
Übertretung der Verkehrsordnung	24360	39026	30855
dav. Strafanzeigen	4844	7802	5246
Gebührenfreie Verwarnungen	752	1351	993
Gebührenpflichtige Verwarnungen	18764	29873	24616
4. Rechtskräftig Abgeurteilte			
Abgeurteilte insgesamt	1523	1587	1) 1484
a) Erwachsene nach allgem.Strafrecht abgeurteilt	..	1369	1322
davon männlich	..	1138	1116
weiblich	..	231	206
b) Heranwachsende nach allgem.Strafrecht abgeurteilt	..	98	57
davon männlich	..	88	46
weiblich	..	10	11
c) Jugendliche nach Jugendstrafrecht abgeurteilt	..	95	74
davon männlich	..	82	68
weiblich	..	13	6
d) Heranwachsende nach Jugendstrafrecht abgeurteilt	..	25	31
davon männlich	..	22	28
weiblich	..	3	3
dar. Widerstand gegen die Staatsgewalt	19	18	12
Fahrerflucht	7	9	12
Straftaten gegen den Personenstand, die Ehe und die Familie	17	23	20
Verbrechen und Vergehen wider die Sittlichkeit	45	54	66
Beleidigung, üble Nachrede	36	57	49
Verbrechen und Vergehen wider das Leben	9	19	11
Körperverletzung	86	91	87
Einfacher Diebstahl	220	224	186
Schwerer Diebstahl	56	44	50
Einfacher und schwerer Diebstahl im Rückfall	72	53	58
Unterschlagung	103	101	72
Raub und Erpressung	1	5	4
Begünstigung und Hehlerei	62	50	48
Betrug und Untreue	198	188	158
Urkundenfälschung	20	11	16
Vergehen gegen das StVG.	193	210	207

1) Außerdem: Aussetzung der Verhängung der Jugendstrafe (§ 27 JGG) 6 Heranwachsende. Absehen von der Verfolgung (§ 45 JGG) 76 Jugendliche und 1 Heranwachsender.

Sachgebiet		Dez. 1938	Dez. 1953	Nov. 1954	Dez. 1954
Naturverhältnisse					
1.Meteorologische Beobachtungen in Hamburg 1) 2)					
a) Monatsmittel 3)					
Luftdruck 4)	mm	759,8	766,8	760,6	757,3
Luftwärme	°C	- 0,9	3,9	5,0	4,4
Relative Luftfeuchtigkeit	vH	90	89	85	89
Windstärke 5)		3,9	3,1	3,5	3,8
Bewölkung 6)		7,8	8,0	7,0	8,3
b) Monatssummen					
Niederschlagsmenge	mm	60,8	35	77	131
Heitere Tage (Bewölkg.im Mittel unt. 2,0)		2	1	.	.
Trübe Tage (" " " über 8,0)		17	17	11	18
Sturmtage (Windsträke 8 und mehr)		.	1	.	2
Eistage (höchste Tageswärme unter 0° C)		12	1	.	.
Frosttage (niedrigste Tageswärme 0° C)		19	8	8	5
Sommertage (höchste Tageswärme mind.25° C)		.	.	.	.
Sonnenscheindauer	Std.	33,9	31	56	16
Tage ohne Sonnenschein		20	18	9	18
Tage ohne Niederschläge		10	9	5	3
Tage mit Niederschlägen		21	22	25	28
dar. mit Regen (mind. 0,1 mm)		12	12	17	25
Schneefall (mind.0,1 mm)		3	.	.	6
Gewitter		.	.	1	2
2.Wasserstände der Elbe 7)					
a) bei Hamburg (Schreibpegel Hmb.-St.Pauli)					
Hochwasser					
Höchster Stand	m	7,27	7,44	8,19	9,35
Niedrigster Stand	m	4,54	5,52	5,04	5,46
Mittlerer Stand	m	6,11	6,45	6,62	7,09
Niedrigwasser					
Höchster Stand	m	4,79	5,38	5,38	7,27
Niedrigster Stand	m	2,60	3,49	3,05	3,17
Mittlerer Stand	m	3,89	4,12	4,23	4,64
b) bei Cuxhaven (Schreibpegel Steubenhöft)					
Hochwasser					
Höchster Stand	m	6,99	7,19	8,04	8,83
Niedrigster Stand	m	4,49	5,29	4,98	5,35
Mittlerer Stand	m	5,99	6,23	6,31	6,70
Niedrigwasser					
Höchster Stand	m	4,59	5,45	5,25	6.25
Niedrigster Stand	m	2,04	2,88	2,57	2,62
Mittlerer Stand	m	3,30	3,62	3,59	3,91

1) Beobachtungsstelle: Klimastation Botanischer Garten - Innenstadt -. 2) Ein Punkt an Stelle einer Zahl hat in meteorologischen Angaben die Bedeutung einer Null (nichts 3) Errechnet auf Grund täglich dreimaliger Beobachtung. 4) Reduziert auf 0° C Normalschwere und Meeresspiegel. 5) 1 bis 12 nach der Beaufortskala. 6) Bewölkungsgrade: 0 bis 10 (0 = wolkenlos, 10 = volle Bewölkung). 7) Höhe über Pegelnull, Pegelnull = NN - 5,00 m.

noch: Veröffentlichungen des Statistischen Landesamtes

Hamburg in Zahlen

In der Zeitschrift "Hamburg in Zahlen" werden wichtige Ergebnisse aus statistischen Erhebungen mit ausführlichem Text und Schaubildern dargestellt, die über den statistischen Fachbereich hinaus von allgemeinem Interesse sind.

In der letzten Zeit sind u.a. erschienen:

Heft Nr.	17/54	1. Die berufsbildenden Schulen in der Freien und Hansestadt Hamburg 2. Die Akademie für Gemeinwirtschaft 3. Die Landeskunstschule
Heft Nr.	18/54	Die Entwicklung der Motorisierung in Hamburg 1948 bis 1953/54
Heft Nr.	19/54	Der Hamburger Dom im Spiegel der Statistik
Heft Nr.	20/54	Der Wohnungsbau in Hamburg in den Monaten Januar bis Sept.1954
Heft Nr.	21/54	Die soziale Krankenversicherung im Jahre 1953 (Krankenkassen mit Hauptsitz Hamburg) - Teil I - Zahl und Größe der Krankenkassen
Heft Nr.	22/54	- Teil II - Die Leistungsfälle - Die satzungsmäßigen Mehrleistungen -
Heft Nr.	23/54	- Teil III - Erfolgswirksame Reineinnahmen Erfolgswirksame Reinausgaben Bilanz der Reineinnahmen und Reinausgaben Das Vermögen
Heft Nr.	24/54	Was geschah mit dem Steuergroschen? - Hamburg im Haushaltsjahr 1953/54
Heft Nr.	1/55	Ergebnisse landwirtschaftl.Erhebungen in Hamburg 1954
Heft Nr.	2/55	Die Preise in Hamburg im Jahre 1954

Statistik des Hamburgischen Staates

Quellenwerk für die Veröffentlichung der wichtigsten Tabellen aus großen Zählungen

Band 36:	Die Volkszählung am 13. September 1950
Band 37:	Die Berufszählung am 13. September 1950
Band 38:	Die Wohnungszählung am 13. September 1950
Band 39:	Die Arbeitsstättenzählung am 13. September 1950
Band 40:	Ergänzungsband zur Volkszählung von 1950
Band 41:	Die Handwerkszählung am 30.September 1949
Band 42:	Gehalts- und Lohnstrukturerhebung 1951/52 in Hamburg

Aus Hamburgs Verwaltung und Wirtschaft

Bis 1939 als Monatsschrift; seitdem als Sondernummern über wichtige Gebiete aus Hamburgs Verwaltung und Wirtschaft.

Sondernummer 6: Die Wahl zum zweiten Bundestag am 6. September 1953

Das nächste Heft wird die Ergebnisse der Bürgerschaftswahl 1953 bringen

Statistisches Jahrbuch 1953/54

Das neue Statistische Jahrbuch der Freien und Hansestadt Hamburg weist gegenüber dem Vorjahr zahlreiche Verbesserungen und Erweiterungen auf. Verschiedene Sachgebiete, die im Vorjahre noch nicht oder nur sehr kanpp behandelt wurden, sind in diesem Jahrgang neu oder stärker berücksichtigt. Hierzu gehören vor allem die Abschnitte über den Fremdenverkehr, den sozialen Wohnungsbau, die Jugendhilfe, Religionsgemeinschaften, den Lastenausgleich, die Finanzen und Steuern, den Tiefbau, das Friedhofswesen und die Feuerwehr.
Weiterhin sind auch für die ersten Monate des Jahres 1954 soweit wie möglich schon Zahlen gebracht worden, um das Jahrbuch so aktuell wie möglich zu gestalten. Durch zahlreiche Schaubilder ist das Tabellenwerk erläutert oder ergänzt worden.
Das Jahrbuch ist 327 Seiten stark; der Verkaufspreis beträgt 7,80 DM

Veröffentlichungen, auch auszugsweise, nur mit Quellenangabe gestattet

Druck und Vertrieb: Statistisches Landesamt Hamburg, Hamburg 11, Steckelhörn 12

DIE STADTTEILE DER FREIEN UND HANSESTADT HAMBURG

Stadtteil	Abk.	Stadtteil	Abk.	Stadtteil	Abk.	Stadtteil	Abk.	Stadtteil	Abk.
Allermöhe	Am	Duvenstedt	Du	Hausbruch	Hb	Moorfleet	Mf	St.Georg	St.G
Alsterdorf	Ad	Eidelstedt	Es	Heimfeld	He	Moorwerder	Mw	St.Pauli	St.P
Altengamme	Ag	Eilbek	Eb	Hoheluft-Ost	HO	Neuenfelde	Nf	Sasel	Sa
Altenwerder	Aw	Eimsbüttel	Ei	Hoheluft-West	HW	Neuengamme	Ng	Schnelsen	Ss
Altona-Altstadt	AA	Eißendorf	Ed	Hohenfelde	Hf	Neugr.-Fischbek	NF	Sinstorf	Si
Altona-Nord	AN	Eppendorf	Ep	Horn	Ho	Neuland	Nl	Spadenland	Sp
Bahrenfeld	Bf	Farmsen	Fa	Hummelsbüttel	Hu	Neustadt	Ne	Steilshoop	Sh
Barmbek-Nord	BN	Finkenwerder	Fi	Iserbrook	Is	Niendorf	Nd	Steinwerder	Sw
Barmbek-Süd	BS	Francop	Fr	Jenfeld	Jf	Nienstedten	Ns	Stellingen	St
Bergedorf	Bd	Fuhlsbüttel	Fu	Kirchwerder	Ki	Ochsenwerder	Ow	Sülldorf	Sü
Bergstedt	Be	Georgswerder	Gw	Kl.Grasbrook	KG	Ohlsdorf	Oh	Tatenberg	Ta
Billbrook	Bb	Groß Borstel	GB	Klostertor	Kl	Osdorf	Od	Tonndorf	To
Billstedt	Bi	Groß Flottbek	GF	Langenbek	La	Othmarschen	Om	Uhlenhorst	Uh
Billwerder	Bw	Gut Moor	GM	Langenhorn	Lh	Ottensen	Ot	Veddel	Ve
Billw.Ausschlag	BA	Hmb.-Altstadt	HA	Lems.-Mellingst.	LM	Poppenbüttel	Po	Volksdorf	Vo
Blankenese	Bl	Hammerbrook	Hk	Lohbrügge	Lb	Rahlstedt	Ra	Waltershof	Wa
Borgfelde	Bo	Hamm-Mitte	HM	Lokstedt	Lo	Reitbrook	Re	Wandsbek	Wb
Bramfeld	Br	Hamm-Nord	HN	Lurup	Lu	Rissen	Ri	Wellingsbüttel	We
Cranz	Cr	Hamm-Süd	HS	Marienthal	Mt	Rönneburg	Rö	Wilhelmsburg	Wi
Curslack	Cu	Harburg	Hg	Marmstorf	Ma	Rothenburgsort	Ro	Wilstorf	Wf
Dulsberg	Db	Harvestehude	Hv	Moorburg	Mb	Rotherbaum	Rb	Winterhude	Wh
								Wohld.Ohlstedt	WO